CORPUS FONTIUM HISTORIAE BYZANTINAE

CONSILIO SOCIETATIS INTERNATIONALIS STUDIIS BYZANTINIS PROVEHENDIS DESTINATAE EDITUM

VOLUMEN III

SERIES BEROLINENSIS

EDIDERUNT
H.-G. BECK · A. KAMBYLIS · R. KEYDELL

APUD WALTER DE GRUYTER ET SOCIOS
BEROLINI ET NOVI EBORACI MCMLXXII

NICETAE CHONIATAE
ORATIONES ET EPISTULAE

RECENSUIT
IOANNES ALOYSIUS VAN DIETEN

APUD WALTER DE GRUYTER ET SOCIOS
BEROLINI ET NOVI EBORACI MCMLXXII

Gedruckt mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft

ISBN 311 001767 9

Printed in Germany

Satz und Druck: Sellier GmbH Freising

Über die Entstehung dieser Arbeit und die dabei erhaltene Hilfe und Unterstützung berichtet das Vorwort zu J.-L. van Dieten, Niketas Choniates. Erläuterungen zu den Reden und Briefen nebst einer Biographie (Supplementa Byzantina, 2), Berlin-New York 1971. Meinen aufrichtigen Dank möchte ich hier zusätzlich den Herausgebern der Reihe, insbesondere Herrn Professor Dr. A. Kambylis, Hamburg, aussprechen. Er hat mir bei der Drucklegung der vorliegenden Arbeit bis zuletzt mit Rat und Tat zur Seite gestanden und in jeder Hinsicht geholfen; neben der Gestaltung der Einführung und der Apparate, die ihm nicht wenig verdanken, hat er vor allem die Konstitution des Textes der Reden und der Briefe entscheidend mitbestimmt, nicht zuletzt durch mehrere und wichtige eigene Konjekturen, was im kritischen Apparat leider nicht mehr zum Ausdruck kommen konnte. Auch für das mühevolle Mitlesen der Umbruchskorrektur danke ich Herrn Professor Kambylis herzlich. Schließlich muß hier ebenfalls Herrn Dr. V. Schmidt, Hamburg, gedankt werden, der bei der Erstellung des Index graecitatis wesentlich mitgewirkt hat.

Da ich in meiner obengenannten Arbeit bereits ausführlich über Leben und Werk des Niketas Choniates gehandelt habe, beschränkt sich die nachfolgende Einleitung auf die Beschreibung der Handschriften, eine kurze Notiz über die bisherigen Ausgaben und Übersetzungen und auf einige Erklärungen zur vorliegenden Edition.

München, den 5. Juni 1972 — Jan-Louis van Dieten

EINLEITUNG

Die kleineren literarischen Arbeiten des Niketas Choniates haben bis jetzt weniger Aufmerksamkeit gefunden, als sie verdienen. Ihre Bedeutung hat erst im Jahre 1853 J. Müller hervorgehoben[1]. Anläßlich I. Bekkers Ausgabe des Geschichtswerkes bemerkte er: „Gar nicht erwähnt hat Bekker eine Hs., welche ... eine Anzahl von Reden und Briefen des bekannten Geschichtsschreibers ... enthält. ... Da diese Reden bei verschiedenen Anlässen, wie sie die Ereignisse der Zeit boten, von ihm gehalten wurden und theilweise auch einen officiellen Charakter zu tragen scheinen, so dürften sie über die Geschichte der Zeit kurz vor und nach dem Jahre 1204 nicht unbedeutende Aufschlüsse gewähren."[2] Wie sehr diese Bemerkung zutrifft, beweist die Tatsache, daß Niketas bei der Verfassung seines Geschichtswerkes seine Reden als Quellen benutzt hat[3].

Insgesamt sind 18 Reden und 11 Briefe auf uns gekommen, die entweder auf Niketas' Namen überliefert sind, oder, wie die 18. Rede, aufgrund des Zusammenhangs mit der übrigen Überlieferung ihm zugeschrieben werden müssen. Es ist sehr wohl möglich, daß die überlieferten Reden nur einen Bruchteil der rednerischen Tätigkeit des Niketas darstellen, aber mit Sicherheit läßt sich darüber nichts sagen.

---

[1] J. Müller, Byzantinische Analekten, Sitzungsberichte der philos.-hist. Cl. der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, Bd. 9, Wien 1853, 336–419, S. 338–341. Frühere Erwähnungen sind selten. Die früheste, die ich kenne, ist von Angelo Poliziano, der in seinen Miscellanea von 1489, Cap. 28: Panici terrores qui vocantur usw., sagt, daß auch Niketas „in oratione quapiam sua" darüber spricht. Gemeint ist eine Stelle aus der VIII. Rede, S. 82, 21–2. Johannes Fabricius, Historia Bibliothecae Fabricianae, T. II, Helmstadii 1718, S. 418 fügte der Erwähnung von Geschichtswerk und Panoplia hinzu: „ne dicam de aliis eius scriptis, quae itidem adhuc tenebris sepulta iacent." Vgl. auch J. A. Fabricius, Bibliotheca Graeca, ed. Harles T. VII, S. 738 A. oo und S. 740 A. qq. Nachdem in der neueren Zeit zuerst J. Müller wieder auf die kleineren Arbeiten des Niketas hingewiesen hatte, war es vor allem Uspenskij, der ihnen in seiner Monographie über Niketas (S. Petersburg 1874) und in seinem Werk über das 2. Bulgarische Reich (Odessa 1879) größere Aufmerksamkeit widmete und sie benutzte, soweit sie ihm durch die Ausgabe von Sathas und durch freundliche Mitteilung Millers bekannt waren.

[2] L. c. Ebd. A. 2 werden (nach dem Katalog von Mingarelli) Überschrift und incipit der Reden und die Anschriften der Briefe aufgeführt. Es fehlen die fünfte und die achtzehnte Rede und der zweite und zehnte Brief.

[3] Vgl. W. Regel, Fontes rerum byzantinarum I. 1, Petropoli 1892, S. I: „Quanti momenti sint huiusmodi orationes (sc. rhetorum saeculi XII) vel inde apparet, quod Nicetas Acominatus et alii auctores in historiis scribendis his fontibus sunt usi."

Gewiß hat seine Korrespondenz mehr als die elf erhaltenen Briefe umfaßt. Wir haben z.B. kein einziges Schreiben von seiner Hand an seinen Bruder Michael, ein Briefwechsel mit ihm ist aber nicht nur als selbstverständlich anzunehmen, sondern auch direkt von diesem in der Totenklage auf seinen Bruder bezeugt: „Εἰ δὲ καὶ γράμματά ποτε τῆς φιλτάτης ψυχῆς καὶ χειρὸς ἐδεδέγμην, τότε δή, τότε καὶ ὄψιν ἐκείνην ἡδίστην καὶ γλυκερὰν ὁμιλίαν ἐφανταζόμην καὶ ὅλην αὐτὴν τὴν αὐτάδελφον ᾤμην κεφαλὴν ἀμπέχειν καὶ περιπτύσσεσθαι" (S. 364, 13–17 Lampros). Es besteht leider kaum Hoffnung, von dem Verlorenen noch etwas zu finden.

Unsicher ist, ob ein kurzes Gedicht, das uns Cod. Baroccianus 110 unter dem Namen τοῦ Χωνιάτου überliefert hat, Niketas oder seinem Bruder Michael zugeschrieben werden muß[4].

Mehr darüber in meiner Arbeit: Niketas Choniates, Erläuterungen usw. Uspenskij, Vizantiskij Pisatelj Niketas Akominatos iz Chon, Sankt Petersburg 1874, S. 181, betonte, daß man die Reden mit Vorsicht benutzen soll, da sie sich auf noch lebende Personen beziehen. Er nennt sie aber trotzdem sehr wertvoll, besonders wegen der Art, wie Niketas die Tatsachen darstellt und umfärbt, denn die Darstellungsweise sei wichtiger als die Tatsachen selbst. F. Grabler, Niketas Choniates als Redner, Jahrbuch der Österreichischen Byzantinischen Gesellschaft XI/XII, 1962/3, S. 57–78, hat die literarische Bedeutung dieser Reden ins Licht gerückt. Er konnte dabei schon auf das Manuskript dieser Ausgabe zurückgreifen. In seiner Übersetzung der hier veröffentlichten Texte (s. dazu unten S. XIX) hat Dr. Grabler in den Einführungen zu den einzelnen Reden und Briefen erneut dieser Bedeutung seine besondere Aufmerksamkeit gewidmet.

4 Irrtümlich wurden früher Niketas ein paar Schriften seines Bruders Michael zugeschrieben, z.B. eine Homilie für den dritten Fastensonntag, vgl. H. Omont, Inventaire sommaire des manuscrits grecs de la Bibliothèque Nationale, I, Paris 1881, S. 140f. Vermutlich hat Omont diesen Fehler aus einem älteren Katalog übernommen. Doch war der wahre Autor längst bekannt, vgl. Ph. Labbaeus, Nova Bibliotheca Manuscriptorum, Parisiis 1657, S. 74; L. Cousin, Avertissement zu seiner Niketasübersetzung, Paris 1685. Auch eine Homilie zum Palmsonntag steht im Katalog der Bibliothèque Nationale von 1740 und bei Omont, o.c., S. 254f. unter Niketas' Namen. Im Codex selbst wird sie dem Bischof von Athen zugeschrieben; vgl. auch Fabricius, Bibl. Gr., ed. Harles, VII, S. 737 A. oo; G. Stadtmüller, Michael Choniates, Metropolit von Athen, Rom 1934, S. 218. A. Ehrhard, bei Krumbacher, Geschichte der byzantinischen Litteratur, [2]München 1897, S. 92 zweifelte noch, ob ein Enkomion auf die Erzengel Michael und Gabriel unserem Niketas oder dessen „Oheim", dem Bischof von Chonai, zuzuschreiben sei. H.-G. Beck, Kirche und theologische Literatur im byzantinischen Reich, München 1959, S. 664 stellte fest, daß es einem Niketas Rhetor gehört. Bei anderen kleineren Schriften des Niketas, die in HssKatalogen erwähnt werden, z.B. De Anima, Contra Latinos, De Azymis, handelt es sich um getrennt überlieferte Teile der Panoplia Dogmatike unseres Autors. Daß das „De Signis" genannte Opusculum keine selbständige Schrift darstellt, sondern ein Teil des Geschichtswerkes ist, wurde von V. Grecu, Autour du De Signis de Nicétas Choniates, Rev. étud. byz. 6, 1948, S. 58–66 nachgewiesen. Die hsl. Überlieferung erlaubt daran keinen Zweifel.

Die Handschriften

Wenn man eine bedeutungslose Kopie aus dem 19. Jahrhundert (Cod. Par. Suppl. Gr. 1219–1220; s. dazu unten S. XIV) außer Acht läßt, enthält nur eine Hs, der Codex Marcianus XI 22, sämtliche Reden und zehn von den elf auf uns gekommenen Briefen des Niketas Choniates. Eine der achtzehn Reden und sechs Briefe hat auch der Codex Baroccianus 131 bewahrt. Der elfte Brief ist auf einem völlig anderen Wege, nämlich als Prooimion zum 17. Buch der Panoplia Dogmatike unseres Schriftstellers überliefert; er steht in vier Hss dieses Werkes: Par. Gr. 1234, Bodl. Roe 22, Laur. IX 24 und Monac. Gr. 68.

V = Codex (Venetus) Marcianus Graecus XI 22 (collocazione 1235), früher Nanianus 281 signiert, ein Bombycincodex, 189 Bl., 240 × 165 mm, geschrieben im 13. und 14. Jahrhundert. Den Inhalt bilden viele kleinere Arbeiten verschiedener klassischer und byzantinischer Schriftsteller; außer den Reden und Briefen des Niketas Choniates z. B. Werke von Theodoros Prodromos, Georgios Akropolites, Johannes Italos, Theodoros Balsamon und Gregorios Antiochos. Diese Schriften sind zum Teil unvollständig. Die Reden und Briefe des Niketas stehen an dritter Stelle, nach Prodromos (f. 1–87) und einem anonymen Lexikon (f. 88–90); sie füllen die Bl. 91–125^{v}. Besondere Erwähnung verdient, daß unsere Hs f. 182^{r+v} und 149^{r} außerdem das dem Geschichtswerk entnommene „De Signis" und f. 149^{r}, 42 ff. das in die sog. vulgärgriechische Paraphrase des Geschichtswerkes aufgenommene Schreiben des Andronikos I. Komnenos an Alethinos, Synesios, Gabras und Lachanas (ed. Bonn. S. 430, 12–16) enthält[5]. Der Codex ist aus einer Vielzahl von Heften oder Heftengruppen zusammengesetzt und manches Blatt befindet sich nicht mehr am ursprünglichen Platz. Es sind wenigstens sechs, vielleicht aber auch acht Kopisten zu unterscheiden, die zum Teil im 13., zum Teil im 14. Jahrhundert ihre Arbeit geleistet haben. Der für uns in Betracht kommende Teil dürfte dem ausgehenden 13. Jahrhundert angehören. Die Blätter sind nicht überall

---

[5] In der Hs handelt es sich um zwei Briefe; der erste ist ohne Anrede und vom zweiten ist nur die Anrede erhalten. Zum ersten Schreiben liest man am Rande: ⟨'Αν⟩δρονίκου ⟨τοῦ β⟩ασιλέως. Es hat folgenden Wortlaut: ἤκουσται τῇ βασιλείᾳ ⟨μου⟩ ἀδικεῖν σε τὰ πολλά, ἢ γοῦν τὸ ἀδικεῖν ἔασον ἢ τὸ ζῆν. τὸ γὰρ ἀδικεῖν σε καὶ ζῆν οὔτε τῷ Θεῷ ἀρεστόν, οὔτ' ἐμοὶ τῷ δούλῳ αὐτοῦ ἀνεκτόν. Die für sich überlieferte Anrede des zweiten Briefes ist: τοῦ αὐτοῦ: 'Αληθινὲ τοῦ ψεύδους πρωτάγγελε, σὺ ἀσύνετέ μοι Συνέσιε, σὺ γαῦρε Γαβρᾶ, καὶ σὺ ἀγοραῖε Λαχανᾶ –.

unbeschädigt, bieten aber einen fast immer gut lesbaren Text; nur ein paarmal ist die oberste Zeile teilweise dem Verschleiß des Blattrandes zum Opfer gefallen. Einige Blätter weisen auch ein kleines Loch auf, aber die fehlenden Buchstaben sind meistens leicht zu ergänzen. Schlimmer ist, daß zwischen Bl. 122 und 123 ein oder mehrere Blätter ausgefallen sind, so daß das Ende der XVII. und der Anfang der XVIII. Rede fehlen[6]. Die Schrift ist sauber und deutlich, ohne besondere paläographische Merkmale. Art und Zahl der Abschreibefehler berechtigen zu der Annahme, daß wir eine zuverlässige Kopie vor uns haben. Damit jeder sich von ihrer Qualität ein genaues Bild machen kann, seien hier die wichtigsten orthographischen Abweichungen, mit welchen ich den Apparat nicht belasten wollte, kurz erwähnt.

1. Spiritus lenis statt spiritus asper oder umgekehrt: ἀνδάνοντα 167, 21, ἥνδανεν 137, 28, ἔδνα 38, 27; 57, 30, ἐσμοῦ 30, 32 -ῷ 30, 31, εὕδειν 117, 23, ἥρωα 81, 1 (ἥρως al.), ὧδε 11, 16 und passim, ἅλκιμος 132, 17, -μώτατε 88, 9, ἅλση 69, 1, ἅττα 60, 5; 179, 13, ἑρδόμενον 180, 19, ἕρνος 197, 19 (ἔρνος 67, 34; 201, 10), Ἡοῦς 51, 4, ὁμοργμάτων 152, 1; 179, 11, ὁπαδοῖς 72, 1 -όν 150, 24, -ῶν 193, 20 (ἕτοιμον für ἔτυμον 117, 15 ist aus der Verwechslung von υ und οι zu erklären).

2. Abweichende Akzentuierung. Ziemlich häufig begegnet man ά für ᾶ, ί für ῖ und ύ für ῦ, z.B.: ἀπάδον 83, 23, ἀπάραι 102, 5 (ἐξᾶραι 195, 5), ἀποδράναι 10, 9 (διαδρᾶναι 146, 11), διάναι 116, 20, διαπτάσαι 86, 15, ἐπεμβάσα 148, 27, ἐπιστάσαν 178, 26, κράμα 55, 28; 148, 25, μεγιστάνες 173, 25, πιάναι 117, 18, πράττον 142, 28, προσμειδιάσαι 202, 5. ἀψίδα 105, 27; 179, 18 -ες 196, 28, δίαν 156, 6, (ἐκ)θλίβον 201, 12; 200, 16, κηλίδος 39, 13 -ίδα 178, 29–30 (App.), κρίναι 58, 26, Λιβανίτις 166, 14, νησίδας 3, 22, νίκος 55, 19, πίλον 11, 16, ἐμ-, ἐπεισπίπτον 141, 10; 136, 27, συμμίξαι 168, 19; 215, 10, χρίσμα 127, 22, ἀναδύναι 115, 21, ἀποξύσαν 38, 4, γύπας 78, 15, ἐμφύσα 162, 28, καταδύσα 38, 11; 89, 8, περιζωννύσα 96, 32, περιμορμύρον 25, 4, περιψύχον 167, 12, στύλος (-ν) 71, 29; 124, 29; 136, 7, φύλον 27, 10; 57, 15, ψύχος 88, 15. Außerdem sind folgende Akzentfehler zu vermerken: Ἀθηνά 54, 33; 67, 10, ἀνάβαθμον 17, 8, ἆρ' 61, 2, γαλουχός (-έ) 147, 16; 160, 8, δεόντα 152, 27, ἐξιᾶσι 86, 21, ἔνεος 166, 20, καμπῦλον 88, 12, λαίλαψ 108, 12, λῖνα 136, 3, πριάσθαι 137, 11, στύφον 55, 31, σιδηρούς 92, 3, σῦες 60, 12, φιλεταῖρον 149, 24; 196, 18. In der Schreibweise von τἄλλα schwankt die Hs; man findet τἄλλα 28, 15; 88, 7; 92, 27 und τᾶλλα 126, 23; 137, 13; 160, 25; ich habe daran nichts geändert.

---

[6] F. Grabler, Niketas als Redner usw., Jb. d. Österr. Byz. Ges. XI/XII, 1962/3, S. 77–8 hat nachgewiesen, daß vom Anfang der XVIII. Rede nicht viel verloren sein kann.

3. Verdoppelung der Buchstaben λ, μ, ν, ρ, σ, τ oder umgekehrt: διλλογεῖν 114, 2, κελλητίζειν 140, 4, μάλλα 97, 13, μέλλειν und μεταμέλλειν 84, 18, πάλλευμα 109, 23. κεκραμμένον 152, 15, ψάμμαθον 23, 28. γεννάρχης 179, 16, (ἐκ)τίννειν 32, 11; 205, 11. ἀρρυόμενον 54, 8; 156, 1 -σαμένη 58, 7 -ύσονται 94, 12, ἐκπυρρηνίζουσι 99, 28, ἐξεπυρρήνισαν 23, 11; 49, 5 (ἐκπυρηνίζει 186, 11 -ζων 200, 20), ἐκπυρρήνισμα 117, 6, ἐπεισρρέειν 25, 3 -έουσαι 214, 3, εὔρριζοι 125, 24; 128, 16; 204, 25, εὐρρόει 113, 6, εὐρροιζότεροι 125, 14, προρρέειν 4, 3; 30, 32 -έοντες 54, 10, προσήρρακται 107, 12, προσρρέψειε 109, 3, προσρρηθῆναι 202, 7, προσρρήματος 212, 2, πυρροῦ 60, 12, χρυσορρόφοις 96, 1. ἀδιαμάσσητα 73, 9, ἀμασσήτων 74, 23, βλοσσυρόν 14, 27, δυστιθάσσευτα 15, 11, ἐσσκότωσας 26, 30. ἀπαρύττουσα 144, 33, καταμελιττῶν 193, 2. Nicht geändert habe ich die Formen διαθρυλλεῖ 213, 15, θρυλλουμένων 189, 28, θρυλλοῦνται 196, 14, ἐστωμύλλατο 18, 19, γαννύμενος 96, 22, ἐπιγάννυται 30, 23, da sie von Niketas selbst verwendet sein dürften.

Βελεροφόντου 111, 15, διαλάττον 103, 25, ἐγκαλωπίζομαι 158, 14, ἐλείμματος 19, 27, Ἑλησποντ- 102, 26; 127, 4; 128, 15; 161, 20, ἐπαγγελόμενος 33, 22, κάλυντρον 152, 8, κρύσταλος 118, 23, κύπελον 75, 21, πολάς 30, 3, φελῶν 151, 12. περιποπύζοντες 72, 12. ἀναροιβδούμενον 23, 29, ἀρητορεύτως 152, 21, ἐρέθη 68, 19, ἐριμμένων 190, 5, κομπορημονεῖν 74, 27. μόσυνα 19, 25, Νέσον 80, 28, Νισαίοις 133, 18 (Νισσαῖος 94, 12), προσχεῖν 68, 20.

Einen Doppelfehler enthalten in dieser Hinsicht ἐπέττατεν für ἐπέταττεν 21, 22 und φραγγελίω für φραγελλίω 188, 23.

4. Itazismus und andere Vokal- und Konsonantenverwechslungen. Itazismus habe ich in etwa 50 Fällen konstatiert. Einige Beispiele: ἀνέτλει 107, 21, ἀφιβρύσαντος 101, 17, ἐπαμείνων 58, 12, ἐτύχισε 97, 21, θηραυλῆσαι 88, 15, θυρίοις 186, 19, ἱμέρῳ 188, 24, λιγμόν 142, 22, μήνιμα 171, 9, πικνόν 153, 29, πυρώμεθα 24, 5, σκοπὴν 97, 24, σύελον 79, 24, ὑπεκορύζου 74, 21. Spezielle Erwähnung verdienen τῆς für τοῖς 41, 15; 76, 17; 151, 15 und τοῖς für τῆς 47, 12 (τῆς pr.); 158, 9.

ε für αι begegnete ich außer S. 18, 8 (s. den kr. App. zur Stelle) in χέροντας 37, 25, χέρουσι 186, 20, αι für ε außer S. 144, 5 (s. App.) in ἀγαλλιᾶσθαι 66, 5, ἐσταί 58, 29, ὀμόσαι 161, 3 (ὀμόσε 150, 15), ῥαίκτῃ 107, 10.

Häufiger steht ω für ο oder umgekehrt; ich notierte: δωρυφορήμασι 189, 9, εἰδώς 148, 6, μεγαλοκινδυνώτατε 172, 1, Σωλομῶντι 126, 14 (sonst richtig), τετριγώς 170, 8, τριβώλους 178, 31, τριγωνίας 36, 16, χωρῶ 139, 10, ὠμάζοντας 140, 13, ὡραίως für ὡραῖος 36, 16. ἀνορθωσάτο 84, 5, ἐπεισεκόμασε 22, 10, ἐροτόεντα 202, 5, καταψόντες 24, 4 (καταψῶντες 72, 12), μόλου 103, 12, πεινόντα, -ων 162, 34; 169, 16.

αβ für αυ findet man in γάβροις 35, 14 und αυ für αβ in λαυραγόρας 78, 7 und λαῦρον 141, 10; 162, 34.

Zweimal schließlich hat der Kopist ϑ statt δ geschrieben, nämlich in ἔϑαιεν 167, 13 und καταιγιδώϑει 51, 12.

5. Falsche Verbindung von Präpositionen mit dem nachstehenden Wort habe ich in folgenden Fällen konstatiert: ἀμφικτύπος 87, 6, ἀπογαστρός 68, 26, παραδόξαν 103, 1, παραλύδιον 16, 6; 87, 2, ὑπεραίτησιν 177, 22–3, ὑποδέους 10, 22; falsche Trennung der Präposition in δι' ὀλισϑαίνειν 73, 8, ἐπὶ τρίψεις 4, 2, μετὰ χρόνιον 165, 16–7, περὶ ψοφήσεως 207, 13, ὑπὸ πόδιον 195, 2.

Im Anschluß an die Handschrift habe ich als ein Wort geschrieben: ἀπάρτι 212, 6, διαπαντός 108, 31; 160, 26, ἐπιμάλιστα (in der Hs mit Verbindungsstrich unter dem Wort) 156, 30, ἐπιμᾶλλον 150, 1; 212, 5, εἰσ(ἐσ)αῦϑις 47, 32; 199, 31, εἰσ(ἐσ)έπειτα 24, 33; al., ἐσύστερον 10, 26; 58, 15; 147, 23, καϑεκάστην 73, 4, καϑημέραν 27, 24. In Fällen, in welchen der Kopist (oder schon Niketas?) nicht konsequent war, habe ich Trennung vorgezogen; in der Hs stehen nebeneinander: ἐπιβραχύ 53, 27 und ἐπὶ βραχύ 26, 27; 130, 2–3, καταβραχύ 50, 16. 30–1; 115, 31; 162, 36 und κατὰ βραχύ 110, 29, μεταβραχύ 72, 27 und μετὰ βραχύ 32, 12; 108, 20; 146, 15; 188, 6; 208, 23, προσβραχύ 62, 7 und πρὸς βραχύ 64, 33; 101, 30; 117, 9; 134, 31; 167, 27, während παραβραχύ nur als ein Wort erscheint 124, 25; 157, 35. Nebeneinander stehen in der Hs ferner: καϑόσον 107, 8 und ἐφ' ὅσον 179, 27, καϑ' ὅσα 109, 9; καϑόσον χρόνος (sic) 48, 2 und καϑ' ὅσον χρόνον 179, 16; καϑώραν 51, 12; 87, 14; 95, 20 und καϑ' ὥραν 39, 9; καταδιάμετρον 81, 9 und κατὰ διάμετρον 20, 1; 60, 2; 209, 15; κατακάϑετον 27, 1; 87, 29 und κατὰ κάϑετον 17, 11; καταπολύ 33, 4; 56, 1, παραπολύ 158, 29 und ἐπὶ πολύ 109, 29; 118, 17; 141, 25; 208, 31; μονονού 64, 30 und μόνον οὐ 63, 27–8; 91, 29–92, 1; ταπολλά 183, 12 und τὰ πολλά 92, 12. Trennung habe ich ebenfalls bevorzugt bei folgenden in der Hs als ein Wort geschriebenen Verbindungen: ἀνακράτος 11, 13, ἐξεφόδου 199, 22, ἕτεράττα 119, 32, καϑέκαστον 73, 31, κατακράτος 71, 3; 183, 20; 197, 9; 209, 19, καταπλείους 107, 24, κατόνομα 25, 21, μετουπολύ 29, 23; 42, 4; 62, 5–6; 90, 24; 108, 22, τοαποτοῦδε (mit Verbindungsstrich unter dem Wort) 198, 1. Umgekehrt habe ich für ἐξ αὐτῆς 104, 22 der Hs ἐξαυτῆς und für οὐκ ἔτ' 69, 23 οὐκέτ' geschrieben. Als schlichte Schreibfehler (Fehlen des Akzents bzw. Spiritus) sind wohl die vereinzelt vorkommenden Verbindungen κατατοῦτο 166, 4, κατασφῶν 160, 23 und κατεκεῖνον 98, 17–8 zu betrachten.

6. Im übrigen kommt noch eine unbedeutende Zahl kleinerer Abschreibefehler auf Rechnung des Kopisten, wie das Auslassen oder Einfügen eines Buchstabens bzw. einer Silbe u.a. Einige Beispiele: ἄνϑη für ἄνϑην 13, 8, ἀρχέκον für ἀρχέκακον 172, 33, διελήλεκται 107, 7,

ἠλέχθη 142, 7, ἐπίμπαν 139, 25 (sonst immer richtig), ἐποπεύσας für ἐποπτεύσας 33, 27, λογχάγοις 121, 4, μέγα für μέγαν 194, 8, ὄγδόν 21, 23, ὁρῶ für ὁρῶν 154, 25, περιπταπταίνων 122, 6, πλάγχνα 94, 28, ποιποιθότες 93, 5.

Die Überschriften der Reden und die Anschriften der Briefe wurden offenbar erst nach dem Schreiben des Haupttextes eingetragen; der zu knapp bemessene Raum, der dafür freigelassen wurde, beweist das. Es gibt aber keinen Grund, anzunehmen, daß der Kopist sie nicht seiner Vorlage entnommen hätte. Ob sie auf Niketas selbst zurückgehen, läßt sich m. E. nicht mit Sicherheit entscheiden; die Bemerkung προεβλήθη μοι in der Überschrift der XII. Rede (S. 113, 2) spricht dafür. Die Überschrift der I. Rede ist aber deutlich auch auf die Eröffnung der Sammlung gemünzt, die man jedoch in ihrer jetzigen Anlage kaum Niketas zuschreiben kann. Eine spätere Hand hat die meisten Überschriften und Anschriften (nicht zur V. Rede und zum 2., 3., 6. und 9. Brief) noch einmal an den Rand geschrieben. Da die ursprünglichen Überschriften aber gut lesbar sind, ist ihre Wiederholung ohne Bedeutung. Anders verhält es sich mit den wenigen Randbemerkungen zum Text. Hier ist einige Male nur die Kopie der zweiten Hand erhalten, während die Schrift der ersten Hand dem Messer des Buchbinders oder dem Verschleiß des Blattrands zum Opfer gefallen ist. Eine erste Notiz scheint es fol. 93 zu S. 19, 24 γυναῖκες gegeben zu haben, denn über dieses Wort ist ein Verweiszeichen gesetzt; am Rande ist aber nichts mehr zu sehen. Was von den übrigen Eintragungen noch lesbar ist, sei hier zusammengestellt:

Fol. 93ᵛ zu S. 22, 27: τὸν ἐν τῇ μονῇ τῶν παναγίου· ἐκεῖ γὰρ ἀπέθανεν. ἔστιν δὲ ὁ τόπος ποῖος καὶ διηγεῖται m. alt.

Fol. 99 zu S. 60, 8: ταῦτα περὶ τοῦ ἀποστάντος ἰβαγκοῦ, ὃς ἦν βλάχος, τῷ δὲ βασιλεῖ προσρρυεὶς γαμβρὸς ἐπὶ ἐγγόνη αὐτοῦ ἐγεγόνει m. pr.

Fol. 102 zu S. 77, 16 μονο⟨φθαλμοι⟩ ἀρι⟨μασποὶ⟩ und Reste von zwei Wörtern m. pr.: μονο ⟨φθαλ⟩μοι ⟨ἀριμα⟩σποι ..... τὰς (?) ...τους ω (?) ..... m. alt.

Fol. 103 zu S. 82, 16: ση(μείωσαι) ὡραῖον m. pr.: iteravit m. alt.

Fol. 103ᵛ zu S. 85, 15: ση(μείωσαι) τὸν (?) καὶ τοῦτο, ἐπεὶ καματηρὸς ἐλέγετο ὁ καθ' οὗ γράφει m. pr.: σημείωσαι τῷ καὶ etc. m. alt.

Fol. 105 zu S. 96, 19: ταῦτα οὐχ ἁπλῶς επαινος, αλλο ξασι οστις εις ενως ομιλει καὶ .../αὐτῷ ὑποτίθησιν ὁ θεός m. alt.

Fol. 107 zu S. 108, 24: ἐζ..... ἄλλ.... καὶ π..... ὁ βα..... ελ..... m. pr.

Fol. 107ᵛ zu S. 112, 1: ⟨τὸν σπυρι⟩δωνάκην ⟨ἰωάν⟩νην ⟨λέγει⟩ m. pr.

Ebd. zu S. 112, 24: ⟨ση(μείωσαι) ὅτι εὐφρο⟩σύνη ⟨ὠνομ⟩άζετο ⟨ἡ βα⟩σιλίς m. pr.

Fol. 121 zu S. 175, 24: εἰς κενὸν ηὔξω κῦρ χωνιάτα· οὗτος γὰρ εἰς

λουτροῦ καμῆνιν τέθνηκεν m. alt. Von der ersten Hand sind hier nur noch Buchstabenreste erhalten, am deutlichsten die obere Hälfte von άτα und τροῦ καμῆνιν τεθ.

Wenigstens der Niketasteil der Hs scheint einst einem gewissen Gerasimos gehört zu haben, der auf fol. 91 im freien Raum zwischen der Überschrift und der ersten Zeile der ersten Rede seinen Namen eingetragen hat: γερασίμου. Das Rot dieser Eintragung ist stark verblaßt; mit dem gleichen Rot scheint dieser Gerasimos auch das Wort προφώνημα der genannten Überschrift durch Einfügung eines ς korrigiert zu haben. Der ganze Codex war einst im Besitz des Sinai-Klosters der heiligen Katharina, wie aus einer Eintragung am unteren Rand des ersten Blattes „τῆς ἁγίας αἰκατερίνης τῶν σιναΐτων" hervorgeht. Wie er in die Bibliotheca Naniana gelangte, habe ich nicht feststellen können. Daß letztere im Jahre 1796 der Marciana einverleibt wurde, ist allgemein bekannt.

J. Mingarelli, Graeci codices manuscripti apud Nanianos patricios Venetos asservati, Bononiae 1784, Nr. 281, S. 462–477, bietet eine zwar ungenügende, aber immer noch unentbehrliche Beschreibung dieser Hs mit Angabe der einzelnen Stücke, die sie enthält. Kurze Notizen findet man bei verschiedenen Autoren, die Teile der Hs benutzten: J. Müller, a.a.O. (vgl. A. 2); G. Vitelli, Sopra le epistole attribuite a Dione Crisostomo, Studi italiani di filologia classica 2, 1894, S. 337–8; K. Krumbacher, Geschichte der byzantinischen Litteratur, ²München 1897, S. 393; S. D. Papadimitriu, Viz. Vrem. 10, 1903, S. 104–112; ders., Theodoros Prodromos (russ.), Odessa 1905, S. XXIV; A. Heisenberg, Georgii Acropolitae Opera, II, Lipsiae 1903, S. XVIII; J. Darrouzès, Rev. étud. byz. 20, 1962, S. 74–76; W. Hörandner, Theodoros Prodromos und die Gedichtsammlung des Cod. Marc. XI 22, Jb. d. Österr. Byz. Ges. XVI, 1967, S. 91–99.

Ich benutzte einen Mikrofilm dieser Hs und hatte außerdem dreimal, im Juli 1961, November 1965 und Oktober 1971 Gelegenheit, sie an Ort und Stelle einzusehen.

Codex Parisinus Suppl. Gr. 1219–1220 ist eine von E. Miller angefertigte Kopie des Marcianus XI 22. Bd. I entspricht Bl. 1–87ᵛ, Bd. II Bl. 91–181ᵛ. Die Reden und Briefe des Niketas Choniates stehen Bd. II, Bl. 1—204 (die Versoseiten der Bl. sind leer). Auf die Ausgaben Millers und Sathas' wird jeweils am Rande verwiesen. Die Hs befindet sich seit dem 8. Februar 1897 im Besitz der Bibliothèque Nationale; als Abschrift einer erhaltenen Hs scheidet sie für die Konstitution des Textes aus.

Marie-Louise de Concasty in: Catalogue des Mss. Grecs de la Bibliothèque Nationale. Département des Mss. Troisième Partie. Le Supplément Grec. T. III (les no's 901–1371), par Ch. d'Astruc et M.-L. de Concasty, Paris 1960, S. 381–2.

B = Codex Baroccianus 131, ein Bombycin-codex, Großquarto, 4 + 536 Bl., aus dem 14. Jahrhundert, mit einem sehr reichhaltigen und wichtigen Inhalt. Mehr als vierzig Autoren, zum größten Teil Byzantiner, sind durch mehrere ihrer kleineren Arbeiten vertreten. Ein nicht

geringer Teil ist von Michael Choniates, dem Bruder des Niketas, nämlich fol. 106–170, 209–214, 327, 366–378. Weitere bedeutende Namen sind Tzetzes, Psellos, Blemmydes, Prodromos, Manasses, Eustathios. Nur drei Blätter, 71–73ᵛ, enthalten Texte des Niketas, und zwar die XII. Rede und die Briefe 1–3 und 8–10. Der Text ist deutlich geschrieben und gut erhalten. Die Zahl der Fehler ist etwas größer als in V. Die wichtigsten Orthographica, die ich im kritischen Apparat nicht verzeichnet habe, sind folgende εὔδειν 117, 23, διάναι 116, 20, πιάναι 117, 18, προσμειδιάσαι 202, 5, θλίβον 201, 12, συμμίξαι 215, 10, ἀναδύναι 115, 21, διλλογεῖν 114, 2, ἐπιμέλλονται 119, 21, ἐκπυρρήνισμα 117, 6, προσρρηθῆναι 202, 7, προσρρήματος 212, 2, ἐπεισρρέουσαι 214, 3, εὐρρόει 113, 6, κατεδιδωκέναι 118, 28, ποτίθεισι 201, 12, δυνότητι 203, 25, ὑπαχθείς 204, 17, πειρασμόν 214, 11, διαλόγου 204, 6. In den meisten dieser Fälle stimmt übrigens V mit B überein. Es ist nicht ausgeschlossen, daß die jüngere Hs B eine Kopie aus V ist, aber ein paar bessere Lesarten, die ich nicht auf Konjektur des Kopisten von B zurückführen möchte, machen das doch weniger wahrscheinlich.

H.O. Coxe, Catalogi Codicum Manuscriptorum Bibliothecae Bodleianae pars prima, recensionem codicum graecorum continens, Oxonii 1853, Sp. 211–230, gibt eine ausführliche Beschreibung der Hs; kurze Angaben bieten Sp. Lampros, Μιχαὴλ Ἀκομινάτου τοῦ Χωνιάτου τὰ σωζόμενα, Vol. I, Athen 1879, S. νη'–ξ'; G. Stadtmüller, Michael Choniates, Metropolit von Athen, Rom 1934, S. 215–6; N.G. Wilson, The date and origin of ms. Barocci 131, BZ 59, 1966, S. 305–6.

Diese Hs habe ich an Ort und Stelle kollationiert.

C = Codex Baroccianus 110, ein Papier-codex, 4°, 3 + 386 Bl., aus dem 14. Jahrhundert. Den Hauptteil des Inhalts bilden Erklärungen des Theodoros Prodromos zu den Kanones Anastasimoi des Johannes Damaskenos und des Kosmas von Maiuma. Außerdem findet man u.a. Verse Germanos' I. zur Octoëchos Johannes' von Damaskos und Iamben des letztgenannten auf die Dreifaltigkeit. Das Gedicht zur Feier der Hochzeit Isaaks II. Angelos mit der ungarischen Prinzessin Margarete, fol. 336ʳ⁺ᵛ, trägt die Überschrift Στίχοι τοῦ Χωνιάτου usw. (s. S. 44). Es läßt sich daher nicht mit Sicherheit bestimmen, ob Michael oder Niketas der Verfasser ist (vgl. dazu meine Ausführungen in: Niketas Choniates. Erläuterungen usw., S. 92–94). Das Gedicht ist nur aus dieser Hs bekannt. Die zahlreichen orthographischen Fehler lassen uns den Kopisten nicht sehr hoch einschätzen. Folgende Liste möge dieses Urteil begründen: 1. Spiritus: ἀπάσας 7, ἀπλῶς 7, ἐόρταὶς 40, ἐτέρα 13, ἔως 27 (2x), ἧν 20, οἱ 34; 55, ὠς 12, καθἀς 41, καθῆν 2, μὴδἔνα 47. 2. Akzente: ἀκτίνας 11; 36, γαμικὴς 14, ἰδοῦ 13; 38, παίδας 24, σιδηροὺς 2, σκιρτὰ 54, τοῦς 33, φεραυγῆς 12, χαίρε 18, πρὸσδοκῶντες 36. 3. λλ statt λ, σ statt σσ: ἀπολλοῦνται 37, βασίλισαν 8.

4. Itazismus usw.: ἀρήστη 18, κλιρονόμος 23, νὴν 14, περιώνίμων 5, πληθὴν 30, ῥυγῶν 19, χρυσὴν 50, καταφεδρύνεις 12, ὀδῶν 43, τώσας 11.
5. Falsche Verbindungen oder Trennungen: ἀλληλοδιάδόχους 26, ἐξοσφύος 54, πάλαι στεφῶν 19, συνάφείας 14, σὺν τελείας 49, χαριτὸ βλέφαρε 18.

Eine vollständige Beschreibung der Hs bietet H.O. Coxe, o.c., Sp. 179–180.

P = Codex Parisinus Gr. 1234 ist ein Papiercodex aus dem 13. Jahrhundert, der ursprünglich die erste Fassung der Panoplia Dogmatike des Niketas enthielt, später aber (gegen Ende des Jh.) nach der zweiten erweiterten Fassung überarbeitet wurde. Die Blätter 222–223, die das Begleitschreiben zum 17. Buch der Panoplia an Basileios Kamateros (= Brief Nr. 11 dieser Ausgabe) enthalten, wurden, so scheint mir, erst bei der Überarbeitung eingefügt.

J. van Dieten, Zur Überlieferung der Panoplia Dogmatike des Niketas Choniates. Codex Parisinus Graecus 1234, in: Polychronion. Festschrift für Franz Dölger zum 75. Geburtstag, Heidelberg 1966, S. 170–180.

O = Codex Oxoniensis Bodleianus Roe 22 ist ein sehr sorgfältig geschriebener Papier-codex aus dem Jahre 1286 (am 15. Mai beendete der Kopist, Janos Rhakendytos, seine Arbeit), der zusammen mit der erweiterten Fassung der Panoplia die erste Fassung des Buches Τὰ μετὰ τὴν ἅλωσιν usw. überliefert hat. Das genannte Begleitschreiben zum 17. Buch (= Brief Nr. 11) steht f. 252v–253v.

J.-L. van Dieten, Zur Überlieferung und Veröffentlichung der Panoplia Dogmatike des Niketas Choniates (Zetemata byzantina, 3), Amsterdam 1970, S. 8—13.

F = Codex Florentinus Mediceus Laurentianus IX 24, ebenfalls ein Papiercodex aus dem 13. Jahrhundert, hat den gleichen Inhalt wie O. Er war einst im Besitz Τοῦ Θεσσαλονίκης Μεσοποταμίτου. Der Brief an Basileios Kamateros (Nr. 11) steht f. 211v–212.

J.-L. van Dieten, a. a. O., S. 13–15.

M = Codex Monacensis Gr. 68 ist eine Papier-hs. aus dem 16. Jahrhundert. Die vier Bücher der Panoplia Dogmatike des Niketas (XVII –XX), die dieses Manuskript unter anderen, meist theologischen Werken enthält, wurden vielleicht aus F kopiert. Der betreffende Brief (Nr. 11) steht f. 93.

J.-L. van Dieten, a. a. O., S. 16–17.

Codex Vaticanus Regin. 67, der f. 187 diesen Brief bietet, ist die von Pierre Moreau für die von ihm geplante Ausgabe der Panoplia aus P angefertigte Kopie. Diese ist, da wir P selbst noch benutzen können, als Textzeuge ohne Bedeutung.

J.-L. van Dieten, aaO., S. 18—19. Weitere Lit. bei P. Canart e V. Peri, Sussidi bibliografici per i manoscritti greci della Biblioteca Vaticana (Studi e Testi, 261), Città del Vaticano 1970, S. 307.

Ausgaben und Übersetzung

Nur etwa die Hälfte der kleineren Schriften des Niketas Choniates liegt bereits in früheren Ausgaben vor[7].

K. N. Sathas, Μεσαιωνικὴ Βιβλιοθήκη, Vol. I, Venetiis 1872, S. 73–136, veröffentlichte sieben Reden (Nr. I, II, X, XI, XIII, XIV, XVI dieser Ausgabe), ohne Einleitung, ohne Übersetzung oder Anmerkungen, und keineswegs fehlerfrei. Von weit über 200 Fehlern, mit welchen ich meinen Apparat nicht belasten wollte, seien hier zur Begründung dieser Kritik einige besonders störende als Beispiel angeführt. In der nachfolgenden Liste steht unter Verweis auf Seite und Zeile meiner Ausgabe zuerst die richtige Lesart und dann die von Sathas gebotene.

3, 8 πόλον τὸν: πόλιν τὴν
4, 1 ἡλίους: χρόνους
7, 10 πόλεων: ποτέ
10, 16 πανσεβάστῳ σεβαστῷ: πανευγενεστάτῳ
102, 25 Περαίας: Περσίας
106, 6 μεταπορευσάμενος: μὴ ἀπορευσάμενος
108, 3 ᾤετο: ὀστοῦ
110, 2 πόλεως: πλοῦ
120, 13 ἐπαυχενίοις: ἐπ' αὐχεσίας
122, 21 εἰσαγωγή: εἰ ἀγωγή
122, 21–22 πρὸς δέος: πόρθος
124, 26 μέλαν: μέλος
124, 30 φαιόν: φαεινόν
132, 5 ἀνάθεμα εἶναι ὑπέρ: ἀνάθεμα εἶ, ναὶ ὑπέρ
133, 24 ἀξυντελές: ἀξινοτελές
136, 20 ἐνίων: ἀνιῶν

---

[7] Daß nicht alles veröffentlicht war, wurde oft übersehen, vgl. z. B. G. Moravcsik, Byzantinoturcica I, [2]Berlin 1958, s. n. Niketas Choniates; G. Ostrogorsky, Geschichte des byzantinischen Staates, [3]München 1963, S. 293 mit A. 2; B. Sinogowitz, BZ 45, 1952, S. 345. Zum Teil irreführend sind die Angaben über Niketas' kleine Schriften bei M. E. Colonna, Gli Storici bizantini dal IV al XV secolo, I. Storici profani, Napoli 1956, S. 90. Unter den „varie altre opere" unseres Autors erwähnt sie nach der Panoplia Dogmatike und De Signis auch: „due panegirici per Alessio II (sic) Comneno, uno per Isacco Angelo, due encomi per Teodoro Lascari; un ἐπαναγνωστικόν sui Patriarchi e i Sinodi" (sic).

137, 28 δ' ἔναλλα: δ' ἂν ἄλλα
140, 11 τοῦ τί: τουτί
140, 31 ἐπὶ: ἐστι
170, 16 καὶ – κατορθώμασιν om.
174, 16 πρὶν: πᾶν
175, 12 τὸν Χριστόν: τὴν Χριστοῦ

Sathas hatte, wie er in der Vorrede (S. ε') mitteilt, die Absicht, im sechsten Band seiner Μεσ. Βιβλ. weitere Reden und Briefe des Niketas zu veröffentlichen, er hat aber seine Versprechung nicht eingelöst.

E. Miller edierte zuerst einen Brief des Niketas an Basileios Kamateros (Nr. 2 dieser Ausgabe) in: Notices et Extraits des Manuscrits de la Bibliothèque Nationale de Paris, T. 23, 2, Paris 1872, S. 112 und später drei Reden (Nr. IV, V, VII), zwei Fragmente einer vierten Rede (Nr. IX) und weitere fünf Briefe (Nr. 4, 5, 7, 8, 9) in: Recueil des Historiens des Croisades, Historiens Grecs II, Paris 1881, S. 737–741, 615–619, 496–502, 458–460, 662–666.

Millers Ausgaben sind ebensowenig fehlerfrei wie die von Sathas. Aus einer Liste von ca. 150 Fehlern hier eine kleine Auswahl (zitiert wie oben zu Sathas):

27, 16–7 ἐπισείοντα. Ὁποῖον: ἐπισείοντα, ὁποῖον
33, 32 ὦ βασιλεῦ: τῷ βασιλεῖ
34, 2 ἐστίν: ὡς
37, 17 πρᾶον ἄνακτα: πρωτάνακτα
41, 12 προσαλπιστά: προσταλτικά
42, 36 θέρεις: θέλεις (fort. hic lacuna)
55, 14 φυῆς: ὀσφυῆς
61, 5 τὰ ἐγγραφόμενα: τὸν ἐγγραφότα
205, 8 πολυπαθοῦς: πολυμαθοῦς
206, 10 ἔλαθον: ἔπαθλον
207, 19 εἰκῇ: οἰκῷ
209, 23 καὶ νῦν: φην (?)
212, 15 ἄλλα ..., ἄλλα: ἀλλὰ ..., ἀλλά

Auch Miller hatte die Absicht, mehr zu veröffentlichen; wohl zu diesem Zweck dürfte er primär die oben erwähnte Kopie sämtlicher Reden und Briefe aus V angefertigt haben. Benutzt hat er sie für seine philologischen Anmerkungen zu den von ihm im Recueil herausgegebenen Texten.

F. Uspenskij, Obrazovanie vtorogo bolgarskogo carstva, Odessa 1879, Appendix VI, S. 39–40, besorgte die erste Ausgabe des Gedichtes (Nr. Va) auf die Vermählung Isaaks II. Angelos mit der

Tochter Belas III. von Ungarn. Eine verbesserte Auflage mit eingehendem Kommentar bietet G. Moravcsik, Niketas Akominatos lakodalmi költeménye, Egyetemes Philologiai Közlöny 47, 1923, S. 79–86.

A. Heisenberg, Zu den armenisch-byzantinischen Beziehungen am Anfang des 13. Jahrhunderts, Sitzungsberichte der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Philos. u. philol-.hist. Klasse, 1929, 6, edierte mit einer ausführlichen Einleitung den als Prooimion zum 17. Buch der Panoplia Dogmatike überlieferten Brief an Basileios Kamateros (Nr. 11 dieser Ausgabe). Er benutzte die Hss P, O und M. Nur aus M wurde der Brief noch einmal ediert von J. Andreades, Θεολογία 10, 1932, S. 47–48.

F. Grabler, Kaisertaten und Menschenschicksale im Spiegel der schönen Rede. Reden und Briefe des Niketas Choniates. Übersetzt, eingeleitet und erklärt – (Byzantinische Geschichtsschreiber, Bd. XI), Graz Wien Köln 1966, bietet eine Übersetzung sämtlicher in dieser Ausgabe enthaltener Texte[8].

Zur vorliegenden Ausgabe

Aus der Besprechung der hsl. Überlieferung ist klar, daß der hier gebotene Text, mit Ausnahme des Gedichtes und des 11. Briefes auf Codex V basiert, und zwar zum weitaus größten Teil (mit Ausnahme der XII. Rede und der Briefe 1–3, 8–10) auf V allein. Wo ich bei der Verbesserung des Textes Sathas oder Miller gefolgt bin, habe ich das im kritischen Apparat verzeichnet; wo diese Editores Lesarten von V in ihrem Text haben, die bei mir im Apparat erscheinen, habe ich ihre Namen nicht notiert. Zur Ergänzung von Lücken, die durch mechanische Beschädigung entstanden sind, wird, wenn es sich um nur wenige Buchstaben handelt, deren Wiederherstellung keinerlei Zweifel unterliegt, im kritischen Apparat nichts vermerkt, auch nicht, wenn solche Ergänzungen von Sathas oder Miller übernommen wurden. Die Korrekturen im Gedicht sind der Ausgabe Moravcsiks zu verdanken.

Der Anfang einer neuen Seite in Cod. V ist in dieser Ausgabe durch zwei senkrechte Striche, der Seitenwechsel in den Ausgaben von Sathas und Miller durch einen Strich angedeutet. Am oberen Rande jeder Seite sind die betreffenden Seitenzahlen so verzeichnet: V 1//1^v usw., Sa 73/74 (bzw. Mi 737/738) usw. Die Seitenübergänge im Cod. B: fol. 71^v inc. καὶ δίψει 115, 7; 72 inc. τῷ βίῳ 117, 12; 72^v inc. μὲν ταῖν χεροῖν 201, 5; 73 inc. -τα γὰρ ὁπόσα 203, 30; 73^v inc. καὶ πρὸς τὸ 214, 2.

---

[8] Dr. Grabler konnte für seine Übersetzung das Manuskript dieser Ausgabe benutzen, das aber seitdem noch an einigen Stellen korrigiert wurde. Als Beispiel sei auf S. 76,12 verwiesen, wo die Übersetzung auf eine jetzt verworfene Konjektur basiert.

Der kritische Apparat ist negativ gehalten. Die in den Text aufgenommene Lesart, auf die sich eine Angabe im Apparat bezieht, ist dort nur dann wiederholt, wenn das aus Gründen der Deutlichkeit erforderlich schien.

Außer dem kritischen Apparat sind dem Text zwei weitere Apparate beigegeben. Im ersten, der nicht auf jeder Seite erscheint, werden kurze Bemerkungen philologischen Inhalts, im zweiten die sogenannten testimonia (fontes, loci paralleli, imitationes) geboten. Bemerkungen, die, genau genommen, über beide Apparate zu verteilen gewesen wären, sind, um Wiederholungen zu vermeiden, in den Apparat gesetzt, den ich dafür am geeignetsten hielt. Für die Datierung der Texte und für Anmerkungen zu ihrem historischen Inhalt sei noch einmal auf meine bereits erwähnte Arbeit: Niketas Choniates. Erläuterungen usw. hingewiesen.

Um die Benutzung, besonders des sogenannten Testimonienapparats, zu erleichtern, dient ein Index locorum, in welchem zuerst die Schriftstellen und dann die Stellen aus anderen Werken aufgeführt werden, auf die in den Apparaten verwiesen wird. Die Parallelstellen aus dem Geschichtswerk, wofür noch die Bonner Ausgabe benutzt werden mußte, und die aus den anderen Reden und Briefen des Niketas, auf die durch Angabe von Seite und Zeile dieser Ausgabe verwiesen wird, konnten darin allerdings wegen ihrer zu großen Zahl nicht aufgenommen werden. Ebenfalls wurde verzichtet auf die Angabe der Belegstellen für einzelne biblische und epische (hauptsächlich homerische) Wörter, für die Mythologica und für Parallelen zur Bedeutung oder zur grammatikalischen Verwendung des einen oder anderen Wortes.

Nicht für alle Stellen, wo offenbar oder wahrscheinlich ein Zitat, eine historische Anekdote, eine sprichwörtliche Redewendung, eine literarische Anspielung vorliegt, habe ich die Quelle ausfindig machen können; s. S. 13, 14–6; 26, 25–6; 32, 9; 41, 19; 49, 30–1; 53, 5–6; 61, 26; 71, 1–2; 79, 25–6; 87, 3; 91, 15–7; 92, 14–7; 103, 22; 105,8–9; 112, 10–12; 116, 11; 119, 30–1; 129, 9–13; 131, 2–3; 141, 32–3; 144, 29; 145, 4–5; 151, 2 sqq.; 151, 29–30; 152, 8–9; 156, 22. 32; 162,4 sqq.; 165, 24–6; 177, 30–1; 189, 22–3; 191, 8; 193, 31–2; 199, 4; 205, 32–4; 206, 14–8; 212, 21; 213, 13. Auch ist mir bestimmt einiges entgangen. Ich werde mich freuen, wenn es anderen gelingt, diese Lücken zu ergänzen.

Im Index graecitatis sind die stilistischen Elemente nicht berücksichtigt, mit Ausnahme der variatio im Gebrauch der modi und tempora, welche die Grammatik mehr direkt berührt. Aus diesem Grund sind auch ein paar Beispiele des Hyperbaton aufgeführt. Die Wortliste beschränkt sich hauptsächlich auf Wörter, die, soweit mir bekannt, zuerst bei Niketas und Zeitgenossen (bes. Michael Choniates, Eustathios, Theodoros Prodromos) vorkommen. Die, welche Niketas als erster hat, sind mit * versehen. Wenn ein Wort wegen einer besonderen Konstruktion o.ä. aufgeführt wird, ist die Besonderheit mitverzeichnet.

Abkürzungsverzeichnis der in den Apparaten häufig angeführten Werke

Bachmann = Bachmann, M., Die Rede des Joannes Syropulos an den Kaiser Isaak II. Angelos, Diss. München 1935.

Bachmann-Dölger = Bachmann, M. u. Dölger, F., Die Rede des Gregorios Antiochos auf den Sebastokrator Konstantinos Angelos, BZ 40, 1940, S. 353–405.

Karathanasis = Karathanasis, D., Sprichwörter und sprichwörtliche Redensarten des Altertums in den rhetorischen Schriften des Michael Psellos, des Eustathios und des Michael Choniates, sowie in anderen rhetorischen Quellen des XII. Jahrhunderts, Diss. München 1936.

Otto = Otto, A., Die Sprichwörter und sprichwörtlichen Redensarten der Römer, Leipzig 1890 (Hildesheim 1962).

Praechter, Antike Quellen = Praechter, K., Antike Quellen des Theophylaktos von Bulgarien, BZ 1, 1892, S. 399—414.

Praechter, Antikes = Praechter, K., Antikes in der Grabrede des Georgios Akropolites auf Johannes Dukas, BZ 14, 1905, S. 479—491.

Strömberg = Strömberg, R., Greek Proverbs. A Collection of Proverbs and proverbial Phrases which are not listed by the ancient and Byzantine Paroemiographers, Göteborgs Kungl. Vetenskaps- och Vitterhets-Samhälles Handlingar, Sjätte följden Ser. A. IV. 8, Communic. March 9, 1953, Göteborg 1954.

INDEX ORATIONUM ET EPISTULARUM

Λόγοι

Ἐπιστολαί

ΝΙΚΗΤΑ ΤΟΥ ΧΩΝΙΑΤΟΥ

ΛΟΓΟΙ ΚΑΙ ΕΠΙΣΤΟΛΑΙ

TABULA NOTARUM IN APPARATU CRITICO ADHIBITARUM

CODICES

V = Venetus Marcianus XI 22, saec. XIII/XIV
B = Baroccianus 131 (ad Or. XII, Ep. 1, 2, 3, 8, 9, 10), saec. XIV
C = Baroccianus 110 (ad Poëma, p. 44), saec. XIV
P = Parisinus gr. 1234 (ad Ep. 11), saec. XIII
O = Oxoniensis Bodleianus Roe 22 (ibid.), a. 1286
F = Florentinus Laurentianus IX 24 (ibid.), saec. XIII
M = Monacensis gr. 68 (ibid.), saec. XVI

EDITORES

Sa = Sathas (ad Or. I, II, X, XI, XIII, XIV, XVI)
Mi = Miller (ad Or. IV, V, VII, Ep. 2, 4, 5, 7, 8, 9)
Usp = Uspenskij (ad Poëma, p. 44)
Mor = Moravcsik (ibid.)
Hei = Heisenberg (ad Ep. 11)

CETERA

V^{ac} = V ante correcturam
add. = addidit, addiderunt
adscr. = adscripsit
al. = alias
alt. = alter (-a, -um)
ca. = circa
cf. = confer
coni. = coniecit
corr. = correxit
del. = delevit, deleverunt
e. g. = exempli gratia
eras. = erasit
fort. = fortasse
hab. = habet, habent
id. = idem
i. e. = id est
intrascr. = intrascripsit
V^{ir} = V in rasura
leg. = legit
litt. = litterae
m. = manus
mg. = (in) margine
V^{mg} = V in margine
om. = omisit, omiserunt
p. = pagina
V^{pc} = V post correcturam
pr. = prior (-us), primus (-a, -um)
V^{s} = V supra (scripsit)
sscr. = supra scriptus
suppl. = supplevit
symb. = symbolum

ΝΙΚΗΤΑ ΤΟΥ ΧΩΝΙΑΤΟΥ ΛΟΓΟΙ

Α

Τοῦ σεβαστοῦ λογοθέτου τῶν σεκρέτων καὶ ἐπὶ τῶν κρίσεων, γεγονότος δὲ καὶ ἐφόρου Νικήτα τοῦ Χωνιάτου προσφώνημα εἰς τὸν βασιλέα κῦρ Ἰσαάκιον τὸν Ἄγγελον· ἐγράφη δὲ ἄρτι γεγονότος αὐτοῦ κριτοῦ τοῦ βήλου.

Ἀπαίρεις ἐξ ἡμῶν ἐκστρατεύων κατὰ βαρβάρων, θεοείκελε βασιλεῦ, καὶ ἡμεῖς ἑαυτῶν ἀφιστάμεθα τῷ τοῦ σοῦ κράτους πόθῳ κάμνοντες. ἀεικινήτως γὰρ ἔχων ὡς ὁ τῆς ἡμέρας οὗτος λαμπτὴρ ἥλιος βραχὺ τῆς καθ' ἡμᾶς διιππασάμενος ζώνης μεταβαίνεις ἐκ τῆσδε πρὸς πόλον τὸν βόρειον τὴν ἐκεῖσε βαρβαρικὴν διασκεδάσων ἀχλὺν καὶ φλογόεις τῷ ἀντάρτῃ κατὰ κορυφῆς γενησόμενος· ἐπεὶ καὶ ὅπερ ἐν φαινομένοις ἥλιος, τοῦτ' αὐτὸς ἐν ἡμῖν ζωογόνος τε καὶ φαυσίβιος. ἢ γοῦν μὴ καθαρῶς ἀποψήσας τοὺς ἱδρῶτας τῆς θεοεικέλου σου μορφῆς καὶ τὴν Ἄρεος σκευὴν ἀποθέμενος καὶ κοσμήσας ἀνακτορικὸν βῆμα καὶ πολυτελῆ θρόνον βασίλειον, μηδ' ἀνοχεύσας τῶν φροντίδων, ἃς ὑπήνεγκας τὰς Ἀλαμανικὰς δολοφροσύνας ἀποκρουόμενος, αὖ πάλιν ἐν αἰθρίᾳ παννυχίζεις καὶ φέρεις τὸν σίδηρον πανημέριον.

Καὶ χθὲς μὲν καὶ πρὸ τρίτης βασιλικῆς μεγαλονοίας ἔργον εἶναι οἰηθεὶς προκαταληφθῆναι τὰς δι' Ἴστρου | καθ' ἡμῶν ἐκβολὰς τῶν Σκυθῶν, τὸ ἐννόημα ἔργον ἐποίησας· καὶ ὁ τῆς Προποντίδος πορθμὸς μικροῦ τοῖς σκάφεσιν ἀπεγαιοῦτο τὰ νῶτα ὑπ' αὐτῶν καλυπτόμενος· καὶ ἔχει ταῦτα οὐριοδρομήσαντα Ἴστρος ὁ βαθυδίνης περὶ τὰς αὐτοῦ νησῖδας σαλεύοντα. καὶ ὁ ποταμὸς οὗτος κροτεῖ ψαλμικῶς ὀψὲ καὶ

---

16 πανημέριον: al. fere semper de subiecto, cf. Hom. Il. 1, 472; al.; Eur. Hippol. 369; dat. apud Orph. Arg. 1059; acc. infra p. 184, 9–10; hic fort. adv., cf. Hom. Il. 11, 279.

---

5 θεοείκελε: vox hom., Il. 1, 131; Od. 4, 276 (al.); recurrunt in hac oratione varia epitheta homerica, quibus imperator cum Deo comparatur, cf. p. 4, 8: θεοειδεῖ (Il. 3, 16; Od. 1, 113), p. 5, 20: ἀντιθέῳ (Il. 4, 88; Od. 1, 21), p. 6, 7: ἰσοθέου (Il. 2, 565; Od. 20, 124); ad hanc comparationem vide Bachmann-Dölger p. 366, 3. **17** χθὲς καὶ πρὸ τρίτης (= χθὲς καὶ πρώην): proverbialiter utitur iam Hom. Il. 2, 303 : χθιζά τε καὶ πρωΐζ'; cf. Karathanasis 112. **21** βαθυδίνης vox hom., Il. 20, 73 (al.); Od. 10, 511. **22** ψαλμικῶς: cf. Ps. 97, 8; infra p. 30, 28.

ΝΙΚΗΤΑ – ΛΟΓΟΙ sicut et numeros omnium orationum addidi **3** προφώνημα V **7** ὁ V[s] **9** φλογώεις V **16** πανημέριος Sa

μετὰ πολλοὺς τοὺς ἡλίους Ῥωμαϊκοῖς τυπτόμενος ἐρετμοῖς, μικρὸν δ' ὅσον καὶ τὰς τῶν βαρβάρων φωνὰς καὶ ἐπιτρίψεις ἀράμενος αἱματόεις εἰς Πόντον ἐσεῖται προρέων τὸν Εὔξεινον τοῖς ἔθνεσι, δι' ὧν ὁλκῷ σύρεται, τὰς σὰς ἀριστουργίας διατρανούμενος, ὥσπερ φωνῇ τῇ ἐξ αἱμάτων βαρβαρικῶν τοῦ ῥεύματος βαφῇ χρώμενος καὶ τοῖς βαρβάροις οἷον ὑποφωνῶν τοῖς φοινικοῖς τὴν καθ' ἡμῶν φονίαν ὁρμὴν καὶ τελείοις αἱμάτων ἀνδράσιν ἀφελέσθαι τὰ κατὰ Ῥωμαίων πονηρὰ διαβούλια καὶ διαλεχθῆναί σοι τὰ πρὸς εἰρήνην τῷ θεοειδεῖ ἄνακτι καὶ πρὸς τὴν ταύτης μεταβαλέσθαι λευκότητα, ἵνα μὴ αὐτοὺς κατέδηται μάχαιρα.

Καὶ πρώην μὲν οὖν, οὔπω δὲ πάνυ πρώην τοιούτοις ἔργοις προσανέκεισο τῷ μὲν δοκεῖν ἐκεχειρίαν ἄγων, τῷ δὲ ὄντι πρὸς νοῦν διαπονούμενος θειοτέρως καὶ ταῖς ὑπὲρ ἡμῶν φροντίσι βαλλόμενος· νῦν δὲ καὶ στρατιὰν ἄγεις κατὰ βαρβάρων συνεπαγόμενος τὰς ὑπὲρ Ἀρχιμήδη ἐκεῖνον ἐκπονηθείσας σοι πετροβόλους μηχανὰς τούς τε ὀρυκτῆρας καὶ τοὺς κριούς, καὶ εἴ τι ἄλλο κατερείπειν ἔχει πυργόβαριν.

Καλὰ μὲν οὖν καὶ ὅσα κατὰ γῆν σοι καὶ θάλατταν προκατώρθωτο, καλλίω δέ, σὺν Θεῷ δ' εἰρήσθω ὃ λέγεται, καὶ τὰ ἐπ' ἀγαθῇ τύχῃ Ῥωμαίων ὅσον οὐδέπω τελεσθησόμενα· καὶ γὰρ ⟨γῇ⟩ ὁμοῦ καὶ ὕδατι μερίσεις τὰ κατορθώματα, καὶ διὰ πυρὸς καὶ ὕδατος, λέγω δὴ τῆς καυστηρᾶς μάχης καὶ τοῦ ποταμίου ῥεύματος, βασανισθέντες οἱ βάρβαροι τέλος ἀπειπόντες τὸν τοῦ σοῦ κράτους ζυγὸν ὑπέλθωσιν ὡς ἀναψυχήν. ταῦτα δέ μοι φαντάζεσθαι δίδωσιν οὐκ ἄλογος ἔφεσις καὶ ἐλπὶς ἀόμματος καὶ ἀτέλεστος, ἀλλ' ἡ περὶ ἡμᾶς ἐπισκοπὴ τοῦ Θεοῦ καὶ τὸ σὸν ἐν μάχαις | γενναῖον καὶ ἀεὶ κατορθωτικόν. ἐπειδὴ καὶ ἅπερ πρότερον τῷ Δαυίδ, ἀτεχνῶς καὶ σοὶ θεόθεν ἐπήγγελται νῦν καὶ τετέλεσται· καὶ οὔτε ἐν σοὶ ἐχθρὸς ὠφελεῖ, οὔτε υἱὸς ἀνομίας προστίθησι τοῦ κακῶσαί

8–9 τὴν ταύτης λευκότητα: cf. Macar. 8, 22 s.v. τὴν ἐκ φαρέτρας: ἐπὶ τῶν ἀγαθὴν ἡμέραν ἀγόντων· τὴν δὲ αὐτὴν ταύτην καὶ λευκὴν καὶ εἰρηνικὴν λέγουσιν; Zenob. 6, 13; App. Prov. 3, 60; Plut. Pericl. 27, 3; Mich. Chon. I. 210, 24; infra p. 38, 28.

---

2 τὰς – ἀράμενος: cf. Ps. 92, 3: ἐπῆραν οἱ ποταμοί, Κύριε, ἐπῆραν οἱ ποταμοὶ φωνὰς αὐτῶν (φωνάς: ἐπιτρίψεις Sinaiticus p.c., Alexandrinus); p. 30, 17 sqq.; Hist. 86, 20–21; 201, 16–21. **6** αἱμάτων ἀνδράσιν: Ps. 54, 24 (al.). **8** τὰ πρὸς εἰρήνην: Luc. 14, 32; 19, 42. **9** αὐτοὺς – μάχαιρα: cf. Deut. 32, 42; Is. 31, 8; Ier. 2, 30. **13** ὑπὲρ Ἀρχιμήδη: cf. Polyb. 8, 7, 2 sqq.; Plut. Marcellus 14, 3 sqq.; Athen. p. 206 d sqq.; Zon. 9, 4. **17** σὺν – λέγεται: cf. e.g. Aristoph. Plut. 114. ἐπ' ἀγαθῇ τύχῃ: cf. e.g. Xen. Hell. 4, 1, 14; Hist. 437, 19. **19–21** διὰ – ἀναψυχήν: cf. Ps. 65, 12. **19** τῆς καυστηρᾶς μάχης: cf. Hom. Il. 4, 342; 12, 316; infra p. 91, 9; Hist. 18, 9, ubi Bekker falso δρόσου pro μάχης scripsit. **22** ταῦτα etc.: cf. infra p. 110, 32 sqq. **26** οὔτε – σε: Ps. 88, 23.

---

1 ἡλίους per symb. V **6** τελείοις Sa: τελείαν V **18** γῇ addidi **25** Δᾶδ constanter V

σε. οὐκοῦν καὶ ἣν μετὰ τὰς λαμπρὰς νίκας καὶ μάχας ἐπὶ τῶν πρώην αὐτοκρατόρων τὸ ὑπὸ χεῖρα εἶχε διάχυσιν, ταύτην ἡμεῖς αὐχοῦμεν καὶ πρὸ τοῦ τοῖς βαρβάροις ἐπιστῆναί σε μαχεσόμενον οὐκ ἐπ' ἔλαττον ἧς καρπούμεθα ἡδονῆς μετὰ τὴν σὴν ἐκεῖθεν ἐπάνοδον. ἴσμεν γάρ, ἴσμεν τῷ συνεθισμῷ τῶν τροπαίων καὶ τῷ γε ἐπὶ σοὶ τῆς νίκης ἀμεταμείπτῳ, ὡς καὶ τῆς νῦν μελετωμένης κατ' ἀντιπάλων συμπλοκῆς πέρας ἐσεῖται δήπουθεν δεξιόν, καὶ διπλῆν εὐφροσύνην ἐφ' ἑκάστῃ σου τῶν πράξεων ἄγομεν, ἀρχομένῃ τε παιανίζοντες καὶ ληγούσῃ κροτοῦντες χαρμόσυνα· ὥστε εἰ μὴ τοῦτ' αὐτὸ μόνον τὸ ἐξ ἡμῶν ὁποσονοῦν σε διίστασθαι μέσης τῆς καρδίας καθήπτετο, ἅπαντα ἂν τὸν τῆς σῆς κατὰ βαρβάρων ἐκδημίας χρόνον πανήγυριν ἤγομεν.

Τί γὰρ ἂν καὶ δράσειεν ὁ μαστιγίας καὶ τρίδουλος τοῦ ἀληθοῦς δεσπότου κατ' αὐτοῦ ἐπιόντος σου, νικητικώτατε βασιλεῦ; ἢ τί ποιήσειε χύτρα πρὸς λέβητα; πάντως ἐρεῖ μὲν τοῖς ὄρεσι πεσεῖν ἐπ' αὐτὸν καὶ τοῖς βουνοῖς καλύψειν αὐτόν, ἐφ' ὧν ἐχρηστηρίαζε τὰ ἀπόρρητα. ἐξερευνηθήσεται δὲ καὶ καταληφθήσεται ὑπὸ τῶν σῶν στρατευμάτων, ὅσα καὶ ὑπ' ἀγαθῶν θηρευτῶν τοῖς θάμνοις ἐνθαπτόμενον κνώδαλον. ἔτι βραχὺ καὶ ζητηθήσεται ὁ τόπος αὐτοῦ καὶ οὐχ εὑρεθήσεται, κἂν κατὰ τὸν Ἑωσφόρον ὁ δαιμονόληπτος θήσειν τὸν θρόνον ἐκόμπασεν ἐπὶ τὰ ὄρη τὰ ὑψηλὰ τὰ πρὸς βορρᾶν καί σοι τῷ ἀντιθέῳ ἄνακτι Σατὰν καὶ ἀντίθρονος ἔσεσθαι.

Ἀλλὰ φιλοχριστότατε βασιλεῦ καὶ τῶν πώποτε αὐταρχησάντων μετὰ τοῦ ἐπικρατοῦς φιλοκινδυνότατε ὁμοῦ καὶ μεγαλοκινδυνότατε, ἐπειδήπερ ὅλῳ ῥυτῆρι κατὰ τῶν βαρβάρων ὁρμᾷς ἀνταποδώσων αὐτοῖς τὸ ἀνταπόδομα αὐτῶν πολλαπλάσιον καὶ οὐκ ἀπάγουσί σε τῆς ὑπὲρ ἡμῶν ταυτησὶ προθέσεως οὐ κάματοι καὶ ἀγῶ|νες ἀγχώμαλοι, οὐκ ἐπιτολὴ Κυνός, οὐ Σειρίου φλόγωσις, οὐκ ἀποτόμων καὶ δυσεμβόλων ὕψη ὀρῶν, οὐ στενὴ καὶ ἀνάντης ὁδοιπορία, οὔτε τι τῶν ἁπάντων ἕτερον, τὸ γοῦν παρ' ἡμῖν ταύτας σοι τὰς προπεμπτηρίους φωνὰς προσᾴδομεν τὸ ὑπήκοον· ἐξαποστείλαι σοι Κύριος βοήθειαν ἐξ ἁγίου, ὄρη ὁμαλίζων, εὐπόρευτα τιθεὶς τὰ δυσπόρευτα, πύλας χαλκᾶς συντρίβων

---

5 ἐπὶ – ἀμεταμείπτῳ: Hom. Il. 6, 339: νίκη δ' ἐπαμείβεται ἄνδρας invertitur. **8** ἀρχομένῃ – χαρμόσυνα: cf. Is. 55, 12; Hist. 565, 15–16. **14** χύτρα πρὸς λέβητα: Sir. 13, 2 (3). **14–15** ἐρεῖ – αὐτόν: cf. Luc. 23, 30 (ex Os. 10, 8); Mich. Chon. I. 249, 9–17: ὁ ἡμέτερος ἥλιος ἐξεφάνη ..... ὡς τοὺς περὶ τὸν ἀποστάτην ..... πειρᾶσθαι κρύπτεσθαι, τοῖς ὄρεσι „πέσετε ἐφ' ἡμᾶς" καὶ τοῖς βουνοῖς „καλύψατε ἡμᾶς" λέγοντας. **18** ἔτι – εὑρεθήσεται: cf. Ps. 36, 10; Mich. Chon. I. 250, 2–3. **19** δαιμονόληπτος: cf. infra p. 7, 28 sqq. **19–20** θήσειν – βορρᾶν: cf. Is. 14, 13. **20–21** Σατὰν καὶ ἀντίθρονος: cf. p. 60, 22; 110, 23–4; Hist. 43, 4–5. **24** ὅλῳ ῥυτῆρι: prov., cf. Apost. 12, 63; infra p. 10, 11. **24–25** ἀνταποδώσων – αὐτῶν: Ps. 136, 8. **30–p. 6,1** ἐξαποστείλαι – σιδηροῦς: cf. Is. 45, 2; Mich. Chon. I. 249, 2–4: πρὸς αὐτὸν τοῦ Θεοῦ λέγοντος· ἐγὼ ἔμπροσθέν σου πορεύσομαι καὶ ὄρη ὁμαλιῶ, πύλας χαλκᾶς συντρίψω καὶ μοχλοὺς σιδηροῦς συνθλάσω.

καὶ μοχλοὺς συνθλῶν σιδηροῦς· ἡμέρας ὁ ἥλιος μὴ συγκαύσαι σε, μηδὲ ἡ σελήνη νυκτός· εὑρεθείη ἡ χείρ σου πᾶσι τοῖς ἐχθροῖς σου, ἡ δεξιά σου εὕροι πάντας τοὺς μισοῦντάς σε, γενηθήτωσαν ὡσεὶ χνοῦς κατὰ πρόσωπον ἀνέμου, καὶ ὁ τοῦ Κυρίου ἄγγελος σὺ καταδιώκων καὶ ἐκθλίβων αὐτούς· ἐπιπέσοι ἐπ' αὐτοὺς φόβος καὶ τρόμος· ἔθνος γάρ εἰσι βουλὴν ἀπολωλεκός, ἐκπορνεῦσαν ἐν τοῖς ἐπιτηδεύμασι σφῶν Θεοῦ τε σωτῆρος τῇ παραβάσει τῶν ὅρκων ἀφεστηκὸς καὶ βασιλέως ἰσοθέου πολλάκις καταψευσάμενον καὶ τὸ ὅλον σκεύη ὀργῆς κατηρτισμένα εἰς ἀπώλειαν.

Καὶ συμπεράνας τὰ κατὰ τοὺς ἀποστάτας καὶ τοὺς ἀντιπόρθμους αὐτοῖς Σκύθας κατὰ τὴν βούλησιν τῆς ἐν χειρὶ Θεοῦ, βασιλικώτατε, καρδίας σου, ἐπαναζεύξαις ὁ ἡμέτερος δημαγωγὸς κατὰ τὸν πάλαι Μωσῆν ὅλος θεοειδὴς ἐκ τῶν τοῦ Αἵμου τεμπῶν ὡς ἐξ ἑτέρου Σινᾶ, τὰς τῶν βαρβάρων ψυχὰς ἀπολαξεύσας εἰς τὸ εὐτύπωτον ὅσα καὶ ἐγχειριδίῳ τῷ σῷ φοβερῷ δόρατι καὶ τὸν τῆς προτέρας δουλείας νόμον ἐγχαράξας αὖθις αὐταῖς ὡς ἐν ἄλλαις λιθίναις πλαξί· καὶ παρασταίη σοι ἐκ δεξιῶν νίκη μεγάλη τε καὶ περιφανὴς ὡς ἄλλη τις εὐδαίμων βασίλισσα, ὡς ἂν ἡμεῖς τὸ ὑπὸ χεῖρα τὸ ταύτης πρόσωπον λιτανεύσωμεν, οὐχ οἱ τοῦ λαοῦ πλούσιοι μόνον, ἀλλ' ἤδη καὶ ὁ σύρφαξ ὄχλος καὶ ξύγκλυς κοινῶς τελοῦντες τὸν θρίαμβον· ἐπὶ δὲ τούτοις ὁ θρόνος σου εἴη εἰς τὸν αἰῶνα, καὶ αἱ ἡμέραι σου ὡς αἱ ἡμέραι τοῦ οὐρανοῦ, καὶ τὸ κράτος σου πολυχρόνιον. |

B

Τοῦ αὐτοῦ· Ἐπαναγνωστικὸν εἰς τὸν πατριάρχην καὶ τὴν σύνοδον· ἐγράφη δὲ ἔτι ὄντος αὐτοῦ γραμματικοῦ βασιλικοῦ καὶ συνεκστρατεύοντος βασιλεῖ.

Χάρις καὶ πάλιν Θεῷ τῷ καὶ κατὰ τῶν ἀνθεστηκότων καὶ ἀλλοτρίων υἱῶν τῶν Σκυθῶν ἐπιφιλοτιμησαμένῳ νῖκος τῇ βασιλείᾳ μου· εἴη δὲ ηὐλογημένον καὶ τὸ αὐτοῦ ὄνομα, τοὺς ἐχθρούς μου διδόντος νῶτον

1–2 ἡμέρας – νυκτός: Ps. 120, 6. **2–3** εὑρεθείη – σε: Ps. 20, 9. **3–4** γενηθήτωσαν – αὐτούς: Ps. 34, 5–6. **5** ἐπιπέσοι – τρόμος: Exod. 15, 16. **5** ἔθνος – ἀπολωλεκός: Deut. 32, 28. **6** ἐκπορνεῦσαν – σφῶν: Ps. 105, 39. **6–7** Θεοῦ – ἀφεστηκός: Deut. 32, 15. **8** σκεύη – ἀπώλειαν: Rom. 9, 22. **10–11** κατὰ – σου: coniungit orator Ps. 20, 3: τὴν θέλησιν (τῶν χειλέων αὐτοῦ) cum Prov. 21, 1: καρδία βασιλέως ἐν χειρὶ Θεοῦ. **11–13** ἐπαναζεύξαις – ἀπολαξεύσας: alludit ad Exod. 34, 28 sqq. et 2 Co. 3, 7 sqq. **15–16** παρασταίη – βασίλισσα: cf. Ps. 44, 10; infra p. 40, 29–32; 43, 12–3; 67, 7–10. **17–18** τὸ – πλούσιοι: cf. Ps. 44, 13: τὸ πρόσωπόν σου λιτανεύσουσιν οἱ πλούσιοι τοῦ λαοῦ. **19–20** ὁ – οὐρανοῦ: cf. Ps. 88, 30: καὶ θήσομαι εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος τὸ σπέρμα αὐτοῦ καὶ τὸν θρόνον αὐτοῦ ὡς τὰς ἡμέρας τοῦ οὐρανοῦ. **26–27** εἴη – ὄνομα: Ps. 71, 17. **27** τοὺς – νῶτον: 2 Regn. 22, 41 et Ps. 17, 41.

---

27 τοῖς ἐχθροῖς V: correxi ex 2 Regn. 22, 41

καὶ πάντα πολέμιον ταπεινοῦντός μοι· ὁ γὰρ παντοκρατορικῇ περιέπων τὴν βασιλείαν μου δεξιᾷ ἐν πολέμῳ, ἐν πολέμῳ καὶ ἐν εἰρήνῃ, ἐν τοῖς ἔνδον καὶ θυραίοις κακοῖς, τοσοῦτον ἐμεγάλυνε τοῦ ποιῆσαι μετ' αὐτῆς ἔλεος, ὡς ἔτι τὴν ἐπὶ τοῖς προτέροις αἴνεσιν αὐτοῦ τῷ στόματι φέρουσαν καὶ μήπω καθαρῶς || εὐχαριστήσασαν ἐπ' αὐτοῖς, ἑτέροις κατὰ πόδας καινοτέροις ὑψοῦν καὶ κατὰ βαθμίδωσιν ἀνάγειν οἷον τοῖς μείζοσιν, ὡς μὴ εἶναι ὅτε οὐχί.

Πρότριτα μὲν γάρ, καθάπερ φθάσαντες ἐνηχήθητε εἰς ἀκοὴν ὠτίου ἀνελιχθέντων τῶν χαροποιῶν ἐκείνων καὶ εὐαγγέλων γραμμάτων τῆς βασιλείας μου, ἡνίκα ἡ τῶν πόλεων βασιλὶς παιάνων ἔμπλεως ἦν καὶ παρὰ στενωποῖς τε καὶ ἀγυιαῖς ἐθύετο Θεῷ χαριστήρια, ἐφ' ὑψηλὰ ἐτίθει τοὺς πόδας μου καὶ πάντα βουνὸν ἐταπείνου τῇ βασιλείᾳ μου μετατιθεὶς εἰς εὐθέα τὰ σκολιὰ καὶ παρέχων εὐπόρευτα τὰ δυσπόρευτα, καὶ ψηλαφητὸν οἷον τοῖς ἀποστάταις σκότος κατεσκεδάζετο τῷ ποιοῦντι κατὰ τὸν προφήτην ὄρθρον καὶ ὁμίχλην καὶ ἐπιβαίνοντι ἐπὶ τὰ ὕψη τῆς γῆς. καὶ οἱ μὲν τῶν ὑπεναντίων μαχαίρας ἔργον γενόμενοι ἔκειντο κατὰ βοσκήματα σφακελίζοντες, οἱ δὲ δεσμοὺς ἕως τραχήλου ὑπήνεγκαν καὶ δραπέταις οἰκέταις ἐπίσης ᾐκίζοντο, οἱ δὲ φυγῇ τὴν σωτηρίαν πριάμενοι, τέλος ἐλέῳ περισωθέντες τῆς βασιλείας μου, ἃ δι' εὐχῆς οὐκ ἤλπιζον ἔχοντες, ταῦτα καὶ ὑπὲρ εὐχὴν ἀπροσδοκήτως ἐλάμβανον.

Καὶ χθὲς μὲν καὶ πρὸ τρίτης τοιού|τοις ἐθαυμάστωσε Κύριος τὰ ἡμέτερα· τὰ δὲ νῦν πάντα, εἰ μὴ καινότερα, τοῖς γοῦν προλαβοῦσι κατάλληλα καὶ Θεοῦ περὶ ἡμᾶς κηδεμονίαν ἐμφαίνοντα· ὅσῳ καὶ ἡ τῶν τότε βαρβάρων ὁμήγυρις αὖθις ἀπιδοῦσα πρὸς ἔργα νεώτερα τοῖς αὐτοῖς οἷς καὶ πρότερον περιπέπτωκε δυσπραγήμασι καὶ οἱ κατ' ἐπικουρίαν ἔξωθεν αὐτοῖς συναράμενοι κακοὶ κακῶς συναπώλοντο. ὁ γὰρ δαιμονόληπτος τῷ ὄντι Πέτρος, ὁ κακῇ μοίρᾳ τῶν κατὰ τὸν Αἷμον οἰκούντων βαρβάρων καὶ φὺς καὶ τραφεὶς καὶ εἰς ἀποστασίαν ἰδών, ὡς μὴ ὤφελε, τὴν δίκην τῇ προτεραίᾳ διαδρὰς καὶ παραλόγως διασωθεὶς τὸν σύνοικον αὐτῷ μιμεῖται δαίμονα· οὐ φέρει τῶν συνήθων διατριβῶν, ὡς ἐκεῖνος τοῦ ἀνθρωπείου σώματος, ἀποσπώμενος· οὐκοῦν καὶ τὸν ἐν ποταμοῖς γλυκεῖαν θάλασσαν Δάννουβιν διελθὼν ἀνδράσι

---

1 καὶ – μοι: cf. Ps. 17, 40. **3–4** ἐμεγάλυνε – ἔλεος: Ps. 125, 2 et Luc. 1, 58. **4–5** αἴνεσιν – φέρουσαν: cf. Ps. 33, 2. **11–12** ἐφ' – μου: Ps. 17, 34 (ἐπὶ τὰ ὑψηλὰ ἱστῶν με) et Ps. 30, 9 (ἔστησας ἐν εὐρυχώρῳ τοὺς πόδας μου). **12–13** πάντα – δυσπόρευτα: cf. Is. 40, 4; infra p. 62, 33; 92, 2–3; 136, 6; 141, 11–2; 217, 12–3. **14** ψηλαφητὸν – σκότος: Exod. 10, 21; cf. infra p. 92, 4–6; Hist. 487, 6 sqq. **14–16** τῷ – γῆς: Am. 4, 13. **17** δεσμοὺς – ὑπήνεγκαν: Hab. 3, 13. **22** χθὲς – τρίτης: vide ad p. 3, 17. **27** κακοὶ κακῶς συναπώλοντο: cf. Aristoph. Plut. 65; Mat. 21, 41. **31 sqq.** τὸν σύνοικον etc.: cf. Luc. 11, 24–26; Hist. 488, 16–19.

χοιρώδεσι τοῖς Σκύθαις συμμίγνυται, φθέγγεται ὅσα οἱ βουλομένῳ ἦν. ἦσαν δὲ ταῦτα· ὡς ἡ μὲν βασιλεία μου ἤδη γέγονε παλιμπόρευτος καὶ ὁ Ῥωμαϊκὸς οἴκαδε στρατὸς ἐπανέζευξε, φρουρὰ δέ τις περὶ τὰ κατὰ τὸν Αἷμον ἐγκαταλέλειπται φρούρια μόνη μὲν πρὸς μόνους τοὺς ἐκεῖ ἀπρόσμαχος, εἰ δὲ καὶ αὐτοὶ συναρήξαιεν, οὐκ ἀρκέσουσα. καταλέγει καὶ μισθὸν ἐπὶ τούτοις αὐτοῖς (ὁ δὲ ὡς λίαν τῇ γνώμῃ τῶν βαρβάρων συμβαίνων τε καὶ ἀσπάσιος) διεκχυθῆναι μὲν ἀπραγμόνως τῶν τοῦ Αἵμου τεμπῶν, ἀναπετασθῆναι δὲ καὶ Πύλας τὰς Σιδηρᾶς, καὶ τὸ Μακρὸν Τεῖχος ἀπαρεμποδίστως ἐκείνους παραδραμεῖν καὶ διὰ στενῆς ταύτης καὶ δυσεξόδου παρόδου εἰς πλατυσμὸν προελθεῖν καὶ καταδραμεῖν τὰς χώρας τῆς βασιλείας μου, κἀντεῦθεν τὰ δράγματα Ῥωμαίων τίλλειν τοῖς ξίφεσι καὶ τὰς κτήσεις αὐτῶν ληίζεσθαι, μὴ κάρπωμα διδόντας τοῖς ἡγεμόσι τῆς ὁδοῦ, μὴ κατατιθεμένους μίσθωμα· αὐτὸν δὲ ὡς ἀλάστορα δαίμονα αἵμασι καὶ θρήνοις διακεχύσθαι χριστιανῶν καὶ θέλγειν ἐντεῦθεν τὸ τῆς ψυχῆς ἡδόμενον.

Καὶ ὁ μὲν Πέτρος τοιαῦτα τοῖς Σκύθαις καὶ ἐπηγγείλατο καὶ ἐφθέγξατο· οἱ δὲ ὡς ἕρμαιον τὰς τοῦ | ἀποστάτου εἰσηγήσεις δεξάμενοι ἀγεληδὸν καὶ κατὰ τὰς ἐαρινὰς μελίσσας ὡρμήθησαν. ἔθνος δέ εἰσιν οὗτοι ἀσεβὲς ὁμοῦ καὶ πολυσεβὲς καὶ χειροτονοῦν θεὸν τὸ πρώτως ὀφθέν· πτωχικὸν μὲν καὶ σισυροφόρον, μαχιμώτατον δὲ καὶ βίον τὴν λῃστείαν ποιούμενον καὶ θανάτου παντὸς ὑπεροπτικόν· σκευὴ δὲ αὐτοῖς ἐν πολέμῳ γωρυτὸς ἐπὶ τῆς ἰξύος ἐγκάρσιος καὶ τόξον παλίντονον· ἐνστάντος δὲ τοῦ μάχεσθαι καιροῦ, ἱππασμὸς ὁμοῦ καὶ βοὴ καὶ βολή· ἐπιόντας ὑποφεύγουσι καὶ ἀπιόντες φθάνουσι καὶ παρὰ τὴν φυγὴν αὐτὴν ἀπεστραμμένοις εἰς τοὐπίσω τοῖς τόξοις βάλλουσι· τῷ δ' αὐτῷ ἵππῳ φέρβονταί τε καὶ φέρονται.

Εἰς χιλιάδας οὖν ἀριθμηθέντες καὶ παραμείψαντες τὸν Αἷμον ταῖς ἐπὶ τῶν αὐτοῦ κρασπέδων ἡμετέραις προσβάλλουσι κωμοπόλεσιν· ἡγεμόνες δὲ αὐτοῖς τῆς ὁδοῦ καὶ τῆς μάχης συλλήπτορες οἱ ἐκ τῶν Βλάχων ἀπιδόντες εἰς τὸν πρότερον ἔμετον, οἱ μεταστραφέντες εἰς τόξον στρεβλόν, εἰς οὓς ὡς εἰς πετρῶδες καὶ ἄνικμον γήδιον ἡ βασιλεία

---

1 χοιρώδεσι: alludit ad Mat. 8, 31: οἱ δὲ δαίμονες παρεκάλουν αὐτὸν λέγοντες· εἰ ἐκβάλλεις ἡμᾶς, ἀπόστειλον ἡμᾶς εἰς τὴν ἀγέλην τῶν χοίρων. **10** εἰς πλατυσμόν: cf. Ps. 17, 20 (al.). **18** κατὰ – μελίσσας: cf. Hom. Il. 2, 87–89. **18 sqq.** ἔθνος etc.: cf. Hist. 124, 7 sqq.; infra p. 57, 18–20. **25–26** τῷ – φέρονται: cf. Hist. 124, 10–14: „ὁ δ' αὐτὸς ἵππος καὶ τὸν Σκύθην ὀχεῖ, διὰ πολέμου φέρων τοῦ πολυάϊκος, καὶ τροφὴν χορηγεῖ σχαζομένης τῆς φλεβός, ὡς δέ φασι, καὶ ὀχευόμενος τὴν ἄλογον ἀφροδίτην τοῦ βαρβάρου ἀποκενοῖ." **30** ἀπιδόντες – ἔμετον: cf. Prov. 26, 11; 2 Pe. 2, 22. **30–31** οἱ – στρεβλόν: Ps. 77, 57. **31** εἰς πετρῶδες ... σπείρασα: prov., cf. Macar. 7, 6; infra p. 61, 4.

---

20 σισυροφόρον Sa: σισυρόφον V (recte scr. infra p. 171, 1)

μου τὸν ἔλεον σπείρασα τὴν τούτου ἀνηνύτως πεποιήκει καταβολήν, ἡ ἄπιστος αὕτη καὶ μοιχαλὶς γενεά, ἡ ὡς δάμαλις παροι⟨στ⟩ρήσασα, ἡ ὑβρίστρια, ἐφ' ἣν καὶ Θεὸς ὁ τῶν ἐκδικήσεων Κύριος οὐ χρονιεῖ παρρησιαζόμενος ὡς μηκέτι τῶν ἀνοσίων ἔργων αὐτῆς ἀνεχόμενος. λεηλατοῦσιν οὖν τὰ ἐν ποσί, πᾶν εἶδος κακῶν ἐπάγουσι, σφάττοντες, ἀπόλλοντες, πυρὸς τιθέμενοι παρανάλωμα· ἐν δὲ τῷ καὶ θᾶττον ἀκοῆς κατὰ τῶν ἡμετέρων παρεμβαλεῖν χωρῶν μηδένα γενναῖον ἐκ τοῦ σχεδὸν ἀντίπαλον ἐφευρίσκοντες ἐμπλατύνονται καὶ κατὰ τῶν ἐν τοῖς πεδίοις συγκτήσεων, καὶ γίνονται καὶ τούτων τινὲς ἀνάστατοι παρ' αὐτῶν.

Μαθοῦσα δὴ ταῦτα ἡ βασιλεία μου ἀγαθὸν οὐδὲν ἐπὶ τοῖς μέλλουσι προορωμένη καὶ ὡς εἰς κίνδυνον ἐλαύνει τὸν ἔσχατον τὰ παρὰ τῶν ἐθνῶν γινόμενα τουτωνί, τῇ ἀκοῇ τῶν ἀπευκταίων ἐπισυνάπτει τὴν ἔξοδον, μηδ' ἀσπάσασθαι τὰ ἐξιτήρια ἢ δεξιὰν γοῦν φθάσασα ἐμβαλεῖν, οἷς ἔδει καὶ τοῦτο | ποιῆσαι τὴν βασιλείαν μου, εἶτ' οὖν ἐπηῦχθαι παρ' ὑμῶν αὐτοψεὶ μετὰ βελτίονος τῆς νίκης ἐπανελθεῖν, ἀλλὰ τὰ τῆς ἀποδημίας, καθάπερ καὶ ὑμεῖς ἴστε, ὡς εἶχεν εὐθὺς σχεδιάσασα μηδὲ τοὺς ἐπὶ τῆς θεραπείας αὐτῆς ἀναμείνασα· ἡ γὰρ μέριμνα τοῦ ἔθνη ἄνομα εἰς τὴν τοῦ Θεοῦ κληρονομίαν καὶ δι' αὐτοῦ τῆς βασιλείας μου εἰσελθεῖν οἷά τις δαλὸς ἐπίπρα τὴν βασιλείαν μου· ἀμέλει καὶ συνήλγει τοῖς κακουμένοις κἂν τῷ ἀπεῖναι καὶ τοῖς πάσχουσι κακῶς ὑπὸ βαρβάρων συνεπαθαίνετο. καὶ ἡ μὲν βασιλεία μου συντείνειν ἠβούλετο τὴν πορείαν καί, εἰ οἷόν τε ἦν, τέτρασιν ἡμέραις καταλήψεσθαι τοὺς βαρβάρους ἠπείγετο καὶ συμβαλεῖν αὐτοῖς ἐπὶ συμμάχῳ Θεῷ ἐγλίχετο· οἱ δὲ συνεπόμενοι ταύτῃ βραχεῖς τὸν ἀριθμὸν προσγενεῖς καὶ τὸ ἄλλως ὑπουργικὸν ἐπέσχον τῆς συντόνου ὁρμῆς, μὴ ἐξεῖναι σφίσι τῇ βασιλείᾳ μου συμπορεύεσθαι φήσαντες, οἷα τῶν σκευοφόρων ἡμιόνων καὶ τῶν ἵππων, οἷς ἐποχοῦνται, τληπαθησάντων, καὶ αὐτῶν δὲ ἀποκναιόντων πρὸς παρασάγγας τοσαύτης ὁδοῦ.

Οὕτως οὖν σχολαίτερον μὲν τῆς προθυμίας, συντονώτερον δὲ τῶν συνήθων ἡμερησίων σταθμῶν μέχρι καὶ ἐς αὐτὴν τὴν Ἀλλαγὴν διοδεύσασα (κτησείδιον δέ ἐστιν αὕτη κατὰ τὴν Θρᾴκην κείμενον, παραρρεῖ δὲ αὐτῇ ποταμὸς Ταυρόκανος ὄνομα) ἀγγελιαφόρῳ περιτυγχάνει, ὃς οὐκ ἐκ περιόδων οὐδὲ κυκλούμενος τοῖς λόγοις, ἀλλὰ βραχυλογῶν ἐφθέγγετο φάλαγγα Κομάνων κατὰ Βαστέρνας αὐλίζεσθαι. καὶ ἡ βασιλεία μου σημάνασα τῇ σάλπιγγι μὴ περαιτέρω πορευθῆναι τὴν σκηνὴν αὐτῆς τῷ ἐπιλοίπῳ μὲν τῆς ἡμέρας ἐκείνης χρᾶται πρὸς παρασκευὴν

---

2 ἡ – γενεά: Luc. 9, 41 (ὦ γενεὰ ἄπιστος καὶ διεστραμμένη) et Mat. 12, 39 (16, 4) (γενεὰ πονηρὰ καὶ μοιχαλίς). ἡ – παροιστρήσασα: Os. 4, 16. **2–3** ἡ ὑβρίστρια: Ier. 27 (50), 31. **3** Θεὸς – Κύριος: Ps. 93, 1. οὐ χρονιεῖ: cf. Is. 51, 14. **12–13** τῇ – ἔξοδον: cf. Hist. 616, 5–6. **17–18** ἔθνη – εἰσελθεῖν: cf. Ps. 78, 1.

τῶν παρευρεθέντων εὐαριθμήτων στρατιωτῶν μεταδοῦσα ἵππων ταχυπόδων τοῖς μὴ ἔχουσι· τῇ δ' ἐπιούσῃ, ἧγε δὲ τότε ὀγδόην ὁ παρὼν ὀκτώβριος μήν, οὐδ' εἰς βραχὺ γοῦν ὑπερθεμένη πρωϊαίτερον τῆς κατὰ τῶν ἐναντίων φερούσης ἅπτεται τὰ ἱππάσιμα μόνον ἐπαγομένη· οὔτε γὰρ σκηνὴ βασίλειος, οὔτε κλίνη χρυσόπαστος, οὔτε σκίμπους βασιλι|κός, οὔτε πέπλοι χρυσοϋφεῖς συνεπήγοντο· ἀλλ' εὐζωνότερον ὡς εἶχεν ἐπήλαυνε τῷ τάχει τὴν ἀπόδρασιν τῶν πολεμίων φθάσαι θέλουσα. ἀλλ' ἦν, ὡς ἔοικε, τὸ βάρβαρον καὶ προσβαλεῖν ὀξὺ καὶ ἀποδρᾶναι ταχύτερον καὶ ἀκοῇ μόνῃ τῷ δέει ἐκθνῆσκον, ὡς ἔδειξεν· ὑπὸ γὰρ τῆς ἀπτέρου φήμης ἐνωτισθέν, ὡς ἐγγὺς αὐτῶν καὶ κατὰ πόδας ἡ βασιλεία μου ἔπεισι, προτροπάδην καὶ ἀκόσμως ὡς ἑνὶ ῥυτῆρι καὶ πνεύματι ἔφυγον τρέχοντες τὸν περὶ ψυχῆς καὶ ἀγαπητὸν κρίνοντες, εἰ τὰς ἡμετέρας χεῖρας διαδράσουσι κακῶν ἀθιγεῖς. ἡ γοῦν βασιλεία μου τὰ κατ' αὐτοὺς οὕτως ἔχειν ἐκ τῶν ἀποσταλέντων ὀπτήρων καταμαθοῦσα || τῇ συλλογῇ τῶν στρατευμάτων ἔτι μᾶλλον προσανέχουσα ἦν. τοίνυν καὶ μέρος δασαμένη τῆς στρατιᾶς καὶ τῷ πανσεβάστῳ σεβαστῷ γαμβρῷ τῆς βασιλείας μου κυρῷ Ἀνδρονίκῳ τῷ Καντακουζηνῷ παραδοῦσα καὶ πρὸς φυλακὴν τῶν κατ' Ἀγχίαλον χωρῶν τῆς βασιλείας μου τοῦτον ἐκπέμψασα τῆς εἰς Βερρόην ἀγούσης εἴχετο εὖ διαθησομένη καὶ τὰ ἐκεῖ.

Ἀλλ' οὔπω παρασάγγας διηνύκει τέσσαρας, καὶ ἕτερος ἄγγελος τῇ βασιλείᾳ μου πρόσεισι χλωρὸς ὑπὸ δέους καὶ τὸ ἆσθμα συχνάκις ἀνακαλούμενος κἀπὶ τοῦ προσώπου φέρων τὸ τῆς ἀγγελίας κακόν· καὶ ἔλεγε καὶ αὐτὸς ἁπλῶς καὶ σαφῶς Σκυθῶν ἔφοδον περίπου τοὺς χιλίους γεγονέναι κατὰ τὸν Λαρδέαν μὴ εἰδὼς ὃ ἐλάλει· οὗτοι γὰρ καὶ ὑπὲρ τοὺς ἑξακισχιλίους ἦσαν, ὡς ἐσύστερον δέδεικται. αὖθις οὖν ἐκκλίνασα ἣν ἐβάδιζε, τὴν εἰς τοὺς πολεμίους ἐτράπετο, μηδὲ καθαρῶς τῶν ἀγγελλομένων κατακοῦσαι προσμείνασα, τὸ τοῦ σταυροῦ δὲ σημεῖον διατυπώσασα ἑαυτῇ καὶ τοῖς παροῦσιν ἕπεσθαι διαγγείλασα· ἕρμαιον γὰρ τὴν τῶν βαρβάρων ἡγεῖτο θρασύτητα καὶ πεποιθυῖα ἦν τῷ Θεῷ, ὡς καὶ παρὰ πρώτην ἐμβολὴν αὐτοὺς ἡττήσασα διαχρήσεται. εὐθὺς οὖν εἰς μοίρας τὸ παρατυχὸν στρατιωτικὸν διελοῦσα καὶ τὸ μὲν τῷ περιποθήτῳ ἐξαδέλφῳ τῆς βασιλείας μου τῷ πρωτοστράτορι κὺρ Μανουὴλ τῷ Καμύτζῃ, τὸ | δὲ ἄλλοις συμπαρεῖναι κελεύσασα, καὶ

10 ἀπτέρου φήμης: minime (fama) non propagata, sed velox, cf. Aesch. Ag. 276 cum comment. Fraenkel II, p. 152–3; infra p. 32, 7: ὠκύπτερος; 102, 26–7; Hist. 228, 5–6; 469, 16: ἀπτέρῳ τάχει.

11 ἑνὶ ῥυτῆρι: cf. ὅλῳ ῥυτῆρι p. 5, 24; Hist. 256, 5 (al.); ἀνέτῳ ῥυτῆρι Hist. 616, 12; ἀνέτῳ παντὶ ῥυτῆρι Hist. 19, 5. **12** τρέχοντες – ψυχῆς: prov., cf. Her. 9, 37, 2; infra p. 130, 35; 181, 31; Hist. 32, 14 (al).; Karathanasis 108.

21 τέτταρας V^{pc} per litt. ττ sscr. **25** Λαρδαίαν a. vel p. correcturam? V: Λαρδέαν Hist. p. 518, 2 Sa

διελθοῦσα ὑπὲρ τοὺς πεντήκοντα σταδίους καταλαμβάνει περί τι χωρίον τὸ βάρβαρον αὐλισθὲν καὶ τὴν λείαν κύκλῳ παραθέμενον· ἦν οὖν τὸ μὲν πλῆθος τῶν ἀπαγομένων ἀνθρώπων ὑπὲρ χιλιάδας τὰς ιβʹ, τὸ δὲ τῶν ζῴων ὑπὲρ ἄστρων τὴν πολυπλήθειαν, ὡς μέχρι καὶ τῶν ἓξ σταδίων τὴν σειροειδῆ τούτων ἀπαγωγὴν ἐκτείνεσθαι, ἡνίκα διακεκινήκει τὸ βάρβαρον τραπόμενον εἰς φυγήν. ὡς δὲ ἐθεασάμεθά τε καὶ ἐθεάθημεν, παραδόντες οἱ Σκύθαι τὴν αἰχμαλωσίαν τοῖς κατ' ἐπειγωλὴν ἀπάξουσιν αὐτήν, ἐν τοῖς ἔμπροσθεν οἱ λοιποὶ τοῖς ἡμετέροις συμπλέκεσθαι ἤρξαντο ὑποφεύγοντες ἅμα καὶ ἐπιτιθέμενοι, ὥσπερ δὴ τρόπος αὐτοῖς ἐν τῷ μάχεσθαι. ἤνυον δὲ οὐδέν· τὸ γὰρ ἡμέτερον παντοίοις ὁπλομαχίας εἴδεσι κατ' αὐτῶν ἐπιὸν καὶ ἐκ τόξων αὐτοὺς ἀνῄρουν καὶ διέπειρον δόρασι καὶ γυμνοῖς τοῖς ξίφεσιν ὡς δράγματα κατέβαλλον ἐπὶ γῆς· καὶ τέλος ἀπογνόντες τὴν σωτηρίαν ἀνὰ κράτος ἔφευγον μὴ μόνον τῆς ἀπαγωγῆς τῶν σκύλων οὐδένα λόγον θέμενοι, ἀλλὰ καὶ τὰ οἰκεῖα προσαποβαλλόμενοι· ἦν γὰρ ἰδεῖν ἵππον μὲν ἐνταῦθα ἄνετον Σκυθικόν, ἐκεῖθι πῖλον παρερριμμένον, ὡδέ που ἀναβολέα, ἀναξυρίδα σύνεγγυς· ὑπὸ γὰρ δέους εἰς τὸ ταῦτα δρᾶν συνηλάθησαν· παρετάθη δὲ αὐτῶν ἡ ἐπιδίωξις καὶ ἀναίρεσις καὶ ὑπὲρ σταδίους ἑξήκοντα.

Καὶ τάχ' ἂν τελέως ἀναίμακτον τρόπαιον ἡ βασιλεία μου ἔστησε μηδένα τῶν αὐτῆς ἀποβαλομένη καὶ οὐδὲ πυρφόρος διέσωστό τις τῶν πολεμίων, εἰ μὴ τὸ μὲν ἡμέτερον ἀναθαρρῆσαν κατὰ σύνδυο καὶ σύντρεις καὶ ὀλιγίστους ὀπίσω τῶν Σκυθῶν κατέθεον σποράδες τοὺς βαρβάρους διώκοντες, καὶ ταῦτα τῆς βασιλείας μου πολλάκις ἀνακαλεσαμένης αὐτοὺς καὶ κατὰ συνασπισμόν τε καὶ συνδρομὴν ὑποθεμένης ποιεῖσθαι τὰς συμπλοκάς, τοῖς δὲ ἡττημένοις Σκύθαις ἑτέρα τις μοῖρα κατὰ τύχην ἐπεβοήθησε ξύμφυλος εἰς χιλίους καὶ ἔτι πρὸς ποσουμένη καὶ ἐπιθεμένη ἀπροόπτως τοῖς ἐκ τῶν ἡμετέρων ἀσυντάκτως ἐπιδιώκουσιν· ἐκ γὰρ δὴ τῆς τού|των ἀπροσδοκήτου βοῆς τε καὶ ἐπελεύσεως ὁ τῆς βασιλείας μου στρατὸς διαταραχθεὶς πτοίας ἐπέπληστο καὶ τὰ νῶτα μετέβαλεν· οἱ δὲ ἐπέκειντο ἤδη λαμπρῶς καταθέοντες καὶ γυμνώσαντες τὰ ξίφη καὶ τοῖς ἵπποις ἐγκελευσάμενοι κατέφερον οἷς ἂν προσεπέλαζον· κἂν εἰς χείριστόν τι τὰ τότε μετήμειπτο καὶ ἀντίποινα ἂν ἐπεπόνθειμεν ὧν ἐδράσαμεν, εἰ μὴ μέγα τι καὶ ἀθρόον ἡ βασιλεία μου ἐκβοῆσαι τοῖς συνεπομένοις βραχέσιν ὑπέθετο καὶ τῇ κατ' αὐτῶν ὁρμῇ καὶ τῷ δούπῳ τῶν ἀσπίδων τὸ βάρβαρον κατεβρόντησε καὶ ἀγαθὸν καὶ τούτοις τέλος ἐπέθηκεν· ἐκ γὰρ τῶν βασιλικῶν σημείων, ὁπόσα εἰς δρακόντειον θέαν εἰκόνισται, παρεῖναι διεγνωκότες τὴν βασιλείαν μου καὶ τὴν κατ' αὐτῶν οὐχ ὑποστάντες ἐπέλευσιν μεταστραφθέντες ἀκόσμως ἐδραπέτευον, διασπαρέντες ἄλλος ἄλλοθι καὶ θήραμα τοῖς ἐκ τῶν ἡμετέρων

---

20 οὐδὲ – διέσωστο: prov., cf. Her. 8, 6, 2.

---

10 ὁπλομαχίας Sa: ὁπλομαχίοις V **20** ἀποβαλλομένη? V Sa

εὐίπποις ἐκκείμενοι προχειρότατον. τότε τοίνυν καὶ εἷς ἐκάκου πολλοὺς καὶ δύο τοῖς ὑπὲρ ἀριθμὸν τὸν δέκατον ἐπετίθεντο· καὶ εἰ μὴ νὺξ ἐπελθοῦσά τινας διεσώσατο, οὐδ' ὁ τὴν τοῦ κακοῦ ἀγ⟨γ⟩ελίαν ἀποκομίσων ὑπολέλειπτο ἄν.

Τὰς δ' ἐπὶ τούτοις θεοκλυτήσεις ὑπὲρ τῆς βασιλείας μου τῶν ἀπαγομένων μὲν εἰς δουλείαν ἐκ τῶν ἡμετέρων συγκτήσεων, ἀπολαβόντων δ' αὖθις ἦμαρ ἐλεύθερον, πῶς ἐν βραχεῖ τις καὶ διηγήσαιτο; ἐθεάσατό τις τῷ τότε καὶ δάκρυον ὑπεκκρουόμενον γέλωτι καὶ γέλωτα δακρύοις ὑπεξιστάμενον καὶ πάθει μεθιστάμενον πάθος· οἶδε γὰρ οὐ μόνον λύπη δάκρυ γεννᾶν, ἀλλὰ καὶ χαρὰ παράλογος τὴν ὁδὸν ὀχετηγεῖν τοῖς δακρυρροήμασιν. ηὐλόγησε δὲ τὸν Θεὸν καὶ παρθένος φυγοῦσα Σκύθην διακορήσοντα καὶ γυνὴ τὴν κοίτην οὐχὶ ῥυπάνασα καὶ παῖς καὶ πρεσβύτης καὶ ἔφηβος δουλείας ἀνειμένοι βαρβαρικῆς· εἰ δὲ παρὰ τῷ Δαυὶδ καὶ κτήνη πρὸς ὑμνῳδίαν παραλαμβάνονται, οὐδ' αὐτὰ κοινῆς ὑμνολογίας ἀπεῖναι εἶπέ τις ἄν, βουθοίναν ἐξαλύξαντα βάρβαρον καὶ κρεωβόρον οὐχ αἱμάξαντα μάχαιραν. ταῦτα ὁ τῶν θαυμασίων Θεός, ὁ | τὴν αἰχμαλωσίαν τοῦ λαοῦ αὐτοῦ ἐπιστρέφων οὐ μετὰ λύτρων οὐδὲ μετὰ δώρων, ἀλλ' ἐν βραχίονι ὑψηλῷ· δεξιὰ γὰρ Κυρίου καὶ νῦν ἐποίησε δύναμιν, ὃς τῷ οἰκείῳ δίδωσι δόξαν ὀνόματι καὶ τὴν ῥάβδον τῶν ἁμαρτωλῶν ἐπὶ τὸν κλῆρον τῶν δικαίων οὐ τέλεον ἀφίησιν εἰς μαστίγωσιν.

Τούτων οὖν τῆς χαρᾶς κοινωνοὺς ὑμᾶς ποιοῦσα ἡ βασιλεία μου τῷ παρόντι ἐπιτροχάδην ἐπιδεδήλωκε τὰ συμβάντα γράμματι, ἵν' ἔχοιτε μὲν εἰδέναι ὅσαπερ καὶ γεγόνασι, λιτάζησθε δὲ συντονωτέρως τὸ θεῖον καὶ ὑπὲρ μειζόνων τῶν κατορθώσεων· δύνανται γὰρ εὐχαὶ δικαίων καὶ χειρῶν ἁγίων ἐκτάσεις τρέπεσθαι μυριάδας, ὡς ἂν ἀσεβῶν μὲν σπέρμα μὴ παύσαιτο ἐκτριβόμενον, ζήσωσι δὲ βίοτον ἀστασίαστον οἱ Θεῷ διὰ πίστεως πλησιάζοντες· ἐπεὶ καὶ τὸ νῦν τελεσθὲν ὑμεῖς μὲν θεόθεν ᾐτήσασθε, αἱ δὲ χεῖρες τῆς βασιλείας μου ἐξειργάσαντο.

1–2 εἷς – ἐπετίθεντο: alludit ad Deut. 32, 30, ubi autem pro „multi": „mille" et pro „decem": „decem milia" legitur; attamen librarium ι' pro ͵ι posuisse non credo. **9–10** οἶδε – δακρυρροήμασιν: cf. Hist. 383, 12–15: ὢ δάκρυον ...... ἐνίοτε δὲ καὶ ὑπὸ χαρᾶς συλλειβόμενον. **13–14** εἰ – παραλαμβάνονται: cf. Ps. 148, 10 et Dan. (Th.) 3, 81. **16–17** τὴν – ἐπιστρέφων: Is. 45, 13. **18** ἐν – ὑψηλῷ: Exod. 6, 6 (al.). **18–19** δεξιὰ – δύναμιν: Ps. 117, 15 (16). **19** ὃς – ὀνόματι: Ps. 113, 9; Dan. 3, 43. **19–20** τὴν – ἀφίησιν: Ps. 124, 3. **25** δύνανται – δικαίων: Jac. 5, 16; Prov. 15, 8 et 29. **26** χειρῶν – μυριάδας: alludit ad Exod. 17, 11 sqq.; cf. Hist. 22, 8–9. **26–27** ὡς – ἐκτριβόμενον: cf. Ps. 36, 28; Sir. 47, 7 (al.). **27–28** ζήσωσι – πλησιάζοντες: quoad sensum cf. 1 Ti. 2, 2 et Hb. 11, 6.

---

9 οἶδα V Sa λύπην Sa **11** διακορήσοντα Sa: -αντα V **20** τῶν κλήρων V[ac] **22** ἡμᾶς V

Γ

Τοῦ αὐτοῦ· Ἐπιτάφιος εἰς τὸν σεβαστὸν κῦρ Θεόδωρον τὸν Τροχόν, βασιλικὸν ὄντα γραμματικὸν καὶ σὺν αὐτῷ προεστῶτα τοῦ ἐπὶ τῶν κοινῶν χρημάτων κοιτῶνος.

Ἦν ἄρα καὶ τοῦτο, φίλτατε ἀνδρῶν Θεόδωρε, δίνου τοῦ καθ' ἡμᾶς λυγρὸν περιέλιγμα καὶ τῆς ἀστάτου καὶ ῥυώδους ἀνθρωπίνης φύσεως οἰκτρὸν περιφόρημα, τὸ σὲ μέν, ἴσως τὸν τοῦ ζῆν ἀξιώτερον, τὰς ἐπὶ γῆς λιπεῖν τροχιάς, μὴ εἰς γῆρας ἐλάσαντα τροχαλόν, μηδ' ὠμογηρίας ἁψάμενον, ἀλλ' ἔτι τὴν ἄνθην εὐθαλῆ τῆς φύσεως ἔχοντα καὶ τὸν λειμῶνα τῆς ἥβης δρεπόμενον, τὸν δὲ φίλον ἐμὲ τὸν ἐπιτάφιον ᾄδειν σοι καὶ ὡς οἱ πάλαι πλόκαμον καθαγίζειν σοι ῥημάτων ἐξοδίων ἐπιπλοκὰς καὶ τὰς ἐπὶ τοῖς τελευτῶσι σπένδειν χοάς. ἔγωγε δὲ καὶ τῷ περιττῷ τῆς ἐπὶ σοὶ λύπης || καταποθεὶς καὶ συνθανών σοι καὶ αὐτὸς ἀτεχνῶς, ἑτέρως καινοτέρως ἰδοὺ ἀνεζώωμαι· δημοσιεύω γὰρ ῥητορείαν πάλαι ἀπιοῦσαν τὸ ἐπ' ἐμοὶ καὶ οἷον ὑπελθοῦσαν τάφον, τὴν χρόνιον σιωπήν, ὥστε καὶ ἡ σὴ ἐπὶ τύμβον κάθοδος κατά τινα προφήτην τοῦ ἐμοῦ λόγου ἄνοδον εἰς φῶς ἐκαινούργησεν· ἢ καὶ ὡς σῖτος αὐτὸς τὰς τῆς γῆς λαγόνας ὑπεισιὼν λογικὸν ἀναδίδως μοι λήιον, οὐκ οἶδα εἰ εὔσταχυ καὶ πολύχουν καὶ εἰς καρπὸν κυμαῖνον ἑκατοστεύοντα, τέως δ' οὖν ὁποιαδήτινα παρέχον γεώργια. ἢ ταῦτα μὲν χαριεστέρας ἢ κομψοτέρας εἰσὶ διηγήσεως, ἐγὼ δὲ κατὰ τῶν ὀργάνων τὰ ἐμπνευστὰ τῷ ἐπὶ σοὶ πάθει στενοχωρούμενος καὶ ἄκων ταυτηνὶ τὴν μολπὴν ἀναβάλλομαι καὶ ὡς βότρυν ἀποθλίβων τὸ περικάρδιον κρατῆρα ἵστημι τουτονὶ πενθικὸν καὶ ξυγκαλῶ ἐπὶ συμπόσιον πένθους ὁπόσον ἡμῖν ἑταιρικόν τε καὶ φίλιον· εἴτ' οὖν ὡς ἐκ δονάκων τὴν τοῦ λέγειν πήγνυμι σύριγγα, οὓς ἀνέφυσε Κωκυτὸς καὶ Ἀχέροντος αἱ διέξοδοι, ὁ δὲ σὸς συνέλεξε θάνατος καὶ εἰς ἁρμογὴν πυκτίδος καὶ σύνθεσιν ἐμοὶ παρέσχετο τῷ φιλοῦντί σε. καὶ νῦν ἰδοὺ ὃ αἱ χεῖρές μου τοιοῦτον συνέπηξαν ὄργανον καὶ ὅ μοι ἥρμοσαν οἱ

---

7 τροχιάς ... τροχαλόν: hae voces nomen defuncti respiciunt. ὠμογηρίας: Eustath. p. 1330. 1784: δοκεῖ γὰρ ὠμογέρων ἐκεῖνος ἡλικίας ὄνομα εἶναι γεροντικῆς, εὖ ἐχούσης καὶ ὑγιῶς, οὐ μὴν πεπονθυίας γῆρας ἔκ τινος νοσερᾶς ὠμότητος.

---

7 τροχιάς ... τροχαλόν: ad Prov. 4, 26 = Hb. 12, 13 et Hes. Op. 518 alludit orator. ὠμογηρίας: Hom. Il. 23, 791; cf. Od. 15, 357. **9–10** ὡς οἱ πάλαι: uti e.g. Myrmidones et Achilleus Patroclo, cf. Hom. Il. 23, 135–6. 151; Orestes et Electra Agamemnoni, cf. Aesch. Choeph. 6–7. 14–15; Soph. El. 52–4. 448–452; Eur. El. 90–2; Or. 96. **14–16** ὥστε – ἐκαινούργησεν: locum (S. Script.?), ad quem alludit, non inveni. **16–17** ὡς – λήιον: alludit ad Joh. 12, 24. **17–18** εὔσταχυ – ἑκατοστεύοντα: cf. Mat. 13, 23. **27 – p. 14, 1** αἱ – δάκτυλοι: cf. Ps. 151, 2.

---

26 πυκτίδος pro πηκτίδος scribit noster, cf. p. 18, 20; 100, 22; 191, 23

δάκτυλοι οὐκ εὔηχον βάρβιτον τοῦ τῆς ἀθυμίας πληρῶ πνεύματος καὶ ᾄδω μέλος ἐπίκλαυτον καὶ γοερόν, ἀλλ᾽ οὐδὲ μελιχρόν, καὶ ζητῶ σε τὸν ἑταῖρον εἰς τὴν τοῦ ᾅδου ἐρημίαν ἡμῶν ὀφθέντα ἀπόνομον· σὺ δὲ οὔτε τὸ ἀνακλητικὸν ἐνηχῇ σύριγγι, κατεσφράγισται γὰρ ὁ ᾅδης καὶ οὐκ ἔστιν ὁ ἐπαναστρέφων, οὔτε τῷ ὑστεροφώνῳ γοῦν ἀμείβῃ με τῆς ἠχοῦς (τοῦτο δὴ ὃ καὶ θεὸς ὁ νόμιος εὕρισκεν εἰς ἀναψυχὴν ἔρωτος οὐκ ἔχων τὸ πρῶτον κάλλος συσχεῖν, οὐδ᾽ ἀποπλῆσαι τὴν ἔφεσιν, ἐφ᾽ ὅσον ὠριγνᾶτο καὶ ὥρμαινεν), εἰ μή τις ἀντιδεξίωσιν ὀνομάσειε φιλικήν, πλὴν οἰκτρὰν καὶ ψυχράν, τὴν ἐν τῷ θρηνεῖν με οἷον ἐκκύπτουσάν σου τοῦ τάφου ἠχὼ παρακολουθοῦσαν τοῖς λεγομένοις καὶ ποιουμένην ἰσχνὴν ἀντίδοσιν, ὃ καὶ αἱ σκοπιαὶ πρὸς τὰ τῶν ποιμένων αὐλήματα πάσχουσιν, ἐπανιούσης τῆς φωνῆς καὶ πρὸς ἑαυτὴν ἀντιστρεφούσης κατὰ τὸ ἀντίτυπον.

Ἀλλ᾽ ὦ ποῦ ποτε ἀπῆρας ἐξ ἡμῶν τὸ γλυκὺ καὶ πρᾶγμα καὶ ὄνομα; οὐ γὰρ εἰσέτι στέγειν ἔχω τὸ πένθος οἷον ἐνδόμυχον. τίς ὁ παρὰ προσδοκίαν ἐπιὼν σοι θάνατος; οὐδὲ Λοκρὸν ῥόδον ὠκύμορον οὕτως ἔγνωμεν, οὐδὲ κομήτης ἧιξεν οὕτω θᾶττον καὶ ταχέως ἀπέσβηκεν. ἔαρ ἔτι ἐνειστήκει καὶ τὰ ἄνθη ἐν ὀσμῇ καὶ χρυσίζουσα καὶ ἡ θρὶξ μηδ᾽ ὑπαργυρίζουσα πρὸς θερισμόν, καὶ τίς ὁ παρακαίριος καὶ τομώτατος τομεύς; ἵνα τι καὶ τοιοῦτον εἴποιμι· οὔπω τῆς σελήνης ὁ κύκλος ὁλοφαής, καὶ ὡς περὶ τὸν κῶνον ἐμπεσοῦσα τὸ φῶς ἀπέθετο. ἐρᾷ, εἴπῃ ἄν τις, ἀνθρωπείου κάλλους Ἀϊδωνεὺς καὶ διὰ τοῦτό σε πρὸ ὥρας ἀφήρπασεν, ἵνα τὸν ἐκείνου ζόφον διαλύῃς τῷ ἡλιοειδεῖ τῆς μορφῆς καὶ μὴ εἴη ὅλος ἠερόεις καὶ σκότος ὡς ἐπίπαν ἀφώτιστον· ἢ καὶ ἄλλως ἀμειδὴς ὢν καὶ ὑποσκυζόμενος ἀεὶ τὰς τῆς σῆς γλώττης ὑπὸ γῆν μετήνεγκεν ἴυγγας, ἵνα τῷ ὑπερορίῳ γλυκάσματι τὸ οἰκεῖον ἀγλευκὲς ἀποκλύζηται. πλὴν οὔτε τὸ ἀρχέγονον ἔρεβος τῷ σῷ φωτὶ διεσκέδασεν ἢ βραχύ τι γοῦν περιηύγασεν, οὔτε τὸ τοῦ βλέμματος μετέβαλε βλοσυρόν· ἀλλ᾽ ὁ μὲν καὶ πάλιν ζοφώδης

---

13 τὸ – ὄνομα: his vocibus Nicetas summam admirationem summumque amorem exprimit, cf. infra p. 88, 30; 102, 1; 168, 20–1; 215, 15–6; Hist. 188, 21: φρικῶδες ... πρᾶγμα καὶ ὄνομα; Hist. 367, 5: αἴσχιστον ... πρᾶγμα καὶ ὄνομα.

4–5 κατεσφράγισται – ἐπαναστρέφων: cf. Sap. 2, 5. **6–8** τοῦτο – ὥρμαινεν: alludit ad Mythos Panos (θεὸς νόμιος, cf. Hom. Hymn. 19, 5; Paus. 8, 38, 11) et Echus, cf. Mosch. Id. 6; Long. 3, 23; Stob. Anth. 4, 20 (63), 29; Dio Chrys. Or. 6, 20; infra p. 148, 10; 212, 20 necnon Panos et Syringis, cf. Long. 2, 34 et 37; Schol. in Theocr. Syring. **15** Λοκρὸν ῥόδον ὠκύμορον: cf. Lycophr. Alexandra 1429 cum Schol. Io. Tzetzis II, p. 388 Scheer; infra p. 47, 4. **16–17** ἔαρ – ὀσμῇ: cf. Cant. 2, 11–13; vide etiam Hist. 538, 1–2. **22** ἠερόεις: vox hom., Il. 8, 13; Od. 11, 57. **25** τὸ ἀρχέγονον ἔρεβος: cf. Hes. Theog. 123; alias Satanas ἀρχέγονος appellatur sive πρωτόγονος, cf. p. 60, 23; 104, 13; 157, 11.

---

4 σύριγγα V **19** ὡς περὶ: fort. ὥσπερ εἰς

ἐστὶν ὡς πρώην καὶ ἀδιάχυτος, σὺ δὲ ὅσα καὶ μέλιτος ἀπορρὼξ ἢ γλυκεῖα πηγή τις Ἀρέθουσα ῥέεις δι' ἁλυκῶν τῶν κάτω κευθμώνων πότιμός τε καὶ ἀνεπίμικτος. εἰ δ' Ὀρφεύς, ὥς φασιν, ἔθελξε τὸν ἀκήλητον καὶ διαφῆκεν ἀνθρώπου ψυχὴν ἐς φῶς παλίνστροφον, ὅπως οὐχὶ καὶ σὺ καθυπηγάγου τουτονὶ τὸν ἀμάλθακτον οὐκ ἐλάττω φέρων θελκτήρια; ἀλλ' οἶμαι κατὰ τοῦτο οὐκ ἐνεόχμωσας τὴν ἐπάνοδον οὐδὲ πρὸς ἥλιον ἐπανέκαμψας, ὅτι μηδ' Ὀρφεὺς τοιοῦτόν τι ἐκαινοτόμησε πρότερον, κἂν ὁ μῦθος αὐτονόμως ὁπόσα βούλεται φθέγγηται· θηρία μὲν γὰρ καὶ φυτὰ κηλεῖν ἐκεῖνος ἠπίστατο, καὶ σὺ δ' ὡσαύτως θυμὸν μὲν ὡς βρυχητίαν ἐκοίμισας λέοντα καὶ τὸ ἐπιθυμητικὸν ὡς ἀπορουμένην ἄρκτον ἐπράϋνας καὶ ὅσα σύστοιχα τούτοις πάθη καὶ δυστιθάσευτα· Ἅιδην ἀγέλαστον καὶ ἀνέραστον τοῦ καλοῦ οὔτ' Ὀρφεὺς τοῖς κρούμασιν ἀντεκρούσατο, οὔθ' ὁ χρηστοήθης σὺ διακέχυκας. ὦ καὶ τὸ κάλλος Ἀδώνιδος εὐφυέστερε καὶ τὸ θανεῖν ἐκείνου πλουτήσας ὀδυνηρότερον· ὁ μὲν ἔκειτο κνίζων εἰς ἔρωτα θεὸν φιλοπόλεμον, σὺ δὲ τοῖς πᾶσι χρῆμά τι ἐπέραστον καὶ ἀσπάσιον· εἶτα πῶς οὐκ ἀνεμώνην ἡ γῆ ὡς ἐπ' ἐκείνῳ καὶ ἐπὶ σοὶ ἀνέδωκε δικαιότερον, ἢ κόραι ἁπαλαὶ καὶ βαθύζωνοι ἡδύπνοα κηπεύουσιν ἄνθεα καὶ φυτείαν αὐτὰ κικλήσκουσι σήν, ὡς αἱ Φοίνισσαι πρώην Ἀδώνιδος, ἐκ μὲν τοῦ αὐτίκα γῆθεν προκύπτοντα, ἐκ δὲ τοῦ ταχέος καὶ μαραινόμενα, ἐς τεκμήριον δήπουθεν ἐναργέστατον τοῦ ἀνθῆσαί τινα ὑπὲρ λόγον καὶ ἀπανθῆσαι παραλογώτερον. ἢ ἡ γῆ μὲν ἅμα ἦρι ἀναδώσει ἕτερόν τι φυτὸν καλλιφύτευτον καὶ τῆς ἀνεμώνης εἰς κάλλος κομψότερον, αἱ δὲ Μοῦσαι αὗται κόραι τὸν Ἑλικῶνα περιχορεύουσαι οὐ κήπους φυτοκομήσουσιν, ἐξ ὧν οὐ δρέψεταί τις ὅλως τὸ χρήσιμον, πένθει δὲ χρονιωτέρῳ τὸ ἐπὶ σοὶ πάθος ἀθανατίσουσιν.

Εἰ δ' οὕτω κοινὴ λελόγισαι συμφορὰ καὶ τὰς ἁπάντων καταλέλυκας καρδίας θανών, τί οὐκ ἂν αὐτὸς ἐπεπόνθειν χείριστον, ᾧ οὐχ ὑπόγυιος ὁ τῆς φιλίας θεσμός, ἀλλ' ὃν μακρὸς ἐκράτυνε χρόνος καὶ συνέσφιγξεν

---

1 μέλιτος ἀπορρώξ: cf. Hom. Od. 9, 359. **2** Ἀρέθουσα: Mythos Arethusae (cf. Strab. 6, 2, 4; Paus. 5, 7, 2) Nicetae etiam in Historia scribenda lineas satis pulchras (p. 806, 17–21; 807, 10–12) inspirabat. **3 sqq.** εἰ δ' Ὀρφεύς etc.: cf. Mosch. Epitaph. Bion. 122–125; vide etiam Eur. Alc. 357 sqq.; Paus. 9, 30, 4; Apollod. Bibl. 1, 3, 2, 1–2; Hermesian. fr. 2, 2, apud Athen. p. 597 b; infra p. 49, 29. **8–9** θηρία – ἠπίστατο: cf. e.g. Eur. Bacch. 562 sqq. **10** ὡς ἀπορουμένην ἄρκτον: cf. Hist. 367, 14–15; 2 Regn. 17, 8: ἄρτος ἠτεκνωμένη. **13 sqq.** Ἀδώνιδος etc.: cf. Schol. in Il. 5,385. **16** ἀνεμώνην – ἀνέδωκε: cf. Bion 1 (Epitaph. Adon.), 66. **17** βαθύζωνοι: vox hom., Il. 9, 594; Od. 3, 154. **17 sqq.** κηπεύουσιν etc.: ad hortulos Adonidis alludit noster, cf. Theophr. Hist. Plant. 6, 7, 3; De Causis Plant. 1, 12, 2; Theocr. Id. 15, 113; Suda a 517; infra p. 53, 1 sqq. **18** ὡς αἱ Φοίνισσαι: non tantum Phoenissae, sed etiam mulieres Athenienses, cf. Aristoph. Lysistr. 389 sqq.; Plat. Phaedr. 276 b; Plut. Nic. 13, 11; Alcib. 18, 5 et Alexandrinenses, cf. Theocr. Id. 15; cultum tamen Adonidis e Phoenica originem traxisse inter alios Lucianus docet, cf. De Syria Dea 6–9. **22–23** αἱ – περιχορεύουσαι: cf. Hes. Theog. 1 sqq.; infra p. 36, 4–5.

ἔρως ὁ τῶν παιδεύσεων καὶ ἡ κατὰ τὴν αὐτὴν χρονικὴν περίοδον ἐς διδασκάλου συνέδησε φοίτησις καὶ ἡ τῆς ἐγκυκλίου προπαιδείας οἷον συνεξύφανεν ἔφεσις καὶ ὑπὲρ σχοινίον συνδιεπλέξατο ἔντριτον· ὅτε καὶ σὺ μὲν πρὸς τὰς τῶν μαθημάτων καταλήψεις ἢ ἀναλήψεις ὡς πρὸς ἀκόνην ἦσθα ξυρὸς ἢ ὡς τροχὸς ἐπὶ τὸ πρανὲς καὶ ὡς πῦρ ἐφ' εἰληθερῆ φορυτόν, ὁ δὲ λοιπὸς ἡμεῖς ὅμιλος τῆς ἁματροχιᾶς ἀπολειπόμενοι παρὰ Λύδιον ἅρμα ἐθέομεν. καὶ ἦν ἄντικρυς κωφὸν τὸ ἀκροατήριον καὶ ὁ σύλλογος ἄγλωττος, ἡνίκα μὴ παρῇς αὐτός, ὁ τῆς σπουδῆς τὰ πρῶτα καὶ κράτιστος τῇ φυᾷ. ἐπεὶ δὲ καὶ αὐλή σε εἶχε βασίλειος καὶ εἰσῳκίσατο τὰ ἀνάκτορα, οὐκ ἔστιν ὃν οὐχ ὑπερέπτης διὰ τὸ εὔτροπον καὶ εὐσύνετον, ἢ τῷ τῆς γλώττης οὐκ ἐδουλαγώγεις γλυκερῷ ῥεύματι, ἢ τῷ τοῦ ἤθους ὑποσέμνῳ καὶ χαρίεντι οὐκ ἠγκίστρευσας, μήτε χαλαρὸν αὐχῶν τὸ φρονεῖν ὡς ὑποβεβηκέναι τοῦ δέοντος, μήτε μὴν πρὸς τοὺς ὑψαυχενικοὺς καὶ ἀγερώχους τυπούμενος καὶ ὥσπερ νεῦρον σκληρὸν τὸν τράχηλον ἀνατείνοντας καὶ προσκόπτειν βουλομένους καὶ κακῶς τιθέναι μᾶλλον τὰ βάθρα τοῦ σώματος ἢ βραχύ τι γοῦν τὸν ἀλαζόνα παραχαράξαι καὶ συστεῖλαι τὸν τῆς φυσιώσεως ὕδερον, τοῦ δὲ μέσου τῆς ἀρετῆς ἐχόμενος καὶ γινόμενος. ἀλλ' οὐδ' ὡς πίθων ἦσθα κολακικός, οὐδ' ὡς ἀλώπηξ δολερός, οὐδ' ἅρπαξ ὡς λυκιδής, οὐδ' ἐχθραντικὸς ὡς ὁ ὄφις, οὐδὲ βαρύμηνις ὡς ἡ κάμηλος καί, ὅ φησιν ὁ Δαυίδ, φυλάσσων διακενῆς ματαιότητας, οὔτε μὴν ὑπεδύου τὸν κόθορνον ἢ τὸ διφυὲς ὑπεχλαινίζου τῆς γνώμης καὶ δίχρωμον καὶ τὸ τῆς παρδάλεως στικτὸν περιέκεισο. ἀλλ' οὐδὲ γλῶτταν ἐθαλαμηπόλεις φαύλην καὶ πορνικήν, ἥτις ὡς διὰ μεσοπυργίου τοῦ ἕρκους τῶν ὀδόντων χαλωμένη θύραζε εἴωθεν ἐκφέρειν καὶ τοῖς ἐχθίστοις ἐνίοτε ὡς αὐτόμολος ὁπόσα κέκευθεν ὁ νοῦς ἔνδοθεν· ταῦτα γὰρ πάντα τοῖς σμικρογνώμοσι καὶ ἀνελευθέροις τὸ ἦθος ἀπέρριψας, οἷς ὄφις μεμίμηται, ὃς σκότος ὢν τὸ φῶς ὑποκρίνεται

---

3 ὑπὲρ – ἔντριτον: Eccl. 4, 12. **4–5** πρὸς ἀκόνην ... ξυρός: cf. Hist. 498, 10–11 (al.); Aristaen. Ep. 1, 14; Diogenian. 6, 91; Suda ξ 160; vide etiam Karathanasis 201. **5** ὡς – πρανές: cf. Plut. Prov. 35: σφαῖρα κατὰ πρανοῦς; Eustath. p. 249 ad Il. 2, 414. Nicetas τροχὸς pro σφαῖρα ponens ad nomen amici alludit; sed et alias „proverbium" non ad litteram affert, vide infra p. 113, 18; 151, 28; 162, 10. **6** τῆς ἁματροχιᾶς ἀπολειπόμενοι: idem quod παρὰ Λύδιον ἅρμα ἐθέομεν (Diogenian. 6, 28; cf. p. 87, 2; 158, 27) propter nomen amici variatum. **7** κωφὸν τὸ ἀκροατήριον: vide infra ad p. 152, 4–6. **19–20** ὡς – κάμηλος: vide ad p. 122, 17 sqq. **20–21** φυλάσσων – ματαιότητας: Ps. 30, 7. **21** οὔτε – κόθορνον: cf. prov. εὐμεταβολώτερος κοθόρνου, Xen. Hell. 2, 3, 31 (de Theramene); Zenob. 3, 93. **22** τὸ – στικτόν: cf. Eustath. p. 787 ad. Il. 10, 29; infra p. 89, 23; 122, 17–9; Hist. 179, 1. **24** ἕρκους τῶν ὀδόντων: Hom. Il. 4, 350 (al). **27–p. 17,2** οἷς – παραβιάζεται: alludit ad 2 Co. 11, 14 et Gen. 3, 14.

---

1 ὁ τῶν συνέσφιγξεν ἔρως V, sed ὁ τῶν post ἔρως legendum esse per litt. γ sscr. indicatur **2** παιδείας V^ac (ad ἐγκυκλίου προπαιδείας cf. infra p. 76, 18) **12** αὐχεῖν V **20** φα(σιν) V

καὶ ἐπὶ τῷ στήθει καὶ τῇ κοιλίᾳ κατακριθεὶς σύρεσθαι τὸ ὄρθιον καὶ ὑπὲρ κατάραν παραβιάζεται.

Οὐκοῦν καὶ μὴ ἔχων πάνυ λαμπρά τε καὶ περιώνυμα τῶν ἀρχηγῶν τοῦ γένους τὰ παραδείγματα, τούτους αὐτὸς ἐσέμνωσας καὶ κατὰ ἀνάρρουν καὶ ἀναστοίβασιν ὕδατος ἢ κατὰ καμπὴν ἡλίου καὶ ἐπανάλυσιν εὐκληρίας αὐτοῖς ἀντεπαφῆκας ἐξάλματα· ὥστε καὶ κατὰ τὴν τοῦ Ἰσραὴλ κλίμακα ἀνέβαινον ἀπὸ σοῦ οἱ τοῦ αὐτοῦ σοι μέτοχοι γένους εὐγενείας ἀναβαθμὸν καὶ κατ' ἐπάνοδον αὖθις ἀνέλυον ὡς ἐπὶ βατῆρά σε, τὸν ἔσχατον τῇ τάξει καὶ ὕπατον τῇ λαμπρότητι, ὃ καὶ μεῖζον εἰς εὔκλειαν κρίνεται τοῦ δήπουθεν ἐκ τῶν ἄνω ἔχειν τὰ ὑπεξαίροντα καὶ πρὸς ἐκείνων κλεΐζεσθαι κατὰ κάθετον, || ὥσπερ καὶ τοὺς ἀρχέτυπα τῶν καλλίστων ὄντας εἰκάσματα πλειόνως θειάζουσιν ἄνθρωποι ἢ τοὺς ἑτέρων προηγησαμένων ἐκματτομένους μιμήματα· οὓς καὶ ἀρχηγοὺς τῶν ἀρίστων εἴπῃ τις ἂν διὰ τὸ αὐτόθεν ἐπὶ τὰ βελτίω καὶ φύσει ὁρμητικόν. τῷ τοι καὶ βασιλεύουσι καθίστασο γνώριμος καὶ τῷ ἐκείνων ἤγγιζες θρόνῳ νοήμων ὢν ὑπηρέτης, οὐδ' ἐσκαρδάμυττες τὰς ὄψεις πρὸς τὸ βασίλειον φῶς ἀντωπῶν· ὁπόθεν σοι καὶ τὸ παρὰ τῶν βασιλευομένων αἰδέσιμον καὶ τὸ κατὰ τὸν βίον εὐπάρυφον καὶ εὐήτριον καὶ ἡ περὶ τὰ ἔμπροσθεν ἀπερισκελὴς πρόοδος, ὅτι μηδὲ κατὰ τοὺς διᾴττοντας φανείς τι μικρὸν ἀπεκρύψω ἢ τῇ ἀντιπνοίᾳ τῆς τύχης εἰς τὰ πρῶτα ταύτης ἀντιπαρενήνεξαι φιλυπόστροφος, ἀλλ' ὥσπερ ὁδῷ προϊὼν ἐπὶ τὸ ἀκρότατον ηὐθυώρεις κατάντημα οὐκ ἰλλιγγιῶν τῷ ὕψει τῆς δόξης, οὐ περιτρεπόμενος ἐς τὸ κύμβαχον.

Τοσοῦτον δὲ ῥυηφενοῦς ηὐμοίρησας φύσεως, ὡς καὶ περὶ τῶν λογικῶν μαθήσεων, ὁπόσαι σοι πάρεργον ἢ καὶ ὅλως ἀνήκουστοι, οὐκ ἀπᾳδόντως τι φθέγγεσθαι, ἀλλὰ θυμοσοφεῖν αὐτοφύτως καὶ τοὺς αὐτῶν λόγους ἀναδιφᾶν καὶ δοκεῖν τοῖς ὅλῳ λιχανῷ γεγευμένοις ὡς ἄκρως κἀκείνων μετείληχας. καὶ ἦν τι χάριεν ἀληθῶς τὸ σὲ μὲν διὰ τὸ τῆς γλώττης φορὸν καὶ εὐτράπελον καὶ τὸ τοῦ νοὸς γόνιμον καὶ μὴ γευσάμενον δοκεῖν προσκορῆ, τοὺς δὲ πολλάκις περὶ τὴν ἑστίασιν καθιζήσαντας δόξαν ἀπενέγκασθαι νήστιδος, ὡς ἔγωγε, ὦ παρόντες, τὸν ἄνδρα τοῦτον κἀπὶ πολλοῖς ἄλλοις πολλάκις ἀγάμενος καὶ κατὰ τοῦτο ἦν ἀεὶ τεθηπὼς καὶ ηὐξάμην, οἶδ' ὅτε ζηλώσας, μὴ ὕστερος ἐλάσαι πολὺ τῆς μιμήσεως· οὐδὲ γὰρ οὕτως ἴυγγες καὶ σειρῆνες καὶ τὰ περίκλυτα θέλγητρα μετατιθέναι εἶχον ⟨τὰ⟩ βουλητέα, ⟨ὡς⟩ τοὺς ἐντυγχάνοντας ᾐχμαλώτευεν ἢ πρὸς τὸ ἐκείνῳ θυμαρὲς μετερρύθμιζε. καὶ ἄλλοι μὲν τὰς τοῦ φθέγματος

3–15 οὐκοῦν – ὁρμητικόν: cf. infra p. 87, 17 sqq. **6–7** κατὰ – κλίμακα: cf. Gen. 28, 12; Mich. Chon. I. 212, 27–213, 2. **27** ὅλῳ λιχανῷ γεγευμένοις: inversio proverbii ἄκρῳ λιχανῷ (δακτύλῳ) γεγ., Zenob. 1, 61; infra p. 197, 3–4; Hist. 148, 13 (al.). **36** θυμαρές (= θυμῆρες) cum α apud Hom. Il. 9, 336; Od. 23, 232.

11 ἐκεῖνον V **18** τὸ pr. V[s] **35** τὰ et ὡς addidi

χορδὰς τῷ ἐπιτόνῳ τῶν κρουμάτων μικροῦ διερρήγνυον τὸν ὄρθιον νόμον ἀναβαλλόμενοι, ὁ δὲ μηδ' ἀκριβῶς τὸ βάρβιτον τοῦ λέγειν περιδραμὼν ἢ χορδοστροφήσας καὶ τοὺς σκόλλοπας διαθέμενος ἐκ τῶν ὤτων ἠώρει τὸ ἀκροώμενον. οὐχ οὕτω συριγμὸς ὄφεως εἰς εὐνὴν ἐξεκαλέσατο μύραιναν καὶ χερσαίαν τὴν πόντιον ἔθετο, ὡς οὗτος καὶ βραχυλογήσας ἐνιαχοῦ εἰς ἑαυτὸν τὸ ὁμιλοῦν ἀνηρτήσατο. ὢ γλώττης ἐκείνης μελισταγοῦς· ὢ ῥημάτων ἐκείνων ἡδυφραδῶν, ὑφ' ὧν ἴσημι πολλάκις ὠφελημένος. καὶ σὺ μέν, ὦ φίλων ἄριστε καὶ ἡλίκων, πρωτολογεῖν ἠροῦ με ταῖς ὑποθέσεσι τὸ ἐμὸν καὶ σὸν αἰδούμενος φίλιον καὶ τὸ σεμνὸν τουτὶ διὰ τιμῆς τιθείς μοι τοῦ σχήματος· καὶ ἣν αὐτὸς τὸν λόγον διασκευάζων ἀρχαϊκῶς καὶ ἁπλοϊκῶς, μηδὲ μαγγανεύων πολυειδέσι τροπαῖς τε καὶ μεθοδεύμασι, μηδὲ κομμωτικῶς αὐτὸν ξυντιθεὶς καὶ κατὰ τοῦτο μηδὲ ξυνειληφώς τινα τῶν ὤτων ἢ καὶ ζωγρῶν· μάτην μὲν ἐχάλων τὸ ἄγκιστρον, ἐξέτεινον τὸ ἀμφίβληστρον καὶ διακενῆς ἐβραγχίων τὸν φάρυγγα. οὐδέποτέ τι καὶ τοιοῦτον ἠρίστευσα, οὐχ ὡς ἄμεσος Ἀχιλλεύς, ἀλλ' ὡς ἀνθοπλισθεὶς ἐτροπαιούχησα Πάτροκλος τῷ ἀήθει τῆς πανοπλίας ἐκπλήξας, ἣν αὐτὸς ἐκλόνεις τὸ διάφορον περικείμενος. σοῦ δὲ ἁρμοσαμένου τὸ τρίχορδον τῆς φθογγῆς καὶ ᾄδειν ἐπιβαλόντος, τίς ἂν ἑλκτικωτέρα ὤπτο λίθος Ἡρακλεία ἢ ποῖος ὄρνις μουσικὸς οὕτως ἐστωμύλλατο λιγέα μάλα καὶ ἐπίτροχα, ἢ πυκτίδος ἐμμελέστερα ἢ ῥόδων ἁβρότερα ἢ τῶν χρυσέων μήλων τῶν Ἑσπερίδων ἐπαγωγότερα ἢ ἀμβροσίας μελιχρότερα; οὐδ' ὁ Ἀφροδίτειος κεστὸς ἐς τόσον ἐπεσπᾶτο καὶ ἦγχε καὶ ξυνεῖχε τὸν διαζωσάμενον, οὐδ' αἱ θυγατέρες τῆς Ἀνάγκης, ἃς δοξάζουσιν Ἕλληνες, οὕτως ἐδίνησαν τὸν ἄτρακτον εὔστροφα, ὡς αὐτὸς εὔτροχα τὴν γλῶτταν κινῶν κατεγοήτευες τὸ ἐνωτιζόμενον.

---

2 τὸ βάρβιτον τοῦ λέγειν: (= vox humana) cf. infra lin. 18 et Hist. 558, 8–9; 642, 2. **25** εὔτροχα: hac voce propter nomen defuncti utitur noster; de lingua invenitur etiam apud Eur. Bacch. 268; Nicetas alibi εὔστροφον, cf. infra p. 164, 27; 193, 13; 204, 12, sive εὔδρομον, e. g. Hist. 49, 6, linguam appellat.

4–5 οὐχ – ἔθετο: cf. Athen. p. 312 e; Oppian. Hal. 1, 554 sqq.; infra p. 199, 8–9 **10–12** καὶ – ξυντιθείς: cf. Hist. p. 5, 20 sqq. **13–14** μάτην – ἀμφίβληστρον: alludit ad Luc. 5, 5. **15–17** οὐδέποτε – περικείμενος: cf. Hom. Il. 16, 130 sqq. et 786 sqq.; ad lin. 17 vide 21, 527–528. **19** λίθος Ἡρακλεία: prov., cf. Macar. 4, 54: πρός τοὺς ἑαυτοῖς τι ἐπαγομένους παρόσον καὶ ἡ λίθος ἐπισπᾶται τὸν σίδηρον. **21–22** ἀμβροσίας μελιχρότερα: cf. Hom. Il. 1, 249. **22** ὁ Ἀφροδίτειος κεστός: cf. Hom. Il. 14, 214–217. **23** αἱ – Ἀνάγκης: αἱ Μοῖραι, quae vulgo filiae Iovis ac Themidis (e. g. Hes. Theog. 901—6), vel etiam filiae Noctis (ibid. 211–7) appellantur; cf. autem Plat. Resp. 617 c. 616 c; Themist. Or. 32, p. 356 b.

---

8 ἠροῦμαι V **9** τὸ pr.: τὸν V **19** Ἡράκλεια V **20** πυκτίδος (cf. p. 13, 26) V

ποιοῦσι μὲν τὸν Ἡρακλέα Ἰνδοὶ ἐς τὸ ἄκρον τετρημένον τὴν γλῶτταν καὶ διὰ τῆς ἐκεῖθεν ἐξημμένης μηρίνθου τὸ περιεστὼς ἐφελκόμενον καὶ τόδ' ἀσμένως ἐφομαρτοῦν τῇ ὁλκῇ καὶ οἷον περιαγόμενον ἐθελόδετον. ἀλλ' ἦν ὁ μὲν οὐ μόνον τὴν χεῖρα βριθὺς καὶ ἡμίθεος, ἀλλὰ καὶ τὴν γλῶτταν γλυκὺς καὶ Ἑλλήνιος, ὁ δέ γε σύλλογος ἐκεῖνος ἄγευστος χαρίτων λογικῶν καὶ μήποτε θαλλοῦ σιτηθεὶς ἢ ἀποτραγὼν τοῦ λωτοῦ, ὃν ἐξέφυσε διάλεκτος ἡ σοφή. ὅσῳ τοίνυν τῶν ληπτομούσων ὁ τὸ φρονεῖν νηπίαχος εὐχερέστερος, τοσούτῳ καὶ τοῦ καθ' Ἡρακλέα, ὃν πρεσβεύουσιν Αἰθίοπες, θαύματος χαριέστερα δήπου τὰ σά, ὦ ὑπαπιὼν τοῦ βίου Θεόδωρε.

Ἀλλ' ἅμα ὡς θανόντος σου ἐμνήσθην καὶ αὐτίκα τοῦ καθ' εἱρμὸν προβαίνειν ἐκκρούομαι καὶ μιμεῖταί μου ὁ λόγος ἀτεχνῶς στροφάλιγγας ὕδατος τοῦ κατ' εὐθυωρίας προβαίνειν ἀνακοπτόμενος, καὶ ἄλλοσέ πῃ ὀχετηγούμενος ἑτέρωθι μεταγγίζεται. ὦ ἄφιλος αὕτη ἐρημία· ὦ χρόνος οὗτος στυγνός· ποῦ ποτε οἴχῃ; ποῦ ποτε μεταβέβηκας; ἐν τίνι γέγονας; τίς θαρσαλέος πολεμιστὴς καὶ ἀπότομος ἐλόγχευσέ σε κατὰ πλευρᾶς ἀφειδῶς; τίς ἀνάρμοστος καὶ ἀνέραστος ἦχου ἑορτάζοντος τὴν περικαλλέα διέλυσε κίθαριν; ᾤμην ὡς εἴη σοι τὸ βιοῦν, ἀδελφέ, κατὰ στέλεχος φοίνικος καὶ ὡς πολλοὺς ἑλίξας ἐνιαυτοὺς ὀψὲ καὶ μετὰ γήρως οὐδὸν χαλαρῶν ῥυτίδων ἀναλύσεις ἔμπλεως· νῦν δ' ἄλλως ἔρριπται κύβος ὁ τοῦ ζῆν. καὶ πάλαι μὲν Φαέθοντα τεθρηνήκασιν αἴγειροι, μειράκιον ἡνιοχοῦν πλημμελῶς καὶ ὅσην γῆν ἐπῆλθε τῷ ἅρματι πλείονι καταιθαλῶσαν πυρσεύματι· σὲ δὲ πᾶς ὠδύρατο καὶ ἐκόψατο, μάλιστα δ' ὡς αἴγειροι τεθρηνήκασιν αἱ γηραιαὶ αὗται καὶ πολλῶν ἐτῶν κληροῦχοι γυναῖκες, αἳ μόσσυνα ἐνόδιοι πηξάμεναι βίον ἀντλοῦσι πόνηρον. ἀλλὰ τίς ἂν αὐταῖς ἔσται μετὰ σὲ χείρ τε καὶ ποὺς καὶ ἀρτίωσις τοῦ λοιποῦ κατὰ σῶμα ἐλλείμματος; τίς ἐκθρέψειε πλουσίως τὰς λιμηράς; τίς ποτίσειε πλησμίως τὰς διψηράς; τίς ἀποπλυνεῖται τὰς πιναράς; τίς περιβαλεῖται

1–3 ποιοῦσι – ἐθελόδετον: cf. Lucian. Herc. 3. Nicetas falso Indos pro Celtis posuit. **18** κατὰ στέλεχος φοίνικος: cf. Iob 29, 18: ὥσπερ στέλεχος φοίνικος πολὺν χρόνον βιώσω et Lucian. Hermot. 53: ἢν μὴ φοίνικος ἔτη βιώσῃ. **19** μετὰ γήρως οὐδόν: cf. Hom. Od. 15, 246 et 23, 212. **20** ἄλλως ἔρριπται κύβος: cf. infra p. 52, 26; 130, 32; 144, 33; Hist. 469, 8–9: τοῦ κύβου θεόθεν ἄλλως ῥιφέντος; ad hanc metaphoram vide M. Kokolakis, Μορφολογία τῆς κυβευτικῆς μεταφορᾶς, Athenis 1965. **21–23** πάλαι – πυρσεύματι: ad sororum Phaetontis metamorphosin alludit orator, cf. Lucian. Dial. Deor. 25, 3; infra p. 21, 31; Hist. 50, 1–2; mythum Phaetontis saepius affert, cf. p. 69, 2; 99, 30–1; Hist. 291, 7–10. **25** βίον ἀντλοῦσι πόνηρον: cf. infra p. 156, 5–6; Hist. 43, 14; Eur. Hippol. 898: λυπρὸν ἀντλήσει βίον; Hist. 595, 17: βίον ἀγρότην ἀντλοῦντα. **26–27** χεὶρ – ἐλλείματος: cf. infra p. 99, 3–5; 154, 24 sqq.

---

6 σιτιθείς V

τὰς ῥακενδύτιδας; οὐκ ἔστι σοι μερὶς μετ' ἐκείνου, ἀλλὰ κατὰ διάμετρον καὶ χάσμα μέγα τῷ ὄντι ἀφέστηκας, ὃς πορφύραν καθεκάστην ἠμπίσχετο καὶ λαμπρῶς ἑστιώμενος τὸν ἐπὶ τοῦ πυλῶνος παρεβλέπετο Λάζαρον καὶ ἦν τῶν κυνιδίων ἀπανθρωπότερος, ἅπερ αὐτοῦ τὰ ἕλκη ἀπελιχμῶντο καὶ ὡς ἐκ πηγῆς ἑλκεσιβρύτου τῶν ἐκείνου ποδῶν πολλάκις τῆς ἡμέρας ἀπέλαπτον. ἀλλ' εἴπερ τις ἄλλος καὶ αὐτὸς ἐν τοῖς κόλποις διαθάλπῃ τοῦ 'Αβραάμ, οὐχ ἕνα ἡλκωμένον ἢ λιμώττοντα εἰσοικισάμενος καὶ σιτίσας Λάζαρον καὶ πᾶσαν θεραπείαν ἐπ' αὐτῷ φιλοτίμως ἐπιδειξάμενος, ἀλλ' ὅλας εὖ πεποιηκὼς πανηγύρεις καὶ ταύτας τῆς ἁπαλωτέρας καὶ ἀσθενεστέρας φύσεως. ναὶ μὴν καὶ ἐμφρόνως, ἀλλ' οὐ κατὰ τὸν εὐαγγελικὸν ἄφρονα δομήτορα, εἰς τὰς τῶν πενομένων γαστέρας τὰ ταμεῖα θεοφιλῶς καθελὼν καὶ μετηγγικὼς τὰ ὄντα φιλευσεβῶς μετῳκοδόμησας τὰ κρείττω καὶ πολλῷ μείζονα κατ' ἀξίωσιν, λέγω δὴ τὰ αἰώνια καὶ ἀνώλεθρα, μὴ μόνον ἐκ τοῦ Μαμωνᾶ τῆς ἀδικίας, ὅπερ ἐστὶ πᾶν τὸ περιττὸν καὶ ὑπὲρ τὴν χρείαν, φίλους κτησάμενος, ἀλλὰ κἀκ τῶν, ὅσα πρὸς μόνον συντείνουσι τὸ βιώσιμον, αὐτοὺς ἁρμοσάμενος.

Καὶ νῦν ἐν ἓξ ἡμέραις τῇ γεωργίᾳ ἐσχολακὼς τῆς ἐνταῦθα ζωῆς καὶ τῇ τῶν ἐντολῶν προσεσχηκὼς φυλακῇ τῆς σωματικῆς κινήσεως ἐσαββάτισας· ἀμέλει καὶ τὴν ἐν τῷ τάφῳ ἑβδόμην παριππευκὼς ἐς τὸ τῆς ὀγδόης ἀναστήσῃ μυστήριον, οὐδένα ἐκ τριβόλων προπατορικῶν ὑπεμφαίνων μώλωπα, οὓς ἐσφαίρωσε καὶ ἐκέντρωσεν ἡ παράβασις καὶ τῶν ἐπιθυμιῶν ἀπίθυναν εἰς ὀξὺ ὁπόσαι παροξύνουσι τὸν ποιήσαντα. ὢ ἀποθήκας ἢ ἀλετρίδας τῶν τῆς γῆς || ἐκφορίων τὰς τῶν πενήτων ἐργασάμενος μάστακας, ὁπόθεν αἱ σῆτες οὐδέν τι βιβρώσκουσιν, οὐδὲ διαφθείρει σηπεδών, οὐδὲ λῃσταὶ διορύσσουσιν, οὐδ' ἁρπάζουσιν οἱ ἐπίβουλοι· ἐπεὶ καὶ ἄλλως οἷα πυλίσι δικλεῖσι τοῖς χείλεσι καὶ θριγγίῳ ἀρραγεῖ τῷ στοίχῳ τῶν ὀδόντων τῶν ἔνδον συνεπτυγμένων οὐδόλως τι τῶν τοιούτων διεξοδεύεται ἔξωθεν.

Ὦ πάθους ἀνυποίστου· ὢ ἀφορήτου συμφορᾶς· θρηνήσατε, κόψασθε, οἳ τὴν συζυγίαν θανάτῳ διαλυθεῖσαν οὐ πόθοις ῥυπαροῖς ἐθολώσατε,

---

1–10 οὐκ – φύσεως: cf. Luc. 16, 19 sqq., spec. 16, 26 et 22. **10–11** κατὰ – δομήτορα: cf. Luc. 12, 16–21: 'Ανθρώπου ... πλουσίου εὐφόρησεν ἡ χώρα. καὶ διελογίζετο ἐν ἑαυτῷ λέγων· τί ποιήσω, ὅτι οὐκ ἔχω ποῦ συνάξω τοὺς καρπούς μου; καὶ εἶπεν· καθελῶ μου τὰς ἀποθήκας καὶ μείζονας οἰκοδομήσω, ... εἶπεν δὲ αὐτῷ ὁ Θεός· ἄφρων, ταύτῃ τῇ νυκτὶ τὴν ψυχήν σου ἀπαιτοῦσιν ἀπὸ σοῦ. **11–15** εἰς – κτησάμενος: cf. Luc. 12,33 et 16, 9. **17–20** καὶ – μυστήριον: cf. e. g. Greg. Nyss. In Ps. 5, P. G. 44, 504 C–D; infra p. 183, 1; Hist. 586, 17–587, 10. **20** τριβόλων προπατορικῶν: alludit ad Gen. 3, 18. **22** παροξύνουσι τὸν ποιήσαντα: cf. Prov. 14, 31; 17, 5. **22–25** ὢ – ἐπίβουλοι: cf. Mat. 6, 19–20; Luc. 12, 33.

---

7 'Αβραάμ constanter V

οὔτε μὴν τῇ ἐκ τῆς σαρκὸς σαρκὶ μέλος ἕτερον μωρανθὲν παρευνάσατε τὸν κατ' ἄμφω μὴ ἔχοντες δεξιόν. ἀπεβάλου μὲν τὴν τοῦ βίου βοηθὸν Ἅιδου τομῇ, ἀλλ' οὐχὶ καὶ τῷ φίλτρῳ διέστης ὁποσονοῦν· ἀλλ' ἡ μὲν φύσις εἶχε τὸ ἔλυτρον, σὺ δὲ παρακατέσχες τὴν σχέσιν τῆς ξυμφυΐας, ἄχραντον καὶ ἀθάνατον, καὶ οὔτε νεότης καὶ ἀκμὴ μετέθηκε σώματος, οὔθ' ὁ χρόνος πάντα εἰδὼς μαραίνειν ἀπέσβεσεν· ἀλλ' οὐδὲ σκίρτημα σαρκικὸν ὁπόσα ἵππος ἐξήνιος ἀπέπτυσε τὸν σώφρονα λογισμόν, ἀλλὰ τῷ θείῳ καθηλούμενος ἔρωτι ἔφερες τὴν ἡμιτομίαν ὡς οὐδ' ὁλότητα σώματος ἕτεροι. καὶ τὸ ζῆν ἀπὸ μέρους φιλοσοφῶν μονάζων ἦσθα ὡς στρουθὸς ἐπὶ δώματος, καὶ ἣν ἐπ' ἐρημίας ἄλλοι ἀναγκαστῶς σὺ ἀστυπολῶν. οὐδὲν ἂν ἐναρέτου πολιτείας ὑπεῖναί τις ζώπυρον ὑπετόπασεν, ὡς ἄνθρωπος κρίνων εἰς πρόσωπον καὶ τὸν ἔξωθεν κόσμον τῆς ἐντὸς δόξης ἀντίρροπον φανταζόμενος· εἰ δὲ τὸν ἔνδον καὶ πνευματικὸν ἀνεσκάλευσε πλοῦτον, οὐχ εὕρισκεν ἄνθρακας τὸν θησαυρόν, ἀλλ' ὑπὲρ τοὺς πολλοὺς τὴν φήμην ἐγνώριζε κἀκείνους ὑπεριπτάμενον τῷ μετεώρῳ κουφίσματι, οἳ τὴν ὑπήνην ὁρμιᾶς δίκην καθεικότες καὶ δελήτιον περιτιθέντες τῆς ἀρετῆς τὸ φαινόμενον ὡς ἐκ βυθοῦ τοῦ κόλπου τὸν τῶν πολλῶν πλοῦτον ἀναμηρύονται καὶ τῷ τοῦ προσώπου ὑποχλωρίζοντι ὡς οἱ στρουθοὶ τὰ ὁμόφυλα τοὺς ὠχριῶντας ἐπισπῶνται χρυσίνους καὶ τὴν καρδίαν μετατιθέασιν ἀπαθέστατα, ὅπου ἐντέθαπται τὸ ἀργύριον. ὦ μὴ θύσας τῇ σαγήνῃ μηδὲ τῷ ἀμφιβλήστρῳ θυμιάσας, καὶ ταῦτα βαλλομένοις ἐνιαχοῦ πρὸς μέρη τὰ δεξιά, ὡς εἴπερ ἐφεστὼς αὐτὸς ἐπέταττεν ὁ Χριστός, ἀλλὰ καὶ τοῖς ἑπτὰ μερίδα διδοὺς καὶ τὸν ὄγδοον μὴ ἀποστρεφόμενος, ἢ μᾶλλον κατὰ τὸ διανεμητικὸν ἄνισον δίκαιον ἐκείνῳ χαριζόμενος τὰ ὑπέρπλεω, ὅτι καὶ μόνιμος καὶ διαρκὴς καὶ ἀντιβραβεύειν εἰδὼς τὰ λῴονα.

Ἀλλὰ τίς οὐχ ἑορτάσιμος οὗτος ἦχος ἀλλὰ θρηνώδης οἶκτος, ὅς μου τὰ ὦτα κεντεῖ; συναυλία τις ἐστὶν ἀληθῶς καὶ σύμφωνος ὡς ἐξ ὁμίλου πολλῶν. αἰσθάνομαι δὲ ὡς ἡ δυὰς τῶν θυγατέρων γοερὸν ἁρμόττεται τῷ κειμένῳ σύμψαλμα, ὅτι καὶ ὑπὲρ πάντας πλείονος πεπείραται τοῦ κακοῦ, οὗ χάριν καὶ κόπτεται ἀπαράκλητα οὐχ ὡς Ἡλιάδες πάλαι τὸν ἀπόδιφρον κασίγνητον, ἀλλὰ τὸν φιλότεκνον πατέρα καὶ ὅλην ἐπ'

---

11 ἐναρέτου πολιτείας: vita monastica (cf. infra p. 22, 27–23, 1).

---

1 τῇ – παρευνάσατε: alludit ad Gen. 2, 23 et 1 Co. 6, 15. **2** τὴν – βοηθόν: Gen. 2, 18. **8** ἡμιτομίαν: cf. Hist. 151, 8. **9–10** μονάζων – δώματος: Ps. 101, 8. **11–12** ὡς – πρόσωπον: 1 Regn. 16, 7. **14** εὕρισκεν – θησαυρόν: prov., cf. infra p. 48, 4–5; 165, 3; Zenob. 2, 1; Karathanasis 198. **19** ὠχριῶντας: cf. p. 181, 8–9. **19–20** καὶ – ἀργύριον: cf. Luc. 12, 34. **21–22** καὶ – δεξιά: cf. Joh. 21, 6. **23** τοῖς – ἀποστρεφόμενος: cf. Eccl. 11, 2 cum explicatione (e. g.) Olympiod. Alexandr. In Eccl. P. G. 93, 605 C 5 sqq. **31** ὡς Ἡλιάδες: cf. supra p. 19, 21–23 et prov.: Ἡλιάδων δάκρυα, App. Prov. 3, 8; Hist. 50, 1–2.

---

10 ἣν: ἦν V **11** τις: τι V

αὐταῖς ἐκχέοντα τὴν ψυχήν· ὥσπερ οὐδ' ἔστιν ὁ μὴ κατοικτιζόμενος, οὔτε μὴν ὀδυρόμενος τῆς ἀλεγεινῆς κατὰ τὴν ποίησιν νηπιότητος, εἰ μὴ ἐκ πέτρας ἀγελάστου ἢ παλαιφάτου προεληλύθει δρυός. ὦ νεόφυτα κάλλιστα στελέχεσιν εὐγενέσι συναφθέντα καὶ καλλιελαίοις ἐγκεντρισθέντα πίοσι· ὡς ἄρα Τελχὶν πονηρὸς καὶ ἐπίβουλος τῇ εὐδαιμονίᾳ ὑμῶν ἐνέβλεψε βάσκανον καὶ πατρὸς οὕτω φιλόπαιδος ἄωρον ἐπήνεγκε θάνατον. ἔτι κούφων ἐδεῖσθε πνευμάτων εἰς ἀναδρομὴν σώματος, ἔτι μελουχούσης χειρὸς πατρικῆς, ἔτι ποτίζοντος καὶ ἐκτρέφοντος ὕδατος, ἔτι ἀνεχούσης χάρακος· ἀλλὰ νῦν, ὅτε ἐκ τοῦ δήπουθεν τούτων ἱκάνει χρειώ, χηρεία τοῦ τεκόντος ἐπεισεκώμασε, χεὶρ ἐφάψοιτο ὑμῶν θεϊκὴ καὶ ὁ φυλάσσων τὰ νήπια Κύριος καὶ χαίρων ἐν τῷ ἀκούειν πατὴρ ὀρφανῶν εἰς πατέρα γένοιτο ὑμῶν καὶ νεοττοτρόφον ὑπαγκαλιστήν, καὶ δρόσος καταβαίη παραψυχῆς ἄνωθεν ἐφ' ὑμᾶς καὶ εἴητε εἰ μὴ πατρὸς εὐτυχέστερα, ἀλλ' αὖ πολυχρονιώτερα πατρός, ὃν αὐτὸς προθέμενος ἐποδύρασθαι οὔκουν ὠλοφυράμην ὡς ὠριγνώμην.

Τίνος γὰρ τῶν ἐκείνου καλῶν μεμνήσομαι πρότερον ἢ ποῖον ὕστατον προθήσομαι; εἰς ἀπορίαν ἡ εὐπορία περιίσταται, καὶ ὡς εἰς λειμῶνα εὐθαλῆ εἰσιὼν ῥινηλάτης γίνομαι πλημμελής, καὶ τοῦδε ἅπτεσθαι θέλων εἰς ἐκεῖνο ἀντισπῶμαι καὶ μεταφέρομαι. νῦν ἔδει ἀληθῶς τοῦ τῆς Νιόβης πάθους, ἵν' ὡς μὲν λίθος εἴη τις πρὸς τὰς συμφορὰς δυσπαθὴς καὶ ἀνάλωτος, δακρυρροῇ δὲ ὡς ἄνθρωπος εὐχείρωτος πάθεσιν, ἐν ἀκαταλλήλοις πάθεσιν ἰδιωμάτων ἀνομοίων περιχωρησάντων παραλόγως, ὡς λίθος μὲν δακρύειν κ⟨ατ' ἄ⟩νθρωπον παθαινόμενον, ἄνθρωπον δὲ τὸ τοῦ λίθου φέρειν ἀταπείνωτόν τε καὶ ἀκαθαίρετον. τάχα δ' ἂν καὶ τὴν σκοπιὰν ταυτηνὶ καὶ τὸ ψαφαρὸν τοῦτο καὶ ἀργιλῶδες γεώλοφον καταρώμενος, ὡς ὁ Δαυὶδ τὰ ὄρη πάλαι τὰ Γελβουέ, μὴ δρόσον καταβῆναι εἶπον καὶ ὑετὸν ἐπ' αὐτό, εἰ μὴ τόπος ἦν τοῦ καρποῦσθαι τῷ Κυρίῳ καὶ ἀνδρῶν

---

1 ἐκχέοντα τὴν ψυχήν: cf. Ps. 41, 5; Hist. 585, 1; 26, 18–19; 461, 4. **2** τῆς – νηπιότητος: alludit ad homericum illud ἐν νηπιέῃ ἀλεγεινῇ, Il. 9, 491; cf. p. 52, 13. **2–3** εἰ – δρυός: cf. Hom. Od. 19, 163; Hist. 440, 5. πέτρας ἀγελάστου: cf. Zenob. 1, 7; Hist. 74, 13–4; 317, 7; 400, 21–2; Karathanasis 20; infra p. 50, 2. **4–5** καλλιελαίοις ἐγκεντρισθέντα: cf. Rom. 11, 24. **7** ἔτι – πνευμάτων: cf. Soph. Aias 558: τέως δὲ κούφοις πνεύμασιν βόσκου; Hist. 292, 2; 333, 22—23; vide etiam infra lin. 13–4 et p. 50, 3–4. **9–10** ἱκάνει χρειώ: cf. Hom. Il. 10, 118 (al.). **11** ὁ – Κύριος: Ps. 114, 6. **11–12** πατὴρ ὀρφανῶν: Ps. 67, 6. **13** δρόσος καταβαίη: cf. infra lin. 26. **13–14** εἴητε – εὐτυχέστερα: cf. Soph. Aias 550–1: ὦ παῖ, γένοιο πατρὸς εὐτυχέστερος | τὰ δ' ἄλλ' ὁμοῖος· καὶ γένοι' ἂν οὐ κακός. **17** εἰς – εὐπορία: cf. p. 54, 28. **18** ῥινηλάτης – ἀντισπῶμαι: cf. prov. ἀπὸ ῥινός, Lucian. Dial. Deor. 6, 3 (al.); Apost. 16, 44 d; Hist. 150, 8 (al.); Karathanasis 238; infra p. 194, 18. **19–24** τοῦ – ἀκαθαίρετον: locus communis, cf. e. g. Acropol. Epitaph. in Io. Duc. Batatz. 2, II, p. 13, 3–8 Heisenberg; vide etiam Praechter, Antikes p. 487; infra p. 109, 8; 148, 15–23. **26–27** ὡς – αὐτό: cf. 2 Regn. 1, 21. **27 – p. 23,1** εἰ – πολίτευμα: alludit ad Rom. 7, 4 et Phl. 3, 20.

ὁρμητήριον, ὧν ἐν οὐρανοῖς τὸ πολίτευμα, ὅτι προσωχθίσθη ἀνὴρ ἐν αὐτῷ τοῖς πᾶσιν ὑπὲρ Σαοὺλ ἀσπάσιος τὸν ἐπίληπτον. ἐπεὶ δέ τι τοιοῦτον οὐκ ἔξεστι χειλέων προήσεσθαι, ἐκείνου κατὰ καιρὸν ἐκ τοῦ θεοπατορικοῦ θρήνου ἀναλέγομαι καί φημι· „Ἰωναθὰν εἰς θάνατον ἐτραυματίσθη· ἀλγῶ ἐπὶ σέ, ἀδελφέ μου Ἰωναθάν· ὡραιώθης μοι σφόδρα, ἐθαυμαστώθη ἡ ἀγάπησίς σου ἐν ἐμοὶ ὑπὲρ ἀγάπησιν γυναικῶν.“ καὶ κόπτομαι κατὰ τὸν αὐτὸν φιλόψαλμον καὶ ὑμνῴδη Δαυίδ, ὅτι ὡσεὶ χόρτος πληγεὶς ἐξηράνθης καὶ ὡσεὶ καπνὸς ἐξέλιπον αἱ ἡμέραι σου. ὢ τοῦ πάθους· τίς καὶ πόθεν ἡμῖν ὁ βαρὺς οὗτος ἐπικατερράγη πρηστήρ; τίνες ἐπιτρίψεις νεφῶν καὶ καταιγιδώδεις πνευμάτων ἐμβολαὶ καὶ ἀντεμβολαὶ τὸ πῦρ τοῦτο ἐξεπυρήνισαν, ὑφ' οὗπερ οὐκ ἐφεψαλώθησαν αἴγειροι καὶ πόαι λειμωνίτιδες ᾐθαλώθησαν, οὐδὲ πτελέα καὶ φηγὸς ἐμπεπύρισται, πολλοὶ δὲ τῷ καταιβασίῳ τούτῳ περιληφθέντες πυρὶ μικροῦ διαπεφλογήκασι καὶ αὖοι γεγόνασιν, ἣν εἶχον ἀπολωλεκότες παραψυχήν; εἰ γὰρ καὶ τῷ τῶν δακρύων πολλάκις κατέδυσαν ὕδατι, ἀλλὰ καὶ οὕτως τὰ τοῦ ἐμπρησμοῦ καὶ τῆς καύσεως ἀμείωτα παραμένουσι, καὶ ὡς εἴπερ ὁ φλογμὸς τῆς ὀδύνης καὶ τὸ δάκρυον ὁμολόγως ἐσπείσαντο καὶ συνέθεντο ἐκ συμφώνου πρὸς οὐδέν τι ἑαυτοὺς λυμήνασθαι, ἀλλὰ καὶ τὸ δάκρυ ῥέειν ἀπαραπόδιστον ὅλως τῷ πυρὶ καὶ ἀδάπανον, καὶ αὖ τοῦτο ἀκατάκλυστον προϊέναι καὶ ἄσβεστον. οὐκοῦν καὶ χεόμενον πολλάκις καὶ ἐπαντλούμενον οὐ μόνον οὐχὶ τὸ τῆς φλογὸς μαραίνει ἀείζωον, ἀλλὰ καὶ πιαίνει μᾶλλον ὡς ἐπιρραινόμενον ἔλαιον ἢ ὡς δημὸς ἀνάπτει τοῦ σκώληκος, ὃν προΐησι μὲν ὁ Ἰνδὸς ποταμός, εἰς πιμελὴν δέ φασι διαλυόμενον καὶ πυρὸς μετρίαν δεχόμενον κίνησιν κἂν τοῖς ὕδασιν αὐτοῖς ἐς τέλος ἀσβέστως ἀνάπτεσθαι. καὶ ἄλλως δὲ εἰπεῖν, ἐν ἡμῖν ἀτεχνῶς πιστοῦται τὸ πάθημα τῆς Χαρύβδεως· ὡς γὰρ ἐκείνην νῦν μὲν τὸ ὕδωρ οὕτω φασὶ καταβροχθίζειν καὶ ὑποδέχεσθαι ὡς μόνην ἄνυδρον ὑπολείπεσθαι ψάμαθον, νῦν δ' ἐξερεύγεσθαι τοῦτο καὶ ἀναχέειν εἰς πέλαγος ἀναρροιβδούμενον, οὕτω δὴ καὶ ἡμεῖς τῷ ἀδοκήτῳ τούτῳ συσχεθέντες κακῷ ὅτε μὲν ὡς ἀπ' ἀμάρας τῶν ὀφθαλμῶν τὸ δάκρυον ἀποθλίβομεν τῆς ἔνδον ἐκθλιβούσης βίας καὶ ἀκοντιζούσης ὑψοῦ καὶ ὡς ἀπὸ μηχανῆς ἐπαφιείσης ἔξωθεν, ὅτε δὲ τοὺς ὀφθαλμοὺς καθ' ἥρωά τινα Ὁμήρειον ὡς κέρας ἱστῶντες ἢ σίδηρον καὶ τὸν θρῆνον ἀποκρυπτόμενοι εἰς κατάποσιν αὐτὸ μεθιστῶμεν καὶ ὑπορρόφησιν, καὶ γινόμεθα

1–2 ὅτι – ἐπίληπτον: cf. 2 Regn. 1, 21. **4–6** Ἰωναθὰν – γυναικῶν: 2 Regn. 1, 25–26. **7–8** ὡσεὶ (pr.) – σου: Ps. 101, 5 et 4. **9 sqq.** τίς etc.: cf. infra p. 49, 4–8 et p. 166, 25 sqq. **11–13** ὑφ' – πυρί: cf. supra p. 19, 21–3. **22–25** ὡς (alt.) – ἀνάπτεσθαι: cf. Man. Phil. De Anim. Propr. 1434–1450; Aelian. Nat. Anim. 5, 3. **27–29** ὡς – ἀναρροιβδούμενον: cf. Hom. Od. 12, 104 sqq. **32–33** ἥρωά τινα: cf. Hom. Od. 19, 211; Hist. 324, 12.

---

4 Ἰωνάθαν constanter V **13** περιληφθέντες: πυριλ – V **14** διαπεφωνήκασι V

διὰ φιλίαν μύθου θεραπευταὶ καὶ ταῖς οἰκείαις ἀλγηδόσι βεβαιοῦμεν τὰ πάλαι τοῖς ἀνθρώποις ἀμφίλογα.

Ὦ τοίνυν ἀνυποίστου τοῦδε κακοῦ· ὢ βαρυσυμφόρου δεινοῦ· ὃ ἡμεῖς μὲν καταψῶντες οὐ λήγομεν καὶ ἄλλοις ἄλλοτε φαρμάκοις τε καὶ ἐπᾴσμασιν ἀλθαίνειν πειρώμεθα· τὸ δὲ κατὰ τῶν θηρίων τὰ ἀκολάκευτα καὶ νοσημάτων τὰ δυσαπάλλακτα ἐφάλλεται μανικῶς ἀεὶ καὶ προσάλλεται καὶ δυσχεραίνει νοσοκομούμενον. Ζηλωτέοι ἐν ἀνθρώποις Διόσκοροι, ὅτι καὶ βιοῦντες ἦσαν φιλάδελφοι καὶ ἀπελθόντες τὸ ζώσιμον διενείμαντο, ἦμαρ παρ' ἦμαρ ἑσπέριοι καὶ ἑῷοι φαινόμενοι, δύνοντές τε καὶ ἀνατέλλοντες ἑτερήμεροι. ἀλλ' εἴπερ || μὴ κομψεία ἦν μυθικὴ καὶ διανοίας ἀνθρωπίνης ἀνάπλασμα τουτὶ τὸ διήγημα, ἐξῆν δὲ καὶ ἡμᾶς μερίσασθαι τὴν ἑτερήμερον ζωήν τε καὶ ἀποβίωσιν, ἠγαπῶμεν ἂν ἐς Ἅιδου καταγόμενοί τε καὶ ἀναγόμενοι.

Καὶ μὴν τὸν Ἰσραὴλ ὁ θρηνητικώτατος πάλαι προφήτης ὀλοφυρόμενος καὶ τὰς ὁδοὺς ἐπάγεται τῶν θρήνων συλλήπτορας, ἵνα κόψωνταί φησι τοὺς τρυφεροὺς υἱοὺς τῆς Σιὼν ἀπαλλοτριουμένους τῆς ἐνδαπῆς· ἐγὼ δὲ τῶν κοινῶν ἐκείνων συνόδων ἀποξενούμενος τόν τε σοφὸν παρήγορον ἐν τοῖς ἀπροσδοκήτως με θλίβουσιν οὐχ ὁρῶν καὶ τὸν ἀγαθὸν ἀποβαλόμενος σύμβουλον, εἴπω δὲ καὶ συνοδιαστὴν εὐπροσήγορον ὁμοῦ καὶ προήγορον, οὐκ οἶδ' ὅπως τὴν ζημίαν διαθῶμαι ἢ τίνα συνεργάτην τοῦ πένθους λήψομαι· τὰς ὁδοὺς κατὰ τὸν προφήτην; ἀλλ' εἰς μάτην καὶ Ἰερεμίας αὐτὰς προσελάμβανε καὶ τῇ ἀπορίᾳ νενικημένος, ὡς ἔοικε, καὶ μὴ ἔχων τὸν ἰσόδακρυν εἰς τὸ κόπτεσθαι· ὥστε οὐ συνεργάσονταί μοι τὸν θρῆνον αἱ ὁδοὶ καὶ αἱ σύνοδοι, εἰ κατὰ πρόσκλησιν προφητικὴν τὸ τοῦ πένθους ἐνδόσιμον λήψονται. ἀλλ' αὗται μὲν κωφεύσουσι καὶ σιγήσουσι καὶ τοῦ κωκύειν ἔσονται ἀνεπίδεκτοι, ἐμοὶ δὲ προσοιδανοῦσι μᾶλλον τὰς λύπας ἐμπυρεύουσαι τὴν μνήμην καὶ τὰς τῶν χαρίτων γεμούσας ἐντυχίας ἀναμαστεύουσαι.

Εἰ δὲ μή τῳ περίεργος ὁ λόγος δοκεῖ τὰ παγκόσμια καὶ δυσύποιστα μηνύματα παρασυμβάλλων τοῖς μερικοῖς ἀχθεινοῖς καὶ ὡσαύτως ἀεὶ ἔχουσι καὶ γινομένοις, τὸ μὲν ἄμετρον ἐκεῖνο ὕδωρ, ὃ οἱ καταρράκται ἔρρευσαν οὐρανοῦ, τεσσαράκοντα ἡμέρας καὶ νύκτας ἰσαρίθμους ὑψόθεν ἀνερρωγός, ἐσέπειτα κοπάσαι λέγεται καὶ σημεῖον δέδωκεν ὁ Θεὸς τοῦ μηκέτι ὕδωρ ἔσεσθαι εἰς κατακλυσμόν, τὸ οἰκεῖον τείνας τόξον ἐν

30 μηνύματα: prodigia, cf. Dion. Halic. Ant. Rom. 1, 59, 5 (I, p. 96, 24 Jacoby).

7–10 ζηλωτέοι – ἑτερήμεροι: cf. e. g. Hom. Od. 11, 298–304; Pind. Nem. 10, 55 sqq.; infra p. 149, 15; Hist. 596.1–2. **14–16** καὶ – συλλήπτορας: cf. Lam. 1, 4; τοὺς τρυφερούς: ex Bar. 4, 26. **21–22** εἰς μάτην: cf. Lucian. Tragodop. 28 et 241. **31 sqq.** τὸ etc.: cf. Gen. 7, 17. **33** κοπάσαι λέγεται: Gen. 8, 1. **33 sqq.** σημεῖον etc.: Gen. 9, 12 et 15.

20 διάθωμαι V **22** Ἱερεμίας constanter V **28** γεμούσας: νεμούσας V

ταῖς νεφέλαις ἄνωθεν· τὸ δὲ νῦν τοῦτο περικρούνισμα, ὅπερ ὡς ἀπὸ σκοπιᾶς ὑπεργείου τῶν ἡμετέρων κάτεισιν ὀφθαλμῶν καὶ τῆς τεσσαρακονθημέρου προθεσμίας ἐπεισρέειν περαιτέρω φιλονεικεῖ ὡς εἰς συναγωγὰς ὑδάτων περιμορμῦρον, ἀναξηραίνεται δ' ὅμως καὶ τοῦτο καὶ τοῦ προϊέναι εἰς διεκχύσεις ἀνακόπτεται τῇ ἐπιτιμήσει Παύλου τοῦ θεορρήμονος, ὃς εἰς τρίτον οὐρανὸν ἀναβὰς καὶ ὡς τόξον περιαχθεὶς τῷ γύρῳ τῆς οἰκουμένης, ἣν διείληφε τῷ κηρύγματι, μὴ πενθεῖν ἀπαρακλήτως ἐπισκήπτει τοὺς οἰχομένους ἐπίσης τοῖς μὴ ἐλπίδα ἔχουσιν ἀναστάσεως. διὰ ταῦτα τοίνυν τὸ τοῦ κλάειν ἀόριστον σχάσομεν, καὶ μάλισθ' ὅτι καὶ εἰς περιστερὰν ὁ πενθούμενος ἐνδίδωσιν ἐκλαμβάνεσθαι, ζήσας μὲν ἀκεραίως καὶ εὐσεβῶς τὰ πρὸς τὸν Θεόν, καὶ νῦν δὲ τῷ εἰς τὴν γῆν ἐπαναστρέφειν, ἐξ ἧς προῆλθεν, ὡς εἰς κιβωτὸν ἄλλην πανδεχῆ ἀντὶ κάρφους φέρων ἐλαίας σημεῖον τὸ σταυρικὸν καὶ τὸ τοῦ Χριστοῦ ῥικνὸν τριβώνιον ἀμπισχόμενος, ἐν οἷς ἡμεῖς εὐέλπιδες τὸ χριστώνυμον, μὴ παρασυρῆναι γοῦν ὑπὸ τοῦ ἕλκοντος ἐκεῖσε πυρόεντος ποταμοῦ τοῦ ῥιγίστου τε Ταρτάρου καὶ τοῦ κρυεροῖο γόοιο.

Ἀλλ' ὦ τοῦ γένους ἡμῶν καὶ τῆς σωτηρίας ἀρχηγέ· ὦ μεγαποίμην· ὦ νεκρῶν πρωτότοκε Λόγε Θεοῦ, Πατρὶ καὶ Πνεύματι συννοούμενε, μὴ ποιμάναι θάνατος τὸ σὸν λογικὸν θρέμμα ὡς ἐκείνους, οὓς ὡς πρόβατα ἐν Ἅιδου τέθεικας, ἀλλ' ὡς τῆς σῆς αὐλῆς ἐπίσημον ἀρνειὸν εἰσελάσαις καλέσας κατ' ὄνομα πρὸς τὰς χλοερὰς νομὰς τῆς Ἐδέμ, καὶ θεατὴν τῶν ἀθεάτων καὶ ἀκουὸν τῶν ἀνηκούστων ποιήσαις σου ἀγαθῶν· καὶ ὁ τὴν τῆς φωνῆς σου βροντὴν τῷ τροχῷ ἐνθέμενος πρότερον, ὁπηνίκα τῶν Αἰγυπτίων ξυνέδεις τοὺς ἄξονας, αὐτὸς σαλπίσας τὸ εἰς ζωὴν ἀναστάσιμον πρὸς τὴν δι' ἀέρος ἐπελαφρίσαις σου τὸν κείμενον πρόοδον. καὶ ἵλαθι φίλοικτος ὢν καὶ σύγγνωθι, εἴ τι που παρεπλάγχθη τοῦ δέοντος· οὐδὲ γάρ ἐστιν, οὐκ ἔστιν ἄχραντον καὶ ἀκήρατον εὑρεθῆναί τινα, κἂν ἀκροθιγῶς κατὰ σφαῖραν εἴτε μὴν τροχὸν τῶν γηΐνων πραγμάτων ἐφάπτοιτο.

---

10 περιστεράν: columba symbolum est puritatis, cf. Lampe s.v. περιστερά E (1073 a); infra p. 161, 10. **13–14** τὸ … τριβώνιον: habitus monasticus, cf. Hist. 288, 12. **15–16** ὑπὸ – Ταρτάρου: Pyriphlegeton apud Patres ecclesiae symbolum est ignis inferni, cf. Euseb. Praep. 11, 38 (P. G. 21, 944 sq.). **28–29** κατὰ … τροχὸν: sexta et ultima allusio ad nomen amici (cf. p. 13, 7; 16, 5. 6; 18, 25; 25, 23).

---

6 ὃς – ἀναβάς: 2 Co. 12, 2–3. **7–9** μὴ – ἀναστάσεως: cf. 1 Th. 4, 13. **10 sqq.** ὅτι etc.: cf. Gen. 8, 11. **11–12** εἰς – προῆλθεν: cf. Gen. 3, 19. **16** κρυεροῖο γόοιο: cf. Hom. Il. 24, 524; Od. 4, 103. **17** σωτηρίας ἀρχηγέ: Hb. 2, 10. **18** νεκρῶν πρωτότοκε: Ap. 1, 5. **19–20** μὴ – τέθεικας: cf. Ps. 48, 15. **21** καλέσας κατ' ὄνομα: Joh. 10, 3. **22** θεατὴν – ἀνηκούστων: 1 Co. 2, 9. **23** ὁ – ἐνθέμενος: cf. Ps. 76, 19 (cum allusione ad nomen defuncti). **24** ὁπηνίκα – ἄξονας: recte Psalmi verba de Exod. 14, 25 interpretantur. **24–25** σαλπίσας – ἀέρος: alludit ad 1 Co. 15, 52 et 1 Th. 4, 16. **26–28** εἴ – τινα: cf. Iob 14, 4.

---

6 ἀναπτὰς V^pc: ἁρπαγέντα 2 Co. 12, 2 **16** ῥιγίστα V

Δ

Τοῦ αὐτοῦ· Λόγος εἰς τὸν βασιλέα κῦρ Ἰσαάκιον τὸν Ἄγγελον· ἐγράφη δὲ καὶ οὗτος προσεχῶς καὶ ὁπηνίκα τοῦ βήλου γέγονε κριτής.

Ἡλίου μὲν τάχος καὶ δύναμιν ὁ προφήτης καὶ βασιλεὺς θαυμάζων Δαυὶδ „Καὶ αὐτός", φησίν, „ὡς νυμφίος ἐκπορευόμενος ἐκ παστοῦ αὐτοῦ, ἀγαλλιάσεται ὡς γίγας δραμεῖν ὁδὸν αὐτοῦ· ἀπ' ἄκρου τοῦ οὐρανοῦ ἡ ἔξοδος αὐτοῦ, καὶ τὸ κατάντημα αὐτοῦ ἕως ἄκρου τοῦ οὐρανοῦ· καὶ οὐκ ἔστιν ὃς ἀποκρυβήσεται τὴν θέρμην αὐτοῦ." ἐγὼ δέ, θειότατε βασιλεῦ, τοὺς σοὺς δρόμους καὶ περιδρόμους καὶ τοὺς περὶ τὴν τετραμερῆ κοσμικὴν κατάστασιν ἑλιγμούς, οὓς ἔτεμες τὸ τῆς αὐτοκρατορίας ἅρμα ἐλαύνων, ἐν θαύματι μεγίστῳ τιθέμενος τὰ αὐτὰ μετὰ Δαυὶδ ᾄδειν προάγομαι· ἠγαλλιάσω γὰρ καὶ αὐτός, ὁ ταχὺς ὡς γίγας, ὁ καλὸς ὡς νυμφίος, τὰ ἐκ διαμέτρου διελθεῖν ἀντικείμενα, θέρων μὲν τὰ ἡμέτερα, φλέγων δὲ τὰ ἀντίπαλα· ἀμφότερα γὰρ διὰ τὴν πρὸς Θεὸν ἰσχύεις οἰκείωσιν, ἐπεὶ καὶ Θεὸς αὐτὸς τοῦτο κἀκεῖνο πέφυκέ πως καὶ λέγεται· οὐ γὰρ μόνον φῶς ἐστι τὸ φωτίζον πάντα ἄνθρωπον εἰς τὸν κόσμον ἐρχόμενον, ἀλλὰ καὶ πῦρ ἐκ προσώπου αὐτοῦ προπορεύεται καὶ φλογίζει κύκλῳ τοὺς ἐχθροὺς αὐτοῦ.

Καὶ τοίνυν, ὦ τοῦ κράτους φωσφόρε, ὡς ἐκ παστοῦ νυμφίος ἢ ὡς ἐκ λίμνης περικαλλοῦς ἥλιος τῆς βασιλίδος ταύτης ἀνορούσας τῶν πόλεων καὶ τὸν ἑῷον ἀναβὰς ὁρίζοντα τὴν Ἀλαμανικὴν αὐτίκα στρατιὰν ὅσα καὶ παχὺ ταῖς τῶν ὅπλων στεγανότησι νεφῶδες σύστημα τῶν σῶν ἀκτίνων ἔθηκας πάρεργον, ἐκτοπίσας αὐτὴν ὁρίων Ῥωμαϊκῶν καὶ διαλύσας ὡσεὶ καπνὸν καὶ δρόσον ἑωθινήν, ἐκεῖθεν δὲ πρὸς τὸ καθ' ἡμᾶς αὖθις τοῦτο μεταπορευσάμενος κλίμα καὶ γλυκὺς ἡμῖν μετὰ νέφος, τὴν Ἀλαμανικὴν παρεμβολήν, ὡς οὔποτε ἐπιστὰς καὶ στηρίξας ἐπὶ βραχὺ πρὸς πόλον ἐτράπου τὸν βόρειον, ἔνθα καὶ ἀνεζωπύρησας μὲν τὰ ἡμέτερα οἷα χειμῶνι τοῖς προσοίκοις βαρβάροις συνεσταλμένα, αὐτοῖς δὲ τοῖς κατὰ τὸν Αἷμον ἀντάρταις προπέμψας ἀκτῖνα φλογόεσσαν τὰ ἐκείνων καὶ δεδορκότα ἐσκότωσας βλέφαρα. οὐκοῦν τὸν προσέρποντα κίνδυνον ἐκδιδράσκοντες μὴ ὡς πῦρ ὀφθῆναί σε τού-

---

5–8 καὶ – αὐτοῦ: Ps. 18, 6–7. **13–14** θέρων ... φλέγων: cf. p. 42, 36; 69, 3. **16–17** φωτίζον – ἐρχόμενον: Joh. 1, 9. **17–18** πῦρ – αὐτοῦ: Ps. 96, 3. **19–20** ἐκ – ἥλιος: coniungitur Ps. 18, 6 cum Hom. Od. 3, 1; cf. p. 99, 24–5; Hist. 579, 12–13. **24** ὡσεὶ καπνόν: Ps. 36, 20 et 101, 4. καὶ – ἑωθινήν: Os. 6, 4. **25–26** γλυκὺς μετὰ νέφος: cf. infra p. 101, 16; 117, 8. **27–30** πρὸς – φλογόεσσαν: cf. p. 3, 8–10. **30** τὰ – βλέφαρα: cf. Soph. Aias 85; infra p. 56, 7–8; Hist. 193, 5–6.

---

26 μετὰ: μὲν Mi: (μὲν) ἥλιος μετὰ coni. Bachmann p. 68

τοις ἱκέτευσαν ἢ γοῦν ἐπαφεῖναι κατὰ κάθετον τὰς ἐκ τῶν ὅπλων ἀκτῖνάς σου· τὸ δὲ δὴ μείζονος θαύματος ἄξιον, τὴν ἐπικεχυμένην τῇ θεοειδεῖ μορφῇ σου χάριν μὴ φέρουσι καθορᾶν, ὡς οὐδὲ τὴν Μωσέως ὄψιν ὁ παλαιὸς Ἰσραήλ, οἷόν τι παραπέτασμα τὸ σὸν φιλάνθρωπον αὐτοῖς αἰτησαμένοις προέτεινας, καίπερ εἰδὼς ἀδίκους καὶ πονηροὺς κἀπὶ τὸ ἴδιον πάλιν καὶ πάλιν ἐξέραμα κυνηδὸν ἐπιστρέψοντας. | ὅμως οὖν Θεοῦ φιλανθρωπίαν μιμούμενος τὸ φλόγεον συστείλας χύμα τοῦ κράτους σου ἡμερωτέρων λαμπηδόνων μετέδωκας, ἢ καὶ ἄλλως εἰπεῖν, ἅμα τὰς τοῦ Αἵμου ἀκρωρείας αἱ σαὶ λαμπηδόνες κατηύγασαν, καὶ τὸ ἀποστατικὸν αὐτίκα φῦλον καὶ οἱ τόξοις πίσυνοι Σκύθαι, οἱ καὶ χεῖρας κατὰ σοῦ ὁπλισάμενοι, ὡς ἀγροῦ θηρία τὰς μάνδρας αὐτῶν ὑπέδραμον ἀγεννῶς καὶ ὡς ὄφεις τὰ τῶν ἐχιδνῶν γεννήματα οὗτοι τὴν μέλλουσαν ὀργὴν ὑπεκκλίνοντες εἰς ὑπογείους κατέδυσαν χηραμούς. ἀμέλει τοι καὶ τὸ ἐκεῖσε ἡμέτερον ἐπὶ τὸ ἔργον αὐτοῦ καὶ ἐπὶ τὴν ἐργασίαν αὐτοῦ ἕως ἑσπέρας διεκχεόμενον ἔωθεν οὐδένα ἔχει δέος αὐτῷ ἐπισείοντα.

Ὁποῖον δέ σου καὶ τὸ περὶ τὴν ἑσπέριον χώραν τῶν Δαλματῶν κατάντημα, θεοειδέστατε βασιλεῦ· φοβερὸν τῷ ὄντι καὶ τοῦτο καὶ πέρα λόγου καὶ ἀφηγήσεως. ὡς γὰρ πῦρ ἀφανιστήριον οὐχ ὡς σέλας φαυστήριον τοῖς ταλαιπώροις Δαλμάταις ἐποφθεὶς συνέτριψας ὅπλον καὶ ῥομφαίαν καὶ πόλεμον, καὶ θυρεοὺς κατέκαυσας ἐν πυρί, ἀκριβέστερόν τε πυρός, ὃ κατακαίει δρυμόν, τὰ ἐκεῖσε ἠφάντωσας. ἐντεῦθεν ὁ πρὸς ἅπασαν κακίαν εὐτύπωτος Νεεμὰν ὡς κηρὸς τακεὶς ἀντανηρέθη, καὶ πλούσιος ὢν τὴν ψευδορκίαν καὶ καθημέραν ὅσα καὶ ὄψῳ λαμπρῶς αὐτῇ ἐνευφραινόμενος στένει καὶ ὀδυνᾶται τῇ φλογὶ τῶν τληπαθειῶν, ἣν αὐτὸς ἑαυτῷ νηπιωδῶς ἐκαμίνευσε· καὶ δεῖται μὲν τοῦ ἄκρῳ δακτύλῳ δροσίσοντος, μηδένα δὲ τὸν οἰκτιζόμενον ἔχων διὰ τὴν τῆς ἀποστασίας διάστασιν, || ἣν αὐτὸς ἑαυτῷ ἀπεμήκυνε τὸν οἰκεῖον ἀτεχνῶς τεκταινόμενος ὄλεθρον, γοερὸν οἰμώζει τεφρούμενος· καὶ παιδευθεὶς ὑπὲρ ἀνομίας καὶ τῶν ἐπαλλήλων παρασπονδήσεων δέδιεν, ἰδού, μὴ καὶ δίκην ἀράχνης

3–5 ὡς – προέτεινας: 2 Co. 3, 7 et 13; cf. Exod. 34, 30 et 33–35. **5–6** κἀπὶ – ἐπιστρέψοντας: Prov. 26, 11; 2 Pe. 2, 22. **7** Θεοῦ – μιμούμενος: alludit ad Tit. 3, 4. **10** τόξοις πίσυνοι: (= homines sibi fidentes) cf. Ios. 24, 12; Idt. 9, 7; Ps. 43, 7. **11–12** ὡς – ὑπέδραμον: cf. Ps. 103, 22. **12–13** ὡς – ὑπεκκλίνοντες: cf. Mat. 3, 7. **14–15** ἐπὶ – ἔωθεν: cf. Ps. 103, 23. **20–21** συνέτριψας – πόλεμον: Ps. 75, 4. **21** καὶ – πυρί: Ps. 45, 10. **22** ὃ – δρυμόν: Ps. 82, 15. **23** ὡς – τακείς: Ps. 57, 9. **24 sqq.** πλούσιος etc.: cf. Luc. 16, 19 et 23–26: Ἄνθρωπος δέ τις ἦν πλούσιος, καὶ … εὐφραινόμενος καθ' ἡμέραν λαμπρῶς. … ὑπάρχων ἐν βασάνοις … εἶπεν· πάτερ Ἀβραάμ, … πέμψον Λάζαρον, ἵνα βάψῃ τὸ ἄκρον τοῦ δακτύλου αὐτοῦ ὕδατος καὶ καταψύξῃ τὴν γλῶσσάν μου, ὅτι ὀδυνῶμαι ἐν τῇ φλογὶ ταύτῃ. εἶπεν δὲ Ἀβραάμ· τέκνον, … μεταξὺ ἡμῶν καὶ ὑμῶν χάσμα μέγα ἐστήρικται … **29** παιδευθεὶς ὑπὲρ ἀνομίας: Ps. 38, 12. **30–p. 28,1** δίκην – ψυχήν: Ps. 38, 12.

3 φέρων V **24** ὅσα: ὅσω V Mi

ἐκτακῇ τὴν ψυχήν, καὶ ὡς ἐν ῥάβδῳ ποιμανθεὶς σιδηρᾷ τῷ σῷ γενναίῳ ὁπλιτικῷ τὴν κατὰ σκεῦος κεραμέως ὑποβλέπεται σύντριψιν.

Οὐ διὰ ταῦτα τοίνυν ὁ ἀσύμβουλος κἀντεῦθεν ἑαυτῷ πολέμιος Νεεμὰν ἐπιτρίψεων ἄξιος, ἀλλὰ καὶ ὅτι ῥομφαίαν ἐσπασμένην ἰδὼν καὶ μαχαιροφοροῦντα ξίφος περίμηκες ἄμφηκες τὸν ἀγγελοειδῆ σε τὴν μορφὴν αὐτοκράτορα κατ' ἐκεῖνον τὸν τῆς θείας δυνάμεως ἀρχιστράτηγον τὸν ὀφθέντα πάλαι τῷ Ἰησοῦ, δέον δουλικωτέραν ἀπονεῖμαι προσκύνησιν καὶ λύσαντα τὸ τῆς σατραπείας ὑπόδημα καὶ γυμνὸν ἄτερ προσδραμόντα τῆς τῶν Δαλματῶν ἀρχῆς ἐφάψασθαί σου τῶν ὡραίων ποδῶν καὶ θερμοῖς αὐτοὺς περιπλύναντα δάκρυσιν „τί τῷ σῷ οἰκέτῃ προστάσσεις;" περιπαθῶς ἀναφθέγξασθαι, ὁ δὲ τοιοῦτον μὲν οὐδὲν διεπράξατο, θανατῶν δὲ ἄντικρυς ἢ τῷ ἀνελπίστως ἐπιστῆναί σε κατ' αὐτοῦ τῶν φρενῶν ἐκκρουσθεὶς ὡς ἄλλου διέκειτο πάσχοντος, καὶ τὸ τῶν δούλων ὑπογράφων κακόηθες ἐπιέναι κατ' αὐτοῦ τὸν δεσπότην μαθὼν σε τἄλλα παραγκωνισάμενος ὅλος τοῦ δραπετεύειν γίνεται τῇ συνειδήσει πληττόμενος καὶ δεδιώς, μήπως δοίη δίκας ἁλοὺς ὧν κακῶς εἰς τὸν δεσπόζοντα πεπαρῴνηκεν· ὅθεν αὐτὸς μὲν ἀπὸ προσώπου τοῦ σοῦ μακρυνόμενος φυγὰς ᾤχετο κἀν ταῖς ἐρημοτέραις τῶν ἐρήμων αὐλιζόμενος οὐδ' οὕτω χρησταῖς ἐλπίσιν ὑποθερμαίνεται, καραδοκῶν δὲ κἀκεῖσε τὴν ὅσον οὐδέπω ἐπιδίωξιν καὶ ἀνεύρεσιν τῷ ἔνδον κριτηρίῳ βασανίζεται.

Καὶ ὁ μὲν τοιαύταις κολάσεσι καὶ διαδρὰς ἐκδίδωσιν ἑαυτόν, τὸ δέ γε κατὰ τῶν ἐπιόρκων ἐπιποτώμενον δρέπανον, τὸ βριθὺ καὶ μέγα καὶ στιβαρόν, τῇ Δαλματίᾳ ὑψόθεν ἐπικαταρραγὲν διὰ σοῦ εἰσῆλθεν εἰς τὸν οἶκον τοῦ ἐπὶ ψεύδει ὀμνύοντος καὶ συνετέλεσεν αὐτὸν καὶ τὰ ξύλα αὐτοῦ καὶ τοὺς λίθους αὐτοῦ· τὸ γὰρ παμφάγον πῦρ, ὃ κατὰ τῶν ἐκεῖσε οἰκοπέδων βληθῆναι προσετετάχεις, οὐ μόνον τῶν δρυφάκτων λαβόμενον εἰς κόνιν θερινὴν αὐτὰ καταφαγὸν ἀπελέπτυνεν, ἀλλὰ καὶ τοὺς λίθους αὐτοὺς συνετέλεσεν· ἡ δὲ τῶν πεσόντων πληθύς, ἡ δὲ τῶν ἀνδραποδισθέντων μοῖρα μέτρον ἅπαν καὶ ἀριθμὸν ὑπερπέπαικεν· ἀριθμήσω αὐτοὺς καὶ ὑπὲρ ἄμμον πληθυνθήσονται· οὐ γὰρ ἦλθες εἰρήνην ἐκεῖσε βαλεῖν, ὡς ἔδειξας, ἀλλὰ μάχαιραν διιστῶσαν ἀπ' ἀλλήλων τὰ τῷ φίλτρῳ συνημμένα πρότερον. ἀμέλει τοι καὶ τὸ μὲν ἔταξας εἰς σφαγήν, τὸ δὲ εἰς ζώγρησιν, καὶ τὸ τῆς Γραφῆς εἰπεῖν, πᾶσα κεφαλὴ εἰς πόνον

1–2 ἐν – σύντριψιν: cf. Ps. 2, 9. **6–7** κατ' – Ἰησοῦ: Ios. 5, 13–16. **8** λύσαντα – ὑπόδημα: sicut Moyses ante rubum, Exod. 3, 3–5. **9–10** ἐφάψασθαι – δάκρυσιν: sicut mulier peccatrix pedes Christi, cf. Luc. 7, 38. **10–11** τί – προστάσσεις: cf. Ios. 5, 14. **18** μακρυνόμενος – ᾤχετο: cf. Ps. 54, 8. **23–26** κατὰ – αὐτοῦ (alt.): coniungit Zach. 5, 1–3 cum Hom. Il. 5, 746 et Zach. 5, 4. **31** ὑπὲρ – πληθυνθήσονται: Ier. 15, 8. **31–33** οὐ – πρότερον: cf. Mat. 10, 34 et 35.

---

25 ψευδῆ V: correxi ex Zach. 5, 4 **28** αὐτὰ καταφαγὸν V^pc (per litt. α β sscr.)

ἐκεῖ καὶ πᾶσα καρδία εἰς λύπην· ἡ γῆ ἔρημος, αἱ πόλεις πυρίκαυστοι. τάχα δὲ καὶ διὰ τὸ μὴ εἶναι τοὺς κατοικοῦντας ἦν ἂν ἡ Δαλματία μόνοις ἀνέμοις οἰκήσιμος ἢ φίλον ἐνδιαίτημα ἐχίνοις, εἰς ἔλεγχον δήπουθεν προδηλότατον τῶν σκληροκαρδίων βαρβάρων καὶ ῥᾳόνων πάντα πονεῖν, εἰ μὴ ὁ ταπεινοφρονῶν σὺ κατὰ τὸ ἀπογεγαλακτισμένον ἐπὶ τὴν μητέρα αὐτοῦ, τοῦτο δὴ ὃ καὶ Δαυὶδ ἑαυτῷ προσμαρτύρεται, οὐ τὰ νήπια μόνον ἀπαθῆ διεφύλαττες, ἀλλά πως καὶ τοὺς ὡπλικότας τὰς χεῖρας κατὰ Ῥωμαίων καὶ μάχην ὑποστάντας ἐνώπιον, οὐκ ἀεὶ γὰρ τοῖς τῶν ἀποστατῶν σπλάγχνοις βάπτων τὸ ξίφος, ἀλλ' ἑκοντὶ καὶ ἄχραντον αὐτὸ διασῴζων καὶ τοὺς ἄλλους πείθων οὕτω τολυπεύειν τὸν πόλεμον.

Οὐ γὰρ ἐν τῇ βασιλείῳ σκηνῇ κατὰ τοὺς πάλαι καθήμενος αὐτοκράτορας δι' ὀπτήρων ἐδιδάσκου τὰ κατὰ πόλεμον, ἀλλ' αὐτουργὸς ἐγίνου τῆς μάχης καὶ δόρυ κραδαίνων καὶ σπάθην χειριζόμενος προεκινδύνευες τοῦ στρατεύματος. „Στήτω ὁ ἥλιος κατὰ Γαβαών," τοὺς ἀλλοφύλους τροπούμενος ὁ τοῦ Ναυῆ ἐπέταττεν Ἰησοῦς· νῦν δὲ ὁ ὄντως Ἰησοῦς τῷ ἡμετέρῳ φωσφόρῳ δεσποτικῶς ἐγκελευσάμενος ἐπί τινος τῶν ἐκεῖσε | στῆναι γηλόφων καταφανῆ σε τοῖς βαρβάροις τιθέντος, τὸν οὐ τοσοῦτον τοῖς βασιλείοις ὅπλοις ἀπαστράπτοντα, ὅσον ταῖς στρατηγικαῖς μεθόδοις καὶ τῷ γενναίῳ τῆς ψυχῆς παραστήματι, τὰ ἐκ τοῦ πολέμου δεινὰ τοῖς Δαλμάταις ἐπέτεινε καὶ χρονιωτέραν πεποιήκει τὴν κατ' αὐτῶν ἐπιδίωξιν. ἀλλὰ καὶ οἱ τὰς λόχμας τῶν ὀρῶν ὡς σκέπην κραταιὰν ἀγαπητῶς ἐνδυσάμενοι, μετ' οὐ πολὺ καὶ οὗτοι ἁλισκόμενοι καὶ ἀνδραποδιζόμενοι οὐκ εἰς τέλος σῴζουσαν τὴν ἐπὶ τοῖς ὄρεσι πεποίθησιν εὕραντο· ἐκεῖνα γάρ, βασιλεῦ, τὰ προφητικὰ κατὰ καιρὸν ὑποφωνήσας τοῖς ἀποστάταις· „ἰδοὺ ἐγὼ ἀποστελῶ πολλοὺς θηρευτὰς καὶ θηρεύσουσιν ὑμᾶς ἐπάνω ὄρους παντός," διαφῆκας θηρεύειν αὐτοὺς τὸ στρατόπεδον· οἱ δὲ τὰ τῶν βαρυστόνων Δαλματῶν ἴχνη ἀναλεγόμενοι οὐ σύνδυο καὶ σύντρεις, ἀλλὰ κατὰ χιλιοστύας ἀγεληδὸν ὡς εἰς σταθμοὺς εἰσήλαυνον τὰς σκηνάς, ὥστε ἅ φησι περὶ τῆς ὀρτυγομήτρας ὁ φιλῳδὸς καὶ φιλόψαλμος Δαυὶδ οὑτωσὶ διεξιών· „Καὶ ἔβρεξεν ἐπ' αὐτοὺς ὡσεὶ χνοῦν σάρκας καὶ ὡσεὶ ἄμμον θαλασσῶν πετεινὰ πτερωτά. καὶ ἐπέπεσον ἐν μέσῳ τῆς παρεμβολῆς κύκλῳ τῶν σκηνωμάτων αὐτῶν," ταῦτα ἦν ἰδεῖν καὶ τότε ἀτεχνῶς καινουργού-

---

1 πᾶσα – λύπην: Is. 1, 5. ἡ – πυρίκαυστοι: Is. 1, 7. **2–3** μόνοις – οἰκήσιμος: cf. Hist. 820, 19. **3** φίλον – ἐχίνοις: Is. 14, 23; cf. Hist. 582, 17. **4** σκληροκαρδίων: vox biblica, cf. Prov. 17, 20; Sir. 16, 10; Ez. 3, 7. **5–6** ὁ – αὐτοῦ: Ps. 130, 2. **12 sqq.** οὐ etc.: locus communis cf. p. 66, 8 sqq.; 135, 14 sqq.; Hist. 412, 18–21. **15** στήτω – Γαβαών: Ios. 10, 12. **26–27** ἰδοὺ – παντός: Ier. 16, 16. **32–34** καὶ – αὐτῶν: Ps. 77, 27–28.

---

1 πόλεις πυρίκαυστοι: ἐπαύλεις πυρίκαυτοι V: correxi ex Is. 1, 7 **5** εἰ: ὁ V: ὃ Mi **30** ἃ Vˢ **32** χνοῦν: χοῦν Ps. 77, 27 Rahlfs, χνοῦν lectio Sinaitici **33** αὐτῶν post παρεμβολῆς add. Mi

μενα διὰ τῆς σῆς χειρός, θεοειδέστατε βασιλεῦ. αἱ γὰρ συχνὸν ἤδη χρόνον ἀπόσιτοι τροπαίων καὶ τοῦ νικᾶν τοὺς ἀντιπάλους διαμείνασαι νήστιδες δυνάμεις Ῥωμαϊκαὶ καὶ ἐρήμους κατορθωμάτων ὁδοὺς πολλὰς διοδεύσασαι ἅμα τοιαῦτα βρώματα ᾔτησαν ταῖς ψυχαῖς αὐτῶν, καὶ ἅμα σύ, ὁ καὶ Μωσέως ἐνθεώτερος δημαγωγός, φιλοτίμως αὐτὰς εἱστίακας, οὕτω δ' ἀταλαιπώρως καὶ τῶν ἐκ τοῦ πολέμου καμάτων ἀνεπαισθήτως, ὡς εἰ μὴ αὐτοί περ ἦσαν οἱ συλλεξάμενοι, ἀλλ' ἕτεροι προηυτρεπικότες τὸ δεῖπνον αὐτοὺς μετὰ ῥᾳστώνης ἐνευωχεῖσθαι παρεισκεκλήκασι.

Ναὶ γὰρ δὴ καὶ οὕτως ἔχει τὰ τοῦ κατορθώματος, αὐτοκράτορ· αὐτὸς κεκοπίακας ὀλοθρεύων τὸ βάρβαρον, εἰς δὲ τοὺς σοὺς κόπους τὸ στρατιωτικὸν εἰσεληλυθὸς ἐσαγήνευσε τὸ πολέμιον· τὸ δὲ πῇ μὲν ζωγρούμενον δεσμοὺς ἕως τραχήλου ὑπέφερε, πῇ δὲ τοῖς ὕδασιν ἀκοντιζόμενον διεφθείρετο. εὐκοπώτερον οὖν ἐστιν ὑετῶν σταγόνας ὑποπεσεῖν ἀριθμῷ ἢ γοῦν ἐκείνους τῷ λόγῳ περιληφθῆναι, ὅσους ὕδωρ ἐξετίναξας τὸ ποτάμιον· καὶ γὰρ ἐξέτεινας τὴν δεξιάν σου καὶ ὕδωρ τοὺς βαρβάρους κατέπιεν, καὶ οὓς μικρῷ πρότερον διεκφυγόντας τὸν κίνδυνον οὐκ εἶχεν ὡς χόρτον διαξιφιζομένους ἡ γῆ, τούτους τὸ ὕδωρ ἐνεκολπίσατο βαρβαρικῶς ἀλαλάζοντας καὶ τὰς αὐτῶν φωνὰς ἐπάρας ὁ ποταμὸς μέλος ἐνεδίδου ταῖς ὄχθαις τε καὶ ταῖς σκοπιαῖς, οὐχ οἷον τὰ μελιχρὰ τῶν ποιμένων αὐλήματα, γοῶδες δὲ καὶ οἰκτρόν, καὶ αὗται δὲ ταῖς τῶν βαρβάρων παρακολουθοῦσαι φωναῖς καὶ ἀντίδοσιν ποιούμεναι πρὸς αὐτὰς ἄγριον τὸ τῆς ἠχοῦς ὑστερόφωνον εἶχον καὶ οἵῳ Δεῖμός τε Φόβος τε καὶ ἄλλων ἔθνεα Κηρῶν ἐπιγάννυται. καὶ ποιητικὸς μέν τις ἀνὴρ εἶπεν ἂν τῷ τότε ὡς κατὰ τὸν Τρωϊκὸν Ξάνθον φωνὴν ὁ ποταμὸς ἀφιεὶς ὁ Μοράβος τὸν ἥρωά σε τὴν ἰσχὺν ἱκέτευεν αὐτοκράτορα ἐξ ἐκείνου τοὺς Δαλμάτας ἄγειν καὶ ἀναιρεῖν, οἰκτείρων τὸν ἐγχώριον ὄχλον ἐναποψύχοντα, ἐγὼ δὲ καὶ αὖθις ἐκ τῶν τοῦ Δαυὶδ ῥημάτων τὸν ἔπαινον πλέκων σοι εἴποιμ' ἄν, ὡς ποταμὸς ἐκεῖνος ἐκρότει χειρὶ ταῖς ἑαυτοῦ δίναις ὀλέθριον ἐγκυβιστώντων καὶ σφακελιζόντων τῶν Δαλματῶν, καὶ ἀναχαιτισθεὶς τὸ ὕδωρ τῷ πολλῷ τῶν φθειρομένων ἑσμῷ τὴν Ἰορδάνειον στροφὴν ἐμιμήσατο, ἢ γοῦν ἀναστοιβασθεὶς ὑπὸ τοῦ τῶν ὀλλομένων ἑσμοῦ καὶ κατ' εὐθυωρίαν προρέειν οὐκέτι

4 βρώματα – αὐτῶν: cf. Ps. 77, 18. **10–11** αὐτὸς – εἰσεληλυθός: cf. Joh. 4, 38. **12** δεσμοὺς ἕως τραχήλου: Hab. 3, 13. **12–13** πῇ – ἀκοντιζόμενον: cf. Hist. 569, 18. **13–14** εὐκοπώτερον – ἀριθμῷ: cf. Sir. 1, 2; Iob 36, 27. **14–15** ὅσους – ποτάμιον: cf. Exod. 14, 27: ἐξετίναξεν Κύριος τοὺς Αἰγυπτίους μέσον τῆς θαλάσσης. **15–16** ἐξέτεινας – κατέπιεν: cf. Exod. 14, 27. **17 sqq.** τὸ ὕδωρ etc.: alludit ad Ps. 92, 3, cf. p. 4, 2 sqq. **23** Δεῖμός – τε: Hom. Il. 11, 37. ἔθνεα Κηρῶν: cf. ἔθνεα νεκρῶν, Od. 10, 526 (al.); infra p. 114, 37; 179, 2. **24–25** ὡς – ἀφιείς: cf. Hom. Il. 21, 211 sqq. **28–29** ποταμὸς – χειρί: Ps. 97, 8; cf. p. 3, 22. **31** τὴν – ἐμιμήσατο: cf. Ps. 113, 3.

16 κατέπιες V? Mi **23** Κηρῶν : νεκρῶν adducens Hom. Od. 10, 526 Mi

δυνάμενος ἄνω τὴν πορείαν παροιμιακῶς ἐπεπόνητο καὶ τὴν τῶν βαρβάρων ὑπογράφων σκαιότητα, δι' ἣν κατὰ καρκίνους ὀρθὰ βαδίζειν οὐκ ἔμαθον, ὀπισθόρρους ἐφέρετο.

Καὶ Ξέρξης μὲν ἀπεγαίωσε θάλασσαν καὶ ἐθαλάσσωσεν ἤπειρον καθ' Ἑλλάδος ἄγων στρατιὰν ἀνάριθμον· καὶ Ἀννίβας δὲ ὁ Καρχηδόνιος νικῶν τοὺς πάλαι Ῥωμαίους ἐζεύγνυ ποταμοὺς τοῖς τῶν πεσόντων σώμασι καὶ δι' αὐτῶν ὡς διά τινος λιθοστρώτου περαιούμενος ζεύγματος ἐφόβει καὶ οὕτως τὸ || ἀνθιστάμενον· ἀλλὰ βαρβαρικὰ ταῦτα καὶ ἀπονοίας ἔμπλεω ἔργα καὶ τὴν φύσιν ὑπερφωνοῦντα καὶ θεσμὸν ἐκφεύγοντα τὸν ἀνθρώπινον. σὺ δέ, κράτιστε, τοιοῦτον μέν τι καὶ κομπάσαι οὔκουν καὶ δυνάμενος ἐδικαίωσας, οὐδ' ἐπῆρας τὴν θεόθεν νίκην εἰς ἔμπληκτον τοιόνδε γαυρίαμα, ἀλλ' ἀφῆκας τῷ αὐτοφυεῖ σώματι καλλωπίζεσθαι πόρρω τὸν ἐπίθετον κόσμον καὶ τὰς κομμώσεις βαλόμενος.

Τότ' ἄν τις τὸν ποτάμιον ῥοῦν τῷ λύθρῳ τῶν βαρβάρων ἰδὼν μολυνόμενον οὐδὲν ἂν ὑποστειλάμενος ἔφησεν ὡς καὶ Μωσαϊκῶς διὰ στοιχείων τοὺς ἀποστάτας ἐκόλασας εἰς αἷμα μεταμείψας αὐτῶν τὰ ὀμβρήματα, ὅπως μὴ πίωσι, καὶ ὡς δι' ἐρυθροδάνου τούτου, εἰς ὅπερ τὸν τοῦ ὕδατος ὁλκὸν μετέχρωσας, ἡμῖν μὲν τὴν ἐκ τῶν βαρβάρων ἐλευθερίαν ὡς ἐν καλάμῳ ὑπεσημήνω τῷ σῷ φοβερῷ δόρατι, αὐτοῖς δὲ τοῖς ἀλλοφύλοις πορφύρεον ἐκαλλιγράφησας θάνατον, καὶ βαφεὶς ὁ πούς σου ἐν αἵματι ἐξ ἐχθρῶν σου, δυνατέ, ὅσα καὶ σπαρτίον κόκκινον τὴν Δαλματίαν γεωμετρήσας Ῥωμαίοις ἐκληροδότησεν. Ἡδὺ μὲν οὖν Αἰγυπτίοις θέαμα ὁ χρυσορρόας Νεῖλος καὶ εὔσταχυς ὅρια πελαγίζων καὶ τὴν ἐσομένην εὐετηρίαν τοῖς πήχεσι παρέχων τεκμαίρεσθαι, ἥδιον δὲ ἡμῖν | ἡ τοῦ Δαλματικοῦ πρόσχωσις ποταμοῦ

---

1 ἄνω – ἐπεπόνητο: cf. Eur. Med. 410; Hsch. α 5602; Karathanasis 206. **2–3** κατὰ – ἔμαθον: prov., cf. Aristoph. Pax 1083; Apost. 9, 50. **4** Ξέρξης – ἤπειρον: cf. Her. 7, 33–36. 22–23 et 100; infra p. 118, 8–11; 171, 19–20. **5–7** Ἀννίβας – σώμασι: cf. Flor. Epit. 1, 22, 18; Val. Max. 9, 2 Ext. 2; infra p. 91, 22–3. **16–17** ὡς – ἐκόλασας: cf. Exod. 7, 14 sqq. **17–18** εἰς – πίωσι: cf. Ps. 77, 44. **21** πορφύρεον θάνατον: Hom. Il. 5, 83(al.). **21–22** βάφεις – σου: Ps. 67, 24. **22–23** σπαρτίον – γεωμετρήσας: coniungitur Ios. 2, 18 cum Is. 34, 11. **24** ὁ – εὔσταχυς: cf. Greg. Naz. Or. 21, 29 P. G. 35, 1116 B 12–14: ποιητοῦ δὲ ἦν ἄρα καὶ τὸν Νεῖλον εἰπεῖν, τὸν χρυσορρόαν ὄντως καὶ εὔσταχυν. **25–26** τὴν – τεκμαίρεσθαι: cf. Diod. Sic. 1, 36, 11–12; Philostr. Vit. Soph. 1, 22, II, p. 38, 7–8 Kayser: οἱ δὲ καὶ πήχεσι διαμετροῦσιν αὐτοῦ τὴν γλῶτταν, ὥσπερ τὰς τοῦ Νείλου ἀναβάσεις; Plinius, N. H. 5, 9(58): „In duodecim cubitis famem sentit (sc. Aegyptus), in tredecim etiamnum esurit, quattuordecim cubita hilaritatem adferunt, quindecim securitatem, sedecim delicias"; Rufin. Hist. eccl. 2, 30, P. L. 21, 527–8; infra p. 91, 24–6; Hist. 208, 3–4.

---

10 μέν τι: μέντοι V **22** σπαρτίῳ V **23** τὴν Δαλματίαν V[pc]: τῶν Δαλματίων an τῷ Δαλματίῳ V[ac]: τῶν Δαλματίων Mi

ἐκ τῆς τῶν ἀπολωλότων ἔνδον τούτου στοιβῆς καὶ ἡ ἐντεῦθεν εἰς τρόπαια ἐπανάβασις, ὅτι καὶ τοιόνδε θέρος πολέμου ἀμήτου ἀσταχύων πολλῷ τιμαλφέστερον καὶ δράγματα πιπτόντων φαύλων ἀνδρῶν εἰς κολωνὸν αἰρόμενα σίτου θημωνίας ὑπερφερέστερα.

Οὐκοῦν καὶ τὰ χθὲς καὶ πρώην καθ' ἡμῶν φρυαττόμενα ἔθνη ἀλλόγλωττα ὠδῖνες ἔλαβον σήμερον φόβος τε καὶ τρόμος ἐπέπεσεν ἐπ' αὐτὰ τῆς ὠκυπτέρου φήμης παραπεμψάσης σφίσιν ὅσα εἰς κακὸν στηρίξας τὴν χεῖρά σου τοῖς Δαλμάταις τετέλεκας. αὐτός γε μὴν ὁ τῶν Γηπαίδων ῥὴξ εἰς φιλοτιμίαν τὴν ἀνάγκην περιιστῶν καὶ ἀφορμῆς εὐπροσώπου τῆς καθ' αἱμά σοι ἀγχιστείας δραξάμενος ἐρᾷ τὴν νικοποιὸν ἀσπάσασθαι δεξιάν, τῷ μὲν δοκεῖν ἐκτίνων ἑκουσίαν προσκύνησιν, τῷ δὲ ὄντι προφθάνων τὸ τῆς τύχης εὐόλισθον, καὶ ὃ μετὰ βραχὺ ἄκων, τοῦτο νῦν ἀποτιννὺς ἐθελοντηδόν. οὐκοῦν τὸν Ἴστρον διαπεραιωσάμενος, ὃν εἶχεν ἐνωτισάμενος φιλοχριστότατον ὁμοῦ καὶ μεγαλουργότατον ἄνακτα, τοῦτον ὀφθαλμοῖς οἰκείοις παρειληφὼς καὶ καθάπερ ἀκήκοεν οὕτως ἐνοπτρισάμενος, τὴν ἀρχικὴν ὀφρὺν ἀπωσάμενος ὑπηκόου δίκην ἀπονέμει προσκύνησιν ἐκεῖνά σοι μετὰ δώρων ἐπευφημῶν ἄντικρυς, ἃ καὶ Ἀβραὰμ ηὐλόγηται πρότερον τὴν τοῦ Χοδολλογόμορ συγκόψας δύναμιν, „εὐλογητὸς ὁ Θεὸς ὁ ὕψιστος, ὃς παρέδωκε τοὺς ἐχθρούς σου ὑποχειρίους σοι·" περιαθρήσας δὲ τὴν εὐφυΐαν τοῦ σώματος ἀκριβέστερον καὶ τὸ ἐν μέρεσι καὶ μέλεσιν ἠκριβωκὼς ἀξιέραστον καὶ τῇ ἀλληλουχίᾳ τοῦ ὅλου σύμφωνον Δαυιτικὸν ἐγνώρισεν αὐτοκράτορα μετὰ τοῦ πυρρακίζειν καὶ κάλλος ὀφθαλμῶν προβαλλόμενον· ἐπεὶ δὲ τῷ σωματικῷ χαρακτῆρι καὶ τὸ ψυχικὸν ἀνεμάξατο κάλλος καὶ γνοὺς εἶχε συνετὸν καὶ πολεμιστὴν καὶ σοφὸν ἐν λόγῳ καὶ τὸν Κύριον μετὰ σοῦ, ταῦτα δὴ ἃ περὶ τοῦ Δαυὶδ ἡ τῶν Βασιλειῶν δέλτος διέξεισιν, ἐνταῦθα τὸ θαῦμα εἰς δέος μεταβαλὼν ἔτι μᾶλλον τὴν εἰς τὸ σὸν κράτος ὑπόβασιν εἵλετο. καὶ οὐ μόνον ὡς Μωϋσῇ Ἰοθὸρ οὐδέν σοι συνεισήνεγκεν οὗτος διὰ παραιφάσεως, ἀλλὰ καὶ τὰ μέγιστα ὠφελη-

---

7 ὠκυπτέρου φήμης: vide ad p. 10, 10.

---

5 χθὲς καὶ πρώην: cf. p. 3, 17. φρυαττόμενα ἔνη: Ps. 2, 1; ἀλλόγλωττα: vox biblica, cf. Bar. 4, 15; Ez. 3, 6. **6–7** φόβος – αὐτά: Exod. 15, 14 et 16. **7–8** εἰς κακὸν στηρίξας: cf. Ier. 21, 10. **9** εἰς – περιιστῶν: cf. prov. neogr. κάνω τὴν ἀνάγκη φιλοτιμία; Hist. 369, 14–15. **10–11** νικοποιὸν ... δεξιάν: cf. Sap. 10, 20: ὑπέρμαχόν σου χεῖρα (Vulg.: victricem manum tuam); cf. Lampe s. v. **15–16** καθάπερ – ἐνοπτρισάμενος: Ps. 47, 9. **19–20** εὐλογητὸς – σοι: Gen. 14, 20. **22** Δαυιτικόν: syncrisis usitatissima, vide Ind. nom.; cf. Mich. Chon. I. 215, 15 sqq. **23** μετὰ – ὀφθαλμῶν: cf. p. 37, 16; Mich. Chon. I. 216, 3–4. **25–26** πολεμιστὴν – σοῦ: cf. 1 Regn. 16, 18; Mich. Chon. I. 216, 6–7. **28–29** ὡς – παραιφάσεως: cf. Exod. 4, 18.

---

19 Χολοδογόμορ V: correxi ex Gen. 14, 20

μένος εἰς αὐτὴν τὴν σατράπευσιν παλίμπους γίνεται κῆρυξ περίτρανος τῶν σῶν θαυμασίων τοῖς Γήπαισι προσδραμούμενος καὶ τὴν σὴν εἰς αὐτοὺς προευτρεπίσων διάβασιν καὶ διατρανωσόμενος τὸν ὀπίσω καὶ παρὰ πόδας αὐτῷ ἐλευσόμενον ἰσχυρότερόν τε εἶναι κατὰ πολὺ καὶ βασιλεύειν τῶν ἁπάντων δήπουθεν ἀξιώτατον, καὶ οὗπερ αὐτὸς διὰ τὸ τῆς σατραπείας χθαμαλόν τε καὶ περιπέζιον τὸν σφαιρωτῆρα λύειν ἀμηχανεῖ δεδιὼς τὸ ἐν χειρὶ πτύον καὶ τὸ δόρυ ὡς ἀξίνην ὑποβλεπόμενος, δηλονότι τὴν διχοτομοῦσαν καὶ διαιροῦσαν αὐτοκρατορικὴν ἰσχὺν τὰ παράσπονδα καὶ μὴ τῶν ἐθνῶν.

Ἐντεῦθεν τὸ ῥεῖθρον Ἴστρος ὑπέστρωσε καὶ φλοίσβου ἄτερ καὶ κύματος εἰς Γηπαίδων χώραν παρέπεμψε, Γήπαιδες δὲ αὐτοὶ ἄλλος ἄλλοθεν καὶ μάλα ἄλλος καὶ ὁμοῦ ὁπόσον γεραρὸν καὶ ἀπόλεκτον τῇ ὄχθῃ συνελθόντες τοῦ ποταμοῦ πρὸ τῆς ἀποβάθρας καὶ μετ' αὐτὴν ⟨τ⟩ὴν ἀπόβασιν πλατεῖ καὶ ἀνεῳγότι στόματι ἀνευφήμουν σε καὶ μόνον οὐ κύριον αὐτῶν ἀνηγόρευον, αὐτοῦ καὶ ταῦτα παρόντος τοῦ σφῶν ἡγεμόνος καὶ μὴ μόνον τοῖς δρωμένοις οὐ δυσκολαίνοντος, ἀλλὰ καὶ συνδιατιθεμένου τοῖς λοιποῖς τὴν ἀνάρρησιν. ὄντως ἤκουσται νῦν τὰ ἀνήκουστα καὶ τεθέαται τὰ ἀθέατα, Ἴστρος ἀμαχεὶ διαπλωϊζόμενος, γόνυ κάμπτοντες Γήπαιδες ἀνδροφονίας ἄτερ καὶ ὁπλισμοῦ, καὶ βασιλεὺς Ῥωμαίων ὡς κοινὸς δεσπότης ὑπὸ τούτων φιλοφρονούμενος.

Καὶ γῆν μὲν καὶ ὕδωρ ἐξ Ἑλλάδος Ξέρξης πάλαι αἰτῶν καὶ οὕτω καταλῦσαι τὸ χρόνιον μῖσος ἐπαγγελλόμενος οὐ μόνον οὐκ εἶχεν ἐντελὲς τὸ ζητούμενον, ἀλλὰ καὶ οἱ πρέσβεις κατὰ φρεάτων ἐπὶ κεφαλὴν ἐπωσθέντες εἰς γῆν καὶ ὕδωρ, ἐξ ὧν συνετέθησαν, ἀνελύθησαν· σὺ δέ, μεγαλουργὲ βασιλεῦ, οὐ κυάθῳ ὕδατος, οὐδὲ βώλακι γῆς παρὰ Γηπαίδων δεξιωθεὶς ἐπανέζευξας, ἀλλ' ἐπὶ τὴν αὐτῶν ἐπιβαλὼν τὸ ὑπόδημα καὶ ἐποπτεύσας βασιλικῶς καὶ πᾶσαν ἐπελθὼν ὀφθαλμῷ καθὰ τὴν Παλαιστίνην ὁ Ἀβραάμ, ὃ δὴ καὶ τῆς ἐς ὅσον οὐδέπω τελεωτέρας τῶν Γηπαίδων καταδουλώσεως προχάραγμά τι φαμὲν καὶ προκέντημα, ὥσπερ ἄρα τὴν δι' ὀφθαλμῶν Ἀβραὰμ τῆς Χαναὰν κατασκόπευσιν τῆς εἰσέπειτα καταδρομῆς καὶ χειρώσεως ἐχέγγυον ἀναφαίρετον.

Τοιοῦτος ἡμῖν ἐκ τῶν ὑπογυίων καμάτων ἐπανήκεις, ὦ βασιλεῦ, μυρία μὲν καὶ τὰ μεθ' ὅπλων στήσας τρόπαια, οὐκ ἐλάττω δὲ καὶ τὰ ἀναίμακτα· ὃ γὰρ ἔθνος οὐ νόμῳ παρεστήσω πολέμου, τοῦτο διὰ τοῦ ἐκτριβέντος

---

1 sqq. κῆρυξ etc.: comparatio elaborata (Bela = Io. Baptista, Imp. Isaacius = Christus) ex Mat. 3, 11; Mar. 1, 7; Luc. 3, 16; Mat. 3, 12 et 10; Luc. 3, 9. **21–24** γῆν – ἐπωσθέντες: cf. Her. 7, 32 et 131–3. **25** κυάθῳ – γῆς: alludit ad Her. 6, 48–49 (cf. 4, 126–7; 5, 17–8. 73; 7, 32); cf. Theod. Prodr. In Io. Comn. P.G. 133, 1386 A 3–5. **26** ἐπὶ – ὑπόδημα: Ps. 107, 10. **27–30** ἐποπτεύσας – κατασκόπευσιν: cf. Gen. 13, 14.

σιδήρῳ σωφρονεῖν ἠνάγκασας, ὃ δ' ὅπλοις ὑπηγάγου καὶ δόρασιν, οὕτως ἐστὶν ὑπόσπονδον, ὡς τῇ ὑστεροβουλίᾳ ἐπιμεμφόμενον ἄχθεσθαι, ὅτι μὴ ἑκοντὶ ἀλλ' ἀναγκαστῶς τὸν τοῦ σοῦ κράτους ὑπαυχένιον φέρει ζυγόν.

Καὶ οἱ μὲν ἑσπέριοι βάρβαροι εὔχονται εἰς τὴν ἕω διαβῆναί σε καὶ τοῖς ἐκεῖσε πολεμίοις συμπλέκεσθαι, ὡς ἂν ἀδεῶς αὐτοὶ καὶ ἡσύχως βιώσκωσι μὴ τὸ τῆς σῆς ἐνοπτριζόμενοι κόρυθος μέτωπον, μήτε μὴν τὴν ἐκεῖθεν ἐκπαλλομένην αἴγλην ὑπειδόμενοι ὅσα καὶ πυρὸς ἀκάματον ἐρωήν, οἱ δὲ περὶ τὴν ἕω τοῖς κατὰ τὴν ἑσπέραν προσέχειν τὸν νοῦν ποτνιῶνται, αὐτοῖς δὲ μηδόλως ἐπιστρατεύειν σε· ὡς γὰρ καὶ χεῖρα ζῶντος Θεοῦ τὰς σὰς παλάμας δεδίασι. μάτην δὲ ὅμως κἀκεῖνοί τε καὶ οὗτοι τὴν σὴν κατ' αὐτῶν | ἐπέλευσιν ἀπευχόμενοι ἀλλήλοις ἀνταποπέμπονται· ἃ γὰρ καὶ βεβούλευται Κύριος, ποία τις ἀνθρώπων ἐπίνοια διασκεδάσαι δυνήσεται; βεβούλευται δὲ πάντως, ὡς θαρρούντως ἡμεῖς πεποίθαμεν τὸ ὑπήκοον καὶ αὐτοὶ δὲ οἱ βάρβαροι προφοιβάζονται, μηδένα τῶν ἐχθρῶν ὠφελήσειν ἐν σοί, καὶ ὡς θήσεις τὰ ὀχυρώματα αὐτῶν δειλίαν καὶ τὰς ἐπαύλεις εἰς ἐρήμωσιν. καὶ ὅλαι πόλεις βαρβαρικαὶ καὶ ὅλα στρατεύματα τῷ σῷ κράτει καθυποκύψουσιν, ὅτι Κύριος ἀντιστήριγμά σοι καὶ ἱστῶν ἐν εὐρυχώρῳ τοὺς πόδας σου.

Καὶ ἡμεῖς μὲν ἐκ τῶν ἤδη γεγονότων καὶ ἐνεστώτων καὶ τὰ ἐσόμενα τεκμαιρόμενοι τοιαῖσδε χρησταῖς ἐλπίσιν ὑποθαλπόμεθα καὶ τὰς ἐκβάσεις τούτων τάχιον ἰδεῖν τὸ θεῖον ἱκεσιάζομεν, Θεὸς δ' ἐπακούοι μὲν τῶν εὐχῶν, διδοίη δὲ καὶ πέρατι τὰς ἐλπίδας· καὶ ὁ πάλαι κατὰ τὴν γραφὴν τὰ ἔθνη διαμερίσας || καὶ κατὰ ἀριθμὸν ἀγγέλων αὐτοῦ τὰ τούτων ὅρια θέμενος, οὗτός σοι τὴν τῶν ἁπάντων ἐθνῶν δοίη διεξαγωγὴν καὶ κυβέρνησιν, αὐτός τε τῆς μεγάλης βουλῆς τῆς πατρικῆς γενόμενος ἄγγελος ἐπ' ἐσχάτων ἐνδὺς τὸ ἡμέτερον δι' ἡμᾶς καὶ τὰ ἔθνη πάντα κλῆρον ἴδιον πατρόθεν λαβὼν καὶ σοὶ τὴν τούτων ἀρχὴν τῷ θεοειδεῖ ἀγγέλῳ παγκρατῆ παρασχόμενος, παρ' οὗ σοι καταλλήλως μεγέθει τῷ τῆς ἀρχῆς καὶ ἡ ζωὴ παρατεθείη ἐς μήκιστον καὶ τὸ κράτος εἴη σου πολυχρόνιον.

---

24 ἀγγέλων: hic et infra 26. 28 ad imperatoris nomen Angelus alludit orator.

---

7 μὴ–μέτωπον: cf. Hom. Il. 16, 70; infra p. 133, 12; Hist. 413, 3–4. **7–9** μήτε – ἐρωήν: cf. Hom. Il. 16, 127: πυρὸς δηίοιο ἰωήν; pro ἰωὴν Nicetas ἐρωὴν legisse videtur; pro δηίοιο solitum ignis epitheton (Il. 5, 4; al.) posuit, quod tamen per hypallagen ignis impetu tribuit. **10–11** χεῖρα – Θεοῦ: Hb. 10, 31. **13–14** ἃ – δυνήσεται: cf. Is. 14, 27. **16** μηδένα – σοί: Ps. 88, 23. **16–17** θήσεις – δειλίαν: Ps. 88, 41. **17** τὰς – ἐρήμωσιν: Ps. 68, 26 et Ier. 4, 7. **18–19** Κύριος – σοι: cf. Ps. 17, 19. ἱστῶν – σου: Ps. 30, 9. **23–24** ὁ – θέμενος: cf. Deut. 32, 8. **26** τῆς – ἄγγελος: Is. 9, 5. **26–27** ἐπ' – ἡμᾶς: alludit ad 1 Pe. 1, 20. **27–28** τὰ – λαβών: cf. Ps. 2, 8.

Ε

Τοῦ αὐτοῦ· Ἐπιθαλάμιος ὁπηνίκα ὁ βασιλεὺς Ἰσαάκιος ὁ Ἄγγελος ἠγάγετο εἰς γυναῖκα τὴν θυγατέρα τοῦ ῥηγὸς Οὐγγρίας τοῦ Βελᾶ, ἣ καὶ ὠνομάσθη Μαρία· ἐγράφη δὲ βασιλικοῦ γραμματικοῦ ἔτι ὄντος.

Εἰ καὶ μὴ κατὰ νυμφῶνα βασίλειον ἔσταλταί μοι ὁ λόγος, θεοείκελε βασιλεῦ, οὔτ' ἄμφιον ἐνδιάθρυπτον περικείμενος, οὔτ' ἀμπεχόμενος χιτῶνα μαλακόν τε καὶ περιρρέοντα, ἀλλ' οὐ παρὰ τοῦτο τῆς νῦν ἀπέσται κοινοτερποῦς χαρμονῆς, οὐδ' ὅτι τὴν ἀξίαν λοῖσθος λαμπρότητα, ἕνεκά τε τούτου τέλεον θυραυλήσειε κατεπτηχώς τε καὶ συστελλόμενος, μὴ κατὰ τὸν εὐαγγελικὸν ἐκεῖνον δυσείμονα ῥιφείη ἑκάς που τοῦ συλλόγου καὶ ποιναῖς ὑπόδικος ἔσεται, οἷς οὐκ ἔχων γάμου περιβολὴν τὸν νυμφῶνα λαθρηδὸν εἰσελήλυθε· μᾶλλον οὖν φαιδρὸς εἰσίοι τὴν παστάδα εὖ εἰδώς σε, τὸν νυμφίον καὶ τὸν τῆς παγκοίνου ταύτης αἰτιώμενον πανηγύρεως, οὐ τοῖς λαμπροῖς μόνον καὶ γαύροις τῶν λόγων ἐκ τοῦ δήπουθεν τὸν θάλαμον ἀναπετάσαντα, τοῖς δὲ μὴ τοιούτοις τὰς θύρας ἐπιζυγώσαντα, ἀλλὰ καὶ τοῖς κατὰ πόδας ὁμοίως ἀνεικότα τὴν πάροδον· ἐῶ γὰρ λέγειν, ὡς εὐδαιμονισθείη ἂν οὑτοσὶ παρὰ σοῦ, τοῦ νυμφίου ἅμα καὶ δειπνοκλήτορος, εἰς τὴν ἱεράν σου ταύτην προσκληθεὶς πανήγυριν, οὐχ ὅτιπερ οἱ τὴν τοῦ λόγου μαρμαίρουσαν ἐνδιδυσκόμενοι δίπλακα τῆς παστάδος τῆς σῆς ὑπελείφθησαν, ὅπερ συμπεπτώκει τῷ εὐαγγελικῷ ἑστιάτορι τῶν | ἐπιφανῶν ἐκείνων σκηψαμένων δαιτυμόνων, τοῦ μὲν ἀγρὸν νεώνητον, τοῦ δὲ ζεῦγος ἀροτήρων βοῶν, τοῦ δ' οἱονδήτι ἐμποδοστάτημα ἕτερον, δραμεῖν πρὸς τὸ ἑστιατόριον, ἀλλ' ὅτι καὶ αὐτὸν συνεισελθεῖν ἐκείνοις ἐγκέκρικας καὶ οὐκ ἔστιν ἀπ' ἐλπίδος ἀγλαΐας μετασχεῖν ἐξ ἡλιακῶν σελαγημάτων σῶν κατὰ τὸ ἔμπαλιν ἀναλυόντων καὶ καθ' οἵαν τινὰ καμπὴν καὶ ἐπάνοδον προσπιπτόντων αὐτῷ.

Ἀλλὰ ταῦτα μὲν ἔστωσαν ἐς τοσόνδε, ἵνα μὴ μακρότερον ἀποτείνοντες λόγον ἔξω πίπτοιμεν τοῦ καιροῦ· ὁ δέ μοι λόγος τὸν θάλαμον εἰσιὼν οὐ κατὰ τὸ ἐξ Ἰθάκης μειράκιον τὴν ἔνδον ἀγασθεὶς λαμπρότητα φθέγγεται· „Ζηνός που τοιοίδε δόμοι καὶ κτέατ' ἔασιν," οὐδὲ κἀκεῖνα τῆς Γραφῆς ἀναλέγεται· „ὡς καλοί σου οἱ οἶκοι, Ἰακώβ, αἱ σκηναί σου ὡς παράδεισοι ἐπὶ ποταμῶν καὶ ὡς αἱ σκηναί, ἃς ἔπηξε Κύριος," ὑπερβὰς δὲ ταῦτα

5–12 κατὰ – εἰσελήλυθε: cf. Mat. 22, 11–14. **20 sqq.** ὅπερ etc.: cf. Luc. 14, 18–19. **29–30** κατὰ – ἔασιν: cf. Hom. Od. 4, 74: Ζηνός που τοιήδε γ' Ὀλυμπίου ἔνδοθεν αὐλή et 4, 78–79: τέκνα φίλ', ἤτοι Ζηνὶ βροτῶν οὐκ ἄν τις ἐρίζοι· | ἀθάνατοι γὰρ τοῦ γε δόμοι καὶ κτήματ' ἔασιν. **31–32** ὡς – Κύριος: Num. 24, 5–6.

---

12 εἰσίη V **17** τοῦ σοῦ V: correxi ex lin. 13 supra **26** οἷαν Mi: οἷον V

πηδᾷ καὶ ἵεται πρὸς πανηγυρισμὸν καὶ τοῖς τελουμένοις οἷον ἐνθουσιῶν χορείαν βούλεται συνιστᾶν, οὐχ οἵαν Κνώσσιοι παρθένοι Δαιδάλῳ ἀσκηθεῖσαν ἐστήσαντο χαριζομένῳ Ἀρεάδνῃ, ὁπηνίκα Θησεὺς ἐξῆλθε λαβύρινθον τὸν δυσέλικτον, ἀλλ' ἣν ἐν Ἑλικῶνι Μοῦσαι πολλάκις ἐποίησαν, καὶ δρεψάμενος ἄνθη ἐγκωμίων ἐκ λειμώνων ἀκηράτων, ὧν ἐστι φυτηκόμος ῥητορική, τὴν παστάδα καταπάττει ταυτηνὶ τὴν βασίλειον, ὁποῖά εἰσι τὰ τῇδε. καὶ γὰρ ὁ μὲν νυμφίος βασιλεὺς ὡραῖος διαφερόντως παρὰ τοὺς τῶν ἀνθρώπων υἱούς, ἡ δὲ νύμφη βασίλισσα νεᾶνις καλὴ μὲν κομιδῇ καὶ τὴν ἔνδον λαμπρότητα τοῖς ψυχικοῖς ἀπαστράπτουσα κάλλεσιν, ἀρίστη δὲ καὶ τὴν ἔξωθεν εὐφυΐαν, καὶ μῶμος οὐδείς ἐστιν ἐν αὐτῇ, ἣν Θεὸς ἁρμόζει τῷ βασιλεῖ βοηθὸν αὐτῷ κατ' αὐτόν, μὴ εἶναι μόνον ἐθέλων ὡς ὀλίγῳ πρότερον καὶ ἄϋλον μικροῦ καὶ ἀσώματον, τὸ δ' ὑπὸ χεῖρα ἡμεῖς εὐφραινόμεθα εὐαγγελικῶς διὰ τὴν τοῦ νυμφίου φωνήν.

Ὢ γλυκείας ταύτης ἡμέρας, ἐν ᾗ νυμφεύεται βασιλεὺς νέος νέαν, ὡραῖος ὡραίαν, ἀνθοῦσαν ἀνθῶν, ὁ ἐκ τριγονίας αὐχῶν τὸ γένος βασίλειον τὴν ἐκ Καισάρων Ἰουλίων τὴν γένεσιν ἕλκουσαν. καὶ ἥλιος ὢν αὐτὸς σελήνῃ συνοδεύει τηλεφανεῖ εἰς φαῦσιν κοινὴν τῷ τῆς βασιλείας καταπηχθεὶς στερεώματι, μηκέτ' ἀσέληνον νύκτα καταχεῖσθαί οἱ τῶν ἀνακτόρων βουλόμενος· ἣν δὴ χθὲς μὲν καὶ πρώην τοῦ βασιλικοῦ φάους διεστῶσαν οὔκουν ἦν ὁρᾶν ὁλολαμπῆ καὶ πλησίφωτον, νῦν δὲ τῷ ἡλίῳ βασιλεῖ προσεγγίσασα τηλεφανὴς καὶ πάμφωτος ἐσάγαν γεγένηται ἀπεναντίας τῷ νυκτερινῷ τούτῳ μεγάλῳ φωστῆρι.

Οἶμαι γοῦν ὡς τὸ διάφορον ἡμῖν βάρβαρον ταῖς ἡμετέραις ἀχθεσθήσεται τελεταῖς καὶ ταῖς νῦν ἐμπικρανθὲν νυμφεύσεσι κόψεται τὸν τῆς πορφύρας ὑφορώμενον καινισμόν, ὃν μικρῷ ὕστερον ἑορτάσομεν ἡμεῖς τὸ ὑπήκοον, καὶ τοὺς ἐκ ταύτης ὡς ἀπό τινος ὁρίζοντος ἀνατελοῦντας ἑωσφόρους καὶ τὰ φῶτα πλείω τῇ τῶν Ῥωμαίων παρέξοντας, οἰμώζεται δ' ὡς ἔφθην εἰπεῖν, καθὰ δὴ καὶ τοὺς βατράχους ὁ μῦθος εἴρηκεν ὁ Αἰσώπειος ἡλίου γάμον ἀγάλλοντος, ὡς αὐτίκα τῶν τελμάτων ἀποξηρανθησομένων θερμοτέραις ἀκτῖσι καὶ πλείοσι, σὺν αὐτοῖς δὲ καὶ αὐτῶν ἀπολουμένων ὡς μηκέτ' ἐμφιλοχωρεῖν ἐχόντων τενάγεσιν. ἐν δὲ τῇ συνόδῳ τῶν δυοῖν τούτων μεγάλων φωστήρων καὶ οἱ τῶν ἀστέρων χοροί (οὗτοι δ'

2–4 οἵαν – δυσέλικτον: cf. Hom. Il. 18, 591–2; Nicetas interpretationem Pausaniae 9, 40, 3 (cf. 7, 4, 5 et 8, 16, 3) sequitur. **4–5** ἣν – ἐποίησαν: alludit ad Hes. Theog. 1 sqq.; cf. p. 15, 22–23. **7–8** ὡραῖος – υἱούς: Ps. 44, 3. **8–10** καλὴ – κάλλεσιν: cf. Ps. 44, 14. **10–11** μῶμος – αὐτῇ: Cant. 4, 7. βοηθὸν – αὐτόν: Gen. 2, 18. **13–14** διὰ – φωνήν: Joh. 3, 29. **20** χθὲς καὶ πρώην: vide ad. p. 3, 17. **23** τῷ – φωστῆρι: alludit ad Gen. 1, 16. **25–26** τὸν – καινισμόν: cf. Hist. 219, 16–220, 3. **29–32** καθὰ–τενάγεσιν: cf. Aesop. Fab. 314 Perry; Babr. 24.

3 Ἀρεάδνῃ: ad formam cf. Suda α 3820 **19** οἱ: ἐπὶ coni. Mi^{mg} **24** τὸ Mi: τὸν V^{s} **32** τῇ συνόδῳ Mi: τῶν συνόδων V

ἂν εἶεν οἱ μερικοὶ δυνάσται τῆς γῆς καὶ βραχέα γένη διέπειν λαχόντες) διηγήσονται μὲν κατὰ τοὺς Δαυιτικοὺς οὐρανοὺς τὰ μεγαλεῖα, ὅσα ἐφ' ἡμῖν τετέλεκεν ὁ Θεός, ὑποκύψουσι δὲ καὶ τοῖς ὑπερλάμπουσιν αὐτοὺς φωστῆρσι καὶ ταπεινοτέραν ἐνδείξονται τὴν προσκύνησιν δείσαντες, μὴ ταῖς ἀπλέτοις ὑποκρυβῶσι λαμπρότησι, μηδ' ὅτι ἀνίσχουσι γινωσκόμενοι, ἢ τέλεον τῆς οἰκείας ἕδρας καταπεσόντες εἰς ἐσχάτην μοῖραν ἀποκυλισθῶσι τοῦ στερεώματος. εἰ δ' ἐν ὀνείροις ὁ σώφρων Ἰωσὴφ ἑώρα οἱ τοὺς ἀστέρας ὡς ἡλίῳ ἄλλῳ καθυποκύπτοντας, ὕπαρ σοι, τῷ νεωτέρῳ καὶ σωφρονεστέρῳ δήπουθεν Ἰωσήφ, οἱ τροπολογούμενοι ἀστέρες οὗτοι καθυποκύψουσιν.

Ἵνα δ' ἐκφανέστερον τὰ κατὰ τοὺς νυμφευομένους ὁ λόγος ἐκθῆται, εἰ καὶ τὰ τοῦ ἡλίου, ὅ φασιν, ἐκδηλότερα διηγήσεται, ὁ μὲν νυμφίος νέος, σώφρων, μνήμων, ἀνδρεῖος, μεγαλοπρεπής, εὐμαθής, ὃν ὁ μὲν Ἀρίστωνος πάλαι ὑπέγραψε καὶ ἐζήτησεν ὡς ἄριστα τὸν βίον εὐδαιμονίσοντα, οὐχ εὗρε δέ, ἀλλ' ἔστη μέχρι καὶ τῆς σκιᾶς, ἡμῖν δὲ δέδωκεν ὁ Θεὸς ἰδεῖν, καὶ λευκὸς δὲ καθ' οὕς φησιν ὁ αὐτὸς παῖδας θεῶν, καὶ πυρράκης μετὰ κάλλους ὀφθαλμῶν κατὰ τὸν ἀνδρεῖον καὶ πρᾶον ἄνακτα τὸν Δαυὶδ καὶ κατὰ τὴν ἑαυτοῦ καρδίαν εὑρημένος Θεῷ, σοφὸς ὁμοῦ καὶ ἀνδρεῖος βασιλεύς τ' ἀγαθὸς καρτερός τ' αἰχμητής, ἐν σιδήρῳ καὶ λόγῳ πάντα καθιστῶν ἐξ ἀγρίων ἥμερα καὶ πειθοῖ καὶ βίᾳ κηλῶν, Ἑρμοῦ θεράπων καὶ Ἄρεος, τιθασσοὺς καὶ χειροήθεις τοὺς ἀνθισταμένους ποιῶν καὶ τῷ φαρμάκῳ μὲν τῶν βελῶν καὶ τῷ τῶν λόγων δὲ κατακοιμίζων κεστῷ καὶ τῇ ἐκ τούτων δυνάμει καταδημαγωγῶν ἧττον οὐχί· κατὰ γὰρ ἐκείνους τοὺς πάλαι καὶ Μουσῶν λειμῶνα περιχορεύοντας αὐτοκράτορας καὶ δηΐῳ χαίροντας Ἄρεϊ καὶ οἳ πόλεων ἦσαν λαφυραγωγηταὶ καὶ φιλοσοφίᾳ προσεκάλουν τὰ πλεῖστα καὶ πάρεδρον εἶχον αὐτὴν καὶ ἐφέστιον, καὶ οὗτος ἐν ἀμφοτέροις κράτιστος ὢν καὶ μεγακλεὴς ἐπιστὰς τὰ διερρωγότα καὶ διεσπασμένα μέλη τοῦ τῆς βασιλείας σώματος | εἰς μίαν συναγήοχεν ἀρτιότητα, στήσας μὲν καὶ μεθ' ὅπλων τρόπαια, οὐκ ὀλίγα δὲ καὶ πειθοῦς ἀνεγείρας ἀριστεῖα ἀναίμακτα, καὶ σαφῶς τοῖς πᾶσι διατρανώσας

---

1 δυνάσται τῆς γῆς: Iob 12, 19. **2** διηγήσονται – οὐρανούς: cf. Ps. 18, 2. **2–3** τὰ – Θεός: cf. Ps. 70, 19; Luc. 1, 49; Act. 2, 11. **7–8** εἰ – καθυποκύπτοντας: cf. Gen. 37, 9. **11** sqq. cf. p. 88, 3 sqq. **12–15** ὁ – σκιᾶς: cf. Plat. Resp. 487 a: ἔστιν οὖν ὅπῃ μέμψῃ τοιοῦτον ἐπιτήδευμα, ὃ μή ποτ' ἄν τις οἷός τε γένοιτο ἱκανῶς ἐπιτηδεῦσαι, εἰ μὴ φύσει εἴη μνήμων, εὐμαθής, μεγαλοπρεπής, εὔχαρις, φίλος τε καὶ συγγενὴς ἀληθείας, δικαιοσύνης, ἀνδρείας, σωφροσύνης; infra p. 56, 19. **16** λευκὸς – θεῶν: cf. Plat. Resp. 474 e. **16–17** πυρράκης – ὀφθαλμῶν: 1 Regn. 16, 12 et 17, 42; cf. p. 32, 23; 58, 23–4; 98, 12. 16. **17–18** κατὰ – ἀνδρεῖος: coniungitur Ps. 88, 21 (εὗρον Δαυὶδ τὸν δοῦλόν μου) cum 1 Regn. 13, 14 (ζητήσει Κύριος ἑαυτῷ ἄνθρωπον κατὰ τὴν καρδίαν αὐτοῦ). **18–19** βασιλεὺς – αἰχμητής: Hom. Il. 3, 179. **20** Ἑρμοῦ – Ἄρεος: locus communis, cf. Regel, FRB, Ind. s. v.; infra p. 54, 3–4; 129, 21–2; Hist. 125, 5–8. **22** κεστῷ: vide ad p. 18, 22.

---

11 ἔκθηται V

ὡς ἄμαχόν τι χρῆμα συνδραμόντα λόγος καὶ χεὶρ καὶ λίαν ἐπέραστον, ὅτι καὶ δισσούμενον κατὰ πλεῖστα, μὴ συνδυαζόμενον ἀγαθόν.

Γεγηρακυῖαν οὖν τὴν τῶν Αὐσόνων ἡγεμονίαν || καὶ ἤδη κεκμηκυῖαν παντάπασι βουληθὲν τὸ θεῖον ἀνανεώσασθαι καὶ γῆρας ἀποξῦσαν θήσειν αὖθις σφριγῶσάν τε καὶ ἀκμάζουσαν ἐπιεικῶς μεγίστῃ ψυχῆς ἀρετῇ καὶ ἀλκῇ σώματος ἀξιαγάστου φέρον προσήρμοσε συνακμάσειν τῇ συγκράσει καὶ τῇ συμφύσει ταυτηνὶ προμηθούμενον. εἰ δὲ δεῖ τι καὶ τῶν θύραθεν ἐπισυνεῖραι τῷ λόγῳ, οὐδὲν ἡ τῶν Ῥωμαίων ἀπεῴκει βασιλεία τῆς παρθενικῆς ἐκείνης νεάνιδος, ἥτις κήτει θαλασσίῳ ἐξέκειτο πρὸς κατάποσιν, καὶ τάχ' ἂν ἠφάντωτο τέλεον καὶ ᾤχετ' ἄϊστος ἄπυστος ὑπὸ τὴν πολυχανδεστάτην καταδῦσα γένυν ἐκείνην καὶ δι' αὐτῆς εἰς τὴν γαστέρα προχωρήσασα τοῦ θηρός, λέγω δὴ τὸν ὠμηστὴν ἐκεῖνον καὶ δυσπρόσιτον τύραννον, εἰ μὴ κατὰ Περσέα καὶ αὐτὸς ἐπιστὰς καὶ εἰς εὔκαιρον ἀφικόμενος ἐξέσωσας αὐτὴν ἐπινοίας τάχιον τὸν βορὸν ἐκεῖνον θῆρα προσουδίσας, τὸν μήτε φορητὸν μήτε μέτριον, οὐ κυνέην Ἄιδου περιβαλόμενος, οὐδὲ κεφαλὴν Γοργόνος κατ' ἀσπίδα προβεβλημένος καὶ σιδήρῳ ἐνσκευασάμενος διφυεῖ καὶ πρὸς ξίφος χαλκευθέντι καὶ παρεγκλινομένῳ πρὸς δρέπανον καὶ φερόμενος διαέριος, ἀλλ' ὡς μὲν θεόθεν ἀφιγμένος εἰρήνης πρύτανις ἄγγελος, ὃ σοι καὶ εἰς προσώνυμον προσκεκλήρωται, πτηνὸς ἦσθα καὶ αὐτὸς τῇ θείᾳ κουφιζόμενος χάριτι, ἀντὶ δὲ τῆς λοιπῆς ἀγχεμάχου σκευῆς τῆς ἄνωθεν ηὐμοίρεις ῥοπῆς, πρὸς δὲ τομὴν τοῦ πολλὰ φθάσαντος κακουργῆσαι παλαμναίου θηρὸς τῷ τοὺς ἀσθενεῖς περιζωννύοντι δύναμιν ἐκραταιοῦ καὶ κατίσχυες, ἣν δὴ πανοπλίαν καὶ πολλῷ κρειττονεύουσαν ἴσμεν ἐκείνης τῆς μυθικῆς, ἣν Περσεὺς καινότερον ὥπλιστο.

Οὐκοῦν καὶ θεόθεν αὐτὴν μνηστευσάμενος ὡς καλῶν αὐτὸς κάλλιστα τὰ ἕδνα προσενηνόχεις ἀποσόβησιν ἅπαντος τοῦ λυποῦντος χρονίως καὶ λευκὴν ἐξαπιναίως ἡμέραν ἰδεῖν ἀνθ' οὕτω κατηφεστάτης καὶ ζοφερᾶς, ἢ κατὰ τὸν Ἰθακήσιον ἐκεῖνον ἥρωα τὸν πολύτλαν ὁμοῦ καὶ πολύμητιν

---

3 Αὐσόνων = Ῥωμαίων, cf. Hist. 195, 11. **8** θύραθεν: e paganismo, cf. p. 43, 3.25; 187, 1; Hist. 399, 9; 803, 4; vide Lampe s.v. **12–13** λέγω – τύραννον: nomina adversariorum consilio supprimi solent. **28** λευκὴν ἡμέραν: vide ad p. 4, 8–9.

---

3 sqq. γεγηρακυῖαν etc.: cf. infra p. 85, 22 sqq. **4** γῆρας ἀποξῦσαν: Hom. Il. 9, 446; infra p. 85, 28. **8 sqq.** Mythos Andromedae (cf. Apollod. Bibl. 2, 4, 3, 2 sqq.) etiam infra p. 89, 6 sqq. affertur. **10** ᾤχετ' – ἄπυστος: Hom. Od. 1, 242. **14** ἐπινοίας τάχιον: cf. Hes. Scut. 222 de Perseo: ὁ δ' ὥς τε νόημ' ἐποτᾶτο. **15–18** οὐ – διαέριος: uti Perseus, cf. Hes. Scut. 221–224. **15** κυνέην Ἄιδου: cf. Hom. Il. 5, 845; infra p. 66, 26; 133, 13; Hist. 508, 2. **18** δρέπανον – διαέριος: alludit ad Zach. 5, 1–2 (cf. p. 28, 23). **19** εἰρήνης – ἄγγελος: cf. Is. 33, 7 (an 52, 7?). **22–23** τῷ – δύναμιν: 1 Regn. 2, 4; Ps. 17, 33 et 40. **23** ἐκραταιοῦ: vox biblica, quae saepe in LXX recurrit. **29** κατὰ – πολύμητιν: cf. Hom. Od. 1, 1–3.

---

7 δεῖ Mi: δὴ V **22–23** τοῦ ἀσθενεῖς V: τοῦ ἀσθενοῦς Mi

ἀπάρας καὶ αὐτὸς τῆς ἐνεγκούσης καὶ πλείω νόον καὶ πραγμάτων ἐμπειρίαν ἱκανὴν συλλεξάμενος, ὅτι καὶ πολλοῖς προσέμιξας ἔθνεσιν, εἶτα τῇ πατρίδι χρόνιος ἐποφθεὶς καὶ ἀσπάσιος τὴν ἐκ προγονικοῦ κλήρου προσήκουσάν σοι βασιλείαν καὶ ἧς αὐτὸς ἀξιώτερος ἄρχειν τυραννουμένην κακῶς εὗρες καὶ πολλοῖς ἀνέδην βιαζομένην ἐκμανέσιν ἐρασταῖς, οἷα Πηνελόπην ἐκεῖνος μνηστῆρσιν ἀσχήμοσι. βάλλῃ μὲν οὖν καὶ παθαίνῃ τὴν ψυχήν, τὰ κατ' αὐτὴν δ' ὅμως διαθήσειν εὖ προορώμενός τε καὶ προσκοπούμενος καρτερεῖς τὴν ἐπὶ τούτοις ὡς ταλασίφρων βάσανον καὶ ὑποκρίνῃ τὸν ἀπαθῆ ἢ γοῦν τὸν μηδόλως τῇ τυραννουμένῃ προσήκοντα, ἕως τῷ ξίφει καθ' ὥραν χρησάμενος ἐπέθου τοῖς ἐκ τῆς φαύλης συμμορίας καὶ τοὺς μὲν ἐκ μέσου θέμενος, τοὺς δ' οἷς πεπόνθασιν ἕτεροι μεταδιδάξας τὰ λῴονα, καὶ τοὺς μὲν πραΰνας, τοὺς δὲ καταιδέσας, ἐπὶ πᾶσι δ' οὖν τῷ φιλανθρώπῳ μᾶλλον ἁπάντων χρησάμενος καθάπερ τινὸς κηλῖδος ἐξεκάθηρας τὰ ἀνάκτορα τὰ τοῦ Ῥωμαϊκοῦ γένους ἀποσκορακίσας φθάρματα.

Καὶ τὰ ἐντὸς εἰς καλλίστην ἁρμονίαν μετενεγκὼν ἐπὶ τοὺς κύκλῳ ταύτης ἀντιζήλους μεταχωρεῖς καὶ ὡς μὲν φεραυγὴς ἥλιος οἷά τινα ὁμίχλην τὴν Λατινικὴν ὁμαιχμίαν διασκεδάζεις καὶ εἰς λαμπρὰν αἰθρίαν ἐξαίφνης μεταποιεῖς τὰ ἡμέτερα, καὶ τὸν ἐκ τῶν Σικελικῶν ἄντρων ἀναδύντα ἄγριον Τυφῶνα καὶ ἡμῖν ἐξ ὀλεθρίων ἐπιπνεύσαντα παρὰ δόξαν κατασιγάζεις καὶ εἰς ἑαυτὸν συντριβέντα συστραφῆναι ποιεῖς, κἂν ἔτι βρέμων δεινὸν ἀσθμαίνῃ πῦρ θυμοῦ τῇ βίᾳ τῶν φθασάντων θλιβόμενος. ὡς δὲ δώρημα τέλειον ὑψόθεν ἡμῖν καταβὰν καὶ τῆς εἰς ἡμᾶς ἱλαρωτέρας κῆρυξ προσνεύσεως τοῦ θείου τὴν ὕβριν καταπαύεις Μωὰβ καὶ τοὺς ὀνειδισμοὺς καὶ κονδυλισμοὺς τῶν υἱῶν Ἀμμών, οἷς τὸ τοῦ Θεοῦ ἅγιον ἔθνος ὠνείδιζον· καὶ Δάκης μέν σοι δουλαγωγεῖται, Δαλμάτης δὲ καὶ Ἰλλυριὸς ταπεινοῦταί σοι, ὑποπίπτει δ' ὁ Παίων, ὁ δ' Ἀλαμανὸς σπένδεται, καὶ ὅλως εἰς τὰς πλαγίῳ λόγῳ τοῖς πάλαι φημιζομένας χρυσᾶς ἡμέρας πεπαλινδρόμηκε τὰ ἡμέτερα καὶ εἰκότως.

Εἴ τις γὰρ θεόθεν εἰλήφει τὸ κράτος οὐκ ἐπινοίας ἀνθρωπίνης μεσιτευσάσης, καὶ αὐτὸς αὐτὸ προσειλήφεις, αὐτοκράτορ θεοειδέστατε· εἰ γὰρ καὶ διὰ Θεοῦ βασιλεῖς βασιλεύουσι καὶ δυνάσται γράφουσι δικαιοσύνην, ἀλλ' οὖν ἀριδηλότερον ἐπὶ σοί πως ἡ ἄνωθεν ῥοπὴ καὶ θεία καθυπούργηκε

---

19 Τυφῶνα: non tantum Typhon (Gigas), sed etiam procella, cf. Hes. Theog. 307 (ubi testes pro ἄνομον ἄνεμον habent) et 869.

---

3 χρόνιος ἐποφθείς: alludit ad Hom. Od. 17, 327. **5–6** οἷα – ἀσχήμοσι: cf. Hom. Od. 1, 221 sqq. (al.); Hist. 661, 15–16. **8** ταλασίφρων: Epith. Ulixis, cf. Od. 1, 87 (al.). **10** φαύλης συμμορίας: cf. Hist. 349, 11. **14** φθάρματα: vox biblica, cf. Lev. 22, 25. **21** πῦρ θυμοῦ: Deut. 32, 22; Ier. 4, 4; 15, 14; infra p. 185, 9. **22** δώρημα – καταβάν: Jac. 1, 17. **23–25** τὴν – ὠνείδιζον: Soph. 2, 8. **27–28** εἰς – εἰκότως: cf. Hist. 79, 1; vide etiam infra p. 95, 4; Hes. Op. 109–126; Arat. Phaen. 96 sqq. **31** διὰ – δικαιοσύνην: Prov. 8, 15.

---

5 ἀνέδην Mi: ἀναίδην V **23** προνεύσεως V **27** φημιζομένοις V

δύναμις, ἀμέσως, ἵν' οὕτως εἴπω, καὶ ἀναιτίως τὸ πᾶν ἐξανύσασα· καὶ χάρις Θεῷ τῷ εἰς τὰ ἴδια πεψομφότι σε καί ὡς πνεῦμα ζωογόνον ἡμῖν ἐπιπέμψαντι καὶ κέρας ἐγηγερκότι σωτηρίας, οὐχ ὅπως ἐν τῷ οἴκῳ τοῦ νέου σοῦ καὶ πράου Δαυίδ, ἀλλὰ κἀπὶ τοῖς πιστοῖς ἅπασι διὰ σοῦ τοῖς εἰς αὐτὸν πλουτοῦσι πεποίθησιν, | καὶ λίθον ἐμβεβληκότι ἀκρόγωνον τὰ διεστῶτα συνάπτοντα. ἅμα γὰρ ἐπέστης, καὶ ἅμα τοῖς ἀπ⟨ωρ⟩υγμένοις ἐχαρίσω τὸ ζώσιμον καὶ τὸ τοῦ Ἰεζεκιὴλ ἐκαινουργεῖτο ἄντικρυς ἐφ' ἡμῖν· ὀστᾶ συνήγετο πρὸς ὀστᾶ καὶ τὰ τῆς ἀρχῆς ῥήγματα πρὸς μίαν διαρτίαν συνεπήγνυτό τε καὶ συνηρμόζετο. καὶ τοιοῦτος μὲν ὁ νυμφίος, ἵν' ἐκ πολλῶν ὀλίγα εἴποιμι, ὅτι μηδ' ὁ λόγος ἄλλο τι προὔθετο ἢ μόνον ᾆσαι τὰ τῆς σήμερον τελετῆς.

Ἡ δὲ μνηστευομένη σοι, αὐτοκράτορ, ἀρίστη μὲν καὶ τὸ κάλλος, ἐξαισία δὲ καὶ τὴν ὥραν, ἀξία δὲ καὶ τοιῷδε συζυγῆναί σοι ἄνακτι, καλὴ δὲ ἕως σφόδρα καὶ τὴν ἔνδον λαμπρότητα καὶ ποικίλη τῷ κόσμῳ τῶν ἀρετῶν καὶ περιρρεομένη ταύταις καθάπερ τισὶ κροσσωτοῖς, περιφανὴς δὲ καὶ τὸ γένος καὶ τῶν εὖ γεγονότων ὅτιπερ κράτιστον μετά γε σὲ τὸν ἀμύμονα ἄνακτα. ἀναφέρει γὰρ τὰς πρώτας τοῦ γένους καταβολὰς ἐς Καίσαρας Ἰουλίους καὶ Αὐγούστους τοὺς μοναρχήσαντας καὶ εἴ τι τῆς εὐδαίμονος ἐκείνης φύτλης περιβόητον καὶ ἐξαιρετόν· τὸ δὲ προσεχὲς ταυτησὶ γένος τῇ βασιλείᾳ ταύτῃ προσευγενισθὲν ἐπεκτήσατο πλείω τὴν εὔκλειαν καὶ δόξης μετέλαχε μείζονος· ὁ γὰρ ἐκ γένους σοι προσήκων μέγας αὐτοκράτωρ ἐκεῖνος, ὁ μᾶλλον διὰ τὸ τῶν ἀριστοπραξιῶν μέγεθος ἢ τὴν κλῆσιν τὸ θεώνυμον κληρωσάμενος, ἐκ τῆς γενεᾶς ταύτης ἐμνηστεύσατό οἱ γυναῖκα τὴν ἐν γυναιξὶ καλλίστην ἐκείνην, τὸ τοῦ γένους ὄντως ὀσφράδιον. καλὴ μὲν οὖν ἡ νυμφευομένη σοι νεᾶνις, ὦ βασιλεῦ, καὶ δι' ἅπερ ὁ λόγος εἴρηκεν (οὐ γὰρ βοῶπις μόνον καὶ χρυσῆ τὸ εἶδος καὶ δολιχόδειρος, ταῦτα δὴ ἃ ταῖς ἑαυτῶν θεαίναις Ἕλληνες ἐπεφήμιζον, ἀλλ' ὅλη καλὴ καὶ ἕως σφόδρα καλὴ κἂν τῷ κάλλει πασῶν βασιλεύουσα) καλλίστη δὲ καὶ ὅτι σοι παρέστη ἐκ δεξιῶν καὶ τοῦ κάλλους αὐτῆς ἐπεθύμησας, οὗ χάριν καὶ τοῖς ὑπὲρ τοῦ συζυγῆναί σοι λόγοις τὸ οὖς κλίνασα, καθ' ἣν ᾄδει θυγατέρα Δαυὶδ τοῦ τε οἰκείου λαοῦ ἐπελάθετο καὶ τοῦ οἴκου τοῦ πατρὸς αὐτῆς ἀπεδήμησεν.

---

23 τὸ θεώνυμον: (Ἐμ)μανουήλ = μεθ' ἡμῶν ὁ Θεός, cf. Is. 7, 14; Mat. 1, 23.

---

2 εἰς τὰ ἴδια: Joh. 1, 11. **2** πνεῦμα ζωογόνον: 1 Co. 15, 45. **3–4** κέρας – Δαυίδ: cf. Luc. 1, 69. **4–5** τοῖς (alt.) – πεποίθησιν: 1 Pe. 1, 21. **5–6** λίθον – συνάπτοντα: Eph. 2, 20. **7–9** τὸ (alt.) – συνηρμόζετο: Ez. cap. 37. **15** περιρρεομένη ... κροσσωτοῖς: alludit ad Ps. 44, 14. **26** βοῶπις: epith. Iunonis, Il. 1, 551 (al.); χρυσῆ: epith. Veneris, Il. 22, 470; Od. 8, 337 (al.); δολιχόδειρος: apud Hom. epith. cygnorum, minime dearum, cf. Il. 2, 460; 15, 692; Hist. 151, 21–4, Helena et 739, 9, Athena δ. appellatur. **29–32** σοι – ἀπεδήμησεν: Ps. 44, 10–12; cf. p. 6, 15.

---

6 ἀ⟨νωρωρ⟩υγμένοις Mi

Ἐπὶ τοιούτοις ἡμῖν ἡ πανήγυρις καὶ τοιαῦτα ἑορτάζομεν σήμερον, δύο ἀγαθοποιῶν φωστήρων σύνοδον καὶ συνέλευσιν, οἳ καὶ στηρίζοντες ἅμα καὶ προποδίζοντες τὰς οἰκείας φαύσεις ποιοῖεν τῷ τῆς βασιλείας χρονίζοντες στερεώματι. εἱστίασε μέν ποτε καὶ ὁ βασιλεὺς Ἀλέξανδρος ἑαυτῷ τε καὶ τοῖς φίλοις γάμους μετὰ τὸ Δαρεῖον τὸν Πέρσην ἑλεῖν καὶ ἐς ἀνδρῶνα μὲν ἑκατόγκλινον τὸ δεῖπνον ἐποίει τὸ ἐπιγάμιον, κλίνη δὲ ἦν ἑκάστῳ ἀργυρόπους, χρυσόπους δὲ ἡ αὐτοῦ, ἅπασα δ' ἐπέπαστο πέπλοις ἁλουργοῖς καὶ ποικίλοις ἐξ ὑφῆς μεγατίμου βαρβαρικῆς. οὐ ταῦτα δὲ μόνα τοῦ δείπνου ἦσαν φιλότιμα, ἀλλὰ καὶ αἱ πεζικαὶ δυνάμεις αἱ ναυτικαί τε καὶ ἱππικαὶ καὶ αἱ παρεπιδημοῦσαι τῷ τότε πρεσβεῖαι εἱστιῶντο ἀθρόαι πολυτελῶς, αἱ μὲν ἀντιπρόσωποι περὶ τὴν προαύλειον, αἱ δὲ κατακλινόμεναι σύνεγγυς. ἐπεὶ δὲ ἦν καιρὸς ἐς δαῖτα παριέναι, προσαλπιστὰ τὰ δεῖπνα ἐγίνοντο, τὸ μὲν συγκλητικὸν ᾀδούσης μέλος τῆς σάλπιγγος, ὅταν παρῄει δειπνήσων Ἀλέξανδρος, τὸ δ' ἀνακλητικόν, || ὅταν ἐσήμαινον ἀπαλλάττεσθαι· ἐφ' ἱκαναῖς δ' ἐφεξῆς ἡμέραις θύσας τοὺς γάμους καὶ τοῖς ἐξ Ἰνδικῆς θαυματοποιοῖς τραγῳδοῖς τε καὶ κωμικοῖς ἀνῆκε τὸν θάλαμον. ἀλλ' Ἀλέξανδρος μέν, εἰ καὶ τοῖς περὶ τὸν γάμον πολυτελέσι τούτοις ἐκόμπαζε καὶ πολλὴν ἐνεποίει τοῖς συνεστιωμένοις κατάπληξιν, ἀλλ' οὐ κἀπὶ τοῖς ἄλλοις εἶχε μέγα φρονεῖν μὴ κατὰ τύχην οὖσι τὴν Ἀλεξάνδρου, περὶ δὲ τὰ καιριώτατα ὑποσκάζουσιν· ἥ τε γὰρ νυμφευομένη βάρβαρος ἦν καὶ ζωγρηθεῖσα χθὲς καὶ δορίκτητος, ὅτ' Ἀλέξανδρος τῆς Ἑλληνικῆς ἐσθῆτος ἀντενεπορπεῖτο τὴν βάρβαρον καὶ ἀξύμφυλον εἰς τὸν πάτριον νόμον παρανομῶν. σοῦ δέ, νυμφίε καὶ βασιλεῦ, λαμπρὰ μὲν καὶ ὅσα περὶ τὸν θάλαμον καὶ πολλῷ τῶν Ἀλεξάνδρου τοῖς ἐχέφροσιν αἱρετώτερα, ὅτι καὶ χρηστοτέρας βασιλείας εἰσὶ σύμβολα καὶ οὐκ ἄντικρυς ὑπερφωνοῦντα φύσιν τὴν βρότειον οὐδὲ πρὸς τὸ βαρβαρικώτερον ἀποκλίνοντα, ἐκεῖνα δὲ πλοῦτος ἀστάτου τύχης μεταφερόμενος καὶ μήπω καθαρῶς Ἀλεξάνδρου γεγενημένα μεταπεπτώκει πρὸς ἕτερον· λαμπρότερα δὲ καὶ τὰ κατὰ τὴν νυμφευομένην σοι βασιλίδα καὶ οὐχ οἷάπερ ἐπ' Ἀλεξάνδρῳ σχεδιάζοντες ἔπαιζον ἔρωτες ἐν μέσῃ τῇ πολεμίᾳ μιγνύντες τὰ ἄμικτα καὶ συνάπτοντες τὰ ἀσύναπτα, ὁπλισμὸν καὶ θαλιασμόν, αἷμα καὶ πόμα εἰρηναῖον, χάλκεον χιτῶνα καὶ στολὴν νυμφικήν, γέλωτα καὶ κλαυθμόν, ἠχὴν ἐνυάλιον καὶ γαμήλιον, σάλπιγγα καὶ φόρμιγγα, Ἀφροδίτην καὶ Ἄρεα, καὶ ὧν ἐδῄου τῆτες τὴν γῆν καὶ παρέλυε τῆς ἀρχῆς, τούτους ἄρτι πρὸς παιᾶνα καὶ ὑμέναιον παρεισφέροντες καὶ αὐτῷ ταύτην παρευνάζοντες σήμερον, ἣν ἡ τύχη χθὲς παρεῖχεν αἰχμάλωτον.

---

4 sqq. εἱστίασε etc.: cf. Arrian. Anab. 7, 4, 4 sqq.; Athen. p. 538 b – 539 a. **19** τύχην ... Ἀλεξάνδρου: videtur prov., cf. Hist. 807, 8–9. **21–23** ὅτ' – παρανομῶν: cf. Arrian. Anab. 4, 7, 4; Plut. Alex. cap. 45. **25–26** οὐκ – βρότειον: cf. Arrian. Anab. 7, 20, 1; 7, 23, 2; Aelian. Var. Hist. 2, 19; 5, 12. **31** χάλκεον χιτῶνα: Hom. Il. 13, 439–40.

---

27 fort. melius ἀστάτῳ τύχῃ

Πήγνυσι δὲ καὶ μῦθος παστάδα Πηλέως καὶ Θέτιδος καὶ ἑστιᾷ τοὺς θεοὺς ἐν ἄντρῳ πετρήεντι περί που ὄρος τὸ Πήλιον· καὶ Ἀπόλλων μὲν ἁρμόζεται κίθαριν φαεινήν, αἱ δὲ Μοῦσαι ἀναβάλλονται καλὸν ἀείδειν, μετ' οὐ πολὺ δὲ εἰς νεῖκος αὐτοῖς περιίσταται τὸ συμπόσιον· ἡ γὰρ Ἔρις αὐτόκλητος εἰσφοιτᾷ καὶ τὸ μῆλον εἰς μέσον ῥιπτεῖ, κἀντεῦθεν τὸ πᾶν ἀνατέτραπται. τοιαῦτα μὲν καὶ τὰ μυθικά, ἐφ' οἷς ἐμεγαλαύχουν οἱ ἐκ Πηλέως πάλαι καὶ Θέτιδος· τὰ δὲ νῦν ταῦτα τρισευτυχῆ νυμφεύματα ὑπὲρ τὰ μυθικὰ βελτίω καὶ εὐκλεέστερα· οὐ | γὰρ ἄντρον ὧδε καὶ Πήλιον καὶ βαθεῖα ἐρημία καὶ ἀπάνθρωπος ἀναχώρησις, ἀλλ' αἰγλήεις οἶκος ἀνακτορικός, ἡ δ' Ἔρις πόρρω που ἀπελήλαται· τί γὰρ αὐτῇ καὶ νυμφῶνι τῷ βασιλικῷ; οὐδὲ τῷ μήλῳ τις ἐστὶν ἐνθάδε πάροδος. ἐκεῖ μὲν γὰρ εἰκότως εἰσερριπτεῖτο· περὶ γὰρ κάλλους ἤριζον ἅπασαι καὶ ἑκάστη βασιλευτέραν ἑαυτὴν εἰς εἶδος ἡγεῖτο καὶ κομίσασθαι τὸ μῆλον δεῖγμα τοῦ νικᾶν ἠγωνίζετο· ἐνταῦθα δὲ τὸ κατὰ πασῶν πρωτεῖον ἡ νύμφη κληρωσαμένη καὶ βασιλίς, ὑπὲρ μὲν Ἀφροδίτην τὸ εἶδος οὖσα καλή, συνετωτέρα δὲ καὶ βασιλικωτέρα Ἥρας καὶ Ἀθηνᾶς, τῇ μὲν Ἔριδι οὐδ' ἐμβλέψαι τῷ νυμφῶνι βραχύ τι γοῦν συγκεχώρηκε, τὸ δὲ μῆλον ἔχει λαβοῦσα τοῦ κάλλους καὶ τῆς ἀρετῆς ἀναμφήριστον γέρας καὶ διαπρύσιον, δηλονότι τὸ συνάρχειν καὶ συμβασιλεύειν σοι τῷ ἄνακτι καὶ συνδεσπόζειν τῆς σφαιροσχήμου γῆς.

Ἐπεὶ οὖν οὐδ' οἱ πάλαι νυμφῶνες καὶ θάλαμοι τοῖς ἡμετέροις τούτοις ἀνθάμιλλοι, ἀλλὰ τῶν μὲν ἐπίπαν ἐπιδοξότεροι, τῶν δὲ λίαν εἰσὶ χαριέστεροι, φέρε σκιρτήσωμεν ἐπ' αὐτοῖς καὶ πανήγυριν ταύτην πασῶν χαρμονικωτέραν στησώμεθα· ἵνα δὲ πλείων εἴη τις ἡ διάχυσις, παρίτω μετὰ τῆς κιθάρας Δαυὶδ καὶ μέλος ᾀδέτω τὸ νυμφικόν, βασιλεὺς πρᾶος καὶ θεοπρόβλητος τῷ πραοτάτῳ καὶ θεοχειροτονήτῳ σοι αὐτοκράτορι, καὶ αὐτὸς ὡς νυμφίος ἐκπορευόμενος ἐκ παστοῦ αὐτοῦ ἀγαλλιάσεται ὡς γίγας δραμεῖν ὁδὸν αὐτοῦ· σοὶ ⟨γ⟩ὰρ ᾄδειν ταῦτα τὸν φιλῳδὸν καὶ φιλόψαλμον Δαυὶδ εἴποιμεν ἄν, καλὸν καὶ νυμφίον ἀποκαλοῦντά σε καὶ πορευόμενον ἐκ παστοῦ αἴγλης γέμοντα καὶ μαρμαρυγῆς καὶ γίγαντα διὰ τὸ ταχὺ καὶ ἀνδρεῖον, οἷς χρησάμενος συνερίθοις εἰς τὴν τῆς αὐτοκρατορίας περιωπὴν ἀνέδραμες καὶ τὴν τῆς δικαιοσύνης μετ' εὐφροσύνης τρέχεις ὁδόν· τὸ δὲ λοιπὸν τοῦ ψαλτῳδήματος, „ἀπ' ἄκρου τοῦ οὐρανοῦ ἡ ἔξοδος αὐτοῦ καὶ τὸ κατάντημα αὐτοῦ ἕως ἄκρου τοῦ οὐρανοῦ· καὶ οὐκ ἔστιν ὃς ἀποκρυβήσεται τὴν θέρμην αὐτοῦ," τὴν τῆς σῆς αὐτοκρατορίας σεμνύνει δύναμιν καὶ τὸ μηδὲν αὐτὴν διαφεύγειν περιλαμβάνουσαν τὸ πᾶν τῇ τῆς εὐποιΐας θερμότητι. θέρεις γὰρ οὐχὶ

---

1 sqq. πήγνυσι etc.: cf. e. g. Pind. Pyth. 3, 86 sqq. **2** ἄντρῳ πετρήεντι: cf. Hes. Op. 533. **3** ἀναβάλλονται – ἀείδειν: cf. Hom. Od. 1, 155; 8, 266. **24–25** βασιλεὺς – αὐτοκράτορι: cf. p. 32, 22. **26** αὐτὸς – αὐτοῦ: Ps. 18, 6. **31–32** τὴν – ὁδόν: Prov. 8, 20. **32–34** ἀπ' – αὐτοῦ: Ps. 18, 7. **36–p. 43, 1** θέρεις – φλέγεις: cf. p. 26, 13–4.

---

31 περιωπόν V

φλέγεις ἀπὸ τοῦ τῆς ἀρχῆς ὑψώματος καὶ πᾶσι πάρει πάντ' ἐφορῶν καὶ πάντ' ἐπακούων, ταῦτα δὴ ἅπερ ὁ αἰσθητὸς οὗτος ὕμνηται παρὰ τοῖς ἔξωθεν ἥλιος. καὶ Δαυὶδ μὲν τοιοῦτον ᾖσέ σοι τὸν ἐπιθαλάμιον τὰς τῆς ψαλμικῆς κιθάρας ἐπιτρέχων χορδάς· παρελθέτω δὲ καὶ αὐτὸς Σολομῶν κἀκ τοῦ τῶν ᾀσμάτων ᾄσματος ἁρμοζέσθω τὰ πρόσφορα ῥήματα· „ὁ νυμφίος καὶ καλὸς ἐκλελοχισμένος ἀπὸ μυρίων, κεφαλὴ αὐτοῦ ὡς χρυσίον καὶ φάζ, βόστρυχοι αὐτοῦ ὡς ἐλάται, σιαγόνες αὐτοῦ ὡς φιάλαι, φάρυγξ αὐτοῦ γλυκασμός, ὅλος ἐπιθυμία."

Ἵνα δὲ μὴ ἐλλιπῆ εἴη τὰ χαροποιὰ ταῦτα καὶ ἐπινυμφίδια ᾄσματα, καὶ αὐτῇ τῇ βασιλίδι καὶ νύμφῃ τὰ νυμφικὰ προσᾳδέσθωσαν. καὶ Δαυὶδ μὲν αὖθις τὸ δεκάχορδον ψαλτήριον ἁρμοσάμενος ὑποκρεκέτω λέγων· „Παρέστη ἡ βασίλισσα ἐκ δεξιῶν σου ἐν ἱματισμῷ διαχρύσῳ περιβεβλημένη, πεποικιλμένη" εἴτε τῷ κόσμῳ τῶν ἀρετῶν τῷ ποικίλῳ τε καὶ παντοδαπῷ, εἴτε τῇ τῆς ἁλουργίδος περιπορπήσει καὶ τῷ βασιλικῷ μοδιόλῳ, οἷς αὐτὴν μετημφίασας τοῖς τῆς βασιλείας ἐξαιρέτοις καθωραΐσας συμβόλοις, ὥσπερ καὶ σὲ πρότερον δόξῃ καὶ τιμῇ Θεὸς ἐστεφάνωσε καὶ ἐχαρίσατό σοι ὄνομα τὸ ὑπὲρ πᾶν ὄνομα πάντα ὑποτάξας ὑπὸ τοὺς πόδας σου. ὁ δὲ Σολομῶν τὴν αὐτὴν ἣν ἐπὶ σοὶ ἀνελίττων βίβλον, ᾀδέτω καὶ οὗτος ὡραῖον αὐτῇ τὸ μελῴδημα καὶ ἐπαπορῶν οἷον ἐπὶ τῷ νῦν πρώτως ἰδέσθαι τὴν βασιλίδα τὰ σὰ περιπολοῦσαν ἀνάκτορα καὶ ἐπ' ἀγαθῇ τύχῃ νυμφευομένην σοι· μετῆρας γὰρ ταύτην ὡς ἄμπελον, εἰ καὶ μὴ ἐξ Αἰγύπτου, ἀλλ' ἐκεῖθεν ὅθεν καὶ τὰς αὐτοῦ θυγατέρας ἄγειν ἐντελεῖσθαί φησι τῷ βορρᾷ διὰ τοῦ προφήτου Θεός. „τίς αὕτη," φασκέτω, „ἡ ἐκκύπτουσα ὡσεὶ ὄρθρος, καλὴ ὡς σελήνη, ἐκλεκτὴ ὡς ὁ ἥλιος;" εἰ δὲ δεῖ τι καὶ τῶν θυραίων μελῳδημάτων τοῖς θείοις τούτοις παραμῖξαι καὶ ἡμετέροις, ᾀδέτω καὶ Σαπφὼ ἡ ποιήτρια μετὰ χεῖρας ἔχουσα χορδότονον φόρμιγγα· „χαίροις ἁ νύμφα, χαιρέτω δ' ὁ νυμφίος."

Ἀλλά, βασιλεῦ, εἴη σοι καὶ τοὺς ὑπεναντίους ἡττᾶν καὶ τοιαῖσδε θαλιάζειν τελεταῖς τὸ ὑπήκοον. καὶ τῶν νυμφευμάτων τούτων καὶ

---

3 ἔξωθεν: vide ad p. 38, 8. **25** θυραίων: vide ibid.

1–3 παντ' – ἥλιος: Hom. Il. 3, 277 (al.). **6–7** ἐκλελοχισμένος – ἐλάται: Cant. 5, 10–11. **7–8** σιαγόνες – φιάλαι: Cant. 5, 13. φάρυγξ – ἐπιθυμία: Cant. 5, 16. **12–13** παρέστη – πεποικιλμένη: Ps. 44, 10; cf. p. 6, 15. **16–17** δόξῃ – ἐστεφάνωσε: Ps. 8, 6. ἐχαρίσατο – ὄνομα (alt.): Phl. 2, 9. **17–18** πάντα – σου: 1 Co. 15, 27. **21** ἐπ' ἀγαθῇ τύχῃ: cf. p. 4, 17. **21–22** μετῆρας – Αἰγύπτου: Ps. 79, 9. **22–24** ὅθεν – Θεός: Is. 43, 6. **24–25** τίς – ἥλιος: Cant. 6, 10. **27–28** χαίροις – νυμφίος: Sappho fr. 117 Lobel – Page: χαίροις ἁ νύμφα, χαιρέτω δ' ὁ γάμβρος; Nicetas certo ἁ et ὁ legit (cf. Lobel-Page, App.).

---

5 τῶν Vˢ **7** ὡς pr. et alt. om. LXX καὶ φάζ: σωφείρ (cf. 1 Par. 15, 20) V: correxi ex Cant. 5, 11 **8** γλυκασμοί LXX in Cant. 5, 16 **15** μοδιόλῳ Mi: μοδιέλω V **20** ἐπαπορῶν ... ἰδέσθαι: fort. ἐπαφορῶν ... ἰδέτω Miᵐᵍ **25** ὡς: ἡ V

συνδυάσεων σὺ μὲν ἴδοις υἱοὺς κἀκ τούτων αὖθις ἐπιγονὰς ἕως τρίτης καὶ τετάρτης γενεᾶς καὶ γένοιο εὐφραινόμενος ἐπ' αὐτοῖς, οὐχ ὅτιπερ ἁπλῶς εἰς τὸν κόσμον εἰσήλθοσαν ἄνθρωποι, ἀλλ' ὅτι καὶ τῶν Ῥωμαϊκῶν ἀλληλοδιάδοχοι σκήπτρων, ἡμεῖς δὲ δεσπότας πατρῴζοντας ἀκριβῶς, ὥστε συνεῖναί σε μεθ' ἡμῶν ἐς ἀεὶ καὶ μετὰ γῆρας βαθὺ καὶ πιότατον ἐκλιπόντα μὴ ἐκλιπεῖν, οἷα ἑωραμένον ἐν τοῖς ἐκ τῆς ὀσφύος σου ἐκμαγείοις καὶ ἐν διαδοχαῖς οὕτως τὸ κράτος ἀδιάδοχον ἔχοντα. εὕροι δὲ καὶ ἡ χείρ σου τοὺς ἐχθρούς σου καί σοι γένοιντο αἱ ἡμέραι ὡς αἱ ἡμέραι τοῦ οὐρανοῦ καὶ τὸ κράτος σου πολυχρόνιον.

Στίχοι τοῦ Χωνιάτου ἐπὶ ταῖς ἀναφωνήσεσι τῶν δήμων, ὁπηνίκα ὁ βασιλεὺς Ἰσαάκιος συνεζύγη τῇ θυγατρὶ τοῦ ῥηγὸς Οὐγγρίας Βελᾶ.

Βασίλισσα τῶν ἡμερῶν ἡ σήμερον ἡμέρα,
καθ' ἣν ὁ μέγας βασιλεύς, ὁ σιδηροῦς βραχίων,
ὁ γίγας Ἰσαάκιος, ὁ τῶν ἐθνῶν διώκτης,
νυμφεύεται τρισευκλεῶς εἰς κοινωνίαν γάμου
τὴν ἐκ ῥηγῶν ⟨τῶν εὐγενῶν⟩ καὶ τῶν περιωνύμων,
τὴν ἀρεταῖς ἐκλάμπουσαν, ἀνθοῦσαν ἐν τῷ κάλλει,
τὴν ὑπεράρασαν ἁπλῶς ἁπάσας ἐν τοῖς πᾶσι,
τὴν πανταχοῦ βασίλισσαν, τὴν πανταχοῦ κρατοῦσαν.
Χαῖρε, ⟨ναὶ⟩ χαῖρε, βασιλεῦ, φρικτέ, βαρβαροκτόνε,
ἀντίτυπε τοῦ λάμποντος ἐν οὐρανῷ φωσφόρου,
ὅσας ἡμῖν φωτοβολεῖ, καὶ τόσας τὰς ἀκτῖνας
λάμπεις αὐτὸς ὡς φεραυγής, καταφαιδρύνεις πάντας·
ἰδοὺ καὶ δίσκος ἕτερος, χύσις φωτὸς ἑτέρα

1–2 ἕως – γενεᾶς: Exod. 20, 5. **2–3** ὅτι – ἄνθρωποι: Joh. 16, 21. **6** ἐκ τῆς ὀσφύος: cf. Gen. 35, 11 (al.); Hist. 8, 3–4 (al.). **7–8** εὕροι – σου (alt.): Ps. 20, 9. **8–9** καὶ (alt.) – οὐρανοῦ: Ps. 88, 30.

1–4 cf. supra p. 36, 15–16. **5** cf. p. 36, 17; 40, 17–9; infra v. 19. **11–14** cf. p. 36, 17–23; infra v. 20.

4 ἀκριβῶς: deest aliquid e.g. ἔχοιμεν Mi[ms] mihi αὐτοὺς ἴδοιμεν melius videtur, sed omnino nihil addere praeopto

Lemma Χωνειάτου C Usp ἀναφανήσεσι C Usp: corr. Mor δίμων an δυίμων ? C: δίμων Usp leg. Mor: δυίμων leg. H. O. Coxe, Catal. Bibl. Bodl.: corr. Mor τῶ ῥηγὸς Οὐγρίας Βελὰ C **5** ῥηγαινῶν καὶ περι καὶ C Usp: corr. Mor **7** ἁπάσαν C[pc] **9** ναὶ add. Mor: ὦ Usp **10** λάμπαντος C **11** φωτοβολεῖς C Usp: corr. Mor **13** ἰδοὺ – ἑτέρα om. Usp δισκότος C ἔστερος C: ἔστερος leg. Mor: ἕσπερος coni. Mor

ἐκ συναφείας σου τῆς νῦν τῆς γαμικῆς ἀστράπτει·
ἂν δὲ καὶ φῶτα λάμπουσιν ἔνδοθεν τῆς πορφύρας
ἀπὸ τῶν ἄρτι τελετῶν τοῦ βασιλείου γάμου,
ὁποῖός σοι φλεγήσεται χορὸς τῶν ἀλλοθρόων.

Χαῖρε, χαριτοβλέφαρε, τῶν γυναικῶν ἀρίστη,
ῥηγῶν μεγάλων βλάστημα, παλαιστεφῶν, ἀλκίμων,
ἣν δίκην ἀπαστράπτουσαν σελήνης ὁλοκύκλου
νυμφεύεται τρισευκλεῶς ἐν νυμφιδίοις λέκτροις
αὐτάναξ Ἰσαάκιος Ἄγγελος Αὐσονάρχης,
ὁ σκήπτρων τῶν Ῥωμαϊκῶν ἔννομος κληρονόμος·
χαῖρε καὶ πορφυρόπαιδας ἀποκυήσοις παῖδας,
γενναίους, βριαρόχειρας, ἀλκίμους, πατρομοίους,
ὡς φθάσαι τοὺς ἀγγελικοὺς ἀλληλοδιαδόχους
ἕως τερμάτων χρονικῶν, ἕως τῆς συντελείας.

Λέγουσι, θεῖε βασιλεῦ, καὶ τὸν ἀντίτυπόν σου
τὸν σελασφόρον ἥλιον θύειν ποτὲ τοὺς γάμους
καὶ τῶν βατράχων τὴν πληθὺν ἐλεεινολογεῖσθαι,
ὡς τῷ πολλῷ πυρσεύματι τῆς ἀκτινοβολίας
μελλούσης τῆς ὑγρότητος φθαρῆναι τῶν τελμάτων·
ἂν γοῦν τοῖς γάμοις ἥλιος ἐφόβει τοὺς βατράχους,
ἀπάρτι τί ποιήσουσιν οἱ τῶν ἐθνῶν δυνάσται
γάμους τοὺς σοὺς μανθάνοντες καὶ τὰς παστοπηγίας
καὶ προσδοκῶντες ἀπ' αὐτῶν ἀκτῖνας φαιδροτάτας;
ὡσεὶ κηρὸς τακήσονται, καὶ πάντες ἀπολοῦνται.

Ἰδοὺ καιρὸς εὐφρόσυνος καὶ χαρμονῆς ἡμέρα·
πάντες ἀγαλλιάσθωσαν, τὰ πάντα μειδιάτω
ταῖς ἑορταῖς καὶ τελεταῖς τῶν αὐτοκρατορούντων,
καθ' ἃς ὡραῖος ἐκ παστοῦ προέρχεται νυμφίος
αὐτάναξ Ἰσαάκιος Ἄγγελος Αὐσονάρχης
καὶ τὴν ὑψίδρομον ὁδὸν τῆς αὐτοκρατορίας
ἀγαλλιάσεται δραμεῖν ὥσπερ ἀκάμας γίγας,
τιθεὶς ἀπ' ἄκρων οὐρανοῦ τὴν ἔξοδον τοῦ κράτους

15–17 cf. p. 36, 24–8. **22** = v. 42. **23** cf. p. 39, 3. **24–27** cf. p. 44, 1–7. **27** ἕως τῆς συντελείας: alludit ad Mat. 28, 20. **28–32** cf. p. 36, 29–32. **34–37** cf. p. 36, 32–37, 7. **37** ὡσεὶ – τακήσονται: Idt. 16, 15; Ps. 96, 5. **38–40** cf. p. 41, 1; 42, 22–3. **41–47** cf. p. 42, 26–43, 3.

---

17 σου φλογήσεται C Usp: corr. Mor χωρὸς C **22** αὐτονάρχης C **23** ὁ σκήπτρων : ὀσκήπτωρ C: corr. Usp **24** ἀποκυήσεις C: corr. Usp **26** φθάσαι : σφάσαι C: φάναι Usp: corr. Mor **28** λέγουσι: ἔλουσι C: corr. Usp **29** τὸν : τοὺς C **31** πυρεύματι Usp ἀκτινοβαλίας C: ἀκτιναβολίας leg. Mor **33** τοὺς γάμους C **34** ἀπᾶρτι C **36** φαιδρό^{ττ} C **39** ἀγαλλιάστωσαν C μειδιάστω C: μειδιάσθω Usp **45** τιθοὺς C ἀπ': ἐπ' Usp

καὶ τὴν κατάντησιν αὐτοῦ μέχρι δυσμῶν ἐσχάτων,
ὥστε μηδένα τὴν αὐτοῦ θέρμην ἀποκρυβῆναι.
Ναί, ναί, σκηπτοῦχε βασιλεῦ, ναί, ναί, φρικτὲ βαρβάροις,
ἐξάπλου καὶ μεγέθυνε μέχρις καὶ συντελείας
σειρὰν χρυσῆν προγονικὴν σῆς αὐτοκρατορίας
καὶ πρόσθες παῖδας τοῖς παισὶν ὡς νίκας ἐπὶ νίκαις
ἀεὶ νικῶν τὰ παλαιὰ καλοῖς τοῖς νεωτέροις,
ὅπως τὸ σύμπαν πλήρωμα τοῦ κράτους τῶν Αὐσόνων
τοῖς ἐξ ὀσφύος σου σκιρτᾷ, χορεύῃ σου ταῖς νίκαις.
Συνεύχονταί μοι καί φασιν οἱ συμπαρεστηκότες·
„Γένοιτο ταῦτα, γένοιτο· γένοιτο, πέρας λάβοι,
Θεὲ θεῶν, ὁ βασιλεὺς πάντων τῶν βασιλέων.“

ϛ

Τοῦ αὐτοῦ· Μονῳδία εἰς τὸν υἱὸν αὐτοῦ τεθνηκότα νήπιον.

Εἶτα λειμῶνά τις παριὼν καὶ τούτου ἔνδον ἰδὼν ἢ φυτὸν διαρρυὲν ἢ ἄνθος ἀποψυγὲν οὐκ ἀντιπαρῆλθεν ἀπαθὴς τὴν ψυχὴν καὶ ἄδακρυς, τὸ δέ γε συμφυὲς ἀνθρώποις φίλοικτον ἐνδεικνύμενος ὡς ἐνῆν ἐκόψατο ἐν τοῖς οὕτω ταχὺ παρερχομένοις παθηνάμενος καὶ βληθεὶς διακάρδια καὶ ὥσπερ αὐτὸς ὢν ὁ φυτευσάμενος ὀδυράμενος, ἐγὼ δὲ τὸν οἰκεῖον παῖδα, ὑπὲρ οὗ ἐμόγησα πλεῖστα, ὡς ἀναδράμῃ κατὰ τῶν δένδρων τὰ εὐφυᾶ, καὶ ὃν πολυωρήσειν εὔελπις ἦν, τοῦτον δὴ τὸν χθὲς μὲν θάλλοντα, νυνὶ δὲ ὡς φυτὸν ἐπὶ γῆς ἐρριμένον πρὸ ὥρας, οὐχὶ καὶ λόγῳ δακρύσω, ἀλλ᾽ ἐκκομίσας παραδράμω σιγῇ; πάντως καὶ στήλην ἀνατετραμμένην, ἀρχαίας ἔργον χειρός, θεασάμενος ἐπεστέναξα ἄν, ὡς εἶχον, ἀναδραμὼν τῇ μνήμῃ πρὸς τὸ ἀρχέτυπον, ἐπὶ δὲ τῷ κειμένῳ οὐχ οὕτως παιδί, καὶ μάλιστα ὅτι καὶ κατ᾽ εἰκόνα διήρτιστο τὴν ἐμὴν κἀμοῦ τοῦ τεκόντος ἐναπεμάττετο τὴν μορφήν; ἐν τίνι οὖν ὡς ἐν ἐσόπτρῳ λείῳ ἐμαυτὸν ἐκ τοῦδε θεάσομαι ἢ τίς με τὸν πατέρα υἱὸς προσείπῃ πατρόμοιος;

---

3 εἶτα: de εἶτα ut incipit vide J. Darrouzès, REB 20, 1962, p. 73, not. 22; cf. Mich. Chon. I. 208, 1 sqq.: Εἶτα ... ἡμεῖς δέ.

---

54 cf. p. 44, 6–7. **56** cf. Idt. 13, 20. **57** cf. Dan. 2, 47; 1 Ti. 6, 15; Ap. 19, 16.
12 ἀρχαίας ἔργον χειρός: cf. Hist. 581, 15.

---

51 παισοῖν (?) C: παισσὶν leg. Mor **54** χορεύει C **56** γένοι καὶ πέρας C Usp: corr. Mor
11 ἐπικωμίσας V **14** οὕτως : ὅπως V

῏Ω ἀώρου θανάτου· ὢ ἀνυποίστου συμφορᾶς· οὐδὲ γὰρ εἰσέτι δύναμαι φέρειν τὸν ἔνδον τάραχον. κεῖται ἄπνους ὁ τοῦ ζῆν ἄξιος· τάφον οἰκεῖ καὶ ζόφον ὁ φωτὶ παρόμοιος· καὶ ὅν, εἰ παρῆν, ἡ ποίησις ἡλίῳ εἴρηκεν ἐναλίγκιον, κατὰ τὰ Λοκρὰ τῶν ῥόδων ἀπέρρευσε τάχιον· καὶ τοσοῦτον ὡς τὰ ἄνθη ἔδωκεν ὀσμήν, ὅσον ἐμποιῆσαι μείζω τὴν συναίσθησιν τοῦ κακοῦ τοῖς ἅπαξ εἰληφόσι τῶν ἐκείνου πεῖραν καλῶν. εἰ γὰρ καὶ μηδέπω τὴν τὸ κρεῖττον ἐκ τοῦ χείρονος διαιροῦσαν ἡλικίαν ἐπεφθάκει, ἀλλ' οὖν καὶ ἐν βραχεῖ σώματι τὸν ἔπειτα παρέφαινεν ἄνθρωπον ἐλπίσι χρηστοτέραις ὑποσαίνων τὸν φύσαντα. φεῦ ὅτι ὡς κομήτης ἢ φέγγος ἀστραπῆς μικρὰ περιαυγάσας ἡμᾶς παρὰ δόξαν ἀπέσβης, ὦ παῖ. τίς ἡ ταχεῖα τῶν ἐνθένδεν ἀπαγωγή; τίς ἡ τοῦ ῞Αιδου προλόχισις, ὑφ' ἧς ὑπήχθης τῆς ὑπὸ γῆν μήπω καθαρῶς τῆς εἰς τὸν βίον ἀψάμενος; ἔδει μηδὲ τὴν ἀρχὴν ὅλως γενέσθαι, ἵν' οὕτως εἴποιμι τῷ πάθει νικώμενος, ἢ γεγονότα μετὰ γῆρας ἀπελθεῖν λιπαρὸν καὶ μὴ ἐν νέῳ ἔτι τῷ σώματι· κρεῖσσον γὰρ μὴ πεῖραν σχεῖν ἀγαθοῦ τινος ἢ ἐν χερσὶ δεξάμενόν τινα τὸ ποθούμενον εὐθὺς ἰδέσθαι ἀφαίρεσιν, ὥσπερ τῆς τύχης ἑτερόφρονος γινομένης ἐν τῷ παράγειν μὲν φιλότιμον τὸ ζητούμενον, ἐπισυνάπτειν δὲ τῷ δώρῳ τὸν μόρον καὶ τὴν πρώτην οἷον ἐπιφθάνειν ἁφήν.

῏Ω οἵας μὲν μετέσχομεν χαρμονῆς, ἡνίκα προσεῖπας πρώτως τὸν ἥλιον τῆς μητρικῆς νηδύος ἐκθορών, καὶ κατὰ τοῦτο μὲν ὅτι ἄνθρωπος γεγένηται τοῦ γένους διάδοχος, ἀλλὰ δὴ καὶ ὅτι τὴν ὥραν ἀγαλματίας καὶ εἰς κάλλος ἐξεσμένος τὸν ἔξω ἄνθρωπον· οἵας δὲ λύπης ἀέλπτως ἐπλήρωσας τὴν κοινὴν μητέρα τὴν γῆν ὑπελθὼν καὶ τοὺς ψυχροὺς ταύτης κόλπους ἀμφιχυθείς. ὡς δριμυτέρων τῶν ἐπιθανατίων ὠδίνων πεῖραν ἄρτι δέδωκας ἢ ὅτε σε ἡ φύσις εἰς φῶς κατήπειγεν ἀρτιώσασα, ὅσῳ τότε μὲν ἡ τοῦ ζῆν ἐπέθαλπεν ἐλπὶς καὶ τὸ τῆς ψυχῆς ἐκούφιζεν ὀδυνώμενον, νῦν δὲ ἡ αἰώνιος ἐς καρδίαν πλήττει ἀπέλευσις καὶ ἡ μηδέποτε φιλυπόστροφος ἀποδημία κεντεῖ τὴν ψυχὴν καὶ τοῖς φιλοτεκνοῦσιν ἀναξαίνει τὸ ἄλγημα καί πως κατ' ἐνδελέχειαν ἀνανεούμενον τίθησι. δένδρον μὲν γάρ, κατὰ τὸν Ἰὼβ εἰπεῖν τὸν τλησίπονον, εἰσαῦθις ἐκκοπὲν ἐπανθεῖ καὶ ὁ ῥάδαμνος αὐτοῦ οὐ μὴ ἐκλίπῃ· ἐὰν γὰρ γηράσῃ ἐν τῇ γῇ, φησίν, ἡ ῥίζα αὐτοῦ, καὶ ἀνθήσει ἀπὸ ὀσμῆς ὕδατος, ἀνὴρ δὲ τελευτήσας ᾤχετο, πεσὼν δὲ βροτὸς οὐκέτι ἐστίν.

14 γῆρας λιπαρόν: Eustath. p. 1676: γῆρας δὲ λιπαρὸν τὸ δίχα νόσου ... καὶ ἄλλως δὲ τὸ εὔδαιμον. **25** ἀμφιχυθείς: amplectens, cf. Hom. Od. 16, 214: ἀμφιχυθεὶς πατέρα.

3–4 ἠλίῳ ἐναλίγκιον: cf. Hom. Od. 24, 148. **4** κατὰ – ῥόδων: cf. p. 14, 15. **5** τὰ – ὀσμήν: cf. Cant. 2, 11–3. **14** γῆρας λιπαρόν: cf. Hom. Od. 11, 135. **21–22** ὅτι – γεγένηται: Joh. 16, 21. **31–34** δένδρον – ἐστίν: Iob 14, 7–10.

12 τῆς pr.: τοῖς V: ad corr. cf. Aristoph. Ran. 174 (ὑπάγεθ' ὑμεῖς τῆς ὁδοῦ) **18** πρώην V **32** ὁ : ἡ V

Ὢ βραχὺν μὲν χρόνον εὐφράνας ἡμᾶς, λυπήσων δὲ ἀδιάδοχα· ὢ γεύσας μὲν ἡμᾶς ἀγαθοῦ τινος, καθ' ὅσον χρόνον ἐφιλοτιμήσω σοῦ τὸν ἔρωτα, μὴ κορέσας δέ, ἀλλὰ κεχηνότας ἀφεὶς καὶ τῷ πόθῳ κάμνοντας ἀτελεύτητα· οἳ καὶ πεπόνθαμεν ὅμοια τοῖς θησαυρῷ παριαύουσι καὶ σαινομένοις, εἰς ἄνθρακας δ' ἐξαίφνης μεταμειφθέντα τοῦτον ἰδοῦσι, καὶ ὅσα οἳ τὸν τῆς ἡμέρας ὀφθαλμὸν τὸν ἐπέραστον ἥλιον ταῖς κατὰ μικρὸν ἀναβάσεσι φαῦσαι γλίχονται τὰ μεσημβρινά, ὡς ἂν καθαρώτερον μὲν τοῖς ὁρατοῖς ἐμβλέψωσι, πλείονος δὲ καὶ τῆς ἐξ αὐτοῦ θέρμης μετάσχωσιν, ὁ δὲ μικρόν τι φανεὶς καὶ ὅσον ἀναβῆναι βραχὺ τὸν ὁρίζοντα τῶν ἐλπίδων ἀφεὶς ἐψευσμένους ἢ νέφος ὑπέδυ παχὺ καὶ μελάντατον ἢ ἄλλως γοῦν ὑπεκρύβη, ὡς εἴπερ ἀνηρπάσθη τοῦ στερεώματος· οἷς καὶ κουφότερον ἦν ἐν τελείᾳ μένειν χήτει φαυσιβολίας ἡλιακῆς ἢ ἐπείγεσθαι μὲν εἰς φῶς μαρμαρύσσον τρανότερον, μὴ κατατρ⟨υφᾶν⟩ δ' ὁπόσον ἔδει φωτός· καθάπερ οἶμαι καὶ τοῖς ἐν σπάνει τῶν δι' ἐφέσεως βέλτιον μηδ' ἐς πεῖραν ὅλως τῶν ἡδέων ἐλθεῖν ἢ ἐλθόντας καὶ τὴν ἀγαθὴν τῶν ἀνιαρῶν ⟨ἰ⟩δόντας μετάπτωσιν οἰχομένην παρὰ πόδας ἔχειν αὐτήν.

Φεῦ· φεῦ· λειμὼν κάλλους εὐθαλὴς τὸν ἐμὸν οἰκίσκον περιεχόρευεν, ἀλλ' ἀνθήσας παραχρῆμα ἀπερρύη· πηγὴ κατὰ τὴν ἐμὴν οἰκίαν ἡδεῖα καὶ διειδὴς ἐκελάρυζεν, ἀλλ' ὀχετηγὸς θάνατος αἴφνης μετημάρευσε παρ' Ἀχέροντα ἁλυκὸν καὶ ἄποτον οἶμαι ὕδωρ ἀποκλυσόμενος μελιχρῷ νάματι. τίς ἄρα τὸ ἐνὸν ἔαρ συνέτεμε καὶ θέρος ἐπήνεγκε παρακαίριον; τίς τὴν ἐμὴν γλυκεῖαν καὶ ποικίλον κωτίλλουσαν ἀηδόνα πρὸ ὥρας ἔδειξεν ἄφωνον, μὴ λύσασαν καθαρῶς τὸ πτερόν, μηδ' ἐς τέλος ἐνεαρίσασαν; τίς βάρβαρος καὶ θεριστὴς ἀπάνθρωπος Τηρεὺς φθέγμα χελιδόνος ἀφεῖλεν οὕτως ἡδύ; ἢ τίς θηρευτὴς ἄγριος τὸν ἐμὸν συνείληφε τέττιγα, ἔτι μὲν σιτούμενον δρόσον, στηθοφυεῖ δὲ μαγάδι λιγυρὸν καὶ ὡς ἄλσος τὰ ἐμὰ καταφωνοῦντα δώματα;

Οἷος ἐπὶ σοὶ κωκυτός, τέκνον, κατὰ συμμορίας ἐγήγερται, ἄλλου ἄλλο τι τῶν σῶν ἀναλεγομένου καλῶν καὶ θρήνων ποιουμένου πρόφασιν. ἴδοι δ' ἄν τις καὶ τὸ διὰ Ἠλιοὺ τοῦ ζηλωτοῦ καὶ πυρίπνου θεόθεν καινουργηθὲν ἐν ἐμοὶ διὰ τὸ πάθος τὸ σὸν τελεσιουργούμενον ἄντικρυς· πίμπλησι μὲν γὰρ κατὰ δεξαμενὴν τὸ δάκρυ τοὺς ὀφθαλμοὺς καὶ ὑπερεκχεῖται κάτωθεν ἐκ τῶν σπλάγχνων ἀναβαλλόμενον καὶ μορμύρει κατὰ ῥύακα πολυχεύμονα· αἴφνης δὲ τῷ καταιβάτῃ τῆς λύπης ἀναξηραινόμενον διαφορεῖται τῷ ἔνδον καύσωνι ἐς τοσοῦτον καὶ ὑπεράγαν, ὡς μὴ μόνον αὐτὸ ἐξικμάζεσθαι, ἀλλὰ καὶ τὴν τοῦ σώματος

4–5 οἳ – ἰδοῦσι: vide ad p. 21, 14. **24–25** τίς – ἡδύ: cf. Soph. Tereus fr. 523 sqq. Nauck²; Apollod. 3, 14, 8; infra p. 116, 9–10; 213, 2–5. **26** τέττιγα – δρόσον: cf. Hes. Scut. 395; Aristot. Hist. Anim. δ 7, p. 532 b 10–13; Aelian. Nat. Anim. 1, 20; Carm. Anacreont. (εἰς τέττιγα) 34, 3 Preisendanz. **30 sqq.** ἴδοι etc: cf. 3 Regn. 18, 30–38.

2 χρόνος ἐφιλοτιμήτω V **22** ποικίλην V **26** μάγάδι V **30** Ἠλιοῦ V

ἀποδαλοῦσθαι διάθεσιν, ὥσπερ ἐκεῖ καὶ τὸ ἀντληθέν φασιν ὕδωρ ἀναλωθῆναι πυρὶ καὶ τὴν τοῦτο στέγουσαν θάλασσαν ἐς βάθος καταφλεγῆναι.

Ὦ τοῦ πάθους· τίς καὶ πόθεν ὁ βαρὺς οὗτος ἡμῖν ἐπέσκηψε πρηστήρ; τίνων παρατρίψεις νεφῶν ἐξεπυρήνισαν καθ' ἡμῶν τὸ καταιβάσιον τοῦτο πῦρ, ὑφ' οὗπερ ἄσταχυς μὲν οὐδαμῶς καὶ δένδρεον ὑψιπέτηλον ἐφεψάλωται, γεωργῶν πόνοι καὶ μικρὰ πολλάκις τοὺς καμόντας εὐφράναντα, ψυχαὶ δὲ πολλῶν ἐτύφθησαν ἀφορήτως. „τί μαρτυρήσω σοι ἢ τί ὁμοιώσω σοι," Ἱερεμίας ἄντικρύς φησιν ἐπ' ἐμοί, „τίς σώσει σε ἢ τίς παρακαλέσει σε, ὅτι ἐμεγαλύνθη ποτήριον συντριβῆς σου, ἢ τίς ἰάσεταί σε;" „οἴμοι ὅτι σὺ μὲν ὡσεὶ χόρτος πληγεὶς ἐξηράνθης καὶ ὡσεὶ καπνὸς ἐξέλιπον αἱ ἡμέραι σου, ἐγὼ δὲ τῷ τῆς ἐπὶ σοὶ λύπης καταφλεγεὶς πυρὶ μικροῦ καὶ τέρας τοῖς ἀνθρώποις γεγένημαι καὶ συνεφρύγην ὡσεὶ φρύγιον τὰ ὀστᾶ"· τοῦ φιλῳδοῦ ταῦτα καὶ φιλοψάλμου Δαυὶδ τὰ ῥήματα, ὃς καὶ αὐτὸς ἐπὶ νηπίῳ πάλαι πως ἐπαθήνατο, καίτοι προφήτης ὢν καὶ Θεῷ τὴν καρδίαν παρόμοιος· καὶ ἐμεγάλυνε πένθος καὶ σάκκον ἠμφιέσατο || καὶ σποδῷ τὴν κεφαλὴν κατεπάλυνεν, ἣν Θεὸς κέχρικεν ἀγαλλιάσεως. ἐῶ γὰρ λέγειν ὡς καὶ τοῖς ἄλλοις συνήθεσιν ἐπέσπενδε δάκρυον ὁ πραΰς, καὶ νῦν μὲν θρηνῶν τὸν Ἰωναθὰν ὑπὲρ ἀγάπησιν γυναικῶν κραταιωθῆναι τὴν ἀμφοῖν ἀγάπην φησί, νῦν δ' ἐπικάμνων τῷ Ἀβεννὴρ καταρᾶται μὲν τοὺς βαλόντας, υἱὸν δὲ πεπτωκέναι δυνατὸν ἐπιτραγῳδεῖ. εἰ γοῦν ἐς τοσοῦτον ὁ προφήτης καὶ βασιλεὺς ἐκεῖνος ὠδύρατο, ἐς ὅσον αὐτὸς τὸ πένθος παρατενῶ, ἄνθρωπος ᾧ ψυχὴ ἐν στεναγμοῖς καὶ πνεῦμα ἀκηδιῶν;

Ὦ πονηροῦ τοῦδε θεάματος· ὢ θανάτου οἰκτροτάτου· οἷος τοῦ γένους ἀπηνέχθη βόστρυχος, οἷος κάλλιστος ἐξεκόπη ὀφθαλμός, οἷον μέλος περικέκοπται καίριον. ὦ θάνατε ἀδικώτατε, οἷον ἔδρασας; πῶς φύσιν ἁπαλὴν οὐκ ᾠκτείρησας, οὐδέ σε νεαζούσης ἡλικίας εἰσελήλυθεν ἔλεος; ἄθελκτος ἦσθα ἄρα καὶ ἀμείλικτος καὶ μάτην ὑπ' Ὀρφέως ᾄδῃ λύρᾳ θελχθῆναι καὶ ψυχὴν διαφεῖναι πρὸς φῶς ὁ σιδήρεος, ἢ γοῦν ἐπικαμφθῆναι νύμφης νεογάμου γόοις πεσόντος παρὰ τὸ Ἴλιον ἥρωος. εἰ γὰρ ἦν ταῦτα, τάχα καὶ νῦν ᾤκτειρας τὸν πενθούμενον. ὢ πάθους

4–8 τίς – ἀφορήτως: cf. p. 23, 9 sqq. **6** δένδρεον ὑψιπέτηλον: cf. Hom. Il. 13, 437; Od. 4, 458. **8–11** τί – σε: Lam. 2, 13. **11–14** ὡσεὶ – σου: cf. Ps. 101, 5 et 4; τέρας γεγένημαι: Ps. 70, 7; συνεφρύγην – ὀστᾶ: Ps. 101, 4. **15** ὃς – ἐπαθήνατο: 2 Regn. 12, 15 sqq.; David non mortem, sed infirmitatem filii (quem ex Betsabe, Uriae uxore, genuit) dolebat; a Deo non exauditus post infantis mortem lugere destitit. **17** σάκκον – κατεπάλυνεν: nihil tale de Davide traditur, at haec luctus signa saepius in S. Script. memorantur, cf. Est. 4, 1 et 3; Is. 58, 5; Ier. 6, 26; Dan. 9, 3. **17–18** ἣν – ἀγαλλιάσεως: Ps. 44, 8; Hb. 1, 9. **19–20** νῦν – φησί: 2 Regn. 1, 26; cf. p. 23, 6. **20–22** νῦν – ἐπιτραγῳδεῖ: 2 Regn. 3, 28 sqq. **24** ᾧ – ἀκηδιῶν: alludit ad Ps. 30, 11 et 142, 4. **29–30** μάτην – σιδήρεος: cf. p. 15, 3 sqq. **30–31** ἢ – ἥρωος: mihi ignotum.

πᾶσαν ἡλικίαν διαδραμόντος καὶ πᾶσαν καρδίαν σείσαντος. τίς οὕτως ἀδαμάντινος ἢ πέτρας ἀγελάστου προϊών, ὃς οὐκ ἔσπεισεν ἐπὶ τῷ κειμένῳ δάκρυον; ἦν μὲν ὁ παῖς κούφοις ἔτι τρεφόμενος πνεύμασιν ἡλικίαν ἄγων, ἣ μήπω τὸ χαίρειν καὶ τὸ λυπεῖσθαι δίδωσιν. ἔθαλλεν ὥσπερ παράδεισος, ὃν ἐφύτευσε, γραφικῶς εἰπεῖν, ὁ Θεός. ἐκύκλου τὴν ἐμὴν ὡς εὐθαλὲς νεόφυτον τράπεζαν, εὔφραινε ψελλιζόμενον τῇ νέᾳ φωνῇ, ἐλπίσιν ὑπέσαινεν ἀγαθαῖς ὡς χλοήσας τὸ νεοτήσιον καὶ εἰς ἥβης μέτρον ἱκόμενος ,,ἡδυνεῖ μὲν τὸν πατέρα ἐμέ, οὐκ ἐσεῖται δὲ τῇ μητρὶ λύπη,“ κατὰ τὸν παρὰ τῷ σοφῷ Σολομῶντι ἄφρονα υἱόν.

Ἀλλὰ τί ταῦτα ἐκτραγῳδῶν παραυξάνω τὸ ἄλγος, ἐπιτείνω τὰ κνίζοντα, ἀνιχνεύω τὸ διοχλοῦν, τὰ ἔνδον πληρῶ συγχύσεως, τὸ δὲ δάκρυον ἠρεμοῦν διανίστημι; ἦν ταῦτα. ὁ δὲ φθόνος οὐκ ἐνεγκὼν νόσον ἐγείρει βάσκανον καὶ τὸν ἀνθερεῶνα οἰδάνας τὸν οἰσοφάγον ἀποστενοῖ. μίαν μὲν οὖν ἡμέραν καὶ τὴν μετ' αὐτὴν ἀντέσχε νύκτα ὁ παῖς πρὸς τὴν τοῦ κακοῦ φορὰν ἀνθιστάμενος, τῇ δ' ὑστεραίᾳ δυσιάτως ἔχοντος τοῦ πάθους ἐνεδίδου κατὰ βραχὺ συγκαταπαλαιούσης αὐτὸν τῆς ἀσιτίας καὶ τῷ λοιπῷ συνεπιτιθεμένης νοσήματι· ὥσπερ δὲ ἡ φύσις κακουργοῦσα πρὸς τὸ παραχθὲν καὶ τῷ ἑαυτῆς βασκαίνουσα δωρήματι κἀντεῦθεν τὴν ἐνθένδε τούτου ἀνάλυσιν ἐπισπεύδουσα ἐπάγει καὶ πυρετὸν ἐπαιγίζοντα. ὢ κακῶν τοσούτων καθ' ἑνὸς συνδραμόντων ἁπαλοῦ σώματος. ἦν οὖν ἰδεῖν τῷ τότε καὶ τρωθῆναι ψυχήν, ὅπως τὸ μὲν περὶ τὸν γαργαρεῶνα ἐνσκῆψαν πάθος ἐπέθλιβεν εἰς πνιγμονήν, ἡ δ' ἀσιτία πάροδον οὐκ ἐδίδου τοῖς βοηθοῦσι τῷ κάμνοντι κατὰ τοὺς προλοχίζοντας τὰς ἐμβολὰς τῶν πολεμίων φρακτοὺς καὶ πᾶσαν τὴν ἀντιληψομένην ἀναστέλλοντας ἔφοδον. ὁ δὲ πυρετὸς κύκλῳ περιδραμὼν καὶ καθ' ὅλου περιχωρήσας τοῦ σώματος ὡς πολεμίαν ἐπήρχετο γῆν, αἴθων καὶ καταδαπανῶν τὴν ἰσχύν.

Τίς οὐκ ὠδύρατο, παῖ, παθαινόμενος, συνεὶς ὃν εἶχες τάραχον ἔνδον καὶ κλόνον ἀπεριήγητον, τηλίκων νοσημάτων ἀπαραιτήτων καὶ ἀφύκτων ἐπεισπεσόντων σοι. ἔκεισο τοίνυν ἀθλίως ψυχορραγῶν κατὰ βραχὺ τῆς ἡγεμονούσης λογικῆς ψυχῆς συστελλομένης ἀπὸ τοῦ σώματος καὶ ὡσεὶ φρούριον ὀχυρὸν ἀνασκευαζομένης σου τὴν καρδίαν, εἴ πως ἀποδράσειε τὸν ἐφιστάμενον κίνδυνον. ἀνέπνεες ἀμυδρόν, ὑπέκλαες ἐλεεινόν, βουλόμενος μὲν ἴσως τι πρὸς τοὺς ἐφεστῶτας εἰπεῖν, οὐκ ἔχων δὲ τὴν γλῶτταν εἰς φθογγὴν κινεῖν ἔναρθρον διὰ τὸ τῆς ἡλικίας ἔτι ἐπιδεές. ἔβλεπες οἴκτου ἄξιον, ὡς εἰς συκίνην ἐπικουρίαν ἀφεώρας τὸν

---

2 πέτρας ἀγελάστου: vide ad p. 22, 3. **3–4** κούφοις – δίδωσιν: cf. supra p. 22, 7. **5** ὥσπερ – Θεός: Gen. 2, 8. **5–6** ἐκύκλου – τράπεζαν: Ps. 127, 3. **7–8** εἰς – ἱκόμενος: cf. Hom. Od. 11, 317 (al.). **8** ἡδυνεῖ – λύπη: Prov. 10, 1. **36** συκίνην ἐπικουρίαν: prov., cf. Schol. in Aristoph. Plut. 946: τὸ γὰρ ξύλον τῆς συκῆς ἀσθενὲς καὶ χαῦνον; Macar. 7, 83; Karathanasis 210; infra p. 142, 15–6; 214, 13; Hist. 780, 5–6.

πατέρα ἐμέ. ἐπεὶ δὲ καὶ τοῖς ψυχ⟨α⟩γ⟨ω⟩γοῖς ἀγγέλοις ἐναπέθου τὸ πνεῦμά σου καὶ ἐναντίον Κυρίου ὕπνον τίμιον ὕπνωσας, οἷος ἔκεισο, τέκνον, ἑρσήεις ἄντικρυς, ἀπολείβων δρόσον ἔρωτος, καθ' οὓς φασιν οἱ πάλαι ὑπὸ τῆς Ἠοῦς ἐρωμένους ἁρπάζεσθαι ἢ πρὸς τῶν θεῶν μετατίθεσθαι ἢ πρὸς Ἀπόλλωνος ἀγανοῖσι κτείνεσθαι βέλεσιν. οὐ γὰρ ἐῴκεις τοῖς πεπονθόσι διάλυσιν τῆς συμφύσεως, ἀλλ' ὑπῆρχες τῷ ὄντι παρόμοιος ἀγάλματι λευκῷ καὶ καλῷ Ἔρωτος ἢ Χάριτος, ὃ μισόκαλος κατέβαλε χείρ.

Ὦ χιόνος λευκότερε· ὦ χάρις αὐτόχρημα· ὦ ἀφίδρυμα καλλονῆς· ὦ ἐπικόσμημα γένους· ὦ τοῦ ζῆν ἄξιε· ὦ φυτὸν τὰ μεγάλα μὲν ὑπισχνούμενον καὶ σφαδᾶζον καὶ προαλλόμενον τοῦ καιροῦ καὶ τέλος τὸ ἐραστὸν ἐγγυώμενον, αἴφνης δὲ καταιγιδώδει θανάτου πνεύματι μὴ καθ' ὥραν ἐκσπασθὲν προθέλυμνον καὶ παρ' αὐτὸν ἐκτοπισθὲν Ἀχέροντα. ὦ ἀξία θαύματος ὄψις· ὦ γλυκὺ τῷ τεκόντι ἀκοῦσαι ὄνομα· ὦ τὴν παρ' ἡμῖν τῶν δακρύων πηγὴν ἀνασπώμενε· ὦ καρδίας σπινθήρ, ὦ σπλάγχνων πρηστήρ, δαλὲ ψυχῆς· ὦ πένθος ἀδιάδοχον, ὦ πολυδάκρυτον καλόν· ὦ πολυθρήνητε καὶ ὥσπερ ἀρτιδάκρυτε· ὦ ἀνακεφαλαίωσις κωκυτῶν· ὦ καὶ ὕπαρ ἀσπάσιε καὶ ἐν ὀνείροις ποθούμενε· ὦ ἁρμόσας ἡμᾶς εἰς σύμψαλμα γοερόν· ὦ μειζόνων ἀγαθῶν γεῦμα· ὦ ὁμοῦ τε φανεὶς καὶ καταδὺς ἀστήρ· ὦ τῆς ἡλικίας περισσότερε. τίς ἡ περὶ τὸν θάνατον ὀξύτης, τίς ἡ παρὰ τὸ εἰκὸς αὕτη ἀνάλυσις; ἔδει σε, ὦ παῖ, ἐς γερανδρύου χρόνον ἐλθεῖν καὶ ἀπελθεῖν ὀψὲ καὶ μετὰ παρίππευσιν πλειόνων ἐτῶν. ᾔδειν μὲν γεννήσας θνητόν, ἀλλ' οὐκ ἐνενόουν καὶ βραχυήμερον· καὶ ῥόδον μὲν ᾠόμην ἔχειν εὔχρουν καὶ καλλιφύτευτον, ἐλάνθανον δ' εὐθὺς ὀξυβελέσι παρησόμενος ἀκωκαῖς κἀκ τῆς κάλυκος αὐτῆς τὸ ῥόδον ἀποβαλούμενος μήπω διασχισθὲν εἰς πέταλα. οὔπω ζῶντα φθάσας καθαρῶς ἐναγκαλίσασθαι ὡς τεθνεῶτά σε περιπτύσσομαι καὶ ὡς πατὴρ περιλαλήσας βραχύτατα ἀνακαλοῦμαι ὡς ἀπελθόντα σε. ὡς ἀπευκταίας ἀπαρχὰς ἀπέδωκας τῷ πατρί, ὡς οἰκτρὰ παρέσχες μοι τὰ τροφεῖα, ὀδύνας ἐπὶ τῷ θανάτῳ σου δρέπεσθαι καὶ πενθεῖν καὶ κόπτεσθαι ἀπαράκλητα.

---

21 ἐς γερανδρύου χρόνον: cf. Hsch. γ 399: γεράνδρυες· αἱ παλαιαὶ δρύες.

2–3 οἷος ... ἑρσήεις: cf. Hom. Il. 24, 419. **3–5** καθ' – μετατίθεσθαι: alludit ad Hom. Od. 15, 250–1: ἀλλ' ἤ τοι Κλεῖτον χρυσόθρονος ἥρπασεν Ἠὼς | κάλλεος εἵνεκα οἷο, ἵν' ἀθανάτοισι μετείη (cf. Roscher, Lex. d. Myth. s. v. Eos, col. 1268) et Il. 24, 757–9: νῦν δέ μοι ἑρσήεις καὶ πρόσφατος ἐν μεγάροισι | κεῖσαι, τῷ ἴκελος ὅν τ' ἀργυρότοξος Ἀπόλλων | οἷς ἀγανοῖσι βέλεσσιν ἐποιχόμενος κατέπεφνεν. **3** ἀπολείβων δρόσον ἔρωτος: cf. Hist. 357, 9–10. **22** ᾔδειν – θνητόν: celeberrimum Anaxogorae dictum, vide Gnom. Vat. 117, p. 54 Sternbach; R. Kassel, Untersuchungen zur gr. u. röm. Konsolationsliteratur, München 1958, p. 66.

---

5 κτένεσθαι V **15** ἀνασμώμενε V **21** γεράδρυον χρόνου V

Εἴθε ἦν καὶ νῦν ἐξ ἀνθρώπων γίνεσθαι ὄρνιν ἢ λίθων καὶ δένδρων φύσιν ὑπεισέρχεσθαι, ταῦτα δὴ ἃ τοῖς πάλαι ἐξῆν δι' ὑπερβολὴν κακῶν ἀνταλλάττεσθαι· τάχα ἂν καὶ ἡμεῖς τοιοῦτόν τι τῆς ὀδυνηρᾶς βιώσεως ἀνθειλόμεθα καὶ ἀνέβημεν ὡς ἄσμενοι τὸν ἀέρα στρουθοί, καὶ πέτραις καὶ θάμνοις καὶ δένδροις ἐφιζάνοντες τὸ πάθος ἐπετροχάζομεν τιτυβίζοντες. ἦν δ', ὡς ἔοικεν, οὐ λόγος ἀληθής, ἀλλὰ μῦθος ταῦτα ἦν. ποῦ γὰρ αἴσθησις τοσήδε παρ' ἄλλου κακοῦ μείζονος, ἢ τίνες ἡμῶν μεταβαλεῖν τὴν φύσιν εἰσὶν εὐψυχότεροι, ὥστ' ἐκείνους πρὸ ἡμῶν τὴν φύσιν ἀσμένως ἀμείψασθαι δι' ἀπληστίαν καὶ μέγεθος συμφορᾶς; ποῦ ποτε ἀπεσβηκὼς ἔβης, ὅπου γέγ⟨ονας⟩, || πρὸς τίνα χῶρον μετεσκηνώκεις; τίς τόπος, ποία παράκλησις, τίς τρυφῆς μερὶς ὑπεδέξατο; εἰ ἦν ἔτι ποιητική τις αὐτονομία καὶ τολμηρότερον τοῖς πράγμασιν ἐπέβαλον ἄνθρωποι, ᾠκτίσθης τῆς ἀλεγεινῆς (εἶπεν ἂν ἡ ποίησις) νηπιότητος καὶ κατηστερίσθης ἐν οὐρανῷ καθάπερ πάλαι καὶ γυναικεῖος πλόκαμος καὶ ἔθειραι χρυσαυγίζουσαι καὶ ἕτεροί τινες κακοδαιμονίσαντες παρὰ τὸ εἰκός.

Ὦ μοι ἐγώ, ὅτιπερ ἐφανταζόμην, ἃ μὴ τελέεσθαι ἔμελλεν. αὐτὸς μὲν γὰρ ὠνείρωττον ἐπὶ σοὶ τὰ χρηστότερα καὶ ὡς „ἔσται ἦμαρ," συχνάκις ἐπέλεγον, „ὅταν ποτὲ αὐτὸς μὲν ἀποδώσω τὸν χοῦν τῇ τοῦτον δανεισάσῃ παμμήτορι γῇ καὶ ὡς ὁ μὲν ἔρημος τῆς ἁρμοττούσης αὐτὸν ψυχῆς καὶ ἄφθογγος κείσεται· σὺ δ' ἔσῃ ἀντὶ πατρὸς οἰκῶν τὴν χθόνα καὶ ἐν διαδοχαῖς ἀδιαδόχως ἀπαθανατίζων τὸ γένος ἡμῶν, ἢ καὶ τοὐμοῦ σώματος ὥς τινος διαρραγέντος χορδῆς αὐτὸς τὸν φθόγγον ἀναπληρώσεις· τοῦτο δὴ ὃ καὶ τῷ αὐλητῇ Εὐνόμῳ ἐπισυμβέβηκεν· Εὔνομος γὰρ ᾖσέ ποτε σεμνυνόμενος, ῥαγείσης δὲ μιᾶς τῶν χορδῶν τέττιξ καθίσας περὶ τὸν πῆχυν ἀνεπλήρου τὸ μέλος, καὶ ἦν Εὐνόμῳ πάλιν τὸ μέλος ὡς πρότερον ἐμμελές." κἀγὼ μὲν τοιαῦτα· ὁ δὲ κύβος ἔρριπται ἄλ⟨λ⟩ως καὶ σὺ μὲν ἐ⟨νθ⟩ένδε προαπεδήμησας καί σε ἡ ἐν οὐρανοῖς ἀπεγράψατο βίβλος καὶ γέγονας ἐκεῖσε κλησίγραφος, ἡμεῖς δὲ ζῶντες βίοτον βιοῦμεν θανάτου πικρότερον.

---

4 στρουθοί: symbolum desolationi et solitudinis, cf. Iob 30, 29; Is. 34, 13; 43, 20; Ier. 10, 22; infra p. 149, 22.

---

1 ὄρνιν: uti e. g. Aesacus, cf. Apollod. Bibl. 3, 12, 5, 1; Daedalion, cf. Hyg. Fab. 200; Ovid. Metam. 11, 291 sqq.; Halcyone et Ceyx, cf. Lucian. Halcyon. 1; sorores Meleagri, cf. Anton. Lib. 2; Aelian. Nat. Anim. 4, 42; λίθων: uti Niobe, cf. supra p. 22, 19 sqq.; δένδρων: uti sorores Phaetontis, cf. p. 21, 31. **13** ἀλεγεινῆς – νηπιότητος: cf. p. 22, 2. **14–15** καθάπερ – χρυσαυγίζουσαι: Berenices coma, cf. Callim. fr. 110, 7–8. 59–64 Pf. **15** ἕτεροι – εἰκός: e. g. Pleiades, cf. Aesch. fr. 619 Mette (312 Nauck[2]); Callisto (Ursa maior), cf. Eratosth. Catast. 1; Ariadne (Corona Borealis), cf. Arat. Phaen. 71–73. **16** ὤ μοι ἐγώ: cf. Hom. Il. 11, 404; Od. 5, 299; τὰ – ἔμελλεν: cf. Hom. Il. 2, 36. **17** ἔσται ἦμαρ: alludit ad Hom. Il. 6, 448. **19–20** ὁ – κείσεται: alludit ad Plat. Phaed. 85 e–86; cf. infra p. 156, 5; Hist. 165, 21–23. **23–26** ὃ – ἐμμελές: cf. Timaeus fr. 43, FGr Hist III B 614; Paul. Silent. Anth. P. 6, 54; Anon. ibid. 9, 584. **26** ὁ – ἄλλως: cf. p. 19, 20. **27–28** ἡ – βίβλος: cf. Exod. 32, 32; Ps. 68, 29; Ap. 3, 5 et 21, 27; infra p. 65, 14.

Ἄξιος διὰ τὸ πάθος ἦσθα, ὦ παῖ, τῶν παρὰ γυναικῶν Ἀσσυρίων πάλαι τελουμένων Ἀδώνιδι, αἷς θρῆνος ἦν καὶ φυτῶν ἀφάνισις ἄωρος, δι᾿ ὧν ἡ τοῦ νεανίου ἐτυποῦτο παράλογος τελευτὴ προαπολλυμένων τῆς ὥρας καὶ μόνιμον τὸ πένθος ἐσώζετο, ἢ γοῦν ἄνθει ὁμωνύμῳ τηρηθῆναι τοῖς ἔπειτα ὡς ὁ Φοῖνιξ, ὡς ὁ Νάρκισσος, ὡς ἡ Δάφνη, ὡς ἡ Μύρρα, ὡς ἡ Πλάτανος, ὡς ἐν ἀνεμώνῃ Ἄδωνις, ὡς ὁ ἀγλαὸς Ὑάκινθος· ἁπαλοὶ τὴν ἡλικίαν πάντες καὶ νεαροὶ τὰ σώματα, δυστυχῶς δὲ μετηλλαχότες καὶ ἀώρως τὸ ζῆν ἐκτοξεύσαντες καὶ διὰ τοῦτο κατ᾿ ἔλεον ἀπαθανατισθέντες ἐν ἄνθεσιν.

Ἀλλ᾿ ἤδη με τὸ λέγειν ἐπιλέλοιπε τοῦ πάθους περισχόντος κατὰ παχεῖαν νεφέλην τὸν λογισμόν. οὐκοῦν, ὦ παῖ, σὺ μὲν οἰκεῖς οὐρανὸν καὶ πρῶτον καὶ ἄρρητον κάλλος ἐνοπτριζόμενος, τὸν ἐνταῦθα χῶρον ἀφείς, ἄχραντος, ἀθιγὴς κακῶν καὶ ἀκήρατος καὶ μηδενὶ τὴν ψυχὴν κατεστιγμένος μολύσματι· ἡμεῖς δὲ τὴν ἐπὶ σοὶ ζημίαν, ἣν πεπόνθαμεν, λογιζόμενοι ἐμπεσούμεθα μὲν εἰς πόντον ἀθυμίας πολλάκις, ὀψὲ δ᾿ ἀνανεύσομεν καὶ αὖθις τὸ πένθος ἀνανεούμενοι κοψόμεθα καὶ ἐν πείσει μὲν φέροντες τὸ δεινὸν διὰ τὸν τοῦ Θεοῦ νόμον, ὃς τὸν παρελθόντα εἰς γένεσιν ἀπελθεῖν πάλιν καὶ τῶν δεσμῶν ἀπολυθῆναι τοῦ σώματος διετάξατο, ἑκάστῳ τῶν χρόνων ὁροθεσίαν νομοθετήσας, μὴ ἔχοντες δ᾿ οὖν εἶναι τῶν λυπηρῶν ὑψηλότεροι, μηδ᾿ ἀποπεσεῖν τῶν ἀνιαρῶν, ἐπειδή γε οὐδεὶς ἔτι τῶν ἀνθρώπων λαθικηδὲς κεράννυσι φάρμακον κακῶν ἁπάντων ἀπαλεῖφον τὴν γνώμην.

Ζ

Τοῦ αὐτοῦ· Λόγος εἰς τὸν αὐτοκράτορα Ἀλέξιον τὸν Ἄγγελον ἐξελθόντα κατὰ τοῦ Ἰβαγκοῦ, εἶθ᾿ οὕτως εἰς τὴν ἀνατολὴν διαβάντα, ὅτε καὶ τὸ περὶ τῶν θείων μυστηρίων ἐλαλήθη δόγμα.

Τάδε σοι καὶ παρ᾿ ἡμῶν εὐχαριστήρια προσᾴδεται ῥήματα, θεομεγάλυντε βασιλεῦ· χρεὼν γὰρ ἐπὶ βραχὺ στηρίξαντα ζώνῃ τῇ καθ᾿ ἡμᾶς ἐκ μόχθων τῶν ἑσπερίων καὶ πρὸς τὴν ἕω πάλιν εὐθὺς καὶ ὡς εἶχες

---

1 sqq. ἄξιος etc.: cf. p. 15, 17 sqq. **5–6** ὡς ὁ Φοῖνιξ: metamorphosis mihi ignota; Νάρκισσος: cf. Paus. 9, 31, 7–9; Δάφνη: cf. Paus. 8, 20, 4 et 10, 7, 8; Parthen. 15; Μύρρα: cf. Apollod. Bibl. 3, 14, 4, 2; Πλάτανος: cf. Niceph. Basil. 2, 12 (Rhet. Gr. I, 439 Walz); Anonymi Progymn. cap. 6 (ibid. I, 612–4); Ἄδωνις: cf. Theocr. 5, 92 Schol.; Bion. 1, 66; Ὑάκινθος: cf. Paus. 3, 19, 3–5. **8** τὸ ζῆν ἐκτοξεύσαντες: cf. Hist. 4, 12. **20–21** ἐπειδὴ – γνώμην: alludit ad Hom. Od. 4, 220 sqq.; cf. Hist. 215, 5–9. Pharmacon ipsa oratio funebris est, cf. Ps. – Plut. Cons. ad Apoll. p. 103 F: κράτιστον δὴ πρὸς ἀλυπίαν φάρμακον ὁ λόγος; vide etiam Praechter, Antikes p. 486. **27–p. 54, 2** ἐπὶ – ἀεικίνητον: cf. p. 3, 7–9.

τῆς πολεμικῆς σκευῆς μεταΐξαντα κατὰ τουτονὶ τὸν ἡμέτερον λαμπτῆρα τὸν ἀεικίνητον καὶ νῦν ἐκεῖθεν αὖθις ἕσπερον ὁμοῦ καὶ ἑῷον ἐπαναλύσαντα συνοργιαστὴν Ἄρεος καὶ μήπω καθαρῶς τῆς περιοδείας ἀνοχευσάμενον συνδιαχυθῆναί σε καὶ ταῖς Μούσαις καὶ Ἑρμῇ τῷ λογίῳ δοῦναι πρὸς τὰ βασίλεια πάροδον μετὰ δόρατος, οὐ τοῦ μειλίνου λέγω καὶ ἀρκίου, ἀλλὰ τοῦ καλαμίνου τούτου καὶ εἰρηναίου καὶ ὃ τὰ σὰ καλλιγραφήσειε τρόπαια οὐχ ὡς χθὲς καὶ πρώην τῷ μέλανι ἐμβαπτόμενον, τῶν δ' ἱδρώτων τῶν σῶν ἀρυόμενον, οἵ σε περιεχόμενοι ἔνθερμον καὶ ζωογόνον ἡμῖν ἐξατμίζουσι, πῇ μὲν ἀποθρομβούμενοι καὶ κατὰ τῶν ἀντιπάλων ὡς στερεὰ διατινασσόμενοι βλήματα, πῇ δὲ καὶ προρέοντες ἡσύχιον εἰς τὸ ῥύσιον.

Καίτοι τῷ λόγῳ μηδέπω ἐπιβαλόμενος, θειότατε βασιλεῦ, ἐμαυτὸν τῆς σιωπῆς ἐταλάνιζον καὶ ἀτεχνῶς ἐκαρδίωττον πρὸς τὸν ἔπαινον· νυνὶ δὲ γενόμενος πρὸς τὸ λέγειν καὶ βῆμα τοῦτο τὸ σὸν ὑπεισδὺς ἀσφαλεστέραν τὴν ἐν τοῖς τοιούτοις ἀφασίαν ἐγνώρισα. πλὴν ἀλλ' ἐπειδήπερ οὐκ ἀναχωρητέον ἐστὶν ὅσα μηδὲ ἀθλητὴν καθάπαξ τὸ στάδιον εἰσιόντα καὶ ἐγγραψάμενον, ἄγε, νικητικώτατε αὐτοκράτορ, ἐπίσχες μικρὸν καὶ τῶν ἐνυαλίων ἤχων βραχύ τι ἐπιλαθόμενος Ἑρμαϊκὰ ἐνώτισαι ῥήματα. ὁρῶ γάρ, εἰ καὶ τὸ σὸν ἔγχος ἐπὶ δουροδόκης ὑπνοῖ, ἐπὶ συννοίας ὄντα σε δήπου, καὶ σοῦ οἱ ὀφθαλμοὶ ὡς ἐκ σκοπιᾶς τῆς ἱερᾶς κεφαλῆς τοὺς παραπικραίνοντας βαρβάρους εἰσέτι περισκοπεύουσιν, ὥστε σώματι μὲν θρόνος ἔχει σε ὁ βασίλειος, βλέμματι δὲ καὶ ὁρμήματι μόνον οὐχ ἵππος ὀχεῖ σε πολεμιστήριος καὶ τὸ ἔγχος ⟨κα⟩τὰ τῶν ἐναντίων ἠγκοίνησαι καὶ κατὰ νοῦν διαπονούμενος θειοτέρως συνεξαίρεις οἷον τὸ σῶμα πρὸς ὁπλισμὸν καὶ σφαδάζειν ποιεῖς πρὸς πυρ⟨ρί⟩χισιν, ὥσπερ καὶ Τιμόθεος πρότερον τοῖς κρούμασιν ἐνεθέαζε τὸν Ἀλέξανδρον.

Καὶ σὺ μὲν οὕτως ἐξ ὑπογυίων ἄθλων εἰς ἐπιπονωτέρους ἑτέρους ἀεὶ μεταβαίνειν προθυμούμενος, ἐμὲ δὲ εἰς ἀπορίαν ἡ εὐπορία τῶν σῶν κατορθωμάτων μεθίστησι καὶ Πάρις γίνομαι δεύτερος ὑπὸ τοῦ περιστάντος με χοροῦ τῶν σῶν ἀρετῶν ἀντισπώμενός τε καὶ μεριζόμενος καὶ μὴ ἔχων, ἥτινι τούτων καθαρῶς τὴν νικῶσαν ψηφίσομαι. καλὴ μὲν γὰρ καὶ ἡ σὴ ἀνδρεία καὶ φρόνησις, βασιλεῦ, καὶ ὡς ἄλλη τις ἑκατέρα διαλάμπουσιν Ἀθηνᾶ, ἀρίστη δὲ καὶ ἡ λοχία Ἥρα, ἡ μεγαλωσύνη, λέγω, γένου-

33 ἡ λοχία Ἥρα: Hera εἰλείθυια, Artemis vero λοχία sive λοχεία vocari solet, cf. Eur. Suppl. 958; vide autem Plut. Quaest. Conv. p. 659 A.

3–4 Ἄρεος – Ἑρμῇ: cf. p. 37, 20. **4** Ἑρμῇ τῷ λογίῳ: Hermes antiquis oratoribus eloquentissimus deorum erat, cf. e. g. Lucian. Gallus 2; Aristid. II, p. 398 Dindorf **7** χθὲς καὶ πρώην: vide ad p. 3, 17. **17–18** ἐπίσχες – ῥήματα: cf. p. 130, 7. **19** δουροδόκης: cf. Hom. Od. 1, 128; infra p. 118, 19; 133, 21. **21** παραπικραίνοντας: vox biblica, cf. e. g. Ps. 77, 8; Hist. 589, 6–7. **24** κατὰ – θειοτέρως: cf. p. 4, 11–2. **25–26** ὥσπερ – Ἀλέξανδρον: cf. Dio Chrysost. Or. 1,1; Suda τ 620; infra p. 130, 12; Hist. 642, 4–6. **28** εἰς – εὐπορία: cf. p. 22, 17. **29** Πάρις etc.: cf. e. g. Lucian. Dial. Deor. 20.

14 τὸ pr.: τῷ V Mi **23** τὸ ἔγχος κατὰ: τὸ ⟨δορὺ⟩ Mi

τοῦ σοῦ, βελτίστη δὲ καὶ ἡ φιλομειδὴς Ἀφροδίτη, ἡ καλλίστη δὴ καὶ χαρίεσσα πλάσις τοῦ σώματος, οὐ ξανθὴν μόνον κόμην προβαλομένη, ἀλλὰ καὶ τὴν ξύμπασαν πλάσιν πανάριστον καὶ ἀθιγῆ τοῦ Μώμου τοῖς βέλεσιν. ὅθεν πρὶν ἅψομαί τινος τῶν σῶν καλῶν, οὐκ ἔχω, οὗτινος καὶ ἀψαίμην, οὐδ' ὅθεν ἄρξομαι, δύναμαι πάντων καθισταμένων ὡς εἰς ἀρχὴν καὶ πρὸς ἑαυτὰ μεθελκόντων με κατὰ τὴν τῶν στεφάνων ἄναρχον οἷον περιστροφήν.

Ἓν μὲν οὖν σοι τοῦτο πρῶτον καὶ μέγιστον τῷ παντὶ σέμνωμα· οἱ μὲν γὰρ πρὸ σοῦ κληρωσάμενοι τὴν ἀρχήν, λέγω δὲ οὐ τοὺς ἐκ τοῦ γένους σοι μόνον, ἀλλὰ καὶ τοὺς πάλαι καὶ ἀνέκαθεν τῇ γνώμῃ περιλαβών, οὐκ ἐν πᾶσι τοῖς ἀξιεπαίνοις ἐφήρμοσαν ἅπαντες, ἀλλὰ θάτερον κατωρθωκότες ἢ καὶ ὡς πατρῷον κλῆρον ἐς αὐτοὺς διαδεξάμενοι κατιὸν ὑπέσκαζον παρὰ θάτερον· οἱ μὲν γὰρ τοῖς ψυχικοῖς ἐλλαμπρυνόμενοι κάλλεσιν οὐκ εἶχον καὶ τῆς τοῦ σώματος φυῆς εὐφυῶς, οἱ δ' ἀγλαόμορφον καὶ χαριτόεν τὸ σῶμα προφαίνοντες καὶ κατὰ τοῦτο κρατεῖν ἔχοντες τὰ ἐς ψυχὴν καθυστέριζον· εἰσὶ δ' οἳ τὴν ἐκκύπτουσαν τοῦ | γένους εὐδαιμονίαν μὴ τοῖς λοιποῖς συνᾴδουσαν ἔχοντες πρὸς τὸ τριμερὲς τῆς εὐφημίας εἶχον ἀνίσως καὶ ἤλαυνον ἐνίων πανύστατοι. σὺ δ' ἐν ἅπασι, βασιλεῦ, τὸ κατὰ πάντων νῖκος ἀπενεγκάμενος ὑπέρκεισαι μὲν καὶ ὑπερῆρας τῇ ἀρίστῃ πλάσει τοῦ σώματος καὶ τῷ ἀγαλματώδει σου τῆς μορφῆς καὶ τῇ ἐπικεχυμένῃ χάριτι τῷ προσώπῳ τοὺς περὶ τοῦτο μέγα φρονοῦντας, ἀνδρείᾳ δὲ καὶ φρονήσει καὶ τοῖς λοιποῖς ψυχικοῖς συστοίχοις γνωρίσμασι τοὺς πάλαι περὶ ταῦτα διαβοήτους ὑπερηκόντισας, γένους δὲ εὐγενείᾳ κατὰ παντὸς εἰλήφεις καὶ μάλιστα τὸ ἀσύγκριτον τοσούτων γεγονὼς αὐτοκρατόρων ἀπόγονος, οὕτω μὲν ἁπάντων κρατίστων, οὕτω δὲ καὶ πλατυνάντων τὰ Ῥωμαίων σχοινίσματα.

Τὸ δὲ δὴ χαριέστερον καὶ ἐπὶ σοί, ὡς ἔοικε, μόνως ἐνθεωρούμενον, πάντων τῶν ἀρίστων πλεονεκτημάτων ὡς εἰς κρᾶμα ἓν περὶ σὲ συνεληλυθότων, ἐν οὐδενὶ τούτων σύγχυσιν εἰργάσω τὴν σύγκρασιν ἢ πρὸς τὰς ἐναντίας ποιότητας τὴν ἑκάστου ἕξιν || καὶ δύναμιν τῷ συγκερασμῷ μετεποίησας. ἥ τε γὰρ ἀνδρεία σοι τὸ στυφὸν ἑαυτῆς καὶ τὸ μέγεθος οὐδ' ὅλως παραπεποιήκει τῷ τῆς ἀκακίας ἀναδευομένη μέλιτι καὶ φυρομένη τῇ ἁπλότητι τῆς καρδίας σου, οὔτε τὸ μεγαλοπρεπὲς καὶ ἀξιωματικὸν τῆς ψυχῆς χάρισι ταῖς σαῖς καὶ τῷ ἑτοίμῳ πρὸς διάχυσιν καὶ μειλιχίῳ τοῦ τρόπου σοι παρακεχάρακται ὁπωσοῦν, ἀλλ' ἑκάστοις ἐν δέοντι χρώμενος ἐξ ἀνομοιοειδῶν καλῶν εἰς ἕν τι ἀρετῆς ἀμφίδρυμα

---

1 φιλομειδής: Veneris epith. apud Hom. Il. 3, 424; Od. 8, 362. **2** ξανθήν: sicut Achilles, cf. Hom. Il. 1, 197 et Ulixes, Od. 13, 399; vide etiam infra p. 58, 23. **3–4** ἀθιγῆ – βέλεσιν: cf. Lucian. Dial. Deor. 20, 2; prov., cf. Lucian. Hist. 33; infra p. 201, 11; Aesop. Fab. 455 Perry; Niceph. Chrysob. Progymnasm. 3, ed. F. Widmann, Byz. – ngr. Jbb. 12, 1935/6, p. 17 – 18; Aristid. II, p. 184 Keil. **21** τῇ – προσώπῳ: cf. Ps. 44, 3.

πανάριστον εἴκασαι κρεῖττον κατὰ πολὺ ἐκείνου καὶ ὑψηλότερον, ὃ περιέξεσεν Ὅμηρος τὸν Ἀγαμ⟨έ⟩μνονα ἐξαίρων τὸν ἡγεμόνα τῶν Ἀχαιῶν, Διὶ μὲν ἐκεῖνον εἰκάζων τὴν κεφαλήν, τὰ στέρνα τῷ Ποσειδῶνι, τὴν δὲ ζώνην Ἄρεϊ. εἰρήνην μὲν γὰρ ἄγων ἀπὸ πολέμων Χάρισι θύεις καὶ ὄμμα προβέβλησαι ἁλὸς γαληνιώσης σταθερώτερον καὶ ἡδύτερον, τῆς δὲ χαλκοστόμου κώδωνος ἠχησάσης ἐνταῦθα ἡ ἀνδρεία ὡς ἀπὸ νέφους τῆς σῆς μειλιχότητος πρόεισιν ἀρίζηλος καθά τις ἀστὴρ καὶ σκοτεῖ καὶ δεδορκότα τῶν βαρβάρων τὰ βλέφαρα. μικροῦ τοίνυν ἀποστολικῶς τοῖς ἅπασιν ἁρμοττόμενος ὡς καὶ καλῶν ἁπάντων συνδρομή τις καὶ σύνοδος ἤθους ἱλαρότητι μᾶλλον, οὐχὶ προσώπου στυγνότητι κατὰ τοὺς ὑποσκυζομένους ἀεὶ καὶ λεπτουργοῦντας τοῖς ὑπηκόοις τὰ πλημμελήματα Κάτωνας καὶ Φωκίωνας, προνοῇ τοῦ ὑπὸ χεῖρα παντός, οὐδ' ὡς Ταρκύνιοι καὶ Καμβύσαι μαινόμενοι ἐπιτρέπεις ξίφει τὸ πλεῖον τῆς διοικήσεως, ἀλλὰ τοῦτο μὲν ἄγευστον ἐς δεῦρο αἵματος ὁμοφύλου τετήρηκας τοῖς ἀπηνέσι μόνον βαρβάροις στιλβούμενον, ἡ πειθὼ δὲ καὶ ὁ λόγος τὴν σὴν ἀρχὴν διεξάγουσιν.

Ἀμέλει τοι τῷ παρὰ πάντων πόθῳ διαπύρῳ πρὸς σὲ ὡς οὐδὲ πρὸς ἕνα τινὰ ὑφ' ἑνὸς καὶ πρὸ τῆς τηβέννης ἐκράτεις ἡμῶν, εἴποιμι δὲ θαρρούντως καὶ ταῖς παρὰ πάντων πρὸς τὸ θεῖον ἐντεύξεσιν· οἱ γὰρ εὐχόμενοι βασιλέα ἰδεῖν νέον καὶ γενναῖον καὶ μνήμονα ἠπίου τε δίκην πατρὸς τῶν ὑπ' ἀρχὴν προμηθούμενον, σὲ δήπου παρὰ Θεοῦ ᾐτοῦντο, καὶ μὴ ὡρισμένως αἰτούμενοι τὸν τούτοις ἅπασι κομῶντα καὶ ὡς πλείοσιν ἑτέροις θάλλοντα. οὐκοῦν καὶ τὴν δευτέραν τῷ τότε τιμὴν κληρούμενος οὐδὲ τῆς πρώτης ἀπηξιοῦ· ἐπεὶ δὲ ἐπινεύσαντος, ὃ μόνον ἐνέδει, τὴν πορφυρίδα ἠμφίεσο, οὐκ ἄροτρον καὶ αὔλακα ἐκλιπών, οὐδ' ἵππου φριμάξαντος ἐριαύχενος, οὐδ' ὄχλου συνδραμόντος βαναύσου καὶ σύρφακος ἀλλ' εἴ τι που κράτιστον ἐν Ῥωμαίοις καὶ τῷ γένει περιφανὲς καὶ ἐπίσημον, ἐν δέοντι μὲν ἐπέστης καὶ ὡς ἔαρ τοῖς πᾶσιν ἀσπάσιος, ἑαυτῷ δὲ σὺν ὀϊζύι δήπου καὶ μογερότητι.

1–4 ὃ – Ἄρεϊ: cf. Hom. Il. 2, 478–9. **5–6** τῆς – ἠχησάσης: cf. Soph. Aias 17; infra p. 120, 25; 133, 2. **7** ἀρίζηλος ... ἀστήρ: alludit ad Pind. Ol. 2, 55 (61). **7–8** σκοτεῖ – βλέφαρα: cf. supra p. 26, 30. **8–9** τοῖς – ἁρμοττόμενος: alludit ad 1 Co. 9, 19–23. **11–12** Κάτωνας καὶ Φωκίωνας: cf. Plut. Cato Min. 1, 2 et 19, 5; Phocion 5, 1 et 8, 2. **12–13** Ταρκύνιοι καὶ Καμβύσαι: de Tarquinio Superbo vide Dion. Halic. Ant. Rom. 4, 41 sqq. (II, p. 74 sqq. Jacoby); Dio Cass. fr. 11; Zon. 7, 10; Cedren. I, 261 sqq. Bonn; Suda σ 798; de Cambyse vide Her. 3, 30 sqq. Καμβύσης μαινόμενος prov. fuisse videtur, cf. Liban. Or. 17, 32 (II, p. 219, 14 Foerster); Them. Or. 2, p. 36 c; Praechter, Antike Quellen p. 408; vide etiam Hist. 405, 15–6. **18** ταῖς – ἐντεύξεσιν: cf. Rom. 15, 30. **19** βασιλέα – μνήμονα: cf. p. 37, 13. ἠπίου – πατρός: cf. Hom. Od. 2, 234. **24** οὐκ – ἐκλιπών: sicut Lucius Quinctius Cincinnatus, cf. Dion. Halic. Ant. Rom. 10, 24 (IV, p. 45–7 Jacoby); Dio Cass. fr. 23, 2; Zon. 7, 17, 8. **24–25** οὐδ' – ἐριαύχενος: uti Darius, cf. Her. 3, 84–87; vide etiam Hist. 555, 18–20. **27** ἐν – ἐπέστης: cf. p. 88, 35. **27** ὡς – ἀσπάσιος: cf. Hist. 465, 21; infra p. 89, 1–2. **28** ἑαυτῷ – μογερότητι: locus communis, cf. Praechter, Antikes p. 481.

---

12 Ἀρτακύνιοι V: Ἀρτακήνιοι Mi: correxi ex Hist. p. 405, 15

Καὶ ὅπως ὁ λόγος διευκρινήσειε· σοφὸν ἡ πρόνοια καὶ ἀεὶ τοῖς ὑπ' αὐτῆς διεξαγομένοις διφῶσα τὰ σύμφορα, καὶ ἐφ' ἡμῖν τοίνυν παριστῶσα, ὅπερ ἔστι τε καὶ ὀνομάζεται, τότε σοὶ καλῶς τὴν τῶν Ῥωμαίων ἀρχὴν ἐνεχείρισεν, ὅτε κακῶς τὰ τῶν Ῥωμαίων ἔπραττε πράγματα. καὶ ἦν ἰδεῖν τὴν μὲν βασιλείαν ἐπὶ γόνυ κλιθεῖσαν, τὴν δὲ βασιλίδα ταυτηνὶ πόλιν, νέαν Ῥώμην ἀκούουσαν, ῥυτίδων χαλαρῶν ἀνάμεστον καὶ μὲν δὴ κατὰ τὸ εὐαγγελικὸν γύναιον, ὅπερ ἔτεσιν ὀκτωκαίδεκα ἔδησεν ὁ Σατανᾶς, ὑπὸ τοσῶνδε ἤδη που χρόνων περίοδον συγκύπτουσαν χαμαὶ καὶ μὴ ἀνανεύουσαν, ἐξότουπερ δηλαδὴ ὁ πρὸς πατρός σοι θεῖος καὶ ἐν βασιλεῦσι μακαριστότατος Μανουὴλ πρὸς τὴν ἀμείνω ζωὴν καὶ ἀρχὴν μετετάξατο· κύκλῳ δὲ παγχάλκοις ὅπλοις πολεμίοις ἡμεῖς εἰλούμενοι ἑωράμεθα, κἀκ μὲν τῆς ἕω τὸ Περσικὸν ἐπέχαινεν ἀναιδές, ἐκ δὲ τῆς ἑσπέρας ἦσαν Ἀλαμανοὶ ὡς θῆρες δεινὸν βλεμεαίνοντες καὶ καθ' ἡμῶν τὰ χείρω βυσσοδομεύοντες, ἀπὸ δ' Εὐρώπης πῇ μὲν ἐκ τῶν τοῦ Αἵμου ἀγχινεφῶν τεμπῶν τὸ ἀποστατικὸν φῦλον οἱ Βλάχοι ἐναντίως ἢ ὡς οἱ τῆς Γραφῆς ἅγιοι λίθοι κυλιόμενοι τὰ ἐν ποσὶ συνέτριβον καὶ ἐλέπτυνον, πῇ δὲ ἡ πολλάκις μυρία ἵππος ἡ Σκυθικὴ τὸ πεζοπόρον τοῦτο πτηνὸν ἀγεληδὸν ἐφιπτάμενον τὴν καθ' ἡμᾶς ἀκρίδος ἔκειρεν ἀκριβέστερον, ᾧ τόξον καὶ γωρυτὸς ὁπλισμὸς καὶ δοράτια κραδαινόμενα καὶ τὸ αὐτὸ ὄχημα τὸν ἀναβάτην ὀχείᾳ τε καὶ εὐωχίᾳ σχάσει φλεβὸς δεξιούμενον.

Ἐν τοιούτοις καὶ χείροσι περιστατικοῖς καιροῖς τὴν βασιλείαν παρείληφας, καὶ ὅτε μικροῦ δεῖν ἡ τῆς Ῥωμαϊκῆς ἀρχῆς ἁρμονία ὅσα καὶ χορδὴ καιρία διέρρηκτο φόρμιγγος. εἰκότως τοίνυν καὶ τὸ λέγειν | ⟨μοι συ⟩νεβάλετο, ὡς ἡμῖν μὲν ἐπεφάνης ἄσμενος μετὰ βασιλικοῦ στεφανώματος διὰ τὴν ἀρχικὴν ἀρετήν, σεαυτῷ δὲ εἰς μόχθους καὶ τῶν Ἡρακλείων ἄθλων δυσαχθεστέρους ἐπιδεδήμηκας ὡς καὶ συνδήσειν μέλλων τὸ λελυμένον καὶ συναρμόσασθαι τὸ ἀνάρμοστον καθὰ καὶ Δαυὶδ πρότερον, ἡνίκα ἡ κιβωτὸς ἐν ἀλλοφύλοις ἐπλάζετο. πλὴν ἐκεῖνον μὲν ἐκ ποιμνίου καὶ σύριγγος, σὲ δ' ἐκ βασιλείου τιμήεντος αἵματος εἰς τὸν ἀρχικὸν θρόνον τὸ θεῖον ἐκάλεσε· καὶ τὸν μὲν μὴ πρὸ τῆς ἀρχῆς κεκμηκότα, μηδ' ὡς ἔδνα τοὺς ὑπὲρ αὐτῆς ἱδρῶτας προκαταθέμενον, σοὶ δ' ἆθλον ἀρετῆς καὶ

---

6 νέαν Ῥώμην ἀκούουσαν: cf. Pape – Benseler, Wörterbuch der gr. Eigennamen 1319, s.v. Ῥώμη Nr. 4; F. Dölger, Byz. u. die Eur. Staatenwelt, p. 83–98. **18–20** Nota agnominationem ὀχείᾳ – εὐωχίᾳ.

4–6 καὶ – ἀνάμεστον: cf. p. 85, 23–4. **6–7** κατὰ – Σατανᾶς: Luc. 13, 11 sqq.; cf. p. 85, 26–7. **13** βλεμεαίνοντες: vox hom., quae tantum in Iliade invenitur e.g. 8, 337; 17, 22; βυσσοδομεύοντες: haec vox in Odyssea tantum occurrit, cf. 9, 316. **15–16** ἐναντίως – κυλιόμενοι: cf. Zach. 9, 16. **18–20** ᾧ – δεξιούμενον: cf. p. 8, 21–26. **25–26** σεαυτῷ – ἐπιδεδήμηκας: vide ad p. 56, 28. **27–28** ἡνίκα – ἐπλάζετο: 1 Regn. 6, 1 et 2 Regn. 6, 2. **28–29** ἐκ – σύριγγος: cf. Ps. 77, 70; 1 Regn. 16, 11; Hist. 555, 20–21. **31–p. 58, 1** ἆθλον – ἀντίδοσιν: cf. p. 56, 28; 130, 27–8.

23–24 ⟨συν⟩εβάλετο Mi

καμάτων ἀντίδοσιν, ἀλλ' οὐχὶ χάριν τὴν βασιλείαν παρέσχετο. οὐ γὰρ ἀμφισβητήσιμά σου τὰ ἀριστεύματα, ὅσα τῆς ἀρχῆς προεπόνησας, ἀλλὰ καὶ ἡλίου, ὅ φασιν, ἐκδηλότερα, καὶ οἷς τὴν τῶν κρατούντων χλαμύδα οὐδὲν ἧττον τῆς θαλαττίου βαφῆς σεμνοτέραν πολλάκις ἀπέφηνας προσεπιχρώσας βαρβάρων τοῖς αἵμασιν. ἴσασι ταῦτα πόλεις ἑῷαι Ταρσὸς καὶ Ἀνάζαρβα καὶ ἡ κρατίστη καὶ πρωτίστη τῶν ἐκεῖσε πόλεων Ἀντιόχεια, ἡδέως καὶ πολλάκις ἀρυσαμένη σου τῶν καλῶν ὡς οὐδὲ τοῦ Ὀροντείου πώποτε νάματος, ὅσον τε ἐν αὐτῇ κοντοφορικὸν Κελτικόν, ἀλλὰ δὴ καὶ τὸ τοῦ Ἀλεξάνδρου περίπυστον πόλισμα, ὃ Νεῖλος εὐδαιμονίζει πελαγίζων ὥρια, ἃ καὶ δὴ πάντα τεθέασαι οὐ θηρία Λιβυκὰ καὶ Αἰγύπτια καθ' Ἡρακλέα χειρούμενος ἢ γοῦν Ἀνταίῳ ὑβρίζοντι ληστῇ συμπλεκόμενος, ἀλλ' ἐπαμύνων βασιλεῖ προσγενεῖ ὡς τῷ Θησεῖ Ἡρακλῆς ὅσα καὶ εἰς ᾅδου στόμιον εὐρυχανδὲς τὴν Ἀνδρονίκου γένυν κατασυρέντι καὶ παθόντι τὰ οἴκτιστα.

Καὶ οὐχ οὕτω μὲν πρότερον, ἑτέρως δ' ἐσύστερον, ἀλλ' ἅμα τε μετὰ στέμματος ὤφθης, καὶ ἅμα πάγκοινον ἐπέστης ἀλέξημα· καὶ οὔτε τῇ ἀρχῇ τῆς βασιλείας εὐθὺς ἢ καὶ καθιστάμενος καὶ ἐσέπειτα διεπράξω τι τῶν πάντων ἐνί τινι γοῦν σκυθρωπόν, οὔτε μὴν φυγαῖς καὶ θανάτοις τινὰς ἐζημίωσας ὥσπερ τῶν προτέρων βασιλέων οἱ πλείους σχεδὸν τοῦ ἄρχειν ἐπιλαβόμενοι, οὔτε μὴν μετέθου τὸ τοῦ τρόπου καὶ μετέβαλες μείλιχον, ὡς ἔγωγε οὐ μέγα τι λέγειν οἴομαι, εἰ τῷ Δαυὶδ κατὰ τὸ πρᾶόν σε παραβάλοιμι. κἂν ἄλλως εἰς ἀνδρείαν καὶ σωματικὴν ἐμφέρειαν πρὸς τὸν φιλόψαλμον ἀπηκρίβωσαι πυρράκης κατ' ἐκεῖνον μετὰ κάλλους προφαινόμενος ὀφθαλμῶν, θαρρούντως μᾶλλον διὰ τὸ φίλοικτον εἴποιμ' ἂν αὐτῷ σε προσεγγίζειν τῷ δεσπότῃ Χριστῷ· ὡς γὰρ οὗτος τὰς διατριβὰς ποιούμενος μετὰ σώματος, „οὐκ ἦλθον," ἔλεγε, „κρῖναι τὸν κόσμον, ἀλλὰ σῶσαι τὸν κόσμον," ὅθεν οὐ πῦρ ὗσεν οὐρανόθεν ἐπ' ἀτασθάλους, ὅτι μὴ καὶ τοῖς μαθηταῖς ἐπετίμα τοιοῦτόν τι βουλομένοις αἰτήσασθαι, „οὐκ οἴδατε, λέγων, ποίου ἐστὲ πνεύματος," οὔτε γῆν ἐς χάσμα διέστησεν, ἀλλὰ τὴν Παλαιστίνην ἅπασαν ἐπιὼν ἰᾶτο ἅπαν καχέκτημα, οὕτω δὴ καὶ σύ, φιλανθρωπότατε βασιλεῦ, πᾶσι μεταδίδως προνοίας βασιλικῆς· καὶ οὔτε ἡ ἀρχὴ εἰσέτι κλονουμένη καὶ ταλαντεύουσα ὡς ναῦς ὑπὸ

---

4 θαλαττίου: = ἁλουργής (οἶνοψ apud Homerum). **16** ἀλέξημα: ad nomen Imperatoris alludit.

10–12 οὐ – συμπλεκόμενος: decimum, deinde undecimum Herculis laborem respicit, cf. Apollod. Bibl. 2, 5, 10, 4. 11, 5; Pind. Isthm. 3, 70 sqq. (4, 52 sqq.); Plat. Leg. 796 a; infra p. 213, 18. **12–14** ἀλλ' – οἴκτιστα: Hercules duodecimo suo labore Theseum ex Orco liberavit, cf. Paus. 1, 17, 4; Apollod. Bibl. 2, 5, 12, 5–6. **21** τῷ – πρᾶον: cf. e.g. Ps. 131, 1; Hist. 60, 22. **23–24** πυρράκης – ὀφθαλμῶν: cf. p. 37, 16–7. **26–27** οὐκ – κόσμον (alt.): Joh. 12, 47. **27–29** ὅθεν – πνεύματος: cf. Luc. 9, 54–5. **29** οὔτε – διέστησεν: alludit ad Num. 16, 30–3. **30** τὴν – καχέκτημα: Act. 10, 38.

---

10 fort. ὅρια Mi^{mg} **21** οἰόμενος V **23** φαινόμενος V^{ac} **26** ἦλθεν V

χειμῶνος καὶ ὡς οἰκία ὑπὸ σεισμοῦ ἐξέκρουσέ σε τῆς ἐπιεικείας καὶ ἡμερότητος, ὃ καὶ κυβερνήτης ἂν ἐπεπόνθει πεντηκοντόρου τινὸς κύμασι καὶ ναυτῶν ἀπειθείᾳ μεριζόμενος, οὔτε τῶν χρημάτων ἡ ὑποσπάνισις καὶ αὐτῶν τῶν ἐτησίων συνάξεων ὑστερίζουσα τὴν πλουτοποιὸν συνέστειλε δεξιάν, || οὔτε τὸν ἐρυθροβαφῆ κάλαμον εἰς θάνατον ἔχρωσας ἢ τὸν κατάλιθον καὶ περιμάργαρ⟨ον⟩ ἀναδησάμενος στέφανον πῦρ τῶν ὀμμάτων ἔβλεψας καὶ κατὰ τοὺς ἀκτινώδεις τῶν λίθων ὀστρακίνδην τισὶν ἐνητένισας ἢ δακρύων ἐπαφεῖναι θρομβώδεις σταγόνας πεποίηκας, ὁποῖα τὰ τῶν μαργάρων σφαιρώματα, ἀλλ' οὐ διὰ σὲ τὴν στυγνόχροον πορφύραν περιβαλόμενον γυνή τις ἠμφιάσατο μέλανα ἀνδρὸς κεχηρωμένη, ὃν μέλας ἐκάλυψε θάνατος, οὐδ' ἔστιν ὅστις τῶν ἁπάντων παρὰ μέρος καὶ μέλος ἑώραται σώματος ⟨κολαζόμενος ἢ⟩ χεῖρας κλαδώμενος ἢ πρὸς φυτείαν σκότους πατταλευόμενος ἢ τὰ σπλάγχνα δημίοις σκαπανευόμενος.

Καὶ τίνα τὰ ἐπὶ τούτοις ἔπαθλα; ναὶ μὲν καὶ ἔθνους παντὸς ἀποστατικοῦ καὶ ἄλλως ἐπιβουλεύοντος ὑπόπτωσίς τε καὶ κατατρόπωσις καὶ ἐς τέλος ὅσον οὐδέπω ἀφάντωσις, ὅτι μηδ' ἐς μακρὸν ἐάσει Κύριος ἐπὶ τὸν κλῆρον τῶν δικαίων τὴν ῥάβδον τῶν ἁμαρτωλῶν κακουργοτέρων ἑαυτῶν γινομένων καὶ τὸ θεῖον ἐπισπωμένων πρὸς κίνησιν· ναὶ δὲ καὶ τῶν ἔνδον ὑποστολὴ καὶ παντὸς ἀνδρὸς φρονηματώδους καὶ τυραννικοῦ τὸν τρόπον αὐθαίρετος καταστροφὴ καὶ καθαίρεσις.

Ἃ γὰρ οἱ πρότερον αὐτοκράτορες περὶ πλείστου ἐτίθεντο ἐκχορδεύοντες τοὺς κακοσχόλους καὶ λογχεύοντες τοὺς σκαιοτρόπους, τὰ τοιάδ' αὐτὸς ὡς πίσυνος Θεῷ παρωσάμενος ὑπηγάγου μᾶλλον τῷ φιλανθρώπῳ καὶ κατεκοίμησας τῇ εὐνοίᾳ, εἴ που τις κακότεχνος καὶ στασιώδης καὶ ῥέζων ἔργα νεώτερα. καὶ διὰ τὴν ὡς εἰπεῖν κόλασιν τοῦ κολάζειν καὶ τὸ μὴ τέμνειν τῶν ἀσταχύων τοὺς ὑπεραίροντας καὶ εἰδέναι μὲν τὰς ἐκ τῶν νόμων ποινάς, ἀσπάζεσθαι δὲ τὸ φιλάνθρωπον, ἐθαυμαστώθης μᾶλλον ἀρτίως ἤπερ φοβερὸς ἔδοξας πρότερον, ἡνίκα ὡς Ὑδραῖα κάρηνα παλιμφυῆ τοὺς ἀποστάτας ἐξέτεμνες ἢ καὶ ὡς ἀκόρσους αὐχένας ἐπέκαες Ἰόλεως καὶ Ἡρακλῆς ὁμογενεῖ γινόμενος βασιλεῖ· ἐπιστώσω γὰρ τῷ μὴ κολάζειν τῆς ἐξουσίας τοῦ κολάζειν λαβόμενος ὡς ἐκεῖνα μὲν αὐτοκρατορικὰ ἐπιτάγματα ἦν καὶ τῆς σῆς ὀθνεῖα προθέσεως, ταῦτα | δὲ γνωμικὰ καὶ αὐτοκέλευστα κατορθώματα. εἰ δὲ κατὰ σοῦ κενά τις βεβούλευται, οὐδέν τι πρὸς τὸν λόγον τοῦτο οὐδὲ καινόν· ἀεὶ γὰρ αἱ

6–9 πῦρ – σφαιρώματα: cf. Hist. 725, 4–7. **7** ὀστρακίνδην ... ἐνητένισας: cf. Aristoph. Eq. 855. **9–11** οὐ – θάνατος: cf. Plut. Pericl. 38, 2; Hist. 725, 2–4. **16–17** μηδ' – ἁμαρτωλῶν: Ps. 124, 3. **25–27** τὸ – ὑπεραίροντας: alludit ad Her. 5, 92 ζ; cf. Hist. 724, 22; locus communis, vide Praechter, Antike Quellen p. 401. **28–30** ἡνίκα – βασιλεῖ: cf. Hes. Theog. 313 sqq.; Eur. Ion. 190 sqq.; Apollod. Bibl. 2, 5, 2–6; Mich. Chon. I. 229, 6–13; Hist. 417, 17; 435, 17. **33–34** κενὰ – βεβούλευται: alludit ad Ps. 2, 1.

---

1 σε : τε V **12** κολαζόμενος ἢ addidi **29** ἐξέτεμες V[ac]

κακίαι ταῖς ἀρεταῖς ἐπικάθηνται ὡς ἐπίβουλοι καὶ οἱ φαῦλοι τῶν σπουδαίων ἀφίστανται κατὰ διάμετρον ὡς ἀντίφρονες. ἦν δ' ἂν τοῦ ἄγασθαι ἄξιον, εἰ καὶ Θεοῦ τις κατεπαρθεὶς τὸν παντέφορον διέλαθεν ὀφθαλμὸν καὶ σὲ τὸν θεοειδῆ μὴ ἁλοὺς ὁ ἀποστὰς διέδρασεν αὐτοκράτορα, ὁποῖα ἄττα καὶ γὰρ τὰ πρὸ τῆς χθές εἰσι καὶ τὰ πρότριτα, ἐφ' οἷς καὶ Θεῷ χαριστήρια ᾔσαμεν καὶ σοὶ τὰ ἐμβατήρια καὶ ἐπεισόδια συνεπεσκιρτήσαμεν τροπαιοφόρῳ ἐπαναζεύξαντι.

Ἐμεγάλυνε γάρ τις κατὰ σοῦ πτερνισμόν, καὶ ψαλμικῶς εἰπεῖν, ἐν τῷ σαλευθῆναι πόδας σου ἐπὶ σὲ ἐμεγαλορρημόνησε. Ξανθίας οὑτοσὶ καὶ Καρίων, τρίδουλος τὴν προαίρεσιν, ἀλλογενής τε καὶ ἀγριέλαιος, πλὴν ἐγκεντρισθεὶς τῷ τῆς σῆς κηπεύσεως καλλιφυτεύτῳ μοσχεύματι, πρώην μὲν ὡς σύες σιτούμενος τὰ δρυόκαρπα, ἐς δὲ κόρον στέατος πυροῦ μετασχὼν λιπανθείς τε καὶ πιανθεὶς καὶ ἀφρόνως ἀπολακτίσας καὶ παροιστρήσας ὡς δάμαλις· ὡς ἄρα χρῆμά τι ἀσυλλόγιστον φύσις πονηρὰ καὶ ἀχάριστος, οὐδ' ἔστι τὴν ἄκανθαν μὴ καὶ βλαστὸν τοιόνδε ἐξενεγκεῖν. τοίνυν καὶ ὁ τὴν τύχην οὗτος δραπέτης καὶ τῆς ἐνεγκαμένης πάλαι φυγὰς τῷ Πανὶ συνθιασώτης καὶ νύμφαις ταῖς κρηναίαις συγχορευτὴς ὑπὸ τοῦ σοῦ κράτους εὐμενεστάτως προσδεχθεὶς καὶ τύχης ὑπερτάτης μετειληχὼς καὶ τῷ ἡμετέρῳ ἐγγραφεὶς παρ' ἀξίαν, ὡς ἔδειξε, πολιτεύματι παρ' οὐδὲν ὅσα εὖ πέπονθε θέμενος ἐπὶ τοὺς βουνοὺς ἦρε καὶ τὰ ὄρη πάλιν τοὺς ὀφθαλμοὺς εἰς τὸν ἐξ ἔθους καὶ πρότερον μεταστραφεὶς βίοτον. καὶ τὴν ἐξ ὁμογενῶν ἐκεῖθεν ἐφελκυσάμενος σύναρσιν ἀντίθρονος Σατὰν πειρᾶται γενέσθαι τὸν ἀρχέγονον κατὰ τοῦτο καὶ ἀρχέκακον μιμησάμενος.

Ἀνούστατε ἀνδρῶν καὶ ἀχάριστε, σὺ σάλπιγγι σημαίνεις κατὰ τοῦ τὴν ἀρίστην σε πλάσιν πλάσαντος ἄνακτος, ὁ τῇ ποιμενικῇ μήπω πρώην ἐμπνέων σύριγγι καὶ ποιμνίων βληχήμασι καταυλούμενος· σὺ τὸ ἁλουργὸν ἄμφιον φαντάζῃ καὶ τὸ ἐξέρυθρον διανοῇ πέδιλον, ὁ ταῖς ἀρνακίσιν ἐγκορδυλούμενος πρότριτα καὶ βοείας καττύματι δέρρεως κρόκῃ τε καὶ ῥάκει τὰ τῶν ποδῶν σχεδιάζων καλύμματα. ὦ τύμπανα καὶ κύφωνες· εἶτ' οὐκ ἔδεισας εἰς ὄρη ἀναδραμὼν καὶ τῶν σκοπιῶν λαβόμενος τοὺς ὑψόθεν καὶ ἐγγύθεν σου κεραυνούς, οὐ τὸν Θεόν, ὃν διὰ τῶν

---

5 χθὲς – πρότριτα: vide ad p. 3, 17. **8** ἐμεγάλυνε – πτερνισμόν: cf. Ps. 40, 10. **8–9** ἐν – ἐμεγαλορρημόνησε: Ps. 37, 17. **9–10** Ξανθίας – Καρίων: nomina typica servorum e comoedia antiqua, cf. Aristoph. Acharn. 243; Plut. 624; Aeschin. 2, 157. **10–11** ἀλλογενὴς – μοσχεύματι: cf. Rom. 11, 17 sqq. **11–12** πρώην – δρυόκαρπα: cf. Hist. 661, 3–4. **12–14** ἐς – δάμαλις: Deut. 32, 14–15. **14** χρῆμα – πονηρά: cf. Menand. Sent. 36 (p. 35 Jaekel = fr. 482 Koerte, 768 Kock): ἀσυλλόγιστόν ἐστι ἡ πονηρία; vide etiam infra p. 71, 1–2; Hist. 145, 14–5. **20–21** ἐπὶ – ὀφθαλμούς: alludit ad Ps. 120, 1. **22** ἀντίθρονος Σατάν: cf. p. 5, 20–1. **23** ἀρχέγονον: cf. p. 14, 25. **29–30** ὦ – κύφωνες: cf. Aristoph. Plut. 476.

---

8 γὰρ V[s] **18** εὐμενέστατος V Mi: fort. εὐμενέστατον sive εὐμενεστάτως Mi[mg] **23** πειρᾶται γενέσθαι V[pc] (per litt. α β sscr.)

συνθηκῶν ἠθέτηκας, τοῦ μὲν ὑποποδίου τῶν ποδῶν αὐτοῦ τῆς γῆς ἀποσπώμενος, τῷ δὲ θρόνῳ προσεγγίζων τῷ οὐρανῷ. ὕδωρ ἄρ' ἦσθα διαπορευόμενον καὶ μὴ μένον καὶ μάτην ἐνετύπου σοι τὰ ἑαυτοῦ ἐντάλματα βασιλεὺς γράφων ἄντικρυς καθ' ὑγρῶν καὶ σπείρων κατὰ πετρῶν· κηρὸς εὐδιάλυτος καὶ τάχιον ἀπαλείφων τὰ ἐγγραφόμενα· Ἴκαρος ἕτερος σὺν οἷα Δαιδάλῳ καλλιτέχνῃ τῷ βασιλεῖ σοφισαμένῳ πτέρωσιν εἰς ⟨ὕψος⟩ κουφιζόμενος εὔδαιμον· πλὴν ἀλλὰ τὴν χθαμαλωτέραν τύχην ὡς τὴν χαμαιπετῆ ἄρσιν ἐκεῖνος ἠδοξηκὼς διίπτασο τῶν βουνῶν ὡ⟨ς τ⟩ῶν νεφῶν οἱ τῶν ὀρνίθων μεγαλοπτέρυγες τὰς βασιλικὰς ἐφετμὰς ὡς τὰς πατρῴας παραιφάσεις Ἴκαρος παρωσάμενος, ὅθεν καὶ ὡς κηρίνου τοῦ προσθέτου σοι διατακέντος πτερώματος βυθῷ τῆς ἀπωλείας ἐμπέπτωκας. γέννημα σὺ ἀληθῶς ἐχιδνῶν ἰὸν ἐγχέας τῷ ὑπὸ κόλπον σοι περιθάλψαντι εἰκῇ καὶ μάτην ὁ αὐτοκράτωρ θάλασσαν εὐεργεσιῶν οὐκ ἔτεμνε μέν, ἀλλ' ἐπήντλει σοι καὶ τὴν ἐκ τῶν αὐτοῦ σπερμάτων ὡς ἐξ ἡλίου σελήνην πλησιφαῆ οὐκ ἦν μὲν ἱστῶν κατὰ φάραγγα, εἰς δὲ σύνοδον γαμικὴν καὶ λέχος ἐμνᾶτό σοι. καὶ ὁ μὲν ἐκ τῆς πρὸς αὐτὸν ἐγγύτητος φωτὸς μετεδίδου καὶ ὡς ἀστέρα τῷ τῆς βασιλείας ἐνέπησσε στερεώματι, σὺ δὲ τῆς οἰκείας ἕδρας φρενοβλαβῶς ἀποστὰς τὴν λοξὴν ὡς διάττων πεπόρευσαι κἀντεῦθεν τοῦ ὕψους ἀπολισθὼν ἐπίσης ἠφάντωσαι τοῖς ἐν νυξὶ φαινομένοις τοῦ αἰθερίου πυρὸς ἀνάμμασί τε καὶ ἀποσπάσμασι.

Οὔπω τῷ νῷ τὸν ἐπὶ τῶν ὀρῶν θρόνον διεσκευάκεις καὶ ἀνετύπωσας, καὶ αὐτίκα ὡς ἀστραπή τις τοῦ ἀνωτάτου σφαίρου ἀποκεκύλισαι κατὰ τὰς ἀποστατικὰς δυνάμεις ἀπορραγεὶς ὡς ἐς τῆς γῆς τὸ μυχαίτατον, οὐδὲ καθαρῶς ἐπέβης οὗ συνέπηξας ἅρματος, καὶ κατωκάρα καὶ κύμβαχος ὡς οὐδ' οἱ σφαιρικοῦ ἐπιψαύονται σώματος, ἐπὶ βρεχμὸν καὶ ὤμους ἐπανατέτραψαι. „δεῦρ' ἀνάβηθι κάτω, νῦν γὰρ ἄνω κατέβης", ῥηθείη ἂν προσφόρως κατ' ἄμφω καὶ ἐπὶ σοί, ὅτι τε κατάβασις ἦν ἀτεχνῶς ἡ ἐπὶ τῶν ὀρῶν ἔπαρσις, δι' ἧς ὕψος ἀρχικὸν ἀμαθῶς ἑαυτῷ ὑπενόθευες, καὶ τὸ

1–2 τοῦ – οὐρανῷ: Is. 66, 1; Mat. 5, 35. **2–3** ὕδωρ – διαπορευόμενον: Ps. 57, 8. **4** γράφων – ὑγρῶν: prov., plerumque γρ. καθ' ὕδατος, cf. Lucian. Catapl. 21; Diogenian. 5, 83; Karathanasis 187 (193); καθ' ὑγρῶν hab. etiam Anonymus περὶ γραμμ. apud Boissonade, Anecd. 2, 381, v. 775; cf. infra p. 212, 3–4; Hist. 288, 1 et 424, 7; 806, 22 (sensu mutato). σπείρων – πετρῶν: cf. p. 8, 31. **5–6 sqq.** Ἴκαρος ἕτερος: cf. Apollod. Epit. 1, 12. **8** χαμαιπετῆ ἄρσιν: cf. Lucian. Dips. 2 et Icarom. 10. **9** οἱ – μεγαλοπτέρυγες: (aquilae) cf. Ez. 17, 3 et 7; Greg. Ant. p. 379, 8 Bachmann-Dölger. **12** γέννημα ἐχιδνῶν: Mat. 3, 7. **12–13** ἰὸν – εἰκῇ: alludit ad Aesop. Fab. 62 Hausrath–Hunger; cf. Hist. 323, 12–14; Niceph. Chrysob. de Spyridonace p. 16, 29 sqq. Treu. **15** κατὰ φάραγγα: alludit ad Ios. 10, 12. **21** τὸν – θρόνον: cf. Is. 14, 13. **22–23** κατὰ – δυνάμεις: cf. Luc. 10, 18; Ap. 12, 8–9. **24** κατωκάρα καὶ κύμβαχος: cf. p. 92, 13. **25** ἐπὶ – ὤμους: cf. Hom. Il. 5, 586. **26** δεῦρ' – κατέβης: cf. infra p. 110, 18–9; e quo fonte Nicetas haec verba hauserit, nescio; vide etiam Hist. 457, 13; 599, 16.

---

7 ὕψος suppl. Mi

γελοιῶδες δὲ καὶ παιζόμενον ὕστερον ἐπὶ ὄνου ἀναβὰς ὕψωμά τε καὶ πόμπευμα εἰς κάθοδον τὴν ἄνοδον εἴληφας. πομφολυγῶδες καὶ διάκενον τὸ σὸν ἔξαρμα ἦν, ὅθεν μήπω ἀκριβῶς σφαιρωθὲν διαλέλυται· ἢ κύματι κωφῷ ἐοικὼς μετεωριζομένῳ καταιγίσι καὶ λαίλαψι καὶ δόξας ἕως τῶν οὐρανῶν ἀναβῆναι τῶν ὑψινεφῶν ὀρῶν αὖ πάλιν ἕως τῶν ἀβύσσων μετ' οὐ πολὺ καταβέβηκας. ταὐτόν τι τῷ τοῦ μύθου πέπονθας κώνωπι· συμπλακῆναι γὰρ μεγαλαυχήσας λέοντι καὶ τούτῳ πρὸς βραχὺ παρασχόμενος πράγματα τῷ περιελιγμῷ τῆς πτήσεως καὶ τῷ σαλπιγγώδει βομβήματι ἔλαθες ἀράχνης συλληφθεὶς νήματι. καὶ σὺ μὲν κατὰ τὸν εὐαγγελικὸν πονηρὸν δοῦλον τοῦ κοινοῦ δεσπότου καὶ βασιλέως κατὰ σοῦ χρονίζοντος ἐπελθεῖν διὰ τὴν καχεξίαν τῶν βάθρων τοῦ σώματος χαίρων ἐξεπόρνευες || τοῖς ἐπιτηδεύμασι καὶ τοὺς συνδούλους ἐμαστίγους τοῖς πέρα δεινοῦ | παντὸς ἐγχειρῶν· ὁ δέ, ὡς προσεδόκησας οὐδαμῶς οὐδ' ὡς ὅλως ἔστρε⟨φες⟩ κατὰ νοῦν, ἀνέλπτως σοι ἐπιστὰς ἠκύρωσέ τε τὰ σὰ διαβούλια καὶ μετὰ τῶν ὑποκρινομένων συνέταξε τὴν ἐς αὐτὸν ὑποταγήν τε καὶ εὔνοιαν.

Καὶ ὁ μέν, ὦ αὐτοκράτορ θειότατε, οὕτω καὶ πρὸς μόνην ἐνσαλευομένην αὐτῷ καὶ προσπίπτουσαν τῆς σῆς σημαίας σκιὰν ἀπειπάμενος ἢ καὶ ὡς δοῦλος μαστιγίας τοῦ δεσπότου κατ' αὐτοῦ ἐπιόντος τὰς ποινάς, οἷς πεπαρῴνηκεν, ὑφορώμενος ἐνέδωκέ τε πρὸς τὴν πρώτην εὐθὺς καὶ τὴν οἰκείαν τύχην μετέμαθεν· ἡμεῖς δ' ὅ τι πρῶτον τοῦ μεγίστου τούτου κατορθώματος θαυμασόμεθα, τί δ' ὑστάτως περικροτήσομεν; τὸ μὲν οὖν εὔνουν καὶ φιλαλέξιον ἡμεῖς πολίτευμα ταῖς ἐλπίσιν ἐκάμνομεν, βασιλεῦ, εἰρήσεται γὰρ τἀληθές, ὄρη ἀπότομα καὶ ἄνδρας ἀπονενοημένους τῷ νῷ φανταζόμενοι καὶ μικροῦ τῶν ἀνεφίκτων ἐπιχειρεῖν τὸ σὸν κράτος ὑπετοπάζομεν, σὺ δ' ἅμα ἐπέστης, καὶ ἅμα νενίκηκας· ἓν ἐξεῖλες πολίχνιον, καὶ δι' αὐτοῦ τὰ τῶν βαρβάρων καθεῖλες φρονήματα· ἔπιπτε λίθος ὀργάνοις τειχομάχοις βαλλόμενος, καὶ οἱ βάρβαροι τῶν ὑψηλῶν ἀφιστάμενοι, ἐφ' ὧν ὡς κρημνοβάται διέστειχον αἴγαγροι, εἰς υἱοὺς Ἀβραὰμ ἀπὸ τῶν λίθων τούτων ἠγείροντο. ἀνδρεία τε καὶ φρόνησις ἡμιλλήσαντο παρὰ σοὶ καὶ περὶ πρωτείων διηγωνίσαντο· ἡ μὲν γὰρ ἀνδρεία ξίφει καὶ πολέμῳ μετήρχετο τὸ πολέμιον καὶ τείχεσι προσέβαλλε καὶ εὐπόρευτα ἐτίθετο τὰ δυσπόρευτα, ἡ δὲ καταστρατηγῆσαι σπεύδουσα

2–3 πομφολυγῶδες – ἦν: cf. Mich. Chon. I. 323, 15: πομφολυγώδους καὶ διακένου φυσήματος. **3–4** κύματι κωφῷ: cf. Hom. Il. 14, 16; Hist. 304, 15–6. **5–6** ἕως – καταβέβηκας: cf. Ps. 106, 26. **6–9** ταὐτὸν – νήματι: Aesop. Fab. 267 Hausrath; infra p. 112, 12–3; cf. Hist. 650, 20–1. **9 sqq.** κατὰ etc.: cf. Mat. 24, 48–51; Luc. 12, 45–46; vox πονηρόν ex Mat. 18, 32 vel 25, 26 (Luc. 19, 22). **11** διὰ – σώματος: cf. Hist. 658, 20 sqq. **12** ἐξεπόρνευες τ. ἐπιτηδεύμασι: Ez. 6, 9; cf. Ps. 105, 39. **23** φιλαλέξιον: cf. infra p. 102, 9; Hist. 590, 2. **29–30** εἰς – ἠγείροντο: cf. Mat. 3, 9. **33** εὐπόρευτα – δυσπόρευτα: cf. p. 7, 12–3.

---

6 τῷ: τὸ V **11** τὴν Mi: τῶν V **19** ἐπιόντας V

τὸ ἀντίπαλον ἡγεμονικὰς ὑπετίθετο μεθόδους καὶ τῆς σκηνῆς μὴ προϊέναι παρέχουσα δόκησιν τῶν ὕψεων ἥπτετο τῶν βουνῶν καὶ διεθρόει τὸν παλαμναῖον, ἄτερ βέλους, ἄνευ αἵματος. ἡ μὲν ἵππων χρεμετισμοῖς καὶ ὅπλων δούποις καὶ ὁμάδοις τάξεων κατετροποῦτο τὸν βάρβαρον, ἡ δὲ σιγῇ μένεα πνείουσα ἐλελήθει τὸν ἀποστάτην ὡς ἡ Ὁμηρικὴ Ἄτη τῆς αὐτοῦ κεφαλῆς ἐπιβαίνουσα καὶ κατασπῶσα πρὸς θάνατον. τί δ' ἂν καὶ ἔδρασε πρὸς δίπαλτον τοιοῦτον ξίφος βασιλικὸν ὁ μηδεμιᾷ γοῦν σὺν Θεῷ συμπλεκόμενος; ἢ δοῦλος οἰκότριψ πρὸς τὸν μικροῦ παντὸς κυριεύοντα; καὶ ἄλλως δὲ οὐδὲ τοῦ Θεοῦ ἦν οὐδὲ τῆς προεκπεμψάσης σε μετ' εὐχῶν ἐκκλησίας μὴ τὸν ἀποστάτην εὐθὺς συλλαβεῖν καὶ ὡς ἐπὶ ἀσπίδα καὶ βασιλίσκον ἐπιβῆναί σε τουτονὶ καὶ δίκην θρανίδος ὑποθεῖναί σου τοῖς ποσίν.

Ἐπανῆκες οὖν ἐκ τῶν ἑσπερίων τουτωνί σου καμάτων τε καὶ ἀεθλευμάτων τρισάσμενος ἡμῖν καὶ ἀσπάσιος ἔτι τὴν κόμην αὐχμώδη προφαίνων καὶ τῶν ὑπὲρ ἡμῶν ἱδρώτων ἀπόζων ἥδιον καὶ κατ' ἐκείνην ἄντικρυς τὴν ἀποφοράν, ἣν ὡς ἀγροῦ πλήρους ὀσμὴν εὐλογημένου παρὰ Θεοῦ φησιν Ἰσαὰκ τὸν Ἰακὼβ εὐλογῶν μετ' ἐσθῆτος αὐτῷ παριστάμενον καὶ ἐγγίζοντα, ἥτις ὑπέρραπτο τῷ Ἠσαῦ, ἐπειδὴ καὶ μετῆλθες τὸν ἀλιτήριον ὡς ὁ πρᾶος καὶ λεῖος πρότερον Ἰακὼβ τὸν ἐπὶ τόξῳ καὶ γωρυτῷ πεποιθότα θρασὺν καὶ δασὺν Ἠσαῦ· ἣν γὰρ αὐτὸς τῇ κρεωβόρῳ μαχαίρᾳ ἐτολύπευσε θήρευσιν τῶν ἡμετέρων χωρῶν δαιτρεύων καὶ ῥαχίζων κατὰ βοσκήματα τὸν χειρούμενον, ταύτην ἡ Ῥεβέκκα ἐκκλησία θεοσόφῳ ἠκύρωσε δελεάσματι, ἣν πρεσβεύεις ὡς μητέρα καὶ ἧς ἐξέχῃ τῶν ἐντολῶν, καθελοῦσα τὸ τοῦ ἀλάστορος φρόνημα. τοῖς τε ἄλλοις μεθοδεύμασιν, ὁπόσα φιλεῖ Θεός, καινουργεῖς μετὰ ὁσίου γινόμενος ὅσιος καὶ διαστρέφων μετὰ στρεβλοῦ, ἀλλὰ δὴ καὶ τῷ τὴν λαμπρὰν καὶ καλὴν τῆς νίκης στολὴν ἐπενδῦσαί σε, ἣν ὁ ἀποστάτης ἑαυτῷ ὑπορράψας μόνον οὐ περιέκειτο· ἢ καὶ ἄλλως, σὺ μὲν ὡς τροφὸν καὶ γεραρὰν τὴν ἱερὰν ἐκκλησίαν τῷ σῷ θρόνῳ προσιοῦσαν αἰδημόνως προσδέδεξαι καθὰ πάλαι τὴν μητέρα Βηρσαβεὲ Σολομῶν, περὶ ἧς καὶ διέξεισιν οὑτωσί πως ἡ βίβλος τῶν Βασιλειῶν· „καὶ εἰσῆλθε Βηρσαβεὲ πρὸς τὸν βασιλέα Σολομῶν λαλῆσαι αὐτῷ καὶ ἐξανέστη βασιλεὺς εἰς ἀπάντησιν αὐτῇ καὶ

---

5 σιγῇ – πνείουσα: cf. Hom. Il. 3, 8 (al.). **5–6** ὡς – θάνατον: cf. Hom. Il. 19, 91–3: πρέσβα Διὸς θυγάτηρ Ἄτη, ἣ πάντας ἀᾶται | οὐλομένη· τῇ μέν θ' ἁπαλοὶ πόδες· οὐ γὰρ ἐπ' οὔδεϊ | πίλναται, ἀλλ' ἄρα ἥ γε κατ' ἀνδρῶν κράατα βαίνει | βλάπτουσ' ἀνθρώπους. **7** δίπαλτον ξίφος: cf. Eur. Iph. Taur. 323; infra p. 122, 1. **10–11** ἐπὶ – ἐπιβῆναι: Ps. 90, 13. **11–12** δίκην – ποσίν: Ps. 109, 1. **14** τὴν κόμην αὐχμώδη: cf. Eur. Or. 223; Lucian. Somnium 6. **15 sqq.** κατ' ἐκείνην etc.: cf. Gen. 27, 27 et passim; Io. Camat. Or. hab. 6. I. 1196, ed. Regel, FRB 1, 250, 23–251, 19. **19–20** τὸν – πεποιθότα: cf. p. 27, 10. **25–26** μετὰ – στρεβλοῦ: Ps. 17, 26–27. **29 sqq.** καθὰ etc.: cf. 3 Regn. 2, 19.

---

32 ⟨ὁ⟩ βασιλεὺς Mi

κατεφίλησεν αὐτὴν καὶ ἐκάθισεν ἐπὶ τοῦ θρόνου αὐτοῦ· καὶ ἐτέθη θρόνος τῇ μητρὶ τοῦ βασιλέως καὶ ἐκάθισεν ἐκ δεξιῶν αὐτοῦ." ἡ δὲ ἐνώπιον εἰσελθοῦσα τοῦ ἐπὶ πάντων Θεοῦ ὡς ἡ Βηρσαβεὲ πρότερον ἔναντι Δαυὶδ καὶ κύψασα ἐπὶ πρόσωπον ἐ⟨πὶ τὴν⟩ γῆν καὶ προσκυνήσασα ᾐτήσατό σοι τὴν βασιλείαν εἰρηναίαν καὶ ἀστασίαστον, ἣν ὡς ἄλλος Ἀδωνίας ὁ ἀποστάτης ὑπέκλεπτεν, ἐπεὶ καὶ ὅπως οὐκ ἔμελλες ἐξ ἀρχῆς τοιᾶσδε καλλίστης ἀρξάμενος καὶ ὡς Θεῷ φίλον τὸν ἱερὸν κατευνάσας πόλεμον μὴ καὶ τὰ κατὰ τοὺς βαρβάρους αὐτοὺς ἀρίστῳ τέλει ἐπισφραγίσαι συμπερανάμενος κάλλιστον.

Τὸ δὲ δὴ καινότατον, ὅτι καὶ μονώτατος τὴν ληνὸν τῆς μάχης ἐπάτησας. εἰ γὰρ καὶ συνωμάρτουν σοι στρατηγοί τε καὶ λοχαγοὶ καὶ φάλαγγες συνεξεδήμουν ἐπίκουροι καὶ στρατιώτιδες ἶλαι συνείποντο, ἀλλ' οἱ μὲν πρὸς βουλὴν συμπονοῦντές σοι καὶ συγκάμνοντες, βασιλεῦ, καθ' ἕνα που καὶ δύο μόλις ἐξηριθμοῦντο (ἐῶ γὰρ λέγειν, ὡς ἦσαν οἳ τῶν συμφραδμόνων τὴν πρὸς τὸν βάρβαρον ἀπηγόρευον ἀντιμάχησιν καὶ παντάπασιν ἀπηναντιοῦντο τῇ ζέσει σου τῆς ψυχῆς καὶ πρὸς τὸ σὸν ἀντέβαινον πρόθυμον) οἱ δ' ἀγωνιούμενοι βραχεῖς ἐκ πολλῶν ἐδείκνυντο, καὶ οὓς οὐδ' ἄν τις ἐς τοὺς οἰκογενεῖς ἠρίθμησεν Ἀβραάμ, καὶ οὓς ἐξεῖλεν ὁ Γεδεὼν τοῦ νάματος λάψαντας. αὐτὰ μὲν γὰρ τὰ Ῥωμαϊκὰ ἑσπέρια τάγματα ἀμφίβολα ταῖς γνώμαις καθίστατο καὶ ἀπόντα μᾶλλον ἢ παρόντα ταῖς προθυμίαις ἐκρίνετο τοσαυτάκις ὑποπεσόντα τοῖς ἀντιπάλοις, ὁσάκις αὐτοῖς συνεπλάκησαν, | τὰ δ' ἑῷα κατὰ τὸν ἐν εὐαγγελίοις πρωτότοκον υἱὸν τὴν ἐς τὸν ἀγρὸν τῆς μάχης ἄφιξιν ἐπαγγειλάμενα ἥκιστα καὶ τοῖς ἔργοις τὴν κατάφασιν ἐξεπέραναν, ἀλλὰ μικρὸν τῆς ἐνεγκαμένης καὶ πρὸς βίαν ἀποσπασθέντα αὖ πάλιν ὡς οὐδὲ ξύλον σκαμβὸν πρὸς τὴν προτέραν ἐναντιότητα μετεστράφησαν· ὅτε καὶ σὺ μέν, θεοειδέστατε αὐτοκράτορ, ἐπίσης τῷ παρὰ τοῖς θείοις λογίοις γάμους υἱοῦ θύοντι βασιλεῖ πέμψας πάλιν καὶ πολλάκις τὰς Ἀσιάτιδας τάξεις μετεπέμπου ὅσα καὶ εἰς δεῖπνον ἕτοιμον τὴν τοῦ ἀποστάτου πρόχειρον ἅλωσιν μόνον οὐ διατρανούμενος οὑτωσί· „εἴπατε τοῖς κεκλημένοις· τὸ ἄριστόν μου ἡτοίμασται, οἱ ταῦροί μου καὶ τὰ σιτιστά μου τεθυμένα καὶ πάντα ἕτοιμα," οἱ δὲ νεοκτήτους ἀγροὺς καὶ ζεύγη βοῶν προδήλως μὲν μὴ σκηψάμενοι, μεταβῆναι δ' ἐκ τούτων οὐδὲ πρὸς βραχὺ γοῦν αἱρούμενοι ἀπαξάπαντες τῆς συνδρομῆς ἀπελείφθησαν στραφέντες

3 sqq. ὡς ἡ etc.: cf. 3 Regn. 1, 15 sqq. **10–11** μονώτατος – ἐπάτησας: Is. 63, 3. **18** οὓς – Ἀβραάμ: cf. Gen. 14, 14. **18–19** οὓς – λάψαντας: cf. Iud. 7, 4–7. **22–24** τὰ – ἐξεπέραναν: cf. Mat. 21, 28–30; in Evangelio filius, qui ait: "Eo", et non ivit, non primogenitus, sed alter tantum vocatur; est autem in parabola filius iste populus Iudaeorum et in hoc sensu primogenitus. **27–28** ἐπίσης – βασιλεῖ: cf. Mat. 22, 2 sqq. **30–32** εἴπατε – ἕτοιμα: Mat. 22, 4. **32–33** οἱ – σκηψάμενοι: alludit ad Luc. 14, 18–9. **34–p. 65, 1** στραφέντες – πολέμου: Ps. 77, 9.

4 ⟨ἐπὶ⟩ γῆν Mi **24** μικρὸν : fort. μακρὸν Mi^mg

ἐν ἡμέρᾳ πολέμου μηδενὸς ἐπικειμένου καὶ βάλλοντος κατὰ τοὺς ἐντείνοντας καὶ βάλλοντας τόξοις υἱοὺς Ἐφραίμ. ἀμέλει τοι καὶ || τὰ ἑξῆς τῆς παραβολῆς διδοὺς πέρατι τούτους μὲν ὡς ἀναξίους τοῦ τῆς σῆς νίκης ἑστιάματος γεύσασθαι φθινύθειν εἴασας, ἐκ δὲ γεωργικῶν ὄχλων ἑτέρους αὐτοματίσας εἰς στρατιώτας καὶ μεταμείψας εἰς ἀγαθοὺς τὰ πολέμια κοινωνοὺς τῆς ἐπὶ τροπαίῳ σου χαρᾶς προσειλήφεις ὡς ὁ εὐαγγελικὸς δειπνοκλήτωρ, οὓς ἐσχεδίασε δαιτυμόνας ἐκ τριόδων καὶ ἀγυιῶν ἠθροικώς.

Ἐπεὶ δὲ καὶ τὴν βασιλίδα πόλιν εἰσεληλύθεις καὶ πρὸς τὴν ἕω παρὰ πόδας κεχώρηκας μὴ καθαρῶς τὰ φίλτατα προσειπὼν μηδ' ἀποψήσας τοὺς ἱδρῶτας μήτε μὴν τὴν ἐκ τοῦ φολιδωτοῦ χιτῶνος μαρίλην ἀπονιψάμενος, οἱ μὲν αὐθάδεις οὗτοι καὶ φυγοπόλεμοι καὶ θρασεῖς μὲν ἐν εἰρήνῃ, ἐν δὲ πολέμῳ δειλοί, δίκας ᾤοντο γενναίας ὑφέξειν τῆς ἀπειθείας καὶ διαγραφῆναι τῆς βίβλου σου, οἱ δὲ Λυδοὶ καὶ τὰ ἐπὶ Κύρου πρότερον ἐδεδοίκεσαν, ὁπηνίκα χειρωθέντες ἀπέστησαν, μεταμφιάσεις γυναικείας καὶ χελύων ἐγχείρισιν φανταζόμενοι. σὺ δ' οὐδὲν τοιοῦτον διαπραξάμενος, ἀλλ' ἑτέραν συνετωτέραν τραπόμενος κατὰ μὲν τὴν Οἰβάρου πρὸς Κῦρον σοφὴν παραίνεσιν τὴν ἐκεῖσε περιώδευσας γῆν, ὅν φασιν, „ἀνάγκη ἐστίν, ὦ Κῦρε," εἰπεῖν, „περιιέναι σε σύμπασαν τὴν ἀρχήν, μηδ' ἀποκναίειν πρὸς τὴν περιφοίτησιν ἀποβλέποντα πρὸς τὴν βύρσαν, ὡς ἐφ' ἃ μὲν αὐτῆς βαίνεις ταπεινούμενα τῇ γῇ προσερείδεται, ὧν δὲ ἀφίστασαι, ταῦτα μετεωριζόμενα διανίσταται, ἐκ δ' ἐπιστροφῆς αὖ πάλιν πατούμενα μεταχωρεῖ πρὸς ὑπόπτωσιν," βουλεύματι δὲ σοφῷ καὶ μικρῷ θεοπλόκῳ χρησάμενος ἐννοήματι καὶ μὴ στήσας αὐτοῖς τὰς ποινάς, ὧν ἐπλημμέλησαν, μυρίων αὐτοὺς μαστιγώσεων πλειόνως ἐκόλασας· εἰδὼς γὰρ οὐδὲν οὕτω τοῖς πλεονεκτοῦσι θυμαλγὲς καὶ ἀφόρητον ὡς τὴν ἀκούσιον τῶν ἀλλοτρίων ἀπόθεσιν καὶ ἀπόκτησιν, ἐπιστάμενος δὲ καὶ ὡς ἡ τῶν Ῥωμαϊκῶν πραγμάτων χρόνιος ἤδη διαφθορά τε καὶ σύγχυσις μοχθηρὸν εἰργάσατο καὶ φιλοκτῆμον τὸ στρατιωτικὸν καὶ ἐμπορικὸν τὸ ὁπλιτικὸν καὶ δείλανδρον ὁμοῦ καὶ φιλόψυχον (οὐ γὰρ ὡς κτήσωνται τὰ τῶν βαρβάρων ἀνδρίζονται, ἀλλ' ὡς μήπως ἀφαιρεθεῖεν τὰ μὴ δικαίως κτηθέντα δεδίασί

---

1 μηδενὸς ἐπικειμένου: cf. Prov. 28, 1. **1–2** κατὰ – Ἐφραίμ: Ps. 77, 9. **3–8** τούτους – ἠθροικώς: cf. Mat. 22, 8–10; Luc. 14, 21. **10–12** μὴ – ἀπονιψάμενος: cf. p. 9, 13–4; 3, 11. φυγοπόλεμοι: cf. Hom. Od. 14, 213. **14** διαγραφῆναι – σου: cf. p. 52, 27–8. **14–16** οἱ – φανταζόμενοι: cf. Her. 1, 154–7. **17–23** κατὰ – ὑπόπτωσιν: Oibares ex Excerptis de insidiis 26, III, p. 26, 1 sqq. de Boor = Nicol. Damasc. fr. 66 Müller et ex Phot. Bibl. Cod. 72, I, p. 106–107 Henry = Ctesias fr. 29, § 2 Müller notus est; quae tamen hic a Niceta narrantur apud Zon. 4, 14 de Calane gymnosophista et Alexandro Magno leguntur.

---

3 παρεμβολῆς V **6** τῆς Mi: τοὺς V **11** μαρύλλην V: fort. μαρίλην Mi[mg] **18** Κύρον constanter V **18–19** ἀνάγκην εἶναι V Mi **19** ἀποκναίην V **25** οὐδὲν οὕτω V[pc] (per litt. α β sscr.) **27** Ῥωμαίων V[ac]

τε καὶ τὴν ἀντιμέτωπον μάχην ἐκκλίνουσιν) ἀπογράφεις πάντας ἐνσημηνάμενος μέλανί τε καὶ δόνακι τοὺς μεθ' αἵματος καὶ δόρατος συμπλακῆναι τοῖς βαρβάροις ἀπειπαμένους καὶ ψῆφον ἐντεῦθεν κληρωσαμένους τὰ τούτων ἀχρειοῦσαν πρόσωπα, ὥστε κατὰ τὸ ψαλμῳδούμενον τῷ Δαυίδ, „δουλεύσατε τῷ Κυρίῳ ἐν φόβῳ καὶ ἀγαλλιᾶσθε αὐτῷ ἐν τρόμῳ," οὐ μόνον τοὺς σκληρογνώμονας τούτους τῷ κράτει σου καθυπείκοντας καὶ ὑποκειμένους ἔστιν ἰδεῖν, ἀλλὰ καὶ σὺν δέει ἀγαλλιωμένους, ὅτι βασιλέα κατὰ θεῖον εὐτύχησαν, ὃς οὐκ οἶδεν ἐπὶ σκηνῆς καθήμενος ἐπιτάττειν τοῖς ὑπ' αὐτὸν τὰ πρὸς πόλεμον καὶ δι' ὀπτήρων ἀναδιδάσκεσθαι, ποία μὲν ὑπενδεδώκει τοῖς ἐναντίοις παρεμβολή, ὅστις δὲ καὶ συμπλακεὶς ἐτρέψατο τὸ πολέμιον, ἀλλ' ὃς μὴ ψευδόμενος τὸν ἡγεμόνα πρῶτος κατὰ τῶν ἀντιπάλων ὁρᾷ καὶ ὁρμᾷ καὶ κραδαίνει δόρυ καὶ προϊππάζεται.

Καὶ δεῖγμα τούτου, θειότατε βασιλεῦ, τὸ χθές σοι καινουργηθέν· τοῖς γὰρ ὑπηκόοις ἡμῖν εἰς προὖπτον διομιλούμενος καὶ τῶν ἀνακτόρων ἔνδοθεν αὐλιζόμενος καὶ ἵππων σταδιοδρόμων ἁμίλλαις τὸ θεατρομανοῦν τῆς πολιτείας πλήρωμα δεξιούμενος αἴφνης πρὸς τὴν ἀντιπέραν ἐγένου, κἀκεῖθεν ὡς ἐκ μηχανῆς καὶ τάχιον ἐννοήματος τοῖς Πέρσαις ἐπικατέπτης κακὸν ὄναρ ταῖς τούτων ἐπιστησόμενος κεφαλαῖς. οὐδ' ὁ βασιλεὺς τῶν θηρῶν οὕτω τῇ ἀλκαίᾳ κατὰ κνωδάλων ἐρεθιζόμενος ἐθρόησεν ὁρμήματι ἑνὶ καὶ βρυχήματι τὸ θηρώμενον ἢ φασσοφόνος ἴρηξ ὠκύτατος πετεηνῶν τῷ τῶν πτηνῶν ῥοιζήματι θάμνους ὑπελθεῖν ἠνάγκασεν ὄρνιθας, ὡς σὺ τοὺς Πέρσας ἀναστάτας καὶ μόνῳ τῷ κατ' αὐτῶν ἐδεδείχεις κινήματι. Ἕ⟨λληνε⟩ς μὲν οὖν ἥρωά τινα Περσέα τοὔνομα μυθικῶς τὸ ὅλον ὁπλίζοντες ἅρπην αὐτῷ καὶ κάτοπτρον Ἀθηνᾶς ἐγχειρίζουσι καὶ ἀ⟨ρ⟩β⟨υ⟩λόπτερα περιδέουσι καὶ κυνέην Ἅιδου ἐπιτιθέασιν, ὅπως ἀθέατος ὢν καὶ πτηνὸς κατὰ Γοργόνος ἀνδρίζοιτο· σὺ δὲ τῇ οἰκείᾳ ῥώμῃ καὶ τῇ θεόθεν παντευχίᾳ κρειττόνως ἤπερ ἐκεῖνος καὶ ἀληθῶς φραττόμενός τε καὶ κουφιζόμενος πῇ μὲν ὡσεὶ καὶ πτερωτὸς ἀπροσδόκητος τοῖς ἀντιπάλοις ἐφίστασαι καὶ διασοβεῖς καὶ μόνῃ τῇ θέᾳ σου, πῇ δὲ καὶ βου|λαῖς ὡς λέοντες βρυχηθμῷ

5–6 δουλεύσατε – τρόμῳ: Ps. 2, 11. **7–8** σὺν – ἀγαλλιωμένους: cf. Ps. 2, 11. **8–13** ὃς – προϊππάζεται: locus communis, cf. p. 29, 12–5. **16** θεατρομανοῦν: cf. p. 208, 23; Hist. 375, 18. **19** κακὸν – κεφαλαῖς: cf. Hom. Il. 10, 496 (al.). **21** φασσοφόνος – πετεηνῶν: cf. Hom. Il. 15, 237–8. **24–27** Ἕλληνες – ἀνδρίζοιτο: cf. Hes. Theog. 274 sqq.; Scut. 216 sqq.; Lucian. Dial. Mar. 14; Apollod. Bibl. 2, 4, 2, 3 sqq.; falcem donum Athenae fuisse nullus mythographus nobis tradidit, cf. C. Robert, Die griechische Heldensage (Preller, Gr. Myth. II, 1) I, Berlin 1920, p. 228, not. 7; ex iconographia autem talem traditionem novimus, cf. Roscher, Lex. d. Myth. III. 2, col. 2035. **25** ἀρβυλόπτερα: cf. Lycophr. Alexandra 839; Eratosth. Catast. 22; infra p. 86, 14; 212, 11–2. **26** κυνέην Ἅιδου: cf. p. 38, 15.

---

8 κατὰ ⟨τὸ⟩ θεῖον Mi **22** πτηνῶν: fort. πτερῶν Mi

ἐξιστᾷς τὸ βάρβαρον τῶν φρενῶν καὶ ἱστᾷς τοῦ καθ' ἡμῶν φρονήματος καὶ τίθης ἕτοιμον θήραμα.

Οὕτως, ἰσόθεε βασιλεῦ, ἐμεγαλύνθη τὰ ἔργα σου, οὕτως ἐν σοφίᾳ πάντα ἐποίησας εἰς ταὐτὸ τῇ εὐσεβείᾳ συνάψας καὶ συνειληφὼς ὁμοῦ ἀνδρείαν καὶ φρόνησιν, ἐπὶ δὲ συνέριθον ἔχων καὶ τῶν πόνων δεξιὸν συλλήπτορα τὴν ἀνδρείαν ὄντως ἐν γυναιξί, τὴν κυρίαν ἡμῶν καὶ βασίλισσαν, ἥτις οὐ μόνον ἐκ δεξιῶν σου παρίσταται μετὰ τοῦ πρέποντος τῷ θήλει σχήματος ἐν κροσσωτοῖς χρυσοῖς περιβεβλημένη, πεποικιλμένη ταῖς θεοτερπέσι δηλαδὴ πράξεσι καὶ πρὸς τὰ σοὶ θυμήρη τὴν ἀκοὴν ἀνακλίνουσα, ἀλλ' ἐν πολλοῖς καὶ ὡς ἐν Φλέγρᾳ ἡ Ἀθηνᾶ τοὺς Γίγαντας, οὕτως καὶ αὕτη τοὺς φιλοταράχους καὶ στασιώδεις χειρωσαμένη κατηγωνίσατο· καὶ οὔτε πονηρῶν ἀνδρῶν σύστρεμμα κρύφιον καὶ ἐνδόμυχον ταύτην διέλαθεν, οὔτε τοῖς οἰκοπέδοις τῶν βασιλείων προσμένουσα κατὰ τοὺς καιροὺς τῶν σῶν ἐκστρατεύσεων καὶ τῶν κατὰ βαρβάρων ἀπάρσεων ἀσυντελῆ σου τῇ ἀρχῇ τὴν οἰκουρίαν καὶ τὴν ὡς ἐν τόπῳ διάστασιν δείκνυσι μὴ συνεφαπτομένη σοι καὶ ἀπόντι τῶν κατὰ πόλεμον. σὺ μὲν γὰρ βέλη καὶ μηχανὰς κατὰ τῶν ἀφισταμένων φρουρίων διενοοῦ τε καὶ διεσκεύαζες, βασιλεῦ, τοῖς καταράτοις βαρβάροις ἀντιπλεκόμενος, || ἡ δὲ κατὰ τὰς Σολομωντείους γυναῖκας, αἳ ᾠκοδόμησαν οἴκους, ἀσφαλέστερον φρουρᾷ περιετείχιζε τὰ βασίλει⟨α⟩· τὸ δὲ δὴ μεῖζ⟨ον, τὸν οἶκον⟩ κρατυνομένη καὶ πρὸς τὸ εὖ διατιθεμένη καὶ πρὸς σὲ τῷ νῷ μετέστραπτο πράττουσα πνευματικῶς, ἃ σὺ πολεμικῶς ἐμεθόδευες, καὶ ὡς μὲν βέλος ἠφίει τὴν προσευχὴν εἰς Θεὸν καὶ τὴν ἐκεῖθεν ἐπισπωμένη σύναρσιν ἀπτόητον ἀπὸ βέλους πετομένου ἡμέρας ἐτήρησέ ⟨σε⟩, τὸ δὲ στῆθος ἐν τῷ πρὸς Θεὸν ἀνεστηλῶσθαι πλήττουσα γονυπετοῦσά τε καὶ παθαινομένη τὰς σὰς ἑλεπόλεις ἐνεργεστέρας πρὸς τὴν τῶν ἀποστάντων ἐρυμάτων ἐδείκνυ καθαίρεσιν καὶ ὑπέκλινέ σοι καινοπρεπῶς τὸν ὑπερωμίαν καὶ ἀγέρωχον βάρβαρον.

Οὐ μέγα οὖν ἐκ τοῦ σωματικοῦ κάλλους ἐγκωμιάσαι ταυτηνὶ καὶ εἰπεῖν φοίνικι μὲν ὁμοίαν τὸ τῆς ἡλικίας ἀνάστημα, ἄνθει δὲ χιόνος τὴν ὄψιν κατάλληλον, εἴτε μὴν ταῖς τρισὶ Χάρισι συναριθμῆσαι καὶ προσθεῖναι καὶ τετάρτην αὐτήν· ταῦτα γὰρ καὶ λοιπαῖς ἐφάρμοστα γυναιξὶ καὶ οὐ πάνυ μέγα ταῖς ἐχούσαις ἐγκώμιον· ἐκεῖνα δὲ καὶ ἁρμοδίως ἂν προσεννέποι τις· „ὦ ἔρνος εὐγενὲς καὶ ἡμέτερον· ὦ ἀρίστη φυτεία τῆς βασιλίδος τῶν πόλεων· ὦ εὐπρεμνος ἄμπελος οὐ μετηρμένη ἐξ ὁρίων ἀλλοδαπῶν, ὡς χθὲς ἑωρῶμεν καὶ πρόπαλαι, οὐδὲ τῷ εἰς τὸ Κομνηνικὸν

3–4 ἐμεγαλύνθη – ἐποίησας: cf. Ps. 103, 24. **7–10** ἥτις – ἀνακλίνουσα: cf. Ps. 44, 10–11. **10–11** ὡς – Γίγαντας: cf. Pind. Nem. 1, 67 sqq.; Eur. Herc. 1193; Apollod. Bibl. 1, 6, 1–2. **12** πονηρῶν – σύστρεμμα: cf. Num. 32, 14. **19–20** αἳ – οἴκους: Prov. 14, 1. **24** ἀ πτόητον – ἡμέρας: cf. Ps. 90, 5. **30** φοίνικι – ἀνάστημα: cf. Hom. Od. 6, 163. **31–32** τρισὶ – τετάρτην: cf. p. 156, 22. **35** ἄμπελος ... μετηρμένη: cf. Ps. 79, 9.

---

21 ⟨τὸν οἶκον⟩ κρατυνομένη: ⟨ἐπι⟩ κρ. Mi **24** σε addidi

καὶ βασίλειον γένος ἐγκεντρισμῷ ἐξευγενισθεῖσά τε καὶ πιανθεῖσα, ἀλλ' ἐγγενὲς καὶ αὐθιγενὲς καὶ θαλερὰ ἐκ πρώτης ἀναθηλήσεως, ἢ γοῦν ὡς λίθῳ Σαρδίῳ τιμαλφῆ χρυσὸν τῷ Κομνηνικῷ αἵματι τὸ Δουκικὸν συνδήσασα καὶ συνάψασα. ὢ κλῆσις ὄντως φερώνυμος. ὡς εὖγε δρῶσαι καὶ ὑμῶν αἱ κλήσεις συνεληλύθασι, βασιλεῦ θεοείκελε καὶ θειοτάτη βασίλισσα." τοιούτων ἡμεῖς τὸ ὑπήκοον προσηγοριῶν ἀσπασίων τε καὶ θεσπεσίων ἀσπαζόμενοι πρότερον τυχεῖν ἐγλιχόμεθα, ἐξ ὧν πηγάζει τὸ ἀλεξίκακον συμπρόεισί τε τὸ ἀνεξίκακον καὶ συνεκδίδωσι τὸ εὐφρόσυνον. ὢ πραγμάτων καὶ ῥημάτων κατάλληλος συμπλοκή· ὢ δύο ἀγαθοποιῶν ἀστέρων εἰς ταὐτὸ καὶ πράγματι καὶ κλήσει συνδρομή τις θαυμαστὴ καὶ συνέλευσις.

Ἀλλ' εἴητε, βασιλεῦ καὶ βασίλισσα, σὺ μὲν ὡς ὁ πανόπτης οὗτος φωστὴρ ὁ ἥλιος ἀκάματον, εἰ δὲ δυνατόν, καὶ ἀνώλεθρον τὴν ἐφ' ἅρματος ἀρχικοῦ διφρηλασίαν τιθέμενος, σὺ δὲ ὡς ἡ σελήνη κατηρτισμένη εἰς τὸν αἰῶνα· καὶ γένοιντο αἱ ἡμέραι ὑμῶν ὡς αἱ ἡμέραι τοῦ οὐρανοῦ καὶ τὸ κράτος εὔθυμον, πολυχρόνιον.

Η

Τοῦ αὐτοῦ· Λόγος, οὗ ἡ μὲν ὑπόθεσις δήλη· τοῦτο δὲ δεῖ εἰδέναι τὸν ἀναγινώσκοντα, ὡς ἦν χαρτοφύλαξ τῆς μεγάλης ἐκκλησίας ὁ καθ' οὗ ἐρρέθη καὶ τοὺς ὀφθαλμοὺς παραβλώψ. καὶ ἄλλοις δέ τισι προσσχεῖν χρεών, ἃ ὁ λόγος ἐμφαίνει, εἰ καὶ μὴ σαφῶς.

„Τέττιγα ἐκ τοῦ πτεροῦ συνείληφας," εἴποιμ' ἂν οὐκ ἀπᾳδόντως τὸ παροιμιῶδες τοῦτο πρὸς τὸν καθ' ἡμῶν ἠκονηκότα γλῶσσαν διακενῆς κατήγορον καὶ διάβολον, κἀκεῖνα δ' οὖν ἀπερευξάμενον ἐκ λοιδόρου φάρυγγος, ὁπόσα καὶ τάφος ὀλέθριον ὀδωδώς. ἀεὶ γὰρ ἔγωγε πρὸς τὸν λάλον ταῖς κενολογίαις τοῦ ἀπὸ γαστρὸς φωνοῦντος συκοφάντου διαπυρούμενος ὥσπερ ὑφ' ἡλίου βάλλοντος τὰ μεσημβρινὰ οἱ στηθοφυεῖς

---

4 κλῆσις etc.: alludit ad nomina Alexii Euphrosynaeque. **26** ἀπὸ γαστρὸς φωνοῦντος: „vana prophetizans"; Is. 8, 19 hab. ἐγγαστρίμυθος (cf. Hist. 287, 5–6) et ἐκ τῆς κοιλίας.

14–15 ὡς – αἰῶνα: Ps. 88, 38. **15** γένοιντο – οὐρανοῦ: Ps. 88, 30; cf. p. 6, 20. **22** τέττιγα – συνείληφας: prov., cf. Archil. fr. 167 Tarditi (88 A Diehl); Lucian. Pseudol. 1; Luciani Pseudologistes Nicetae in scribenda hac oratione exemplum fuisse patet. **23** ἠκονηκότα γλῶσσαν: Ps. 139, 4; διακενῆς = ματαίως ex Ps. 3, 8. **27–p. 69, 1** ὥσπερ – τέττιγες: cf. Aelian. Nat. Anim. 1, 20; Anth. P. 9, 584, 11.

---

5 ἡμῶν V **7** σπαζόμενοι V^ac: fort. σπανιζόμενοι **22** ἀπαδόντος V

λιγυροὶ καὶ τὰ ἄλση καταφωνοῦντες τέττιγες νῦν λαλίστερος ἐμαυτοῦ πως γέγονα, ὅτι καὶ ὁ ἀντίξους ὡς Φαέθων ἄτεχνόν τι περὶ τὴν ἡνιοχείαν μειράκιον φλέγων οὐχὶ θέρων ἡμῖν προσέβαλε καὶ καθ' ὃν οὐκ ἴσμεν τρόπον ἠγαπήκει καταποντισμοῦ ῥήματα κἀκ τῆς αὐτοῦ γλώττης ψευδηγορίας ἀνήφθησαν ἄνθρακες.

Ἐχρῆν μὲν οὖν τὸν γλωσσώδη μὴ θρασέως οὕτω καὶ προπετῶς ὁρᾶσθαι κατήγορον, μηδ' ἀδολεσχεῖν τὰ οὐκ ἀνεκτά, ὑφ' ὧν οὐδέν τι παραλελύπηται· εἰ δὲ συκοφαντεῖν ἀνέδην μεμάθηκεν εἰς ἕξιν προελθὼν τοῦ κακοῦ δυσαπάλλακτον, τὸν γοῦν δεύτερον ἀσπάζεσθαι πλοῦν κἀκεῖνα συντιθέναι καὶ καταψεύδεσθαι τοῦ πλησίον, ἃ σπιλοῦσι μὲν ἴσως τὸν βίοτον καὶ τῶν ἀρίστων παριστῶσι πράξεων τὸν ταῦτα ὡς ἀληθῶς δρῶντα διαβαλλόμενον, οὐκ ἀποσχοινίζουσι δὲ Θεοῦ, μηδὲ τῇ τῶν οὐκ ὀρθοδόξων μοίρᾳ συντάττουσιν. ἦν μὲν οὖν ὡς ἐν μετριωτέροις διὰ ταῦτα κακοῖς τὸ οὕτω ποιεῖν καὶ εἴχομεν ἂν ἡμεῖς σιγῇ φέρειν τὰ λυπηρὰ καὶ πρὸς βίον μεθαρμόζεσθαι τὸν ἀ⟨μ⟩είνονα παρατιθέντες τὰ καθ' ἡμᾶς ἀγνοήματα καθαπερεὶ κανόσι τοῖς σκώμμασι καὶ ἀποξέοντες τοῦ βίου εἴ τι τοῦ εὐθέος ἀντίθε⟨τον, ὁ⟩ κατήγορος δὲ λελόγιστο ἂν εἰς διορθωτὴν παρὰ τοῖς ἐρεσχελουμένοις ἡμῖν ὡς περὶ τὰ οἰκεῖα εὐγνώμοσι πλημμελήματα. ἐ⟨πεὶ⟩ δὲ ὁ ἐναντίος τὴν γλῶτταν, ὡς ἔοικεν, ἐθίσας πρότερον διέρχεσθαι ἐπὶ γῆς κατ' ὄφιν συρομένην τὸν ἑρπυστὴν καὶ τοῖς ἔργοις τῶν ἀνθρώπων ἐμφυομένην ἀπρίξ, νῦν καὶ εἰς οὐρανὸν ἔθετο τὸ στόμα αὐτοῦ, δόξας περὶ Θεοῦ προσάπτων τοῖς ὀρθοδόξοις, ἃς αὐτός, οἶμαι, πρεσβεύειν εἴωθε μόνος ὁ καὶ τούτων πρώτιστος προβολεύς, οὐκέτ' ἂν ἐν τῷ βάθει τῆς καρδίας τὴν ἐκ τῆς συκοφαντίας ὀδύνην ἐνθάψαιμι, οὐδὲ γενήσομαι κατ' ἄνθρωπον οὐκ ἀκούοντα οὐδ' ἔχοντα ἐλεγμοὺς ἐν τῷ στόματι, οὐδ' ὑπερθῶμαι τὸν ἀπόλογον, ἀποκριθήσομαι δὲ τῷ τὰ δύσφημα φθεγγομένῳ, καθὼς ὁ Παροιμιαστὴς ὑπογράφει μοι.

Ἀλλ' ἔρομαί σε, ὦ συκοφάντα, σὺ δέ μοι ἀπόκριναι· ἆρ' ἔχων ἐπεγκαλεῖν τι τοῖς μὴ ὀρθοδοξοῦσιν ἐντάττεις ἡμᾶς, ἢ τοῦτο μὲν οὐκ ἂν εἰπεῖν δύναιο, ὡς οὐδέ τις τῶν ἁπάντων ἕτερος; ἀλλ' οὐ δι' εὐφήμου σε γλώττης

---

1 λιγυροί: cf. Hes. Op. 582 sq.; Carm. Anacreont. 34, 14 Preisendanz. λαλίστερος: cf. Athen. p. 133 c: σοῦ δ' ἐγὼ λαλιστέραν εἶδον οὔτε κερκώπην ... οὐ τέττιγα; vide etiam Iulian. Ep. 82, p. 139, 9 Bidez; Mich. Chon. I. 211, 6–7. **2** ὡς Φαέθων: cf. p. 19, 21–3. **3** φλέγων οὐχὶ θέρων: cf. p. 26, 13–4. **4** ἠγαπήκει – ῥήματα: Ps. 51, 6; Hist. 403, 8–9. **5** ἀνήφθησαν ἄνθρακες: Ps. 17, 9. **9** δεύτερον – πλοῦν: prov., cf. Aristot. Eth. Nic. β 9, p. 1109 a 34–35; Eustath. p. 1453 ad Od. 2, 434; Plat. Phaed. 99 c–d; Karathanasis 151. **20** ὄφιν συρομένην: Nicetas vocem „ὄφις" epitheto aliquo biblico exornare solet, sive συρόμενος: cf. Mich. 7, 17; Deut 32, 24; supra p. 17, 1; infra p. 111, 18; Hist. 413, 16; sive ψίθυρος: cf. Ec. 10, 11; Hist. 146, 9; sive σκολιός: cf. Sap. 16, 5; infra p. 75, 9–10; Hist. 315, 23. **21–22** εἰς – αὐτοῦ: Ps. 72, 9. **25–26** οὐδὲ – στόματι: Ps. 37, 15. **26–27** ἀποκριθήσομαι – φθεγγομένῳ: Prov. 22, 21.

---

20 (ἑρπ)η(στὴν) V[pc] **26** ὑπέρθωμαι V

ἤγομεν, οὐδὲ δι' αἰδοῦς εἴχομεν, μὴ τὸ παραπέτασμα αἴροντες, μηδὲ τὴν πρὸς τὰ ὁρώμενα τῶν ἔνδον παραγυμνοῦντες ἐναντιότητα; καὶ μὴν πάντα ταῦτα, πάντα σοι πεποιήκαμεν καὶ συντετηρήκαμεν. ὅπως οὖν οὐχ ὡσαύτως καὶ σύ; ἀλλὰ πλάσας περὶ ἡμῶν τὰ ἀνήκουστα καὶ λογοποιήσας τὰ ἀπαράδεκτα κατατρέχεις ὡς οὐκ εὐσεβῶν, λαρυγγίζων δὲ καὶ καταχέων τῶν προσιόντων σοι ληρωδήματα· καὶ δόξας ἀλλοτρίας ἀναμετρῶν καί τι πονημάτιον ἐμφανίζων τοῖς ἐκ τῆς αὐτῆς σοι φατρίας κουφολογιῶν ἀνάμεστον φὴς ἀνερυθριάστως καὶ ἄλλους μὲν αἰτιᾶσθαί σοι τοῦ συγγράμματος, μεθ' ἑτέρων δὲ καὶ ἡμᾶς. ἀλλ' ἴσθι ὡς εἰκαιομυθεῖς ἀλογίστως καὶ γράφων γράφεις ἀτεχνῶς πονηρίαν συνιστᾶν πειρώμενος τὰ ἀσύστατα. οὔτε γὰρ ἂν πείσαις οὐδένα τοῖς ἐπιβεβουλευμένοις σου καινολογήμασι προσθέσθαι, ἃ συνείρεις κατὰ χριστιανῶν. μᾶλλον μὲν οὖν καὶ προσόφλοις γέλωτά τε καὶ ἄνοιαν τοῖς τῶν χριστιανοκατηγόρων κύκλοις συλλαμβανόμενος, καὶ τὸ θαυμαστὸν δέ σου πόνημα, ὃ καὶ ὑπὲρ ἐλέφαντας πλεῖστον ἤδη χρόνον ἐγκυμονεῖς, ὡς ἔκτρωμά τι ἀφαντωθήσεται· οὐδὲ γὰρ προσείπῃ ὅλως τὸ φῶς, οὐδ' εἰς χεῖρας ἀνδρῶν λογίων ἀφίξεται, ἵνα μὴ κατείπῃ τοῦ γειναμένου, ὁ δὲ τοῖς οἰκείοις ἁλοὺς χείλεσιν ἐκεῖνα δήπουθεν ἐπακούσηται τοῖς ἐλέγχοις καταστρεφόμενος, ἃ παρὰ Δαυίδ ποτε ἠνωτίσατο ἀνδρὸς παροίκου Ἀμαληκίτου παῖς· „Τὸ αἷμά σου ἐπὶ τὴν κεφαλήν σου, ὅτι τὸ στόμα σου ἀπεκρίθη κατὰ σοῦ λέγων ὅτι ἐγὼ ἐθανάτωσα τὸν χριστὸν Κυρίου."

Εἴησαν γὰρ ἂν οἱ παρὰ σοῦ συκοφαντούμενοι λίαν ἀφραίνοντες καὶ βραδεῖς τὴν καρδίαν, εἰ μὴ ἐπικαταβαλοῦσι τῇ κορυφῇ σου τὴν ἀδικίαν σου, ἰταμοῦ ὄντος καὶ κακοήθους, οὐδὲ προσγυμναζομένου || τῇ κατηγορίᾳ καὶ φρονοῦντος μέτρια, ἀλλ' ἐκ διαθέσεως οὕτω γράφοντος. εἰ γὰρ καὶ συκοφαντία ἄνδρα ταπεινοῖ καὶ περιφέρει πτωχόν, ὡς ἀΐομεν, ἀλλ' οὗτοι ἀνδρίσονται κατὰ σοῦ καὶ δείξουσιν ἔργοις αὐτοῖς, ὡς οὐ τῶν θείων εἰσὶ λογίων καὶ τῶν περὶ Θεοῦ δογμάτων πενόμενοι. εἰ δ' αὐτὸς τὰς πάντων προφθάνω ῥοπάς, οὐ καινόν· ἴσως γὰρ καὶ τοῖς ἄλλοις τοῦ καλοῦ ὑπόδειγμα κείσομαι πρὸς ζῆλον διαθερμάνας τὸν ὅμοιον, καὶ ἀπο⟨δεικνὺς⟩ τὸν αἱρετίζοντα πλεῖόν σοι προσεπιτρίβω τὸ παρὰ πάντων δίκαιον μῖσος, ὅτι γράφειν προθέμενος καὶ μὴ ἔχων τοῖς κατὰ σκοπόν σοι συνέριθον τὴν ἀλήθειαν, τὴν θεολογίαν εἰς κατηγορίαν τῶν εὐσεβούντων μετήμειψας καὶ ταῦτα τοὺς ὀρθοδοξοῦντας ἐσυκοφάντησας, ὧν οὔτ' ἐγεγόνεις αὐτήκοος οὔτε παρά του ἔχεις πυθόμενος·

15 ὑπὲρ – ἐγκυμονεῖς: i. e. plus quam duos annos, cf. Aristot. Hist. Anim. ε 14, p. 546 b 11; aut ca. 16–18 menses, cf. Arrian. Ind. 14, 7.

10 γράφων – πονηρίαν: Is. 10, 1; cf. Hist. 424, 23–425, 1. **19–21** ἃ – Κυρίου: cf. 2 Regn. 1, 13–6. **23–24** τῇ – σου: alludit ad Ps. 7, 17. **26** συκοφαντία – πτωχόν: sic in LXX non invenitur, cf. autem Prov. 10, 4 et 29, 23; Ec. 7, 7.

12 προθέσθαι V **31** ἀπο V i. fin. lin. **34** συνεκοφάντησας V

οὕτως ἀσυλλόγιστόν τι πρᾶγμα ἡ πονηρία καὶ δυσφύλακτος ἅπας κακεντρεχής. καὶ τοίνυν τὴν ἐπὶ λογιότητι ἄκραν σοφίαν καὶ δόξαν θηρώμενος ἔλαθες καὶ ταύτης κατὰ κράτος ἀποπεσών, ὅτι μηδ' ἐπεξενίσθη σοι πώποτε, καὶ οὓς συγκατέλεγες τοῖς φιλοῦσι διὰ μικρολυπίαν ἐνδιαβάλλων, ἐφ' οἷς οὐδ' ὁπωσοῦν ἑάλωσαν. ὁ δ' ἐπὶ τοῖς ἁπλῶς ἀντειποῦσιν οὕτω βαρύμηνις καὶ παύσασθαι ὑποθεμένοις τοῦ στομφασμοῦ ὀργιλώτατος, τί οὐκ ἂν διελογίσω καὶ διεπράξω χείριστον, εἴ τις μὴ δεόντως σοι παρηνώχλησεν ἢ τῶν προσόντων τινὸς ἀπεστέρησε; καὶ ἄλλως δὲ εἰπεῖν, ὁ καθ' ἡμῶν τοιαῦτα συμφορήσας ψευδηγορήματα, τίνος ἂν ἐφείσω ῥήματος χέων καθ' ἑτέρου τῆς γλώττης ἰόν;

Ἐγὼ δὲ καὶ τὴν κατηγορίαν προθήσομαι καὶ τὴν αἰτίαν πειράσομαι μὴ εἶναι τοῖς βουλομένοις ἀνέκπυστον, ὁπόθεν ὁ συκοφάντης ταῖς καθ' ἡμῶν ἀδολεσχίαις ἐχρήσατο.

Ἦγέ τις τῶν ἐμοί τε καὶ τῷ κατηγόρῳ συνήθων ἑορτὴν Γεωργίῳ τῷ χριστομάρτυρι. καὶ οἱ μὲν λοιποὶ τῶν συνειλεγμένων (ἦσαν δ' οὗτοι καὶ τῶν λογίμων ἀρχιερέων καὶ τῶν τοῦ βήματος ἐντρόφων συχνοὶ καὶ τῆς συγκλήτου τὰ κράτιστα) τοῖς ᾄσμασι τῶν ἱεροψαλτῶν ἡσυχῇ καθήμενοι ἐκηλοῦντο, ὁ δὲ τὴν σοφίαν ὑψιβάμων καὶ τὴν γνῶσιν ὑπεράπειρος οὑτοσί, ὥσπερ ἐφ' ᾧ συγκέκληται ἀγνοήσας, φορτικάς τινας ἀφηγήσεις παρεισεκύκλει τοῖς λόγοις, ὡς εἴπερ τὴν οἰκουμένην διαδραμὼν ἐς τὸ καθ' ἡμᾶς κλίμα πρώτως τότε παρενεδήμησε καὶ ἐς θέαν ἦλθεν ἡμῖν σεμνύνων ἑαυτὸν καὶ ἐξαίρων ἐφ' ἅπασι τοῖς μαθήμασιν. ἀρξάμενος δὲ θεολογεῖν καὶ περὶ τοῦ ὄνυχος ἐπολυπραγμόνει Χριστοῦ, ἐμπλήκτως ἐπιβάλλων τοῖς οὐδέπω διαπορηθεῖσι παρ' οὐδενός. πρὸς δὲ τοῖς λοιποῖς καὶ λόγον εἰσενεγκὼν περὶ τῶν ἀχράντων καὶ ἀκηράτων μυστηρίων Χριστοῦ φθαρτά τε ἀπεκάλει ταῦτα καὶ ἄψυχα καὶ ἄνοα καὶ νεκρά· καὶ τὸν προσιόντα τῇ μεταλήψει μὴ ὅλον εἰσοικίζεσθαι τὸν Χριστόν, ἀλλ' ἐκ μέρους ὡς καὶ μέρος δεχόμενον. καὶ φυσῶν ἦν ἐπὶ τούτοις ὡς μικροῦ δεδειγμένος παρὰ Χριστοῦ, στῦλόν τε ἀστραβῆ τῆς ἐκκλησίας ἑαυτὸν ὠνόμαζε καὶ ἑδραίωμα καὶ ἔφασκεν ἀναιδῶς, ὡς ἄρτι πρώτως καὶ μόνως ἡ μεγίστη καὶ πρωτίστη τῶν ἐκκλησιῶν εὐγενῆ καὶ σοφὸν λευίτην κατὰ θεῖον ἐκληρώσατο· ναὶ μὴν ὡς οὐκ ὄψεται θάνατον, οὐδ' ὕπνον δώσει τοῖς ὀφθαλμοῖς οὐδὲ τοῖς κροτάφοις ἀνάπαυσιν, ἄχρι δὴ τὴν ἐκκλησίαν θείοις ὑπερείσειε δόγμασι καὶ περιφραγμώσειε γενναίοις

16 βήματος ἐντρόφων: Clerus, cf. Hist. 155, 16 (al.). **29** ἀστραβῆ: ad Chartophylacis perversos oculos alludere videtur (στραβός).

1 ἀσυλλόγιστον – πονηρία: cf. p. 60, 14. **1–2** δυσφύλακτος – κακεντρεχής: ex auctore mihi ignoto. **23** περὶ – Χριστοῦ: cf. prov. εἰς ὄνυχα e.g. apud Dion. Halic. De Demosth. 13 (I, p. 157, 9–10 Usener-Rademacher). **29** στῦλον – ἀστραβῆ: cf. Pind. Ol. 2, 81–2 (89–90); vide etiam Hist. 292, 21. **33** οὐδ' – ἀνάπαυσιν: Ps. 131, 4.

3 πεσών V^{ac}

λόγοις ὡς λίθοις ἀκρογώνοις στερροῖς, ἐπίσης τοῖς πρώτοις ὀπαδοῖς τοῦ Λόγου καὶ διδασκάλοις.

Ἐπὶ τούτοις ἐγὼ καὶ πᾶς τις ἕτερος συνελθὼν ἀποκναιόμενοί τε καὶ δυσχεραίνοντες, ὅτι τὴν ἐκ τῶν ὕμνων ἀφῃρούμεθα ἡδονὴν ταῖς ἀκαίροις τῶνδε τῶν διηγήσεων καὶ πρὸς οὐδὲν ὁρώσαις τὸ χρήσιμον, „παῦσαι, ὦ καλέ," εἰρήκειμεν, „δέσποτα. τί τῇ τοῦ μάρτυρος ἑορτῇ, ἐφ' ἣν συνεδράμομεν, καὶ τοῖς πρὸς οὐδένα τὸν ἀνθιστάμενον σεμνοῖς σου διαλόγοις καὶ νεαροκλέσι θεολογήμασι; τίνος ἕνεκα τὴν σπουδὴν ταύτην ἐσπούδακας, ὡς πρὸς ἀέρα ἄντικρυς δαίρων καὶ μελαγχολῶν ἀτεχνῶς, ⟨μη⟩δενὸς ἀντιφερομένου σοι μηδ' ἐρεθίζοντος πρὸς ὀργήν;" ταῦτα καὶ τοιαῦθ' ἕτερα κοινῶς οἱ συγκεκλημένοι κἀκεῖνος δὲ ὁ συγ⟨καλ⟩έσας ἑταῖρος συνελθόντες ἐπῄδομεν καταψῶντες τὸν φριμακτίαν καὶ περιποππύζοντες τὸν ὑψαύχενα.

Ὁ δ' ἐμὲ τῶν ἄλλω⟨ν⟩ ἀπο⟨λαβ⟩ὼν „καὶ σύ," φησί, „τῆς μερίδος εἶ τῶν ἀντιδοξούντων μοι ἐν οἷς φημι περὶ τῶν Χριστοῦ μυστηρίων, οὐδὲ συναριθμῇ τοῖς περὶ ἐμοῦ." ὣς φάτο, κατὰ τοὺς Πυθαγόρου λέγουσι μαθητάς. κἀγὼ πρὸς αὐτὸν πραείᾳ δὴ καὶ συνήθει φωνῇ· „οὐκ ἐπὶ τούτῳ συνελέγημεν, κύδιστε, μέγιστε, δεσποτῶν ὕπατε, ἐφ' ᾧ ἀνακινεῖν δόγματα καὶ περὶ αἱρέσεων νέων ἀδολεσχεῖν, ἀλλ' ἵνα τῷ μάκαρι μάρτυρι τὰ ὅσια ἐκτελέσωμεν." καὶ οὗτος τὼ χεῖρε διατρίψας καὶ ταλαντεύσας πολλάκις τὴν κεφαλήν, κἀμοὶ ἐνατενίσας τιτανῶδές τι καὶ λοξὸν καὶ βρύξας τοὺς ὀδόντας· „ἐμπλήσειν μέλλω", φησί, „τὸν ἱερὸν τῆς ἐκκλησίας ἀνάσταθμον τῶν τὰς οἰκείας δόξας καθυποβαλόντων τῷ ἀναθέματι, εἰ μὴ πάντες προφθάσουσί μοι χεῖρας αὐτῶν καὶ οἷς ἔχω λέγειν περὶ Θεοῦ τε καὶ τῶν αὐτοῦ μυστηρίων ὡς κανόνων κανόσι προσκείσονται."

Κἀγὼ μὲν ἐπικαγχάσας τούτοις ὡς καὶ πᾶς τις ἕτερος, ἀλλ' οὐ πρὸς δικαίαν χολὴν ὁρμηθεὶς ὑπὸ τῆς οἰήσεως τοῦ ἀνδρός, ἐκεῖθεν μετὰ βραχὺ ἀνεχώρησα αὐτῷ τε τὰ πρὸς εἰρήνην καὶ τοῖς παροῦσιν ἅπασι συνταξάμενος· ὁ δὲ οὐκ ἤπιος ὤν, εἰκῇ δὲ καὶ τοῦ Χριστοῦ μαθητὴς εἶναι διατεινόμενος, μάτην δὲ κἀπὶ τῷ οἰκείῳ κορυζῶν ἐπαγγέλματι, ὡς βουπλῆγα καὶ τὴν μικρὰν ἐκείνην ἀντίρρησιν ἐλογίσατο καί, ὥς φησιν ὁ Δαυίδ, „φυλάσσων διακενῆς ματαιότητας" οὐκ ἀνίησιν ἐς δεῦρο καθ' ἡμῶν ἐκπάγλως

21 λοξόν: metaphorice (cf. Anacr. 78, 1 Gentili; Theocr. 20, 13; alii) et ad litteram, cf. ad p. 71, 29.

9 πρὸς – δαίρων: prov. ex 1 Co. 9, 26; cf. Suda δ 123; Eustath. p. 1215 ad Il. 20, 445; Karathanasis 155. **16–17** ὣς – μαθητάς: celebre Pythagorae sive Pythagoraeorum dictum αὐτὸς ἔφα (cf. Diog. Laert. 8, 46 [II, p. 414, 9–10 Long]; Diogenian. 3, 10) hic verbis homericis exprimitur, cf. Il. 1, 188; Od. 1, 420. **18** κύδιστε, μέγιστε: cf. Hom. Il. 2, 412 (al.). **21** (ἐνατενίσας) τιτανῶδες: prov., cf. Apost. 16, 64. **28** τὰ πρὸς εἰρήνην: Luc. 14, 32; 19, 42. **31–32** φυλάσσων – ματαιότητας: Ps. 30, 7. **32–p. 73, 1** ἐκπάγλως – δέδυκε: cf. Hom. Il. 9, 238–9.

14 δέ με V **22** ἐμπλήσω μέλλω V

μαινόμενος, κρατερὴ δέ ἑ λύσσα δέδυκε. θελήσας δὲ καὶ ἐγγράφως τὴν οἰκείαν παραστῆσαι δόξαν, ἣν ἔχει περὶ τῶν εἰς μετάληψιν ἡμῖν τοῖς πιστοῖς προτεινομένων τοῦ Χριστοῦ μυστηρίων, σύγγραμμά τι ἐξέθετο εἰσέτι ὂν παρ' αὐτῷ (οὐκ οἶδα, εἰ ὡς διάστροφον, καίπερ καθεκάστην νιτρούμενον, μυρούμενόν τε καὶ κτενιζόμενον καὶ κόσμοις ἀλλοτρίοις παρ' οἷς ὀπτάνεται διευθετιζόμενον), ἐν ᾧ καταδρομὴν πεποίηταί τινων ἀνωνύμως, ὡς δῆθεν λεγόντων τε καὶ δοξαζόντων μήτε κλᾶσθαι μήτ' ὀδοῦσι κείρεσθαι τὸν ἄρτον τὸν ζωτικόν, ἀλλὰ διολισθαίνειν τοῦ φάρυγγος κατὰ τῶν σωμάτων τὰ ὅλως ἄτμητα καὶ ὡς στρίφνος ἀδιαμάσητα. ἐρωτώμενος δὲ ὁ τῶν παραδόξων τούτων πλάστης καὶ συνθέτης αἱρέσεων, καὶ τίνες ἂν εἶεν οἱ οὕτως ἀλλοτριόφρονες, πολλοὺς μὲν καὶ ἄλλους διαριθμεῖ, || σὺν αὐτοῖς δὲ καὶ ἡμᾶς μηδὲν ὀκνῶν, μηδ' ἐφ' οἷς διέξεισιν ἐγκαλυπτόμενος.

Τοιαῦτα παρὰ τοῦ σοφιστοῦ τῆς κακίας πλέον ἤπερ δογματιστοῦ ὀρθοτόμου διαβαλλόμεθα· οὕτως ἡμᾶς ὁ νέος Ἄνυτος διασύρει ἀσεβείας γραφόμενος, ὥστ' ἔγωγε ἀπορῶ, τί ποτ' ἔσται καινότερον ἄλλοτέ ποτε κατ' ἐμοῦ συμπλασάμενος, εἰ προσθείη καὶ δευτέραν ἐπενεγκεῖν μοι συκοφαντίαν ὁ εἰς τοσοῦτον παρανομίας καὶ δυσμενείας ἐκ πρώτης ἀφικόμενος, ὡς ἐκ περιουσίας μου κατηγορεῖν ἃ εἰδώς εἰμι μηδαμῶς καὶ πρὸς ὧν ἀφορῶν τὸ μέγεθος προάγομαι ψάλλειν πρὸς τὸν Θεόν· „ῥῦσαί με ἀπὸ συκοφαντίας ἀνθρώπων," κἀκεῖνα προσεπιφέρειν τοῦ φιλοψάλμου καὶ ὑμνῳδοῦς Δαυὶδ τὰ ῥήματα· „οἱ υἱοὶ ἀνθρώπων, οἱ ὀδόντες αὐτῶν ὅπλα καὶ βέλη, καὶ ἡ γλῶσσα αὐτῶν μάχαιρα ὀξεῖα," καί· „τί δοθείη σοι καὶ τί προστεθείη σοι πρὸς γλῶσσαν δολίαν;" οὕτως τῷ κατηγόρῳ περίεστι τοῦ πρὸς ἐμὲ μίσους, ὥστε μικρὸν ἡγησάμενος εἰς ἀνθρώπινόν τι καὶ σύνηθες κακηγορήσειν ἐλάττωμα ἐσφαλμένως ἔχειν μέ φησι τῶν εἰς τὸ θεῖον δοξῶν. καὶ συλλογίζεται φρεναπατώμενος, ὡς εἴπερ ἔγνωκε τὰ χείρω περὶ ἐμοῦ, χείρων ἔσομαι δήπουθεν καὶ αὐτός, καὶ τοιοῦτος καὶ τοῖς ἄλλοις τῶν ἀνθρώπων ὑποληφθήσομαι, ὁποῖος διαβέβλημαι παρ' αὐτῷ· ὡς εἴπερ τῷ ἑαυτοῦ ῥήματι τὰ τοῦ καθ' ἕκαστον ἐτεκμαίροντο, οὐκ ἀφ' ὧν τις πράττων καὶ φθεγγόμενος

---

4 διάστροφον: cum sit auctor διάστροφος τοὺς ὀφθαλμούς, cf. p. 78, 32; 71, 29.

---

9 ὡς στρίφνος ἀδιαμάσητα: cf. Iob 20, 18. **15** ὀρθοτόμου: cf. 2 Ti. 2, 15; Hist. 275, 19. **15–16** ὁ – γραφόμενος: Anytus unus ex accusatoribus Socratis erat, cf. Plat. et Xenoph. Apol. passim; Plat. Meno 90 sqq. **19** κατηγορεῖν – μηδαμῶς: alludit ad Ps. 34, 11; cf. infra p. 85, 10; Hist. 682, 11 (ubi pro κινῶν : τινων legendum est). **21** ῥῦσαι – ἀνθρώπων: Ps. 118, 134. **22–23** οἱ – ὀξεῖα: Ps. 56, 5. **24** τί – δολίαν: Ps. 119, 3. **25** οὕτως – ὥστε: cf. Ps. – Philipp. Ep. ad Demosth. (Corpus Demosth. 12) 7. **27–28** φρεναπατώμενος: cf. Gal. 6, 3.

---

6 διερεθιζόμενον V **9** στρύφνος V: correxi ex Iob 20, 18 (cf. etiam LSJ s.v.) **26** τι Vs **28** χεῖρον V

δυσφημεῖται εἴτε κλεΐζεται. οὐδ' ἐκεῖνο κατὰ νοῦν ἐβάλετο ἀγχίνους εἶναι δοκῶν, ὡς πολὺ τὸ καθ' ἑαυτῶν οἱ συκοφάνται παρὰ τῶν μὴ προσιεμένων τὴν πονηρίαν καὶ τοσοῦτον μῖσος ἐκτρέφουσιν, ὅσον αὐτοὶ τὰ κατ' ἀνθρώπων ἐγκλήματα μεγεθύνουσι καὶ εἰς τὸ δυσπαράδεκτον ἢ ἀπαράδεκτον ὅλως διασκευάζουσιν.

„Οὐ κλᾶσθαι οὐδ' ὀδοῦσι δοξάζετε κείρεσθαι σῶμα τὸ κυριακόν." οὐδέν τι διενήνοχας ὁ ταῦτα λέγων καὶ γράφων τοῦ τὸν νεὼν ἐμπρήσαντος τῆς Ἀρτέμιδος, ὃς κάλλει κάλλιστος καὶ μεγέθει μέγιστος κατὰ τὴν Ἔφεσον πάλαι δεδόμητο. κἀκεῖνος γὰρ ἐκ τοῦ δόξης ἐρᾶν καὶ ὀνόματος τοῦτο δρᾶσαι ἱστόρηται, καὶ σὺ τὸν αὐτὸν τρόπον εἰς τὸ συκοφαντεῖν προήχθης καὶ διαβάλλειν χριστιανούς. ἀλλ' οὔτ' ἐκεῖνος ἀπώνατό τι τῆς μὴ ὁσίας πράξεως, καὶ σοὶ ἐς τοὐναντίον ἀντιπεριενήνεκται τὰ διαβούλια· ἀσθενὴς γὰρ ὢν καθ' ἑαυτὸν καὶ μηδὲν ἐξαῖρον αὐχῶν περιθέσθαι κλέος ἠθέλησας ἀφ' οἱασδήτινος πράξεως. οὕτω δὲ ταύτην ἀποδιείληφας τῷ σῷ τρόπῳ κατάλληλον, ὡς μὴ ἂν ἑτέρῳ τινί, ἀλλὰ σοὶ τῷ ἑλομένῳ εἶναι ἁρμόδιον, ἐπεὶ πρῶτος καὶ μέσος καὶ τελευταῖος ἔχεις ταύτην ἐφευρηκώς, ὡς ἐκεῖνος, ὃν ἔφαμεν, τὸ δοκεῖν περίφημος ἐθηράσατο τῇ τῆς κακίας ὑπερβολῇ.

Ἀλλὰ πῶς τὴν ἄνωθεν οὐκ ἔτρεσας κίνησιν τοιαῦτα κατ' ὀρθοδόξων γράφειν προθέμενος; δέδια, μὴ τὸ περὶ τὴν σὴν γνάθον ἐνσκῆψαν καχέκτημα, ὁπηνίκα ταῦτα ὑπεκορίζου, οὕτως ᾠδηκυῖαν, ὡς κολωνὸν μετάρσιον ἀνεστηκέναι τὸ ὄγκωμα, θεόθεν σοι προδήλως ἐπισυμπέπτωκε. τί γὰρ καὶ ἐπεπόνθεις κατάλληλον ἄλλο νόσημα περὶ σωμάτων ἀμασήτων διεξιών, καὶ ταῦτα τοῖς ὀδοῦσιν ὡς ἀλετρίσι κατατρίβων, εἰ μὴ σύνθλασις ἐπικατερράγη σοι τῶν μυλῶν, ὁποίαν πεπονθέναι φησὶν καὶ Δαυὶδ τοὺς λέοντας; οὕστινας ἄρα τούτους ὑποληπτέον καὶ στομφαστρίας παρειᾶς ἐκ νοσηλείας [οὐχ] ἧττον φυσήματα ἤπερ ἐκ τοῦ κομπορρημονεῖν τοῖς γραφομένοις καὶ πρὸς ὕδερον ἐπαίρεσθαι φύσεως.

„Οὐ κλᾶσθαι φατὲ τὸ σῶμα τὸ Κυριακόν." καὶ μὴν ἐμβρόντητος εἴην ὡς σύ, καὶ αὖ πάλιν πρὸς τὸ φῶς τῆς ἀληθείας ἀμβλυώττων ὡς σύ, εἰ τοιαύταις ἐθέμην δόξαις ποτὲ τοσοῦτον τοῦ ὀρθοῦ ἀφεστώσαις, ὅσον τῷ ψεύδει ἐγγίζουσι τὰ ὑπὸ σοῦ συγγραφόμενα. ἐπεὶ καὶ τίς οὕτως

---

7 sqq. οὐδέν etc.: cf. infra p. 112, 16–8; Hist. 768, 7–8; Val. Max. 8, 14 Ext. 5; Strab. 14, 1, 22; Aul. Gell. Noct. Attic. 2, 6, 18. **8** κάλλει – μέγιστος: cf. infra p. 194, 19–20; Hist. 230, 23; Lucian. De Domo 1; Thes. ling. gr. s. v. μέγεθος: „μεγέθει μεγίστην καὶ κάλλει καλλίστην: sic autem dixit quidam Comicus iocans de muliere"; vide etiam Athen. p. 563 a. **25–26** ὁποίαν – λέοντας: cf. Ps 57, 7: ὁ Θεὸς συνέτριψεν τοὺς ὀδόντας αὐτῶν ἐν τῷ στόματι αὐτῶν, τὰς μύλας τῶν λεόντων συνέθλασεν Κύριος.

---

10 δράσειν V **17** ἐθηάάσατο ? V

ἀσεβής τε καὶ ἀποτρόπαιος, ὡς φάσκοντος Χριστοῦ· „λάβετε, φάγετε, τοῦτό μου ἐστὶ τὸ σῶμα τὸ ὑπὲρ ὑμῶν κλώμενον," ἀντινομοθετεῖν Χριστῷ καὶ Χριστὸν εἰδέναι διισχυρίζεσθαι ἄμεινον ἤπερ αὐτός, ⟨ὃς⟩ παρέδωκεν ἑαυτόν; ἆρ' οὐ μονιὸς ἄγριος σύ, μὴ μόνον τοὺς μαργαρίτας καταπατῶν, ἀλλὰ καὶ τῷ ἀμπελῶνι ἐμπηδῶν τοῦ Χριστοῦ καὶ ⟨χερσὶ⟩ καὶ ποσὶ καὶ ὀδοῦσι τῇ τῶν δογμάτων διαφθορᾷ λυμαινόμενος; „ὅσα ἐπονηρεύσατο ὁ ἐχθρὸς ἐν τῷ ἁγίῳ σου," εἴποιμ' ἂν καὶ πάλιν μετὰ Δαυὶδ πρὸς Θεόν, τῇ τῶν ζιζανίων ἐπισπορᾷ τὸν σῖτον συμπνίγων τῆς εὐσεβείας. τίς ποτε τοιαύτην ἠκηκόει ῥαγεῖσαν φωνήν; ποῖος σκολιὸς ὄφις τοιοῦτον τέχνασμα τῇ σῇ καρδίᾳ ἐνέφυσεν, ἄνθρωπε, ὑφ' οὗπερ ὡς ἄλλου παραδείσου τῶν περιβόλων τῆς ἐκκλησίας ἀποσχοινίζεις μάτην τὸ φιλόχριστον πλήρωμα καὶ ἑαυτὸν τῆς βασιλείας ἐκκλείεις τῶν οὐρανῶν; εἰς τί δέ σοι τὸ ἀποτέλεσμα καὶ τὰ πονηρὰ ταῦτα προβλέπουσι μηχανήματα καὶ οἱ νόθοι οὗτοι λογισμοὶ καὶ κιβδηλευτικοὶ τῆς εὐσεβείας καὶ παρέγγραπτοι λόγοι σου; ὡς εὐμαθές σου τὸ σκέμμα, κἂν δεδραματούργηται σκότιον.

Καὶ ἵνα τι μικρὸν παρεμφήναιμι τὸ σὸν ἀπόρρητον, σοφὲ καὶ ἐπιστῆμον, παρ' ἑαυτῷ προέθου τοῖς μαθητευομένοις σοι προτείνασθαι κύλικα ἐξ ὀλεθρίων ἀναδευθεῖσαν φαρμάκων. οὐκοῦν καὶ ὑπερχειλῆ προτεινάμενος μέγιστον ἡγήσω κέρδος, εἰ ὡς ἀνύσιμα ποθῇ τὰ θανάσιμα. ὅθεν ἐπέχρισας τὸ κύπελλον ὡσεὶ μέλιτι τοιαύταις ψευδηγορίαις, ὡς ἂν πρὸς τὸ τούτων ἀφορῶντες ὑποκλέπτον τὴν αἴσθησιν γλυκάζον (ἡδέα γὰρ τοῖς πολλοῖς τῶν ἀνθρώπων τἀλλότρια σκώμματα) κύψαντες ἀμυστὶ τὸ κώνειον ἐκροφήσωσιν (οὕτω καὶ οἱ ἀσπαλιεῖς τὸν τῶν ἰχθύων μετίασιν ὅμιλον χαλῶντες μετὰ δελητίου τὸ ἄγκιστρον καὶ τῷ χαλκῷ ἐμπείροντες καὶ ἀνέλκοντες ἀνασπαίροντα τὸν ἐγχανόντα ἰχθὺν ὡς τρέφοντι τῷ προσθέματι) καὶ ἅμα ἐμοὶ δοκεῖν, ὅπως ἔχοιεν πρὸς ὃ κατάθοιντο τὴν σχολὴν οἱ ἐπιόντες τὰ γεγραμμένα σοι, τὰ δὲ λοιπὰ μὴ ἐφιστῶντες ὑπερορῷεν.

Ἀλλ' εἰπὲ ἡμῖν, καθ' ὃν σοι ἔγνωσται τρόπον ὡς τοιαύταις δόξαις ἡμεῖς ἐνισχόμεθα. ὡς ὀνειροπομπῷ δαίμονι οἱ μηδὲν τῶν ἐσομένων εἰδότες, τὰ δὲ τῇ προνοίᾳ οἰκονομούμενα ὥσπερ ἐν εἰκάσμασιν ἰσχνοῖς

---

12 πλήρωμα: Ecclesia, cf. Eph. 1, 23.

1–2 λάβετε – κλώμενον: coniungitur Mat. 26, 26 cum 1 Co. 11, 24. **1–4** λάβετε – ἑαυτόν: cf. Nic. Chon. Panopl. dogm. lib. 27, p. κϛ', 25–28 Eustratiades: σῶμα καὶ αἷμα Χριστοῦ εἶναι ... κλώμενα καὶ χεόμενα, καθὼς αὐτὸς ἐπίσταται μόνος ὁ τελέσας καὶ παραδοὺς Χριστός ... **4** μονιὸς ἄγριος: cf. Ps. 79, 14. **4–5** τοὺς – καταπατῶν: cf. Mat. 7, 6. **5** τῷ – ἐμπηδῶν: alludit ad Ps. 79, 14. **6–7** ὅσα – σου: Ps. 73, 3. **8** τῇ – συμπνίγων: cf. Mat. 13, 24 sqq.; 13, 7. **9–10** σκολιὸς ὄφις: cf. p. 69, 20. **20–24** ὅθεν – ἐκροφήσωσιν: cf. Hist. 146, 11–2.

---

3 ὃς addidi **18** ἑαυτῶν V

τεκμαιρόμενοι, τὰ δι' ὀνείρων φαντάσματα συντιθέασιν ἀμυδρὸν ἢ οὐδὲν τῆς ἀληθείας παρεμφαίνειν ἔχοντες ἴνδαλμα; καὶ μὴν οὐ μόνον ἡμεῖς οὐδὲν τοιοῦτο πώποτ' ἀπεπτύσαμεν πρός τινας, ἀλλ' οὐδὲ κατὰ νοῦν ὁπωσοῦν ἐβαλόμεθα· ἢ ὡς μὲν φαντασιοσκοποῦν καθ' ὕπαρ δαιμόνιον οὔκουν τὰ τοιαῦτ' ἀπεφοίβασας, ὡς δὲ θυννοσκόπος ἐκ τοῦ ἰκρίου ἑώρακας, ὃς βυθὸν διορᾷ καὶ τὰ ἔθνη τῶν νεπόδων ἐπιόντα προσκέπτεται; ἢ οὐδὲ τοῦτο μέν (τί γὰρ σοὶ καὶ τῷ ὀξυδερκεῖν, ὃς οὐδὲ τὰ ἐν ποσὶν ἰσχύεις ὁρᾶν), ἐπάφλασας δὲ τῷ θυμῷ κατὰ λέβητας, ὅτιπερ καὶ βραχὺ τῆς ὑπερτίμου σου δόξης ἐνώπιον καὶ τῆς ἀνυπερβλήτου σου σοφίας καὶ ὑψηλῆς εὐγενείας ἔναντι ἐλαλήσαμεν, || ⟨καὶ τ⟩οις ἐγκαλουμένοις ὑπό σου συνέταξας καὶ ἡμᾶς, ἐπεὶ οὐκ εἶχες ὡς Χίμαιρα διασπᾶν ἢ δαρδάπτειν ὡς Κ⟨έ⟩ρβ⟨ερος⟩ ἢ ⟨ἐπὶ τοῦ Καυκάσου⟩ ἀνασταυροῦν ὡς πάλαι τὸν Προμηθέα ὁ Ζεὺς ἐν τῇ διανομῇ παρακρουσάμενον τῶν κρεῶν καὶ ὀστέα προθέντα κεκαλυμμένα δημῷ καὶ μὴ γεράραντα ὡς ὕπατον καὶ πρώτιστον τῶν θεῶν μερίδι βελτίονι. καὶ ἄλλως δέ, τί ἂν ἕτερον ξενάκουστον προὔβαλες εἰς ἀφήγησιν, τὸν ἄκρον δογματιστὴν κἂν ταῖς ἡμέραις ταύταις πρῶτον καὶ ὕστατον λόγιον οἰκειούμενος, καὶ μάλισθ' ὅτε τοῖς μειρακυλλίοις προσδιαλέγῃ, ἃ τὴν ἐγκύκλιον διφῶσι προπαίδείαν, καταμυθολογεῖν αὐτοὺς ὡς τίτθη βουλόμενος καὶ μὴ ἔχων διιέναι τῷ λόγῳ Λάμιαν μορμολύττουσαν, εἰ μὴ τὰ τοιαῦτα ἐγάρυές τε καὶ ἐλαρύγγιζες;

Ἐχρῆν δέ, εἰ καί τινας ἐβούλου ἔχειν, ἐφ' οἷς προέθου λέγειν, συντιθεμένους σοι, μετριώτερά πως καὶ συνηθέστερα συμπλάττειν κατηγορήματα καὶ μὴ διαβάλλειν ἐς τὴν πίστιν τινάς. εἰ δὲ τοιοῦτο μέν σοι οὐδόλως βεβούλευται πώποτε, ἄκρως δ' ἀληθεύειν, προείλου ἐνίοτε ἑαυτὸν προτιθέναι τοῖς παραβάλλουσι λόγων ὑπόθεσιν ἀληθῆ κἀκεῖνα εἰς ἀφήγησιν προβάλλειν φιλότιμον, ἅ σοι καθ' ὃν ἂν εἴπῃ τις τρόπον καὶ λόγον δυσαπονίπτως ἐντέτηκεν ἀγνοήματα· ἦν γὰρ ἂν ἐντεῦθεν ἡ τῶν ἀκροωμένων ἔκπληξις μᾶλλον καὶ ἡ τῶν λεγομένων πίστις ἐφομαρτοῦσα

---

5 θυννοσκόπος: θυννοσκοπέω = acute cernere, cf. Aristoph. Eq. 313; de Thynnoscopia vide Aelian. Nat. Anim. 15, 5; Oppian. Hal. 3, 637 sqq.; cf. etiam Hist. 822, 9–10. **20** Λάμιαν: mulier(es) monstruosa(e), quae infantes devocare perhibeba(n)tur, cf. Lucian. Philops. 2.

---

6 νεπόδων: cf. Hom. Od. 4, 404; Eustath. p. 1502. **7–8** ὃς – ὁρᾶν: prov., cf. Plat. Theaet. 174 a; Hist. 69, 19–20 (al.); Gnom. Vat. 319. 349 (p. 123. 135 Sternbach). **11** ὡς – διασπᾶν: cf. Lucian. Dial. Mort. 30, 1. **11–12** δαρδάπτειν – Κέρβερος: cf. Lucian. Menipp. 14. **12–13** ἢ – Ζεύς: cf. Lucian. Sacrif. 6; infra p. 193, 16. **12–15** ἀνασταυροῦν – βελτίονι: mythum de Prometheo (cf. Aesch. Prom. 107 sqq.; Hes. Theog. 565–9, 614–6, 521 sqq.; Op. 47 sqq.) ad usum suum accomodat auctor et fraudem, de qua vide Hes. Theog. 535 sqq., cum raptu ignis commutat; cf. Lucian. Prom. 1 sqq.

---

4 φαντασιοσκοποῦν pro φαντασιοκοποῦν (cf. Sir. 4, 30) ab ipso Niceta scriptum esse puto (vide etiam Lampe s.v.) **13** κρεῶν : νεκρῶν V **23** τοιοῦτον V **27** ἂν V[s]

οὐκ ἀμφιπαλὴς καὶ ἀμφήριστος, ἀλλ' αὐτόθεν ἐκκύπτουσαν τὴν ἀλήθειαν ἔχουσα διὰ τὸ τὸν πεπραχότα ἢ παρηνομηκότα τὰ διηγούμενα ἰζάνειν ὑφηγητὴν καὶ διδάσκαλον ἀπαράγραπτον. ὡς νῦν γε τῇ συκοφαντίᾳ ἡμᾶς καθυπενεγκὼν προφανὴς ἑάλως διαβολεὺς μηδένα ἔχων πειθήνιον οἷς ἐρραψῴδησας· καὶ κρίνῃ ἐν ἀνθρώποις ἐπίτριπτος μετ' ἐνδίκου ψήφου καὶ ἀποφάσεως ὡς προπετὴς εἰς τὸ τοὺς πέλας συκοφαντεῖν. οὕτω δὲ καὶ ἀτεχνῶς ἐπιβάλλεις τῷ ψευδολογεῖν καὶ οὔτε ποιηταῖς οὔτε ῥήτορσι κατὰ τοῦτ' ἀφωμοίωσαι, ὥστε καὶ προδίδως ἑαυτόν. καὶ κατ' ἄμφω κονδύλων ποιεῖς ἄξιον, οἷς τε τὸ δαιμονιῶδες ψεῦδος ὡς οὔ τις ἄλλος ἐζήλωκας καὶ οἷς διασκευάζεις ἀπιθάνως αὐτό, ὡς ἐκ τοῦ παραυτίκα ψευδορράφος ἐλέγχεσθαι. οὕτω καὶ Λάκωνες τοὺς κλῶπας ὑπέβαλον μαστιγώσεσιν, ὅτι τε κεκλόφασι καὶ ὅτι κλέπτοντες ἐφωράθησαν.

Χρεὼν γὰρ ἐρωτώμενον, ὅστις ποτέ ἐστιν ὁ λέγων μὴ ὀδοῦσι τὸ κυριακὸν σῶμα κειρόμενον, ἀποκρίνασθαι ὡς οἱ τὰ ἔσχατα τῆς Ἰνδίας οἰκοῦντες οὕτω φρονεῖν ὑπειλήφασι καὶ ὅσοι τῶν Ἐρεμβῶν τὰ ὑπερέκεινα νέμονται Βραχμᾶνές τε καὶ Ἀριμασποί, οἷς καὶ συνάπτῃ κατά τι περίττωμα φυσικόν, καὶ φεύγειν οὕτω τὸν ἔλεγχον διὰ τὴν ἀπωτάτω κατοίκησιν τῶν ἐθνῶν (τοῦτο δὴ ὃ καὶ τῶν χωρογράφων ποιεῖν εἰώθασιν ὁπόσοι τὰ τὴν φύσιν ὑπερφωνοῦντα ταῖς ἑαυτῶν παραδιδόασιν ἱστορίαις πρὸς τὴν τῶν ἀκουόντων ἐκπτόησιν), οὐδόλως οὕτω πεποίηκας, εἴτε τῇ τοῦ καθήκοντος ἀμαθίᾳ καὶ τῷ ὑποσκλήρῳ τῆς φύσεως, εἴτε σφαλλόμενος πρὸς Θεοῦ τοῦ δρασσομένου σοφοὺς ἐν τῇ σοφίᾳ αὐτῶν. ἀλλ' εἰς παράδειγμα προτίθῃς τοὺς ἐγγύς σου τοῦ ῥήματος, ἵν' ὁ τοῦ ψεύδους κατάγχων προσεφέρπῃ σοι ἔλεγχος καὶ οἱ ἀκροαταὶ μυκτῆρα πλατὺν καταχέωσι τῶν κακοδαιμόνων ἀναπλασθέντων σου καὶ ἡ ἀδικία ψεύδοιτο ἑαυτῇ. εἰ δ' ὅτι μὴ τῶν ἐκ τοῦ αὐτοῦ σοί ἐσμεν σχήματός τε καὶ τάγματος μηδὲ τῶν πλατυνόντων τὰ κράσπεδα καὶ „μή μου ἅπτου, καθαρὸς γάρ εἰμι“ ὑποφωνούντων ἐν ἀγυιαῖς, κακῶς ἀκούομεν, εἰς οὐδέν σοι καὶ οὕτως ὀνησιφόρον τὸ διαβούλιον. τί γὰρ ἂν καὶ ἐπισύραιο τὸ σεμνῦνόν σε, ὁ τὴν φρόνησιν, ὡς φής, ὑπεράπειρος, ἐκ τοῦ κακῶς λέγειν τοὺς ἀνθρώπους ἡμᾶς, οὓς καὶ προσβλέπειν ὀρθοῖς ἠδόξηκας ὄμμασιν; ὡς λίαν ἡδὺς εἶ καὶ τοῦ ἐπαγγέλματος, ὃ περίκεισαι, τρισεπάξιος, ὃς μυρίους ἱσταμένους καταβάλλεις, ἵνα τὸ καταβεβλημένον

31–32 οὓς – ὄμμασιν: metaphora ad litteram interpretata Chartophylaci ludibrio est.

11–12 οὕτω – ἐφωράθησαν: cf. Xen. Anab. 4, 6, 14; Plut. Lycurg. 17, 3 et 18, 1. **13 sqq.** χρεὼν etc.: cf. Lucian. Pseudol. 14. **15** Ἐρεμβῶν cf. Hom. Od. 4, 84; Strab. 16, 4, 27. **16** Βραχμᾶνες: vide Plut. Alex. cap. 64–5; Arrian. Indic. cap. 11, 1–8; Zon. 4, 14. Ἀριμασποί: vide Her. 3, 116; Aesch. Prom. 804–5. **22–23** τοῦ – αὐτῶν: 1 Co. 3, 19. **26** ἡ – ἑαυτῇ: Ps. 26, 12. **27** πλατυνόντων τὰ κράσπεδα: cf. Mat. 23, 5. **28** μὴ – ἅπτου: Joh. 20, 17 (sensu mutato).

---

16 βραχμάνες V **26** ἐσμεν : μὲν ἐς V **29** ἀκάομεν ? V

ἀναστήσῃς σου θέλημα, καὶ μεταστοιχειοῖς καὶ μετατάττεις παραδόσεις ἐκκλησιαστικάς, ὅπως τὰ σὰ μετεγγραφείη παραδιδάγματα. ὡς φαρισαϊκὸν ὁρῶ σου τὸ φιλότιμον καὶ φιλόπρωτον καὶ τὸ βούλεσθαι καλεῖσθαι ὑπὸ τῶν ἀνθρώπων Ῥαββί.

Οὐκοῦν εἰ μὴ κλινήρης ἦσθα καὶ ὑπὸ πάθους φυσίγναθος, ἀνῆλθες ἂν εἰς τὸ ἱερὸν κύδεϊ γαίων καὶ δεινὸν βλεμεαίνων καὶ καθ' ἑαυτὸν ὑποτοπάζων ὁ λαβραγόρας, ὡς πρὸς τὴν βροντὴν τῶν σῶν λόγων καὶ τὴν ἀστραπὴν τῆς διδασκαλίας σου οἱ συνανιόντες σοι πάντες καταπεσοῦνται πρηνεῖς, ὡς οἱ περὶ τὸν Πέτρον μεταμορφουμένου πάλαι τοῦ Ἰησοῦ. τὸ δὲ οὐχ οὕτως ἤμελλεν ἔχειν. ἀλλὰ περὶ νηστείας εἰπεῖν τι πρὸς τοὺς συνελ⟨ηλυθό⟩τας προσδοκώμενος ἀνασεσυρμένας ἂν κωμῳδίας κατὰ πιστῶν διεσκεύαζες, ἀντὶ δὲ διδασκάλου καὶ παι⟨δευ⟩τοῦ χριστιανῶν ἐδείκνυσο συκοφάντης καὶ τὴν μίαν διέσπας ποίμνην ἐπιβούλως καὶ ἀνεπιστημόνως, ἣν Χριστὸς συνέδησεν ὁ τῆς εἰρήνης βραβεύς, τίκτων ἀσυνδυάστως κατὰ τοὺς γῦπας διαλόγους περὶ αἱρέσεων, ἃς οὐδεὶς εἰσέτι πρεσβεύων πεφώραται.

Ὁρῶ δὲ καὶ τὰ κατὰ χριστιανῶν ἀπροσώπως καὶ ὡς εἰπεῖν ἀνωνύμως ἐπισυμφορούμενα τῷ σῷ λόγῳ κατηγορήματα κωθωνιζομένων λογοποιΐας γραῶν ἢ δειλοῦ ληρήματα ῥήτορος καὶ ὡς ἐν ἀποκρύφῳ καὶ σκοτομήνῃ ἀναιροῦντος τοξότου βλήματα. οἶμαι δὲ καὶ ὡς θάτερον τῶν ὀφθαλμῶν ἐν τῷ τοξεύειν συνέστειλας, ἐπεὶ καὶ τοῦτο οἱ δεινοὶ τεχνῶνται τῶν τοξοτῶν τὴν ὄψιν διεσκεδασμένην συνάγοντες, ὅπως κατὰ σκοπὸν τὰ βέλεμνα πέμπηται· ἀλλ' εἰς τοὐναντίον τὸ σκέμμα σοι περιίσταται· τοσοῦτον γὰρ τὸ κατὰ τὴν σὴν διήμαρτες πρόθεσιν, ὅσον καὶ τοῦ σκοποῦ τοξόται πηροί. καὶ τὸ μὴ ὀνομαστὶ δὲ τὰ ἀπειρημένα προσάπτειν τισίν, ἀλλ' ἀπολύτως καὶ πρὸς μηδένα διαλεγόμενον τοὺς λόγους τίθεσθαι ἢ ὡς ἐπ' ἄκρα γῆς ἐκτείνειν τοὺς ὀφθαλμοὺς κατὰ τὸν Σολομώντειον ἄφρονα πρᾶγμά τι ποιεῖν διελέγχει σε, ὅπερ οἱ κατ' οὐρανὸν ὡς πρὸς μηδὲν τὸ βληθησόμενον τὰ βέλη πέμποντες ἢ γοῦν ὁποῖον οἱ ἑτερόφθαλμοι διαπράττονται· κἀκεῖνοι γὰρ ἐν τῷ διαλέγεσθαι οὐκ ἰθυτενῶς τὰς τῶν ὀμμάτων βολὰς καὶ ὡς πρὸς ἕνα τείνειν ἔχοντες διὰ τὸ μὴ διφαὲς τῆς ὄψεως καὶ διάστροφον ἄνω ἐς ὀροφὴν ἐοίκασιν ἀφορᾶν

2–4 ὡς – Ῥαββί: Mat. 23, 6–7. **6–7** κύδεϊ γαίων: cf. Hom. Il. 1, 405; 5, 906; βλεμεαίνων: Il. 8, 337 (al.); λαβραγόρας: Il. 23, 479. **7** βροντήν: cf. p. 113, 26. **9** ὡς – Ἰησοῦ: cf. Mat. 17, 6. **13** τὴν – ποίμνην: alludit ad. Joh. 10, 16. **14** εἰρήνης βραβεύς: cf. Col. 3, 14–5. **14–15** τίκτων – γῦπας: cf. Man. Phil. De Anim. Propr. 121: θῆλυς δὲ πᾶς γὺψ και σπορᾶς ἄνευ κύει | χαίνων γὰρ ἀντίπρῳρος ὑψοῦ πρὸς νότον | συλλαμβάνει τὸ πνεῦμα κτλ.; cf. Plut. Aet. Rom. p. 286C; Theophyl. Simoc. Quaest. Nat. 8, p. 23, 12–24, 14 Positano. **27–28** ἐπ' – ἄφρονα: Prov. 17, 24. **28–29** κατ' – πέμποντες: cf. Plut. Prov. 47: ἄστρα τοξεύεις; Zenob. 3, 46: εἰς οὐρανὸν τοξεύεις; vide etiam infra p. 92, 7; Hist. 365, 1–2.

28 διελέγχειν V **29** ἢ : ο V: fort. ὃ

καὶ πλειόνως τοῖς δοκάνοις [καὶ] συνομιλεῖν ἢ ἐντυγχάνειν τοῖς ἐνεστῶσι.

Τοιούτοις δὲ σχήμασι καὶ ὁρμαῖς κέχρηνται πολλάκις καὶ οἱ μαινόμενοί τε καὶ δαιμονόληπτοι· καθ' ἑαυτοὺς γὰρ τῷ τέως ἠρεμοῦντες καὶ ἡσυχίαν ἄγοντες τοῦ παραπαίειν αἴφνης μηδενὸς παρενοχλοῦντος ἢ ἐκμαίνοντος πρὸς ὀργὴν ἀναβακχεύονται καὶ φρίσσουσι τὴν κόμην καὶ ἀλλοιοῦσι τοὺς ὀφθαλμοὺς τῆς παχυτέρας ὕλης, ὑφ' ἧς πάσχουσι κακῶς, συνθολούσης τὸ λογιζόμενον καὶ ὕθλους μελαγχολῶντες ὥς τινων παρόντων καὶ λυπούντων κατεξερεύγονται. κἂν τις παρασταίη συνέριθος τοῖς παράφροσιν ἢ οἰκτίρμων ἀνὴρ || ἀφίκοιτο, οἱ δὲ ὡς ἐπίβουλον τὸν φιλάνθρωπον ζητοῦσι τοῖς ὀδοῦσι διαμερίσασθαι. τί φῄς ὁ τῶν ἀνωνύμων συνθέτ⟨ης κατηγοριῶν⟩ καὶ πλάστης καὶ εὑρετής; ἆρ' οὐχ ὡς ταὐτοπαθὴς συνέχῃ μέσος τοῖς λελεγμένοις; οὐκ ἔγνως ἐν τῇ εἰκόνι τὸ σὸν ἀρχέτυπον; ναὶ πάντως, καίτοι οὐκ ἀξίως ἐκ τούτων, ὁποῖος καὶ εἴ τις, ἐθεωρήσαμεν, πλὴν εἰ μὴ τοῦτ' αὐτὸ ἐνθυμηθείη τις, ὡς οὐκ εἰπεῖν, ὁπόσον βούλεται, ἐγχωρεῖ τὸ σὸν δολιότροπον. ἐκεῖνα γὰρ κατὰ χριστιανῶν ἐξηκόντισας ἀπόφημά τε καὶ βλάσφημα, ὁπόσα οὐδόλως ἠκρίβωσας· καὶ ἡμᾶς δέ, οὓς τοῖς φιλοῦσι συνέταττες, διέθου χειρόνως καὶ ὑπὲρ τοὺς ὀνομαστὶ διαβαλλομένους σοι. καὶ κατ' ἄλλον τρόπον, οὐχ ὃν Ἡσίοδος βούλεται, τοῦ πίθου τῶν καθ' ἡμᾶς ἀρχόμενος ὕβρεων ἐς μέθην κεκόρεσαι· οὐκ οἶδα οὖν, ὁπόθεν σοι τὸ μεσσόθι γένοιτο φείσασθαι, ἐπεὶ μηδ' αὐτὸν τὸν τρυγίαν ἐπιλέλοιπας ἀκατάποτον. εἰκότως οὖν καὶ τὸ προφητικὸν οὐαὶ προσκληροῦταί σοι οὐκ ἀπὸ γεννήματος ἀμπέλου μεθύοντι, οὐδ' ἀποπτύοντι τοῦ στόματος οἰνόφυρτον σίελον, ἀλλ' ἐξεμοῦντι θανάσιμα ῥήματα ἐξ ἀμετρίας θυμοῦ, ὃν κατὰ μόνου τοῦ ὄφεως ἀμυντήριον ἡμῖν Θεὸς ἐκεράσατο.

Ἀλλ' ἐπὶ τούτοις πάλιν ἂν ἡδέως πυθοίμην σου, ἵνα τί καταδιώκων τινῶν ὡς ἀλλοτρίων πίστεως τὰ μὲν πονηρά σοι δοκοῦντα καταριθμεῖς ἐν τῷ συγγράμματι δόγματα καὶ ὑποκρίνῃ τὸν διορθούμενον καὶ σχηματίζῃ τὸν ἀχθόμενον, τοὺς δὲ ταῦτα παρατρέχεις δοξάζοντας; ἆρ' ὡς φειδόμενος; καὶ ποῦ φειδὼ παρὰ σοί; ἀλλ' ὡς εἰδὼς οὐδαμῶς; ναὶ πάντως καὶ κατὰ τοῦτο μόνον ἐπρέσβευσας τὴν ἀλήθειαν. ἑάλως τοίνυν ὡς σχηματίας καὶ δώσεις δίκας εἷς ὑπὲρ ὀρθοδόξων πολλῶν τοῦ κλήρου διαγραφόμενος. καὶ ὁ ἐν τῇ ἕκτῃ δὲ συνόδῳ ὅρος ἀποβάλλει σε, ὅς φησι μηδεμίαν καινὴν λέξιν προστιθέναι τοῖς δόγμασι, μηδ' ἑτέραν πίστιν ἐξεῖναι προφέρειν τινί, ἢ συγγράφειν ἢ συντιθέναι ἢ φρονεῖν ἢ διδάσκειν

---

19 sqq. οὐχ etc.: cf. Hes. Op. 368–9: ἀρχομένου δὲ πίθου καὶ λήγοντος κορέσασθαι | μεσσόθι φείδεσθαι· δειλὴ δ' ἐνὶ πυθμένι φειδώ. **22** ἀκατάποτον: ex Iob 20, 18, cf. p. 73, 9. **22 sqq.** εἰκότως etc.: Is. 5, 11 et 22. **25–26** ὃν – ἐκεράσατο: ex quo fonte haec hauserit auctor, nescio.

---

1 an καὶ ...? in voce καί des. lin.

ἑτέρως· ὥστε τοῦ δογματιστοῦ ἀποπίπτων γεννήτωρ γίνῃ αἱρέσεως καὶ χριστιανῶν ἐλέγχῃ κατήγορος ἢ μᾶλλον φάμουσα συντιθεὶς καὶ φλυαρίας κατ' ἀνθρώπων διεξιών. οὐκοῦν καὶ νόμος ὁ πολιτικὸς ὡς σκώπτην ἀπορραπίζει σε καὶ γενναίας ἐντρίβει σοι μάστιγας καὶ τῶν κοινῶν ἀλάτων ἀλλοτριῶν δίδωσι πυρί σου τὸ σύγγραμμα. καὶ οἱ θεῖοι δὲ κανόνες καὶ τὰ τῶν πατέρων ἱερὰ διδάγματα μὴ φαινόμενον μὲν ἀλλὰ τὸ σκότος ἀποκρυβὴν τιθέμενον καὶ ὡς οἱ ὄφεις περὶ τὰς χειὰς ἰλυσπώμενον κακὸν κάκιστον καὶ ἀνόσιον κρίνουσιν, ὀφθέντα δὲ καὶ τὸ δρᾶμα ἐξαγορεύσαντα ὡς ἀποφώλιον τῆς ἐκκλησίας ἰσχυρῶν ἐπιτιμίων σιδήρῳ κάουσι καὶ ἀφορισμοῖς ὅσα καὶ χαλινοῖς τὸ τῆς γλώττης κατάγχουσιν ἄνετον.

Τὸ δὲ λόγους ἀπαιτούμενον τῶν φληνάφων, ὧν γέγραφας, καὶ τὸ ἐμὸν προφέρειν τοῖς διαπυνθανομένοις ὄνομα, τί ἂν ἕτερον εἴπῃ τις ἢ πάντως κακούργων ἀνδρῶν σκαιώρημα; οὗτοι γὰρ ἐνίοτε τεινόμενοι καὶ στρεβλούμενοι καὶ εἴ τινες εἶεν αὐτοῖς κοινωνοὶ τῶν κλεμμάτων καὶ συνίστορες τῶν ληστευμάτων εἰπεῖν βιαζόμενοι ἔσθ' ὅτε ὡς ὁμοτρόπους σφίσιν ἐνδιαβάλλουσι τοὺς τὰς πράξεις ἀνομοίους παντάπασι. τί γάρ, ὦ οὗτος, ἐμοὶ καὶ ταῖς δόξαις, ἅς μοι ἐπεγκαλεῖς; διέρρηξάς μου τὴν ψυχὴν ταῖς συκοφαντίαις καὶ τὸ σχετλιάζειν οὐκ ἀποκρύπτομαι. ἐψώμισας ἡμᾶς ἄρτον δακρύων καὶ ὡς οἶνον θυμὸν δρακόντων ἐπότισας τοιαῦτα μυθολογῶν καθ' ἡμῶν. ὦ εὐσέβεια φίλη καὶ ἄνωθεν ἐκ προγόνων ὡς πατρῷος ἀναφαίρετος κλῆρος ἀλληλοδιαδόχως ἡμῖν ἐπικαταβαίνουσα, οἷα διαβαλλόμεθα παρ' ἀνδρὸς π⟨ονηροῦ. ἀλλ⟩ο μέν τι οὐδὲν ἀπόφημον φθέγξομαι, ἵνα μὴ τοῖς αὐτοῖς ἐμπίπτων ἁλῶ, πάντα δὲ λέγειν, ὡς ἔδειξε, ῥᾷόν ἐστιν. εἰ μ⟨ὴ πρᾶγ⟩μά τι εὐκαταφρόνητον, ὦ λῷστε, ἥγησο τὴν εὐσέβειαν καὶ παίζειν ἐμεμαθήκεις ἐν τοῖς θείοις καὶ μὴ παικτοῖς, οὐκ ἂν τοιαῦτα κατ' εὐσεβῶν συνέπλεκες ῥήματα. εἴποι δ' ἄν τις οὐκ ἀκαίρως καὶ ὡς κατὰ τὸν Νέσσον ἐκεῖνον τὸ σὸν σόφισμα. πλὴν ὁ μὲν πρὸς Ἡρακλέος βαλλόμενος οὐ κακῶς (ἤρα γὰρ ἔρον ἀθέμιτον) ᾧ φαρμάκῳ ἦν ἀναιρούμενος καὶ τὴν πρὸς θάνατον ἀπαγόμενος, τούτῳ ἐπιβούλως τὸν βαλόντα ἠμύνετο. σὺ δὲ ᾧ βέβλησαι κατὰ καρδίας καιρίως καὶ δικαίως τοξεύματι ὡς ἐν πολλοῖς σφαλλόμενος δόγμασι, τοῦτο ἀντιπέμπων τὸ βλῆμα οὐ διακριβούμενος εἰ τὸν τρώσαντα, ὡς ἐκεῖνος

4–5 τῶν – ἀλλοτριῶν: cf. Aristot. Eth. Nic. Θ 4 p. 1156 b 26–28: κατὰ τὴν παροιμίαν γὰρ οὐκ ἔστιν εἰδῆσαι ἀλλήλους, πρὶν τοὺς λεγομένους ἅλας συναλαλῶσαι; Aeschin. 2, 22; 3, 224. **7** τὸ – τιθέμενον: Ps. 17, 12; cf. Hist. 487, 7. **19–20** ἐψώμισας – δακρύων: Ps. 79, 6. **20** ὡς – ἐπότισας: Deut. 32, 33; cf. p. 84, 3–4. **26** παίζειν – παικτοῖς: prov., cf. Ioh. Chrysost. In Ep. ad Rom. Hom. 31, 5, P. G. 60, 674, 8 ab ima pag. (9, 753 B) (al.). **28–31** κατὰ – ἠμύνετο: cf. Soph. Trach. 555 sqq.; Diod. Sic. 4, 36, 3 sqq.; infra p. 167, 1–3.

---

25 ῥᾷόν ἐστιν : ῥᾷονος V

τὸν ἀνῃρηκότα ἥρωα, ἀλλ' ἀπερισκέπτως καὶ ὡς νυκτομαχῶν ἐν μέσῳ φωτὶ τοῖς ἐχθροῖς ἐπιτοξεύεις τὸ φίλιον.

Εἶτα οὐ χρεὼν καὶ κατὰ τοῦτό σε δίκας ὑφέξειν; φημὶ δή, ὡς ἠθέτηκας δόγμα βασιλέως θεοστεφοῦς καὶ μεγίστου παρεβλέψω ποιμένος παράγγελμα ἀντίστροφος καὶ λοξὸς τῷ παντὶ γενόμενος. οἱ μὲν γὰρ τὸ ὑπολαλούμενον δόγμα καὶ ἀνακινούμενον περὶ τῶν θείων μυστηρίων Χριστοῦ, εἴπω δὲ καὶ ἀθανάτων, ὡς διαρραγείης μέσος, κατεσιώπησαν, σὺ δὲ ἀναμοχλεύεις μονώτατος δοξοκοπίαν ἑαυτῷ ἐντεῦθεν θηρώμενος καὶ λογιότητος ἀκροτάτης μέθεξιν, ἧς ἀπέχεις κατὰ διάμετρον, καὶ περὶ τὴν τῶν δογμάτων προτενθεύῃ ἔφαψιν· μήπω δὲ καὶ τῆς ὕσπληγγος ῥαγείσης ἢ τοῦ συνθήματος δοθέντος σταδιοδρομεῖς ἀπνευστὶ καὶ περὶ τοῦ βραβείου μόνος διαμιλλᾷ.

Ἀλλ' ἐν ποίᾳ ἐξουσίᾳ ταῦτα ποιεῖς ἢ ἐπὶ τίνι πεποιθὼς τὰ κατασιγασθέντα τοῖς ἄρχουσι δόγματα, οἷς ἐπιτέτραπται θεόθεν ἡ τῆς ἐκκλησίας κυβέρνησις, ἀναδιφᾷς αὐτὸς αὐθαδῶς καὶ ἀναδοιδυκίζεις ἐπισφαλῶς; „Κύριε, ἰδοὺ μάχαιραι ὧδε δύο," φησὶν ὁ τῶν ἀποστόλων πρωτόθρονος· καὶ ὅς· „ἀρκετόν ἐστι," πρὸς αὐτόν. καὶ ἴσμεν ἀμφοτέρας τὰς μαχαίρας εἶναι ταύτας τήν τε βασίλειον ἀρχὴν καὶ τὴν ἀρχιποιμενικὴν ἰσχύν. ὁπόθεν οὖν τούτων οὐ σπωμένων πρὸς διαίρεσιν δόγματος, οὐδὲ στιλβουμένων εἰς θάνατον ψυχικὸν τοῖς ἀνεπιστρόφως ἔχουσι τοῦ ὀρθοδοξεῖν, σὺ τὸ οἰκεῖον ἐξέλκεις παραξιφίδιον, ὃ κατὰ τοὺς ἀνδροφόνους ἀλλογενεῖς ὑπὸ κόλπον ἔχεις, καὶ γίνῃ τῶν εὐσεβούντων ἀνεπαισθήτως ἐκχορδευτής τε καὶ μάγειρος; πλανᾷ ἐκ τοῦ δήπουθεν καὶ ζῆλον μὲν ἔχειν φαντάζῃ καὶ φιλευσεβείας πρόσχημα, οὐκ οἶδας δὲ ἀληθῶς, ἥτις ἐστὶν || ἡ εὐσέβεια, δι' ὑπερηφανίαν καὶ οἴησιν καὶ πρὸς τὸ δοξασθῆναι μόνον ὑπ' ἀνθρώπων ταῦτα πάντα διαπραττόμενος. βάλ' οὖν τὴν ἰοῦ πλήρη ⟨μάχαιραν ἐς⟩ τὴν θήκην αὐτῆς δυεῖν ἕνεκα, τοῦ μήτε ἀναιρεθῆναι ὃν τρόπον σφάττειν ἐπικεχείρηκας, καὶ τοῦ μὴ δημοσιεύειν τὸ ἀχρεῖον ταύτης καὶ εἰδεχθές· πλείους γὰρ οἳ τὸν σὸν ἀκινάκην ὑπεβλέποντο πρότερον τῷ κουλεῷ ἐνθαπτόμενον ἢ δεδίασι νῦν, ὅτε καὶ τοῦτον σπασάμενος καρατομεῖν ἐκόμπασας τὸ διάφορον.

Οὐκ οἶδας ὡς οἱ τακτικοὶ νόμοι κολάσεσι καὶ ποιναῖς ἀνυποίστοις καθυπάγουσιν, οἳ πρὸ τοῦ ἀρθῆναι τοῦ πολέμου τὸ σύμβολον τοῖς ἐναντίοις προεξορμῶντες συμμίγνυνται; τίνος οὖν ἕνεκεν οὐκ ἀνέμεινας τὸ ἐκ τῆς πατριαρχικῆς μεγαλωσύνης ἢ ἐκ βασιλέως διδόμενον τοῖς τοῦ Πνεύματος ὁπλίταις ἐνδόσιμον, ἀλλ' ἐθάρρησας πρῶτος αὐτὸς ἀσύμβολον

---

4 παρεβλέψω: cf. p. 71, 29. **5** λοξός: cf. p. 72, 21.

---

13 ἐν – ποιεῖς: Mat. 21, 23. **16–17** Κύριε – ἐστι: Luc. 22, 38. **26–28** βάλ' – ἐπικεχείρηκας: alludit ad Joh. 18, 11.

---

5 γινόμενος V **7** κατεσιωπήθησαν V **23** ἐκχορευτής V: correxi ex Hist. p. 186, 27

ποιήσασθαι τὴν συμβολὴν ὥσπερ τρισαριστεὺς διψῶν συμπλοκῆς καὶ ὀρεκτιῶν φόνου καὶ αἵματος; οὐμενοῦν οὐκέτι θαρσαλέου πολεμιστοῦ, ἀλλὰ νοσοῦντος ἐμπληξίας τεκμήριον τὸ πραχθέν. οὕτω καὶ Ῥοβοὰμ ἐποίει καὶ παρετάττετο ἀθερίζων τοῦ λαοῦ τοὺς πρεσβυτέρους καὶ τοῖς τῶν παιδαρίων λόγοις πρὸς θερμουργίαν ἀναφλεγόμενος. εἶτα δὲ ἐπὶ τοιούτοις ἐγκαλύπτεσθαι ἀτοπήμασι βρενθύῃ μάλιστα ὡς τῆς πίστεως ὑπερήγορος καὶ τὸ σὸν πολλάκις ἐπερχόμενος πόνημα κομᾷς ἐπὶ τούτῳ καὶ δογματικὴν ἀποκαλεῖς παντευχίαν τυφλώττων ἐπὶ ταῖς ἐν αὐτῷ βλασφημίαις τῶν ὀρθοδόξων, ἃς ξυνείρεις μηδένα διώκων προφανοῦς ἀσεβήματος, ἀλλὰ μόνης φωνασκίας ἐπίδειξιν ποιούμενος. ἀλλ' εἴ τί σε καὶ ἀνδρίσασθαι δοίημεν, ἵνα μὴ πράγματα παρέχῃς ἡμῖν ὡς Ἠσαῦ τῷ πατρὶ Ἰσαὰκ ἁπάσης εὐλογίας ἀποξενούμενος, εἰς ἓν κεφάλαιον ἀνδρεῖος καὶ φιλότιμος ὤφθης συγγραφεύς, τὴν τῶν ὀρθοδόξων δηλαδὴ κατηγόρησιν, καθ' ἣν εὖ ἴσθι οὐδενὸς ὀφθήσῃ ἐλάχιστος τοῖς πάλαι συκοφάνταις παραβαλλόμενος.

Σὺ δὲ καὶ μισθωτοῦ καὶ τούτου ἐπιβούλου ποιεῖν ἔργον ἤμελλες, εἰ ἀνῆλθες ἐπὶ τὴν ἱερὰν σκοπιὰν καὶ αὐλεῖν ἐκ τοῦ ποιμένος τὸ ἐνδόσιμον εἴληφας. ἀφεὶς γὰρ τὴν κατηχητήριον μολπὴν ἀναβάλλεσθαι ἢ συρίζειν τὸ ἀνακλητικὸν πρὸς ἐργασίαν τῆς ἀρετῆς ᾖσας ἂν τὸ ὀξύ τε καὶ ὄρθιον. οἱ δ' ἀκροώμενοι ὥσπερ λύκου προσιόντος ἢ σάλπιγγος ἠχούσης πολεμικῆς, ἀλλὰ μὴ σύριγγος ᾀδούσης ποιμενικῆς, καὶ φαντασμάτων πανικῶν ἐκταραττόντων εἰς ὄρη καὶ ἐρημίας διεσκεδάσθησαν ἄν, εἰ μὴ γινώσκοντες καλῶς τὸν ποιμένα καὶ ὑπ' αὐτοῦ γινωσκόμενοι τῆς σῆς οὐκ ἤκουσαν φωνῆς, οὐδὲ τοῖς ὀξέσι προσέσχον αὐλήμασιν, οὐδ' ὡς ἀλλοτρίῳ ἐπηκολούθησαν· καὶ σὲ μὲν ᾄδειν παρῆκαν μέλος ἐμμελῶς, αὐτοὶ δ' ἐπικύψαντες, μηδὲ τὸ οὖς πρὸς τὰ παρηχούμενα ὀρθιάσαντες, τῆς ψυχοτρόφου καὶ πάλιν μετελάμβανον καὶ προτέρας τροφῆς καὶ ἐπὶ τοῦ αὐτοῦ τῆς ἀναπαύσεως ἐξετρέφοντο πόματος.

Καὶ πυρφόρος μὲν καὶ σαλπιστὴς μὴ ὡς δέον ἐπὶ παρατάξεως τῷ πυρὶ χρησάμενοι καὶ τῇ σάλπιγγι θανάτῳ παραχρῆμα ζημιοῦνται· σοὶ δ' ὅπως ἐφεῖται πᾶν τὸ πρὸς βουλῆς προβάλλεσθαι μέλος καὶ μὴ τῆς ἁγίας ἐκφυλλοφορεῖσθαι παρεμβολῆς διὰ τὴν τῶν ἐθίμων παράβασιν; ἵνα τί τὸ τοῖς στρατηγοῦσιν ἀφαρπάζεις προσῆκον ἀφαίρεμα παραστάτης καὶ ὑποστράτηγος ὢν καὶ τὴν μετὰ τῶν ὑποδρηστήρων τάξιν ἀπειληφώς; αὐτὸς στρατηγῶν τὸν ὑπεναντίον καὶ τὸν ἡμέτερον ἀποκρίνειν θεόθεν εἴληχεν, αὐτὸς τὸν τοῦ πολέμου τρόπον ἐπιτάττειν καὶ τὸν

3–5 οὕτω – ἀναφλεγόμενος: cf. 3 Regn. 12, 1–15. **11–12** ὡς – ἀποξενούμενος: cf. Gen. cap. 27. **20** ὥσπερ – προσιόντος: alludit ad Joh. 10, 12. **21–22** φαντασμάτων πανικῶν: cf. Paus. 10, 23, 7: τῇ νυκτὶ φόβος σφίσιν (sc. Gallis et Brenno apud Delphos) ἐμπίπτει Πανικός· τὰ γὰρ ἀπὸ αἰτίας οὐδεμιᾶς δείματα ἐκ τούτου φασὶ γίνεσθαι; Suda π 201. **22sqq.** μή etc.: cf. Joh. cap. 10, spec. 10, 14 et 10, 4–5.

καιρόν, αὐτὸς τὴν ἐμβολήν τε καὶ καταδίωξιν· σὺ τὸ προσταττόμενον εἰλήχεις ἀποπληροῦν ἐκείνου πρώτως κατάρχοντος. ὡς νῦν γε τουτοὶ σου τὸ λίχνευμα λειποταξίας σε διώκει περιφανῶς καὶ πλήττει καὶ βάλλει καὶ ἀναιρεῖ ὡς ἀναρχίας εἴτ' οὖν πολυαρχίας αἴτιον καὶ προδήλου ἀποστασίας γράφει σε.

Ἀνέγνως, οἶμαι, καὶ ἔγνως ὡς τὴν καταστροφὴν τῆς Ἱεριχοῦς τοῖς ἱερεῦσι μόνοις ἐνέδωκεν ὁ Θεός. καὶ ἦσαν μὲν ἄνδρες τηνικαῦτα ἰσχυροὶ τὰ πολέμια καὶ ῥομφαίας ἐσπασμένοι εὐθήκτους, σὺν οἷς καὶ ὁ ἀρχιστράτηγος Ἰησοῦς. ἀλλὰ πάντες τὰ ὅπλα κατέθεντο καὶ ἦσαν ἀπόμαχοι προσέχοντες τὸν νοῦν τῷ διὰ τῆς περιόδου γενησομένῳ τῶν ἱερέων. καὶ μετὰ τὴν τῆς πόλεως δὲ παράδοξον ἐκείνην καθαίρεσιν ὡς ἱερῶν κειμηλίων καθάπαξ ἀφωρισμένων Θεῷ τῶν ἔνδον οὐχ ἥψαντο ἁπαξάπαντες. εἷς δέ τις θρασὺς ὡς καὶ σύ, ἀναιδὴς ἐπίσης σοι τῷ προσώπῳ, τὸ κήρυγμα τοῦ στρατηγοῦ παραβὰς χρυσέαν γλῶσσαν ἐκλοποφόρησε. καὶ τάχ' ἂν ὁ λεὼς ἅπας τῆς ἐκείνου ἀπονοίας ἔκειτο πάρεργον, εἰ μὴ αὐτίκα ἐτεθνήκει ἔξω καταλευσθεὶς τῆς παρεμβολῆς. καὶ σὺ τοίνυν τὴν πατριαρχικὴν καὶ χρυσῆν ὑφελόμενος γλῶτταν μικροῦ διέσπασας ἂν καὶ κατέτεμες εἰς διαφόρους δόξας τὸ τῶν χριστιανῶν ἅγιο⟨ν⟩ ἄθροισμα, εἰ μὴ Θεὸς νόσῳ πατάξας ἀπήνεγκε τῆς συναγωγῆς.

Εἰ δὲ καὶ ἔξεστί σοι, ὡς φής, τὴν δεσποτικὴν φωνὴν ἐν πολλοῖς ὑπο⟨κρέκε⟩σθαι, ἀλλ' οὐκ ἀεί, ὡς αὐτὸς αἱρῇ, συγκεχώρηται, ἐπεὶ καὶ τακταί σοι αἱ ἐκεῖθεν ἐμφάσεις καὶ αἱ ἐμπνεύσεις ὅρῳ περιγρ⟨αφόμεν⟩αι καὶ ἐκ διαλειμμάτων τὰ λήμματα. μὴ γοῦν ἀπᾳδόν σοι γινέσθω τὸ πρόᾳσμα τοῖς τοῦ ἀρχιποίμενος ᾄσμασιν ἢ τὸ προαναβαλλόμενον ὑπόψαλμα πρὸς τὴν τάσιν τῶν χορδῶν τοῖς μουσικοῖς ἀσύμφωνον μέλεσιν. ἠχοῦς εἶ τῆς πατριαρχικῆς ὑστερόφωνον, κἂν οἷον ἐπανακλώμενον προφθάνῃ σου τὸ ἀπήχημα, ὃ κἀπὶ τῶν ἐξαλλομένων γινόμενον ὁρῶμεν ἀστραπῶν ἀντιλαμβανομένων προτέρως τοῦ τῶν βροντῶν δουπήματος. μὴ γοῦν τὸ τῶν αὐλημάτων παρακολούθημα ποιῶν ἔσο πάντῃ τῶν μελισμάτων ἀλλότριον, ἵνα μὴ καὶ σκοπέλων αὐτῶν καὶ πετραίων κοιλωμάτων εἴης ἀναρμοστότερος, ἃ πρὸς τὰ ἐμπίπτοντα ἐκείνοις φωνήματα τὴν τῆς ἠχοῦς ποιοῦσιν ἀντίδοσιν. τί ἑωσφόρος ὤν, ἡλίου προάγγελος, φωστῆρα τῆς ἡμέρας ποιεῖς σεαυτόν, βραχύφωτος ὤν; οὐκ εἶ σὺ τὸ φῶς, ἀλλὰ μόλις καὶ λύχνος ἀνέχων τὸ φῶς, χελιδὼν ἐαρινὰς προκαταγγέλλουσα χάριτας, κῆρυξ παρουσίαν διατρανῶν ἄρχοντος.

---

6 sqq. ἀνέγνως etc.: cf. Ios. cap. 6. **12 sqq.** εἷς etc.: ibid. cap. 7. **14** χρυσέαν – ἐκλοποφόρησε: ibid. 7, 21. **34** οὐκ – φῶς (alt.): alludit ad Joh. 1, 8 et 5, 35.

---

10 γενησομένων V **19** πατάξας V[s]

Ἔχου τοίνυν τοῦ ἐπαγγέλματος· ἔλα τὴν κατὰ σαυτόν· μὴ πατέρων ὅρια μέταιρε· μὴ πόδα ὑπερβάθμιον ἔκτεινον. ἄρτον διανέμειν ταχθεὶς μὴ ὄφιν πρότεινε δαφοινόν, οἶνον ἐγχέειν, μὴ θυμὸν δρακόντων τοῖς συγκεκλημένοις παράφερε. ἐς κόρακας οἰχέσθω σοι τὰ γραφέντα· Ἁρπυίαις αὐτὰ δός· καὶ ὁ χωλὸς Ἥφαιστος ἀνορθωσάτω τὸ ὑποσκάζον αὐτῶν εἰς τέφραν καὶ κόνιν ἀπολεπτύνας. ἑτέροις ἔσο καθηγεμών, οἳ καὶ ὡς ταυροκράνῳ σοι ἐπιθύσουσι καὶ ὡς Βεελφεγὼρ τελεσθήσονται καὶ νεκρῶν ἐφάψονται θυσιῶν. ἡμῖν δὲ εἷς καθηγητὴς ὁ Χριστός, καὶ ὁ τὸν ἀποστολικὸν θρόνον διέπειν λαχών. ᾆσον ταῖς ἐρημίαις τὰ σά, πρὸς ἃς καὶ ποιῶν εὖ ἐκτετόπισαι· τείχεσιν αὐτὰ καὶ ἠρημωμέναις ἐπαύλεσιν ἀνακοίνωσαι, εἰ μή πως δὴ καὶ αὐτὰ κατὰ τείχη τῆς πάλαι Σιὼν κατάξουσιν, ὡς ἐκ προφητικῆς προσκλήσεως δάκρυα, μὴ ἐνεγκόντα τὴν τῶν χριστωνύμων καταδρομήν. εἰ δὲ ὁ ὀφθαλμός σου πονηρός, ἔξελε αὐτόν, ὅτι ἡμεῖς ἀγαθοὶ καὶ ἄχραντοί ἐσμεν τοῦ κατηγορήματος.

Ἀλλὰ τί δεῖ μακρόν τινα || ἐκτείνειν κατάλογον καὶ μὴ τοῦ ἐμοί τε καὶ σοὶ ποιητέου τὸν κολοφῶνα ἐπάγειν σοι; φημὶ τοίνυν, ὡς εἰ μὲν ἔξεστί σ⟨οι⟩ τ⟨ὸν⟩ Π⟨ρομηθέα⟩ παραγκωνισαμένῳ προδήλως τὸν γοῦν Ἐπιμηθέα μετεισενέγκασθαι, ᾧ τὸ μὲν μέλειν οὐκ ἦν, τὸ δὲ μεταμέλειν ἐνῆν, ἄγε δὴ μετάβηθι καὶ ἄλλον κόσμον ἄεισον, καὶ δοὺς ἀφανισμῷ τὰ γραφέντα σοι ἢ τῇ γαστρὶ πάλιν ὑποδεξάμενος ὡς αἱ φῶκαι τοὺς νεαροὺς αὐτῶν ἔτι σκύμνους διαπτοηθέντας ὑπ' αἰτίας τινός, δεῦρο στῆθι μεθ' ἡμῶν τῶν ἀνθρώπων, ὡς ἐξ ἀκρωρείας ὑποκαταβὰς τοῦ φρονήματος, καὶ μετὰ Θεοῦ τὰ τοῦ Θεοῦ συνδιασκεψώμεθα. καὶ τότε ὁ τὰς ὁδοὺς Κυρίου διαστρέφων ὡς Ἐλύμας ἄλλος υἱὸς διαβόλου παραδοθήτω τῷ Σατανᾷ.

Εἰ δὲ κατὰ βαρύμηνιν κάμηλον ἀναστομωθείης πάλιν καὶ πάλιν

---

4 Ἁρπυίαις: non monstra illa ex mytho de Phineo (cf. Apoll. Rhod. 2,176 sqq.), sed procellarum personificationes, cf. Hom. Od. 1, 241 (al.); Hes. Theog. 265–9.

---

1 ἔλα – σαυτόν: prov., cf. Callim. Epigr. I, 12. 16; Macar. 8, 24 (Apost. 16, 55). **1–2** μὴ – μέταιρε: cf. Prov. 22, 28. **2** μὴ – ἔκτεινον: prov., cf. Apost. 17, 62; infra p. 92, 10; Hist. 6, 9 (al.). **2–3** ἄρτον – πρότεινε: Luc. 11, 11; δαφοινόν ex Hom. Il. 2, 308. **3–4** οἶνον – παράφερε: cf. p. 80, 20. **4** ἐς – οἰχέσθω: prov., cf. Aristoph. Nub. 789; Vesp. 51. **6–7** οἳ – τελεσθήσονται: cf. Exod. cap. 32; Num. 25, 3; Ps. 105, 19–20 et 28. **8** εἷς – Χριστός: Mat. 23, 8. **10** ἠρημωμέναις ἐπαύλεσιν: alludit ad Ps. 68, 26. **11–12** κατὰ – δάκρυα: Lam. 2, 18. **13** εἰ – αὐτόν: Mat. 5, 29 (cum allusione ad pravitatem oculorum Chartophylacis). **16** τὸν κολοφῶνα ἐπάγειν: prov., cf. Apost. 16, 92; Strab. 14, 1, 28; Suda κ 1955; Hist. 642, 2–3 et 839, 5. **18** ᾧ – ἐνῆν: prov., trag. adesp.: τὸ μὲν μέλειν οὐκ ἦν, τὸ μεταμέλειν δ' ἐνῆν; cf. Synes. Ep. 4, 159 d, p. 639 Hercher; Strömberg p. 102; Hist. 209, 23–4. **18–19** ἄγε – ἄεισον: cf. Hom. Od. 8, 492. **20–21** ὡς – τινός: cf. Oppian. Hal. 1, 734–41; Man. Phil. De Anim. Propr. 1636–9. **24** Ἐλύμας ἄλλος: cf. Act. 13, 8 sqq. παραδοθήτω – Σατανᾷ: 1 Co. 5, 5 et 1 Ti. 1, 20. **25** βαρύμηνιν κάμηλον: vide ad p. 122, 17. **25** ἀναστομωθείης: cf. Hist. 330, 11–12.

πρὸς ἐξέραμα ἢ κυνηδὸν λάπτειν ἐπιβαλεῖς ἃ πολλάκις ἐμήμεκας, ἴσθι ὡς οὔτε ταῖς συκοφαντίαις μαλακισθέντες μέρος τῆς σῆς παρασυναγωγῆς ἐσόμεθα, ἣν σύστρεμμα ποιῶν κατ' Ἀχιτόφελ ἐπισυνιστᾷς ἐπαίρων κατὰ Δαυὶδ τοῦ πράου καὶ εἰρηνικοῦ χριστοῦ τὰ ἁπλούστερα τὰς φρένας μειράκια, ἢ μαρσίπιον κοινὸν κτησόμεθα, ἢ κρυφίων ἄρτων ἁψόμεθα, οὔτε πρὸς τὴν ἀντίρρησιν ἀναπέσωμεν καὶ μάλιστα τοῦ καλοῦ σοι δημοσιευθέντος πονήματος οὐκέτι τὸν ἤπιον μεταδιώκοντες ἀντιγνώμονα, ἀλλ' ὁμόσε χωροῦντες καὶ ὡς πρὸς θῆρα μεθοπλιζόμενοι, ὃς τὸν σίδηρον τοῖς στέρνοις ἑκὼν καταδέχεται· ἐπεὶ καὶ εἴημεν ἂν ἀβέλτεροι, εἰ σὺ ὡς μάρτυς ἄδικος ἀναστὰς ἃ οὐκ οἴδαμεν ἐρωτᾷς, ἡμεῖς δὲ ὧν ἴσμεν φεισόμεθα. ὅτε καὶ τὸ τῶν ὀνοσκελῶν Ἐμπουσῶν ἄντικρυς πείσῃ· φασὶ γὰρ ὡς αὗται θωπευόμεναι καὶ μειλιχίοις δεξιούμεναι ῥήμασι κακῶς τοῖς ἐνοδίοις δρῶσι τοὺς παροδεύοντας φάσμασιν, ὕβρεσι δὲ πλυνόμεναι καὶ γυμνοῖς διαπειλούμεναι ξίφεσιν οἴχονται φεύγουσαι. ἀκούεις δὲ πάντως καὶ Σοφοκλέος οὑτωσὶ γνωμοδοτοῦντος καὶ λέγοντος· „μέγας δὲ πλευρὰ βοῦς, ὑπὸ μικρᾶς δ' ὅμως μάστιγος ὀρθὸς εἰς ὁδὸν πορεύεται."

Θ

Τοῦ αὐτοῦ· Λόγος εἰς τὸν αὐτοκράτορα κῦρ Ἰσαάκιον τὸν Ἄγγελον· ἐγράφη δὲ παρ' αὐτοῦ λογοθετικοῦ ὄντος γραμματικοῦ καὶ ἀνεγνώσθη κατὰ τὴν ἑορτὴν τῶν Φώτων διὰ τὸ μὴ εἶναι ῥήτορα. τότε δὲ καὶ εἰς Παλαιστίνην ἀπήρχετο ὁ τῶν Ἀλαμανῶν ῥὴξ Φρεδερίχος.

Ὡς ἄρα οὐκ ἦν εἰκὸς οὐδ' ἐδικαίωσε τὸ θεῖον, ὡς ἔδειξεν, ἐκ μακροῦ γεγηρακυῖαν τὴν τῶν Ῥωμαίων ἀρχὴν χαλαρῶν ῥυτίδων ἔμπλεων παριδεῖν καὶ περὶ γῆν κυπτάζουσαν εἰσέτι παραδραμεῖν, ἀλλὰ τῆς αὐτοῦ φιλανθρωπίας ἔργον ὅτιπερ κράτιστον ἡβῶσαν θέσθαι καὶ ἀνανεύουσαν καὶ κατὰ τὸ εὐαγγελικὸν ἐκεῖνο γύναιον ἀνορθῶσαι, ὅπερ ἐπ' ἔτεσι πλείοσιν ἔδησεν ὁ Σατανᾶς. οὐκοῦν νέῳ καὶ γενναίῳ συνεδύασεν αὐτοκράτορι, καὶ νῦν τέθηλεν ἰδοὺ καὶ ἀνήβησεν ἀποξυσα-

---

1 ἢ – λάπτειν: Prov. 26, 11; 2 Pe. 2, 22. **3–5** ἣν – μειράκια: cf. 2 Regn. 15, 12. **5–6** ἢ pr. – ἁψόμεθα: coniungitur Prov. 1, 14 cum 9, 17. **10** μάρτυς – ἐρωτᾷς: cf. Ps. 34, 11; p. 73, 19. **11 sqq.** ὅτε etc.: cf. Schol. in Aristoph. Ran. 293. **15–16** μέγας – πορεύεται: Soph. Aias 1253–4; sicut Lucianus Pseudologisten suum, ita Nicetas orationem hanc versu tragico concludit. **22 sqq.** ὡς etc.: cf. p. 38, 3 sqq. **28–p. 86, 2** ἀποξυσαμένη τὸ γῆρας: cf. Hom. Il. 9, 446 (p. 38, 4); ὅσα – στέλεχος: cf. Hom. Od. 6,163; δένδρεον ὑψιπέτηλον: Il. 13, 437; Od. 4, 458; ὕδατος – ὀσφρανθέν: cf. Iob 14, 9; Hist. 587, 1–4.

μένη τὸ γῆρας, ὅσα καὶ φοίνικος στέλεχος καὶ δένδρεον ὑψιπέτηλον πάλαι φυλλοχοῆσαν καὶ τῷ χρόνῳ ἀποθανὸν ὕδατος ὀσμὴν ὀσφρανθέν· καὶ ὡς νύμφη κόσμον κατεκοσμήθη καὶ ὡς νυμφίος μίτραν περιεδέθη καὶ πέπλον ἀστραγαλωτὸν ἠμφίεσται καὶ περίκειται ψέλια καὶ ἐμπλόκιον καὶ χρυσέους τροχίσκους περὶ τὰ ὦτα, λέγω δὴ ταῦτα πάντα τὰ σὰ κατορθώματα, θειότατε βασιλεῦ, ἐπεὶ καὶ ὁ ταύτην ἀνεικὼς τοῦ κυπτάζειν καὶ μένος ἐμπνεύσας αὐτός.

Ἀλλ' ὥσπερ τὰ περὶ τὴν βασιλείαν αὐτὴν καὶ τὸν αὐτοκράτορα λαμπρά τε λίαν εἰσὶ καὶ φιλότιμα, ἔδει καὶ ῥητόρων δήπουθεν καταλλήλων καὶ τοῖς ἔργοις τὸν λόγον παραμετρεῖν· οὕτω γὰρ ἂν ἦν ὁλική τις ἡ ἀναθήλησις, ὡς νῦν γε ὑποσκαζούσης τῆς ῥητορείας καὶ οὐκ ἐχούσης τοῖς σοῖς μεγαλείοις συνευδρομεῖν οὐ βραχυτάτῳ μέρει κατὰ τοῦτο τὰ κατορθώματα τὸ εὔδαιμον περιῄρηνται. πάλαι μὲν γὰρ αἱ βασίλειοι πράξεις καὶ ἀριστεῖαι προσδεεῖς ἦσαν ἀρβυλοπτέρων Ἑρμοῦ, ὡς ἂν ἀρθεῖεν πρὸς ὕψος ἀέριον καὶ διαπτᾶσαι ⟨τὰ πολυσ⟩περέα γένη μερόπων καὶ θαλάττης πολυχεύμονας κόλπους φημισθεῖεν ἀθάνατα, οὐχ ἧττον ἢ ὁ ὑπερβόρεος Ἄβαρις ἐ⟨πέπτατο⟩ ᾧ ἐπωχεῖτο βέλει Ἀπόλλωνος. νυνὶ δὲ οὐχ οὕτως, ἀλλ' ἡ τάξις ἀντέστραπται, καὶ εἰσὶν οἱ λόγοι γαῦροι μάλιστα καὶ σεμνοὶ καὶ οἷον ἐξευγενιζόμενοι καὶ ἀπαθανατιζόμενοι καὶ πολλαχῇ διαδόσιμοι διεξιόντες ἔργα βασίλεια, καὶ παρεισδύντες τὰ ἀνάκτορα γεραροὶ ἐκεῖθεν ἐξίασι μᾶλλον αὐτοὶ καὶ κρότου περιτυχεῖς ἤπερ κεκροτηκότες καὶ κεκυδακότες πράξεις τὰς σάς, εἴποιμι δὲ θαρρούντως, καὶ τῇ μνήμῃ ἁγιασθέντες διὰ τὸ τῶν ἔργων θεοπρεπές. ὥσπερ ἀμέλει καθορῶμεν καὶ τὸ στέφος αὐτὸ τὸ βασίλειον καὶ τὴν κατάλιθον ἁλουργίδα φαιδρυνόμενά πως οὐχὶ φαιδρύνοντα καὶ φανοτέρας στιλβηδόνας ἀφιέντα καὶ σελαγοῦντα τρανότερον, οἷς οὐ μόνον βασιλέα περιαμπίσχοντα τοῖς ὅλοις ἐξαίρετον καὶ μηδὲν ἀπὸ ἴχνους ποδὸς ἕως κορυφῆς αὐτοῦ, τὸ τῆς Γραφῆς εἰπεῖν, ἀξιομώμητον ἔχοντα κλεψιφωτοῦσιν ἀπ' ἀκτῖνος ἡλιακῆς τῆς βασιλικῆς καλλονῆς καὶ οὕτω παμφαίνουσιν, ἀλλ' οἷς καὶ τῆς βασιλείου κεφαλῆς σέλας ἐκθρῷσκον ἀνδρείας τε καὶ φρονήσεως ὡς πάλαι τῆς Ἀχιλλείου κόρυθος ἐξικνουμένην τίθησιν ἁπανταχῇ τὴν λαμπρότητα, οὕτως, ὦ βασιλεῦ, καὶ Μουσῶν ἰσχὺν ὑπερέβης καὶ κατ' αὐτῶν τῶν λόγων ἔστησας τρόπαιον.

4–5 περίκειται – ὦτα: Ez. 16, 11–2. **14** ἀρβυλοπτέρων: cf. p. 66, 25. **15** πολυσπερέα: cf. Hom. Il. 2, 804; Od. 11, 365 (al.); γένη μερόπων: cf. Il. 1, 250 (al.). **17–18** ἢ – Ἀπόλλωνος: Nicetas non Her. 4, 36, qui Apollinis sagittam ab Abaride circumferri tradit, sed Iambl. Vit. Pythag. cap. 19 et 28 (cf. Suda α 18) et Nonn. Dion. 11, 132–3 sequitur. **27–28** ἀπὸ – αὐτοῦ: cf. Deut. 28, 35; Iob 2, 7; Is. 1, 6. **31–32** ὡς – λαμπρότητα: Hom. Il. 19, 380–1; vide etiam 22, 26–32 et 131–5.

---

3 νύμφιος V^ac **22** κυδακότες V

Ἀλλ' οὐχ ὅτιπερ οἱ λόγοι τῶν σῶν ὑπὲρ λόγον ἔργων ἐλαύνουσιν ὕστατοι παρὰ Λύδιον ἅρμα θέοντες, διὰ τοῦτο ἤδη καὶ τὸ πᾶν ἐλλείψουσιν· εἴη γὰρ ἂν τὸ ἐπὶ τούτῳ καὶ Θεὸς ἀγέραστος. ταύτῃ τοι καὶ ὥργων μὲν ἀναδραμεῖν εἰς τὰ τοῦ γένους σεμνά, ζημίαν κρίνοντες ἄλλως καὶ τῶν οἰκείων ἀξόνων ἀθέτησιν μὴ οὐχὶ μνησθῆναι δὴ τουτωνί, ὅτι δὲ ἵππων ὠκυπόδων ἀμφὶ κτύπος οὔατα βάλλει, ὁ τοῦ σοῦ τεθρίππου κρότος, ᾧπερ ὡς ζυγίτας τὰς γενικὰς ὑποζευξάμενος ἀρετὰς διφρευτικῶς ἐλαύνεις αὐτὸς ὑπὲρ τὸν ἐν οὐρανῷ διφρεύοντα Δία καὶ τὴν κοσμικὴν τετράκεντρον διάθεσιν διιπτάμενος ἀεί τι παρενσπείρεις ταῖς ἀνθρωπίναις κάλλιστον ἀκοαῖς καὶ πόλεσι καὶ ἔθνεσιν ἀξιαφήγητόν τε καὶ ἀξιάκουστον, καὶ ἡμεῖς δὲ πρὸς ὕδωρ διαλεγόμεθα, οὐ τοῦτο λέγω τὸ τοῖς πάλαι ῥήτορσιν ἐγχεόμενον, ἀλλὰ τὸ ἁγιαστικόν τε καὶ Ἰορδάνειον, ᾧ ἐπείγῃ λοῦσαι τὴν τρίχα καὶ ἀποψῆσαι τοὺς ἱδρῶτας, οὓς ἐκ τῶν καθ' ὥραν ἀγωνισμάτων θερμοὺς εἰσέτι στάζοντας ἔχεις, τοῦτο καὶ δὴ προσθέντες ὡς συνᾷδον τοῖς ἐφεξῆς καὶ ὅπερ ἀτεχνῶς ἐπειγομένους ἐπέχει καὶ σιωπῇ δοθῆναι οὔκουν ἀφίησι, τῶν λοιπῶν ἀφέξονται.

Λέγω δή, ὅτι τοκέων ἀρίστων προελθὼν καὶ βασιλέων ἀγαθῶν φανεὶς ἀπόγονος πατέρων μὲν μέγ' ἀμείνων γέγονας, ἐκείνων δὲ βασιλεύτερος. εἰ γὰρ ἀγαθὸν τῷ μαθητῇ γενέσθαι ὡς ὁ διδάσκαλος, ἀλλ' αὐτὸς ἐπεξεργασάμενος τόδε τὸ λόγιον οὔτε τῶν τεκόντων ἠγάπησας δειχθεὶς εὐτυχέστερος, || οὔτε τῆς ἐκείνων βασιλείας κληρονόμος γεγονὼς ἔννομος, ἀλλ' ἔσπευσας τούς τε κἀκείνους πολλῷ τῷ μέτρῳ ὑπεκδραμεῖν· καὶ ὥσπερ τὴν σελήνην ὁρῶμεν πλείω τῇ πρὸς ἥλιον ἀποστάσει τὰ πρὸς ἡμᾶς φῶτα λαμβάνουσαν, ἐξ οὗπερ τὴν πρώτην εὕρατο γένεσιν, τὸν αὐτὸν δὴ τρόπον καὶ σὺ ὅσῳ μετὰ πολλοὺς τῶν προαρξάντων ὁμογενῶν τὸ τῆς βασιλείας ἀνέβης στερέωμα, τοσούτῳ κατὰ κορυφὴν σελασφορεῖς φαεινότερος καὶ καθ' οἵαν τινὰ καμπὴν καὶ ἐπάνοδον προσπίπτουσιν ἐκείνοις δόξης ἐξάλματα ἐκ τῶν σῶν ἀκτίνων κατὰ τὸ ἔμπαλιν ἀναλύοντα ἤπερ ἐξ ἐκείνων σοι κατὰ κάθετον. οὐκοῦν καὶ πλείονος χρόνου προσδεηθείη τις ἂν εἰς ἀφήγησιν ὧν ὤφθης μεγαλουργὸς ἢ γοῦν αὐτὸς εἰς τὴν ἐκείνων κατόρθωσιν καὶ κἄμοι ἄν τις ταῦτα διεξιὼν ἢ σὺ ἐκτελῶν.

---

7 ζυγίτας = ζευγίτας ἵππους? **12** ἀλλὰ – Ἰορδάνειον: alludit orator ad magnam aquae benedictionem (ἀκολουθίαν τοῦ μεγάλου ἁγιασμοῦ) qua in Vigilia Epiphaniae Ecclesia Orthodoxa baptismum Christi commemorat, cf. Euchologium (magnum), ed. Goar, Venetiis 1730, p. 366–378; oratio haec ipsam sollemnitatem praecessit.

---

2 παρὰ – θέοντες: cf. p. 16, 6–7. **3** εἴη – ἀγέραστος: prov.? **6** ἵππων – βάλλει: Hom. Il. 10, 535. **8** ὑπὲρ – Δία: alludit ad Hom. Il. 8, 41 sqq. **11–12** ἡμεῖς – ἐγχεόμενον: prov., cf. Demosth. 29, 9; Aeschin. 3, 197; Lucian. Demosth. Encom. 15. **18** πατέρων – ἀμείνων: cf. Hom. Il. 4, 405. **19** εἰ – διδάσκαλος: cf. Mat. 10, 25. **26** τὸ – στερέωμα: cf. Hist. 596, 2.

---

7 ὅπερ V **27** οἷόν V cf. supra p. 35, 26 **30** ὤφθη ? V

Ἐπιτροχαστέον οὖν βραχέα ἐκ πολλῶν, ὡς οἷόν τε, καὶ τὰ ψυχικὰ δὲ καὶ σωματικὰ ὁμοίως πλεονεκτήματα, ἐξ ὧν ὁ μάλιστα τοῦ βασιλεύειν ἀξιώτατος γνωριμώτατος. καὶ τὸ εἶδος γάρ σοι ἀξιοθαύμαστον καὶ τὸ σῶμα γενναῖόν τε καὶ ἡρωικόν· καὶ ὥσπερ πλαττομένου λέοντος πήγνυσιν ἡ φύσις στέρνον εὐπαγές, ἀνίησι κόμην κυμαίνουσαν ἐπαυχένιον, ὀξεῖς καὶ τμητικοὺς γλύφει ὄνυχας καὶ βρυχηθμὸν ἀρκοῦντα διοργανοῖ πρὸς τὴν τῶν κνωδάλων ἐκθρόησιν τἄλλα τε πάντα ἐπεοικότα τῷ βασιλεῖ τῶν θηρῶν κἀξ ὧν καὶ μὴ εἰδώς τις λέοντα τοῦτον ἰδὼν τεκμήραιτο, οὕτω καὶ σέ, αὐτοκράτορ ἀλκιμώτατε, ἄρχειν τὸ θεῖον προωρικὸς οὐ μόνον ἐκ μήτρας ἡγίακεν, ἀλλὰ καὶ σῶμά σοι διεπλάσατο χάριεν ὁμοῦ καὶ γενναῖον καὶ πρὸς πᾶν πρακτέον ἐνδέξιον καὶ εὐκίνητον καὶ πανάριστον, δεῆσαν ἢ ἵππον ἀναβῆναι Ἀρράβιον ἢ τόξον καμπύλον ἐντενεῖν ἢ δόρυ χαλκόστομον ἀγκοινήσασθαι καὶ κατὰ θηρὸς ἀκοντίσαι μονάζοντος καὶ κατὰ πολεμίων ἐπελάσαι καὶ πλῆξαι καὶ καταπλῆξαι, καὶ θυραυλῆσαι ψῦχός τε ὑπενεγκεῖν καὶ στέρξαι καύσωνα, καὶ πείνῃ προσπελάσαι καὶ δίψος ἀνέξεσθαι, καὶ εἰς παράδειγμα ἀνδρείας καὶ καρτερίας γενήσεσθαι τοῖς ὑπὸ χεῖρα κρεῖττον ἢ ὁ Σπαρτιάτης πρὶν Ἀγησίλαος, ὃς τοῦτο μὲν ἀκαλυφὴς ἐπὶ τριόδων προῄει καὶ ἀνυπόδετος, τοῦτο δὲ κάλαμον περιβὰς ἐξιππάζετο καὶ χειμῶνος οὐκ εἶχεν ἔσω τὴν χεῖρα.

Καὶ οὐ τὸ σῶμα μέν σοι τοιοῦτον, ἡ δὲ ψυχὴ ἀκατάλληλος· ἀλλ' εἴπερ τὰ ἐκτὸς καὶ περὶ τὸ σῶμα τῶν ἔνδον καὶ ψυχικῶν εἰσι σύμβολα, δῆλον δήπου παντὶ ὡς καὶ αὕτη παρομοίως τῷ ἀνδριάντι τοῖς οἰκείοις καλλιστείοις κομᾷ· φημὶ δὴ ἀφορῶν εἰς τὸ μνῆμον, τὸ ἀγχίνουν, τὸ ἀκατάπληκτον ἐν δεινοῖς, τὸ τοῦ φρονήματος ἐλευθέριον, καὶ ὅσα τούτοις σύστοιχα καὶ ὁμόστολα. καὶ ἵν' εἴπω ἐπιτεμὼν τὰ πολλά, ἥ τε ψυχὴ ἀξία σοι τοιοῦδε καλλίστου σώματος καὶ τὸ σῶμα τοιᾷδε ἀρίστῃ ψυχῇ ἐφάρμοστον.

Εἶτ' οὐκ ἔδει σε βασιλεύειν ἡμῶν, τὴν πάνδημον χαρμονήν, τὸ κοινὸν εὐφρόσυνον, τὸ γλυκὺ καὶ πρᾶγμα καὶ ὄνομα, τὸν κάλλιστον Ἰσαάκιον, μακρὸς ἐξ οὗ χρόνος τοιοῦδε χηρευόντων ἄνακτος; ἦν μὲν οὖν κοινωφελὲς καὶ ὄντως σωτήριον, εἴπερ ἐπέστης πρότερον· ἐπεὶ δὲ τοῦτο οὐκ ἐδοκίμασεν ὁ Θεός, ἀλλ' ἔδει διὰ πυρὸς καὶ ὕδατος, λέγω δὴ τῶν ἐν μέσῳ κακῶν, ὧν Ἀνδρόνικος αἰτιώτατος, πρότερον ἡμᾶς διελθεῖν, εἶθ' οὕτως ἰδέσθαι ἀναψυχήν, ἀγαπητὸν καὶ τοῦτο καὶ ὡς ἐν δέοντί γε

30 τὸ – ὄνομα: cf. p. 14, 13.

3 sqq. τὸ εἶδος etc.: cf. p. 37, 11 sqq. **9–10** προωρικὸς – ἡγίακεν: sicut Ieremiam, Ier. 1, 5; cf. Mich. Chon. I. 214, 8. **12** τόξον καμπύλον: cf. Hom. Il. 3, 17 (al.). **17–18** ὁ – ἀνυπόδετος: Aelian. Var. Hist. 7, 13. **19** κάλαμον – ἐξιππάζετο: cf. Plut. Ages. 25, 11; Ps.-Plut. Apoph. Lac. p. 213 E; Aelian. Var. Hist. 12, 15. **19–20** χειμῶνος – χεῖρα: cf. Xen. Ages. 5, 3; Plut. Ages. 14, 2. **33–35** διὰ – ἀναψυχήν: cf. Ps. 65, 12.

17 καρτερείας V **18** περῄει? V: προῄει hab. Aelian. Var. Hist. 7, 13

ἡμῖν ἐπέστης, ἦλυθες ὡς πυρσὸς θαλαττεύουσι παννυχὶ καὶ ὡς ναύταις οὖρος προσκεκμηκόσι ταῖς κώπαις καὶ πλεῖστον αὐταῖς ἐνιδρώσασιν. ἦλυθες, καὶ ἅμα τὸ μέγα κῆτος ἐχειρώσω, τὸ δυσπρόσοδον ἐκεῖνο καὶ σκολιὸν τὸν τρόπον γερόντιον καὶ τοῖς ὕδασι τὰ πολλὰ ὑποφεῦγον τῇ ἐνταῦθα καθύγρῳ ζωῇ καὶ μηδὲν ὑπὲρ τὰ ὁρώμενα βλέπον, ὡς ἔδειξεν. ᾧ δὴ κήτει ἐξέκειτο πρὸς κατάποσιν ἡ βασιλὶς αὕτη τῶν πόλεων, καθάπερ Ἀνδρομέδα πρώην ἁλίῳ δεινῷ θηρί, κἂν ὑπὸ τὴν πολυχανδεστάτην ἐκείνην γένυν καταδῦσα ἄϊστος ἦν καὶ ἄπυστος, εἰ μὴ ἐπέστης κατὰ θεῖον αὐτὸς ὡς τῇ παρθενικῇ ἐκείνῃ ⟨κόρῃ Περσεὺ⟩ς καὶ ὡς οὗτος καινοτέρως φραξάμενος ἐπῆλθες κατὰ τοῦ παλαμναίου θηρὸς καὶ ἀναρρήξας γαστέρα τὴν ἀφ⟨άδιον⟩ τοῦτον μὲν εἰς θάνατον ὑπνῶσαι πεποίηκας, ταύτην δὲ τῶν προσερπόντων κακῶν ἐξέσωσας, οὗ χάριν σοι καὶ θεόθεν μεμνήστευται. ἢ καὶ ὡς νηῒ χειμαζομένῃ ἐπιμείνας ἐγεγόνεις αὐτῆς κύριος· οὐ γὰρ ἤνεγκας εἰς δαῖτα Κυκλώπειον ταμιευόμενος πύματος τῷ πανώλει καὶ κρεωβόρῳ ἐκείνῳ. οὐκοῦν καὶ ῥώσας τὴν τόλμαν καὶ τὸ βέλτιστον ξίφος δοὺς τῇ γενναίᾳ χειρὶ ἠγωνίσω εἰς ἀπολέσθαι ὑπὲρ πάντων καὶ τίθης τὴν ψυχὴν ὑπὲρ ἡμῶν, ὥστε χριστομιμήτως ἡμᾶς τῷ ἰδίῳ αἵματι ἐξηγόρασας, εἰ καὶ μὴ ἐτεθνήκεις, ὡς τεθνηξόμενος μαχεσάμενος. ἀλλὰ ποῦ μοι τὸ τυραννοκτόνον ξίφος ἐκεῖνο; ἰδεῖν ἐθέλω καὶ περιπτύξασθαι.

Ἰδοὺ καὶ ἕτερος τύραννος, ὁ κατάρχων τῶν Ἀλαμανῶν, γέρων καὶ πολλῶν κακῶν ἴδρις καὶ ψευδορκίαν ὡς ἐκεῖνος ἠγαπηκώς, καὶ ἄλλα μὲν λέγειν, ἄλλα δ' ἐνὶ φρεσὶ κεύθειν μεμαθηκώς, καὶ τὴν παρδαλῆν συστέλλων τῇ λεοντῇ καὶ προσωπείῳ φιλοθεΐας τὸν καθ' ἡμῶν ἀρχαῖον κότον ἐπικρυπτόμενος· πάσας γὰρ μεταλαμβάνων χρόας ἐπίσης τῷ χαμαιλέοντι μόνης ἀπέχεται τῆς λευκότητος καὶ διαφαίνειν οὐχ αἱρεῖται τὸ τῆς γνώμης ἐνδόμυχον. μετελθέτω γοῦν, σὺν Θεῷ δ' εἰρήσθω ὃ λέγεται,

5 καθύγρῳ: cf. p. 125, 23.

1–2 ἦλυθες – ἐνιδρώσασιν: cf. Hist. 465, 20 sqq.; Mich. Chon. I. 210, 11; 220, 3–4. 3 sqq. ἅμα etc.: cf. p. 38, 8 sqq. 4–5 τοῖς – ἔδειξεν: cf. Hist. 416, 21 sqq. 8 ἄϊστος – ἄπυστος: alludit ad Hom. Od. 1, 242. 9–10 ὡς – φραξάμενος: cf. supra p. 66, 24 sqq. 13–14 ὡς – κύριος: cf. Hist. 756, 3–4. 14–15 εἰς – πύματος: alludit ad Hom. Od. 9, 369. 16–17 εἰς – πάντων: cf. 2 Co. 5, 14 (Joh. 11, 50). 17 τίθης – ἡμῶν: Joh. 10, 11. 18 ἡμᾶς – ἐξηγόρασας: Ap. 5, 9. 19–20 ἀλλὰ – περιπτύξασθαι: cf. Mich. Chon. I. 209, 16–19. 22–23 ἄλλα – κεύθειν: cf. Hom. Il. 9, 313. 23 παρδαλῆν: prov. (= astutia), vide ad p. 16, 22. λεοντῇ: prov. (= audacia), cf. Plat. Crat. 411a; Lucian. Pisc. 32; Macar. 8, 16. 25–26 πάσας – λευκότητος: Chamaeleon imago mutabilitatis est, cf. Plut. Alcib. 23, 4; infra p. 108, 14–5; Hist. 462, 17; Apost. 18, 9; omnes colores praeter album assumere credebatur, cf. Theophr. fr. 172 Wimmer (apud Phot. Bibl. cod. 278 p. 525a Bekker; Man. Phil. De Anim. Propr. 1261–9; Suda χ 69; Hist. 178, 19–20; Karathanasis 252. 27 σὺν – λέγεται: cf. p. 4, 17.

12 ταύτη V^{ac} 17 παντὸς V: correxi ex 2 Cor. 5, 14 23 κερδαλήν ? V

καὶ τοῦτον τὸ αὐτὸ ξίφος· μᾶλλον δέ· „ἰδοὺ ὧδε μάχαιραι δύο," ἡ τυραννοκτόνος καὶ ἡ κατὰ τῶν ψευδόρκων· ὁρῶ γὰρ καὶ αὐτὴν φερομένην ὑψόθεν καὶ ἐπικλινομένην ἠρέμα εἰς δρέπανον βριθὺ καὶ μέγα καὶ στιβαρόν.

Ἀλλὰ πάλιν μοι ὁ λόγος ἐπὶ τὰ μικρῷ πρόσθεν ἀνακαμπτέτω. ὡς ἄλλο πολυόμματον Χερουβεὶμ ἢ καὶ ὡς φλογίνην ῥομφαίαν εὑρὼν σε Θεὸς τὸν θεοειδῆ τὴν μορφήν, ὡς δηλοῖ σου καὶ τὸ προσώνυμον, καὶ τὰ ἔμπροσθεν ὁμοῦ καὶ τὰ ὄπισθεν ἀγχιστρόφως περισκοποῦντα, καὶ τοῖς μὲν ἀλλοδαποῖς κατὰ στόμα προσυπαντῶντα, τοῖς δὲ μὴ τοιούτοις τὰ νῶτα διδόντα καὶ προσιέμενον, τὴν τῆς βασιλείας κυριαρχίαν ὡς ἄλλου παραδείσου νεοφυτεύτου ἀποκληροῖ ⟨σοι⟩ κατάστασιν. ὅτε καὶ ὁ Κρονικὸς ἐκεῖνος καὶ λῆρος ἀνήρ σε καταθοινήσασθαι ὁρμηθεὶς ἔλαθε σπασάμενος λίθον ἐν τῷ λαιμῷ, ὃν ἐκεῖνος μὲν καὶ οἱ σὺν ἐκείνῳ τὴν τυραννίδα οἰκοδομοῦντες ἀπεδοκίμασαν, εἰς δὲ κεφαλὴν γωνίας Θεὸς ἐφήρμοσε. οὐκοῦν οὐκ ἐξ ἀνθρώπων οὐδὲ δι' ἀνθρώπων, ἀλλ' ὑψόθεν καταρραγεὶς ἀντιθέου τυραννίδος στήλην ἐλίκμησας.

Καλὰ μὲν οὖν καὶ τὰ ἐκ πρώτης, ὅ φασι, κατωρθωμένα σοι γραμμῆς καὶ ἄντικρυς δάκτυλος θεϊκός, ἀρίστη δὲ καὶ ἡ δευτέρου καὶ τρίτου τυράννου καθαίρεσις, || ὧν ὁ μὲν συγκατεσπᾶτο καὶ συγκατέπιπτεν εὐθὺς τῷ φυτεύσαντι, ὁ δὲ τῇ νεφέλῃ φενακισθεὶς τοῦ στρατεύματος, ἣν ψυχρὸν παραγκάλισμα περιέβαλλεν, ὡς ἤδη καὶ τῇ Ἥρᾳ ἠγαλλιᾶτο τῇ βασιλείᾳ συνευνασθείς, κἂν ἐψεύσατο κἀνταῦθα ἡ ἀδικία ἑαυτῇ καὶ μάτην οὐρανὸν ἀράξας τῇ κεφαλῇ, τὰς βάρεις λέγω τῆς βασιλίδος, μετ' οὐ πολὺ μαχαίρᾳ πεσὼν τοῖς οἰκείοις ἀνέδευσεν αἵμασιν, ἣν οὔπω κόγχης αἵμασιν ἐπέχρωσε στολήν.

Ἀλλ' ἀρχομένου μὲν τοῦ βασιλείου δόμου πρόσωπον τοιόνδε θέμεναι τηλαυγὲς ἠξιώκεις, ὦ βασιλεῦ, κατὰ Πίνδαρον, τὰ δ' ἐφεξῆς

---

12 Κρονικός: pervetus, cf. Aristoph. Plut. 581; supra p. 89, 4; Hist. 357, 4.

---

1 ἰδοὺ – δύο: Luc. 22, 38. **2–4** φερομένην – δρέπανον: Zach. 5, 1–3 coniunctum cum βριθὺ – στιβαρόν: Hom. Il. 5, 746 (al.). **6** πολυόμματον Χερουβείμ: cf. Dion. Areop. Cael. Hier. 6, 2 (ubi plur.); φλογίνην ῥομφαίαν: Gen. 3, 24. **8** τὰ – περισκοποῦντα: cf. Hom. Il. 1, 343; 3, 109–110; Od. 24, 452. **12–13** σε – λαιμῷ: cf. Hes. Theog. 453 sqq. **13–15** ὃν – ἐφήρμοσε: Ps. 117, 22; Mat. 21, 42. **16** ἐλίκμησας: cf. Mat. 21, 44; infra p. 102, 20. **17** ἐκ πρώτης γραμμῆς: prov., cf. Pollux Onom. 3, 147; Karathanasis 153–4. **18** δάκτυλος θεϊκός: Exod. 8, 15. **20–22** τῇ – συνευνασθείς: alludit ad Mythum Ixionis, cf. Pind. Pyth. 2, 21–48 cum Schol.; Hist. 295, 6–7. **22** ἐψεύσατο – ἑαυτῇ: Ps. 26, 12. **23** οὐρανὸν – κεφαλῇ: prov. de nimia superbia, cf. CAF adesp. 531 (III, p. 505 Kock); Synes. Ep. 57, p. 668 b et Ep. 79, p. 687 c Hercher; Strömberg p. 101. **26–27** ἀρχομένου – τηλαυγές: cf. Pind. Ol. 6, 3–4.

---

7 σου : σοι V **11** σοι addidi **16** τυραννίδα V

οὐ τούτοις ἀνάλογα; οὐμενοῦν τοῦτο, ἀλλ' ὥσπερ συνθέμενον τὸ θεῖον συντολυπεύειν σοι τὰς μάχας καὶ νίκας ἐπὶ νίκαις πλέκειν ἀεί, οὐκ ἔληξεν ἐς δεῦρο τὴν αὐτήν σοι τάξιν εὐθυωροῦν. ἐκ δὲ τῆς Κωνσταντίνου ἀρξάμενον καθάπερ ἀπὸ κέντρου τινὸς ἴσας ἁπανταχόθεν τὰς τῶν κατορθωμάτων βολὰς διεκπιπτούσας δείκνυσι καὶ οὐκ ἔστι κοσμικὸν κλίμα οὐδέν, καθ' ὃ οὐ καθωράθης νίκας ἀνῃρημένος λαμπράς.

Νότος μὲν γὰρ τὰς Σικελικὰς εἶδε τριήρεις οὐ μόνον οὐκ εἰργασμένας τὴν ἡμετέραν δεινά, ἀλλὰ καὶ προσπαθούσας μᾶλλον οἰκτρά, λιμῷ καὶ δίψει καὶ μάχῃ καυστηρᾷ κεκενωμένας τοῦ ναυτικοῦ, ὅσαι τε βιαίοις πνεύμασι συνετρίβησαν ἢ κατέβησαν αὔτανδροι.

Δυσμὴ δὲ τὴν εὔοπλον Λατίνην ὁμαιχμίαν ὅσα καὶ ἀγροῦ χόρτον καταστρωννυμένην ἔβλεψε καὶ τοὺς ὡς ἔρημον νοσσιὰν εἴτε μὴν ἐγκαταλελειμμένα ᾠὰ τὰς Ῥωμαϊκὰς ἐξαλείφειν πόλεις κομπάζοντας ἐθεάσατο σφακελίζοντας ὡς βοσκήματα. ὅτε καὶ ὁ μὲν θερισμὸς ἦν πολύς, οἱ δ' ἐργάται βραχεῖς καὶ θέρος μέσου χειμῶνος ηὐτοματίζετο χρύσεον, οὗ καὶ ὁ Μακεδὼν Ἀλέξανδρος Ἀσίαν διαβὰς ἐκ τῶν Ὁμηρικῶν ἐπῶν κομιζόμενος γενέσθαι θεριστὴρ ἐγλίχετο. τότε καὶ τὸ προφητικὸν οὐκ ἀκόμψως εἶδέ τις ἂν περαινόμενον λόγιον· „πᾶσα φάραγξ πληρωθήσεται καὶ πᾶς βουνὸς ταπεινωθήσεται·" καὶ κοιλάδες γὰρ πλήθουσαι ἦσαν τῶν θνησιμαίων καὶ βουνοὶ τοῖς ὑποκειμένοις κατέβαινον πτώμασιν. εἰ δὲ καὶ μεγαλαυχίαν ἐφίλεις βαρβαρικήν, ἦν σοι καὶ μεδίμνῳ τοὺς τῶν πεσόντων δακτυλίους τηνικαῦτα μετρεῖν καὶ τὸν Ἀμφιπολίτην Στρυμόνα τοῖς τῶν πεσόντων σώμασι γεφυροῦν καὶ τοιούτοις σταθμίοις τὴν εὐδαιμονίαν ὅση διασημαίνεσθαι, ὥσπερ τὸν καρποδότην Νεῖλον καὶ εὔσταχυν καὶ τὴν εἰσέπειτα σιτοφορίαν τοῖς πήχεσιν ὁρίζονται οἱ Αἰγύπτιοι.

Ὁ δ' ἀπὸ βορρᾶ κυφωνίτης οὗτος καὶ μαστιγίας μελετήσας οὔπω πρώην ἀποστασίαν, οἷς ἐφ' ὑψηλῶν ὀρέων κατὰ τοὺς ἐλάφους τὴν οἴκησιν ἔλαχε καὶ Μακρῷ Τείχει καὶ Πύλαις Σιδηραῖς πεποιθώς, μόνον

9 μάχῃ καυστηρᾷ: cf. p. 4, 19. **11** ἀγροῦ χόρτον: cf. 4 Regn. 19, 26; Ier. 12, 4 (al.). **12–13** τοὺς – κομπάζοντας: cf. Is. 10, 14; Hist. 465, 19; 245, 10; 395, 14–15. **14–15** θερισμὸς – βραχεῖς: Mat. 9, 37; Luc. 10, 2. **15** θέρος – χρύσεον: cf. Hist. 629, 17: χειμῶνος μέσου χάριτας ἐαρινὰς δρέπεσθαι; vide etiam infra p. 189, 21–2; Hist. 773, 1–2; prov. mihi ignotum, cf. autem χειμῶνος σῦκον ἐπιποθεῖν, Strömberg p. 38; χρυσοῦν θέρος hab. Ps.-Plut. Reg. Imp. Apoph. Antig. 18 p. 183 A; cf. etiam Eustath. Thess. capta p. 138, 33 Kyriakides; Comm. ad Dion. Perieg. p. 160, 22–3 Bernhardy. **15–17** οὗ – ἐγλίχετο: ex fonte mihi ignoto hausit auctor; fort. alludit ad Hom. Il. 11, 67–68; cf. Hist. 196, 6. **18–19** πᾶσα – ταπεινωθήσεται: Is. 40, 4. **19–20** κοιλάδες – πτώμασιν: cf. Hist. 247, 9–11. **21–22** μεδίμνῳ – μετρεῖν: uti Hannibal post pugnam Cannensem, cf. Tzetz. Chil. 1, 771–4, p. 35 Leone; Zon. 9, 1; Liv. 23, 12, 1; Val. Max. 7, 2 Ext. 16. **22–23** τὸν – γεφυροῦν: cf. p. 31, 5–7. **24–26** ὥσπερ – Αἰγύπτιοι: cf. p. 31, 24. **28–29** ἐφ' – ἔλαχε: cf. Ps. 103, 18; Hist. 482, 5–7; 487, 5; Mich. Chon. I. 248, 23 sq.

6 ἀνηρημένας V

οὐ κατὰ κόρρης ἀρτίως ὡς οἰκότριψ ῥαπιζόμενος τὴν οἰκείαν τύχην μεταγινώσκει. βατὰ γάρ σοι τὰ ἄβατα ἐγεγόνεισαν καὶ εὐπόρευτα τὰ δυσπόρευτα· καὶ πύλας χαλκᾶς συντρίψας καὶ μοχλοὺς σιδηροῦς συνθλάσας ἀορασίαν κατεσκεδακότος σοι τοῦ Θεοῦ, ὃς σκότος ἀποκρυβὴν αὐτοῦ τίθεσθαι λέγεται, λαθρηδὸν ἐπέστης καὶ μικρῷ δεῖν τεθνάναι τῷ δέει πεποιήκεις τὸν βάρβαρον. ἀμέλει καὶ γνοὺς ὁ ἐπίτριπτος ὡς διώκειν ἐπιχειρεῖ τὰ ἀκίχητα καὶ βέλος πέμπει κατ' οὐρανόν, δεῖται δίκην κυναρίων ψιχίων ἐκπιπτόντων βασιλείου δράξασθαι δείπνου ἢ γοῦν ἄκρῳ λιχανῷ δροσισθῆναι· τὸ δ' ἐντεῦθεν βασιλικῷ προστάγματι γυρωθεὶς καὶ „ἕως ὧδε στήσεις" ἀκούσας „τὰ πολέμια κύματα", ὑπερβάθμιον πόδα τείνειν κατέπτηχεν ἢ γοῦν οὐκ ἔχων προποδίζειν εἰς ἑαυτὸν ἑλίττεται τὰ πολλά, δεδιττόμενος μήπως ὡς ἄλλης ἕδρας οὐρανίου τοῦ Αἵμου ἐκσφαιρισθεὶς καὶ κύμβαχος ἐκεῖθεν καταπεσὼν ἐς χάος ἢ εἰς κῦμα πολυφλοίσβοιο θαλάσσης ἀπενεχθείη, ὃ καὶ τῶν ἀστέρων τινὰς πάλαι πεπονθέναι ⟨ὁ⟩ λόγος αἱρεῖ καταρραγέντας τοῦ πρώην ὑψώματος καὶ ἀπεσβηκότας τὰ σέλα, εἰς νήσους δ' ἀμφιρρύτους μετεμπαγέντας τὰς ⟨οἰ⟩κουμένας ταύτας εἰσέτι καὶ νῦν.

Ἡ δ' ἑῴα λῆξις χθές τε καὶ πρότριτα μαχόμενόν σε εἶδεν ἅμα καὶ ἀριστεύοντα, ὁπηνίκα πόλις Λυδῶν εὐδαίμ⟨ων τε κ⟩αὶ μεγάλη νεωτέρων ἦρξε πραγμάτων καὶ γενομένη κακουργοτέρα καὶ ὄψιν πόρνης ἀνθελομένη τῆς πρώην πιστῆς πόλεως πρὸς ὅπλα ⟨κεχ⟩ώρηκεν· ὄντως ἄφρων οὐχὶ σοφὸς ὁ οἰκήτωρ ταύτης λεώς, οἷς ἐλάθετο πατρὸς βασιλέως κτησαμένου τε καὶ ποιήσαντος· πλατυνθέντες τε καὶ λιπανθέντες, μετὰ κόρον ὑβρίσαντες ἀπελάκτισαν, καὶ ἠλλάξαντο τὴν σὴν δόξαν ἐν ὁμοιώματι ἀνθρώπου. οὕτω γὰρ τὸν εἰς ἀρχὴν ἐκείνοις ἐπιλεγέντα δέον καλεῖν, ἐπεὶ καὶ κατὰ μόνον τὸ τῆς ὕλης διάφορον τὸ κινεῖσθαί τε καὶ ἐμπνέειν τῶν χαλκηλάτων διενηνοχὼς εἰκασμάτων τἆλλα τοῖς ἀνδρεικέλοις

2–3 βατὰ – δυσπόρευτα: cf. p. 7, 12–3. **3–4** πύλας – συνθλάσας: Ps. 106, 16. **4–6** ἀορασίαν – βάρβαρον: cf. p. 7, 14. **6–7** διώκειν ἀκίχητα: prov., Plut. Prov. 13, ex Hom. Il. 17, 75; cf. p. 62, 25; 100, 12. **7** βέλος – οὐρανόν: cf. p. 78, 28–9. **7–8** δεῖται – δείπνου: Mat. 15, 27; Mar. 7, 28. **8–9** ἄκρῳ – δροσισθῆναι: alludit ad Luc. 16, 24. **10–11** ὑπερβάθμιον – τείνειν: cf. p. 84, 2. **13** κύμβαχος: cf. Hom. Il. 5, 586; cum κατωκάρα coniungi solet, cf. p. 61, 24; 104, 15; 154, 1. **13–14** πολυφλοίσβοιο: cf. Hom. Il. 1, 34; Od. 13, 85. **14–17** ὃ – νῦν: fontem huius mythi non inveni. **15** ὁ λόγος αἱρεῖ: cf. Her. 2, 53 (al.); Plat. Crit. 48 c (al.). **16** ἀμφιρρύτους: cf. Hom. Od. 1, 50 (al.). **18** χθὲς – πρότριτα: cf. p. 3, 17. **20** ὄψιν πόρνης: Ier. 3, 3. **21** πρώην – πόλεως: Is. 1, 21. **21–22** ἄφρων – λεώς: Deut. 32, 6; ἄφρων pro μωρός ex Ps. 73, 18. **22–23** ἐλάθετο – ποιήσαντος: Is. 51, 13 coniunctum cum Deut. 32, 6 et 18. **23–24** πλατυνθέντες – ἀπελάκτισαν: Deut. 32, 15. **24–25** ἠλλάξαντο – ἀνθρώπου: cf. Ps. 105, 20; Rom. 1, 23. **26–p. 93, 1** κατὰ – παρίσωται: alludit ad Ps. 113, 13 sqq.

---

4 ἀποκρυβὴν fort. ex Job 24, 15: ἀποκρυφὴν hab. 2 Regn. 22, 12 **15** ὁ addidi

παρίσωται· ποῦ γὰρ παρ' αὐτῷ νοῦς καθήκων καὶ φρένες ἐσθλαὶ τὰ πρακτέα καὶ μὴ διακρίνουσαι καὶ τὸ χεῖρον διιστῶσαι τοῦ κρείττονος; εἰς ἀποστασίαν τοίνυν, ὡς ἔφην, ἰδόντες λαμπρὰν κατὰ τοὺς Ἀλωέως παῖδας φρενοβλαβῶς ἐθρασύνοντο. οἱ μὲν γὰρ Ὄσσαν Ἄθῳ ἐπαναθέμενοι κατὰ Διὸς τὴν μάχην ἐκόρθυον, οἱ δὲ τῇ καλλιτεχνίᾳ πεποιθότες τῶν τῆς πόλεως πυργοβάρεων καὶ τεῖχος ἐχούσης καὶ περιβαλλομένης περίτειχος ἠφρονεύσαντο. ἀλλ' ἅμ' ἐπέστης τῇ πόλει τὸ τῆς Γραφῆς παραφάμενος· „δεῦτε ἀναβάντες ἴδωμεν αὐτῶν τὰ ἔργα καὶ συγχέωμεν αὐτῶν τὰ βουλεύματα", καὶ ὡς ἱστὸν ἀράχνης αὐτίκα διέλυσας τὰς δολίους δολοφροσύνας, καὶ ἣν χεῖλος ἓν καὶ φωνὴ μία γενόμενοι πολυτρόπως ἐκράτυναν ξύμπνοιαν, εἰς μερισμὸν μετέβαλες καὶ διχόνοιαν.

Οὕτως ἀκαριαίως ἔργοις θαυμαστοῖς ἐνδεδόξασαι, ἐπεὶ καὶ σχεδιάζων τὰ πλεῖστα τὰς νίκας ἃ τοῖς πάλαι μόλις καὶ σὺν χρόνῳ κατώρθωτο, τοῦτ' αὐτὸς ἀνύεις ἐπινοίας τάχιον καὶ μόνον ὀφθεὶς πολλάκις ἐνίκησας καὶ φήμῃ δὲ πραγμάτων ψιλῇ καὶ γράμματι θροήσας ἐνιαχοῦ κατέβαλες τὸ ἀντίπαλον. τί δὲ δὴ καινόν, ὅτι διὰ τουτωνί σου τῶν τροπαίων, ἅπερ ὁ λόγος ἐπιτρέχων ἀνύμνησε, κατὰ πάντων τῶν μαχίμων φύλων κράτος ἔχεις ἀναδησάμενος; Σκύθαι μὲν γάρ, ἔθνος ἀδούλωτον ἐς δεῦρο ἄξεινόν τε καὶ λίαν Ἀρήϊον, καὶ οἱ ἐκ βορδόνης οὗτοι τοῦ θανεῖν ὑπερόπται καὶ Ταυροσκυθῶν ἀποσπάδες, γένος δὲ καὶ οὗτοι κάτοχον Ἄρεϊ, τοῖς κατὰ τὸν Αἷμον ξυναράμενοι βαρβάροις συνυπέκυψαν αὐτοῖς ἡττηθεῖσι καὶ συναπώλοντο. τὴν δὲ Περσικὴν ὁμαιχμίαν, ἥτις ἐπεβοήθει τοῖς ἀποστάταις καὶ ἀγχούροις Φιλαδελφεῦσιν ἀπεκρούσω καθάπαξ ξυμβαλὼν καὶ καταδιώξας ὄπισθεν ἐξεκέντησας. τίς οὐκ οἶδεν ὡς αἱ ταχυναυτοῦσαι Σικελαὶ νῆες καὶ ἡ κατὰ γῆν πολλάκις μυρία πάγχαλκος ἵππος ἀριστίνδην ἐκ τῶν ἑσπερίων γενῶν ἐστρατολογήθησαν; οὐδ' ἀπῆν ἐκεῖθεν Ἰταλιώτης ἱππότης εὐμέλιος καὶ Κελτὸς μεγάθυμος καὶ εὐῆλιξ Γερμανὸς οὐδ' ὅσοι πίνουσιν Ἀρεθούσης καὶ κόλπον ἀμφινέμονται τὸν Ἰόνιον· ὅτε καὶ ἦν σε θεάσασθαι ἡμῖν μὲν ὡς ὄμβρον ἐπ' ἄγρωστιν ἐπιψεκαζόμενον, τοῖς δ' ἀντιπάλοις καταρρηγνύμενον ὡς χειμάρρουν κατακλύζοντα δόξαν ἐθνῶν, καὶ ὕδωρ ἀπεκλυσάμεθα ὕδατι, τὰς ἁλμυρὰς τῶν πολεμίων συναγωγὰς τῷ ζῶντι καὶ ἁλλομένῳ σοι πρὸς ζωήν.

---

1 φρένες ἐσθλαί: cf. Hom. Il. 17, 470; Od. 2, 117. **3–5** κατὰ – ἐκόρθυον: cf. Hom. Od. 11, 305 sqq.; Apollod. Bibl. 1, 7, 4, 3. **6–7** πυργοβάρεων: Ps. 121, 7; περίτειχος: 4 Regn. 25, 1 (al.); ἠφρονεύσαντο: Ier. 10, 21. **8–9** δεῦτε – βουλεύματα: cf. Gen. 11, 7. **9** ὡς – διέλυσας: prov., cf. Hieronym. Ep. 125, 6, 2: quasi aranearum fila disrumpit; vide etiam Is. 59, 5; Apost. 9, 15; Hist. 136, 21 (al.). **10–11** ἣν – διχόνοιαν: Gen 11, 6 sqq. **27** εὐμέλιος: pro homerico illo: ἐϋμμελίης, Il. 4, 47 (al.). μεγάθυμος: cf. Hom. Il. 4, 467 (al.). **29–30** ὡς – ἐπιψεκαζόμενον: Deut. 32, 2. **30–31** ὡς – ἐθνῶν: Is. 66, 12. **31–32** τὰς – ζωήν: alludit ad Joh. 7, 38 et 4, 14.

13–14 ἃ ... τοῦτ': fort. ὃ ... τοῦτ' vel ἃ ... ταῦτ' **16** τί : τὸ V

Πέποιθα ὡς τοιούτους ὀκριόεντας θεμέθλους ὑποθέμενος τῇ τῶν Ῥωμαίων ἀρχῇ καὶ παρὰ τοὺς ἀργοὺς ἐκείνους λίθους ἁδρομεγέθεις, οἷς πάλαι Σολομῶν νεὼν ἐκεῖνον ἐδείματο τὸν περίκλυτον, κατάλληλον πάντῃ προσεπιθήσεις αὐτῇ καὶ τὸ τοῦ ὀρόφου στεφάνωμα || καὶ τοῖς πονηροῖς γείτοσι Πέρσαις ἀποδώσεις ἑπταπλασίονα κατὰ τὸ πάλιν καὶ πάλιν εἰς τὸν κόλπον αὐτῶν, καὶ ἐπιφυλλίσεις αὐτοὺς ὃν τρόπον ἡμᾶς ἐπεφύλλισαν, ὡς ἂν οὕτως ἐμφανεστέρως διαδειχθείη, ὡς ἔθετο Κύριος βοήθειαν ἐπὶ δυνατὸν καὶ ὕψωσε δυνατὸν ἐκ τοῦ λαοῦ αὐτοῦ, καὶ ὡς οὐκ ὠφελήσει ἐχθρὸς ἐπὶ σοὶ οὐδὲ υἱὸς ἀνομίας προσθήσει τοῦ ὅλως κακῶσαί σε· ὅτε καὶ τοῦ παρὰ τῷ Δαυὶδ ἐπιτεύξῃ μακαρισμοῦ ἐν τῇ πέτρᾳ προσουδίζων τὰ τῶν βαρβάρων νηπίαχα. καὶ Ῥωμαῖον μὲν ὁπλίτην ἵππος ὀχήσει Νισσαῖός τε καὶ Ἀρράβιος, ἀρύσονται δ' Εὐφράτου καὶ πίωνται Τίγρητος χρόνιοι Ῥωμαίων φάλαγγες καὶ δειπνήσουσιν ἐπὶ τῆς Μέσης τῶν ποταμῶν, ἐν Ἰορδάνῃ δὲ καὶ μάλα ἄσμενος αὐτὸς τὴν τρίχα λουσάμενος καὶ ὅσα σίδηρος βαφῇ πρὸς ἀνδρείαν ἐνστομωθεὶς οὐ κατασκοπήσεις μόνον τὴν Παλαιστίνην, ἀλλὰ καὶ ἔθνη ἐκβαλὼν ἐκεῖθεν Ῥωμαίους καταφυτεύσεις καὶ κατακληρουχήσεις σφίσιν αὐτήν, ὡς Ἰησοῦς τοὺς ἐξ Ἰσραὴλ πρότερον· δεῖ γάρ σε τὸν ὑψιπέτην ἀετὸν καὶ πάντα ὀφθαλμὸν εἰς ἑαυτὸν ἐπιστρέφοντα κἀκεῖσε πτερύξασθαι, ἔνθα τὸ τῆς φύσεως πτῶμα πεσὼν ἀνήγειρεν ὁ Χριστός, καὶ τοῖς Πέρσαις ὡς παγγλωσσίαις ἐπικαταπτάμενον κόραξι διασοβῆσαι καὶ μόνῳ τῷ τῶν πτερῶν ῥοιζήματι.

Τί δέ; ἀλλ' ἐν μὲν τοῖς Ἄρεος ἔργοις τοιοῦτος, ὦ αὐτοκράτορ, ἡμῖν ἀναδέδειξαι, τοῖς δὲ λοιποῖς ὑποβέβηκας; πολλοῦ γε καὶ δεῖ· ἀλλ' ἡ φύσις ἁπανταχόθεν τὸ λαμπρὸν καὶ φιλότιμον κορυφώσασα κατὰ μηδὲν ἀξιάγαστον μειονεκτοῦντά σε δέδειχεν· ὅθεν κατορθωτικὸς ὢν τῶν πολέμων ἀμείνων φαίνῃ μᾶλλον τοῖς ἄλλοις ἢ τοῖς ὅπλοις νικητικός. καὶ φιλάνθρωπος ὤν, ὅτι καὶ θεοφιλής, ἀνοίγεις πᾶσιν σπλάγχνα χρηστότητος, οὐκ ἀγαθύνων μόνον τοῖς ἀγαθοῖς, οὐδὲ τοῖς εὐθέσι τῇ καρδίᾳ κολλώμενος, ἀλλὰ καὶ πατὴρ ἤπιος ὣς τοῖς πᾶσιν ἐπιεικῶς προσφερόμενος, οὐδὲ τοῖς αἰτοῦσι καὶ κρούουσιν ἀνοίγεις μόνον καὶ δίδως, ἀλλὰ πρόχειρον ἀγαθὸν ἁπαξάπασιν ἔγκεισαι ὡς ἡμερινὸν φῶς, ὡς ἡλιακὴ λαμπηδών, ὡς πίδαξ καλλίκρουνος· καὶ τοῖς μὴ αἰτησαμένοις

1 ὀκριόεντας: cf. Hom. Il. 4, 518 (al.). **2–3** παρὰ – περίκλυτον: cf. 3 Regn. 6, 7; infra p. 195, 18. **4–6** τοῖς – αὐτῶν: cf. Ps. 78, 12. **6–7** ἐπιφυλλίσεις – ἐπεφύλλισαν: Lam. 1, 22. **7–8** ἔθετο – αὐτοῦ: Ps. 88, 20. **8–10** οὐκ – σε: Ps. 88, 23. **10–11** μακαρισμοῦ – νηπίαχα: cf. Ps. 136, 9. **11 sqq.** καὶ Ῥωμαῖον: cf. Hist. 56, 6 sqq. **15–16** οὐ – Παλαιστίνην: sicuti Israelitae, priusquam Palestinam invaderent, cf. Deut. 1, 24; Ios. 2, 1–3; 6, 22–23. **18–20** δεῖ – Χριστός: cf. infra p. 122, 5–7; Hist. 56, 10–3. **20–21** παγγλωσσίαις κόραξι: ad Pind. Ol. 2, 87 alludit; cf. p. 173, 26. **29–30** οὐκ – κολλώμενος: cf. Ps. 124, 4. **30** πατὴρ – ὣς: Hom. Od. 2, 47 et 234; 5, 12; infra p. 101, 19–20; locus communis, cf. Praechter, Antikes p. 481, not. 2. **31–32** τοῖς – δίδως: alludit ad Mat. 7, 7–8.

31 ἀνοίγου V

δὲ περαίνων ἑνιαχοῦ καὶ τὰ ὑπὲρ αἴτησιν ἤδη καὶ καθεύδουσι πολλάκις πλουτοδότης ἐπέστης καὶ χρυσοῦ ἀποδέσμῳ ἀπερράπισας πενίαν καὶ ἀπεσφενδόνησας πόρρω ποι. καὶ ἡ πάλαι ὑμνουμένη ἀλησμένη τροφὴ καὶ ἀνήροτος καὶ ἄσπαρτος γεωργία καὶ ὁ χρυσοῦς βίοτος καὶ τὸ παρὰ τῷ Ἰὼβ παμβότανον τοῦ ἀγροῦ καὶ τὰ ἀγαθὰ τῆς γῆς, ἃ τοῖς ἐξ Ἰσραὴλ ἐπηγγείλατο πρὶν ὁ Θεός, δι' ἑνὸς ὁμοθυμαδὸν ἡμῖν ἐπεισέφρησε κἀκ τῶν ἄκρων ὑπεναντίων τὰ ἐκ διαμέτρου ἀφεστῶτα ἐπεισενήνεκται.

Βασιλεὺς οὖν καὶ ὡς δίκαιος ἀνθῶν κατὰ φοίνικα καὶ ὡς ἡ κέδρος ἡ ἐν τῷ Λιβάνῳ πεπυκασμένος ταῖς ἀρεταῖς καὶ ὡς ἐλαία τις ἀγλαόκαρπος τοῖς τοῦ Πνεύματος καρποῖς πληθυνόμενος, τί οὐκ ἂν τὸν πατέρα Θεὸν αἰτησάμενος εὐμαρῶς ἐκεῖθεν ἐσεῖται δεξάμενος; οὐκοῦν οὐδ' ὡς μάτην εὐξάμενος ἀποπεμφθείη κενός, ἀλλ' ὃ ἂν αἰτήσεται λήψεται, καὶ εἴπῃ ἂν ἔτι τοῦδε λαλοῦντος τὸ θεῖον· „ἰδοὺ πάρειμι". εἰ δὲ τῶν πάλαι αὐταρχούντων τινές, ὁ μὲν ἀνασχὼν τὼ χεῖρε πρὸς οὐρανόν, ὁ δὲ ἁπλῶς εὐξάμενος, ὁ μὲν δίψει πιεζομένην ἠκέσατο στρατιὰν ὑψόθεν ὕδωρ κατενεγκών, ὁ δὲ σὺν τῷ παῦσαι αὐχμὸν καὶ μύρμηκας εἰς στρατιώτας μετέβαλε, θεοῖς καὶ ταῦτα λατρεύοντες, οἳ οὐκ ἐποίησαν τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν, τί οὐκ ἂν οὐρανόθεν ἐπικαταβαίη αἰτησαμένῳ κοινωφελὲς ἐντρόφῳ εὐσεβείας ἄνακτι καὶ Θεῷ συγγινομένῳ καθ' ὥραν τῷ εὖ ποιεῖν; πάντως οὐκ ἐκπεσεῖταί τινος.

Ἀλέξανδρος μὲν οὖν καὶ Φίλιππος, ὁ μὲν ἐν Χαιρωνείᾳ κρατήσας Ἀθηναίων καὶ τῷ τῆς νίκης ἐπαρθεὶς παραλόγῳ τὸν ἐμβοῶντα τρὶς ἑκάστης ἡμέρας εἶχε· „Φίλιππε, ἄνθρωπος εἶ", καὶ οὐ πρότερον εἰσήει τις ὀψόμενος Φίλιππον, πρὶν τὸ ῥῆμα τοῦτο καθά τι ἔπᾳσμα ἐνηχη-

---

1–2 καθεύδουσι – ἐπέστης: cf. Hist. 585, 22–586, 2. **3** ἡ – τροφή: cf. Hist. 323, 8–9: τὴν ἀλησμένην τοῦ μύθου (non μήλου) δίαιταν; prov., cf. Suda α 1183; Zenob. 1, 21; Karathanasis 120. **4** ἀνήροτος – γεωργία: alludit ad Hom. Od. 9, 109 et 123; cf. prov. ἄσπαρτα καὶ ἀνήροτα, Diogenian. 1, 18; Karathanasis 119. ὁ χρυσοῦς βίοτος: cf. p. 39, 27–8. **5** παμβότανον τ. ἀγροῦ: Iob 5, 25. τὰ – γῆς: Is. 58, 14. **8–9** ὡς pr. – Λιβάνῳ: Ps. 91, 13. **9–10** ὡς – ἀγλαόκαρπος: Ps. 51, 10 (ἀγλαόκαρπος ex Hom. Od. 7, 115; 11, 589; in Ps. κατάκαρπος). **10** τοῖς – καρποῖς: Gal. 5, 22. **10–11** τί – δεξάμενος: alludit ad Luc. 11, 13. **12** ὃ – λήψεται: Joh. 16, 24. **13** εἴπῃ – πάρειμι: Is. 58, 9. **14** ὁ μέν: Marcus Aurelius; Tertull. Apol. 5, 6 et Euseb. Hist. Eccl. 5, 5 precibus christianorum militum, auctores pagani, Iul. Cap. Hist. Aug. 4, 24, 4 et Themist. Or. 15, p. 191 b, ipsius Imperatoris suppliciis miraculum obtentum esse tradunt; vide etiam Dio Cass. 71, 8–10; Zon. 12, 2. K. Praechter, Zur Geschichte des Regenwunders in byzantinischer Zeit, BZ 14, 1905, p. 257–259 notat etiam Acropol. Epitaph. in Io. Duc. Batatz. 15, II, p. 23, 16–21 Heisenberg traditionem paganam i. e. Themistium sequi. **15** ὁ δέ: Aeacus, cf. infra p. 133, 8–9; Hes. fr. 205 Merkelbach-West (76 Rzach); Isocr. 9, 14–5; Schol. in Il. 1, 180; Schol. in Pind. Nem. 3 (Ovid. Metam. 7, 517 sqq.). **17–18** θεοῖς – γῆν: alludit ad Ier. 10, 11. **21 sqq.** ὁ μέν etc.: cf. Aelian. Var. Hist. 8, 15; Euth. Tornic. Or. ad Manuelem Comnenum, ed. A. Papadopoulos-Kerameus, Noctes Petropolitanae p. 185, 25–186, 4.

θῆναι Φίλιππον· ὁ δὲ ταῖς νίκαις ἐπαρθεὶς ὁ Ἀλέξανδρος χρυσορόφοις καὶ χρυσοκίοσι καὶ ἑκατογκλίνοις σκηναῖς παρευνάζετο πηγνύντος ταύτας τοῦ κόμπου καὶ ῥαφιδοῦντος τοῦ παρὰ τὸ δέον φρονήματος καὶ στοιχηδὸν ἐκύκλουν αὐτὸν οἱ τὰς πορφύρας καὶ τὰς μηλίνας ἐνησθημένοι στολὰς καὶ οἱ τὰ ὑσγινοβαφῆ καὶ φλόγινα ἐμπορπούμενοι, αὐτὸς δὲ τιάραν ἐπὶ κεφαλῆς ἔχων ὀρθὴν καὶ τῆς πατρίου τὴν βάρβαρον ἀνταμφιεννύμενος ὑπὸ φρονήματος καὶ τύχης δυσπρόσιτος ἦν· τελευτῶν δὲ καὶ θεὸς ψηφίζεσθαι τοῖς Ἕλλησιν ἐπιστέλλων, ἃ οὐκ εἶχεν ἐκ φύσεως, τούτων ὑπὲρ φύσιν ἔτρεφεν ἔρωτα. ὁ δ' ἡμέτερος αὐτοκράτωρ οὔτε κατὰ τὸν Ἀλέξανδρον εἰς τύφον παρενε⟨χθεὶς μ⟩ετήμειψε τὸ πρότερον μείλιχον εἰς ἦθος βάρβαρον καὶ ἀγέρωχον, οὔτ' αὐτόθεν ἐκκλίνων τὸ ἐπὶ τοῖς ἔργοις μεγάλαυχον δεῖ⟨ται⟩ τῶν ὑπονυξόντων καὶ οἷον ὑπομνησόντων ὡς ἄνθρωπός ἐστι καὶ φρονεῖν ἀνθρώπινα δεῖ· ἀλλ' ἁπλοῦς πλασθεὶς ἁπλότητι τέρπεται καὶ δῶρον Θεοῦ τὴν πορφυρίδα λαχὼν ἐν ἀκακίᾳ καρδίας Δαυὶδ ἐπίσης τῷ θεοπάτορι ποιμαίνειν ἡμᾶς δεδικαίωκεν, οὐ τοῖς μὲν αὐτὸς αὑτοῦ μεῖζον φρονῶν, τοῖς δὲ τῶν ἄλλων ἔλαττον· καὶ οἱ ὀφθαλμοὶ αὐτοῦ κἀπὶ τὰ ἔθνη μὲν ἐπιβλέπουσιν, ἀφορῶσι δὲ κἀπὶ τοὺς πιστοὺς τῆς γῆς καὶ συνθάκους ποιεῖται τούτους τῇ ἁλουργίδι. καὶ τοὺς παρ' ἡμῖν ἀνιπτόποδας καὶ χαμαιεύνας ὁμοστέγους καὶ ὁμοσίτους τιθεὶς ἡδέως αὐτῶν ἀκούει καὶ πολλὰ ποιεῖ δι' αὐτοὺς ὡς ἐνθέοις ἀνδράσι πειθόμενος· ὡς ἐντελόμισθος τοίνυν καὶ ὁ ἐκ τούτων μισθός, Θεὸς αὐτὸς τῇ εὐσεβείᾳ γαννύμενος καὶ μικροῦ κατ' ὄψιν ἐμφανιζόμενος καὶ τὸ πρακτέον αὐτόθεν καὶ ἀσυμβόλως ὑποτιθέμενος.

Καὶ Ὅμηρος μὲν φιλεῖσθαι τῇ ψευδοπαρθένῳ Παλλάδι τὸν Μενέλεων ῥαψῳδῶν νῦν μὲν ἐκ τῶν καιριωτέρων μερῶν τοῦ σώματος τὸ τοῦ Πανδάρου βέλος μεθιστῶσαν ἐπολογεῖ, νῦν δ' αὐτῷ χαριζομένην μύας ὁρμήν, ἥτις ἰσχανάᾳ δακέειν, λαρὸν δέ οἱ αἷμ' ἀνθρώπου, ἡ δὲ δι' αἰῶνος Παρθένος καὶ Μήτηρ Θεοῦ οὐχ ὅπως ἀπὸ βέλους πετομένου ἡμέρας τὸν αὐτοκράτορα ῥύεται, ἀλλὰ καὶ νυκτιφοίτου παντὸς πράγματος ἀνώτερον τίθησιν, οὐδὲ προσεπιφιλοτιμεῖται ζωυφίου ὁρμήν, περιζωννῦσα δὲ δύναμιν ὑψόθεν καὶ ἄμαχον ἰσχὺν περιβάλλουσα οὐ μικρῷ μέρει τῆς Ἀσίας ἀπρόσμαχον δείκνυσι, φοβερὸν δὲ

---

1 sqq. ὁ δέ etc.: cf. p. 41, 4 sqq.; Aelian. Var. Hist. 2, 19; 5, 12; Strab. 17, 1, 43. **13** ἄνθρωπος – δεῖ: cf. Menand. Sent. 1 (p. 33, 1 Jaekel). **15** ἐν – καρδίας: Ps. 77, 72. **17–19** οἱ – ἐπιβλέπουσιν: Ps. 65, 7; ἀφορῶσι – ποιεῖται: Ps. 100, 6. **19–20** ἀνιπτόποδας καὶ χαμαιεύνας: cf. Hom. Il. 16, 235; Hist. 498, 12. **25–27** καὶ – ἐπολογεῖ: cf. Hom. Il. 4, 127 sqq. **27–28** νῦν – ἀνθρώπου: Hom. Il. 17, 570–2. **29–31** ὅπως – τίθησιν: cf. Ps. 90, 5–6. **32** περιζωννῦσα – ὑψόθεν: Luc. 24, 49. **33–p. 97, 1** φοβερὸν – γῆς: Ps. 75, 13.

---

5 ὑσγινοφαβῆ V **28** δέ : τε vulgo apud Hom. Il. 17, 572: δέ hab. etiam Eustath.

παρὰ τοῖς βασιλεῦσι τῆς γῆς. πρὸ δὲ τούτων οὐδ' ἐξόπισθεν ἐφαπτομένη τῆς κόμης, ὅπερ ἐπ' ἄλλῳ λέλεκται ἥρωϊ καὶ τούτῳ Ὁμηρικῷ, ὑποσημαίνεται τὸ φιλεῖν, οὐδ' ἐν συμβόλοις ἀμυδροῖς καὶ σκιώδεσι γνωριζομένη, προὔπτως δ' ἐφισταμένη καὶ πᾶν ὑποτιθεμένη σωσίαρχον, τοῦτο μὲν ἐπένευσε καὶ ποιεῖν ἐπέταξεν, ἐκεῖνο δέ πως ἀνένευσε, καὶ ἀρωγὸς ἱκετευθεῖσα πολλάκις ἱκέσθαι καὶ ὄψιν ἐμφανίσαι καὶ ἀκουτίσαι φωνὴν ἐπισυνῆψε τῇ αἰτήσει τὸ πέρας καὶ ὤφθη ὡς ἐξὸν ἀνθρώποις ὀφθῆναι καὶ θείου μετέδωκε φθέγματος.

Ἀλλ' ἠγώνισται μὲν οὕτω μεθ' ὅπλων, πάντα δὲ ἀσταθμήτως ᾤκτειρε τά τ' ἔνδον τά τε θύραζε καὶ πάντα ἀλλήλων ἐχομένως ἐρρύθμισε καὶ ὡς οὔτις ᾠήθη κάλλιον, οὐκ ἀφῆκε δὲ τοῖς ὀφειλέταις, οὐ λέγω χρημάτων (ταῦτα γὰρ ἀμφοτέραις ἀπήντληκε) μεγίστων δὲ καὶ ὧν θάνατος τοὐπιτίμιον; μάλα μὲν οὖν. οὐκοῦν καὶ φιλεῖν τοὺς μισοῦντας καὶ ἀγαπᾶν τοὺς φιλεχθροῦντας || ὡς εὐαγγελικὸς ἐνωτισάμενος μαθητής, οὕτω γὰρ εὑρήσειν ἀνάπαυσιν τῇ ψυχῇ, οὐ τυφλώττει δι' ἄμετρον ὀργῆς, οὐ⟨δ' ἐπιζητεῖ,⟩ ὅς τ' αἴτιος, ὅς τε καὶ οὐκί, οὐδὲ τῷ μέν, τῷ δ' οὔ, ἀλλὰ πᾶσιν κοινῶς ἀφίησι. Λυκοῦργος μὲν οὖν, περὶ οὗ διστάζων εὕρηται Φοῖβος, εἴτε θεὸν αὐτὸν εἴτ' ἄνθρωπον χρὴ μαντεύσασθαι, τὸν ἐκκόψαντα τὸν ὀφθαλμὸν ἀντιλυπεῖν ἔχων ἀπαθῆ παρέδραμε καὶ τὴν Σπάρτην παραλαβὼν ἔμπλεων πολέμων καὶ διακειμένην κακῶς νόμοις ἐτείχισε καὶ βαθεῖαν εἰρήνην ἐβράβευσεν· ὁ δ' ἡμέτερος βασιλεύς, εἰ μὲν εἰρήνης γέγονε βραβευτὴς καὶ ὑπὲρ Λυκοῦργον διῴκησε τὴν ἀρχήν, καὶ ὁ λόγος εἴρηκε φθάσας καὶ τοῖς ᾑρημένοις σκοπεῖν ἀφίησιν. ὅτι δὲ ἀφῆκεν οἷς οὐκ ἀφῆκέ τις καὶ συνέγνω οἷς οὐ συνέγνω τις, τοῦτο κατὰ τὴν ἄκραν τῆς ἐντολῆς ἀκρίβειαν καὶ ἀτεχνῶς ὑπὲρ φύσιν ἀνθρώπειον. τοὺς γὰρ κατ' αὐτοῦ φονῶντας Θεοῦ μηνίσαντος πολλάκις συνειληφὼς οὐχ ὅπερ δράσειν προὔθεντο παθεῖν ἐδικαίωσεν ὅρον τῇ κολάσει τὸ ταὐτοπαθὲς ἐπιθείς, ἀλλ' εἰδὼς ἀμείβεσθαι μὲν εὐνοίᾳ, συγγνώμην δὲ διδόναι τοῖς πταίσμασιν, ὑψηλότερος ὠράθη δικαίας ὀργῆς δι' ἀνεξικακίας εἰς τὸ κατὰ Χριστὸν προκόπτων μακρόθυμον, ὃς λοιδορούμενος οὐκ ἐλοιδόρει, πάσχων οὐκ ἠπείλει, ἀλλ' ὑπερεδεῖτο τῶν σταυρωτῶν, ὃ καὶ θαυμάσας πολλάκις οὔπω ἀκριβῶς τεθαύμακα. ἐπαινετέος μὲν γὰρ καὶ Δαυίδ, „ἄφετε", λέγων, „Σεμεεὶ καταρᾶσθαί με"· ἀξιάγαστος δὲ καὶ Μωσῆς ὁ δημαγω-

---

1–2 ἐξόπισεν – Ὁμηρικῷ: vide Hom. Il. 1, 197 sqq. **11** ἀφῆκε – ὀφειλέταις: alludit ad Mat. 6, 12. **12** ἀμφοτέραις: prov., cf. Karathanasis 94; Hist. 586, 6; Mich. Chon. I. 237, 12. **13–14** φιλεῖν – φιλεχθροῦντας: Mat. 5, 44; Luc. 6, 27 et 35. **15** εὑρήσειν ἀνάπαυσιν: Mat. 11, 29. **16** ὃς – οὐκί: Hom. Il. 15, 137. **17** πᾶσιν – ἀφίησι: locus communis, cf. Praechter, Antikes p. 481, not. 4. **17–19** Λυκοῦργος – μαντεύσασθαι: cf. Her. 1, 65, 2–3; Plut. Lycurg. 5, 3. **19–20** τὸν – παρέδραμε: Plut. Lycurg. 11, 2–12; Aelian. Var. Hist. 13, 23. **20–21** τὴν – ἐβράβευσεν: Plut. Lycurg. 2, 3; 5, 1–2. 6 sqq.; Thucyd. 1, 18, 1. **31–32** ὃς – ἠπείλει: 1 Pe. 2, 23. **32** ὑπερεδεῖτο – σταυρωτῶν: Luc. 23, 34. **33–34** ἄφετε – με: 2 Regn. 16, 10.

γός, ὅτε μὲν ἱλασκόμενος καὶ φάσκων· „ἄφες αὐτοῖς“, ὅτε δὲ συντεθνάναι τοῖς ὁμοφύλοις δεόμενος, εἰ τούτοις τὰς ἁμαρτίας ἱστᾷ· ἀλλὰ μαχαιροφορεῖ καὶ οὗτος πολὺς ῥέων κατὰ τῶν σκληροτραχήλων καὶ μηδενὶ τῶν ταυρόκρανον χοανευσάντων συνεγνωκὼς πάντας ἄρδην εἶχεν ἀνῃρηκώς. ἐπαινετέοι μὲν καὶ οὗτοι· πῶς γὰρ οὔ; ἀξιεπαινετώτερος δὲ ὁ σὺν τῷ μὴ ἀποδιδόναι τοῖς ἀνταποδιδοῦσι κακὰ καὶ προσεποικτείρων καὶ σπλαγχνιζόμενος.

Ὦ βασιλέως ἀνεξικάκου καὶ βεβαίου πρὸς ἀρετήν, ὢ βασιλέως τυραννοκτόνου μὲν κατὰ Βροῦτον, κατὰ δὲ τὸν μέγαν Σκηπίωνα ποιοῦντος πάντα καὶ πράττοντος τῷ πείθεσθαι τῷ Θεῷ. τοιῷδε οὖν βασιλεῖ τίς βασιλεὺς συστήσεται; ἄκρως μὲν οὐδείς, τρανότερος δὲ αὐτὸς ὁ Δαυίδ· πυρράκης ἦν ἐκεῖνος μετὰ κάλλους ὀφθαλμῶν, ἀνδρεῖος καὶ σοφὸς ἐν λόγῳ, ἀδελφοὶ αὐτῷ καλοὶ καὶ μεγάλοι καὶ οὐκ εὐδόκησε Θεὸς ἐν αὐτοῖς, θεοδίδακτος τὰς χεῖρας εἰς παράταξιν καὶ τοὺς δακτύλους εἰς πόλεμον, ἐπὶ δέ οἱ αἱ χεῖρες ἐποίησαν ὄργανον καὶ οἱ δάκτυλοι ἥρμοσαν ψαλτήριον. καὶ βασιλεὺς δ᾽ ὁμοίως ὁ ἡμέτερος κατὰ μὲν ἐμφέρειαν Δαυιτικὴν τὸ εἶδος τυπούμενος, τὰς δὲ χεῖρας καὶ τὸν λόγον κατ᾽ ἐκεῖνον δεικνύμενος, ἔτι καὶ τὰς σωματικὰς δυνάμεις καὶ ψυχικὰς ἐνέτεινεν εἰς δεκάχορδον, καὶ ὡς λέοντα μὲν ἐπάταξε τὸν θυμόν, ὡς δ᾽ ἄρκτον ἦγξε τὸ ἐπιθυμητικόν. ἐκεῖνος δι᾽ ἀρετὴν ὑπὸ Σαοὺλ ἐδιώκετο καὶ διὰ φθόνον γενόμενος ὑπερόριος ἐς ἀλλοφύλους παρέβαλλε· καὶ ὁ μισορρώμαιος Ἀνδρόνικος ἄλλο μὲν οὐδὲν ἐγκαλεῖν ἔχων τῷ αὐτοκράτορι, ἐπὶ δὲ τοῖς αὐτοῖς τοῦτον ἐστυγηκώς, οἷς καὶ τὸν Δαυὶδ ὁ Σαούλ, ἐξ οἴκου καὶ πατριᾶς ἠνάγκαζεν ἐκτοπίζεσθαι καὶ τοῖς ὀθνείοις συμμίγνυσθαι· ἡ δὲ τῆς βασιλείας ὁμοία κατακληρούχησις ὑπαπιόντων τῶν διωκτῶν. καὶ οὐ τοῦτο ἤδη καινόν, τὸ κατὰ πάνθ᾽ ὅμοιον τὸν αὐτοκράτορα τῷ Δαυὶδ εὑρίσκεσθαι, ἀλλὰ καὶ τὸ σύμμορφον αὐτῷ δήπουθεν τῷ Χριστῷ ἔν τισι γνωρίζεσθαι καὶ συμμέτοχον. εὐαγγελίσασθαί φησιν ἀπεστάλθαι πτωχοῖς ὁ Χριστός, καὶ τοὺς μὲν

1–2 ὅτε pr. – ἱστᾷ: Exod. 32, 32. **3–5** πολὺς – ἀνῃρηκώς: Exod. 32, 25–8. **6** ἀποδιδόναι – κακά: Ps. 7, 5. **9** τυραννοκτόνου – Βροῦτον: cf. Mich. Chon. I. 211, 13–14; Appian. 2, 114; vide etiam 2, 31 et 89; Dio Cass. 44, 11 sqq.; 47, 20, 4. **9–10** κατὰ – Θεῷ: cf. Polyb. 10, 2, 9; 10, 5, 5; Suda π 2054; Liv. 26, 19, 5; Val. Max. 1, 2, 2; Aul. Gell. Noct. Attic. 6, 1, 6. **12** πυρράκης – ὀφθαλμῶν: cf. p. 37, 16. **12–13** ἀνδρεῖος – λόγῳ: 1 Regn. 16, 18; LXX pro ἀνδρεῖος: πολεμιστής hab., cf. p. 32, 25. **13–14** ἀδελφοὶ – αὐτοῖς: Ps. 151, 5; cf. Ep. Isaacii Angeli ad Catholicum Armeniae, ed. A. Papadopoulos-Kerameus, Ἀνέκδ. ἑλλ., Μαυροκ. βιβλ., p. 60 b 34–7: ἵνα γὰρ τὸ τοῦ Δαυὶδ ἐπὶ τοῖς αὐτοῦ μεγαλείοις ἡ Βασιλεία μου ἀναφθέγξηται· „οἱ ἀδελφοί μου πολλοὶ καὶ καλοὶ καὶ οὐκ εὐδόκησεν (ἐν) ἐκείνοις ὁ Κύριος, ἀλλ᾽ ἐπὶ τῷ νεωτέρῳ ἐμοί.“ **14–15** θεοδίδακτος – πόλεμον: Ps. 143, 1. **15–16** αἱ – ψαλτήριον: Ps. 151, 2. **16 sqq.** βασιλεύς etc.: vide ad p. 37, 17 et p. 32, 22. **19** εἰς δεκάχορδον: alludit ad Ps. 143, 9. ὡς λέοντα: cf. 1 Regn. 17, 34. **19–20** ὡς δ᾽ ἄρκτον: ibid. **20** ἐκεῖνος – ἐδιώκετο: 1 Regn. cap. 18 sqq. **21** διὰ – παρέβαλλε: 1 Regn. 21, 10 sqq. **29–p. 99, 2** εὐαγγελίσασθαι – ἀνάβλεψιν: cf. Luc. 4, 18.

συντετριμμένους ἰάσασθαι, τοῖς δ' αἰχμαλώτοις κηρύξειν ἄφεσιν καὶ τοῖς ἀναπήροις ἀνάβλεψιν· καὶ οὗτος δρῶν χριστομιμήτως ταὐτὰ τοῖς πᾶσιν καταλλήλως προσφέρεται, χωλῷ γινόμενος πούς, ὀφθαλμὸς τῷ μὴ ἔχοντι, τοῖς κάμνουσιν ἰατήρ, τοῖς ἐνδεέσι παρήγορος, κ⟨αὶ⟩ παντὶ ἑτέρῳ τὸ ἐλλεῖπον τῆς φυσικῆς ἀρτιότητος, εἰ μὲν ἐξόν, ἀρτιῶν, εἰ δ' οὖν, δι' εὐποιΐας ἀναπληρῶν· ἀμφοῖν δὲ καὶ ⟨τὸ⟩ προσπαλαῖσαι φθόνῳ κοινὸν καὶ τὸ παθεῖν ἐντεῦθεν δεινά. καὶ ὁ μὲν φύσει κύριος ὢν τῶν κυρίων καὶ βασιλεὺς τῶν βασιλευόντων ὁρ⟨ώ⟩μενος ὅμως καὶ παθεῖν ἠνέσχετο καὶ εἰσελθεῖν εἰς τὴν δόξαν αὐτοῦ λέγεται, ὁ δὲ τὸ κράτος τὸ Ῥωμαϊκὸν ἀνεζώσατο· δῆλον δὲ δήπου πάντως παντί, ὡς ἐπεὶ ὁ ἔνθεος ἡμῶν αὐτοκράτωρ ζητῶν συγγίνεσθαι δι' ἀρετῆς τῷ Χριστῷ, τοῦτο μὲν τὴν ἄπειρον αἱρεῖται τράπεζαν καὶ ἀπέριττον, τοῦτο δ' ἀνύπνους νύκτας ἰαύων τῇ προσευχῇ τε καὶ μελέτῃ τῶν θείων λογίων ἐγκαρτερεῖ, ὡς ἔχῃ ψάλλειν μετὰ Δαυίδ· „λύχνος τοῖς ποσί μου ὁ νόμος σου, καὶ φῶς ταῖς τρίβοις μου." καὶ ὡς „αἱ συμβουλίαι μου τὰ λόγιά σου." εἴη ἂν καὶ κατὰ τὰ παθήματα τουτῳὶ σύμμορφος, στεφάνῳ μὲν ἀκανθίνῳ τῷ τραχεῖ τοῦ βίου στεφόμενος, τὰ δ' ἐπὶ τῆς γῆς μέλη νεκρῶν καὶ τῷ θείῳ ἔρωτι καθηλούμενος καὶ τὰ λοιπὰ προσπλουτῶν, ὅσα ὑπὲρ ἡμῶν ἐπεπόνθει Χριστός, αὐτὸς δὲ τὴν ἐν Χριστῷ κεκρυμμένην ζωὴν διώκων ὑφίσταται.

Ἀλλὰ βασιλεῦ, ἔντειναι καὶ κατευοδοῦ καὶ βασίλευε. ἡ χείρ σου εὕροι τοὺς ἐχθρούς σου, ἡ δεξιά σου πάντας τοὺς μισοῦντάς σε. τοῖς δὲ Ἰορδανείοις λουσάμενος νάμασιν ἀνακαινισθείης ὡς ἀετός, καὶ ὡραιότερος ἐντεῦθεν ἐξαναδὺς καθὰ καὶ ὁ αἰσθητὸς οὗτος ἥλιος λίμνης ἀνορούσας περικαλλοῦς φλογωδεστέρας ἀκτῖνας ἐπάφες ταῖς ἀχλυούσαις τὸ σὸν λάχος ἐπισυστάσεσι τῶν νεφῶν, ἃ δυσμόθεν ἐξάραντα ἡμῶν ἀπέναντι ἔστησαν καὶ διὰ συχνῶν προστρίψεων ἀστραπὰς πολέμων ἐκπυρηνίζουσι. καὶ διαλυθείτωσαν ὡσεὶ καπνὸς ὑπ' ἀνέμου καὶ ὡς πάχνη ὑπὸ λαίλαπος· καὶ ἐνδεξιώτερον αὐτὸς σύντριψον τόξα, σύνθλασον ὅπλα, καὶ θυρεοὺς κατάκαυσον ἐν πυρὶ ἥπερ ὁ Φαέθων πρότερον τὴν νῦν κατοικουμένην ἐπ' Ἐριδανῷ γῆν τοῖς Ἀλαμανοῖς. ἡ

22–23 τοῖς – νάμασιν: vide ad p. 87, 12.

3–5 χωλῷ – ἀρτιότητος: cf. p. 19, 26; Mich. Chon. I. 242, 11–15. **7–8** κύριος – βασιλευόντων: cf. Dan. 2, 47; 1 Ti. 6, 15; Ap. 19, 16. **8–9** παθεῖν – λέγεται: Luc. 24, 26. **12–14** τοῦτο pr. – ἐγκαρτερεῖ: cf. p. 118, 4. **14–15** λύχνος – μου: Ps. 118, 105. **15** αἱ – σου: Ps. 118, 24. **16–17** στεφάνῳ – στεφόμενος: Mar. 15, 17; Joh. 19, 5. **17** τὰ – νεκρῶν: Col. 3, 5. **19** τὴν – ζωήν: Col. 3, 3. **21** ἔντειναι – βασίλευε: Ps. 44, 5. **22** ἡ – σε: Ps. 20, 9. **23** ἀνακαινισθείης ὡς ἀετός: cf. Ps. 102, 5. **24–25** καθὰ – περικαλλοῦς: cf. Hom. Od. 3, 1. **28–29** ὡσεὶ – λαίλαπος: Sap. 5, 14; ἀράχνη ex Iob 27, 18 vel ex prov. ὡς ἱστὸν ἀράχνης sumpta videtur. **29–30** σύντριψον – πυρί: Ps. 45, 10. **30–31** ἥπερ – γῆν: cf. p. 19, 21–3.

29 πάχνη : ἀράχνη V: correxi ex Sap. 5, 14

γοῦν χριστομιμήτως καὶ τοῦτο ἐργασάμενος κόλασον τὴν τῶν ἀλαζόνων ὀφρῦν· ὡς γὰρ ὁ Σωτὴρ βαπτισθεὶς καὶ ἀναβὰς ἐκ τοῦ ὕδατος καὶ ὁρμήσας εὐθὺς ὑπὸ Πνεύματος εἰς τὴν ἔρημον ἀπεκρούσατο τὰς προσβολὰς τοῦ Σατὰν νῦν μὲν τοὺς λίθους αἰτοῦντος ἄρτους γενέσθαι, νῦν δὲ ὑποπεσεῖν ἐγκειμένου καὶ νεῖμαί οἱ προσκύνησιν, κατὰ ταὐτὰ καὶ αὐτὸς τῷ ἁγιαστικῷ τούτῳ ὕδατι ἁγνισθείς, εἰ δὲ βούλει τῷ τῶν δακρύων, ἐπεὶ καὶ τούτῳ λούῃ καθ' ἑκάστην νύκτα Δαυιτικῶς, καὶ διὰ τῆς ἐρήμου τῶν παθῶν βιοτῆς Θεῷ ξυγγενόμενος καὶ συλλαλήσας κατὰ μόνας αὐτῷ, ἀνακάλυψον βαθέα τοῦ τῶν Ἀλαμανικῶν ἐξάρχοντος λεγεώνων, ὃς σκότος ἐστὶ καὶ φῶς ὑποκρίνεται καὶ ἀρχῆθεν ἀνθρωποκτόνος ὢν καὶ ὀλέθριος ἀτεχνῶς εἰς ἄρτους μεταμειφθῆναι τοὺς λίθους αἰτεῖ, οἷς τῶν ἀνεφίκτων ἐρᾷ, καὶ τὴν τοῦ σοῦ κράτους ὑπὲρ τὸ δέον ὑπόπτωσιν πειρᾶται ὑποκλέπτειν ὡς ἄλλην προσκύνησιν, || οὐκ εἰδὼς ὡς μετὰ πρώτην ἢ δευτέραν πεῖραν ἀποκρουσθεὶς ἡττημένος καὶ ᾐσχυμένος ἀπελεύσεται εἰς τοὐπίσω πείρᾳ κύριον γνούς, ὃν ἐκπειράζειν προάγεται. βροντήσας δὲ καὶ ἐπὶ τουτωνὶ τῶν ὑδάτων, ἃ εἰσήλθοσαν ἕως ψυχῆς ἡμῶν, ἢ ὡς τόξον ἐνταθεὶς ἀέριον στήσαις τὸν τῶν πολεμίων τόνδε κατακλυσμόν. καὶ ἡ θάλασσα δὲ αὕτη καὶ ὁ Ἰορδάνης οὗτος, ἃ πλαγίῳ λόγῳ ἡ ἀντίπαλός ἐστι στρατιὰ καὶ ὁ τὴν ταύτης ἀνεζωσμένος ἡγεμονίαν, ἰδόντα ἃ ἐποίησέ σοι θαυμάσια ὁ Θεός, ἡ μὲν φυγέτω τοῦ ἐπιφρίσσειν εἰς πόλεμον (ὡς γὰρ καταιγὶς τὰ ἅρματα αὐτοῦ ἡ θεία διδάσκει πυκτίς) ὁ δὲ μεταστραφεὶς ἀποσχέσθω τῆς σκολιότητος. εἰ δ' οὖν, τὰ μὲν αὐτῆς κύματα ἀναβαίνοντα ἕως τῶν οὐρανῶν καταβήσεται καὶ ἕως τῶν ἐσχάτων τῆς γῆς, ὁ δὲ ἀπὸ φωνῆς βροντῆς σου δειλιάσας καὶ ἐπιτιμηθεὶς φεύξεται. εἰ δὲ καὶ τὸν Θεὸν ἔχεις εἰσοικισάμενος διὰ τῶν θεουργῶν ἀρετῶν, οὐ μόνον μεθ' ἡμῶν εἶναι τοῦτον εἴποιμεν ἂν διὰ σοῦ καὶ ὡς „ἡττᾶσθε, ὦ βάρβαροι καὶ ἔθνη τὰ τοὺς πολέμους ἐθέλοντα," ἀλλά γε καὶ υἱὸς κληθείης Θεοῦ ὡς

1–2 κόλασον – ὀφρῦν: = Ps. 17, 28: ὀφθαλμοὺς ὑπερηφάνων ταπεινώσεις. **2 sqq.** ὡς etc.: cf. Mat. 3, 16 sqq. (Evangelium Epiphaniae). **7** Δαυιτικῶς: cf. Ps. 6, 7: λούσω καθ' ἑκάστην νύκτα τὴν κλίνην μου, ἐν δάκρυσίν μου τὴν στρωμνήν μου βρέξω. **8–9** διὰ – αὐτῷ: alludit ad Eliam prophetam desertum perambulantem, cf. 3 Regn. cap. 19. **9** ἀνακάλυψον βαθέα: Dan. 2, 22; cf. etiam Ap. 2, 24: βαθέα τοῦ σατανᾶ. **10** λεγεώνων: cum allusione ad Luc. 8, 30: ὁ δὲ εἶπεν: Λεγιών, ὅτι εἰσῆλθεν δαιμόνια πολλὰ εἰς αὐτόν. ὃς – ὑποκρίνεται: cf. p. 16, 27. **10–11** ἀρχῆθεν ἀνθρωποκτόνος: Joh. 8, 44; cf. Hist. 380, 7 (al.). **16** βροντήσας – ὑδάτων: Ps. 28, 3. **17** ἃ – ἡμῶν: Ps. 68, 2. **17–18** ὡς – κατακλυσμόν: cf. Gen. 9, 13 sqq. **18 sqq.** καὶ ἡ etc.: alludit ad transitum Israelitarum per Mare Rubrum et Iordanem, cf. Exod. cap. 14–16 et Ios. 3, 16. **20–21** ἃ – Θεός: cf. e. g. Ps. 77, 4. **21–22** ὡς – αὐτοῦ: Is. 66, 15; Ier. 4, 13. **23–24** τὰ – γῆς: Ps. 106, 26, sed pro ἀβύσσων: τῶν ἐσχάτων τῆς γῆς = τῶν περάτων τῆς γῆς ex Ps. 45, 10. **24–25** ἀπὸ – φεύξεται: Ps. 103, 7. **27–28** ἡττᾶσθε – ἐθέλοντα: cf. Ps. 67, 31.

---

18 εἴδοῦν V **22** αὐτῶ V^{pc} πυκτίς pro πηκτίς cf. supra p. 13, 26

Ἰακὼβ καὶ Δαυίδ, καὶ εἴ τις κατ' ἐκείνους πολὺς τὴν εὐσέβειαν, εἰ δὲ υἱός, καὶ ἀγαπητός, εἰ δ' ἀγαπητός, πάντως καὶ ἐν ᾧ εὐδόκησεν, εἰ δὲ καὶ τοῦτο, καὶ κληρονόμος δήπουθεν οὐ τῆς ἐνταῦθα μόνον ἀρχῆς, ἀλλὰ καὶ τῆς ἐκεῖσε ἀφθάρτου καὶ ἀκηράτου.

Ἀλλ' εἰ δυνατόν, ὦ θεοείκελε αὐτοκράτορ, καὶ τῷ ἡλίῳ εἴης συμπαραμένων καὶ ὡς ἡ σελήνη κατηρτισμένος εἰς τὸν αἰῶνα, καὶ ὁ θρόνος σου ἀλληλοδιαδόχως τοῖς ἐξ ὀσφύος σου ἀδιάδοχος, καὶ τὸ κράτος σου πολυχρόνιον.

I

Τοῦ αὐτοῦ· Λόγος εἰς τὸν αὐτοκράτορα κῦρ Ἀλέξιον τὸν Κομνηνὸν ὑποστρέψαντα ἐκ τῆς ἕω μετὰ τὰς σπονδὰς τὰς μετὰ τοῦ σουλτάνου· προσεχῶς δὲ γέγονε καὶ ἡ ἐπανάστασις κατὰ τοῦ βασιλέως τούτου τοῦ Κομνηνοῦ Ἰωάννου, τοῦ λεγομένου Παχέος· εἷλκε δὲ τὸ πρὸς πατρὸς γένος ἐκ τοῦ μεγάλου δομεστίκου τοῦ λεγομένου Ἀξούχ, ὃς ἦν Πέρσης.

Γλυκὺς καὶ ἥλιος μετὰ νέφος, ἡδὺ καὶ ἔαρ μετὰ χειμῶνος κατήφειαν, χαρίεσσα καὶ χύσις θαλάσσης τοῦ κύματος ἀφυβρίσαντος· ἀλλ' οὐχ οὕτως ἀσπάσια ταυτὶ καὶ ἐράσμια, ὡς ὄψις βασιλέως τὸν τρόπον ἐπιεικοῦς, τὰς χεῖρας μεγαλουργοῦ, περιδεξίου τοῖς ἅπασι καὶ ἠπίου πατρὸς δίκην τὸ ὑπ' ἀρχὴν περιέποντος, ἄρτι τῶν κοινῶν καμάτων ἐπανιόντος καὶ μεθ' ἡμέ|ρας πλείους τοῖς ὑπηκόοις ἢ πάλαι Χριστὸς τοῖς Ἀποστόλοις ἐπιστάντος καὶ τὴν μετ' ἐθνῶν εἰρήνην βραβεύοντος, ἃ τῶν Ῥωμαϊκῶν πρότερον συχνὰ κατέχασκον πόλεων καὶ ὡς ᾅδου στόμια τὰ τούτων ἐπλάτυνον στόματα.

Ὅθεν οὐ μόνον οὗτος παρὼν ἀντάξιος κρίνεται τοῦ παντός, ἀλλά γε καὶ ἀπὼν περὶ πλείστου τοῖς ὑπὸ χεῖρα τίθεται καὶ τῆς ὁθενοῦν ἐπανήκων ἀπουσίας ὑπτίαις χερσὶν ὑποδέχεται καὶ χρηστοτέραις δεξιοῦται προσλαλιαῖς· τοῦτο δὴ ὃ καὶ τὸ γερουσιάζον ἡμέτερον πλήρωμα, θειότατε, πέπονθε, βασιλεῦ, τοῦ σοῦ κράτους ἐξ ἡμῶν ἀπάραντος· μηδὲ γὰρ φέρειν ἔχοντες ἄλλοθί που καὶ πρὸς βραχύ σε δια-

1–2 εἰ – εὐδόκησεν: alludit ad Mat. 3, 17 (Evangelium Epiphaniae). **2–3** εἰ – κληρονόμος: alludit ad Rom. 8, 17; Gal. 4, 7. **6** ὡς – αἰῶνα: Ps. 88, 38. **6–7** ὁ – ἀδιάδοχος: quoad sensum cf. Ps. 88, 30 et 37. **7** τοὺς ἐξ ὀσφύος: cf. p. 44, 6. **16** γλυκὺς – νέφος: cf. p. 26, 25–6. **16–17** ἡδὺ – ἀφυβρίσαντος: cf. Hist. 465, 21–466, 1. **19–20** ἠπίου – δίκην: vide ad p. 94, 30. **21–22** μεθ' – βραβεύοντος: cf. Luc. 24, 36; Joh. 20, 19; ad ἐπιστάντος (apparentis) cf. Luc. 2, 9; 24, 4; Act. 12, 7; 23, 11. **23–24** κατέχασκον – στόματα: cf. Ps. 34, 21 et Is. 5, 14.

9 λόγος V[s] **27** ἐπανήκων ἀπουσίας: ἀπ. ἐπαν. Sa: ἀπ. ἐπαν. ἀπ. V

τρίβειν, τὸ γλυκὺ καὶ πρᾶγμα καὶ ὄνομα, τοῦτο μέν, ὡς οὐκ ἔστι καὶ διηγήσασθαι, δυσχεραίνοντες ἠχθόμεθα, τοῦτο δὲ χερσί τε καὶ νεύμασι καὶ τοῖς πρὸς τὸ θεῖον ἱκεσιασμοῖς καὶ γουνάσμασι πρὸς ἑαυτοὺς ἐπεσπώμεθα καὶ ἀνθείλκομεν ἐπιστῆναί τε καὶ ἐποφθῆναι πάλιν ἡμῖν. καὶ πρὸ τοῦ ἀπᾶραί σε μικροῦ ἱμειρόμεθα· οὔπω τῶν ἡμετέρων ὀφθαλμῶν ἀπεκρύβης, καὶ πρὸς ἡμᾶς ἐκαρδιώττομεν ἐπεστράφθαι σε μακροτάτην προθεσμίαν καὶ πλείστην διάστασιν καὶ ὅλον ἀτεχνῶς αἰῶνα καὶ τὰς εὐαρίθμους ἡμέρας συλλογιζόμενοι· οὕτω φιλοβασιλεῖς ἡμεῖς ἐσμέν σοι καὶ φιλαλέξιοι· οὕτως ἰσχυρὸν βασιλέως χρηστότης καὶ οὐδὲν αὐτῇ τῶν ὄντων ἀνθαμιλλᾶσθαι δύναται· οὐχ οὕτω Μακεδόνες περιεῖπον Ἀλέξανδρον καὶ Πέρσαι Κῦρον περιεσπούδαζον καὶ Ῥωμαῖοι Μάρκον πεφιλήκασιν ἐκ ψυχῆς τὸ εὔνουν τῶν κρατούντων ἀγάμενοι, ὡς ἡμεῖς σου, ὦ βασιλεῦ, σχετικῶς ἐξεχόμεθα.

Ἀτὰρ ἐκ τῆς ὑπὲρ ἡμῶν ἀποδημίας ἐπανιόντα σε δεχόμεθά τε ἀσμένως, ὡς ἄλλον τῶν αὐτοκρατόρων οὐδένες πω, καὶ περιχαρῶς οὑτωσὶ προσφθεγγόμεθα πρὸ τῶν ποδῶν σου βάλλοντες ἑαυτοὺς καὶ τὰ τούτων ἀτεχνῶς περιλιχμώμενοι πέλματα· „ὡς ἡμῖν ἐπανῆλθες τὸ γλυκὺ φάος, τὸ μειλίχιον ὄμμα, ἡ γαλήνιος θέα, τὸ πάγκοινον ἀγαλλίαμα· ἦλθες, ἦλθες ὁ τῶν βαρβάρων φοβήτωρ, ὁ τῶν τυράννων λικμή|τωρ· ἦλθες ὁ ἐν ἄναξι ποθεινὸς ὡς καὶ ἐν ἄστρασιν ἥλιος φαεινός, ⟨καλὸς⟩ καὶ καθ' ἑαυτὸν καὶ τοῖς πᾶσιν ἐπέραστος, καλλίων δὲ διὰ τὰ ἐξ ὑπογυίου σοι ἠνυσμένα· ἐπεὶ καὶ ἡ μικρά σοι ἄπαρσις αὕτη ἢ μᾶλλον ⟨εἰπεῖν ἡ⟩ βραχεῖα μετάβασις σωτηριώδεις οὐκ ὀλίγας πράξεις εἰργάσατο."

Οὔπω καθαρῶς ἐπέβης τῆς Περαίας, ἀλλ' ἔτι διεπορθμεύου τὸν Ἑλλήσποντον συρόμενον τουτονὶ θαλάττιον ὁλκόν, καὶ φήμῃ ὁ Περσάρχης ἀπτέρῳ καὶ ἀκοῇ ὀρθίᾳ τὴν σὴν παρειληφὼς κίνησιν τὸ σὸν ἀστεροπαῖον ὑπεβλέψατο ὅρμημα, ὡς οὐδὲ κνώδαλα βρυχητίου λέοντος ὑπέπτηξαν ἐρυγήν, καὶ τῶν πρώην ὑπερόγκων ἐνδεδώκει σκεμμάτων καὶ βουλευμάτων· ἥν τε κατὰ Ῥωμαίων στιλβώσας αἰχμὴν

---

1 τὸ – ὄνομα: cf. p. 14, 13. **26–27** φήμῃ ἀπτέρῳ: cf. p. 10, 10.

---

9 φιλαλέξιοι: cf. p. 62, 23. **11–12** Ἀλέξανδρον: cf. Arrian. Anab. 7, 26; Plut. Alex. 76, 4 sqq. Κῦρον: Cyrus maior, cf. Xen. Cyrop. 8, 1, 44; Mich. Anchial. Or. ad Man. Comn., ed. Browning, Balkan Studies 2, 1961, p. 194, 266. Μάρκον: Marcus Aurelius, cf. Iul. Cap. Hist. Aug. 4, 18; Dio Cass. 71, 34, 2–36, 4; Suda μ 216. **17** τὰ – πέλματα: cf. Hist. 328, 15–6. **18** γλυκὺ φάος: cf. Hom. Od. 16, 23 (= 17, 41); infra p. 205, 2; 215, 15; Hist. 349, 1. **20** λικμήτωρ: cf. Prov. 20, 26; Mat. 21, 44; supra p. 90, 16. **27** ἀκοῇ ὀρθίᾳ: cf. Lucian. Tim. 23; ὄρθιον τὸ οὖς = ὠσὶν ἑστῶσιν, Diogenian. 8, 74.

---

23 μᾶλλον ... βραχεῖα Sa

ἐσπάσατο, ταύτην ἐνθάψας τῷ κουλεῷ παρὰ δόξαν, ἵνα μὴ ἐν αὐτῇ ἀπολεῖται, ὑπόσπονδος τὸ καινὸν καὶ ἱκέτης ὑπὲρ εἰρήνης ὁ πρὸ τρίτης ἄσπονδος καὶ ὑπέραυχος καὶ τὰ τοῦ Ξέρξου διαπειλούμενος ἄντικρυς αἰφνηδὸν καθεώραται. οὕτω πάλαι καὶ Θεὸς μεγαλύνεται ἄπρακτον τὸν ὑβριστὴν ἐπαναστρέφων Ῥαψάκην καὶ συγχέων εἰς γλώσσας τὴν ἐπὶ κακὸν τῶν πλείστων συνέλευσιν.

Καλὰ μὲν οὖν σοι, θεοείκελε αὐτοκράτορ, καὶ τὰ μετ' ἀσπίδος συχνῆς καὶ ἵππου εὐοπλοτάτης τροπαιουχήματα· ἄριστα δὲ οὐχ ἥκιστα πρὸς τοῖσδε καὶ τὰ ἀναίμακτα, ὅσῳ καὶ τὸ βαρβαρικὸν ταπεινοῦταί σοι λόγῳ καὶ ὑποκέκυφε τοῖς βουλεύμασιν, ὡς αἱ νόσοι πάλαι ῥήματι Χριστοῦ ἐδραπέτευον· καὶ ἡ νίκη πρόεισιν ἄδακρυς· καὶ αὐτὸς δὲ ἀνδροκτασίας ἄνευ καὶ θυραυλίας καὶ μώλου τοῦ ἐκ τοῦ θώρακος τροπαιοφόρος ἔχεις ἀκούων· κἀκεῖνα, ὁπόσα καὶ δρᾶν ἤμελλες, εἰ κατὰ βαρβάρων ἀπαίρων τὸν Ἄρεος στρεπτὸν χιτῶνα περιημπίσχου καὶ ἵππον ἀνέβαινες τὸν πολεμιστήριον· οὕτω δεῆσαν καὶ βουλεύμασι μετελθεῖν τὸ πολέμιον καὶ χειρὶ καὶ ὅπλοις αὐτὸ παραστήσασθαι, κατ' ἄμφω γίνῃ θεόθεν κατορθωτικὸς καὶ ἐνδέξιος· εἰ τοίνυν φύγῃ σου τὸ βέλος ὁ βάρβαρος, ταῖς τῶν λόγων ἄρκυσιν ἁλώσεται δήπουθεν, ῥημάτων βουλόμενος παρά|παν εἶναι ἀχείρωτος, ὡς γοῦν εἰς κῶνον τὴν σὴν δολιχόσκιον αἰχμὴν ἐμπεσὼν τανηλεγέα ὕπνον ἐσεῖται καταδαρθών.

Τοιαύτην ἰσχὺν ἀμφιδέξιον Ἀπόλλωνι μὲν μυθίζουσιν Ἕλληνες κίθαριν καὶ λόγχην αὐτῷ ἐγχειρίζοντες, ἡ δὲ βίβλος τῶν Βασιλειῶν ἐπισημαίνεται τῷ Δαυὶδ σοφὸν ἐν λόγοις τοῦτον ἀναστηλοῦσα καὶ τὰς χεῖρας ἐξ ὤμων ἀάπτους φύοντα· οὗ δὴ καὶ τὴν εἰκόνα τὴν σὴν σαφῶς ἀπεξεσμένην ἐν σοὶ θεώμεθα, βασιλεῦ, ὡς εἶναι κατὰ τοῦτο μόνον διαλλάττον τοῦ ἀρχετύπου τὸ ἔκτυπον, ὅτι ὁ μὲν ἐν τοῖς ἀνόπιν χρόνοις γεγένηται καὶ βασιλεύσας πάλαι Παλαιστίνης ἀπογεγένηται, σὺ δὲ τὴν αὐτοκράτορα διέπεις ἀρχήν· ἐπεὶ καὶ εἰ παράλληλα θείημεν Δαυὶδ καὶ Ἀλέξιον, ἄμφω σοφὼ ἐν λόγοις εὑρήσομεν, ἄμφω τὰς χεῖρας θεοδιδάκτω πρὸς πόλεμον, ἀπαραβλήτω τὸ κάλλος τοῦ σώματος, || ἀνανθαμίλλω ψυχῆς τὴν εὐγένειαν, ἀνεικάστω τὸ συμπαθὲς καὶ ἀόργητον· καὶ τὸ δὴ μεῖζον, ὥσπερ οὐδαμῶς ὠφέλησεν ἐχθρὸς ἐν ἐκείνῳ, οὔτε

1–2 ταύτην – ἀπολεῖται: cf. Mat. 26, 52. **3** τὰ – διαπειλούμενος: cf. p. 171, 19–21. **4–5** οὕτω – Ῥαψάκην: cf. 4 Regn. 18, 17 sqq.; Is. 36, 2 sqq.; Niceph. Chrysob. p. 6, 18 Treu; Alexius III Ep. ad Innoc. III, Font. Rer. Austr. II, 12, p. 238, 24–8. **5–6** συγχέων – συνέλευσιν: cf. Gen. 11, 7. **20** δολιχόσκιον: cf. Hom. Il. 3, 346; Od. 19, 438 (al.). τανηλεγέα: coniungit orator epith. Mortis, Hom. Il. 8, 70; Od. 2, 100, cum voce Somni, quae apud Hom. Il. 11, 241 mortem significat. **22** καὶ λόγχην: iconographia mihi ignota. **23** σοφὸν ἐν λόγοις: 1 Regn. 16, 18. **23–24** τὰς – φύοντα: cf. 1 Regn. 17, 34 sqq. et Hom. Il. 1, 567. **24 sqq.** οὗ etc.: solita syncrisis cum Davide, cf. p. 32, 22. **29–30** τὰς – πόλεμον: 2 Regn. 22, 35; Ps. 17, 35. **32–p. 104, 1** οὐδαμῶς – προσέθετο: Ps. 88, 23.

32 ἐν : ἐπ' V Sa: correxi ex Ps. 88, 23

μὴν υἱὸς ἀνομίας τοῦ κακῶσαι προσέθετο, οὕτω δὴ καὶ ἐπὶ σοὶ ἅπας ἐπανιστάμενος διακενῆς κακουργεῖ, ὥς τε τῶν προβάντων ἔκ τε τῶν προσφάτων ἠκριβωσάμεθα.

Ἰδοὺ γὰρ ὁ μὲν Πέρσης ὑποπεπτώκει σοι καὶ ταῖς σαῖς ἐπιταγαῖς ὑπεχάλασεν οὐχ ἵππῳ σε Ἀρραβίῳ ἐνοπτρισάμενος ἔποχον οὐδὲ θωρακισάμενον καὶ ξυναγείραντα στρατιάν, ἀλλ' ἅμα γραμμάτιον ταῖς σαῖς ὑποσημανθὲν εἰλήφει χερσί, καὶ ἅμα λόγχην κατ' αὐτοῦ χαλκευθεῖσαν τὸν ὑπογραφέα κάλαμον φαντασάμενος, τὸ δ' ἐρυθρόδανον ὡς αἷμα τῶν αὐτοῦ καταρρεῦσαν σαρκῶν, ὤχρῳ τε συνείληπται καὶ τῷ δέει τὰς φρένας ἀλλοιωθεὶς ὑποπέπτωκε.

Καὶ ὁ μὲν οὕτως· ὁ δέ γε πανώλης ἐκεῖνος ἀποστάτης, ὁ φθόριμος καὶ προκοίλιος, δίκας γενναίας ἐξαυτῆς δοὺς ὧν εἰς σὲ πεπαρῴνηκε, κακῶς ἀπόλωλεν ὁ κακός. οὐχ οὕτως ὁ πρωτόγονος καὶ ἀρχέκακος Σατὰν τῶν οὐρανίων σφαιρωμάτων ἐξάπινα καταβέβληται, ὡς οὗτος ἐν ἀκαρεῖ θρανίδος τῆς ἀρχικῆς κατωκάρα καὶ κύμβαχος ἀνατέτραπται παχέως οὕτω καὶ ἀναισθήτως | κατά σου τοῦ χριστοῦ Κυρίου πονηρὸν τεκτηνάμενος σύστρεμμα. φεῦ, φεῦ, πρὸς τίνα τρόπον καὶ κατὰ τίνος ὁ τίς; ὁ μηδὲ καθαρῶς ἐγγενής, ἀλλ' οἰκογενὴς ὡς πάλαι καὶ Ἰσμαὴλ τοῦ γνησίου καὶ ἐννόμου τῆς βασιλείας ὅρπηκος, ὁ κρεωβριθὴς θύλακος τοῦ εὐήλικος καὶ ὀρθίου κατὰ πύργον Δαυὶδ βλέποντα πρόσωπον Δαμασκοῦ, ὁ δυσειδὴς τοῦ θεοειδοῦς, ὁ πρὸς ἄρσιν μικροῦ καὶ τετραρρύμου δεόμενος ἅρματος, ᾧ πάλαι Ἀβραδάτης πομπευτικῶς ἐπεκάθητο, τοῦ κούφως ἀλλομένου καθ' ἵππων καὶ σωτηρίαν ἡμετέραν τιθεμένου τὴν ἱππασίαν. εἰ καὶ Σαοὺλ ἐν προφήταις; εἰ καὶ ὁ προγάστωρ ἐν βασιλεῦσι;

Χάρις σοι τοίνυν, θειότατε βασιλεῦ, ὅτι κατὰ τὸν θεόπτην Μωϋσῆν ἀνδρισάμενος τῆς τοῦ ταυροκράνου λατρείας ἡμᾶς ἐξήρπασας, ὃ μωρὸς λαὸς καὶ οὐχὶ σοφὸς Θεοῦ καὶ βασιλέως ἀμφοτέρων κτησαμένων ἐπιλαθόμενος μετὰ μέθην ἀμαθῶς ἐχοάνευσε καὶ κύψας φρενοβλαβῶς ὡς βασιλεῖ προσεφέρετο μὴ εἰδὼς ἐξ ἀβελτηρίας ὡς εἰς τετρημένον πίθον

---

18 Ἰσμαήλ: Ismaelitae sive Agareni sive filii Agar = Turci, cf. Hist. 566, 20; 36, 9. 24.

---

9 ὤχρῳ – συνείληπται: cf. Hom. Il. 3, 35. **13** κακῶς – κακός: cf. p. 7, 27. **13–14** οὐχ – καταβέβληται: cf. Luc. 10, 18; Ap. 12, 9. **15** κατωκάρα καὶ κύμβαχος: cf. p. 92, 13. **16** κατὰ – Κυρίου: cf. Ps. 2, 2; χριστὸς Κυρίου ex alio loco S. Script. e. g. 1 Regn. 24, 7. **16–17** πονηρὸν – σύστρεμμα: Num. 32, 14 cum Sir. 11, 33 coniungit; cf. Hist. 15, 2–3. **18** ὡς – Ἰσμαήλ: Gen. cap. 16 sqq.; Gal. 4, 21 sqq. **19** κρεωβριθής: cf. Hist. 697, 20. **20–21** κατὰ – Δαμασκοῦ: coniungitur Cant. 4, 4 cum 7, 5. **22** Ἀβραδάτης: cf. Xen. Cyrop. 6, 1, 50–51; 6, 4, 2. **23–24** σωτηρίαν – ἱππασίαν: Hab. 3, 8. **24** εἰ – προφήταις: prov. ex 1 Regn. 19, 24. **26** θεόπτην: cf. Exod. cap. 19; 24, 12 sqq. **27** τῆς – λατρείας: Exod. cap. 32. **27–29** μωρὸς – ἐπιλαθόμενος: Deut. 32, 6 et 18. **30–p. 105, 1** εἰς – ἀντλεῖ: prov., cf. Xen. Oec. 7, 40; Schol. ad Eur. Hec. 869; Suda α 3230; Apost. 6, 79; Karathanasis 32.

ἀντλεῖ τὰ ἀναγορευτήρια ῥήματα καὶ χρυσοῦν ἐνώτιον ἐν ῥινὶ ὑός, τῷ συώδει ἐκείνῳ τὴν πιμελήν, τὸ σεμνὸν τῆς βασιλείας περιτίθησιν ὄνομα, καὶ ὡς εὐκοπώτερόν ἐστι κάμηλον διὰ τρυμαλιᾶς ῥαφίδος εἰσελθεῖν ἢ τὸν ἐν ἀνθρώποις μεγάπλευρον ἐκεῖνον βοῦν καὶ πλούσιον τὰς σάρκας τῆς βασιλείας ὁπωσοῦν ἐπιτεύξασθαι. ὡς προσφυῶς οἱ σύρφακες καὶ οἱ ξύγκλυδες, αἱ ἀργαὶ γαστέρες καὶ ὧν ἡ κοιλία θεός, εἰς βασιλέα ἑαυτῶν προεστήσαντο λαιμὸν καὶ φάρυγγα ἄνθρωπον, ἢ τὸ τοῦ πάλαι σοφοῦ, μείζω τοῦ σώματος τὴν κύνα τὴν γαστέρα τρέφοντα· πλὴν ἀποστολικῶς εἰπεῖν, καὶ ταύτην καὶ τούτους καταργήσας ἔχει Θεὸς ἐπιτιμήσει τῇ σῇ εἰς νοῦν ἀδόκιμον παραδούς, ὥστε μὴ ποιεῖν τὰ καθήκοντα.

Ὅτε καὶ ὁ μὲν ἀποστάτης κατὰ τὸν παρ' Εὐαγγελίοις ἐκεῖνον, οὗπερ εὐφόρησεν ἡ χώρα, μείζονας ἀποθήκας ἐφαντάζετο καὶ βασίλειον στολὴν τῷ νῷ περιήρχετο ἀπολαύσεις τε τῇ ἑαυτοῦ προεχορήγει ψυχῇ πλείους· ὁ δ' ἐφ' ἅπασι συνέριθος σὸς καὶ προφύλαξ, ὁ τῆς με|γάλης βουλῆς τῆς τοῦ πατρὸς ἄγγελος, ἐκμυκτηρίζων αὐτὸν τῶν βουλευμάτων, „ἄφρον, ἐν ταύτῃ τῇ νυκτὶ τὴν ψυχήν σου ἀπαιτοῦσιν ἀπὸ σοῦ," μόνον οὐκ ἐπέλεγεν ἐφιστάμενος. ἢ καὶ ἄλλως, σὺ μέν, ὦ βασιλεῦ, ὑπανεκρούου τηνικαῦτα μετὰ Δαυὶδ ἐφ' ὁμοίοις δήπου τοῖς συναντήμασι· „Κύριε ὁ Θεός μου, εἰ ἐποίησα τοῦτο· εἰ ἔστιν ἀδικία ἐν χερσί μου· εἰ ἀνταπέδωκα τοῖς ἀνταποδιδοῦσί μοι κακά, ἀποπέσοιμι ἄρα ἀπὸ τῶν ἐχθρῶν μου κενός." Θεὸς δ' ὑψόθεν καὶ ἠρέμα σοι ἀντεπῇδε καταψῶν καὶ διακουφίζων τὰ προσέρποντα δυσχερῆ· „ἐπιπέσοι ὁ πόνος αὐτοῦ εἰς κεφαλὴν αὐτοῦ, καὶ ἐπὶ κορυφὴν αὐτοῦ ἡ ἀδικία αὐτοῦ καταβήσεται." ὃ καὶ παρὰ πόδας ἐπηκολούθησε. καὶ νῦν ὡς ἐπ' ἀτελευτήτῳ τῷ ἔργῳ τῆς τυραννίδος καὶ γλῶσσαι μὲν Κερκώπων κατὰ τῆς κακεργάτιδος στωμύλλονται κεφαλῆς ἠωρημένης ἄνω ἐς ἀψῖδα μετέωρον· καὶ κορῶναι δὲ οὐχ ἧττον λακέρυζαι παρ' αὐτὴν ἐφιπτάμεναι κρώζουσιν· ἡ δὲ καὶ αὐτὴ σεσηρυῖα ⟨ὑπ'⟩ ἀνέμου εἰσπνέοντος τὴν οἰκείαν ὀλολύζει παράνοιαν.

Ἀλλ' εἴης, ὦ βασιλεῦ, καὶ τοὺς ἐντὸς τυράννους χειρούμενος καὶ τοὺς ἐκτὸς βαρβάρους ⟨τ⟩ροπούμενος· συνάρχοι δέ σοι καὶ συνδεσπόζοι ἡ φερώνυμος τῷ ὄντι βασίλισσα, ἡ καὶ κάλλει μὲν σωματικῷ πασῶν

---

32 φερώνυμος: cf. p. 68, 4.

3–4 εὐκοπώτερον – εἰσελθεῖν: Mat. 19, 24; Mar. 10, 25. **6** ἀργαὶ γαστέρες: Tit. 1, 12. ὧν – θεός: Phl. 3, 19. **8–9** μείζω – τρέφοντα: fontem non inveni. **9–10** καὶ (pr.) – Θεός: 1 Co. 6, 13. **10–11** εἰς – καθήκοντα: Rom. 1, 28. **12 sqq.** κατὰ etc.: cf. Luc. 12, 16 sqq. **15–16** ὁ – ἄγγελος: Is. 9, 5. **16** ἐκμυκτηρίζων: Ps. 2, 4; Luc. 16, 14. **17–18** ἄφρον – σοῦ: Luc. 12, 20; adhuc nox erat, cum imperatoris satellites Ioannem opprimerent, cf. Hist. 698, 4 sqq. **20–22** Κύριε – κενός: Ps. 7, 4–5. **23–25** ἐπιπέσοι – καταβήσεται: Ps. 7, 17. **26** Κερκώπων: cf. Zenob. 4, 50. **27–28** κορῶναι ... λακέρυζαι: cf. Hes. Op. 747; infra p. 204, 7–8. **31 sqq.** συνάρχοι etc.: cf. p. 67, 3 sqq.

γυναικῶν ὑπερέχουσα, μάλιστα δὲ καὶ ὑπεράγαν ταῖς βασιλίσι τῶν ἀρετῶν καὶ τῷ περιόντι δήπουθεν τῆς συνέσεως. καὶ εἰ μὲν δυνατόν, εἴης ἀθάνατος καὶ ἀκήρατος, ὡς δὲ τοῦτο ἡ βρότειος φύσις οὐ δίδωσι, τοῖς γοῦν ἐκλεκτοῖς ἐκεῖ καταλεγείης παρὰ Θεῷ καὶ συμβασιλεύοις, ᾧ ἐνταῦθα βασιλεύῃ, Χριστῷ ἀπὸ ζωῆς εἰς ζωήν, ἐξ εὐφροσύνης τε εἰς εὐφροσύνην κατὰ Παῦλον μεταπορευσάμενος, ὀψὲ μέντοι καὶ μετὰ κληρονόμον ἔννομον τῆς ἀρχῆς εὐδαίμονά τε παντάπασιν εὐγηρίαν καὶ κράτος εὔθυμον, πολυχρόνιον.

ΙΑ

Τοῦ αὐτοῦ· Λόγος εἰς τὸν βασιλέα κῦρ Ἀλέξιον τὸν Κομνηνόν, ὅτε ἐπανέζευξεν ἀπὸ τῶν μερῶν τῆς δύσεως, ἡνίκα ὁ πρωτοστράτωρ Μανουὴλ ὁ Καμύτζης, ἐξάδελφος ὢν τοῦ αὐτοῦ βασιλέως, συμπλακεὶς τοῖς βαρβάροις καὶ κατασχεθεὶς παρὰ μὲν τοῦ βασιλέως οὐκ ἐξωνήθη, ἠγοράσθη δὲ παρὰ τοῦ Δοβρομηροῦ Χρύσου τοῦ κατέχοντος τὸν Πρόσακον καὶ τὴν Στρούμμιτζαν· καὶ ἔκτοτε ἐπανέστη τῷ βασιλεῖ μετὰ τοῦ αὐτοῦ Χρύσου, γαμβροῦ ὄντος τῷ αὐτῷ πρωτοστράτορι ἐπὶ θυγατρί, ὃν καὶ ἡττήσας ὁ βασιλεὺς ἐδίωξε. τότε δὲ καὶ ἀγάπην ἐποίησε μετὰ τοῦ Ἰωαννίτζη τοῦ κατέχοντος τὸν Ζυγόν.

„Εὐλογητὸς Κύριος ὁ Θεός σου, ὃς ἀπέκλεισε τοὺς ἄνδρας τοὺς ἐπαραμένους τὴν χεῖρα αὐτῶν ἐπὶ τῷ κυρίῳ μου τῷ βασιλεῖ." ἐκ τῆς βίβλου πορίζομαι τῶν Βασιλειῶν τὰ χαρμόσυνα ταῦτα καὶ εὐάγγελα ῥήματα, νικητικώτατε βασιλεῦ, ἅπερ ὁ μὲν Δαυὶδ εἰς ἀγγελίαν ἐδέχετο πρότερον τῆς τοῦ πατραλοίου παιδὸς ἀναιρέσεως, νυνὶ δ' ἔγωγε εἰς χαριστήρια ᾄδω σοι τῆς τοῦ ἀποστάτου λαμπρᾶς καθαιρέσεως μέλπων τὰ ἐμβατήρια καὶ παιανίζων τὰ νικητήρια· κἀκεῖνα ἐπὶ τούτοις τῆς ἱερᾶς τῶν ψαλμῶν δέλτου ἀναλεγόμενος καὶ φθεγγόμενος· „ὁδοποιήσατε τῷ ἐπιβεβηκότι ἐπὶ δυσμῶν, Κύριος ὄνομα αὐτῷ."

Καὶ γάρ, ἀγχίθεε βασιλεῦ, ἐν πολλοῖς καὶ ἄλλοις σχεδὸν τοῖς πλείοσι πάρισος καὶ ἐφάμιλλος τῷ βασιλεῖ Δαυὶδ καθιστάμενος καὶ πίναξ ἀκριβὴς τῶν ἐκείνου καλῶν προκείμενος οὐδὲ κἀπὶ τοῖς δεῦρο νεαροῖς ὁμοῦ καὶ

4–5 συμβασιλεύοις – Χριστῷ: cf. Ap. 20, 4 et 6. **5–6** ἐξ – μεταπορευσάμενος: 2 Co. 3, 18 (cum allusione ad nomen imperatricis). **20–21** εὐλογητὸς – βασιλεῖ: 2 Regn. 18, 28. **27–28** ὁδοποιήσατε – αὐτῷ: Ps. 67, 5. **29** ἀγχίθεε: cf. Hom. Od. 5, 35 (al.); supra p. 3, 5. **29–31** ἐν – προκείμενος: cf. p. 32, 22.

---

2 τῷ : τὸ V **14** Δοβρομήρου Sa

ἀνιαροῖς συγκυρήμασι τῆς εἰκασίας ἐξέστης τοῦ θεοπάτορος· παῖς ἐκεῖ θρασυκάρδιος ὑβριστὴς καὶ μεγαλόφρων ὤφθη κατὰ τοῦ φύσαντος, „ὃν εὗρον“, φησὶν | ὁ Δαυίδ, „κατὰ τὴν καρδίαν μου“, καὶ χεῖρες υἱϊκαὶ παραφόρως κατὰ χειρῶν ὠπλίσθησαν πατρικῶν θεόθεν ἡρμοσμένων εἰς πόλεμον· κἀνταῦθα δέ τις τῶν κατειλεγμένων εἰς αἷμά σοι (τὸ δὲ ὄνομα ἑκὼν ὑπερβήσομαι, ὅτι μηδὲ λέγειν δέομαι) κατὰ σοῦ μειρακευσάμενος πτερνισμὸν πολλῷ τοῦ πατραλοίου ἀσυγγνωστότερος διελήλεγκται· καθ' ὅσον ὁ μέν, παιδάριον ὢν ὑπέροπλον μηδέπω τὰς παρειὰς ἰούλοις λαχνούμενον καὶ κόμην τρέφον πολλὴν καὶ φύσει πυρσὴν ὑπὲρ χρυσίου ἀπορρινήματα, τῷ ῥέκτῃ συγγενόμενος Ἀχιτόφελ καὶ ἴχνεσι προσβὰς ἀλώπεκος τῶν φύσεως σεμνῶν ἐθῶν ἐπελάθετο· ὁ δέ, πολιοκόρσης ὢν ἀκριβῶς, ὑπὲρ τὰς κοινὰς ἐννοίας καὶ δόξας φαύλοις προσήρακται πράγμασιν, || ὡς εἴπερ πρὸς παιδίον μετέστραπτο οὐκ εὐαγγελικόν τε καὶ εὔθετον εἰς βασιλείαν οὐράνιον, ἀλλ' εἰς Ἀβεσαλὼμ τὰς φρένας ὁπλότερον ὁ ⟨δύς⟩πιστος οὗτος καὶ δυσδαίμων ἐν ἅπασιν ἄνθρωπος. χειρωθεὶς δὲ καὶ εἱρχθείς, μήτε μὴν ὑπομείνας τὸν μικρὸν ὅσον οὐ μετὰ λύτρων οὐδὲ μετὰ δώρων λυσόμενον αὐτοκράτορα, ἀλλ' ἑαυτὸν κακοδαιμόνως ἡμῶν ἁπάντων πριάμενος καὶ λύτρον ἑνὸς ἀπειρεσίους ἀντιβραβεύσας ἑαυτοῦ, τὸ Παρρώμαιον· τέλος δὲ καὶ ταῖς καθ' ἡμῶν τῶν ὁμοφύλων ὁρμαῖς καὶ σφαγαῖς ἀναμαχέσασθαι τὴν ἧτταν προθέμενος, ἣν ἀνέτλη τοῖς ἐπιρρεύσασιν ἐχθροῖς συμπλεκόμενος.

Καὶ σὺ δέ, ὦ βασιλεῦ, καθ' ἑνὸς ἀντάρτου τὸ δόρυ διακραδαίνων τὴν ἐξ ἡμῶν πορείαν πεποίησαι· οἱ δέ σοι σύνδυο καὶ σύντρεις καὶ κατὰ πλείους ἐπανετράπησαν. καὶ ἵνα σαφῶς διαγράψωμαι τῷ Ἑρμαϊκῷ δόνακι, οὓς μετῆλθες αὐτὸς τῷ Ἀρεϊκῷ δόρατι, ὁ μέν (οὐδὲ γὰρ καὶ νῦν ἀφεκτέον τούτου) ὅσα καὶ ἵππος στατὸς καὶ Ὁμήρειος ἐφ' ἱκανὸν ἐμφατνισθεὶς τοῖς δεσμοῖς, ἐπειδήπερ αὐτὰ καθάπαξ ἀπέθετο, μικροῦ κατὰ πεδίων κροαίνων ἐριαύχην καὶ γαυριῶν, ἀκρώνυχος προεπόδιζε ταῖς Ἀξειοῦ καὶ Πηνειοῦ λουσόμενος προχοαῖς καὶ τῶν ἐκεῖσε κατασκιρτή-

---

2 θρασυκάρδιος – μεγαλόφρων: cf. Prov. 21, 4. **3** ὃν – μου: coniungit Ps. 88, 20 cum 1 Regn. 13, 14. **4–5** θεόθεν – πόλεμον: Ps. 17, 35; 2 Regn. 22, 35. **7** πτερνισμόν: ex Ps. 40, 10. **8–10** παιδάριον – ἀπορρινήματα: partim tantum cum S. Script. congruit. παιδάριον appellatur Absalom 2 Regn. 14, 21; 18, 5. 12. 29. 32, est autem vox usitatissima; ὑπέροπλον: nullibi de eo dicitur; μηδέπω – λαχνούμενον: Absalom iam pater trium filiorum uniusque filiae erat, cf. 2 Regn. 14, 27 (vide etiam 18, 18); κόμην – πολλήν: cf. 2 Regn. 14, 25–6; φύσει – ἀπορρινήματα: comae color in S. Script. non indicatur. **10** τῷ – Ἀχιτόφελ: cf. 2 Regn. 15, 12 sqq. **10–11** ἴχνεσι – ἀλώπεκος: prov., cf. Solon fr. 8, 5 Diehl ex Plut. Sol. 30; Hist. 772, 11. **11** τῶν – ἐπελάθετο: cf. Hist. 598, 4–5. **13–14** πρὸς– οὐράνιον: alludit ad Mat. 18, 3. **16–17** τὸν – λυσόμενον: alludit ad Is. 45, 13. **18–19** ἀπειρεσίους: alludit ad Hom. Il. 1, 13. **24–25** ἵνα – δόρατι: cf. p. 37, 20; 54, 3–5. **26** ὅσα etc.: cf. Hom. Il. 6, 506 sqq. et 15, 263 sqq.

---

9 λαχνούμενος Sa τρέφων V **15** ὁπλοτερ ... ⟨δύσ⟩πιστος Sa

σων λειμωνιῶν· ἢ καὶ ὡς λίθος ὀκριόεις ἐκ τῶν | τοῦ Αἵμου ἀκρωρειῶν ταῖς τῶν ἡμετέρων χωρῶν καταρραγεὶς κοιλότησιν εἰς κεφαλὴν γωνίας καὶ εἰς ἀκρόγωνον ᾤετο κείσεσθαι· μᾶλλον μὲν οὖν εἰς Μωσέα προσποιῶν ἑαυτὸν καὶ καθάπερ πυξία, οὐκ οἶδ' ὁποῖα καὶ φράσαιμι, ὡς ἐκ Σιναίου τοῦ Αἵμου τὰς ὀλεθρίας ἐντολὰς τοῦ βαρβάρου καὶ τὰς ἐκεῖθεν ἐνδόσεις ὡς ἐμφάσεις κρείττους ἐγχειρισάμενος δημαγωγίαν ἐφαντάζετο μείζονα, ἄλλοτε ἄλλοις τῶν δρωμένων παραπετάσμασι φαντασιώδεσι χρώμενος. σὺ δὲ ἅμα τὴν κατὰ τούτου κίνησιν ἐσχηματίσας, καὶ ἅμα τῶν ὀθνείων ὁπλισμῶν καὶ τῶν προσθέτων συνασπισμῶν ὅσα καὶ πτερῶν συλλογιμαίων ἀποψιλώσας κολοιοῦ ἀχρειότερον ἤλεγξας· καὶ νῦν γέγονεν, ὡς ὁ Ἰὼβ εἶπεν ὁ τλησίπονος, ὥσπερ ἀχυρμιὰ πρὸ ἀνέμου καὶ ὡς κονιορτός, ὃν ὑφείλετο λαῖλαψ.

Ἕτερος δέ τις δεύτερος, τὸ μὲν κῆδος τουτῳὶ σύμφυτος, τὸ δὲ γένος ἀλλόφυλος, ἀλλοπρόσαλλος καὶ χαμαιλέων τοῖς συμφυέσι κακοῖς πολύμορφος, ὑπέδυ μὲν ἐπίσης σκορπίῳ τε καὶ φαλαγγίῳ πέτρας ἀποτόμους καὶ δυσπροσόδους, συνιδὼν δὲ ὡς μάτην ὑπὸ ταύταις καταδαρθάνει ἢ γοῦν διακενῆς ὡς πολύπους προσφύεται καὶ συγχρώζεται τῷ ἀτοξεύτῳ μικροῦ ἐρύματι καὶ ὡς κέλυφος οἱ φερέοικοι καὶ ὡς ὄστρακον τὰ ζωόφυτα τὰς τοῦ πολιχνίου περιπτυχὰς ὑπεισέρχεται οἱονεί τι λάϊνον λώπιον αὐτὰς ἀμπεχόμενος. ἀλλ' οἷος μετὰ βραχὺ καὶ οὐχ οἷος πάροιθεν δείκνυται· πρώην μὲν γὰρ μὴ τὸν κηδεστὴν ἐῶν ἀκηδῆ ὡρᾶτό οἱ συναγωνιστὴς καὶ συνέριθος· μετ' οὐ πολὺ δὲ κατανωτισάμενος ἐκεῖνον βαρβαρικῶς περισαίνει σου τὸ κράτος κολακικῶς· πρὸ δὲ πάντων διχασμὸν συναφείας ψυχῆς καὶ σώματος ὑφορώμενος ἀψόφως ἐμβάδι τῆς δίκης ἐφέρποντα καὶ τομὸν ἐφιστάμενον, ὧν οὐκ ἔστι μετὰ διάζευξιν συμπλοκὴν εὑρέσθαι καὶ συνδρομήν, διχοτομίαν μέτεισιν ἄλλην, σωμάτων μόνων, εἰδυῖαν συναλοιφὴν καὶ συμφυΐαν καὶ πρόσπλασιν, πιστοῦσθαι θέλων ἐντεῦθεν τὴν ἐκ τοῦ ἀπίστου διαίρεσιν καὶ διάστασιν καὶ τὴν πρὸς τὸν πιστὸν ἀλλοίωσίν τε | καὶ μεταχώρησιν.

Ἀμέλει τοι καὶ εἰς τέκνον μὲν τὴν πίστιν Ἀβραμιαῖον ἐκ τῶν λίθων ἐκείνων ἀνεγερθῆναι, οὓς διαπαντὸς ὑποδύεται, διισχυρίζεταί πως καὶ

---

1 λίθος ὀκριόεις: cf. Hom. Il. 8, 327. **2** κεφαλὴν γωνίας: Ps. 117, 22. **3** ἀκρόγωνον: in S. Script. ἀκρογωνιαῖος, cf. Is. 28, 16; Eph. 2, 20; 1 Pe. 2, 6. **3 sqq.** μᾶλλον etc.: cf. Exod. 24, 12 sqq. **7** τῶν – παραπετάσμασι: cf. Plut. p. 41 D: τοῖς ὀνόμασι παραπετάσμασι χρῶνται τῶν διανοημάτων. **8–10** ἅμα – ἤλεγξας: alludit ad Aesop. Fab. 103 Hausrath – Hunger; cf. Babr. 72; infra p. 137, 8–9. **11–12** ὥσπερ – λαῖλαψ: Iob 21, 18. **14–15** χαμαιλέων – πολύμορφος: cf. p. 89, 25. **17** ὡς πολύπους προσφύεται: cf. Hist. 12, 12; 303, 6; Ion fr. 36 Nauck². καὶ συγχρώζεται ibid.; Theogn. 1, 215–6 (I, 2 p. 16 Diehl); Theophr. fr. 173 Wimmer; Pind. fr. 43 Snell; Anth. P. 9, 10. **19–20** τὰς – ἀμπεχόμενος: cf. p. 144, 19–21. **24–25** ἀψόφως – ἐφέρποντα: cf. Eur. Tro. 887–8; infra p. 136, 14; 164, 2–3; Hist. 177, 14; 775, 11–2. **30–31** εἰς – ἀνεγερθῆναι: Mat. 3, 9.

---

11 εἰπεῖν V Sa **23** περισαίνοι V Sa

διατείνεται, καὶ τοῖς ὄρεσι δὲ ἐκείνοις πεσεῖν ἐπ' αὐτὸν καὶ τοῖς βουνοῖς ὁμοίως καλύψειν αὐτὸν διεντέλλεται, εἰ βραχύ τι γοῦν ἀποσταίη κράτους τοῦ σοῦ καὶ ἄλλῳ τῳ τῶν ἀπάντων προσρέψειε. τὴν δὲ τοπικὴν μετάβασιν εὐλαβεῖται καὶ ὡς λαξευτὸς ἐν πέτραις ἢ πρὸς μόνον γεγλυμμένος ἀνδρείκελον ἰέναι περαιτέρω ἀναίνεται. κἀκεῖνα δ' οὖν ὁ ὀρειβάτης οὗτος ἀναμέλπων οἷον πρὸς σύριγγα· „οἴμοι πῇ φύγω τλάμων Ἀΐδαν ἄφυκτον"; τὸ μὲν μέλος ποιεῖται πρὸς ἀπόδρασιν ἐγερτήριον· λιθοῦται δ' οὖν καὶ οὗτος ὡς ἡ τοῦ μύθου Νιόβη καὶ πρόεισιν ἐκεῖθεν οὐδόλως δεσμοῖς δουλείας πεδούμενος· καὶ καθ' ὅσα κατωκάρα ἐρρίζωται τὴν κεφαλὴν ἐπεδαφίζων σου τοῖς ποσίν, ἀκινητίζεται πρὸς τὴν πρόοδον. ἡγοῦμαι δ' ἔγωγε ὡς ἀφ' ὕψους οὗτος ὁ βάρβαρος ἐς Ἀξειὸν κατακύψας, τὸν τῷ Προσάκῳ παραρρέοντα ποταμόν, ⟨καὶ ταῖς⟩ ἐν ὕδασιν ἰσχναῖς ἐμφάσεσιν ἐνοπτρισάμενος ἑαυτὸν ἀνώποδα ἰνδαλλόμενον, ὡς ἤδη πεπονθὼς τὸ σκιαγραφούμενον ⟨τῷ σῷ κράτει⟩ ὑποκύπτει καὶ φθέγγεται δούλια, κἂν οὐκ ἔχει θαρρεῖν τὴν ἔξοδον, καθάπερ καὶ τὸν Βουκέφαλον ἵππον οἱ πάλαι φασὶν ἄγριον εἶναι παντάπασι καὶ ἀκόλαστον, ὅτι τὴν πρὸς ἥλιον ἰδίαν σκιὰν ἐνσαλευομένην ἑώρα πρὸ ἑαυτοῦ καὶ προσπίπτουσαν.

Τί δ' ἂν καὶ ἔδρασεν οὗτος, οὐ λέγω τοῖς ὀφθαλμοῖς σε παρειληφώς, βασιλεῦ, ἀλλ' εἰ καὶ μόνον τὸ σὸν ἔγχος ἐνωπίως στιλβούμενον ἐθεάσατο; πάντως ἂν ὡς ἐν κατόπτρῳ λείῳ περιγραφόμενος τῇ τούτου στιλπνότητι κατὰ καμπήν τε καὶ ἐπάνοδον τῆς αὐγῆς ἀπείρηκεν ἂν ἀπαξάπασιν. ἀλλὰ τούτων μὲν οὐδέν τι καὶ πέπονθεν· ἄλλοτε δ' ἄλλοις παλεύμασι σοῖς στρατηγικοῖς καὶ σκέμμασι φρενὸς βαθυγνώμονος ὡς δελέασιν ἰχθύες ὑποσυρόμενός τε καὶ ἀγκιστρούμενος, τέλος δείσας τὸν διὰ καλάμου βαφῆς τῆς βασιλικῆς ἐπιχαλώμενον ἐκείνῳ πορφύρεον | θάνατον χωρῶν σοι καὶ πόλεων ὑπεξίσταται, ὁπόσας ἀπέδοτό οἱ τῆς καθ' ἡμῶν συνάρσεως ὁ ἐκμανὴς τῆς θρεψαμένης πολέμιος.

Οὐκ ἦν δ' ἄρα τὸν ἥλιον ἠρεμεῖν τὸν τὴν φύσιν ἀκάματον ἢ γοῦν ἐπὶ πολὺ συστεῖλαι τὰ πτίλα τὸν ἀετὸν μηδ' ὑψιπέτην τὸν ἀέριον φέρεσθαι· ὅθεν ὁ βάρβαρος οὗτος τὴν ἄλλην ἰδών σε τραπόμενον ῥαστώνην τὸ πρᾶγμα λογίζεται καὶ φαντάζεται καμάτων τῶν σῶν ἀνακώχευσιν. σὺ δὲ γίνῃ τις καὶ πάλιν εὐμήχανος καὶ τρέχων αὖθις μετὰ μικρόν, ἣν ἐβάδιζες πρότερον, πράγμασιν αὐτοῖς καθυπέδειξας, ὡς πάντα δοῦλα φρονήσεως καὶ αὐτῇ τῶν ὄντων οὐδὲν ἀνθάμιλλον. ὦ κυνῶν

1–2 τοῖς – διεντέλλεται: Luc. 23, 30 (ex Os. 10, 8). **6–7** οἴμοι – ἄφυκτον: ex tragoedia perdita? cf. etiam Soph. Oed. Col. 828: οἴμοι τάλαινα, ποῖ φύγω. **8** λιθοῦται – Νιόβη: cf. p. 22, 19 sqq. **15–17** καθάπερ – προσπίπτουσαν: cf. Plut. Alex. cap. 6. **25–26** πορφύρεον θάνατον: cf. Hom. Il. 5, 83 (al.). **33–34** πάντα – φρονήσεως: cf. Menand. fr. 483 Koerte: ἅπαντα δοῦλα τῷ φρονεῖν καθίσταται; prov., cf. Apost. 3, 63 b.

---

8 οὗτος Sa: οὕτως V **12** ποταμὸν ⟨οὗ⟩ ἐν Sa **14** τῷ σῷ κράτει supplevi (cf. p. 34, 18)

βελτίστης ἐκείνης ἐπιθωΰξεως· ὦ κλωγμῶν ἐκείνων κυνηγέτιδος ὄρνιθος· ἅ σοι πάρεργον ὁδοῦ πρὸς θῆρας συνήραντο μικροῦ καὶ ἀόρνου πόλεως. τί σου φῶ; τὴν εὐμέθοδον ταύτην ἐπίνοιαν; μέθοδον στρατηγικὴν ἢ πόλεως χρονίως ἐξ ἡμῶν ἀποστάσης ἐπάνοδον; δευτέραν εἰς μάχην ἔξοδον καὶ πρόοδον εἰς ἕτερα τρόπαια ἢ τοῦ φρονηματώδους βαρβάρου κάθοδον εἰς ταπείνωσιν καὶ βαθμίδα ἡμετέραν καὶ ἄνοδον εἰς κλέος ἀθάνατον; οὕτω πάντα ἐν σοφίᾳ ἐποίησας.

Τί δὲ ὁ τοῖς δυσὶ τούτοις καὶ χειρὶ καὶ γνώμῃ καὶ τῇ καθ' ἡμῶν μανίᾳ συναλειφόμενος; ἔθετο μὲν τὸν θῶκον ὡς ἄντυγα οὐρανίαν τὸν ὑπερνέφελον Αἷμον ἀντιδοξῶν σοι καὶ ἀνθιστάμενος καὶ βροντῶν ἐκεῖθεν ἐπιπλάστως κατὰ Σαλμωνέα ψευδοκρονίωνα εἰς ἐνιαυτοὺς ἤδη ἀπηναιδεύσατο. πλὴν καὶ οὗτος τὸ βυρσῶδες καὶ πρόσφατον τοῦ βροντήματος ῥαγησόμενον εἰδὼς καὶ στησόμενον προτείνει σοι χεῖρα καὶ σπένδεται· καὶ ὁ πρώην τοῖς ἐκεῖ συναναβαίνων ὄρεσιν || ἀτεχνῶς τῷ φρονήματι καὶ τὴν ὀφρὺν αἴρων τῆς ὀρειαίας κορυφῆς καθύπερθεν ἀρτίως τὴν προτέραν τύχην ἀναμανθάνων καὶ κατὰ νοῦν λαμβάνων τὴν ἡλικιώτιδα ἐκείνῳ καὶ θρέπτειραν δούλωσιν, αὐτοῖς παρίστησιν ἔργοις καὶ διατυποῖ περατουμένην ἀληθῶς ἐπ' αὐτῷ τὴν „δεῦρ' ἀνάβηθι κάτω, νῦν γὰρ ἄνω κατέβης" διακελευομένην φωνήν. περιπέζιος | ὁ ὑψιβάμων γινόμενος καὶ τῷ σῷ ὑποκύψας κράτει, θαυμασίως πως τὴν ὑπόβασιν ἀνάβασιν εὕρατο καὶ τὴν τῆς δόξης ὑπόπτωσιν ἐγνώρισεν ὕψωσιν· καὶ μᾶλλον ἄρτι τὴν δουλείαν ἀνέλυσε τοῖς σοῖς ἐνσπόνδοις ἐγγραφεὶς καὶ συμμάχοις, ἥπερ πρότερον αὐτὴν ἀπεσείσατο Σατάν σοι καὶ ἀντάρτης φαινόμενος.

Εἰ δὲ δοίη τις καὶ τοῦτό με φθέγξασθαι, τὴν ὑπὲρ κεφαλῆς ἀστροσύνθετον Ἑλίκην Ἄρκτον μιμούμενος ἐκεῖ που καθ' ἕνα χῶρον τὰ πλεῖστα περιαγνύμενος στρέφεται, καὶ ὡς δοκεύειν αὕτη μυθίζεται τὸν Ὠρίωνα, οὕτω δήπου καὶ αὐτὸς κατεπτηχὼς ὑποβλέπεται τὸν ἥρωά σε τὴν ἰσχὺν αὐτοκράτορα· καὶ ὥσπερ κατὰ βραχὺ καὶ οἷον ὁδῷ προϊὼν τὴν τῆς Μυσίας τυραννίδα περιεβάλετο, οὕτω παλίνστροφος αὖθις ἰδοὺ καὶ οἷον ἀντιπόρευτος ἑαυτῷ δεικνύμενος τὴν ἐς τὰ χείρω καὶ ἐσχάτην μετάβασιν διαχαράττει καὶ ὑπαινίττεται. καὶ τοῦτό μοι δίδωσιν ἐννοεῖν

---

2 ἀόρνου: quo propter altitudinem aves nullae accedunt; cf. Plut. De Al. Fort. 3, p. 327 C: ἄορνα ὕψη; vide etiam Lucian. Hermot. 4; Rhet. Pr. 7.

---

2 πάρεργον ὁδοῦ: Eur. El. 509. **7** πάντα – ἐποίησας: Ps. 103, 24. **10–13** βροντῶν – ῥαγησόμενον: Salmoneus, cf. Apollod. Bibl. 1, 9, 7: καὶ βύρσας μὲν ἐξηραμμένας ἐξ ἅρματος μετὰ λεβήτων χαλκῶν σύρων ἔλεγε βροντᾶν; Theod. Syncellus, ed. L. Sternbach, Analecta Avarica, Cracoviae 1900, p. 10, 31. **18–19** δεῦρ' – κατέβης: cf. p. 61, 26. **23–24** Σατὰν – φαινόμενος: cf. p. 5, 20. **26** Ἑλίκην Ἄρκτον: cf. Arat. Phaen. 30–70. **27** δοκεύειν – Ὠρίωνα: cf. Hom. Od. 5, 274. **32–p. 111, 1** τοῦτο – καρδίας: cf. p. 4, 22 sqq.

τε καὶ λέγειν οὐ θερμότης ἄλογος ψυχῆς οὐδὲ διάκενος φάντωσις καρδίας, ἀλλὰ τὸ εὖ εἰδέναι, ὡς οὐκ ἐάσει δήπουθεν Κύριος τὴν ῥάβδον τῶν ἁμαρτωλῶν ἐπὶ τὸν κλῆρον τῶν δικαίων εἰς μακροτέραν μαστίγωσιν, καὶ τὸ εἴκειν τοῖς καθόλου τὰ μερικά, καὶ τὸ μηδὲν εἶναι φοβερόν τε καὶ εὐχρηστούμενον τῆς συμφυΐας ἀπορρηγνύμενον. ὅλως δέ, εἰ καὶ τὸν ἀρκτικὸν πόλον εἰς ἐνοίκησιν ὁ βάρβαρος εἴληχε καὶ τοῖς ἐν αὐτῷ καταλλήλως ἄστρασι τὸ τῆς ἀρχῆς ἀειφανὲς καὶ οἷον ἄδυτον ὑποκρίνεται, ἀλλ' ὁ τῶν ὅλων μικροῦ συνοχεὺς καὶ σὸς ἀρχικὸς ἄξων τῆς βορείου σφαίρας τοῦτον ἀποκυλίσειε καὶ εἰς λῆξιν περιάξας ἑσπέριον τὸν οὐράνιον ταρτάριον θήσεται.

Οὕτως ἄρα, κράτιστε βασιλεῦ, οὐχ ἕν τι κατωρθωκὼς ἄσμενος ἀσμένοις ἡμῖν ἐπανέζευξας, ἀλλὰ σχοινίον ἐπανῆλθες διαλυσάμενος ἔντριτον, καὶ ὡς Ὕδραν Ἡρακλῆς πολυκάρηνον πρὸς τὸ εὖ διέθου τὴν καθ' ἡμῶν τῶν πολεμίων πολύπλοκον συστροφήν. ἀρίστη μὲν καὶ ἡ Βελλεροφόντου κατὰ θηρίου τοῦ τριμόρφου πάλαι στρατήγησις, οὐχ ἧττον δὲ γεραρὰ καὶ σεμνὴ καὶ ἡ σὴ αὕτη ἐκστράτευσις, | ὅτι καὶ τὸν ὡς λέοντα καθ' ἡμῶν διὰ τοῦ γένους βασιλικὸν ὠρυόμενον ἀπήνεγκας πόρρωθι καὶ τὸν ὡς ὄφιν ἐπὶ πέτραν συρόμενον καὶ τὰ ἴχνη ἀδιάγνωστα ἔχοντα ὑπηγάγου πρὸς δουλείαν· καί γε προσυπέκλινας τούτοις καὶ κατεμάλθαξας τὸν πυρὸς πνείοντα μένος βληχηματώδη καὶ συμπληροῦντα τὸ τοῦ τέρατος τριφυὲς καὶ τῶν δύο μάλιστα κρατιστεύοντα· ὡς ἔγωγε οὐδὲ τὴν τοῦ Φρυγίου διάσπασιν ἅμματος, ἣν Ἀλέξανδρος κατὰ Δαρείου στρατεύων εἰργάσατο ῥυμὸν διαζεύξας ζυγοῦ, σοφώτερόν τι δυνηθῆναι λελόγισμαι. εἰ δὲ καὶ Θεοῦ φωνὴν διακόπτουσαν φλόγα πυρὸς ἢ Θεὸν αὐτὸν καταβαίνοντα καὶ γλώσσης συμφωνίαν διαμερίζοντα ἡ θεία οἶδε Γραφή, οὐ δήπου καὶ πρὸς ταῦτα τὰ ἐνταῦθα, εἴ πως παραβληθεῖεν, ἀπεοικότα φανήσεται· εἴποιμι δ' ἄν, ὡς καὶ εἰς ἀλεύρου σάτα τρία τοὺς τῷ λόγῳ διαγραφέντας καθά τινα ζύμην τὴν σὴν ἔμφρονα τόλμαν ἐμβαλὼν τὰ μὲν πρῶτα τῷ τῶν σῶν ἱδρώτων ἐνθέρμῳ προχεύματι ὡς εἰς χαλαρὸν αὐτοὺς ἀνέδευσας φρόνημα, ἔπειτα δὲ τῇ τῶν δακτύλων σου συμπτύξει πρὸς ἀκροχείρισιν δόρατος καταπιέσας τε καὶ συμπιλήσας ὥσπερ ζύμη τὸ φύραμα πρὸς ἑαυτὸν μετεποίησας.

Ἀλλ' ἐντα⟨ῦθα⟩ τοῦ λόγου γενόμενος οἶδα ὡς ἄν τις τὸ τοῦ Πλάτω-

---

2–3 οὐκ – δικαίων: Ps. 124, 3. **5–6** εἰ – εἴληχε: cf. p. 5, 19–20. **8** ὁ – ἄξων: cf. Hist. 346, 19. **12–13** σχοινίον ἔντριτον: alludit ad Eccl. 4, 12; τὸ σπαρτίον τὸ ἔντριτον οὐ ταχέως ἀπορραγήσεται; cf. Niceph. Chrysob. p. 22, 29–31 Treu. **13** ὡς – πολυκάρηνον: cf. p. 59, 28. **14–15** ἀρίστη – στρατήγησις: cf. Hom. Il. 6, 179 sqq.; Hes. Theog. 319 sqq. **18** ὄφιν συρόμενον: cf. p. 69, 20. **18–19** τὰ – ἔχοντα: cf. Prov. 30, 19. **22–23** τὴν – ζυγοῦ: cf. Arrian. Anab. 2, 3; Plut. Alex. cap. 18, 1–2. **24** Θεοῦ – πυρός: Ps. 28, 7. **24–25** Θεὸν – διαμερίζοντα: Gen. 11, 7. **27–32** ὡς – μετεποίησας: cf. Mat. 13, 33: Ὁμοία ἐστὶν ἡ βασιλεία τῶν οὐρανῶν ζύμῃ, ἣν λαβοῦσα γυνὴ ἐνέκρυψεν εἰς ἀλεύρου σάτα τρία, ἕως οὗ ἐζυμώθη ὅλον.

νος ἐκεῖνο ἐπαπορήσει μοι· „εἷς, δύο, τρεῖς· ὁ δὲ τέταρτος ποῦ“; τοῖς εἰρημένοις τρισὶν ἀντάρταις πολὺς ἐγκείμενος παραζευχθῆναι καὶ τέταρτον τὸν μυρμηκάνθρωπον ἐκεῖνον καὶ Θερσίτειον τὸ εἶδος προφέροντα, ἢ καὶ ὡς σπυρίδα μίαν τοῦ τῶν τροπαίων σου περισσεύματος ἀρθῆναι καὶ τοῦτον καὶ δοθῆναι τῷ λόγῳ ἰσχυριζό⟨με⟩νος. ἔγωγε δὲ κατ' ἄλλην ἔννοιαν τοῖς προκειμένοις ἐφάρμοστον τῷ Σολομῶντος γνωματεύματι χρώμενος, ὅ φησιν· „διὰ τριῶν σ⟨είεται ἡ γ⟩ῆ, τὸ δὲ τέταρτον οὐ δύναται φέρειν“, οὔκουν καὶ δοκιμάζω τοῖς τρισσουμένοις κακοῖς, ἃ τὴν ὑφ' ἡμᾶς ἑσπέριον γῆν διεκύκησαν, ἀσκαλαβώτην συνάπτειν οἰκίδιον ἐν ὀχυρώμασι βασιλέως ἀναρριχώμενον. σοφὸν ὁ μῦθος κνώσσοντα λέοντα ποιῶ⟨ν ἐν⟩ χειρὸς ἐκτά|σει μιᾶς τὴν τοῦ μυὸς ὁδὸν ἀνατρέποντα καὶ κώνωπα διαγράφων ἅμα περισαλπίζοντα θηρίων τὰ ἀρχικά, καὶ παραχρῆμα νήμασιν ἀράχνης συλλαμβανόμενον· ἀλλ' οὗτος μὲν ὁ κώνωψ, ὃν ἡ Κύπρος ἐξεῖρψεν, ἔτι τε μὴν ὁ μῦς, ὃν ὄρη τὰ Ῥοδόπης ὠδίνησαν καὶ ἀπέτεκον, ἄϊστος οἰχέσθω καὶ ἄπυστος μηδὲ παρ' ἡμῖν γοῦν μεταλαγχάνων ὀνόματος κατὰ τὸ πάλαι τῶν Ἑλλήνων παράγγελμα περὶ τοῦ τὸν κατ' Ἔφεσον νεὼν ἐμπρήσαντος τῆς Ἀρτέμιδος.

Σὺ δ' ὑπὲρ ἡμῶν, μεγάλαθλε βασιλεῦ, λαμπρῶς οὕτω καὶ καλλίστως ἀγωνισάμενος καὶ ψύχει συμμίξας καὶ καύσωνι καὶ καχεξίᾳ προσπαλαίσας σώματος καὶ παντοδαποῖς ἄλλοις κινδύνοις προσομιλήσας, ἐκ γένους, ἐξ ἀλλοφύλων, ἐκ τῶν ἐκτός, ἐκ τῶν ἔσωθεν, βραχύ τι τῶν γυομόρων καμάτων ἀνόχευσον καὶ ὡς τόξον ἑαυτὸν ἀνεικὼς τῆς ἐντάσεως κατὰ παραίφασιν Σολομώντειον· „δεῦρο, φάγε μετ' εὐφροσύνης ἄρτον σου καὶ πίε ἐν καρδίᾳ ἀγαθῇ οἶνόν σου, ὅτι ἤδη ηὐδόκησεν ὁ Θεὸς τὰ ποιήματά σου.“ καὶ εἰ μὲν δυνατόν, εἰρηναῖον καὶ ἀστασίαστον εἴη τὸ κράτος σου ἐς ἀεί, εἰ δέ τινες καὶ πάλιν κακόσχολοι ῥέζοιεν ἔργα νεώτερα, ἐπὶ τοῦ νώτου τούτων αἱ χεῖρές σου γένοιντο τοῦ Θεοῦ τὰς σωτηρίας σου μεγαλύνοντος καὶ ζωήν σοι βραβεύοντος πολυχρόνιον.

---

4 σπυρίδα: alludit ad nomen tacendum rebellantis, cf. supra p. 38, 12. **24** μετ' εὐφροσύνης: ad nomen imperatricis alludit.

---

1 εἷς – ποῦ: Plat. Tim. 17 a. **3** Θερσίτειον: cf. Hom. Il. 2, 212 sqq. **7–8** διὰ – φέρειν: Prov. 30, 21. **10** οἰκίδιον: alludit ad Prov. 30, 28. **10–12** ὁ – ἀνατρέποντα: ex fabula mihi ignota. **12–13** κώνωπα – συλλαμβανόμενον: cf. p. 62, 6–9. **14–15** ὁ μῦς – ἀπέτεκον prov., cf. Lucian. Hist. 23 (ὤδινεν ὄρος); Athen. p. 616 d; Diogenian. 8, 75; Karathanasis 209. **15** ἄϊστος – ἄπυστος: Hom. Od. 1, 242. **16–18** κατὰ – Ἀρτέμιδος: cf. p. 74, 7–10. **21–22** παντοδαποῖς – ἔσωθεν: alludit ad 2 Co. 11, 26. **22–23** γυομόρων καμάτων: cf. Hom. Il. 13, 85; Od. 20, 118; vide etiam p. 168, 27; 209, 1. **24–25** δεῦρο – σου: Eccl. 9, 7. **28** ἐπὶ – γένοιντο: Gen. 49, 8. **28–29** τὰς – μεγαλύνοντος: 2 Regn. 22, 51.

---

7 χρώμενος· ὃ φὴς διὰ τριῶν ..... τὸ δὲ Sa

ΙΒ

Τοῦ αὐτοῦ· Σύγκρισις δεικνύουσα τὸν χειμῶνα κρείττονα τοῦ θέρους. προεβλήθη μοι δὲ τόδε παρὰ τοῦ σεβαστοῦ καὶ λογοθέτου τοῦ δρόμου Δημητρίου τοῦ Τορνίκη ἐν παλατίῳ ἔτι ὄντι βασιλικῷ γραμματικῷ· ἡ δὲ ἑτέρα μερὶς προεβλήθη ἄλλῳ γραμματικῷ.

Πάλαι ποτὲ τὸ τῆς γλώττης αὐτόματον εὐρόει κατὰ τὸν βίοτον, ἀνδρῶν ἁπάντων εὐκλεέστατε καὶ σοφώτατε μουσῶν τε μέλημα καὶ πασῶν ἀρετῶν ἐνδιαίτημα, ἡνίκα ἤνθουν Ἀλέξανδροι καὶ ὁ τῆς γλώττης τοῦ Πολέμωνος ῥοῖζος τὰ λογικὰ περιήχει θέατρα· νῦν δὲ ποῦ τὸ τοιοῦτον καλόν, κἀπὶ τοῖς πάλαι καιροῖς φυόμενον σπάνιον καὶ ὡς ὄρνις ὁ Φοῖνιξ μετὰ περιόδους μακραιώνων ἐτῶν ὀπτανόμενον, ὅτε μὴ μόνον τοὺς ἐμοῦντας, ἀλλὰ καὶ τοὺς ἀκριβοῦντας αὐτοὺς ἐπιλιπόντας ἰδεῖν ἔστιν; ἀλλ' εἴπερ δοίημεν μὴ τὸ βέλτιστον τόδε χρῆμα παντάπασι τὸν ἀνθρώπινον βίον ἀποδρὰν οἴχεσθαι ἢ γοῦν τοῖς ἀνδράσιν ἐκείνοις συνεκβιῶναι καὶ συνεκλῆξαι τῷ τοῦ στόματος σφῶν πνεύματι, ἀλλά τινα καὶ ἐναύσματα || τοῖς καθ' ἡμᾶς ἐνσποδιοῦσθαι ἀνθρώποις, σὺ ἂν εἴης τὸ πρώτιστον καὶ λοῖσθον τῶν τοὺς λόγους ἀποστοματιζόντων φρυκτώρημα· οὐ γὰρ οὕτω σφαῖρα κατὰ πρανοῦς ὀξέως φέρεται ἢ καλλίρρειθρος πηγή τις ἐκ πέτρης γλαφυρῆς ἐκδιδοῦσα πρόεισι κελαρύζουσα, ὡς τῶν σῶν λόγων τὸ ἀμελέτητον καὶ τὸ τῆς σῆς ῥητορείας πρόχειρον ὁμοῦ καὶ ὑπόσεμνον. οἶμαι τοίνυν ὡς ὁ χρόνος τὰ οἰκεῖα καὶ πάλαι αὐχήματα ἐπὶ τῷ τοὺς λόγους ἐμεῖν ἐμφανίσαι νυνὶ προθέμενος καὶ παραστῆσαι πᾶσιν ὡς οὐ λόγος ἦσαν ἁπλῶς πραγμάτων ἄμοιρος ἢ ψεύδει συσκιαζομένη διήγησις, σὲ τὸν κάλλιστον τῇ φυᾷ εὐφόρησε, ὡς ἔσται οὕτως τὰ πρώην ἀμφίλογα τοῖς κατὰ σὲ καὶ ὕστερον εὐμαθῆ. βαβαὶ τοῦ τῶν λόγων ἑτοίμου σοι, τῆς ἐκ τούτων Περικλείου βροντῆς, τῆς τῶν ἐννοιῶν ἐπιβολῆς καὶ τῆς τῶν ὀνομάτων ἐπιλογῆς. τὸ δὲ δὴ τούτων θαυμασιώτερον·

8–9 Ἀλέξανδροι – Πολέμωνος: Alexander Peloplaton, cf. Philostr. Vit. Soph. p. 76–82 Kayser et Antoninus Polemon, cf. Philostr. ibid. 1, 25, p. 42–54, cuius ῥοῖζος et λέξεως ἄνθος a Michaele Chon. I. 5, 22; 291, 13–4; II. 220, 16 sqq. laudantur. **10–11** ὡς – ὀπτανόμενον: cf. Her. 2, 73; Philostr. Vit. Apollonii 3, 49 (I, p. 120, 25–121, 4 Kayser); infra p. 150, 22. **11–12** ὅτε – ἔστιν: alludit ad Aristidis celebre dictum οὐ γὰρ ἐσμὲν τῶν ἐμούντων, ἀλλὰ τῶν ἀκριβούντων, Philostr. Vit. Soph. 2, 9 (II, p. 88, 2–3 Kayser; vide etiam Eunap. Vit. Soph. 10, 4, 7, p. 70, 19–20 Giangrande). **18** σφαῖρα – πρανοῦς: cf. p. 16, 5. **18** καλλίρ. πηγή: cf. Hom. Od. 10, 107. **19** ἐκ πέτρης γλαφυρῆς: cf. Hom. Il. 2, 88. **26** Περικλείου βροντῆς: prov., cf. Aristoph. Acharn. 530–1; Plut. Pericl. 8, 4; Lucian. Demosth. Encom. 20.

2 δὲ om. B **17** ἀποστομιζόντων VB **18** σφαῖρα: σφόδρα B **23** οὐ: ὁ B **24** εὐφορῆσαι VB

ἀπαραποδίστῳ φθέγματι μηδὲ τὸν νοῦν ἐφιστῶν, ἀλλ' ὡς εἴπερ σελίδας ἀνείλιττες, τὰ τῆς μελέτης διασκευάζεις· εἰ δέ που καὶ διλογεῖν σοι ἐγγίνεται, τῆς γλώττης ὄλισθος τοῦτο παραγραμματιζούσης ἐνιαχοῦ, ἢ τοῦ δεῖσθαι τὸν ὑπογραμματεύοντα τοῦ πολλάκις ἐνηχεῖσθαι τὰ ἐκδιδόμενα.

Τί οὖν ἀκόμψοις ἐπιτάττεις ἀνδράσι τὰ πολλῆς ἐργωδίας ἐχόμενα καὶ ἅπερ αὐτὸς ἀνύεις μονώτατος, καὶ τῶν ἄλλων οὐκ ἔστιν οὐδεὶς μετὰ σοῦ· καὶ ταῦτ' ἐπὶ σοφοῦ συλλόγου καὶ μουσῶν ὁμηγύρεως ἀγαπητὸν κρίνουσι, καὶ ἣν ὀψέ ποτε καὶ σὺν χρόνῳ ὁποιονοῦν τινα λόγον τιτθεύσωμεν καὶ εἰς φῶς ἐξαγάγωμεν. ἀλλ' ἐπεὶ μὴ ἔξεστι τὸ σὸν παραγκωνίσασθαι κέλευσμα, ἐγχειροῦμεν ᾧ προὔβαλες, τῇ σῇ ἐπιρρωσθέντες παρουσίᾳ ὥσπερ οἱ ἀθλοῦντες τῷ τῶν ἀγωνοθετούντων ὑποφωνήματι, καὶ σπῶντες ἐν τῷ ἐμβλέπειν σοι τοῦ αὐτοματίζειν ἐκμάγματα καὶ μορφώματα, καὶ ὧδε τῶν ὠδίνων ἀρχόμενοι.

Ἐς τοσοῦτον δὲ ἄρα λελήθασί τινες ἑαυτοὺς ἐκδιιστάμενοι τοῦ καθήκοντος, ὡς ψέγειν μὲν ἐθέλειν χειμῶνα, προτιθέναι δὲ καὶ ἐξαίρειν ὥραν τὴν θέρειον, κακῶς εἰδότες καὶ τῆς ἀληθείας ἐπίπαν ἀποπλαζόμενοι καὶ σκαιοὶ τῶν καλλίστων ἰζάνοντες γνώμονες καὶ τὸ χεῖρον τοῦ κρείττονος ἀνθαιρούμενοι. ὡρῶν γὰρ τεσσάρων οὐσῶν τὴν μὲν χειμέριον εἴπῃ τις ἂν πηγήν τε καὶ αἰτίαν τῶν ἐν τῷδε τῷ περιγείῳ κοινωφελῶν ἀγαθῶν, τὸ δὲ θέρος ἀποφήναιτ' ἂν ἀφάνισιν καὶ φθοράν· καὶ τὸν μὲν καταβολέα τε καὶ γεννήτορα τῶν ἐν ἔαρι χαρίτων καλέσῃ τις, τὸ δὲ λύμην τινὰ καὶ ἀμαύρωσιν, οὔτε τοῖς ἀφ' ἑστίας καλοῖς σεμνυνόμενον, καὶ τὰ παρὰ τῶν ἄλλων ὡρῶν πεπορισμένα οἱ προϊέμενον, ὡς ἀπεοικέναι τῶν τὰς φρένας ὁπλοτέρων κατὰ μηδὲν καὶ οἳ νοσοῦσι νεώτερα, ἐπεὶ καὶ οἵδε τὸ κτᾶσθαί τι ἐξ οἰκείων μόχθων ὡς ἐργῶδες ἀποστέργοντες οὐδὲ τὰ χορηγούμενα σφίσιν ἑτέρωθεν ἀκατασώτευτα ξυνέχουσι. καὶ τὸ θέρος οὐ μόνον ἄνθεσι κομᾷ καὶ φυτοῖς, ἀλλά γε καὶ κακὸν ἀπευκταῖον καὶ φθαρτική τις ὁρᾶται δύναμις, ἃ τῶν ἔαρός εἰσι χαρίτων πρωτοφόρημα, καὶ τοῖς ἀνθρώποις ἡμῖν ἐν πολλοῖς ἀντικείμενον. χειμῶνος μὲν γὰρ ἐρρωμενέστερα τὰ σώματα καὶ τὸ συνεσφίγχθαι εἴτε μὴν τροχαλοῦσθαι ψύχει συντήρησίς ἐστι τοῦ θερμοῦ καὶ εὐεξίας μάλα παρεκτικὸν καὶ τὰ πολλὰ τὰς νόσους ἀποτρεπόμενον. θᾶττον δ' ἄν τις καὶ ἐν χειμῶνι ὑγείαν ἀνακαλέσαιτο, ἤπερ διαφυλάξαιτο θέρους φλέγοντος καὶ πῦρ ἐπὶ πυρὶ φέροντος, τὸ οἰκεῖον τῷ τοῦ νοσήματος· ὅτι καὶ ὁ μὲν οἰκουροὺς τὰ πλεῖστα καὶ ἀμβλείας ψύχει τὰς νόσους τίθησι, τὸ δὲ πυρετὸν φέρει δειλοῖσι βροτοῖσι, τὸ τέως ἐγκρυφιαζόμενον ἀναθάλπον καὶ ἄλλων ἔθνεα Κηρῶν ἐπισπώμενον, καί γε τὴν θεόδμητον οἰκίαν

6–7 οὐκ – σου: alludit ad Is. 63, 3. **34** πῦρ ἐπὶ πυρί: prov., Zenob. 5, 69. **36** πυρετὸν – βροτοῖσι: cf. Hom. Il. 22, 31: πυρετὸν φέρει δειλοῖσι βροτοῖσι (de Sirio). **37** ἔθνεα Κηρῶν: cf. p. 30, 23.

1 σελίδας om. B **4** ἐνδιδόμενα B **14** εἰς B **15** ἐθέλεις B **21** καταβαλέα B **28** χαρίτων εἰσί B **30** μὲν post ἐρρωμενέστερα add. V

τὸ σῶμα νοσημάτων ὅλην ἀνασπῶν ἐκμοχλεύσεσι καὶ μηδέν τι διενηνοχὸς τῶν καταστρατηγούντων πόλεις καὶ ἐξερημούντων φρούρια καὶ ἐρύματα. παντοίοις γὰρ καχεκτήμασι τοῖς ἀνθρωπίνοις ἔπεισι σώμασιν· ἐπάγεται ὀρυκτῆρας τὰς ποδοκάκας, δι' ὧν τὰ βάθρα κατασεῖον τοῦ σώματος ὅλον ἀνατρέπει τὸ οἴκημα· ταύτης ἀποκρουσθὲν πολλάκις τῆς προσβολῆς πῦρ ἀφίησι πυρετοῦ κατὰ τῆς ἀκροπόλεως κεφαλῆς, ταυτηνὶ κατάκρας ἑλεῖν πειρώμενον· ἐπιβουλεύει καὶ δίψει καὶ προσβάλλει λιμῷ καὶ ἀσιτίᾳ συνεπιτίθεται καὶ ὅλως ποικίλον ἐστὶν εἰς ἀναίρεσιν κακόν. ἐνίοτε δὲ καὶ διὰ πυλίδων τῶν ὀφθαλμῶν ἐπεισέπεσε καὶ θάνατον ἐπεισήνεγκε διαστείλας τούτους τῇ ἀργυπνίᾳ. ὅσῳ τοίνυν καχεξίας ὑγεία διέστηκε, τοσούτῳ καὶ χειμὼν τοῦ θέρους κρατιστεύων εὑρίσκεται.

Χειμῶνος γῆ μὲν ἀνοίγει σπλάγχνα ταῖς ὕννεσι καὶ ὑπτίοις κόλποις τὰ σπέρματα δέχεται· τότε μᾶλλον πρὸς γονὴν ἑτοιμοτέρα τις οὖσα καὶ εὔθετος καὶ ἀσμένως ταῖς λαγόσι κυοφοροῦσα τελεσφορεῖ τὸν τόκον κατὰ καιρόν, ἁδρόν τε καὶ πολύχουν ἐκδίδωσι τὸ γεώργιον ὀλίγων ἀντιβραβεύουσα πλεῖστα ἐκφόρια· φύεται δὲ καὶ πόα μαλακὴ καὶ μετὰ κάλλους ἐκκύπτουσι τὰ φυτὰ καὶ ἀνθεινὰ τὰ ἄνθη προέρχεται. εἰ μὴ γὰρ ἡ χειμέριος ὥρα ὑποθερμανεῖ μὲν τὰς λαγόνας τῆς γῆς τῷ μακροτέρας εἶναι τὰς ὑπογείους τοῦ ἡλίου διατριβὰς καὶ γόνιμον ἐνθείη ταύτῃ δύναμιν ὡς ἀναθηλῆσαι τὸ πᾶν καὶ ἀναδῦναι τοῦ βάθους καὶ προελθεῖν, οὐκ ἂν τὸ ἔαρ βασιλεύοι τῶν τεσσάρων ὡρῶν, ποικίλην στολὴν ἀμπεχόμενον καὶ βλέπον ὑψηλὸν καὶ μετέωρον, κατὰ τοὺς ἀδίκῳ ψήφῳ τῶν ὀθνείων ἐπειλημμένους τὰ τοῦ χειμῶνος ἐξιδιούμενον καὶ τὰ τῆς ὥρας ἀφαρπάζον τῆς σύνεγγυς. τῷ ὄντι γὰρ χειμὼν μὲν τὸ τῆς γῆς ἐδάφιον ἐξωμάλισε καὶ τὰς τῶν ἀνθέων καὶ φυτῶν εὐχροίας ἀλλήλοις συνεκεράσατο· καὶ προϋποστήσας τὴν τῶν ὅλων ποικιλίαν ὥσπερ τινὰ μέγαν καὶ περιφανῆ στήμονα, καὶ ῥόδῳ μὲν τοιόνδε τὸ κάλλος ἀνατυπώσας τὸ λευκὸν καὶ τὸ ἐρυθρόν, ἴῳ δὲ καὶ ἄγνῳ ἕτερον, καὶ ἑκάστῳ τὸ ἴδιον ὡς ἐν σκιάσματι προκεντήσας μόρφωμα, μήπω καταπάττειν ταῦτα τῷ στήμονι τῆς γῆς ἐπιβαλόμενος, ἔλαθε κατὰ βραχὺ τὴν εὐχρουστέραν καὶ ἐντελεστέραν ποικιλίαν τούτων ἐξ ἔαρος ἀδίκως ἀφαιρεθείς. ναὶ δὴ νὴ τὰς χειμερινὰς χάριτας· ὡς εἴ τις καὶ πίνακα μέγαν ἀναστήσας καὶ τὰ τῆς γῆς καὶ περὶ τὴν γῆν ὑπ' ὄψιν ἀγαγεῖν τῷ βουλομένῳ παντὶ προθέμενος συγκεράσει μὲν τὰ χρώματα κατὰ τὸ προϋποτεθὲν ἑκάστῳ εἴκασμα, ἀμυδρῶς δὲ καὶ ὡς ἐν προδιατυπώματι τὰς τούτων ἰδέας διαχρώσας, εἶτα παρ' ἄλλου τινὸς τὸν δι' ὅλων τῶν χρωμάτων ἀφαιρεθείη περικαλλέστερον μορφασμὸν περὶ τὸ τοῦ ἔργου πέρας ἀδικηθείς, ὡς μάτην μὲν αὐτῷ καμεῖν τὸν νοῦν ταῖς τῶν πρακτέων

---

7 πυρώμενον B **11** ὑγεῖα hic properisp., supra (p. 114, 33) autem (uti B) paroxyt. V καθέστηκε B[ac] **22** τεσσάρων: δ' V **23** ἀμπε .... πον V

διανοήσεσι καὶ ταῖς τῶν χρωμάτων ἀνακεράσεσι τὴν χεῖρα μογῆσαι ἀνήνυτα, εἰκαίως δὲ καὶ τὸ γραφεῖον εὐθετισθῆναι ἄλλου παρεισφρήσαντος καὶ ἀφαρπάσαντος τὸ τέλος τὸ ἐραστόν, εἰς ὅπερ ὁ μόχθος ἅπας συνεπεραίνετο.

Καὶ χειμὼν μὲν οὕτως. θέρος δὲ λῃστῇ ἔοικε τὴν κοινὴν ἀδικῶν μητέρα τὴν γῆν καὶ λωποδυτῶν ἀτεχνῶς καὶ ἀναμφίαστον ἀφιεὶς τῆς ἐκ τοῦ κάλλους τῶν ἀνθέων ἀνθηροτέρας καταστολῆς. οὐκ οἰκτείρει ῥοδωνιάν, οὐ φείδεται ἰωνιᾶς, ὡς τροφὸν βρεφῶν ἀποστερεῖ τῶν ἀνθῶν. τοῦτο ἔστιν ὁ ἀναιδὴς Θρᾷξ τέμνων τὴν γλῶτταν τῆς χελιδόνος καὶ τὴν ἀηδόνα δεικνὺς ὑπερόριον, κοινός ἐστιν ὀλετήρ, ἄντικρύς ἐστι θεριστήρ. τοῦτο ἡγητέον Βορρᾶν κατὰ κρημνῶν ὠθοῦντα Ὑάκινθον, τοῦτο πηγὴν καταβαπτίζουσαν Νάρκισσον. χειμῶνος ἐπισκέπτεται μὲν τὴν γῆν ὁ Θεὸς καὶ ὑετοῖς μεθύσκει τὰς αὔλακας καὶ ῥώννυσι πρὸς καρπογονίαν καὶ ποταμοῖς οὐκ ἐλλείπουσι τὰ ποτά, καὶ ταῖς πηγαῖς τὰ ὕδατα νάουσι δαψιλέστερον. οὐδὲ μυκᾶται μὲν οὐρανὸς βροντὴν ἀπαισίαν καὶ στερεὰν καὶ φρένας παραιρεῖται τῷ τραχεῖ τοῦ δουπήματος, ἐκδειμαίνει δὲ καὶ ψυχὰς ὡς δῆθεν ἐπιχαλασθῆναι κινδυνεύων καὶ ὡς δέρρις διαρραγῆναι, εἴτε μὴν συγχῶσαι καὶ ἀποκρύψαι τὸ σύμπαν ὑποπτευόμενος. θέρους δὲ ἢ βραχεῖα ψεκὰς καταλείβεται μηδὲ διᾶναι γοῦν ἔχουσα τὸ τῆς γῆς πρόσωπον || ἢ σφοδρὸς καταρραγεὶς ὑετὸς παρέσυρε τὰς ἀρούρας καὶ τὰς ἅλως κατέκλυσε καὶ τοὺς τῶν γεωργῶν πόνους πόνους ἀφῆκεν ἁπλῶς ἀμαυρώσας τὸ τῶν καρπῶν ἐντελόμισθον, ὡς εἶναι καὶ τὴν σταγόνα ἀσυντελῆ καὶ τὸ ῥαγδαῖον ἀσύμφορον. καὶ πηγαὶ καὶ λίμναι τῶν ὑδάτων ἀποκενοῦνται καὶ ποταμὸς ἀπόλλυσι τὸν ὁλκὸν τὰς δίνας τε καὶ στροφάλιγγας. θέρους καὶ χάλαζα σφαιρουμένη κἀκ τῶν νεφῶν ἀφιεμένη ὡς οἱ ἀπὸ μηχανῶν ἐκσφενδονούμενοι σφαιρωτοὶ λίθοι, τί μὲν οὐ δρᾷ δεινὸν τὰς ἀμπέλους, ποίαν δὲ λύμην οὐκ ἐπάγει λειμῶσι καὶ φυτῶσι καὶ ληίοις καὶ πρασιαῖς;

Ἀλλ᾽ οὐδέ τις τῶν ἁπάντων ἠγνόησεν, ὅσοι μὲν κομῆται καὶ δοκίδες καὶ πωγωνίαι καὶ βόθυνοι φοβερὰς τὰς νύκτας θέρους ἀποτελοῦσιν ἐκπυροῦντες τὸν ἀέρα καὶ φλέγοντες καὶ πονηροῖς τὰς ὄψεις πλανῶντες πάθεσιν, ὅσοι δὲ τοῖς σκηπτοῖς οἱ μὲν ἡμίφλεκτοι τῷ βίῳ θέαμα

9–10 τοῦτο – ὑπερόριον: cf. p. 48, 21–5. **11** τοῦτο – Ὑάκινθον: de Hyacintho (a Zephyro necato) vide Lucian. Dial. Deor. 14, 2; De Salt. 45; Philostr. Min. Imag. 1, 14; Nonn. Dion. 10, 253–5; Nicet. Eugenian. 4, 250–60; Palaeph. 46; pro Zephyro Borras legitur apud Serv. Comm. in Verg. Buc. 3, 63 (III, p. 38, 6–9 Thilo – Hagen); cf. Mythogr. Vat. 1, 817 (2, 181) ed. Mai, Class. Auct. e codd. Vat. edit. III, p. 42 (149); κατὰ κρ. ὠθοῦντα nullibi inveni. **12** τοῦτο – Νάρκισσον: cf. Paus. 9, 31, 7–9; Exc. Vat. 9 (III. 2, p. 91 Festa).

8 τροφὴν B **16** παραιτεῖται V **18** συγχῶσαι : συχνῶς V **27** δεινὸν οὐ δρᾶ V

οἰκτρὸν ὑπελείφθησαν, οἱ δὲ τὸν νοῦν πληγέντες κήρυκες τῶν τοῦ θέρους περιέρχονται συμφορῶν· τοὺς δὲ καὶ τέλος θανάτοιο κάλυψε. ποία δ' ἄλλη τις τῶν ὡρῶν τοὺς ἐμβροντήτους τε καὶ δυσηκόους εἰς βίον ἤγαγε τὸν ἀνθρώπινον; ἔτι γε μὴν τοὺς περὶ τὸν ἥλιον σκαρδαμύττοντας καὶ περὶ τὸ φῶς ἀναπήρους διὰ τὸ τῶν ἀστραπῶν ἄστεκτον ταῖς ὄψεσιν ἐκπυρήνισμα; καὶ χειμῶνος μὲν καὶ τὸ λυποῦν ἐστιν ἡδονῇ σύγκρατον καὶ τὸ ἀλγῦνον οὐκ ἀμείλικτον τέλεον· συσκιάζεται νέφεσιν ἥλιος, ἀλλ' ἀνίσχει μετὰ νέφος γλυκύτερος ἥλιος καὶ πρόεισιν ἐράσμιος μάλιστα οἷς πρὸς βραχὺ τὰς ἀκτῖνας συνέστειλεν, ὅτι καὶ τὸ ῥᾴδιον εἰς τὸ ληφθῆναι δοκεῖ πως εὐκαταφρόνητον τῷ κόρῳ ἀτιμαζόμενον, τὸ δὲ σπάνιον ποθεινότερον καὶ ἀσπασίως ἀνθρώποις μεταδιωκόμενον. καὶ τὸ πηγνύναι δὲ κρύει καὶ τοῦτο ἡδύ πως τῷ βίῳ καὶ οὐκ ἐκτός ἐστι χάριτος, καὶ ὁ ὕπνος δὲ ἀγαθὸς καὶ μακρότερος ὢν ἄλυπον ποιεῖται τὸν βίοτον.

Εἰ δὲ καὶ τῇ εὐφρόνῃ τὸ ἔτυμον ἐκ τοῦ τὸ εὖ διδόναι φρονεῖν, τίνας ἄρα καὶ τούτου παρεκτικὰς τῶν νυκτῶν ὑπὲρ τὰς χειμερίας εὑρήσει τις, καθ' ἃς ἔστι μὲν καὶ ὕπνον δοῦναι τοῖς ὀφθαλμοῖς καὶ τοῖς κροτάφοις παρασχέσθαι ἀνάπαυσιν; ἔστι δὲ καὶ νοῦν συλλέξαι καὶ πιᾶναι βίβλοις τὸ λογιζόμενον καὶ σοφίαν καὶ γνῶσιν εὕρασθαι ἢ πράξεις παλαιῶν ἀνασκάλλοντας ἢ καὶ βουλὰς καὶ γνώμας συντιθέντας καὶ εἰς φῶς ἐξάγοντας, ὡς παριστῶσιν ἡμῖν τὰ ἐλλυχνίων ἀπόζειν λεγόμενα τοῦ Δημοσθένους ῥήματα. κατὰ ταύτας οἶμαι τὰς νύκτας καὶ Ὁμήρῳ δοκεῖ μὴ ἄνδρα βουληφόρον εὕδειν παννύχιον, ἀλλὰ καὶ τῇ μελέτῃ διδόναι καιρὸν ἐν τῷ μὴ πᾶσαν ἐκμετρεῖν εἰς ἀνάπαυλαν. βασιλεῖ μὲν γὰρ ἔξεστι τηνικάδε καιροῦ τὰ τῆς ἀρχῆς εὖ διαθέσθαι καὶ προσκέψασθαι τὰ σωτήρια, καὶ τὸ γενησόμενον ἡμέρας διασκευάσαι νυκτός, καὶ πρὸς τὸ μέλλον ἑτοιμασθῆναι. ὕποπτον γὰρ ἀεὶ τὸ ἀπρόοπτον καὶ λυμαῖνον τὸ ἀπροβούλευτον· ὃ γὰρ τοῖς κυβερνήταις ἡ τῶν ἄστρων ἐπιτολή, τοῦτο τοῖς κρατοῦσι τῶν νυκτῶν αἱ μακρότεραι, τὰς ὑφάλους βουλὰς τῶν ἐπιβούλων καὶ τὰ ταραχώδη τούτων προορωμένοις κλυδώνια καὶ τὰς τῶν πραγμάτων ἀντιπνοίας προβλέπουσιν. οὕτως ἑάλω τὸ Ἴλιον Ἀγαμέμνονι καὶ τοῦ πλούτου τῶν ἀρχείων κεκένωτο, ἐξ οἰκουμένου τε καὶ περιφανοῦς εἰς περιφανεστέραν προῆλθεν ἀφάνι-

---

2 τέλος θανάτοιο: cf. Hom. Il. 3, 309; Od. 17, 476. **8** μετὰ – ἥλιος: cf. p. 26, 25. **17–18** ὕπνον – ἀνάπαυσιν: cf. Ps. 131, 4. **19–20** πράξεις – ἀνασκάλλοντας: cf. Hist. 5, 13. **21–22** τὰ – ῥήματα: celebre Pytheae dictum de Demosthenis orationibus, cf. Plut. Demosth. 8, 4–5; Lucian. Demosth. Encom. 15; Aelian. Var. Hist. 7, 7. **23** μὴ – παννύχιον: cf. Il. 2, 24; Hermog. Progymn. 26, Rhet. Gr. VI, p. 10, 5 Rabe. **28–31** ὃ – προβλέπουσιν: comparatio usitata, cf. Praechter, Antikes p. 480; Bachmann-Dölger p. 400, 9.

---

1 οἰκτρὸν : φρικτὸν B **6** μὲν : δὲ B **16** τούτων B

σιν. οὕτω καὶ βασιλεὺς ἡμῶν ὁ θειότατος κατορθωτικὸς ἐν πολέμοις δείκνυται, πῇ μὲν τὰς βαρβαρικὰς πανσπερμίας ὑποσπόνδους τιθέμενος, πῇ δὲ καὶ καταστρεφόμενος. διαιρῶν γὰρ τὸ τῶν νυκτῶν χρῆμα ὃ μὲν τῷ Θεῷ συγγινόμενος ἐκμετρεῖ, ὃ δὲ τὰς κοινὰς φροντίδας διατιθέμενος, ὃ δ' ἀποκληροῖ τῇ ἀνέσει τοῦ σώματος. ἐν ταύταις εἴπῃ τις ταῖς νυξὶ καὶ Θεμιστοκλῆν οὐκ ἐᾶν καθεύδειν τὸ Μιλτιάδου τρόπαιον· ἀμέλει καὶ οὕτω τοὺς βαρβάρους κατετροπώσατο, ὡς ἐν ὀλίγῳ νηῶν πληρώματι πάσης τῆς Ἀσίας περιγενέσθαι καὶ τὸν μέγα κομπάζοντα Πέρσην Ξέρξην καθελεῖν τοῦ φρονήματος, ὃς ἐμπληξίαν νοσῶν ἀπεθαλάττου μὲν γῆν, ἀπεγαίου δὲ θάλασσαν, ἐν ταῖς παραλόγοις καὶ ἀσυμφώνοις τῇ φύσει πράξεσι καταπλήξειν οἰόμενος Ἕλληνας.

Εἰ δ' ἀγαπῴη τις εἰρήνην, πολέμῳ δὲ διαβέβληται, ὅτιπερ ἡ μὲν κουροτρόφος καὶ τὰς πόλεις πληθύνουσα καὶ ἀνθρώπων ἀθροιστικὴ καὶ ἱστῶσα πανηγύρεις καὶ θαλίας καὶ τὸν βίον συνιστῶσα τὸν ἥμερον, οὗτος δὲ βιοφθόρος καὶ τὰς πόλεις ἐξερημῶν καὶ τῶν κατοίκων ἐκκενῶν, ὁποίαν ἂν τῶν ἄλλων ὡρῶν καὶ τούτου προθείη τις ἕνεκα; ὡς ἐπὶ πολὺ γὰρ καὶ τοῦτο τοῦ χειμῶνος δῶρον εὑρήσει τις, δηλαδὴ τὸ τὴν εἰρήνην διατιθέναι καὶ διαλύειν τὰς ἀντιμάχας καὶ τὸ δόρυ μὲν ἐπὶ δουροδόκης καταδαρθάνειν, τὰ δὲ ὅπλα παρὰ πάσσαλον κρέμασθαι. ἐν γὰρ χειμῶνι καθάπερ εἰσὶν ἀποταφρεύματα καὶ διαφράγματα τοῦ κατ' ἀλλήλων ἐκκεχύσθαι τὰς πόλεις καὶ διαφέρεσθαι καὶ ὑετῶν πολύρρων προχοαὶ καὶ χιὼν ὑψόθεν πιλναμένη καὶ φερομένη κατὰ χερμάδια, ἐνίοτε δὲ καὶ κρύσταλλος εἰς δόρυ σχηματιζόμενος, ἐν πολλοῖς δὲ καὶ βορέου πνοὴ ὀξὺ σαλπίζουσα καὶ δριμύ τι διᾴττουσα, ἔσθ' ὅτε καὶ τὸ τῶν χωρίων δυσήμερον. ἐν δὲ θέρει καὶ αὐτόκλητά εἰσιν ὁπλίταις τὰ τῆς ὁρμῆς καὶ τὸ τῆς ὥρας θερμὸν αὐτόθεν τὸν θυμὸν ἐκπυροῖ, ὥσπερ καὶ τοὺς τῶν ὄφεων λοφώδεις δυσπαλαίστους ἢ ἀπροσπελάστους τίθησι τὸ κατεδηδοκέναι φάρμακα πολλὰ καὶ αὐτὸ τῆς μεσημβρίας τὸ στάσιμον. καὶ τὰ ἐφόδια δὲ τῆς μάχης τηνικαῦτα εὐποριστότερα καὶ ἡ τῶν ἵππων χιλὸς πρόχειρος καὶ ἡ ὕπαιθρος ῥᾳδία διαγωγή, καὶ χῶρος ἅπας εἰς τὸ σιδήρῳ διακριθῆναι πέφυκεν ἐφολκός. τοιγαροῦν ὅσῳ φίλτερόν ἐστι τὸ βιοῦν τοῦ τεθνάναι, τοσούτῳ θέρους χειμὼν προφερέστερος.

---

4 ὃ – ἐκμετρεῖ: cf. supra p. 99, 12–4; locus communis, vide B. Rubin, Das Zeitalter Justinians I., Berlin 1960, not. 127, p. 388–9. **6–7** Θεμιστοκλῆν – τρόπαιον: cf. Plut. Them. 3, 4–5; Hist. 102, 5–8. **8–11** τὸν – Ἕλληνας: alludit ad Her. 7, 22–24 et 7, 33–36; cf. supra p. 31, 4. **12–13** εἰρήνη – κουροτρόφος: cf. Hes. Op. 228; Hist. 85, 6. **18–20** τὸ – κρέμασθαι: cf. Hom. Od. 1, 128; Il. 5, 209; Od. 21, 53; Hist. 215, 14–16. **27–28** ὥσπερ – πολλά: cf. Hom. Il. 22, 93–94 et prov. ὄφις ἢν μὴ φάγῃ ὄφιν δράκων οὐ γενήσεται, Apost. 13, 79; vide etiam Hist. 161, 18; 299, 11–13.

---

5 εἴποι B **6** ἐᾶ V **11** καταπλήξ . . . . ς Ἕλληνας V **19–20** κρέμαται B

Ἐπὶ δὲ καὶ σύγκρατον αἰδοῖ τὸ φοβερὸν χειμὼν ἐπισύρεται κατὰ τοὺς τῶν ἀνάκτων ἐμβριθεῖς, ἔτι γε μὴν ὑποσκυζομένους τὸ βλέμμα μηδὲ καταπεπτωκότας μαλακίᾳ τὸ φρόνημα· ὅθεν καὶ ποιηταῖς ἡ τούτου μεγαληγορεῖται καὶ προκηρύττεται ἄφιξις, ἐν οἷς ποιεῖσθαι καλιὰς τοῖς ὑποκώφοις διατρανοῦσι καὶ νωθείαν ἀσπαζομένοις καὶ βίον ἀνειμένον μεταδιώκουσι, καὶ τοῖς κατὰ τὸν χειμῶνα προσήκουσιν ἀναλώμασι προσέχειν τὸν νοῦν ἐπισκήπτουσιν, ἵνα μὴ ἐλθὼν ἐργάσηται τὰ δεινὰ καὶ μαστιγώσειε τῆς θερινῆς ὑπτιότητος καὶ λιμοῦ τραυματίας ἐργάσηται, καὶ ἑτοίμως ἔχειν πρὸς τὴν τούτου ὑποδοχὴν καὶ δεξίωσιν· ὡς ἔστιν ἰδεῖν καὶ πόλεις καὶ χώρας ἐκείνας ἐπὶ φροντίδος, αἳ μεγαλόνικον βασιλέα μέλλουσιν ὑποδέχεσθαι καὶ τῷ μεγαλοπρεπεῖ τῆς ἀρχῆς καὶ αἰδοίῳ τὰ ἐκ χειρὸς τροπαιοφόρου προσκληρωσάμενον ἀγωνίσματα, καὶ τήνδε μὲν τῶν ἀγυιῶν τοῖς χρυσοπάστοις πέπλοις διηνθισμένην, ἐκείνην δὲ τοῖς τῶν μονιμωτέρων δένδρων ποικιλλομένην κλαδοφορήμασι, ταύτην τοῖς ἐκ χρωμάτων καὶ χειρὸς αὐγάζουσαν ὡραΐσμασι. || καὶ αἱ λοιπαὶ δὲ ὧραι δορυφοροῦσι τὴν χειμέριον καὶ παρ' ἑκάστης τὰ ἑαυτῶν δασμοφορεῖται ὥσπερ τινὰ ἐπέτεια κέρματα· καὶ οὐδέν τι τῶν ἐν αὐταῖς κάλλιστον, ὃ μὴ χειμῶνος ἔστι θεάσασθαι.

Ποῦ δὲ καὶ τὸ φυλάττεσθαι τοὺς κινδύνους θήσομεν, ἢ ποίας εἶναι φράσομεν τῶν ὡρῶν; οὐχ ἑτέρας πάντως ἢ τῆς τῷ λόγῳ ἐξαιρομένης· κατὰ γὰρ ταύτην μάλιστα πλεῖον ἐπιμέλονται τῆς εὐωρίας ναυτίλοι καὶ τὸν πλοῦν ἀσφαλίζονται, ἵνα μὴ τῷ τὰ μακρὰ πελάγη διαπλωΐζεσθαι περιπεσόντες ἀντιπνοίαις αὐτοῖς σκάφεσι παραπόλωνται. ἔνθα δὲ τοῦ ἀκινδύνου μὴ ἔστιν ὀλιγωρία τις χρόνιος, ἐκεῖθεν καὶ ὁ κίνδυνος πρόεισι τῷ συνεχεῖ τῆς μελέτης, ὡς εἴπῃ τις, ἀφαιρούμενος. ἔτι θέρους μὲν καὶ θῆρας ὠμηστὰς καὶ τούτων ἔτι τοὺς μοναστὰς κρατερὴ δέδυκε λύσσα, καὶ πᾶσαν ἀπραγμόνως περιέρχονται γῆν· ἐνιαχοῦ δὲ καὶ σκορπίος ἐπέθετο κραταιότερον καὶ ζωῇ ἐπεβούλευσε τὸ φαλάγγιον, ὑπὸ τῆς ὥρας ῥωσθὲν εἰς τὸ λυπῆσαι τὸν παροδεύοντα· χειμῶνος δὲ ἀποζῶσι τῇ κόνει καὶ γαστρίζονται τοῦ χοὸς καὶ τῶν οἰκείων μελῶν ἐφάπτονται χειαῖς καὶ τόποις ἰλυσπώμενα τοῖς μυχώδεσιν.

Εἶχον καὶ ἕτερ' ἄττα προθεῖναι, ἀλλ' ἱκανὰ καὶ τὰ εἰρημένα χειμῶνι πρὸς τὴν νίκην συνάρασθαι, ἐπεὶ καὶ μέρος τὸ πᾶν παρίστησιν, ὡς ὕφασμα ἁρπεδών, ὡς ὄνυξ λέοντα, καὶ χειμῶνα χιών.

---

3 sqq. ὅθεν etc.: cf. Hes. Op. 493 sqq. **4–5** ποιεῖσθαι – ὑποκώφοις: cf. Hes. Op. 503: οὐκ αἰεὶ θέρος ἐσσεῖται, ποιεῖσθε καλιάς. **7–9** ἵνα – δεξίωσιν: alludit ad Mat. 24, 50–1; Luc. 12, 46. **10 sqq.** ὡς etc.: cf. Hist. 26, 2–26; 205, 3–206, 11. **26–27** κρατερὴ – λύσσα: cf. Hom. Il. 9, 239. **30–31** τῶν – ἐφάπτονται: mihi ignotum. **33–34** ὡς – λέοντα: prov., cf. Lucian. Hermot. 54 et 55; Diogenian. 5, 15; Karathanasis 235.

---

2 ὑποσχιζομένους B **14** ποικιλλομένων V **17** ὥσπερ ... (ca. 25 litt. desunt) ἐν V **20** φράσομ ... ῶν V τοῖς τῶ λόγω ἐξαιρομένοις B **25** εἴποι B **30** τοῦ χοός om. B **32** ἱκανῶς B **34** ὄνυξ : ἄυξ B

ΙΓ

Σελέντιον γραφὲν ἐπὶ τῷ ἀναγνωσθῆναι ὡς ἀπὸ τοῦ Λάσκαρι κῦρ Θεοδώρου κρατοῦντος τῶν Ῥωμαϊκῶν ἀνατολικῶν χωρῶν, ἡνίκα ἡ Κωνσταντινούπολις ἑάλω ὑπὸ Λατίνων καὶ παρ' ἑαυτῶν ὡς δορύκτητος κατείχετο μετὰ καὶ τῶν ἑσπερίων Ῥωμαϊκῶν χωρῶν.

Σάλπιγξ ἔστι μὲν καὶ πολεμική, ἔστι δὲ καὶ πνευματική· καὶ τῆς μὲν ἠχησάσης τὸ ἐνυάλιον ὁ τῷ στρατολογήσαντι ἀρέσαι προθέμενος στρατιώτης ἔνθους τὸν Ἄρεα εἴσεισι πῦρ | τῶν ὀμμάτων βλέπων καὶ σιδήρῳ τὸ σῶμα κατάφρακτος, ὡς εἴπερ εἰς ἀνδριάντα μετεσκεύαστο χάλκεον· ὁ δέ οἱ ἵππος οὐδ' αὐτὸς ἀτρέμας ἵσταται, ἀλλ' ἐφριμάξατο μέν, ὅτ' ἀριζήλη ἴαχε σάλπιγξ, καὶ τὰ ὦτα ὀρθιάσας ὕφαιμον ὁρᾷ καὶ κόπτει ποσὶ τὸ δάπεδον καὶ μυκτῆρες ψοφοῦσιν ὑπ' ἄσθματος φυσιόωντες καὶ ζητεῖ σκιρτῆσαι κατὰ ξιφῶν καὶ τοῖς ἐπαυχενίοις κόσμοις ἐναγλαΐζεται· τῆς δὲ τοῦ Πνεύματος ἀλαλαξάσης τὸ εἰς ἀρετὴν ἐγερτήριον οἱ τοῦ βασιλέως Χριστοῦ μαχηταὶ καὶ τῆς στρατείας ἐρῶντες τῆς ἄνωθεν τὸν τοῦ συνθήματος νόμον εὐλαβούμενοι τῆς νηστείας τὸ στάδιον ὑπεισίασι, τὸν θώρακα τῆς πίστεως ἐνδυσάμενοι καὶ τὸ κράνος τοῦ Πνεύματος περιθέμενοι, καὶ κατὰ τῶν πνευμάτων τῆς πονηρίας ἀνδρίζονται.

Ἂν τοίνυν αἱ τῶν σαλπίγγων φωναὶ πόλεμον ἐφεστάναι συνθηματίζουσαι ἢ γοῦν ἄφιξιν εὐσήμου τῷ Κυρίῳ ἡμέρας ὑποσημαίνουσαι τὰ τῶν πολλῶν διανιστῶσι φρονήματα καὶ πρὸς τὸ πρόσφορον ἔργον ἕκαστον ἐπεγείρουσι, πάντως ἂν πλειόνως διαθερμανεῖ τις πρὸς πόλεμον ἢ καὶ πρὸς ἀρετῆς ἐργασίαν ἐξερεθίσῃ τὸν ἐνηχούμενον διάρας στόμα καὶ διατρανώσας ἐλλόγως, ὁπόσα ὁ Τυρσηνικὸς κώδων ἀσήμως κέκραγε ψοφῶν διαέρια· ἐπεὶ καὶ μέγα ὤνησε πολλάκις τὸν ἀγωνιζόμενον τοῦ ἀγωνοθέτου βραχεῖά τις ὑποφώνησις καὶ ὑπερέπτη τὸ τῶν σαλπίγγων βαρύγδουπον ἠρεμαία παραίφασις ἔμπρακτος καὶ τὸ τοῦ ἀλείπτου βραχύφωνον ἐπεμβόημα τὸ τῶν βαρβίτων ὑπερεφώνησε κρόταλον.

10–14 ὁ – ἐναγλαΐζεται: voces hom. ἀτρέμας: Il. 13, 438; ἀριζήλη – σάλπιγξ: cf. Il. 18, 219: ὡς δ' ὅτ' ἀριζήλη φωνή, ὅτε τ' ἴαχε σάλπιγξ; φυσιόωντες: Il. 4, 227; 16, 506; σκιρτῆσαι: Il. 20, 228. **16–17** τὸ – ὑπεισίασι: cf. 1 Co. 9, 24. **17** τὸν – ἐνδυσάμενοι: cf. 1 Th. 5, 8. **17–18** τὸ – περιθέμενοι: cf. Eph. 6, 17. **18–19** κατὰ – ἀνδρίζονται: cf. Eph. 6, 12. **21** ἄφιξιν – ὑποσημαίνουσαι: cf. Ps. 80, 4: σαλπίσατε ἐν νεομηνίᾳ σάλπιγγι, ἐν εὐσήμῳ ἡμέρᾳ ἑορτῆς ἡμῶν. **25** Τυρσηνικὸς κώδων: cf. p. 56, 5–6. **28** βαρύγδουπον: cf. ἐρίδουπος, Hom. Od. 10, 515; βαρύδουπος hab. Nonnus Dion. 5, 387.

---

2 Λάσκαρη V **15** μαθηταὶ a. vel. p. correcturam? V Sa

Ἀμέλει τοι καὶ ἡ ἐκ Θεοῦ βασιλεία μου τὰ τοῖς στρατηγοῖς καὶ βασιλεῦσι πρεσβεύσασα ἔθιμα καὶ τὰ τῆς ἐκκλησίας ὅσια τιμῶσα καὶ σέβουσα κατὰ καιρὸν ἀμφοτέροις κέχρηται καὶ τὸ μὲν τοῦ πολέμου σύνθημα ἤδη πολλάκις καὶ λοχαγοῖς καὶ στρατιώταις ἐνέδωκε πρό τε τῆς ἀρχῆς καὶ μετὰ τὴν ἀρχὴν αὐτήν· οὐδὲ γὰρ ὕπνον τοῖς ὀφθαλμοῖς οὐδὲ τοῖς κροτάφοις ἀνάπαυσιν ἐχαρίσατο, ὡς καὶ τῶν ἐνταυθοῖ συνειλεγμένων οἱ πλείους ἢ καὶ πάντες ἐπίστασθε, ἀλλὰ παραβαλλομένη μόχθοις | ἐκ μόχθων ὡσεὶ καὶ ποιμὴν λοβὸν ἤπατος ἐκ στόματος θηρῶν ἀποσπᾶν προὔθετο, ὅσα τῶν ἡμετέρων ἀφήρπασε τὸ διειληφὸς ἡμᾶς ἁπανταχόθεν πολέμιον· τὸ δὲ τῆς νηστείας διαγγελτικὸν κήρυγμα μέτεισιν ἰδοὺ καὶ τίθησιν ἔνηχον τοῖς πνευματικῶς ὁπλιτεύουσι.

Δεῦτε τοίνυν τέκνα, ἀκούσατέ μου, φόβον Κυρίου διδάξω ὑμᾶς· εἰς πατέρα γὰρ θεόθεν τοῦ Ῥωμαϊκοῦ πληρώματος ἡ βασιλεία μου τέτακται, καὶ εἰ πολλῶν κατὰ τοὺς χρόνους ἐλαύνει πανύστατος· δεξιὰ γὰρ Κυρίου ἐπ' ἐμοὶ ποιήσασα δύναμιν καὶ πρὸς τόδε τὸ βασίλειον ὕψος διάρασα ταυτηνί μοι τὴν προσωνυμίαν εἰκότως παρέσχετο. μηδεὶς οὖν ἔστω τῆς τοῦ πατρὸς ἐμοῦ καὶ βασιλέως ἀνήκοος παραιφάσεως· ἀλλὰ κλίνατε τὸ οὖς ὑμῶν εἰς τὰ ῥήματα τοῦ στόματός μου, φιλόχριστον πλήρωμα, καὶ μᾶλλον εἰ περὶ ψυχῆς ὁ λόγος καὶ σωτηρίας πρόξενος ἡ ἀφήγησις καὶ σοφίαν μέτεισι τὴν ἐν Πνεύματι. ⟨καὶ γὰρ ὁ⟩ καθηγητὴς ἡμῶν καὶ διδάσκαλος ὁ Χριστός, νέος Ἀδὰμ γενόμενος καὶ διὰ νηστείας τὴν τοῦ πρώτου πτῶσιν ἰώμενος, ἣν ὑπέστη τοῦ ξύλου γευσάμενος, νηστεύσειν εἵλετο καὶ ἡμῖν ὑπέθετο· περιχαρῶς τοίνυν τὴν νηστείαν ὑποδεξώμεθα αἰδεσθέντες τὸν ταύτης πάροχον καὶ τὴν ἀπ' αὐτῆς ὠφέλειαν οἰκειούμενοι· εἰ μὴ γὰρ κατὰ τὸν ὡρισμένον τόνδε τῆς νηστείας καιρὸν προσπέσωμεν Θεῷ καὶ προσκλαύσομεν καὶ τῶν ἡμαρτημένων ἕκαστος ἀποσταίημεν, πηνίκα ἂν οὕτω διαπραξώμεθα;

Νηστεία κάθαρσις πνεύματος, κένωσις σώματος, ὄχημα νοὸς πρὸς Θεόν, ψυχῆς αἰθρία, στιλπνὸν τῆς θείας ἐλλάμψεως ἔσοπτρον, παθῶν ἀμαύρωσις, τῶν ἐπὶ γῆς μελῶν νέκρωσις· αὕτη τὸν κεντροβαρῆ οὐρανοβάμονα δείκνυσι καὶ ἀγγέλοις ἑνοῖ τὸν χθόνιον. εἰ δὲ τῇ νηστείᾳ καὶ

20 πλήρωμα: cf. p. 75, 12.

5–6 οὐδὲ – ἐχαρίσατο: cf. Ps. 131, 4. **8–9** ὡσεὶ – θηρῶν: prov.? cf. Am. 3, 12. λοβὸν ἤπατος fort. ex Exod. 29, 13; cf. p. 145, 1; Hist. 134, 21–2; 519, 21–2. **11** τοῖς πν. ὁπλιτεύουσι: cf. p. 120, 17–9. **13** δεῦτε – ὑμᾶς: Ps. 33, 12. **15–16** δεξιὰ – δύναμιν: Ps. 117, 15–6. **19** κλίνατε – μου: Ps. 77, 1. **21** σοφίαν – Πνεύματι: cf. Eph. 1, 17 et Col. 1, 9. **22** νέος Ἀδάμ: cf. 1 Co. 15, 22 et 45. **24** νηστεύσειν εἵλετο: Mat. 4, 2. ἡμῖν ὑπέθετο: Mat. 9, 15. **27** προσπέσωμεν – προσκλαύσομεν: cf. Ps. 94, 6. **27–28** τῶν – ἀποσταίημεν: cf. Tob. 4, 21; Dan. 9, 13.

7 ἢ V[s] **17** ἄρασα V[ac] Sa **21** πνεύματι ..... ὁ Sa

προσευχὴ συνδυάζοιτο, δίπαλτον τοῦτο ξίφος κατὰ Σατὰν καὶ κατὰ δαιμόνων ἀληθῶς ἀμφίστομος μάχαιρα. εἴη δ' ἂν ὁ ταύταις ἐλαφριζόμενος καὶ περιηργυρωμένη τὰς πτέρυγας πέλεια ἐκ τοῦ κατακλυσμοῦ τῶν παθῶν ἐς δένδρον τὸ σταυρικὸν καταπαύουσα καὶ ὡς κάρφος | ἐλαίας ἐκεῖθεν τὰ τῆς σωτηρίας φέρουσα σύμβολα· ἢ γοῦν ἀετὸς τανυσίπτερος περιπαπταίνων καὶ σὺν ῥοίζῳ πλείστῳ φερόμενος, ὅπου πεσὼν ὁ Χριστὸς τὸ ἡμέτερον πτῶμα ἀνέστησεν. οὐκ ἀκόμψως δ' ἂν καὶ παράδεισον τὸν τῆς νηστείας καιρὸν ὀνομάσῃ τις ξύλον ζωῆς βλαστάνοντα τὸν σταυρόν. δεῖ τοίνυν τὸν ὀρεκτιῶντα ἀθανασίας δρέψασθαι ⟨καρπόν,⟩ ὃν τὸ ξύλον ἀνέδωκε τοῦ σταυροῦ, γυμνὸν τῇ ἀπερίττῳ ζωῇ καὶ ἁπλότητι τὸν τῆς νηστείας διιέναι παράδεισον καὶ μήτ' ἀκοὴν ὑπέχειν τῷ γαστριοίκῳ κἀπὶ τῷ στήθει ἕρποντι δράκοντι καὶ ὡς γνώσεως ἄλλο φυτὸν παριέναι τὴν τοῦ βίου τύρβην τὴν πολυσχιδῆ τε καὶ πολυφρόντιδα.

Χρεὼν δὲ τὸν νηστεύοντα μὴ βρωμάτων μόνον ἀπέχεσθαι, ἀλλὰ καὶ τῶν τῇ ψυχῇ συμφύτων καθαρεύειν παθῶν· νηστευσάτω τοίνυν ὀργῆς ὁ βαρύμηνις, τοῦ χολᾶν ὁ ἀκρόχολος (καμήλου τὸ ταμιευτικὸν τῆς ὀργῆς, ὥσπερ τὸ δολερὸν τῆς ἀλώπεκος, τὸ στικτὸν τῶν παρδάλεων, τῶν λεόντων τὸ μονοδίαιτον, τὸ δ' εἰς ὁλκοὺς λορδοῦσθαι τῶν ὄφεων), ἐπεὶ μηδ' ὡς σῴζειν δυνάμενον αὐτὸ καθ' αὐτὸ τὸ νηστεύειν νενομοθέτηται, ἀλλ' εἰσαγωγὴ πρὸς ἀρετὴν παραδέδοται || καὶ πρ⟨ὸς⟩ δέος Θεοῦ στοιχείωσις. εἰ γάρ τις οἴνου μὲν αἴθοπος τὴν μετάληψιν οὐ προσίεται καὶ τῆς ἐδητύ⟨ος⟩ ἀπέχεται πανημέρι⟨ος⟩, πόντ⟨ῳ⟩ δὲ παραπλησίως οἴνοπι κατὰ τῶν πέλας ζέει θυμῷ καὶ τύπτει πυγμῇ ταπεινόν, ἢ γοῦν ἐν βρώσει ἄρτου τὸν ὑποπεπτωκότα λεὼν ἐσθίειν προάγεται μηδὲ διαλύει βιαίων συναλλαγμάτων στραγγαλιάς, πρὸς οὐδὲν ὀνήσιμον τὸ νηστεύειν μέτεισιν· ἀληθὴς γάρ ἐστι νηστευτὴς ὁ θυμὸν ἄρχων, ὁ τῷ πλησίον μὴ δρῶν κακὸν μηδ' ὀνειδισμὸν λαμβάνων ἐπὶ τοῖς

1 δίπαλτον ξίφος: cf. p. 63, 7. **2** ἀμφίστομος μαχαιρα: cf. Hb. 4, 12. **3** περιηργυρωμένη – πέλεια: cf. Ps. 67, 14. **3–5** ἐκ – σύμβολα: cf. Gen. 8, 11. **5–7** ἀετὸς – ἀνέστησεν: cf. p. 94, 18–20. **5–6** τανυσίπτερος: cf Hom. Od. 5, 65; 22, 468. **8–9** ξύλον – σταυρόν: cf. Ap. 2, 7; Io. Damasc. De Fide Orthod. 4, 11, P. G. 94, 1132 C 5 sq. **11–13** μήτ' – φυτόν: alludit ad Gen. cap. 3. **17–19** καμήλου – ὀργῆς: cf. supra p. 16, 20; 84, 25; prov.: μνησικακία καμήλου, Apost. 11, 73; Basil. In Hexaem. Hom. 8, 1 (P.G. 29, 165 C 10–14). τὸ – ἀλώπεκος: cf. v. g. Pind. Isthm. 3, 65 (4, 47); Luc. 13, 32; Man. Phil. De Anim. Propr. 1133–56; Mich. Chon. I. 239, 20; supra p. 16, 19; Hist. 82, 5 et 370, 16–7. τὸ – παρδάλεων: cf. supra p. 16, 22. τῶν – μονοδίαιτον: cf. Lucian. Saturn. 34. **19–20** τὸ – ὄφεων: cf. Aesop. Fab. 211 Hausrath; Mat. 10, 16; infra p. 137, 2. **22** οἴνου αἴθοπος: cf. Hom. Il. 1, 462 (al.). **23–24** πόντῳ οἴνοπι: cf. οἴνοπα πόντον, Hom. Il. 1, 350 (al.); Hist. 579, 7. **24** τύπτει – ταπεινόν: Is. 58, 4. **25** ἐν – ἐσθίειν: Ps. 13, 4. **26** διαλύει – στραγγαλιάς: Is. 58, 6.

10 καρπόν addidi

ἔγγιστα· ἐπὶ δέ, ὁ διαθρύπτων ἄρτον πεινῶσι, τοὺς δ' ἀστέγους εἰσοικιζόμενος καὶ περιστέλλων ἀχίτωνας, καὶ τὰς μὲν χεῖρας ἐν ἀθῴοις νιπτόμενος, τὸ δὲ πρόσωπον λουόμενος δάκρυσι καὶ ὡς ἐλαίῳ τῇ τῶν καλῶν ἐργασίᾳ τὴν κεφαλὴν λιπαινόμενος, καὶ προκόπτων ἐντεῦθεν κατ' ἀρίστην τινὰ πρόοδον εἰς τὴν τοῦ πε|ποιηκότος μίμησιν, ὃς ἐφ' ἅπασιν ἀνατέλλει τὸν ἥλιον καὶ πιαίνει ταῖς ὑψόθεν ἐπιρροαῖς, ὁπόσην ἥλιος ἔπεισιν ἅρματι, μὴ τὰ τενάγη παριεὶς ἀφώτιστα μηδ' ἄνομβρον ἀφεὶς τὴν ἄνικμον. ὥσπερ γὰρ ὁ κράνος καὶ θώρακα περικείμενος καὶ ξίφος ἄμφηκες χειριζόμενος καὶ ἵππον ἀναβαίνων πολεμιστὴν καὶ Ἀρράβιον οὐκ ἂν δικαίως στρατιώτης κληθήσεται, εἰ μὴ καὶ τοῖς ἐχθροῖς εἰδείη συρρήγνυσθαι καὶ συγκόπτειν τῶν ἀντιφρόνων τὰς φάλαγγας, οὕτω δὴ καὶ ὁ νηστείᾳ χρώμενος οὐ μὴν καὶ προβαίνων εἰς ἀρετῶν τελειότητα μάτην ἰσχναίνει τὸ σῶμα καὶ εἰκαίως τὸν χρῶτα τρέπεται εἰς ὦχρον βαπτόμενος· εἰ γὰρ τὸν Φαρισαῖον δὶς σαββάτου νηστεύοντα καὶ τὴν τῶν ὄντων μετιόντα δεκάτωσιν ἡ μεγάλαυχος τῶν κατωρθωμένων κατέκρινεν ἀπαρίθμησις, ὁ δὲ βραχὺς στεναγμὸς τὸν τελώνην ὑπὲρ αὐτὸν ἐδικαίωσεν ὅσα καὶ χνοῦν ἄνεμος ἐκριπίσας, οἵσπερ διεσφάλη τοῦ δέοντος, πῶς ἂν μονάζον τὸ νηστεύειν καὶ μὴ ταῖς λοιπαῖς θεοπειθέσι πράξεσι συστοιχούμενον τὸν μετιόντα Θεῷ καταλλάξειε;

Καλὸν μὲν γὰρ ὡς ἐν κναφείῳ τῇ νηστείᾳ τὸ δερμάτινον τουτοῒ γνάμπτειν χιτώνιον, τὴν σάρκα φημὶ τὴν θνητὴν καὶ ἀντίτυπον, ὃ ἠμφίασεν ἡμᾶς ἡ παράβασις· ἄμεινον δέ, εἰ καὶ τῶν ἐντολῶν ἐγγράφει τις αὐτῷ τὴν δεκάλογον καὶ ὡσεὶ δέρριν διελίττει θεόγραφον· ὁδῷ δὲ προϊὼν καὶ σύμφυτος γίνοιτο τοῖς πάθεσι τοῦ Χριστοῦ καὶ κοινωνὸς τῆς αὐτοῦ βασιλείας καὶ τῆς θεώσεως. ἡμεῖς γὰρ οἱ ἐπὶ γῆς βασιλεύοντες καὶ βασιλευόμενοι ἄνωθεν ὧν μὲν μεταδιδόαμεν τοῖς θεράπουσιν, ὧν δὲ τὴν μέθεξιν ἀπαγορεύομεν· Χριστὸς δὲ οὐχ οὕτως· ἀλλὰ θνητοὶ Θεοῖο κατ' ἴχνια βαίνοντες τῶν αὐτοῦ πάντων ἐσμὲν καὶ κληρονόμοι καὶ μέτοχοι. εἰ δὲ καὶ βασιλεὺς προκινδυνεύει τῶν ὑπὸ χεῖρα πρῶτος αὐτὸς κατὰ τῶν ἀντιπάλων κεντρίζων ἵππον, κραδαίνων δόρυ, σπώμενος μάχαιραν, τίς οὕτω στρατιώτης δείλανδρος καὶ ὑπόκωφος καὶ τῶν ὅπλων, ἃ περίκειται, παράπαν ἀνάξιος, ὡς μὴ τῷ

1–2 ὁ – ἀχίτωνας: Is. 58, 7. **2–3** τὰς – νιπτόμενος: Ps. 25, 6; 72, 13. **3–4** ὡς – λιπαινόμενος: Mat. 6, 17–8. **5–6** εἰς – ἐπιρροαῖς: Mat. 5, 45. **13–14** τὸν – βαπτόμενος: cf. Hom. Il. 13, 279 (cf. 17, 733): τρέπεται χρώς et 3, 35: ὦχρός τέ μιν εἷλε παρειάς. **14–17** εἰ – ἐδικαίωσεν: cf. Luc. 18, 9 sqq. **17** ὅσα – ἐκριπίσας: cf. Ps. 1, 4. **21–22** τὸ – χιτώνιον: alludit ad Gen. 3, 21; cf. p. 161, 28; 178, 34–7. **25–26** σύμφυτος – θεώσεως: quoad sensum cf. 1 Pe. 4, 13. **29** θνητοὶ – βαίνοντες: cf. 1 Pe. 2, 21 et Hom. Od. 2, 406. **29–30** τῶν – μέτοχοι: quoad sensum cf. Rom. 8, 17; Hb. 3, 14.

3–4 τὴν τ. κ. ἐργασίαν V **21** τουτωὶ V **26** τῆς alt. V[s]

δε|σπότῃ ταὐτόζηλος δείκνυσθαι καί οἱ συγκάμνειν καὶ συμμογεῖν καὶ συνδιαφέρειν ἑκάστης τὸν κίνδυνον; ἐκ δὲ τοῦ ὁμοίου καὶ κρείττονος, εἰ Χριστὸς νηστείαν ἠσπάσατο, ὁ μηδόλως τοῦ νηστεύειν δεόμενος, ὑπόδειγμα καὶ τύπος ἀρίστης πολιτείας ἡμῖν γινόμενος καὶ ὑπαλείφων εἰς μονομάχιον, δι' οὗ θνητοὶ καὶ βλητοὶ καὶ ἐπίκηροι πεφηνότες τοῦ ἀσάρκου τε καὶ ἀναίμονος περίεσμεν πολεμήτορος, ὅστις τῶν ἁπάντων μὴ οὐχὶ νηστεύειν ἕλοιτο;

Ἄγε τοίνυν ὁ μὲν στρατιώτης ἐμοῦ τοῦ ἐπὶ γῆς βασιλεύοντος στρατολογείσθω καὶ Χριστῷ τῷ παντάνακτι τὴν πανοπλίαν τοῦ Πνεύματος ἀμπεχόμενος καὶ ὡς μὲν τόξον τὰς χεῖρας ἐντείνων εἰς δέησιν, ὡς δὲ βέλος τὴν προσευχὴν ἀφιεὶς καὶ βάλλων οὕτω τοὺς ἐξ ἀφανοῦς τοξεύοντας, οὐκ αὐτὸς δὲ μόνον ὁπλίτης γινέσθω πνευματικὸς καὶ τὰ τακτικὰ ἀμφιδέξιος, ἀλλὰ καὶ τὸ κτηνῶδες ἴδιον σκῆνος εὐήνιόν τε τῇ νηστείᾳ καὶ εὔδρομον ἔστω τιθεὶς καὶ πρὸς ὄχησιν ἐπιτήδειον τοῦ τῶν Χερουβεὶμ ἐπιβαίνοντος.

Οἱ ἱερεῖς ἐνδύσασθε δικαιοσύνην κἀκείνοις ἀνθαμιλλώμενοι, περὶ ὧν φησιν ὁ ⟨Δαυίδ⟩· „Μωϋσῆς καὶ Ἀαρὼν ἐν τοῖς ἱερεῦσιν αὐτοῦ καὶ Σαμουὴλ ἐν τοῖς ἐπικαλουμένοις τὸ ὄνομα αὐτοῦ· ἐπεκαλοῦντο τὸν Κύριον, καὶ αὐ⟨τὸς⟩ εἰσήκουεν αὐτῶν· ὁ Θεός, σὺ εὐΐλατος ἐγίνου αὐτοῖς καὶ ἐκδικῶν ἐπὶ πάντα τὰ ἐπιτηδεύματα αὐτῶν," τοῦτο τὰ πρὸς ἡμᾶς ἐπείγεσθε γίνεσθαι, ὅπερ τὰ πρὸς Θεὸν ὑμᾶς ὁρᾶσθαι χρεών, Θεῷ συγγινόμενοι, θεούμενοί τε καὶ θεοῦντες ἡμᾶς, ἁγιαζόμενοί τε καὶ ἁγιάζοντες.

Οἱ δὲ τῆς μοναδικῆς μερίδος ὡς ἤδη τοῦ νηστεύειν ὄντες ἐθάδες καὶ μέλισσαι συνήθεις τοῖς ἄνθεσι παρὰ βραχύ τι τῶν ἀγγέλων ἐλαττονείσθωσαν ἑαυτοὺς ὡς ἐξὸν ἐκχοΐζοντες καὶ πυρὸς σύμβολον τὸ μέλαν τιθέμενοι καὶ τοῦ ἐν τῇ μελέτῃ μὲν τῶν θείων λογίων ἐκκαομένου, μάλιστα δὲ τοῦ ποδηγοῦντος εἰς ἀρετὴν τοὺς ἐν νυκτὶ τῶν παθῶν, ὁποῖον καὶ τὸν τοῦ πυρὸς στῦλον μανθάνομεν τὸν τοῦ πάλαι Ἰσραὴλ προηγούμενον· ἢ γοῦν τὸ φαιὸν τῆς περιβο|λῆς ἐναργὲς τεκμήριον προβαλλόμενοι τοῦ τὸν ἥλιον τῆς δικαιοσύνης ἀκτῖσι θερμοτέραις προσβάλλειν σφίσι κατὰ τὴν ᾀσματίζουσαν οὑτωσὶ νύμφην· „μέλαινά εἰμι καὶ καλή, ὅτι παρέβλεψέ με ὁ ἥλιος."

---

2 ἐκ – κρείττονος: a pari et a fortiori. **26** τὸ μέλαν: color habitus monastici; cf. p. 161, 26 sqq. **30** φαιόν: i. q. μέλας.

9–10 τὴν – ἀμπεχόμενος: cf. Eph. 6, 11. **13** κτηνῶδες: fort. ex Ps. 72, 22. **14–15** τοῦ – ἐπιβαίνοντος: cf. Ps. 17, 11. **16** οἱ – δικαιοσύνην: Ps. 131, 9. **17–19** Μωϋσῆς – αὐτῶν: Ps. 98, 6. **19–20** ὁ – αὐτῶν: Ps. 98, 8. **25–26** παρὰ βραχὺ – ἐλαττονείσθωσαν: Ps. 8, 6. **28–30** ὁποῖον – προηγούμενον: cf. Exod. 13, 21–2. **31** ἥλιον δικαιοσύνης: Mal. 3, 20 (4, 2). **32–33** μέλαινα – ἥλιος: Cant. 1, 5–6.

---

15 Χερουβεὶμ Sa: Χερουβὶμ V **17** ὁ ..... Μωϋσῆς Sa **19** εἰσήκουσεν Sa LXX in Ps. 98, 6: εἰσήκουεν lectio Psalterii Turicensis

Οἱ δὲ τῆς τάξεως τῆς λοιπῆς καὶ τοῦ λαώδους ἀθροίσματος, οἱ μὲν πρὸς τὸν ὅμοιον ζῆλον ἐρεθιζέσθωσαν, οἱ δὲ καὶ πρὸς μετάνοιαν γηπονείτωσαν καὶ τὸν σταυρὸν αἱρέτωσαν τοῦ Χριστοῦ τὸν ἐλαφρόν, ὡς αὐτὸς μαρτύρεται, καὶ θώματα ποιείτωσαν ἀρετῶν δακρύων ἐπαρδόμενα νάμασιν. οἱ δὲ περὶ τὴν ῥοπὴν τῶν ζυγῶν καὶ τὴν τῶν συναλλαγμάτων μετάμειψιν ἐν νῷ τὸ τάλαντον φέροντες, ὃ τοῖς ἑαυτοῦ δούλοις ὁ Κύριος διενείματο, τὴν τοῦ πονηροῦ καὶ ὀκνηροῦ οἰκέτου κατάκρισιν ὑφοράσθωσαν καὶ τὴν ἐκ βραχέων εἰς πλεῖστα τοῦ πιστοῦ καὶ ἀγαθοῦ ζηλούτωσαν πρόβασιν. καὶ ἕκαστος, εἰ μή γε διὰ πάσης τῆς τῶν ἀρετῶν συστοιχίας χωρεῖν δύναιτο, τὴν γοῦν τινων αἱρετιζέσθω κατόρθωσιν, ἵν' ὡς εἰς κλίμακα μίαν βαθμίδες πλείονες τὰ θεοφιλῆ ἔργα διατιθέμενα εἴησαν ἄνοδος εἰς Θεόν, οἷσπερ ταῦτα καὶ διαπέπρακται.

Οὕτω στρατηγοὶ καὶ φυλαὶ παλαίτεροι ἐνέκλιναν ἔθνη ἀλλόγλωττα· οὕτως οἱ τρεῖς παῖδες ὤφθησαν χρυσοῦ εὐρροιζότεροι καὶ πυρὸς σθεναρώτεροι ἐκκαυθέντος εἰς ἑπταπλάσιον· οὕτω Δανιὴλ λιμῷ προσπαλαίοντας λέοντας ἔδειξεν· οὕτω Θεὸν Ἠλίας ἐν Χωρὴβ ἐθεάσατο καὶ θεόπτης ἐγεγόνει Μωσῆς ἢ μᾶλλον ἠκηκόει θεὸς Φαραὼ μαστίζων τοῖς στοιχείοις Αἴγυπτον καὶ χειρῶν ἐκτάσει μυριάδας τρεπόμενος· οὕτως Νινευῖται Θεοῦ ἀπόφασιν ἔστησαν. ἀλλὰ καὶ Ἰσραὴλ ἀλφίτοις ἐξ Αἰγύπτου μόνοις ἐνσκευασάμενος, ἃ δήπουθεν νηστείας σύμβολα, τὴν Ἐρυθρὰν ἀβρόχως ἐπέζευσεν, οἱ δ' Αἰγύπτιοι τριστάται, ὧν τὰ ὕεια κρέα καὶ οἱ λέβητες, ὡσεὶ μόλιβδος ἐν ὕδατι σφοδρῷ κατέδυσάν τε καὶ διεφθάρησαν.

|| Χθὲς οὖν ὡς πάπυρος ὑλοχαρὴς καὶ κάλαμος φίλυδρος ταῖς ἡδοναῖς ἰλυσπώμεθα, εὐρίπιστ ... τινος*** ⟨νῦν δὲ⟩ ὡς εὔριζοι φοίνικες ἐξαν-

---

14 Vocis εὐρροιζότεροι etymologia non liquet; εὔροιζον χρυσίον hab. Eustath. Op. p. 62, 38, ἀργύρου εὐροιζότερον Nicetas Hist. 856, 8, ubi Bekker cum Lachmann corr. ὀβρυζοτέρου; vox εὔρροιζος revera cum ὄβρυζος (= purus) synonyma esse videtur, cf. Sophocles, Lexicon s. v. ὄβρυζος: „also εὔρυζος, less correct εὔροιζος". **23** πάπυρος – φίλυδρος: humidus = mollis, voluptuosus, cf. Plat. Symp. 196 a, ubi Eros ὑγρὸς τὸ εἶδος vocatur; Plut. Amat. p. 751 A–B; p. 89, 4–5; 182, 5; 191, 28; Hist. 8, 13; 863, 10–11.

---

3 σταυρὸν ... ἐλαφρόν: cf. Mat. 11, 29–30, ubi autem ζυγὸν ἐλαφρόν legitur; σταυρόν pro ζυγόν fort. ex Mat. 10, 38. **6–8** τὸ – ὑφοράσθωσαν: cf. Luc. 19, 11–27. **13** οὕτω – ἀλλόγλωττα: fort. alludit ad 1 Regn. 7, 2 sqq.; vide infra p. 183, 19–20. **14–15** οὕτως – ἑπταπλάσιον: cf. Dan. 3, 19 sqq. **15–16** οὕτω – ἔδειξεν: Dan. 6, 18 sqq. **16** οὕτω – ἐθεάσατο: 3 Regn. 19, 8 sqq. **16–17** θεόπτης – Μωσῆς: Exod. 3, 1 sqq.; 24, 12 sqq. **17** ἠκηκόει – Φαραώ: Exod. 7, 1. **17–18** μαστίζων – Αἴγυπτον: Exod. 7, 8 sqq. **18** χειρῶν – τρεπόμενος: Exod. 17, 11 sqq.; cf. Hist. 22, 8–9. **18–19** οὕτως – ἔστησαν: Ion. cap. 3. **19–22** ἀλλὰ – διεφθάρησαν: Exod. cap. 12–14. **21** τριστάται: ex Exod. 15, 4. **21–22** ὧν – λέβητες: cf. Exod. 16, 3. **24–p. 126, 2** ὡς – ἀρεταῖς: cf. Ps. 91, 13–4.

---

24 εὐρίπιστόν Sa post τινος litterae fere 25 desunt

θήσωμεν ἐν οἴκῳ Κυρίου πεφυ | τευμένοι καὶ τῇ τῶν δακρύων ἁλμυρίδι τρεφόμενοι καὶ ὡς ἡ κέδρος ἡ ἐν τῷ Λιβάνῳ πληθυνθῶμεν ταῖς ἀρεταῖς. ἀεὶ μὲν οὖν ἡμεῖς οἱ τὴν κλῆσιν Χριστοῦ περικείμενοι βιοῦν ὁσίως καὶ σωφρόνως καθηγετούμεθα μηδὲ χρόνους καὶ καιροὺς διαστέλλειν τῆς ἐς τὸ θεῖον εὐαρεστήσεως, ἀλλ' ἅπασαν τὴν ζωὴν ὡς ἡμέραν τίθεσθαι μίαν κατά γε τὴν ⟨τοῦ⟩ καλοῦ ἐργασίαν καὶ τὴν τῶν ἐντολῶν ἀκρίβειαν· ἐπεὶ δὲ τὸν λόγον τοῦτον οὐ πάντες χωρεῖν ἰσχύομεν, τὴν γοῦν τῶν νηστειῶν προθεσμίαν εἰς ἱλαστήριον καιρὸν ὁρισθεῖσαν καὶ τῆς χρονικῆς περιόδου δεκάτωσιν μὴ ταῖς λοιπαῖς ἐπίσης ἡμέραις ἀμελῶς διανύσωμεν· ἀλλ' ὡς Χριστὸς ὑπήκοος γέγονε τῷ Πατρὶ μέχρι θανάτου, θανάτου δὲ σταυροῦ, οὕτω καὶ ἡμεῖς Χριστῷ καθυπείκοντες μετὰ βρωμάτων καὶ παθῶν καθαρεύσωμεν.

Καὶ εἴπερ δικαιοσύνη μὲν ἔθνος ὑψοῖ, ἐλαττονοῦσι δὲ φυλὰς ἁμαρτίαι, ὡς Σολομῶντι καὶ τῇ ἀληθείᾳ δοκεῖ, πάντως καὶ τὰ κατὰ τὸ γένος ἡμῶν οὐκ ἄλλως ὑπέστη ταπείνωσιν εἴτε μὴν ἐλάττωσιν καὶ ὑπόπτωσιν καὶ ἡ παμβασίλεια πόλις ἡμῶν πυρὶ κατηθάλωται καὶ πᾶν ὅ τι χείριστον ἀνθρώποις πέπονθεν ἐς δεῦρο πατουμένη ποσὶν ἀλλοφύλων αἱμοχαρῶν, εἰ μή γε δικαιοσύναι μὲν ἐξέλιπον, ἕκαστος δὲ ἡμῶν ὀπίσω τῶν πονηρῶν ἔργων αὐτοῦ πεπόρευτο.

Ὢ τίς Ἱερεμίας ὀδύραιτο τὰ ἡμέτερα ἢ ποῖος χρόνος παρασύρῃ τῆς λήθης τῷ ῥεύματι ὅσα ἡμῖν ἀπέκειτο καὶ ἰδεῖν καὶ παθεῖν; πόλεων ἁλώσεις, ναῶν ἐρημώσεις, σκευῶν παναγῶν βεβηλώσεις, ἀνδρῶν οἰμωγάς, γυναικῶν ὀλολυγάς, σκυλεύσεις, μεταναστεύσεις, καὶ τἆλλ' ὁπόσα τὸ τεθνάναι δρῶσι τοῦ βιῶναι πολλῷ αἱρετώτερον. εἶδες, Κύριε, μὴ παρασιωπήσῃς· ἐπιλαβοῦ ὅπλου καὶ θυρεοῦ καὶ ἀνάστηθι εἰς τὴν βοήθειαν ἡμῶν μηδὲ ἀπώσῃ εἰς τέλος· ἔπαρον τὰς χεῖράς σου ἐπὶ τὰς ὑπερηφανίας αὐτῶν, καὶ ὃν τρόπον ἡμᾶς ἐπεφύλλισαν, οὕτως αὐτοὺς ἐπιφύλλισον.

Τάχα δ' ἂν καὶ τὰ πρὸς ἕω ταυτὶ χείρω εἶδον καὶ ἔπαθον ὧν ἡ δυσμὴ δεδυσπράγηκε καὶ πολλῷ δυσαχθέ|στερα τῶν ἐκεῖ συμπεπτώκασιν, εἰ μὴ Θεὸς ἐγκατέλιπε σπέρμα τὴν βασιλείαν μου (ἐὰν γὰρ θέλω καυχήσασθαι, οὐκ ἔσομαι ἄφρων, κατὰ Παῦλον φθέγξασθαι τὸν πνευματορήτορα) καὶ χειρῶν ἑτέρου Ἡρώδου καθάπερ πρότερον τὸν ἐπὶ τῶν κυμάτων πεζεύσαντα μαθητὴν καὶ φρουρᾶς παραδόξως ἐξείλετο

4–5 μηδὲ – εὐαρεστήσεως: alludit ad 2 Co. 6, 2. **10–11** ὡς – σταυροῦ: Phl. 2, 8. **13–14** δικαιοσύνη – ἁμαρτίαι: Prov. 14, 34. **18–19** δικαιοσύναι – πεπόρευτο: Ier. 16, 12. **22–23** ἀνδρῶν – ὀλολυγάς: cf. Hist. 760, 7–8. **24** τὸ – αἱρετώτερον: cf. Hist. 390, 8–9. **24–25** εἶδες – παρασιωπήσῃς: Ps. 34, 22. **25–26** ἐπιλαβοῦ – ἡμῶν: Ps. 34, 2. **26** μηδὲ – τέλος: Ps. 43, 24. **26–27** ἔπαρον – αὐτῶν: Ps. 73, 3. **27–28** ὃν – ἐπιφύλλισον: Lam. 1, 22. **31** εἰ – σπέρμα: Is. 1, 9. **31–32** ἐὰν – ἄφρων: 2 Co. 12, 6. **33–34** καὶ – μαθητήν: cf. Act. 12, 6 sqq.; Mat. 14, 29.

---

6 τοῦ addidi **33** ἑτέρων V

καὶ τοῖς ὧδε παρέπεμψε μέρεσιν. ἴστε γάρ, ἴστε πάντες τοὺς κόπους, τὰς ἀγρυπνίας, τὴν ἐκ τῶνδε τῶν τόπων εἰς ἑτέρους ἄμειψιν, τὰ ἔνεδρά τινων καὶ πονηρὰ διαβούλια, τὴν εἰς ἔθνη τὰ πρόσοικα πολλάκις ἄφιξιν, τὴν ἐκεῖθεν σύναρσιν, τὰς ἐν ταῖς Ἑλλησποντίαις Πηγαῖς τῶν ἱδρώτων πηγάς· ἃ δὴ πάντα συνηνέχθη τε καὶ κατεπράχθη τῇ βασιλείᾳ μου, οὐχ ἵνα κέρδος καρπώσωμαι ἴδιον (οὐχ οὕτως ἐγὼ πλέον φίλαρχος ἤπερ φιλόπατρις) ἀλλ' ἵνα τῶν ἑῴων ἀποσοβήσαιμι πόλεων τὸ κατὰ πᾶσαν εὐπέτειαν τὴν Ῥωμαϊκὴν ὑπεισιὸν ἐπικράτειαν ὅσα καὶ νέφος ἀκρίδων καὶ κεῖρον ταύτην καὶ ληιζόμενον ἐπιζεφύριον ἐπάρατον σύνταγμα καὶ στήσαιμι τῆς πρόσω φορᾶς τὴν κατὰ γάγγραιναν νόσον ἀεὶ τὰ σύνεγγυς νεμομένην ἀγχέμαχον Λατινικὴν στρατιάν.

Μετὰ τοιαύτης προθέσεώς τε καὶ πεποιθήσεως τῇδε κἀκεῖσε κατὰ δίαυλον ἡ βασιλεία μου περιήρχετο νῦν μὲν ἐκτρεπομένη καὶ πρὸς μόνην τῆς σημαίας αὐτῆς τὴν ἀνέμωσιν τὰ τὸν Εὔξεινον δεικνύντα κακόξεινον μειράκια, νῦν δὲ συμπλεκομένη τῷ μιγέντι τοῖς ἔθνεσι καὶ μαθόντι τὰ τούτων ἐπιτηδεύματα κἀπὶ τούτοις δρῶσα ἐκδίκησιν καὶ δεσμοὺς ἕως τραχήλου ἐγείρουσα, νῦν δ' ἄλλοις ἐπιοῦσα καὶ τὰ τούτων συστρέμματα διαλύουσα ὅσα καὶ παιδίων ἐπὶ ψάμμου ἀθύρματα. ὁ δ' ἐντελὴς μισθαποδότης Θεὸς καὶ τὰς ἐπὶ στήθους ἐννοίας ἑκάστου τῶν ἀνθρώπων ζυγοστατῶν, τὴν θερμὴν ὁρμὴν καὶ τὸν ὑπὲρ τοῦ καλοῦ ζῆλον τῆς βασιλείας μου προσδεξάμενος, εἰς τὴν βασίλειον ταύτην ἀνηρπάκει περιωπὴν Δαυίδειον τὸ χρῖσμα καὶ τὴν ἀρχαιρεσίαν ταὐτίζουσαν δωρησά⟨μενος· ὡς⟩ ἐκεῖνος τῆς Ἰούδα πρώτως ἐπέβη φυλῆς, εἶτα καὶ τοῦ παντὸς | Ἰσραήλ, καὶ ἡ βασιλεία μου ἐς δεῦρο τῶν πρὸς ἀκτῖνα Ῥωμαϊκῶν ὑπεριζάνουσα πόλεων πέποιθεν ὡς ὁ πρωτότοκον θέμενος τὸν Δαυίδ, ὑψηλὸν παρὰ τοῖς βασιλεῦσι τῆς γῆς, καὶ προσεπιδοὺς ὕστερον ἐκείνῳ τὴν τῶν ἑτέρων φυλῶν κληρούχησιν καὶ τῆς Σιὼν τὴν κατάσχεσιν, αὐτὸς καὶ τὰ τῆς βασιλείας μου κατευθύνων διαβήματά τε καὶ διαβούλια πατεῖν ἐπάνω ὄφεων καὶ σκορπίων ἐξουσίαν χαρίσαιτο καὶ κατ' ἐθνῶν ἀνδρίσασθαι δοίη τῶν τὴν Ῥωμαίων διειληφότων ὡς οὐδ' αἱ μέλισσαι τὰ μελίκηρα.

1–3 ἴστε – διαβούλια: alludit ad 2 Co. 6, 5. **5–6** οὐχ – ἴδιον: Phl. 2, 21; cf. p. 131, 27 sqq. **15–16** νῦν – ἐπιτηδεύματα: cf. Ps. 105, 35: ἐμίγησαν ἐν τοῖς ἔθνεσι et Ez. 20, 18: ἐν τοῖς ἐπιτηδεύμασιν αὐτῶν μὴ συναναμίσγεσθε. **16–17** δεσμοὺς ἕως τραχήλου: Hab. 3, 13. **18** ὅσα – ἀθύρματα: cf. Hom. Il. 15, 362–4; infra p. 136, 34; Hist. 136, 22. **19** μισθαποδότης: ex Hb. 11, 6. **19–20** τὰς – ζυγοστατῶν: quoad sensum cf. Hb. 4, 12 et Prov. 24, 12. **22** Δαυίδειον – χρῖσμα: cf. 1 Regn. cap. 16; Ps. 151, 4. **23–24** ὡς – Ἰσραήλ: cf. 2 Regn. 2, 4 et 5, 3. **25–26** ὁ – γῆς: Ps. 88, 28. **26–28** προσεπιδοὺς – κατάσχεσιν: cf. 2 Regn. cap. 5 sqq. **28** κατευθύνων διαβήματα: cf. Ps. 36, 23 (al.). **29** πατεῖν – ἐξουσίαν: Luc. 10, 19; cf. Hist. 392, 10–1 et 868, 8–10, ubi Ps. 90, 13 citatur.

---

23 ⟨ὡς⟩ ἐκεῖνος Sa **29** τε V[s]

Ἔσται δὲ ταῦτα δήπουθεν, εἴπερ διὰ νηστείας καὶ προσευχῆς καὶ τῆς τῶν καλῶν ἐργασίας, εἴπω δὲ καὶ τῆς ἐς τὴν βασιλείαν μου εὐπειθείας, τὸν Θεὸν θεραπεύσομεν· βούλεται γὰρ τὸ θεῖον τοῖς δι' αὐτοῦ βασιλεύουσιν ὑπείκειν εὐμαρῶς τὸ ἀρχόμενον καὶ ῥᾳδίως ὑπενδιδόναι καὶ μηδαμῶς ἑτεροζυγεῖν τοῖς τὰ κοινὰ χειρίζουσι πράγματα· ἐπεὶ καὶ τάξις ἐστὶν ἡ τὸ πᾶν συνέχουσα, τάξις ἐν ὥραις, τάξις ἐν ἡλίῳ καὶ ἄστρασι, τὸ δὲ δὴ μεῖζον, τάξις ἐν πνεύμασιν, εἴπερ καὶ πνεύματα προφητῶν προφήταις ὑποτάσσεται, καὶ οὐδὲν τῶν πάντων τὸ χρήσιμον αὐτῆς διαπέφευγεν. εἰ τοίνυν οὕτω πολιτευόμεθα, ἐροῦμεν ἂν τῷ ὄρει τούτῳ· „ἄρθητι καὶ βλήθητι εἰς τὴν θάλασσαν," τῷ λιθοκαρδίῳ γένει τῶν Ἰταλῶν καὶ μετεώρῳ κατὰ λόφους καὶ βουνοὺς τὸ φρόνημα, ὅπερ ἐν θαλάσσῃ τὴν πορείαν θέμενον κατέδραμε τὴν ἡμετέραν καὶ πλατὺ κατ' αὐτῆς ἐπικέχηνε· καὶ τῶν πατρίδων αὖθις λαβώμεθα, ὧν ἁμαρτόντες ἀπεσφαιρίσθημεν· αὗται δέ εἰσι τὸ ἀρχαῖον καὶ πρῶτον ἡμῶν ἐνδιαίτημα, ὁ παράδεισος καὶ ἡ πρὸς Ἑλλησπόντῳ πόλις τοῦ Κυρίου τῶν δυνάμεων, ἡ πόλις τοῦ Θεοῦ ἡμῶν, τὸ εὔρριζον ἀγαλλίαμα πάσης τῆς γῆς, ἡ παρὰ πᾶσιν ἔθνεσι περιμάχητός τε καὶ περιώνυμος.

Καὶ γένοιτο, Χριστὲ βασιλεῦ, ὁ συντρίβων πολέμους ἐν ὑψηλῷ βραχίονι, ὁ διασκορπίζων ἔθνη τὰ τοὺς πολέμους ἐθέλοντα, ὁ θανατῶν καὶ ζωογονῶν, || ⟨ὁ⟩ παιδεύων καὶ πάλιν ἰώμενος, ὁ διὰ τῶν εὐωνύμων καὶ δεξιῶν πηδαλιουχῶν | καὶ διεξάγων ἀρίστως τὰ ἀνθρώπινα πράγματα, νῦν μὲν τ⟨ὴν τῶν⟩ ἡμερῶν τεσσαρακοντάδα πάντας ἡμᾶς εὐαρέστως διηνυκότας ᾆσαι τὰ ἐκ νεκάδων σοι ἀναστάσιμα, ἐφεξῆς δὲ καὶ τὰ κατ' ἐχθρῶν κροτῆσαί σοι νικητήρια· εἰ δὲ καὶ τὰ εἰσιτήρια ἑορτάσομεν ἧς ἐκπεπτώκειμεν πόλεως εἰς ἐλευθερωτὴν Μωσῆν καὶ τὸν ἐπανάγοντα τὴν αἰχμαλωσίαν Σιὼν Ζοροβάβελ κριθείσης τῆς βασιλείας μου, εἴη ἂν τοῦτο τῶν σῶν θαυμασίων ἔργων θαυμασιώτερον καὶ τῶν πώποτε τελεσθέντων ἐξαισίων ἐξαισιώτερον. ὅτε καὶ τὰ λοιπὰ θρέμματα τῆς φωνῆς ἀκηκοότα τῆς βασιλείας μου ὡς εἰς μάνδραν μίαν τὴν προτέραν ἀρχὴν ἁλισθήσονται, ἃ τῷ τέως οὐκ ἔστιν ἐκ τῆς αὐλῆς ταύτης· καὶ γενήσεται μία ποίμνη, εἷς ποιμήν, εἰς δόξαν σὴν καὶ καύχημα τῆς κληρονομίας σου, ᾧ πρέπει μεγαλωσύνη τε καὶ προσκύνησις ἅμα τῷ Πατρὶ καὶ τῷ ἁγίῳ Πνεύματι, νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων, ἀμήν.

3–4 δι' αὐτοῦ βασιλεύουσιν: Prov. 8, 15. **7–8** πνεύματα - ὑποτάσσεται: 1 Co. 14, 32. **10** ἄρθητι – θάλασσαν: Mar. 11, 23. **10–11** τῷ – φρόνημα: cf. Hist. 761, 8 sqq.; alludit ad Is. 40, 4. **14 sqq.** αὗται etc.: cf. Hist. 763, 4 sqq. et 782, 16 sqq. **15–16** Κυρίου τῶν δυνάμεων: cf. e.g. Ps. 23, 10. **16–17** ἡ – γῆς: Ps. 47, 2–3. **18** ὁ – πολέμους: Idt. 9, 7 et 16, 2. **18–19** ἐν – βραχίονι: Ps. 135, 12. **19** ὁ – ἐθέλοντα: Ps. 67, 31; cf. Hist. 868, 7. **19–20** ὁ (alt.) – ἰώμενος: Deut. 32, 39; 1 Regn. 2, 6. **25–26** εἰς – κριθείσης: cf. infra p. 147, 1. 5–6; 160, 19; 175, 33; Hist. 765, 13–4. **28–31** ὅτε – ποιμήν: alludit ad Joh. 10, 16; cf. Hist. 826, 21 sqq. **31–32** τῆς – σου: cf. e.g. Exod. 15, 17. **33** εἰς – αἰώνων: cf. Tob. (S.) 14, 15; Ps. 83, 5.

ΙΔ

Τοῦ αὐτοῦ· Λόγος ἐκδοθεὶς ἐπὶ τῷ ἀναγνωσθῆναι εἰς τὸν Λάσκαριν κῦρ Θεόδωρον βασιλεύοντα τῶν ἑῴων Ῥωμαϊκῶν πόλεων, ὅτε οἱ Λατῖνοι κατεῖχον τὴν Κωνσταντινούπολιν, ὁ δὲ ἐκ Μυσίας Ἰωάννης κατέτρεχε μετὰ Σκυθῶν τὰς δυσικὰς Ῥωμαϊκὰς χώρας.

Φασὶν Ἀλέξανδρον, ἐκεῖνον δ' Ἀλέξανδρον, ὃς ἐκφὺς Φιλίππου στρατείαν ἤλασε βαρεῖαν κατὰ Δαρείου καὶ μόνος ἐξ ἁπάντων τῆς ἕω πάσης ἐκράτησε, φιλολογεῖν τὰ πλεῖστα καὶ σοφῶν τοῖς ἀρίστοις συγγίνεσθαι, ἐν πολλοῖς δὲ καὶ εἰωθέναι λέγειν ἐπὶ τῷδε μάλιστα ταῖς τῶν πράξεων μεγίσταις ἐνασμενίζειν καὶ μεγαλοκίνδυνος εἶναι καὶ φιλοκίνδυνος, ὅπως βαρβάρους μὲν νικῷεν Ἕλληνες, ὑπὸ δ' Ἑλλήνων αὐτὸς ἀνακηρύττοιτο καὶ εἴη | τις ἐντεῦθεν ἀθάνατος φύσιν λαχὼν ἐπίκηρον· καὶ καλῶς οἶμαι δρᾶν καὶ λέγειν Ἀλέξανδρον, καὶ μὴ μόνον Ἀλέξανδρον, ἀλλὰ καὶ πάνθ' ἕτερον αὐτοκράτορα φιλότιμον κατ' Ἀλέξανδρον. ἐπιδίδωσι γὰρ ἅπαν τὸ ἐπαινούμενον καὶ πρόεισιν ἁπανταχῇ γῆς τοῖς τοῦ λόγου πτεροῖς κουφιζόμενον, ὥσπερ ὑποφθίνει καὶ Λήθης βυθῷ παρασύρεται τὸ μὴ λόγῳ διακρατούμενον· καὶ οὕτως δ' εἰπεῖν, αἱ μὲν πράξεις χειρῶν, αἱ δὲ χεῖρες Μουσῶν ἐπιδέονται, ἵν' αἱ μὲν δρῶσιν ἔργα πολέμια τῷ δραστηρίῳ τῆς φύσεως, τὰ δὲ ὡς ἁλιάσι ταῖς σελίσι παραδιδόμενα τὸ τοῦ χρόνου περῷεν μέγιστον πέλαγος. καὶ κατὰ τοῦτο, οἶμαι, οὐκ ἐπίπαν διώρισται τὰ τὸν Ἑρμῆν ἐκδιιστῶντα τοῦ Ἄρεος οὐδ' ὁποίως ἔχει πρὸς τὴν ἀπόφασιν ἡ κατάφασις· εἰ γὰρ οἱ λόγοι ἔργων σκιά, ἡ δ' ἀεὶ συνέπεται τοῖς ἔργοις καθὰ τοῖς σώμασιν, ἐκ τοῦ ἀναμφιλέκτου δήπουθεν ταῖς ἀρίσταις πράξεσι καὶ τοῖς κατορθωτικοῖς ἐν πολέμοις ἄναξι συμπρόεισιν Ἑρμῆς ὁ διάκτορος καὶ συμφυὴς ὁρᾶται καὶ σύνθακος· τεκμήριον δ' οὗ φημι ἀναμφήριστον ὁ τῆς Καλλιόπης παῖς Ὀρφεὺς κἂν ταῖς εἰκόσιν αὐτοῦ ταῖς χαλκήρεσι συναγωνιῶν οἷον Ἀλεξάνδρῳ τὰς λαμπρὰς μεθ' ὅπλων νίκας ἀναδουμένῳ καὶ ἱδρῶσιν ἅπας περιαντλούμενος.

8–9 φιλολογεῖν – συγγίνεσθαι: cf. Plut. Alex. cap. 7–8. **9–13** ἐν – ἐπίκηρον: mihi ignotum. **17** Λήθης βυθῷ: locus communis, cf. Geop. Praef. 4. **21–22** οὐκ – Ἄρεος: cf. p. 37, 20. **25** διάκτορος: cf. Hom. Il. 2, 103; Od. 5, 43. **26–29** ὁ – περιαντλούμενος: cf. Arrian. Anab. 1, 11, 2: καὶ ἐν τούτῳ ἀγγέλλεται τὸ Ὀρφέως ... ἄγαλμα τὸ ἐν Πιερίδι ἱδρῶσαι ξυνεχῶς· ... Ἀρίστανδρος δὲ ... θαρρεῖν ἐκέλευσεν Ἀλέξανδρον· δηλοῦσθαι γάρ, ὅτι ποιηταῖς ... πολὺς πόνος ἔσται; vide etiam Plut. Alex. 14, 5; Ps.-Callisth. Vita Alex. 1, 42, p. 47 b 18–48 a 11 Müller (Iul. Val. 1, 46); Niceph. Chrysob. p. 24, 9 sqq. Treu.

---

22 εἰ Sa: οἱ V **23** ἤδ' V

Ἐπεὶ τοίνυν ταῦθ' οὕτως ἔχει, κράτιστε βασιλεῦ, καὶ νικητὴς ἡμῖν ἐπανήκεις καὶ τροπαιούχων ὁ ἐξοχώτατος, ἄγε κατάθου τὰ ὅπλα ἐπὶ βραχύ, διανάπαυσον τὸν ἵππον, τῶν μόχθων ἀνάπνευσον, τοὺς ἱδρῶτας ἀπόσμηξον, τὴν κόνιν ἀπόμορξαι, ἥτις ὡς αἱ ἄχναι τὰς ἀλωὰς τὴν ἱερὰν παλύνει σου κεφαλήν· ἀλλὰ δὴ καὶ σάλπιγγα τὴν ἀριζήλην μὴ τὸ ἐνυάλιον ἐνδοὺς ἀλαλάζειν, ἀλλ' οἷον τὸ πομπικόν τε καὶ τὸ προσόδιον, Ἑρμαϊκὰ ἐνώτισαι ῥήματα. καλῶς ἠγώνισας, λαμπρῶς ἠρίστευσας, γενναίως διήθλευσας· δεῖ σε λοιπὸν καὶ τὸν ἐπὶ τοῖς κατωρθωμένοις ἔπαινον δέξασθαι, καθάπερ οἱ ἀθλοῦντες πρότερον τὴν ἐγγραφὴν καὶ τὸν στέφανον. οὔκουν ἐκθηλυνοῦσιν οἱ λόγοι σε, μὴ δέδιθι τοῦτο· παροξυνοῦσι δὲ μᾶλλον | καὶ προσεπιρρώσουσιν εἰς ἔργα μείζονα ⟨καὶ ἀν⟩ώτερα, ὥσπερ πάλαι καὶ τὸν Ἀλέξανδρον τὰ Τιμοθέου κρούματα ἐνεθέαζον πρὸς ὁπλένδυσιν. ἔπαινος γὰρ τοῖς μὲν βλαξὶ καὶ θηλυδρίαις ἐκνευρισμὸς καὶ γυναικισμός· καὶ τοὺς τοιούτους ἄν τις θεάσαιτο παραπλησίως ταῖς ψηχομέναις ὑσὶ τὰς γαστέρας ὑπὸ τῶν ἐπαίνων τὰ ὦτα κνωμένους καί πως ἀνιεμένους εἰς ἀνανδρότητα· τοῖς δ' ἀνδρικοῖς καὶ γεννάδαις καὶ ὧν αἱ μὲν χεῖρες ἐν ἐπιμελείαις ἀεί, ὁ δὲ βίος ἀραρώς τε καὶ σύντονος, κέντρον εἰσὶν εἰς ἀρετὴν τὰ ἐγκώμια καὶ παράθηξις πρὸς ἄλλων ἀριστευμάτων αὐτούργησιν, ὥσπερ ἐν εἰκόσιν εἰλικρινέσι καὶ κατόπτροις λείοις τοῖς λόγοις τὰ σφῶν ἀναμανθάνουσι κατορθώματα, καθάπερ καὶ Ἠλέκτρα τὸν ἀδελφικὸν ἀνεγίνωσκε βόστρυχον τοῖς ἑαυτῆς πλοκάμοις παρεξετάζουσα.

Δοτέον τοίνυν τῷ λόγῳ τὰς ἀριστείας σου καὶ εἰσοιστέον τὸν ἔπαινον καθά τι κέρμα καὶ ὄφλημα δίκαιον· εἰ γὰρ σὺ τὰς νίκας περὶ πλείστου τίθης ἀεὶ καὶ διὰ μελέτης ἔχεις τὰ τρόπαια, οὐδ' οἱ λόγοι λήσονται δήπουθεν τοῖς λαμπροῖς τῶν ἔργων ἐμφύεσθαι καὶ τιθέναι ταῦτα τοῖς ἁπανταχῇ διαβόητα, ὅτι μηδ' ἐκ γένους διαδοχήν, ἀλλ' ἆθλον ἀρετῆς καὶ καμάτων καὶ τραυμάτων ἀντίδοσιν τὸ ἄρχειν θεόθεν εἴληφας. ἐκάλει μὲν γάρ σε πρὸς βασιλείαν καὶ τῶν ὅλων ὑπερεκάθιζε καὶ κῆδος βασίλειον καὶ τὸ τοῦ γένους εὔποτμον καὶ ἐπίσημον καὶ τὸ βραχύ τι παρ' Ἀγγέλους ἠλαττονῆσθαι τοὺς τὰ Ῥωμαίων σκῆπτρα χειρίζοντας· τῶν δὲ πραγμάτων ἄλλως ῥιφέντων καὶ πανσπερμίας ἐθνῶν ἑσπερίας χειρωσαμένης τὴν πρωτίστην καὶ καλλίστην τῶν πόλεων καὶ ἄλλων ἄλλῃ διασκεδασθέντων τῶν ἐς ἡμᾶς εὐπατριδῶν καὶ πάντων τὸν περὶ ψυχῆς τρεχόντων καὶ τῶν μὲν ἀπαναστάντων, τῶν δὲ μεινάντων μὲν ἐπὶ τῆς πατρίδος, οὐκ ἐπαμυνάντων δὲ τῇ πατρίδι,

---

5 σάλπιγγα ἀριζήλην: cf. p. 120, 11. **12–13** ὥσπερ – ὁπλένδυσιν: cf. p. 54, 26. **17** ὧν – ἀεί: cf. Prov. 13, 4. **21–22** καθάπερ – παρεξετάζουσα: cf. Aesch. Choeph. 168 sqq. **27–28** ἆθλον – ἀντίδοσιν: cf. p. 57, 31. **31** βραχὺ – ἠλαττονῆσθαι: Ps. 8, 6. **32** τῶν – ῥιφέντων: cf. p. 19, 20. **35** τὸν – τρεχόντων: cf. p. 10, 12.

---

11 παροξύνουσι V **16** ἀνδρότητα V[ac]

ἀλλὰ καὶ κατεπεμβαινόντων μᾶλλον αὐτῆς καὶ πλεῖον ἑαυτοὺς αἰσχυνόντων, οἷς ἑκόντες τοῖς κρατοῦσιν ὑπέκυπτον ἔθνεσι καὶ τρύφους ἄρτου καὶ κοτυλαίου | κεράσματος τὴν ἐλευθερίαν ἀγεννῶς ἀπεδίδοντο, καὶ τοῦ καιροῦ μονονουχὶ φωνὴν ἀφιέντος κατὰ περίτρανον κήρυκα μὴ τύχης πέττευμα, μὴ γένους κληρούχημα, ἀλλ' ἀνδρείας δώρημα καὶ πολλῶν ἱδρώτων βράβευμα προκεῖσθαι τὴν βασιλείαν, μόνος ἐξ ἁπάντων αὐτὸς ταῖς τῶν ὅλων γνώμαις ἀντίρροπος γέγονας· οὐ γὰρ διαδρὰς τοὺς πολεμίους ἀπεψιλωμένος πάντων πλὴν τῆς ἀρετῆς || καὶ τοῦ σώματος ὡς ἐκ φλοίσβου θαλαττίου πάλαι Ὀδυσσεὺς ὁ πολύμητις*** ὁρῶν καὶ σταθμοὺς ἐσχάτους ἐζήτησας, ἐπίσης τοῖς ἄλλοις φιλοψύχοις εὖ πράττειν ἑαυτὸν μονώτατον προμηθούμενος.

Ἀλλὰ τί; οὐ δίδως ὕπνον τοῖς ὀφθαλμοῖς, οὐδ' ἐπισταλάττεις τοῖς κροτάφοις ἀνάπαυσιν· θρηνεῖς κατὰ προφήτην πολύδακρυν ὅσα δυσχερῆ τῇ νέᾳ Σιὼν ἐπεισήρρηκε, κἀκ τῶν παρόντων τὰ μέλλοντα φανταζόμενος καὶ τὰ δεινὰ προδήλως ὁρῶν ἐφέρποντα (κακὸν γὰρ ἐπὶ κακῷ ἐστήρικτο πάντῃ) τὰ μὲν αὐτίκα διοικεῖς συμφερόντως, τὰ δὲ προασφαλίζῃ καὶ ὅλην σφίσιν ἀπονέμεις τὴν μέριμναν. περιέρχῃ τὰς ἑῴας πόλεις, εἰς λόγους ἔρχῃ τοῖς ἐνοῦσι, τίθης ὑπόψια ὅσα πείσονται πάνδεινα, εἰ μή σοι πείσονται τάχιον· τούτοις ἐπιπλήττεις, ἐκείνοις ἐπιτιμᾷς· νῦν μὲν ἐκκλησιάζεις τὰ λαώδη συστήματα, νῦν δὲ παραλαμβάνων ἰδίᾳ τοὺς λογίμους καὶ συγκαλῶν ἐς συνδείπνιον πολυγύμναστος τὸ ἦθος καὶ ποικίλος τὴν γνώμην δείκνυσαι, εἴ πως ἀναθάλψεις οὕτως τὸ ἀπεσβηκὸς ἤδη τῶν Ῥωμαίων φρόνημα· ἐπεὶ καὶ πάντες ὡς οὐράνια φάσματα τὰ εἰς δοκίδας διεκτεινόμενα τὸ δόρυ τὸ Λατινικὸν ὑπεβλέποντο. ἠνέσχου πολλάκις καὶ βλασφημούμενος, ἐνιαχοῦ δὲ ῥάβδον ἀπειλήσας βακτηρίαν ἀπένειμας καὶ κυρώσας ἔχθραν φιλίαν ἐκράτυνας, οὐ ζητῶν τὸ ἑαυτοῦ, τὴν δὲ σώτειραν τῶν πόλεων πασῶν

---

3 κοτυλαίου: cf. Hsch. κ 3812: μικρά· παρὰ τὴν κοτύλην.

2–3 τρύφους – κεράσματος (ἀπεδίδοντο): prov. videtur, cf. Hist. 808, 8–9. **4–6** τοῦ – βασιλείαν: cf. Hist. 756, 4–6. **9–10** ὡς – πολύμητις: cf. Hom. Od. 5, 282 sqq.; vox φλοῖσβος tantum in Iliade, e.g. 5, 322. **10** σταθμοὺς ἐσχάτους: cf. Ier. 9, 1. **12–13** οὐ – ἀνάπαυσιν: Ps. 131, 4. **14** νέᾳ Σιών: cf. Hist. 784, 19. **15–16** κακὸν – ἐστήρικτο: cf. p. 182, 13–4; Hom. Il. 16, 111; prov., Zenob. 5, 69; Karathanasis 113. **25** ἠνέσχου – βλασφημούμενος: cf. 1 Co. 4, 12. **25–26** ῥάβδον ἀπειλήσας: alludit ad 1 Co. 4, 21. ῥάβδον ... βακτηρίαν: fort. alludit ad Ps. 22, 4: ἡ ῥάβδος σου καὶ ἡ βακτηρία σου, αὐταί με παρεκάλεσαν. **27** οὐ – ἑαυτοῦ: Phl. 2, 21; cf. p. 127, 5–6.

---

2 τρύφος V **9–10** post πολύμητις quadraginta fere litterae desunt (fort.: ἦρας τοὺς ὀφθαλμούς σου εἰς τὰ μακρὰ τῶν cf. Ps. 120, 1) **24** ἐκτεινόμενα V[ac]

μετιὼν στρατήγησιν, οὐδ' ὅπως περιβαλῇ τὴν πορφυρίδα καὶ ὑποδύσῃ τὸ ἐξέρυθρον πέδιλον, ἀλλ' ἵνα τὸ κηρεσιφόρον βάρβαρον ἀπελάσειας καὶ τῇ πατρίδι βοηθήσῃς κακῶς πασχούσῃ καὶ στεγούσῃ | τὰ πάντων τῶν δεινῶν δυσαχθέστερα· ηὔξω κατὰ τὸν ἐκ Ταρσοῦ θεοκήρυκα τῆς κοινῆς προκινδυνεύων ἐλευθερίας καὶ ἀνάθεμα εἶναι ὑπὲρ τῶν ὁμογενῶν καὶ συμφύλων σοι.

Βαβαὶ τῶν ἱδρώτων σου, βασιλεῦ, οἷς ἐνελιμνάσθης πολλάκις τοῖς ἐν ταῖς Πηγαῖς τῇ πόλει κοντοφόροις ἀνθαμιλλώμενος, ἱδρώτων ἐκείνων, δι' ὧν ἐπήγασεν ἡμῖν τὰ σωτήρια καὶ σὺ δ' αὐτὸς ὡς ἐν νάμασιν Ὠκεανίοις λουσάμενος ἥλιος χαριέστερος ἡμῖν ἀνατέταλκας· ὢ τῶν σῶν ἐκεῖσε διακοντίσεων, ἐν αἷς ἀπώσω τὰ δεινὰ τὰ προσέρποντα· ὢ τῶν ἀκραδάντων ἐξελιγμῶν καὶ τῶν ἰθὺ τῶν πολεμίων τοῦ δολιχοσκίου σοι δόρατος ἀνατάσεων, δι' ὧν ἀνώρθωσας μὲν τὰ ἡμέτερα ἤδη κείμενα χθόνια, ταῖς δὲ κεφαλαῖς τῶν πολεμίων θάνατον τανύσκιον ἔβαλες. ὄντως ἡ ἐκεῖθί σου ἱππασία σωτήριος ἡμῖν ἀναπέφηνεν, ἐκεῖ δὲ τὰς χεῖρας ἐγνώσθης ἄμαχος καὶ ξυστὸν διαγκωνίσασθαι ἀπαράβλητος, καὶ ὡς λέων ἐριαύχην ἄλκιμος καὶ ὀξύρροπος καὶ ὡς ἀετὸς ὠκυπέτης τὰ ἴχνη ἀνεξιχνίαστος· ἐπεὶ καὶ ὡς εἰ δι' αἰθέρος ἔβαινες ἢ γοῦν ἀνέμων ἠλαφρίζου ταῖς πτέρυξιν εἴτε μὴν ἐπλούτεις τὸ ἡλιακὸν ἀεικίνητον, μικροῦ καὶ τάχιον ἐννοήματος τῇδε κἀκεῖσε περιήρχου καὶ περιίππευες.

Δόξαν δέ σοι καὶ Πέρσαις ἐπιστῆναι καὶ τῷ σφῶν ἀρχισατράπῃ πρὸς λόγους ἐλθεῖν, ὡς ἐπὶ τὸ εὖ καὶ οὕτως τὰ Ῥωμαίων τολυπεύσειας πράγματα, περισσότερος ἐφάνης τῆς φήμης· ὃς γὰρ ἀκοῇ παρείληπται σφίσι πρότερον βασιλέως κηδεστὴς καὶ τῇ εὐγενείᾳ πολύς, τοῦτον ὀφθαλμοῖς καὶ πείρᾳ τότε κατειληφότες στρατηγίᾳ διαπρεπέστατον μεγαλόφρονά τε καὶ φιλοκίνδυνον, πλείστης ὅσης φιλοφροσύνης ἠξιωκότες καὶ στρατιὰν συμμαχίδα ἐπαμησάμενοι ἄσμενοι ἐξέπεμψαν ἄσμενον· ὅτε καὶ χρηστῶν ἐλπίδων Ῥωμαίους ἐνέπλησας, ὡς ἤδη καὶ Περσῶν συμφρονησάντων Ῥωμαίοις καὶ συνθιγγανόντων αὐτοῖς τοῦ Ἄρεος, καὶ θαρρεῖν ἐπεπείκεις ἀπειρηκότας ἐφ' ἅπασιν, ὡς ἐπὶ δεξιῷ ἤδη τῷ τῶν πραγμάτων ἀποτελέσματι, καὶ μὴ μέλλειν ἐνῆγες μήτε μὴν ὁπωσοῦν ἀναδύεσθαι, ἀλλ' ἀνδρίζεσθαι, ἀλλὰ μάχεσθαι.|

---

14 τανύσκιον: al. tantum de arboribus, cf. Oppian. Cyneg. 4, 356; Nicet. Eugenian. 3, 315.

---

2 κηρεσιφόρον: cf. Hist. 868, 2; Hom.: κηρεσσιφόρητος, Il. 8, 527. **4–6** ηὔξω – σοι: Rom. 9, 3. **9–10** ὡς – ἀνατέταλκας: cf. Hom. Od. 3, 1; 10, 191–2; lavari in Oceano apud Hom. tantum de Sirio, Il. 5, 6. **12** δολιχοσκίου: cf. Hom. Il. 3, 346; Od. 19, 438. **15** ἡ – σωτήριος: Hab. 3, 8. **17** ἐριαύχην: cf. Hom. Il. 10, 305 (al.). ὠκυπέτης: cf. Hom. Il. 8, 42; 13, 24. **17–18** τὰ – ἀνεξιχνίαστος: cf. Prov. 30, 18–9.

---

10 Ὠκεανίοις minus recte pro Ὠκεανείοις **26** τε V[s]

Ἀμέλει καὶ σημήνας τῇ σάλπιγγι τὸ εἰς πόλεμον ἐγερτήριον ἀτεχνῶς ἀρχαγγελικὸν ἀλάλαγμα τὸ ἐκ νεκρῶν ἀναστάσιμον, τὸ τῆς Τυρσηνικῆς κώδωνος ἐκείνης ἐδεδείχεις ἀπήχημα· ἦν γὰρ ἰδεῖν ὡς ἐκ σημάτων ἄλλων τῶν οἰκημάτων τοὺς δειλανδροῦντας ἀνεγρομένους καὶ τοὺς τρεπομένους τὸν χρῶτα πρὸς μάχην ἀρρενουμένους, γεγανωμένους τὰ πρόσωπα. τί μοι πρὸς τὰ μεγαλοπρεπῆ ταῦτα καὶ νεανικὰ κατορθώματα τὸ θάρσος καὶ τὸ μένος, ὅπερ ἡ Παλλὰς Ἀθήνη τῷ Τυδείδῃ παρέσχετο, ἥ τε τῶν μυρμήκων ἐς ἀνθρώπους μετάμειψις, τὸ τῆς εὐσεβείας Αἰακοῦ περίπυστον γνώρισμα; ἃ γὰρ οἱ μῦθοι τοῖς ἥρωσιν ἐπευφήμησαν προσάπτοντες ἐκείνοις τὰ τῇ φύσει ἀσύμφωνα, ταῦτα ἐφ' ἡμῶν εἰς ἔργον αὐτὸς ἐξενήνοχας· τοὺς γὰρ ἐκ τῶν ἡμετέρων τάξεων μηδὲ μέτωπον κόρυθος πολεμίας κατιδεῖν στέγοντας καὶ μυρμήκων ἀγεννεστέρους εἰς ἔργα Ἄρεος, ἢ γοῦν τ⟨οὺς⟩ τὸ κράνος Ἅιδου περιθέσθαι διφῶντας, ἡνίκα καιρὸς εἰς μάχην ἐκτάσσεσθαι, τούτους αὐτὸς μεταναδεύσας ἢ καί, ὡς εἰπεῖν, μεταλλοιώσας ἐκ φυγοπολέμων ἀπέδειξας μαχητάς, ὁπλίτας ἀπὸ ψιλῶν, ἐξ ὑπωροφίων σκηνήτας, ἐξ οἰκουρῶν αἰθριάζοντας, ἐξ ἀχρείων τοὺς ἵπποις Ἀρραβικοῖς καὶ Νισσαίοις χρωμένους ὀχήμασι καὶ μασχαλιστῆρσι διαδέοντας, τούτους καὶ τεχνωμένους σκεπαστήρια περιβλήματα τοῦ ἱππείου σώματος παντὸς διικνούμενα.

Οὐκέτι παρὰ πασσάλῳ Ῥωμαϊκὴ ἀσπὶς ἀπῃώρηται καπνοῦ ἀπόζουσα, οὐδ' ὁ βελοφύλαξ γωρυτὸς θριπηδέστατος, οὐδὲ τὸ εὐκαμπὲς τόξον εὐρῶτος ἔμπλεων, οὐδ' ἑτεροκλινὲς τὸ ἀνεμοτρεφὲς δόρυ καὶ νήνεμον καὶ ἀκράδαντον, οὐδ' ἀξυντελὲς τὸ ἔγχος ὡς ἰῷ δαπανώμενον. οὐκ ἦν ἄρα λόγος ἁπλῶς διάκενος οὐδ' εἰς ἀέρα μάτην χεόμενος, ἀλλ' εὐθυβόλως ἄγαν ἐκτοξευόμενος, ὁ κρεῖσσον εἶναι γνωματευσάμενος ἐλάφων στρατεύματος ἐξηγεῖσθαι λέοντα ἢ γοῦν ἔλαφον ἡγεμονεύειν λεόντων συντάγματος. εἰ δὲ καὶ φωνὴν ἀκούω Θεοῦ τὰ τῶν ζῴων καταρτιζομένην εὐπτόητα καὶ φλόγας πυρὸς διακόπτουσαν, οὐκ ἀπᾳ|δόντως φαίην ἂν ταὐτοδύναμα καὶ τὰ σὰ ἡγεμονικὰ ῥήματα καὶ τὰς τακτικὰς μεθόδους, αὐτοκράτορ θεοειδέστατε.

1–2 σημήνας – ἀναστάσιμον: alludit ad 1 Th. 4, 16. **2–3** Τυρσηνικῆς κώδωνος: cf. p. 56, 5–6. **5** τρεπομένους τὸν χρῶτα: cf. Hom. Il. 13, 279 (al.). **7–8** ὅπερ – παρέσχετο: cf. Hom. Il. 5, 121 sqq. **8–9** ἥ – γνώρισμα: cf. p. 95, 15. **12–13** μηδὲ – Ἄρεος: cf. Hom. Il. 16, 70–1; Hist. 754, 6–9. **13** κράνος Ἅιδου: cf. p. 38, 15. **15** φυγοπολέμων: cf. Hom. Od. 14, 213. **21** παρὰ πασσάλῳ: cf. p. 118, 18–20. **22** εὐκαμπές: apud Hom. tantum de falce, Od. 18, 368; de arcu Hom. Hymn. 27, 12. **23** ἀνεμοτρεφές: alludit ad Hom. Il. 11, 256: ἀνεμοτρεφὲς ἔγχος; agnominatio (νήνεμον) apud Hom. non invenitur. **26–28** κρεῖσσον – συντάγματος: dictum Chabriae apud Ps.-Plut. Reg. Imp. Apoph. p. 187 D; Philippi Maced. apud Stob. 4, 13(54), 61; vide etiam Gnom. Vat. 555 (p. 198 Sternbach). **28–29** φωνὴν – διακόπτουσαν: cf. Ps. 28, 9 et 7.

17–18 ἵππους . . . χρωμένοις V **18** νισαίοις V

Τὸ δ' ἔτι τούτου περιφανέστερον, οὐκέτι μετὰ τὴν σὴν ἐπιστασίαν αἱ Ῥωμαϊκαὶ πόλεις ἀντιβλέπουσιν ἀλλήλαις καὶ τοὺς θεσμοὺς ἀγνοοῦσαι τῆς φύσεως αἱ μὲν τῷδε προσνεύουσι καὶ φιλίως προσπλέκονται, αἱ δ' ἐκεῖνον ἐκτρέπονται καὶ ἄλλῳ τὸ βλέμμα χαρίζονται· οὐδὲ φυλὴ φυλὴ καὶ Ἰσραὴλ εἰσι καὶ Ἰούδας· οὐδ' οἱ μὲν δαιμονίοις καὶ οὐ θεῷ προσπίπτουσιν, οἱ δὲ τῷ Βααλ ἀμαθῶς ὑποκλίνονται (ταῦτα δὴ τὰ παρὰ προφήταις πάλαι ταλανιζόμενα καὶ χθές τε καὶ πρώην παρ' ἡμῖν ἀτεχνῶς ἀνομούμενα), ἀλλὰ πᾶσαι φυλαὶ συμφρονήσασαι καὶ συνιοῦσαι εἰς γνώμης ταὐτότητα οὐ τὴν ῥάμνον ἐς ἀρχὴν ἐπικρίνουσιν, οὐδέ τινα ἱμάτιον μὲν ἔχοντα καὶ τὴν τοῦ σώματος καταστολὴν εὐπάρυφον, τῶν δὲ πολεμικῶν παντάπασιν ἄιδριν καὶ ἀτεχνῶς ὑπέρου ψιλότερον ἐς τὸ φρονεῖν καὶ πράττειν τὰ δέοντα, ἀλλὰ τὸν πρώην κατὰ δίκην ἡγεμονεύοντα καὶ τότε τῶν ὅλων ἐς ἀρχαιρεσίαν ἐνδεξιώτερον.

Καὶ τὰ μὲν πρῶτα κατ' ἀρίστην τινὰ || καὶ πρόοδον καὶ προχείρισιν ἐς στρατηγόν σε πάντες προβάλλονται σφέτερον, ἔπειτα τοῖς ἐπαινετέοις προβαίνοντες ἐκεῖνα τὰ Δαυιτικά σοι προσφυῶς ὑποψήλαντες· „περίζωσαι τὴν ῥομφαίαν σου ἐπὶ τὸν μηρόν σου, δυνατέ, καὶ ἔντεινε καὶ κατευοδοῦ καὶ βασίλευε", ἐς βασιλέα χρίουσιν αὐτοκράτορα ὡς τὸν ἐξ Ἰεσσαὶ ἡ μὲν Ἰούδα φυλὴ πρότερον, ὁ δ' ἅπας Ἰσραὴλ ὕστερον. ὅπερ οὖν καὶ ἐφ' ἡλίου ἔστιν ἰδεῖν, ὡς ἄνεισι τὸν ἑῷον ὁρίζοντα, καὶ ἅμα τῶν νεφῶν αἱ συστάσεις διασκίδνανται καὶ νὺξ μὲν φωτὶ μεθίσταται καὶ μειδιᾷ τὸ σύμπαν περίγειον διασπειρομένων πανταχῇ τῶν ἀκτίνων, οἱ δ' ἀστέρες ὡς βραχύφωτοι ἀποκρύπτονται, μηδ' ὅτιπέρ εἰσι γινωσκόμενοι, τοῦτο δὴ καὶ ἐπὶ σοὶ συμβὰν κατείδομεν, φωστὴρ ἡμέτερε βασιλεῦ· τοῦ γὰρ βασιλείου ἅρματος ἐπιβὰς καὶ τὰ τῶν κρατούντων σύμβολα περιθέμενος | τοὺς μὲν τυραννικοὺς τὸν τρόπον καὶ στασιώδεις ὅσα καὶ πυγολαμπίδας ἀπημαυρώκεις καὶ κατὰ τῶν θηρίων τὰ ἡμερόκοιτα ταῖς σφετέραις ἀναγκάζεις ἐνθάπτεσθαι· ὁ δὲ καὶ ὡς Βὴλ πέπτωκε καὶ ἕτερος ὡς Δαγὼν συντέτριπται.

Ἆρα δὲ μετὰ τὸ φοινικοῦν πέδιλον καὶ τὴν τοῦ στέφους ἀνάδησιν ὁπωστιοῦν καθυφήκεις καὶ τῆς πρώην ἐνδεδώκεις καὶ πρὸς βραχύ τι προθέσεως ἢ κατὰ τὸν ὑποδυόμενον τὸ κέλυφος σκώληκα σπανίως ἐποπτάνῃ στρατηγοῖς καὶ στρατεύμασιν; οὐκ ἔστιν εἰπεῖν, οὐκ ἔστιν· ἀλλ' ἔννομον ἀνθρώπων ἐπιστασίαν, οὐ γνώμην αὐθαίρετον τὴν

4–5 οὐδὲ – Ἰούδας: cf. Hist. 827, 3; Zach. 12, 12–14; Grabler ad loc. **5–6** οὐδ' – προσπίπτουσιν: cf. Bar. 4, 7. **6** οἱ – ὑποκλίνονται: cf. 4 Regn. 17, 16; Ier. 39, 29 et 35. **7** χθές τε καὶ πρώην: cf. p. 3, 17. **9** οὐ – ἐπικρίνουσιν: cf. Iud. 9, 14; Hist. 827, 13–4. **10** ἱμάτιον ἔχοντα: Is. 3, 6. **11** ὑπέρου ψιλότερον: prov., cf. Apost. 17, 65; Karathanasis 129; Hist. 97, 8–9. **16–18** περίζωσαι – βασίλευε: Ps. 44, 4–5. **19–20** ὡς – ὕστερον: cf. 2 Regn. cap. 2 et 5. **28–29** ὁ – συντέτριπται: cf. Is. 46, 1 et 1 Regn. 5, 3–5. **34–p. 135, 2** ἀλλ' – ἀνάπαυλαν: locus communis, cf. Praechter, Antikes p. 481 cum not. 3.

2 βλέπουσιν V^{ac} **11** ἀίδριν? V

βασιλείαν εἰδὼς καὶ προσθήκην μόχθων, οὐ τρυφῆς χορήγησιν οὐδ' ἀνάπαυλαν, οὐδὲ μὴν ἀγνοῶν, ὡς οἷον τὸ ἀρχέτυπον, τοιοῦτον καὶ τὸ ἐξ αὐτοῦ ἰνδαλλόμενον καὶ ὡς φιλεῖ τὸ ἀρχόμενον ἐξομοιοῦσθαι τὰ πλεῖστα τῷ ἄρχοντι, τὰ μὲν τῶν πρώην βασιλέων ἐπιτηδεύματα, καὶ τούτων, οἳ τὴν βασιλείαν ὡς ναῦν κατέδυσαν αὔτανδρον, ὅσα καὶ χαρακτῆρας τῶν πολλῶν λωβητῆρας ὡς ἀπό τινων κύρβεων καθαιρεῖς τῶν πόλεων, τὰ σὰ δ' ἀντεγκολάπτεις ἐντάλματα κατά τινα νεοτύπωτα ἀκριβῆ μορφώματα. εἰ καὶ λίαν ἐργῶδές σοι τόδε καὶ δυσεγχείρητον, οἷα μηδὲ κηρὸν εὐένδοτον μετιόντι καὶ ῥᾳδίως ἐναποματτόμενον τὰ τῶν σφραγίδων εἰκάσματα, ἀλλ' ἀνθρωπίνας καρδίας ἀπολαξεύοντι τύποις ἄλλοις ἐνδιαστρόφοις προχαραχθείσας καὶ χρονισάσας τοῖς οὐκ ἐπαινετέοις ἰνδάλμασιν. ὁποῖαι δ' ἐμφάσεις αἱ σαὶ καὶ οἷα τὰ ἀντεγγραφόμενα, νικητικώτατε βασιλεῦ, αὐτὰ βοῶσι τὰ πράγματα· ἐκ δ' αὖ τῶν θείων ἀκηκοὼς φωνῶν· „μακάριος ὁ ποιήσας καὶ διδάξας", οὐχὶ τοῖς μὲν στρατιώταις ἐπιτάσσεις θωρήσσεσθαι καὶ τὸ δόρυ διαβαστάζειν καὶ τὸν ἵππον ἑτοιμάζειν εἰς πόλεμον καὶ τῷ Ἀρεϊ μέλπεσθαι, αὐτὸς δ' ἐπὶ σκηνῆς καθήμενος ἐνηχῇ τοὺς πρὸς λύραν ᾄδοντας καὶ περισκοπεῖς τὸν ἀπαγγελοῦντα, τί τὸ κατὰ μάχην συμβὰν καὶ εἰ νενικήκαμεν ἢ καὶ ἡττήμεθα, ἀλλ' αὐτὸς τὸν ἡγήτορα μὴ ψευδόμενος πρῶτος ἀναβαίνεις τὸν ἵππον τὸν πολεμήτορα καὶ | θωρακίζῃ πρὸ τῶν ἄλλων καὶ τὸ ἔγχος πάλλεις τὸ μείλινον, τὸ βριθὺ καὶ μέγα καὶ στιβαρόν.

Εἰδὼς δὲ καὶ χρημάτων τὰ πράγματα ὤνια, οὐ τὰ χρήματα πραγμάτων ἀντάλλαγμα, οὐκ ἀποδειλιᾷς πρὸς ἀργύριον οὐδὲ περὶ τὰς δόσεις σμικρολογῇ οὐδ' ἐπαγγελτικὸς ὁρᾷ τις ὡς ὁ Δώσων ἐπικληθεὶς Ἀντίγονος, ἀλλὰ τελεσιουργὸς τῶν ὑποσχέσεων γίνῃ καὶ ὡς οὔ τις ἕτερος τῶν πάλαι φιλότιμός τε καὶ μεγαλόδωρος. ἐκ γοῦν τῶν ἔργων σου τουτωνὶ καὶ τῶν τακτικῶν μεθοδεύσεων τὸ μὲν κοντοφορικὸν Λατινικὸν ἀνεστάλη, εἰπεῖν δ' οἰκειότερον, τῆς ἡμετέρας αἰσχρῶς ἀπελήλαται· μᾶλλον μὲν οὖν καὶ περὶ σπονδῶν καθικέτευσαν καὶ τὴν πίστιν ἔνορκον ὡμολόγησαν οἱ τὴν γῆν πᾶσαν τῷ δόρατι μετεωρίσειν κομπάζοντες.

Τὰ δ' ἀμφιστρεφόμενα τὸν Πόντον μειράκια καὶ τοῦτον ὑπεισιόντα, ὥσπερ καὶ μάνδρας λέοντος ὕπεισι κνώδαλον τοῦ θηρὸς ἐκεῖθεν μεταναστάντος, τὴν δὲ Νικομή⟨δ⟩ους ὑπονοθεύοντα καὶ κατὰ ληστείαν τῶν

---

14 μακάριος – διδάξας: Mat. 5, 19. **16** τῷ Ἀρεϊ μέλπεσθαι: cf. Hom. Il. 7, 241. **17–18** ἐπὶ – συμβάν: uti Achilleus apud Hom. Il. 9, 186–9 et 11, 599 sqq. **21** ἔγχος μείλινον: cf. Hom. Il. 5, 655. βριθὺ – στιβαρόν: cf. Hom. Il. 5, 746 (al.). **24–25** ἐπαγγελτικὸς – Ἀντίγονος: cf. Plut. Paul. Aem. 8, 3 (Coriol. 11, 3; Etym. Magn. 294, 2). **30–31** οἱ – κομπάζοντες: alludit ad dictum Archimedis: πᾶ βῶ καὶ κινῶ τᾶν γᾶν, cf. Simpl. In Arist. Phys. 7, 5 (Comment. in Arist. Gr. X p. 1110, 5); Tzetz. Chil. 2, 133 (p. 48 Leone); Hist. 791, 3–4.

---

3 ἀρχόμενον : ἄρχον V **27** τουτωὶ V[ac]

ταύτης ὅρων ἐπιβαίνοντα ἔδειξας ἐκ τῶν ἔργων δύστηνα καὶ νήπια τὸ φρονεῖν καὶ καθ' ἑαυτῶν τὰ ὅπλα βαστάζοντα, ὡς ὁ τοῦ μύθου τὰ λίνα πίθηκος. ἄλλην γὰρ τραπέσθαι προθέμενος, τὴν ἁμαξιτὴν καὶ πᾶσι βάσιμον καὶ ἰθὺ τῶν πολεμίων φέρουσαν, ἄλλην ἐστείλω παρὰ δόξαν σφίσιν, ἀνάντη τε καὶ λοχμώδη καὶ πετρῶν προτομαῖς δυσέμβολον· ὅτε καὶ τὰ σκολιὰ εἰς εὐθέα τιθεὶς καὶ τὰ δυσπόρευτα εὐπόρευτα δεικνὺς τοῖς στρατεύμασι πῇ μὲν αὐτὸς ὡς στῦλος πυρὸς προηγοῦ τῶν συντάξεων τοῖς ὅπλοις ἀπαστράπτων καὶ παμφαίνων τοῖς στρατηγήμασι, πῇ δὲ φωτὶ ποιητῷ χρώμενος τὴν νύκτα διελεύκαινες ἐς ἡμέραν καὶ τὸ σκότος εἰς φῶς μετέβαλλες. καλαὶ μὲν οὖν καὶ τοῦ Γεδεὼν αἱ ὑδρίαι, δι' ὧν ἡ Μαδιὰμ ἐξηφάνισται, κατ' οὐδὲν δ' ⟨ἧττον⟩ ἐκείνων καὶ ἡ σὴ μέθοδος εὐμέθοδος καὶ εὐμήχανος πρὸς τὴν κατ' ἀντιπάλων ἔφοδον καὶ τὴν τοῦ στρατοῦ ἀπόσκοπον δίοδον· ὅθεν καὶ εἰς πλατυσμὸν ἐκδοὺς καὶ ποδὶ ἀψόφῳ μηδαμῶς προσδόκιμος ἐπιστὰς τοῖς ἀντίφροσι καὶ διαπλώσας ὡς | σαγήνην τὰ τάγματα τὸν μὲν στρατηγοῦντα μείρακα ὅσα καὶ στρουθίον λεληκὸς οἰκτρὸν καὶ μάτην πτερυγίζον συνείληφας, τὸ δὲ περὶ ἐκεῖνον ὁπλιτεῦον, ὃ μὲν ἀπέταξας εἰς σφαγήν, ὃ δὲ εἰς φυγήν, ὃ δὲ εἰς ἔλεον· ἐπεὶ καὶ ἄμικτον οὐδὲν παρὰ σοὶ καὶ ἄκρατον εἰς πανώλειαν, ἀλλὰ παρενείρων τοῖς ἔργοις τὸν ἵλαον οὐχ ἅμα τὴν χεῖρα ὥπλισας, καὶ κυροῖς τὸν θάνατον, ἀλλὰ καὶ τὴν ἐπιστροφὴν ἐνίων καὶ τὸν μετάμελον κατὰ θείαν πρεσβεύων μίμησιν τὴν τομὴν ἐπέχεις καὶ ἀναβάλλῃ τὴν διχοτόμησιν.

Ἀλλ' οὔπω ἀκριβῶς κατέθου τὰ ὅπλα, καὶ κατὰ Περσῶν τὸ δόρυ τιταίνεις ἐπεισφρησάντων εἰς ἡμέτερον φρούριον κακῶς παθὸν ὑπὸ τοῦ πυρός. Πέρσαι μὲν γὰρ ὡς εἰς σεσαρωμένον οἴκημα τὸ ἔρυμα μεθ' ὁρμῆς ἐπεισέδυσαν κατὰ τὸ παρ' Εὐαγγελίοις πονηρὸν πνεῦμα τὸ μεθ' ἑτέρων ἑαυτοῦ σκαιοτέρων πνευμάτων τῷ ἀνθρωπείῳ ἐπεισπῖπτον σώματι διὰ τὴν κένωσιν ἐκείνου καὶ τὴν οὐδενὸς ἀντενοίκησιν· σὺ δ' ἀφιγμένος ἐκεῖσε καὶ πῦρ ἀνάψας πολέμιον Πέρσας μὲν ὡς μελίσσας τῷ καπνῷ τῆς μάχης ἐναποπνίγεις καὶ πιμπρᾷς ὡς ζωΰφια τὸ πῦρ περισκαίροντα || καὶ τὰς πιαλέας θρυαλλίδας περιιπτάμενα, τοῖς δὲ πρώην τοῦ φρουρίου οἰκήτορσιν ὡς ὁ τῆς καμίνου σβεστὴρ ἄγγελος ἐφίστασαι τρισασπάσιος.

Ἐπὶ δὲ τῆς θερμῆς ταυτησὶ νίκης ἐπὶ τὸν νέον ὡρμηκὼς Ἀχιτόφελ ὅσα καὶ παιδίων ἐπὶ ψάμμου ἀθύρματα τὰ τούτου διαλύεις συστρέμματα· ὁ μὲν γὰρ κατὰ γένος ἡμῖν συναπτόμενος, ταῖς δὲ γνώμαις ἀλλοεθνὴς καὶ

2–3 ὡς – πίθηκος: alludit ad Aesop. Fab. 219 Hausrath; cf. Babr. 157; Hist. 717, 4–5. **6** τὰ – δεικνύς: cf. p. 7, 12–3. **7** ὡς – πυρός: Exod. 13, 21–2. **9–10** τὸ – μετέβαλλες: Is. 42, 16. **10–11** καλαὶ – ἐξηφάνισται: cf. Iud. 7, 16 sqq. **13** εἰς πλατυσμόν: Ps. 17, 20 (al.). **14** ποδὶ ἀψόφῳ: cf. p. 108, 24–5. **25–28** ὡς – ἀντενοίκησιν: Mat. 12, 43–5. **32** ὡς – ἄγγελος: Dan. 3, 49. **33** τὸν – Ἀχιτόφελ: cf. 2 Regn. 15, 12 sqq. **34** ὅσα – ἀθύρματα: cf. p. 127, 18.

---

11 ἧττον addidi **30** πιπρᾷς V[ac]

τῆς ἑαυτοῦ πατρίδος ἀκρατὴς πολέμιος καὶ ὢν καὶ δεικνύμενος, ᾤετο φρεναπατώμενος, ὁ ἐπίρρητος καὶ πρὸς ὀφεώδη πανουργίαν ἠκονημένος, ἀρχὴν ἑαυτῷ μνηστεύσασθαι καὶ χωρῶν καὶ πόλεων Ῥωμαϊκῶν ἐπιβήτωρ ὀφθήσεσθαι, εἰ τῷ κηδεστῇ Πέρσῃ συνερίθῳ χρήσεται καὶ χεῖρα συχνὴν ἐκεῖθεν λήψεται. ἀμέλει καὶ μετὰ δυνάμεων Περσικῶν ἐπιὼν ὁ κατὰ μόνων τῶν οἰκείων εἰδὼς ἀνδρίζεσθαι ἔκειρε τὸ μὴ συμφρονοῦν ὁμόγλωττον ὡς ἀλλόφυλον· σὺ δ' εἰς ἀκοὴν | ὠτίου ταυτὶ δεξάμενος τῷ τολμητῇ τῶν ἀθεμίτων ἐξ ἀντιστάσεως αὐτίκα φανεὶς ὡσεὶ καὶ κολοιὸν ξενόπτερον μάλα εὐχερῶς ἀπελήλακας· τῶν δὲ σὺν ἐκείνῳ πολεμίων οὓς μὲν ἐκκεντήσας εἰς ὕπνον κατεύνασας χάλκεον, οὓς δὲ ποσὶ καὶ ἵπποις ποδώκεσι πρίασθαι τὴν σωτηρίαν ἠνάγκασας, οὓς δὲ συλλαβών, καὶ τούτων, ὅσοι μὲν τὸ γένος πολλοί, τὸν δὲ πλοῦτον βαθεῖς μηδὲ τἆλλα χαμαίζηλοι, δεσμοῖς ἕως τραχήλου ὑπέβαλες.

Ἀμέλει καὶ δυσὶ ταύταις προσβολαῖς τε καὶ ἀντιτάξεσιν οἱ Πέρσαι τὸ ἧττον ἀπενεγκάμενοι οὐκέτι καὶ πρὸς ἄλλην συμπλοκὴν ἠρρενώθησαν, τῶν δὲ συνήθων κλεμμάτων τε καὶ ληστευμάτων καὶ τῶν ἐς προὖπτον μαχησμῶν ἀποσχόμενοι ἀνιᾶσι τῶν βιῶν τὰ τόξα καὶ χαλαροὶ πρὸς πόλεμον γίνονται· ὁ δὲ τὸ ἄρχειν σφῶν ὑπεζωσμένος καὶ πρὸς σπονδὰς ὁρᾷ καὶ καθομολογεῖ σοι τρανῶς τὸν φίλιον. οὐκοῦν καὶ πρώτως ἄρτι Ῥωμαῖοι νικῶντες σπένδονται Πέρσαις. πρώην δὲ οὐχ οὕτως τὰ Περσῶν καὶ Ῥωμαίων προὐχώρει πράγματα· ἀλλ' οἱ μὲν τὴν ἡμετέραν λαμπρῶς κατέτρεχον καὶ πόλεις δὲ καὶ χώρας δὲ τὰς μὲν ἀναστάτους ἐτίθεσαν ὁμολόγως χειρούμενοι, τὰς δὲ καὶ καθ' ὁρμὴν μίαν ἐπιόντες ἐσκύλευον, καὶ νικᾶν εἰωθότες εἶχον καὶ τὴν ἐκ τῆς νίκης ὑπεροψίαν ἐπιξενουμένην σφίσι βαρβαρικῶς· ἀμέλει καὶ σοβαρευόμενοι καὶ τοῖς Ῥωμαίων κατοφρυαζόμενοι δυσπραγήμασιν ὤνιον χρημάτων Ῥωμαίοις τὴν εἰρήνην παρείχοντο καὶ τὰς φιλικὰς σπονδάς, οὐχ ὥσπερ ᾔτουν Ῥωμαῖοι, ἀλλ' ὡς ἥνδανεν ἐκείνοις, ἐπέραινον. νυνὶ δ' ἔναλλα πάντα καὶ θεόθεν λαχόντα σεμνοτέραν προμήθειαν καὶ τυχόντα δεξιᾶς ἀλλοιώσεως.

Εἰ γὰρ δώρημα τέλειον καὶ χάρις αὐτόχρημα θεοδώρητος ὑψόθεν ἐπικατέπτης Ῥωμαίοις, χρεὼν δήπου καὶ τὰ κατορθούμενα τῷ τοῦ δόντος μεγαλείῳ συνᾴδειν καὶ συμφωνεῖν τῷ ἐντελεῖ τοῦ δωρήματος, ὥσπερ καὶ τὸ δένδρον ἴσμεν ἐκ τοῦ καρποῦ κἀκ τῆς κομιδῆς τοῦ δένδρου τὸν γεωργόν. οὕτω γὰρ ἡλίου περιφορὰ εἰς κύκλον περιῆκται | τὸν

3–4 ἐπιβήτωρ: violator, moechus, cf. Hist. 133, 13; 293, 17; 532, 19.

---

2 ὀφεώδη πανουργίαν: cf. p. 122, 19. **8–9** ὡσεὶ – ἀπελήλακας: cf. p. 108, 8–10; κολοιὸς ξενόπτερος hab. etiam Manasses Chron. 5550. **10** εἰς – χάλκεον: cf. Hom. Il. 11, 241. **11** ποδώκεσι: cf. Hom. Il. 2, 764. **13** δεσμοῖς ἕως τραχήλου: Hab. 3, 13. **28–29** θεόθεν ... δεξιᾶς ἀλλοιώσεως: cf. Ps. 76, 11. **30** δώρημα τέλειον ... ὑψόθεν: cf. Jac. 1, 17. **33** τὸ – καρποῦ: Mat. 7, 20.

---

12 μὲν : μὴ V **28** δ' ἄναλλα V **32** μεγαλεῖον V **34** οὕπω Sa: οὕτω V

ἐνιαύσιον, καὶ νῖκαί σε περιίστανται καὶ κυκλικῶς περισκιρτῶσι καὶ διειλήχασι τρόπαια, οὐχ ὅπως τῶν τοῦ χρόνου πλείονα ἡμερῶν, ἀλλὰ καὶ πρὸς ἄλληλα περὶ πρωτείων διαφερόμενα. ὢ βασιλέως ἐκ τροπαίων ἀρξαμένου μᾶλλον γνωρίζεσθαι ἢ τῶν τῆς ἀρχῆς συμβόλων καὶ τοῦ παγκλεοῦς ὀνόματος· ὢ βασιλέως πλειόνως περιστέλλεσθαι φιλοῦντος τῷ στρεπτῷ χιτῶνι τοῦ Ἄρεος ἢ τῷ ἁλουργῷ ἐσθήματι καὶ τῷ ἐκ λίθων τιμαλφῶν διαδήματι.

Χάρις σοι τοίνυν, παμβασιλεῦ προάναρχε Λόγε Θεοῦ, τῆς ἐς ἡμᾶς κηδεμονίας καὶ τῆς τοῦ αὐτοκράτορος ἀναδείξεως. Δαυιτική σοι καὶ τούτου ἡ εὕρεσις· κατ' ἐκεῖνον καὶ ἥδε ἡ πρόβλησις. ὄντως κατὰ τὸ πλῆθος τῶν ὀδυνῶν ἡμῶν αἱ παρακλήσεις σου εὔφραναν τὰς ψυχὰς ἡμῶν· ἔπαισας καὶ ἰάσω· ἀπώσω καὶ ᾠκειώσω· ἐθανάτωσας καὶ πάλιν ἐζώωσας· κατήνεγκας καὶ ἀνέστησας· γεγόναμεν παραβολὴ ἐν τοῖς ἔθνεσι, κίνησις κεφαλῆς ἐν τοῖς λαοῖς, μυκτηρισμὸς καὶ χλευασμὸς τοῖς κύκλῳ ἡμῶν· ἀλλ' ἐπιστρέψας παρεκάλεσας καὶ τὸν κοπετὸν εἰς χαράν, εἰ καὶ μὴ πάμπαν, ἀλλ' οὖν μετέστρεψας. διήλθομεν διὰ πυρὸς καὶ ὕδατος, τῶν ἐν μέσῳ λέγω κακῶν, ὧν πεπειράμεθα καὶ ὧν εἰς κόρον μετέσχομεν, ἀλλὰ καὶ παραψυχῆς μετέδωκας στήσας τὰς ἐθνῶν ἁπανταχῇ διεκχύσεις καὶ σπέρμα ἡμῖν ἀσπάσιον ὑπολειπόμενος τὸν αὐτάνακτα, ἵν' ἔχοιεν οἱ ὀλίγωροι καὶ οἱ κατώδυνοι τὰς ψυχὰς καὶ οἱ ἀκηδιῶντες τὰ πνεύματα καὶ κατ' ὄρνιθας τοὺς ἀβεβαίους καὶ τῶν ἀστέρων τοὺς πλάνητας πολύπλαγκτοι φερόμενοι, ἔνθα κάμψαντες τὸ γόνυ τῆς μακρᾶς περιοδείας καὶ πλάνου τοῦ συχνοῦ ἀνοχεύσονται. ἡδὺ μὲν οὖν θεώμενον καὶ τὸ διαταθὲν ἐν ἀέρι τόξον ὡς εἰς σημεῖον παραλαμβανόμενον τοῦ μηκέτι ἔσεσθαι ὕδωρ εἰς κατακλυσμόν· ἀλλ' οὐχ οὕτως ὡς ὑπερήδιστόν τε καὶ χάριεν θέαμα βασιλεὺς ὁ ἡμέτερος, ὃν ὕψωσας ἐκλεκτὸν ἐκ τοῦ λαοῦ σου καὶ ὃν ἀεὶ θεώμενοι κατορθωμάτων ἀναβάσεις διατιθέμενον καὶ νικῶντα ἑαυτὸν τοῖς ἐπαλλήλοις ἀριστουρ|γήμασι τοῦ φιλοτίμου σε δώρου τὸν μεγαλόδωρον μεγαλύνομεν, καὶ φαμὲν ἀνθομολογούμενοι τὰ σὰ θαυμάσια ἐπάξιον τοῦ δεδωκότος τὸ δωρηθέν, τοῦ προβαλόντος τὸ προβληθέν, καὶ τοῦ χρίσαντος τὸ χρισθέν.

---

8 παμβασιλεῦ: Sir. 50, 15. **9–10** Δαυιτική – εὕρεσις: cf. Ps. 88, 21. **10–12** κατὰ – ἡμῶν: Ps. 93, 19. **12** ἔπαισας – ἰάσω: Iob 5, 18. ἀπώσω – ᾠκειώσω: cf. Mich. 4, 6; Soph. 3, 19. **12–13** ἐθανάτωσας – ἐζώωσας: 1 Regn. 2, 6. **13** κατήνεγκας – ἀνέστησας: cf. Tob. 13, 2: κατάγει εἰς ᾅδην καὶ ἀνάγει. **13–14** γεγόναμεν – λαοῖς: Ps. 43, 15. **14–15** μυκτηρισμὸς – ἡμῶν: Ps. 43, 14. **15** ἐπιστρέψας – χαράν: Ps. 29, 12. **16** διήλθομεν – ὕδατος: Ps. 65, 12. **18** παραψυχῆς μετέδωκας (contin. lin. 16): Ps. 65, 12. **19** σπέρμα – ὑπολειπόμενος: Is. 1, 9. **20** ἀκηδιῶντες τὰ πνεύματα: cf. Ps. 142, 4 et Bar. 3, 1. **21** κατ' – πλάνητας: cf. p. 148, 37; Hist. 346, 16–7; 766, 5–6. **24–25** τὸ – κατακλυσμόν: cf. Gen. 9, 8–17. **26** ὃν – σου: Ps. 88, 20. **27** ἀναβάσεις διατιθέμενον: Ps. 83, 6. **29** μεγαλύνομεν: Ps. 33, 4 (al.); ἀνθομολογούμενοι: Ps. 78, 13 (al.); τὰ – θαυμάσια: Ps. 9, 2 (al.).

Εἰ γοῦν χεὶρ Κυρίου περὶ σέ, βασιλεῦ, καὶ διὰ σοῦ μεθ' ἡμῶν Κύριος, τίς ὁ καθ' ἡμῶν ἐσόμενος; εἰ δέ τις καὶ καταθρασυνθεὶς ἀνθοπλίσαιτο, ὅπως οὐ θεομαχῶν κριθήσεται καὶ ἄπρακτος ἀπελεύσεται; σῴζων γὰρ σώσει Κύριος τῇ χειρί σου τὸν λαὸν αὐτοῦ, ἐξειλεγμένον τὸν περιούσιον, ὃς καὶ περιζωννύει σε δύναμιν καὶ τοὺς σοὺς βραχίονας ὡς τόξον χαλκοῦν δείκνυσι καὶ τίθησιν ὑψηλὸν παρὰ τοῖς βασιλεῦσι τῆς γῆς. ἐπεὶ καὶ ὡς ἀπό τινος κέντρου τῆς νικεπωνύμου ταυτησὶ πόλεως ὁρμηθεὶς καὶ κύκλον διαγράψας τῶν πρὸς ἕω σχοινισμάτων 'Ρωμαίοις ὡς ἐν γραφείῳ τῷ σῷ δόρατι ζήλῳ πλήττῃ καὶ τίθῃς ἐν δεινῷ καὶ φέρειν οὐδαμῶς ἔχεις, εἰ μὴ εὐνοϊκῶς σοι προσφέρονται καὶ κάμπτοιεν τοὺς αὐχένας καὶ τῷ χορῷ τῶν ὑποτεταγμένων ἐγγράφονται πόλεων, ὁπόσα ἡ καμπὴ τοῦ κύκλου καὶ τὸ διάγραμμα περιείληφεν ἔσωθεν.

'Αμέλει καὶ πρὸς τὰ Πόντια κλίματα τὸ ὅρμημα θέμενος τὰς τάξεις ἀγήοχας· οἱ γὰρ ἐκεῖσε νεανίᾳ τινὶ προσρέψαντες, ὅμοιοι ὁμοίῳ, δυσδαίμονες ἀνδρὶ κακοδαίμονι ἐσκιατραφημένῳ παράπαν καὶ στίλβοντι τὸ σῶμα γυναικώδει λειότητι, δέον προσπεσεῖν καὶ χεῖρα προτεῖναι τῷ μεγαλεγχειρητῇ καὶ νικουργῷ σοι Δαυὶδ καὶ ὃν ἐξείλετο Κύριος καὶ προέκρινεν ὡς ἐκ τῶν ἔργων τὸν Δαυὶδ ἀληθίζοντα, οἱ δὲ τῇ Δαυιτικῇ φρεναπατώμενοι κλήσει τοὐναντίον ἅπαν κακογνωμονοῦντες εἰργάσαντο ταὐτόν τι δρῶντες, ὡς εἰ τὸν ἀληθῶς τῶν θηρῶν βασιλεύοντα λέοντα παρεβλέψαντο, ζῷον δέ τι ἀνθείλοντο λεόντειον δορὰν περικείμενον. ὄντως λαὸς μωρὸς καὶ οὐχὶ σοφὸς ὁ λεὼς οὗτος καὶ παραδοθείς, ὡς ἔδειξεν, εἰς νοῦν ἀδόκιμον, ὡς μήτε δρᾶν μήτε συνιέναι οὐδαμῶς τὰ καθήκοντα, καὶ μέγα κατ' ἐκείνους ἀφρονευόμενος, οἳ μετὰ μέθην παίζειν ἀνέστησαν κἀκ τῶν παιγνίων εἰς ἔργα | ἐξώκειλαν τῶν παιγνίων ἐπίπαν γελοιωδέστερα ταυρόκρανον χοανεύσαντες καὶ ὡς Θεῷ προσπίπτοντες τῷ ἰνδάλματι. κατὰ δίκην τοίνυν || εἰς τοὺς ἀποστάτας τούτους καὶ μοσχολάτρας ἀτεχνῶς πορευόμενος συνέριθον εἶχες ἐφ' ἅπασι τὸν τῶν ἐκδικήσεων Κύριον. οὐκοῦν ὀμφ⟨αὶ⟩ καὶ πρ⟨ορ⟩ρήσεις ἐκ τῶν θείων λογίων ἀνακεκαλυμμένως τὸ μέλλον σοι προεσήμαινον καὶ δεδομένην εἶχες

---

7 νικεπωνύμου ... πόλεως: i. e. Νίκαια.

1–2 χεὶρ – σέ: cf. Luc. 1, 66. μεθ' – ἐσόμενος: Rom. 8, 31. **3–4** σῴζων – αὐτοῦ: cf. Ier. 46, 18 et Iud. 6, 36–7. **4** ἐξειλεγμένον τὸν περιούσιον: cf. Deut. 14, 2. **5** ὃς – δύναμιν: Ps. 17, 40. **5–6** τοὺς – δείκνυσι: Ps. 17, 35. **6** τίθησιν – γῆς: Ps. 88, 28. **14** ὅμοιοι ὁμοίῳ: cf. p. 158, 12. **17** σοι Δαυίδ: cf. p. 32, 22. **21** ζῷον – περικείμενον: alludit ad Aesop. Fab. 199 Hausrath. **22** λαὸς – σοφός: Deut. 32, 6. **22–24** παραδοθεὶς – καθήκοντα: Rom. 1, 28; cf. Hist. 826, 21–3. **24** ἀφρονευόμενος: cf. Ier. 10, 21. **24–25** οἳ – ἀνέστησαν: 1 Co. 10, 7; ad sqq. cf. Exod. cap. 32. **28–29** τὸν – Κύριον: Ps. 93, 1. **30–p. 140, 2** δεδομένην – ἐχθροῦ: Luc. 10, 19.

---

21 δορὰν : δρᾶν V Sa: corr. N. Bees, Κριτικὰ καὶ διορθωτικὰ εἰς βυζαντινὰ κείμενα, Viz. Vrem. 20, 1913, p. 63 **30** διδομένην V

ἐκεῖθεν τὴν ἐξουσίαν τοῦ πατεῖν ἐπάνω ὄφεων καὶ σκορπίων καὶ ἐπὶ πᾶσαν τὴν δύναμιν τοῦ ἐχθροῦ· καὶ Γραφικῶς εἰπεῖν, κροτοῦντες ἦσαν ἐπὶ σοὶ ποταμοὶ ἀναστοιβάζοντες τὰ ῥεῖθρα καὶ τὰ νῶτα ὑποστρωννύντες σοι ἐπ᾽ αὐτῶν κελητίζοντι.

Καὶ σὺ μὲν εἰς ποτάμια νάματα τοὺς ἵππους σου ἐπεβίβασας ταράσσοντας ὕδατα πολλὰ κἀκ τῆς ὄχθης ἐπανῆγες ἀναμὶξ ἔχων τὸ πεζεῦον καὶ ἱππεῦόν σου στράτευμα· οἱ δ᾽ ἐναντίοι πρὸς τὴν ὄψιν ταύτην προῆγον ἀμεταστρεπτὶ φεύγοντες καὶ τοῖς ἄλλοις αὐτάγγελοι γενησόμενοι τῆς σῆς περαιώσεως τὰς ψυχὰς συγκεχυμένοι καὶ πνευστιῶντες καὶ τὸ κακὸν τῆς ἀγγελίας φέροντες ἐπὶ τοῖς προσώποις· ὥστε καὶ πολλοὺς μὲν τῶν φρενῶν ἐξέκρουσαν τῇ ἀκοῇ τῶν ἀπευκταίων σφίσι καὶ τοῦ τί δεῖ ποιεῖν ἐπὶ καιροῦ παρέπλαγξαν, ἐνίους δὲ καὶ πρὸς πλείω μανίαν ἠρέθισαν, ὡς ὁρᾶν ἔστι καὶ θῆρας ὁμάζοντας πρὸς τὴν ὄψιν τοῦ σιδήρου μᾶλλον ἀγριουμένους καὶ χωροῦντας ἰθὺ τοῦ βάλλοντος. οὐκοῦν οἱ ἐς τέλος σκληραύχενες καὶ δυσήνιοι τὰ τῶν ὀρῶν εἰσανιόντες ἀπότομα καὶ ἀτόξευτα καὶ τὰς ἐπὶ τὸ πάντῃ συνεπτυγμένας στενόπορον παρόδους προειληφότες, καὶ τοῦτο μὲν δένδρων βαθυρρίζων καταβολαῖς, τοῦτο δὲ καὶ ποιηταῖς πύλαις ἐς τὸ ἄβατον ὅλως αὐτὰς κρατυνάμενοι, ἐπέμενον θαρροῦντες τὸ μάχεσθαι κατὰ μὲν πτηνῶν ἀγέλας κλαγγηδὸν πετομένων θροῦν ἄσημον ἐς οὐρανὸν ἀναπέμποντες, ἐπὶ δὲ τοῖς ὀιστοῖς καὶ φαρέτραις ὡς ὁ τοῦ Ὁμήρου κομπάζοντες Πάνδαρος. „ὃ γὰρ καὶ δράσειε βασιλεύς;“ παιανίζοντες ἔλεγον, „τί δὲ καὶ σοφισάμενος ἡμᾶς ἐ|σεῖται κατασοφισάμενος; ὄρη τὰ ὧδε ἀγχινεφῆ καὶ ὑψίλοφα, ἐπὶ δὲ τούτων ἡμεῖς ἄλλοι τινὲς οὐρανίωνες προφαινόμενοι οὐδ᾽ ὁρατοὶ τὰ πλεῖστά ἐσμεν τοῖς κάτωθεν τῆς ὄψεως ἀτονούσης πρὸς τὸ τοῦ ὕψους αἰθέριον· αἵ τε μεταξὺ ἀλλήλων διερρωγυῖαι φάραγγες ἀτεχνῶς εἰσι κοιλάδες κλαυθμῶνος καὶ χάος ἄλλο καὶ ἔρεβος. ζητήσει πάντως στρατιώτας πτηνούς, εἰ προὔθετο βασιλεὺς ἡμῖν συμπλακήσεσθαι, ὡς ἐκεῖθεν ὧδε διαπταῖεν καὶ ἡμῖν συμμίξαιεν. δεινός ἐστι τὰς χεῖρας ὁ βασιλεύς, εὐμήχανος τὰς φρένας, ἀνένδοτος τοῖς πόνοις, ἀτειρὴς ἐν τῷ μάχεσθαι· καὶ ἴσησι μὲν καθ᾽ Ἕκτορα δῖον ἠμὲν ἐπὶ δεξιά, ἠδ᾽ ἐπ᾽ ἀριστερὰ βῶν ἀζαλέην κινεῖν καὶ ὡς λέων θροεῖν τὸ ἀντίμαχον· τὰ δ᾽ ἐς μάχην ὅλως οὐκ ἴσμεν· ἀμηχανήσει δήπουθεν αἰγάγρους ἀκροβάτας μέλλων ἀναδιφᾶν καὶ γῆς ἀντιφέρεσθαι διαστήμασι καὶ παρόδοις στεναῖς ἐπενθλίβεσθαι κατ᾽ ἄνδρα μόγις παρανοιγούσαις τὴν δίοδον.“

2–3 κροτοῦντες – ποταμοί: Ps. 97, 8. **3** ἀναστ. – ῥεῖθρα: alludit ad Ps. 113, 3 sive 77, 13. **4** ἐπ᾽ – κελητίζοντι: alludit ad Ps. 76, 20. **5–6** τοὺς – πολλά: Hab. 3, 15. **9–10** τὸ – προσώποις: cf. Hist. 518, 11–12. **19** πτηνῶν ἀγέλας: cf. Soph. Aias 168; κλαγγηδόν: hapax legom., Il. 2, 463; θροῦν: hapax legom., Il. 4, 437. **21** ὡς – Πάνδαρος: cf. Hom. Il. 5, 171–3. **26–27** κοιλάδες κλαυθμῶνος: Ps. 83, 7 coniunct. cum χάος – ἔρεβος: Hes. Theog. 123. **31–32** ἴσησι – κινεῖν: cf. Hom. Il. 7, 238–9.

Καὶ οἱ μὲν ἐν τούτοις ἦσαν καὶ τοιαῦτα μετὰ κόμπου ἐφθέγγοντο· σὺ δ' ἐπᾴδων σφίσι ταυτὶ τὰ προφητικά· „ἰδοὺ ἐγὼ ἀποστελῶ θηρευτὰς καὶ θηρεύσουσιν ὑμᾶς ἐπάνω ὄρους παντός," διαφίης ἐς πόλεμον τὰ στρατεύματα. καὶ αὐτίκα τὰ μὲν ἐς διώρυχας βαθυνόμενα ἀνέβαινον ἐς ἰσόπεδον, τὰ δ' ἐκ κάλων καὶ παντοίων ἀφυσγετῶν διάρματα καθυφιέμενα ἦν καὶ τὴν πρώην ὄψιν ἀπολαμβάνοντα· ὡδοποιοῦντο τὰ ἄβατα, ἐψιλοῦντο τὰ τῶν ὀρῶν ὑλήεντα καὶ δυσέμβολα ἀνετρέποντο χαμάζε καὶ χαλκῷ κατηρείποντο ὁπόσα ταῖς πορείαις προσίσταντο· τὰ δ' εἰς γῆν ὑπὸ τῶν πολεμίων βληθέντα, ὡς εἶεν ἐμποδοστάτημα τῷ στρατεύματι, ἃ μὲν τὸ πῦρ διεφόρει λάβρον ἐμπῖπτον καὶ διαέριον, ἃ δὲ μεταιρόμενα κούφως ἄλλοθι μετεφέρετο· καὶ ἦν τὰ σκολιὰ εἰς εὐθέα τῇ στρατιᾷ χρησίμως μεταμειβόμενα.

Καὶ τί γὰρ οὐκ ἂν ἔδρασε στράτευμα βασιλέα βλέπον προκινδυνεύοντα, προηγούμενον οὐ μεθεπόμενον, προασπίζοντα οὐχ ὑπασπιζόμενον, ἐν πολλοῖς ἐργολαβοῦντα καὶ τοῦ στρατηγοῦ καὶ βασιλέως | τὸν στρατιώτην ἀντιλαμβάνοντα καὶ συγκάμνοντα τοῖς ἀρχομένοις τὸν ἄρχοντα, καὶ νῦν μὲν πέλεκυν ἐγχείριον ἔχοντα δρυμοτομοῦντά τε καὶ τὰς παρόδους ἀπολειαίνοντα, νῦν δ' ἕτερον μετιόντα σωτήριον τοῖς στρατεύμασιν;

Ἀλλὰ τί ἄν σε ὀνομάσας δικαίως ἔσομαι καλέσας, μεγαλουργὲ βασιλεῦ; εἴπω στρατιώτην γεννάδαν, μαχητὴν ὁπλιτοπάλαν, δάϊον ἐχθροῖς ἀπροσπέλαστον; ἀλλ' οὐκ ἐᾷ με τὸ τοῦ κράτους περίοπτον τοῦ ὕψους ἀποβαίνειν οὐκ ἀνεχόμενον καὶ δυσκολαῖνον τῇ τῆς κλήσεως χθαμαλότητι. βασιλέα φαίην καὶ στρατηγόν, ἡγεμόνα καὶ ποιμένα λαῶν· ἀλλ' ἀνθίστανται τὰ ἔργα τῶν σεμνῶν καὶ περιπύστων τῶνδε φωνῶν ἐπὶ πολὺ διιστάμενα. τακτικοὶ μὲν γὰρ νόμοι τοῖς βασιλεῦσιν ὑποτιθέασιν ἐπιτάσσειν τὰ πρακτέα, τάσσειν στρατιώτας, φάλαγγας ἐκτάσσειν καὶ λόχους καθοπλίζειν ἐς πόλεμον· σὺ δ' ἐσθλὸς εἶναι μαθὼν καὶ ἀεὶ τὸ δόρυ προφαίνων ἐν παλάμαις μαινόμενον τοὺς ἀρχηγικοὺς νόμους ὑπερβαίνεις, οὐ τὸ πραχθησόμενον μόνον ὑποτιθέμενος, ἀλλὰ καὶ τὰ ὑποτιθέμενα πρῶτος διαπραττόμενος καὶ τοῖς ἄλλοις παράδειγμα κείμενος. „φθίνει σε τὸ σὸν μένος", ὡς εἴποιεν ἂν ὁμηρίζοντες, „οὐδέ ποτε λήγεις πόνων". ἀλεξανδρίζεις ἀληθῶς ἐν ταῖς πράξεσιν οὐδαμῶς ἀναβαλλόμενος ἐς τὴν αὔριον τὰ διαπονηθῆναι πεφυκότα σήμερον, οὐδ' αὐτὸς μὲν βλακευόμενος, στρατηγοῖς δὲ καὶ στρατιώταις ἐπιτρέπων τὸ πραχθησόμενον, ἀλλ' αὐτενέργητός τε καὶ αὐτεπάγγελτος τοῖς ὁπουδήποτε δρωμένοις ἐφιστάμενος καὶ τοῖς πᾶσι τὰ πάντα γινόμενος. ὢ πόσους ἐπέρρωσε τὸ σὸν ἐν πολέμοις ὑποφώνημά τε καὶ ἐπεμβόημα καὶ στρέψαν-

---

2–3 ἰδοὺ – παντός: Ier. 16, 16. **11–12** τὰ – εὐθέα: cf. p. 7, 12–3. **23** ποιμένα λαῶν: cf. Hom. Il. 1, 263; Od. 3, 156. **27** ἐσθλὸς – μαθών: cf. Hom. Il. 6, 444. **31** φθίνει – μένος: Hom. Il. 6, 407. **31–32** οὐδὲ – πόνων: cf. Hom. Il. 10, 164: σὺ μὲν πόνου οὔ ποτε λήγεις. **32–33** ἀλεξανδρίζεις – σήμερον prov., iam apud Hes. Op. 410; de Alexandro nullibi inveni. **36** τοῖς – γινόμενος: 1 Co. 9, 22.

τας τὰ νῶτα πρὸς τὴν ἐναντίαν τάξιν μετέβαλεν. ὢ πόσοις καὶ μόνον ὀφθεὶς θάρσος ἐνέβαλες. εἰ γοῦν εἴποι σε τὸ λέγειν τὴν τῆς μάχης ληνὸν πατεῖν μονώτατον καὶ τῶν ἀνδρῶν οὐδένα συγκάμνειν σοι, οὔκουν ψεύδους ἁλώσεται.

Ἀλλὰ γὰρ ὅπως ἐπὶ τούτοις διέκειτο τὸ ἀντίπαλον; ὡπλίσατο μὲν οὖν, ὡς ἔχω εἰπών, τοῖς βέλεσι καὶ τοῖς τεύχεσιν | ἐκρατύνατο κἀν τοῖς ὄρεσιν ἔθετο τὴν πεποίθησιν, ὡς δ' ἠλέγχθη ταῦτα πάντα διακενῆς μηχανώμενον, ἀναγκαστῶς τὴν ἐναντίαν στέλλεται καὶ μεθαρμόζεται τῆς προθέσεως· ὅθεν τὸ μέν, ὅσον θερμότερον ἐς μάχην, βάλλεταί τε καὶ καταβάλλεται καὶ ἄγεται τὴν ἐς θάνατον, || τὸ δ' ὅλοις ποσὶ κατὰ δρομάδας δορκάδας τοῦ φεύγειν ἔχεται, τὸ δὲ πλεῖστον ὡς ἐν μέσαις ξυσχεθὲν ἄρκυσι τ⟨οῖς⟩ κινδύν⟨οις⟩*** ἀβουλίας ἑαυτὸ καταμέμφεται καὶ πλεῖστα δάκρυα κατασπένδον τὰ τοῦ θείου γράμματος ἠντιβόλει καὶ ηὔχετο τοῖς μὲν ὄρεσι λέγον· „πέσετε ἐφ' ἡμᾶς", τοῖς δὲ βουνοῖς· „καλύψατε ἡμᾶς".

Ἐπεὶ δ' οὐχ εὕρισκε περατούμενα τὰ αἰτούμενα ὅσα καὶ συκίνης ἐπικουρίας τοῦ ἀποστάτου ἀφίσταται κατεγνωκὸς ἐκείνου ἀβελτηρίαν καὶ πλῦνον ὕβρεσι καὶ βάλλον ὀνείδεσι ὡς ἀνδράριον δείλανδρον καὶ ἀπάλαμνον καὶ βαδιάζειν αὔριον μετὰ τριάκοντα ἡμέρας ἐπαγγελλόμενον· καὶ μάλισθ' ὅτι σὲ μὲν ἑώρα τῆς στρατιᾶς προαλλόμενον καὶ κατ' ἀρίζηλον ἀστέρα τῶν τάξεων πασῶν προεκλάμποντα καὶ ὡς ἐκ νεφῶν τῶν ὅπλων παμφαίνοντα, ἐκεῖνον δὲ μηδὲ δοῦπον ἀκόντων φέροντα, ἀλλὰ καὶ πρὸς λυγμὸν βιοῦ χλωρὸν ὑπὸ δέους γινόμενον καὶ τειχήρη γυναικωδῶς ὀπτανόμενον καὶ πλεῖστον ὅσον ἀπὸ σοῦ μακρυνόμενον, καὶ ποῖ τράποιτο καὶ τίς γένοιτο καὶ τίνα βαδίσας σώζοιτο, γνωσιμαχοῦντα καὶ τὰ χείρω θανάτου πάσχοντα. κατὰ μυριάδας τοίνυν ὑποπίπτει σοι τὸ ἀντίπαλον προβάλλον ἑαυτὸ ἐπὶ στόμα καὶ τοῖς ποσὶ τοῖς σοῖς συμπλεκόμενον καὶ κόνεσι τὰς κεφαλὰς παλυνόμενον, τί μὲν οὐ φθεγγόμενον τῶν μαλασσόντων εἰς ἔλεον, τί δὲ μὴ πράττον τῶν ἐχόντων καταστέλλειν θυμοῦ ἀγριότητα; εἶδεν ἂν ἐκεῖ τις τὰς Ὁμήρου Λιτὰς πολλαχῇ περιτρυζούσας καὶ τὸν οἶκτον διασκευαζούσας πάνδημον καὶ τὸ σὸν κράτος τιθείσας ἵλεων.

Οὐ γὰρ ἱστᾷς αὐτοῖς τὴν ἁμαρτίαν, οὐδὲ δρᾷς ὁποῖα δεδράκασιν ἢ γοῦν ἐκεῖνα σφίσιν ἐπεγκαλεῖς δικαίῳ θυμῷ χρώμενος· „ὡς διεμαρτυράμην | ὑμῖν πολλάκις, ὦ ἄνδρες, τὰ εἰς εἰρήνην πέμπων ἀγγέλους, ἀλλ' οὐδαμῶς

2–3 τὴν – σοι: Is. 63, 3. **13–14** τοῖς – ἡμᾶς (alt.): Luc. 23, 30 (ex Os. 10, 8). **15–16** συκίνης ἐπικουρίας: cf. p. 50, 36. **17** πλῦνον – ὀνείδεσι: cf. Hist. 30, 21 (al.). **19–20** κατ' – ἀστέρα: cf. p. 56, 7. **21** δοῦπον ἀκόντων: cf. Hom. Il. 11, 364; 16, 361. **22** χλωρὸν – δέους: cf. Hom. Il. 10, 376; 15, 4. **29** τὰς – Λιτάς: cf. Hom. Il. 9, 502. **30** οἶκτον – πάνδημον: cf. Hom. Od. 2, 81. **34** τὰ εἰς εἰρήνην: Luc. 14, 32; 19, 42.

12 τὸν κίνδυνον μόνον ἐζ⟨ητηκός⟩ .... ἀβουλίας Sa: fort. ὀρ⟨ῶν μ⟩όνον ἐζ⟨ητηκὸς βοήθειαν⟩ (cf. Ps. 120, 1) **13** ἀντιβόλει V

ἀντησπάσασθε, ἐκάλεσα καὶ οὐκ ἠκούσατε, ἠπειλήκειν τὰ παρόντα καὶ οὐ προσέσχετε. ἀνεπέτασα τὸ στέρνον ὑμῖν καὶ προθύμως εἶχον ἐναγκαλίσασθαι, ὑμεῖς δὲ καὶ τὰς ὀδούς μοι πρὸς ταῖς γνώμαις διεταφρεύσατε· „ἐν ῥάβδῳ“, εἶπον, „ἐλεύσομαι πρὸς ὑμᾶς ἢ ἐν ἀγάπῃ καὶ πραότητι πνεύματος;“ καὶ οἷς διεπράξασθε τὸν πλήττοντα προείλεσθε σκίπωνα. νῦν οὖν, ὅπως τοὺς σκληροτραχήλους καὶ ἀναιδεῖς τῷ προσώπῳ εἰσδέξομαι; ἤχησα τὸ ἀνακλητικὸν ὡς ἐπὶ ποιμνίῳ ποιμὴν εἰς ὄρη πλανωμένῳ καὶ ἀνομίας καὶ βάραθρα, ἀλλ' οὐκ ἐπεστράφητε τῶν κηρυγμάτων ὡς τῶν συριγμάτων τὰ τῶν ζῴων βληχώμενα· μᾶλλον μὲν οὖν καὶ διακυρίττειν προήχθητε. καὶ διὰ τοῦτο ἤχησεν ἡ σάλπιγξ τὸ ἐνυάλιον φανείσης ἀνοήτου τῆς σύριγγος καὶ ὡς εἰς πρόβατα σφαγῆς τοὺς ὀλοθρεύσοντας ὑμᾶς συνήθροισα. φθόνος τοίνυν οὐδεὶς ἀπολαύειν ὑμᾶς τῶν βουλευμάτων τε καὶ τῶν σκεμμάτων, οἷς ἐπεμείνατε· εἰς οὐδὲν ὄφελος ὑμῖν τὰ δρώμενα μετ' ἀντίστασιν ἐξ ἀβουλίας· ἑαυτοῖς τὸν ἔλεον ἀπεκλείσατε. ἐπέστην καὶ ἀπέστητε· ἐλθὼν καὶ λαλήσας εὗρον ἄλλῳ τὰς ἀκοὰς ὑπέχοντας, ἑτέρῳ τὰ ὄμματα ῥέποντας· ἀναστήτω καὶ βοηθησάτω τοίνυν ἐκεῖνος ὑμῖν, οὗ τὸν ἄρτον ἠσθίετε καὶ τὸν οἶνον ἐπίνετε καὶ τοῖς λήμμασι τὰς χεῖρας ὑπείχετε. ἐννόμου βασιλείας τυραννίδα ἠλλάξασθε· χριστῷ Κυρίου προσφοιτῆσαι δυνάμενοι ἑτέρῳ ὁτῳδὴ προσεδράμετε. πῇ δὲ καὶ πεφευγέναι ἔχοντες τοιούτοις προσανείχετε; εἰς ὄρη; ἀλλ' ὡς ἱππήλατον πεδίον ἰδοὺ ἐξηρεύνηνται· ἀλλ' εἰς τεῖχος; ἀλλ' εἰς ἀκρόπολιν; ἀλλ' ὑπερέβην ἂν καὶ ταῦτα καὶ εἷλον αὐτοβοεί, κἂν ἦσαν ὅλως ἀτίνακτα τοσαύταις μυριάσι στρατευμάτων περιειλούμενα. ἀλλ' εἴχετε θαρρεῖν εἰς ὃν ἠλπίκατε καὶ ὃν θεραπεύειν εἵλεσθε; καὶ πῶς ἂν ἔσωσεν ἑτέρους ὁ μὴ σῴζειν ἑαυτὸν δυνάμενος;“

Τοιούτοις ἔχων χρήσασθαι ῥήμασι, θεσπέσιε βασιλεῦ, οὐδόλως ἐδικαίωσας χρήσασθαι· ἀλλ' ἅμα τὸν λεὼν | ἐκεῖνον εἶδες ἱκεσιάζοντα γουναζόμενόν τε καὶ δεσμόχειρα προσιόντα σοι τὸν πρὸ βραχέος χεῖρας ἀνταίροντα καὶ θρηνώδεις ἀφιέντα φωνάς, καὶ ὡς λάχος σὸν οἰκτείρεις ἀρχαῖον ὁμοῦ καὶ κράτιστον καὶ μέρος καίριον οὐκ ἀπόβλητον τοῦ τῆς ἀρχῆς σοι πληρώματος· οὐ δὲ συνορᾷς ὡς ἀπέστησαν, ἀλλὰ χαίρεις ὡς ἐπῄσθοντο τοῦ δεσπόζοντος καὶ κατέγνωσαν ἀπάτην, ᾧ προσέκειντο πρότερον· καὶ θύεις Θεῷ χαριστήρια καὶ φθέγγῃ μετὰ τοῦ φιλοψάλμου καὶ φιλῳδοῦ θεοπάτορος· „εὐλογητὸς Κύριος ὁ Θεός μου ὁ διδάσκων τὰς χεῖράς μου εἰς παράταξιν, τοὺς δακτύλους μου εἰς πόλεμον· ὁ ὑποτάσσων ὑπ' ἐμὲ τὸν λαόν μου καὶ ἀποκαθιστῶν ἐμοὶ τὴν κληρονομίαν μου.“ καὶ ἀφίης τὰ ἐπταισμένα, οὐ τῷ μέν, τῷ δ' οὔ, ἀλλὰ πᾶσι κοινῶς· τὸ δὲ μεῖζον, οὐ μόνον ἀποχαρίζῃ σφίσι τὰ σώματα καὶ σὺν σώμασι τὰ ὅπλα

---

1 ἐκάλεσα – ἠκούσατε: Is. 66, 4; Ier. 7, 13 (al.). **4–5** ἐν – πνεύματος: 1 Co. 4, 21. **11** πρόβατα σφαγῆς: Ps. 43, 23. **19** χριστῷ Κυρίου: cf. e.g. 1 Regn. 24, 7. **25** πῶς – δυνάμενος: cf. Mat. 27, 42. **34–35** εὐλογητὸς – πόλεμον: Ps. 143, 1. **35–36** ὁ – μου (pr.): Ps. 143, 2. **36** καὶ – μου: Ps. 15, 5.

---

4 πραότητι Sa: πραότητος V

καὶ πρὸς τούτοις τὰ χρήματα, ἀλλὰ καὶ τοῖς τέλεσιν ἐντέλλῃ μηδὲ τὰ κτήνη τοῦ πεδίου, ὁπόσα εἰς ζυγὸν καὶ δίαιταν ἐπιτήδεια, ἢ γοῦν ἐλάσαι ἢ μὴν κεραΐσαι τοῖς ξίφεσι.

Ταύτῃ τοι καὶ βραβεῖα νίκης πολύπλοκα κομισάμενος καὶ φιλανθρωπίας στήσας τρόπαια, μᾶλλον δ' ἀνεγείρας Ἐλέου βωμὸν πολλῷ τῆς τῶν τροπαίων στήλης περιφανέστερόν τε καὶ μονιμώτερον, ἔτι καὶ τόδε προσκατωρθώκεις χάριεν καὶ ἄξιον ἄγασθαι· οἳ γὰρ ἐξ ἐναντίας ἤγγισαν χθιζά σοι καὶ ἔστησαν καὶ τόξα ἐνέτειναν καὶ θυρεοὺς ἐπωμίσαντο, τούτους σήμερον εἶχες ὑπὲρ σοῦ τὰ ὅπλα βαστάζοντας καὶ κατ' ἐκείνου τὰς γνώμας μεταθεμένους, ὑπὲρ οὗ πρὸ τρίτης διεκινδύνευον. ὢ καινῆς πραγμάτων περιπλοκῆς· ὢ θαύματος ἀξίας ἀντιστροφῆς· οἱ ἀντίμαχοι σύμμαχοι, ὑπερασπισταὶ οἱ ἀντίπαλοι, καὶ τῶν ὁδῶν ἡγήτορες σήμερον οἱ χθὲς πολεμήτορες. ὢ μάχης ἐκείνης εἰρήνην μαιευσαμένης· ὢ νείκους ὠδινήσαντος φιλίαν καὶ συνάψαντος εἰς ἓν τὰ διεστῶτα φρονήματα.

Καὶ σὺ μέν, ὦ βασιλεῦ, οὕτω τοῖς ἔμπροσθεν προὔβαινες καὶ τὰς τῶν ἀνδρῶν μὲν ἐκείνων ὁμηγύρεις μεταλλοιῶν καὶ μετεγκεντρίζων ὡς καλὸς | φυτοκόμος ἐξ ἀγριελαίου εἰς καλλιέλαιον, οὐχ ἧττον δὲ καὶ τὰς τραχείας πορείας εἰς τροχιὰς εὐθείας διατιθέμενος. τάχα δ' ἂν καὶ ἤγγισας, οὗ πεπόρευσο, καὶ κακὸν ὄναρ ἐπέστης τῷ τὴν Ποντικὴν Ἡράκλειαν ὅσα καὶ εἱρκτὴν εἰσιόντι καὶ ὡς λάϊνον χιτῶνα περικειμένῳ τὸν ταύτης περίβολον, εἰ μὴ καινῶς καὶ ὑπὲρ λόγον ἕτεραι φροντίδες ἀντέκρουσαν καὶ εἰς μείζονας ἀγῶνας παρὰ δόξαν ἀνθείλκυσαν.

Ὦ τῶν τυχηρῶν περιπτώσεων· ὅπως γὰρ ἄλλως καὶ φράσαιμι; ὢ πραγμάτων συγκυρίας ἀγνώμονος· οἰκειότερον δ' εἰπεῖν, φεῦ τοῦ φθόνου τοῦ βάσκανον τοῖς σοῖς ἐνιδόντος κατορθώμασι, || καὶ ⟨τ⟩έλ⟨ος⟩ τὸ ⟨ἐ⟩ρ⟨μ⟩αῖ⟨ον⟩ διαφθείραντ⟨ος⟩· ὅτε σοὶ τὸν στέφανον ἡ νίκη προὔτεινε παντελῆ, τότε ἀντιπεριάγων οὐκ οἶδ' ὅστις εἰς ἕτερα μετήνε⟨γκεν⟩ ἀεθλεύματα.

Βραχὺ τὸ ἐν μέσῳ καὶ ὅσον ἔκτασις χειρὸς εἰς τὸ συλληφθῆναί σοι τὸν Σατὰν καὶ δοῦναι δίκας, ὧν πεπαρῴνηκεν, ἢ τοῖς πράγμασιν ἀγχόμενον βαλεῖν ἑαυτὸν κατὰ κύματος, καὶ ἡ τοῖς καλοῖς ἀεὶ ἐπεγκειμένη καὶ συνεισερχομένη λαθρηδὸν ἀντίπαλος ῥοπή, καὶ τῶν μὲν ἡδόντων ἀπαρύτουσα, τῶν δὲ θλιβόντων σφίσιν ἀντεπεισάγουσα, τὸν κύβον

---

5 Ἐλέου βωμόν: cf. Paus. 1, 17, 1; Diod. Sic. 13, 22, 7; Apollod. Bibl. 2, 8, 1, 2; Liban. Decl. 22 (VI p. 346 sqq. Foerster); Mich. Chon. I. 319, 4 (al.). **16–17** μετεγκεντρίζων – καλλιέλαιον: Rom. 11, 24. **19** κακὸν – ἐπέστης: Hom. Il. 10, 496. **19–21** τῷ – περίβολον: cf. p. 108, 19–20; λάϊνον χιτῶνα: cf. Hom. Il. 3, 57. **29** ὅσον – χειρός: prov. mihi ignotum. **31** βαλεῖν – κύματος: alludit ad Mat. 8, 32. **33–p. 145, 1** κύβον – ἑτέρως: cf. p. 19, 20.

---

5 Ἐλέου : ἐλαίου V **12** οἱ intrascr. V **25–26** τέλος τῆς ἐρωσ⟨ίας⟩ Sa **33** ἀντεπεισνάουσα V

ῥίψασα ἑτέρως ὡσεὶ καὶ ἥπατος λοβὸν ἐκ φάρυγγος θηρῶν τῶν σῶν ἐξείλετο στρατευμάτων καὶ πόλιν ἐπὶ Πόντῳ κειμένην καὶ τὴν κλῆσιν εἰληχυῖαν ἐξ Ἡρακλέος καὶ τὸν ἔνδον ταύτης ὡσεὶ καὶ πεδήτην καθήμενον καὶ περὶ τῶν ὅλων ἤδη λαμπρῶς ἀπειπάμενον. νῦν ἀληθῶς ἐν λιμένι ναυάγιον, νῦν καθεύδοντα ἄνθρωπον ἔγνωμεν τρόπαιον μὲν οὐκ ἐγείροντα, χεῖρας δ' ἄνακτος τροπαιοφόρου καινοπρεπῶς ἐκδιδράσκοντα· οὐδ' ἐν ὀνείροις οὕτω τις εὐημέρησεν, ὡς ὁ ψευδώνυμος οὗτος Δαυὶδ παρὰ δόξαν διέδρα τὸν κίνδυνον· ὄντως πολλὰ μεταξὺ κύλικος καὶ χείλους ἄκρου οὐδὲ συμβαίνουσα τῇ χθὲς ἢ σήμερον, ἀλλὰ καὶ τὸ τῆς ὥρας πολλοστὸν ἀλλοπρόσαλλον.

Καὶ τῇδε μὲν εἶχε ταυτί. αὐτὸ δὲ τὸ κατὰ Πόντον ἐκβρασθὲν μειράκιον ὡς ὑπὸ κύματος θαλάττης σκύβαλον ᾤετο, εἰ χρήσαιτο συνερίθοις τοῖς Ἰταλοῖς, σὲ μὲν | δυσαπαλλάκτοις καὶ καινοῖς ἐμβαλεῖν μογήμασιν, ἑαυτὸν δ' ἐκσώσειν εἰς τέλος διὰ τὴν τῶν πραγμάτων παλίμπνοιαν. ἀλλ' ἐψεύσατο ἡ ἀδικία ἑαυτῇ· ὅθεν οἱ μὲν πυθόμενοι τοῖς περιποντίοις ἐμπονεῖν σε μέρεσι τὴν σὴν ἁρπάζουσιν ἀπουσίαν καὶ κατὰ γῆν καὶ θάλασσαν τῇ Νικομήδους προσβάλλουσι· σὺ δ' ἀτίνακτος ὢν ταῖς ἀγχιστρόφοις μεταβολαῖς καὶ μήτε τοῖς κατ' οὖρον φερομένοις ὑπὲρ ὃ δεῖ κουφιζόμενος, μήτε μὴν ταῖς δυσπραγίαις ὑποκλινόμενος ἀγεννῶς, τὸν μὲν μείρακα παρῆκας ὡς εὐχείρωτον καὶ πάλιν καὶ πολλάκις ἐσόμενον, τὰ χαλινὰ δὲ μετενεγκὼν τοὺς ἐκείνου συμμάχους ἀναδιφᾷς ποθῶν καὶ τὸν τοῖχον ἐξαλεῖψαι καὶ τοὺς τοῦτον ἀλείφοντας. τί δὲ οἱ γενναῖοι μαχηταὶ καὶ ἱππόται ἀκράδαντοι καὶ τὸ φρονεῖν ἀταπείνωτοι καὶ ἀγέρωχοι καὶ ὑψαύχενες; οὔπω καθαρῶς μετὰ μοίρας τινὸς στρατιώτιδος αὐτοῖς ἐπέρραξας, καὶ τῷ δέει τὰς φρένας ἀλλοιωθέντες προτροπάδην οἴχονται αἰσχύνῃ καὶ νυκτὶ τὰ πρόσωπα καλυψάμενοι· τὸ δὲ καινότερον, οὐδ' οἷοίπερ ἐξῄεσαν, τοιοῦτοι καὶ ἐπανῄεσαν, ἀλλὰ συχνοὺς μὲν ἄνδρας, πολλοὺς καὶ ἵππους ἀποβαλόμενοι, τὴν δ' ἀποσκευὴν ἅπασαν τῆς στρατείας ἀποσεισάμενοι, καθαπερεὶ φόρτον ἐς Ἅιδου κατάγοντα ὡς ἐν ἑνὶ πνεύματι τὴν Κωνσταντίνου εἰσέδυσαν. οὕτως οὐ χρεὼν τὸν εὔελπιν εἰς Θεὸν κἀκείνῳ τὰς πράξεις ἀνάπτοντα τοῖς αἰφνηδὸν προσπίπτουσιν ἀνιαροῖς ἀηδίζεσθαι.

Ἀτεχνῶς γάρ, φιλοχριστότατε βασιλεῦ, τὸ μὲν ἑσπέρας ηὐλίσθη σοι βραχείας ἀχθηδόνος ὑποκλαυθμύρισις διὰ τὴν ἀγγελθεῖσάν σοι τῶν

---

1 ὡσεὶ – θηρῶν: cf. p. 121, 8–9. **4–5** ἐν – ναυάγιον: prov., cf. Hieron. Contra Io. Hieros. 37, P. L. 23, 407 B 14–5: in portu, ut dicitur, naufragium. **5–6** νῦν – ἐγείροντα: ad Timotheum, Atheniensium ducem, (411–354) alludit, cf. Aelian. Var. Hist. 13, 43; Hist. 567, 11. **8–9** πολλὰ – ἄκρου: prov., Zenob. 5, 71; Karathanasis 36; Aristot. fr. 530 Rose (p. 1566 a), cf. Schol. ad Apoll. Rhod. 1, 188 (I p. 24 Wendel) **15** ἐψεύσατο – ἑαυτῇ: Ps. 26, 12. **22** τὸν – ἀλείφοντας: cf. Ez. 13, 10–16. **27** οὐδ' – ἐπανῄεσαν: fort. alludit ad Is. 55, 12; cf. Hist. 565, 15–6.

---

16 ἐνπονεῖν V

Ἰταλῶν ἔφοδον, τὸ δὲ πρωῒ μεγίστη ἐπεγέλασεν ἀγαλλίασις διὰ τὴν τούτων ἐκτροπήν τε καὶ ἀποσόβησιν. καὶ τὰ τοῦ Ἠσαΐου δέ πως ἐπὶ σοὶ πεπεράτωται· „Κύριος ἐπάξει τὴν χεῖρα αὐτοῦ ἐπ' αὐτούς, καὶ κοπιάσουσιν οἱ βοηθοῦντες καὶ πεσοῦνται οἱ βοηθούμενοι καὶ ἅμα πάντες ἀπολοῦνται". οὐ μόνον τοίνυν τὰ καλά σοι θεόθεν δεδίσσευται, ἀλλὰ καὶ τὸ προκτηθὲν κάλλιον προσκατώρθωται· οἵ τε γάρ, οἱ ἐχθροί σου, τῷ πλήθει τῆς δυνά|μεώς σου ἐψεύσαντο, κἂν σοφοὶ τὴν πανουργίαν ἦσαν καὶ τὸν σὸν δρόμον ἐπισχεῖν ἠπείγοντο, καὶ τόν, καθ' οὗ τὴν στρατείαν ἐκήρυξας, ἔχεις καὶ πάλιν ὡς πρότερον ἐκ τῶν τοῦ Πόντου μερῶν ἀνασπᾶν ὅσα καὶ ἰχθὺν τῷ σῷ διαπειρόμενον δόρατι καὶ ὡς στρουθίον καταπαίζειν οἰκτρότατον διαπτῆναι μὲν ἱέμενον, διαδρᾶναι δὲ μὴ δυνάμενον, τοῦτο μὲν ἐκ τοῦ τὰ ὅπλα ὡς πτίλα περικοπῆναι, τοῦτο δὲ καὶ τὴν περικειμένην αὐτὰ νεολαίαν τῷ σῷ κράτει προσρυῆναι καὶ προσπεσεῖν· ὥστε τὸ ἄκρον ἑλὼν καὶ τοῦ μέσου λαβόμενος καὶ τὸ πλέον ἔχων ἐντεῦθεν μετὰ βραχὺ καὶ τὸ λεῖπον ἐφομαρτοῦν ἐπόψει καὶ συνεπόμενον.

Καὶ βάλλοις οὕτω καὶ νικῴης οὕτω, βασιλεῦ μεγαλόνικε· καὶ εἴη σοι μὴ κατὰ γῆν μόνην μεγίστοις τροπαιουχήμασιν ἐπαγάλλεσθαι, ἀλλὰ καὶ καθ' ἅλα καλλίστοις ναυμαχήμασι καλλωπίζεσθαι· καὶ ὁρῴημεν ἡμεῖς τὸ ὑπήκοον τά τ' ἐπίγεια τά τ' ἐνάλια σὰ κατορθώματα περὶ πρωτείων ἀμφήριστα, καὶ ἄλλος ἐπ' ἄλλῳ πίπτοιεν καὶ προσπίπτοιεν οἱ ἀλλόφυλοι, ὅσοι σκάφεσι μακροῖς ἡμῖν ἐπιπλέουσι καὶ ὅσοι γῆθεν ἐπιβουλεύουσι.

Γένοιτο δέ σοι καὶ τῇ πατρίδι πόλει ἐπαμῦναι εἰσέτι σπανιζούσῃ τοῦ ἐπαρήγοντος καὶ πασχούσῃ λίαν οἰκτρῶς τὰ μήτ' ἀκοαῖς τλητὰ μήτε λόγοις ῥητὰ ἐκ τῶν ἐπιμανέντων αὐτῇ βιαστῶν καὶ τῶν ἀνεράστων τοῦ καλοῦ ἐραστῶν. ὢ πῶς τὴν πορφύραν καὶ τὴν βύσσον ἐκδέδυται. ὢ πῶς τοὺς χλιδῶντας χλιδῶνας διέρρηκται· ὢ πῶς τὴν κεφαλὴν σποδῷ πέπασται, ἣν χρύσειος ἐκόσμει κεκρύφαλος καὶ ἐνώπια κατηγλάϊζον παμφανόωντα· ὢ πῶς ἐξουθενουμένη καὶ ἀπωσμένη ἡ πόλεων πασῶν ὑπερκειμένη καὶ βασιλεύουσα καὶ χαλαρῶν ῥυτίδων ἀνάπλεως ἡ στιλπνὴ πρὸ τρίτης τὰς ὄψεις, ἡ εὐῶπις, ἡ μιλτοπάρῃος.

Εἰς σὲ τοίνυν, ὦ βασιλεῦ, τὰ ὄμματα τείνουσα καὶ τὰς χεῖρας αἴρουσα τὰ Δαυιτικὰ ἐκεῖνα μετὰ συνοχῆς ἐπεύχεται καί φησι· „τὸ ἀγαλλίαμά

1 τὸ – ἀγαλλίασις: Ps. 29, 6. **3–5** Κύριος – ἀπολοῦνται: Is. 31, 3. **6–7** οἵ – ἐψεύσαντο: Ps. 65, 3. **12** ὡς – περικοπῆναι: cf. p. 108, 8–10. **25 sqq.** cf. p. 146, 25 sqq.; Hist. 763, 4 sqq. **27–30** τὴν – παμφανόωντα: cf. Is. 3, 18–24. **27–28** ὢ (alt.) – διέρρηκται: cf. Hist. 764, 1–2. **30** παμφανόωντα: cf. Hom. Il. 2, 458 (al.). ἐξουθενουμένη: vox bibl., 1 Regn. 8, 7; Sap. 4, 18 (al.). **31–32** χαλαρῶν – ὄψεις: cf. Hist. 764, 5–6. **32** εὐῶπις: cf. Hom. Od. 6, 113 (al.). μιλτοπάρῃος: apud Hom. de navibus, cf. Il. 2, 637; Od. 9, 125. **34–p. 147, 1** τὸ – με: Ps. 31, 7.

15 λεῖπον Sa: λείπουν V **17** βάλλεις V

μου, λύτρωσαί με ἀπὸ τῶν κυκλωσάντων με· γενοῦ μοι Μωσῆς ἐλευθερωτής· φάνηθι ὡσεὶ | πῦρ, ὃ διαφλέγει δρυμόν, τοῖς ἐμὲ θεμένοις ἐμπεπυρισμένην πυρὶ καὶ ἀνεσκαμμένην· μὴ φείσῃ τῶν μὴ φεισαμένων μου· τίσειαν Ἰταλοὶ ἐμὰ δάκρυα σοῖσι βέλεσσιν. ὑπερέβην ἐν συμφοραῖς ἣ καὶ ὡμοίωμαι τῇ πάλαι Σιών, ἣν στρατὸς ἠδάφισε Βαβυλώνιος· ἀλλ' ὡς ἐκείνην ἐπανήγαγε Ζοροβάβελ, οὕτω καὶ σύ με ὑπολαβὼν τοῦ χαλεποῦ τοῦδε πτώματος ἔγειρον· ἐπιλαβοῦ ὅπλου καὶ θυρεοῦ καὶ ἀνάστηθι εἰς τὴν βοήθειάν μου. οὐκ ἄμισθος ὁ μόχθος ἔσται σοι, ἀλλὰ καὶ λίαν ὁ μισθὸς ἐντελόμισθος· ταινιάσω σε τῷ βασιλείῳ τρανότερον στέμματι· διαδήσω σε τῷ τῆς νίκης λαμπρότερον στεφανώματι. ὡς ἡ Ῥώμη Βροῦτον ἐπὶ κύρβεων εἰκονίσω σε· ὡς Τιμολέοντα Σικελία δοξάσω σε· ὡς Ἁρμόδιον Ἀθῆναι ἀθάνατα κροτήσω κἀπὶ στήλης ὑψώσω σε. εἴθε θεασαίμην σε, ὃν πάλαι τε καὶ ἐκ πλείονος ἰδέσθαι ποθῶ. ὡς ἂν μήτηρ ἐπὶ τέκνῳ καὶ υἱὸς ἐπὶ μητρὶ εὐφραινοίμεθα, καὶ ἱμάτιον σωτηρίου καὶ χιτῶνα εὐφροσύνης περιθέσθαι γένοιτο διὰ σοῦ."

Ταῦτα ἡ γαλοῦχός σοι πόλις καὶ κοινὴ τῶν Ῥωμαίων πατρὶς οἰμώζουσα καὶ κοπτομένη φησί, βασιλεῦ· ὁ δὲ τῶν παρακλήσεων Κύριος κλύοι μὲν τῶν ταύτης ὀλολυγμῶν, εἴη δὲ καὶ τὸ σὸν τιθεὶς κράτος εὔθυμον πολυχρόνιον.

ΙΕ

Τοῦ αὐτοῦ· Μονῳδία ἐπὶ τῷ θανάτῳ τοῦ γυναικαδέλφου αὐτοῦ Ἰωάννου τοῦ Βελισσαριώτου θανόντος ἐν τῇ πόλει τῇ Νικαίᾳ· ἐγεγόνει δὲ οὗτος ἐπὶ τῶν οἰκειακῶν, λογοθέτης τῶν σεκρέτων, μέγας λογαριαστής, καὶ ἐσύστερον πρωτασηκρῆτις καὶ ὀρφανοτρόφος.

Ὅτε μοι καὶ γλώττης ἔδει τρανοτέρας τινὸς καὶ βελτίονος καὶ δακρύων πηγῆς πολυχεύμονος, ὡς ἂν οὕτω καὶ λόγοις δεξιωσαίμην καὶ δάκρυσιν

1–2 γενοῦ – ἐλευθερωτής: cf. Exod. cap. 3 sqq.; supra p. 128, 25. **2** φάνηθι – δρυμόν: Ps. 82, 15. **3–4** τίσειαν – βέλεσσιν: Hom. Il. 1, 42. **4–5** ὡμοίωμαι – Βαβυλώνιος: cf. Ier. cap. 39; 2 Par. 36, 17–21; ὡμοίωμαι cum allusione ad Lam. 2, 13. **5–6** ὡς – Ζοροβάβελ: 1 Esdr. 5, 8; al.; cf. p. 128, 26. **7–8** ἐπιλαβοῦ – μου: Ps. 34, 2. **9** ταινιάσω – στέμματι: cf. p. 134, 18. 30. **10** Βροῦτον: cf. Plut. Brut. cap. 19; supra p. 98, 9. **11** Τιμολέοντα: cf. Plut. Timol. cap. 39; Diod. Sic. 16, 90. Ἁρμόδιον: cf. Simonid. fr. 76 Diehl; Scol. 893–896 Page; Paus. 1, 8, 5 et 1, 29, 15. **14** ἱμάτιον – εὐρφοσύνης: cf. Is. 61, 10. **16** γαλοῦχος: cf. Hist. 763, 5. **17–18** ὁ – Κύριος: 2 Co. 1, 3.

---

4 βέλεσιν V **15** διά σου V Sa

ἀποκλαυσαίμην τὸν ἐν λόγοις πολὺν καὶ πρὸς οἶκτον ταχὺν καὶ πλέον ἢ ἄνθρωπον, τότε καὶ τοῦ κομψόν τι λέγειν ἐστέρημαι καὶ τὸ θερμῶς δακρύειν ἀφῄρημαι, ταῖς συμφυέσι μοι βαλλόμενος συμφοραῖς πολλαῖς καὶ πάσαις οὔσαις χειρίσταις, ὡς ὑπὸ παίδων νηπιάχων τιτθεύτρια θήλεια, καὶ τὸ σφῶν οὐκ ἔχων πειναλέον ἀκέσασθαι μὴ κόρον μηδὲ ὅρον εἰδὸς ἐκμυζήσεως ἐπίσης τοῖς τῆς βδέλλας ἀπληστοτάτοις γεννήμασιν, ἣν ἀνέγραψε Σολομῶν, ὥστε καὶ δακρύειν τὸ μὴ δακρύειν μοι ἔπεισι καὶ τὸν πρὸς τέχνην λόγον ἀναδιφᾶν ὡς εἰς καιρὸν ἐπιστησόμενον εἴτε μὴν ἐπαναδραμούμενον, μᾶλλον δὲ κρίνειν ἀγαπητόν, εἰ καὶ ἐν ἰσχνοῖς ἰνδάλμασι καὶ ἀμυδροῖς ἀπηχήμασιν ἡμῖν ξυγγένηται· || ὥσπερ πάλαι καὶ θεὸς ὁ νόμιος τῷ τῆς Ἠχοῦς ὑστεροφώνῳ τὰ ὦτα κεντούμενος εἴχετο τῶν σκοπιῶν, τῶν ῥαγάδων ἐπέβαινε, τῶν μετεώρων ἥπτετο, τὰς κοιλάδας περιεπάπταινε, τὴν ἐρωμένην ἀναζητῶν καὶ πληρῶν ἀθυμίας τοὺς δόνακας, οὕτως ἐπ᾿ ἀπόροις ἐπιρρεῖ μοι πάντοθεν ἄπορα. καὶ θεοὶ μὲν Ἑλλήνιοι τὴν τοῦ μύθου Νιόβην οἰκτείραντες ἀκαταλλήλους φύσεις ἐκείνῃ συνεκεράσαντο· οὐκοῦν ἐδάκρυε μὲν ὡς ἄνθρωπος, ὡς δὲ λίθος ἀντεῖχε πρὸς τὸ τοῦ πάθους ἀφόρητον· λίθος ἠφίει δάκρυον καὶ ἄνθρωπος ἀπαθὴς ὡς λίθος διέκειτο· μανὸν ἀνθρώπειον σῶμα καὶ φύσις ναστὴ καὶ ἀπόκροτος ἀλλήλοις περιχωρήσαντα τῶν ἀμφοῖν ἰδιωμάτων μετέδωκαν, ὡς ἐκ τῶν ἀνομοίων προϊέναι τὰ ὅλως ἀσύμβατα, δάκρυον ἐκ λίθου, ἐκ δ᾿ ἀνθρώπου λιθώδη ἀπάθειαν. ἔμοιγε δὲ τοὐναντίον ἅπαν συμβέβηκε· κατὰ γὰρ τὸ μὴ δακρύειν λίθοις ἀφομοιούμενος, τὸ τῶν λίθων ἐν τῷ πάσχειν ἀνένδοτον περιῄρημαι.

Ὦ λυγρὸς οὗτος αἰών· ὦ πολυπλόκων συμφορῶν μέγεθος· ὦ πολυμόρφων δυσχερῶν κρᾶμα καὶ ἔρανος· ὦ τύχη δυσκληρίας πολυσχιδὴς καὶ φιλότιμος ἐν τοῖς θλίβουσιν, ἥτις ἄλλοτε ἄλλοις καὶ πᾶσι[ν] δυσπαλαίστοις ἐπεμβᾶσά μοι δυσπραγήμασι, νῦν τὴν κορωνίδα τῶν κακῶν ἐπενήνοχε καὶ δίδωσι τάφον ἀνδρὸς περιίστασθαι, ὃς ἄξιος ζῆν μᾶλλον ἢ θανεῖν ἔφυ καὶ ὃν ἔδει μετὰ γῆρας πολυετέστατον καὶ τὴν πολλάκις ἐπαργύρωσιν τῆς τριχὸς ὡς σῖτον ὥριμον τοῖς οὐρανίωσι σιτῶσιν ἐνθησαυρίζεσθαι.

Τί τὸ ἐξ ἡμῶν ἀπόδημον τοῦτο, θειότατε ἀνθρώπων καὶ βέλτιστε; τίς ἡ μὴ φιλυπόστροφος αὕτη μετάθεσις; πλειστάκις μὲν ἀλλήλοις συνημμένοι τόπον ἐκ τόπων ἠμείψαμεν καὶ χώρας ἀλλοδαπὰς παρῳκήσαμεν, ἐξ οὗπερ τῆς πατρίδος, αὐτὸς ἔγωγε δὲ τῆς τιθηνοῦ τῶν λόγων μοι πόλεως, πόρρω ποι ἀπηνέχθημεν, βαρβάρων ἡλωκυίας χερσί, πολύπλαγκτοι φανέντες ὡς οἱ τῶν ὀρνίθων ἀβέβαιοι καὶ τῶν ἀστέρων οἱ πλάνη-

---

6 ἐπίσης – γεννήμασιν: Prov. 30, 15 (24, 50). **10 sqq.**: ὥσπερ etc.: cf. p. 14, 6 sqq. **15 sqq.** καὶ θεοί etc.: cf. p. 22, 19 sqq. **30** τοῖς – σιτῶσιν: alludit ad Mat. 13, 30. **37** ὡς – πλάνητες: cf. p. 138, 21.

---

6 εἰδὼς V **36** πη V[pc]

τες· ἀλλ᾿ οὐδ᾿ ἐπὶ μιᾷ τούτων διαστῆναι ὅλως εἱλόμεθα. Πυλάδην καὶ Ὀρέστην εἶπέ τις ἂν ἡμᾶς θεασάμενος συνοδιαστὰς ἀλλήλοις καὶ συνεκδήμους, ἢ γοῦν τοὺς ἐκ Μολίονος συναφεῖς, εἴτε κνήμην ἐχομένην γόνατος καὶ χεῖρα τὰν χεῖρα νίζουσαν.

Νῦν δὲ σκυλεύσαντος Ἅιδου καὶ χαλεπωτέραν τῆς τῶν ἐπιζεφυρίων ἐθνῶν εἰσενεγκόντος προνόμευσιν, τὴν οἰκτρὰν ταύτην διάζευξιν ὑφιστάμεθα, μεθ᾿ ἣν οὐκέτι συμμίξαντες ἀλλήλοις τὴν αὐτὴν καὶ πάλιν ἄμφω οἰκήσομεν ἢ καὶ συσκηνοῦντες εἴημεν, ταῦτα δὴ τὰ ὡς ἐν κακοῖς μεγίστοις τοῖς συμφυέσιν ἡμῖν ἀνοχεύματα καὶ ψυχῶν κατωδύνων ἀλεξίλυπα φάρμακα. ἀμέλει τοι καὶ σὺ μὲν ὅσα καὶ ἕσπερος ὁ τῶν ἀστέρων κάλλιστος καὶ φανότατος τὸν ἑσπέριον ὑπέδυς τοῦ ζῆν ὁρίζοντα, ἵνα καὶ ἐν δόμοισιν Ἀΐδαο φαείνῃς, ὡς πέπεισμαι, καὶ διαλύσῃς τὸ νέρτερον ζόφωμα τῷ τοῦ φωτὸς περιόντι σοι· τὸν δὲ περίγειον τουτονὶ κύκλον αὐτὸς εἰσέτι περιιὼν κατὰ τὸ θεόθεν μοι παγὲν τῆς βιοτῆς ὁροθέτημα, βαρέως φέρω τὴν μόνωσιν καὶ τὴν ἑτερήμερον τῶν Διοσκούρων ζηλῶν ἀναβίωσιν ἔραμαι, εἰ μὴ λόγος ἦν διάκενος τῆς ἀληθείας ἐπίπαν ἀποπλαζόμενος, συγκληροῦσθαι δὴ καὶ ἡμᾶς τὸ κρύπτεσθαι παρ᾿ ἦμαρ καὶ φαίνεσθαι, ὅπως μηδὲ μετὰ μόρον ἀλλήλων ἐκδιιστάμεθα τὸ ζώσιμον μεριζόμενοι.

Ἐπεὶ δὲ τοῦτο τοῖς ἀνθρώποις ἀνέφικτον (κατεσφράγισται γὰρ ὁ ᾅδης καὶ οὐκ ἔστιν ὁ ἐπανακάμπτων, οὐδ᾿ ὁ παλίσσυτος ἐς φῶς ὁρώμενος) κλαύσομαι καὶ κόψομαι καὶ μέλος ἀναβαλοῦμαι σειρήνειον, καὶ στρουθῶν ἑταῖρος ὀφθήσομαι καὶ τὴν ἀλκυόνειον πολυπένθειαν αἱρετίσομαι, εἰ καὶ πάντως ἀνόνητα, τὸν ἀληθῆ δ᾿ ὅμως φιλέταιρον πιστούμενος· „τὸ γὰρ γέρας ἐστὶ θανόντων,“ ὡς ἡ ποίησις ἔλεξεν ἡ Ὁμήρειος· ἐξ ἧς καὶ τάδε προσερανίζομαι τοῖς ἐπὶ σοὶ συνᾴδοντα πένθεσι περιαλγῶς ὑφ᾿ Ἕκτορος ἁρμοζόμενα „νῦν σῶς αἰπὺς ὄλεθρος, νῦν κατ᾿ ἄκρας ἦλω Ἴλιος ἱρή.“

Καλὸν γὰρ καὶ οὕτω κόψασθαι τὴν Κωνσταντίνου καλλίπολιν· εἰ γὰρ καὶ δυσμενὴς πληθὺς δυσμικὴ κατεχόρευσε ταυτησὶ καὶ δόρατι κατέσκαπται καὶ πυρὶ κατέστραπται καὶ περιφανὲς ὦπτο ἐρείπιον,

---

1–2 Πυλάδην καὶ Ὀρέστην: cf. Eur. Iph. Taur. 578 sqq.; infra p. 196, 13–8. **3–4** τοὺς – συναφεῖς: de Molionidis vide Hom. Il. **11**, 709–10 cum Schol.; Tzetz. Chil. 5, 68–99 (p. 169–170 Leone); cf. infra p. 196, 13. κνήμην – γόνατος: prov., cf. Epicharm. 273; Zenob. 3, 2; Hist. 845, 2. **4** χεῖρα – νίζουσαν: prov., cf. Epicharm. 274 (apud Ps.-Plat. Axioch. 366 c); Apost. 1, 36a. **12** ἐν – Ἀΐδαο: cf. Hom. Il. 22, 52; Od. 4, 834 (al.). **15** τὴν ἑτερήμερον etc.: cf. p. 24, 7 sqq. **20–21** κατεσφράγισται – ἐπανακάμπτων: alludit ad Sap. 2, 5. **22–23** μέλος – ὀφθήσομαι: cf. Iob 30, 29. **23** ἀλκυόνειον πολυπένθειαν: cf. Hom. Il. 9, 563; Schol. in Theocr. 7, 57; Apoll. Rhod. 4, 363: λυγρῇσιν ἀλκυόνεσσι; Hist. 188, 19: ἀλκυόνος πολυπενθέστερον. **25** τὸ – θανόντων: Hom. Il. 16, 457. **27–28** νῦν – ἱρή: cf. Hom. Il. 13, 772–3: νῦν ὤλετο πᾶσα κατ᾿ ἄκρης Ἴλιος αἰπεινή· νῦν τοι σῶς αἰπὺς ὄλεθρος; ἱρὴ ex 4, 46.

ἀλλά γε νῦν ἐπιμᾶλλον κατεστρατήγηται καὶ χείροσι τῶν πρώην κακοῖς περιπέπτωκεν. ὅσῳ τότε μὲν ἐς κάλλη στοῶν καὶ δόμους χρυσοπάστους καὶ παντοδαπῶν χρημάτων σωρείας τὴν συμφορὰν ἐπεμέτρησε, ληιστὰ καὶ μὴ δυσπόριστα ὄντα καὶ πρὸς ἄλλοτε ἄλλους μεταφερόμενα, νῦν δὲ τὰ πάντων δυσαχθέστερα πέπονθεν ἀποκειραμένη τοὺς ἄνδρας καὶ δυστυχῶς ἄγαν ἐσκυλευμένη τοὺς πανευδαίμονα δεικνύντας ἐν πόλεσιν· ὃ καὶ Ἕκτωρ εἰδὼς σχετλιάζων πεποίηται καὶ γοερῶς ὀδυρόμενος ἄνδρας ἡγεμόνας ὑπ' Ἀχαιῶν δαμέντας εἰς πόλεμον, οὓς ᾔδει στρατηγεῖν ἀρίστους καὶ τὴν Ἴλιον φρουροῦντας τάφρου καὶ τειχῶν ἀκριβέστερον, ἐπεὶ καὶ παρ' ἀνδράσι νῷ διοικουμένοις καὶ πόλεων εἰδόσι συμφόρως προΐστασθαι οὐδὲν εὐχρηστότερον κρίνεται τῶν καλλιτεχνεῖν ἐπισταμένων ὁπόσα κοινῇ σωτηρίᾳ καὶ συνεκτικὰ τῆς εὐνομίας, δι' ἧς ὁ βρότειος βίοτος τῆς θηριώδους ἀλληλομανίας διέστηκε. τοὺς μὲν γὰρ ὅπλα φέροντας μετὰ βαρβάρου μόνου φρονήματος καὶ μηδὲν ἀλλ' ἢ τὴν Ἄρεος κονίστραν καὶ τὸ χωρεῖν ὁμόσε μετιόντας ξίφεσι παντός ἐστι καὶ τοῦ βραχέος ὠνήσασθαι (καὶ Μασσαγέτης καὶ κοντοφόρος Ἰταλὸς καὶ Πέρσης σκηνόβιος τὸ κεχηνὸς ἀναπληρώσει τῆς φάλαγγος), τοὺς δ' Ἑρμῇ καὶ Χάρισι θύοντας καὶ μετὰ νοῦ κυβερνῶντας τὸν πόλεμον (ὅτι καὶ πόλεις ὀχυρὰς ἐπέβη σοφὸς καὶ καθεῖλε τὸ ὀχύρωμα, ἐφ' ᾧ ἐπεποίθεισαν οἱ δυσσεβεῖς, Σολομῶν ἀποφαίνεται) πολλῆς τῆς ἐργωδίας πορίσασθαι· καὶ σπανιωτέρους ἴδῃ τις ἂν τοὺς τοιούτους τοῦ δι' ἐτῶν πεντακοσίων τικτομένου Φοίνικος ὄρνιθος.

Καὶ σὲ τοίνυν, ἄνερ θειότατε, σοφίας τρόφιμον, χαρίτων μέτοχον, Θέμιδος ὑποδρηστῆρα καὶ Μουσάων ἐρατὸν ὀπαδὸν ἡ ἐνεγκαμένη καὶ θρεψαμένη βασίλεια πόλις γνωρίσασα πλείστων ὅσων ἠξιώκει τιμῶν καὶ μεγίστων μεταδεδώκει τῶν δεξιώσεων καὶ θαυμασταῖς ἐκλεΐσεν ἀναβάσεσιν. ἐγνώκει μὲν γὰρ καὶ τὴν ῥοδωνιὰν καλλιφύτευτον, ἐξ ἧς ἀνέβλαστες, καὶ τὸ φυτὸν εὐφυές, ἐξ οὗ προελήλυθες· ἀλλ' ἠγάσθη μᾶλλον τὸ ῥόδον καὶ τὸν καρπὸν μετ' εὐφροσύνης ἐδρέψατο. ὡς δὲ καὶ λόγοι τὸ σὸν ἐδείχθησαν σπούδασμα, τὰ τῶν ὀρθολεκτούντων τελεσθείς, εἶτα τοῦ τῆς Καλλιόπης νάματος ἐμφορηθεὶς καὶ στομωθεὶς τὴν γλῶτταν ῥητορείας πυρσεύμασιν, οὐδὲ τῆς πασῶν ἐπιστημῶν τε καὶ τεχνῶν ἐπόχου φιλοσοφίας ἀπέσχου παντάπασιν, ἀλλὰ καὶ τῶν ταύτης ὀργίων ἀψάμενος, ἐς ὅσον χρεὼν τὸν ἑτέραις λογικαῖς μεθόδοις ἐννεάσαι προθέμενον κἀπὶ ταύταις τὸ φιλότιμον ἐνδειξόμενον, τὰ λοιπὰ παρῆκας τοῖς ἐπὶ κρεμά-

---

7–8 ὃ – δαμέντας: cf. Hom. Il. 13, 769–72. **19–20** πόλεις – δυσσεβεῖς: Prov. 21, 22, ubi ἀσεβεῖς pro δυσσεβεῖς. **21–22** σπανιωτέρους – ὄρνιθος: cf. p. 113, 10. **32–33** τῆς – φιλοσοφίας: cf. Hist. 15, 8–9. **35–p. 151, 1** τοῖς – μετεωροφέναξι: cf. Aristoph. Nub. 227–30: οὐ γὰρ ἂν ποτε ἐξηῦρον ὀρθῶς τὰ μετέωρα πράγματα, εἰ μὴ κρεμάσας τὸ νόημα καὶ τὴν φροντίδα λεπτὴν καταμείξας ἐς τὸν ὅμοιον ἀέρα; vox μετεωροφέναξ ex v. 333.

---

13 an est scribendum ἀλληλομαχίας?

θρας μετεωροφέναξι καὶ κορυζῶσιν ἀεροβατεῖν καὶ περιφρονεῖν τὸν ἥλιον, καὶ μίαν μὲν τὴν τοῦ κόσμου σφαῖραν τὴν ἐξωτάτην καλουμένην μυσταγωγοῦσι πρὸς τὸ ἑαυτῆς κέντρον τὴν γῆν συννεύουσαν, ἐπὶ δ' αὐτῇ καὶ κύκλους ἑπτὰ τῶν πλανωμένων σφαιρῶν τῷ οὐρανίῳ παρεισάγουσι σώματι, αἷς καὶ φορὰς σημαντικὰς τῶν ἐσομένων ἀνέθεσαν, μὴ μόνον κινήσεις χαριζόμενοι τοῖς ἄστροις κατὰ δόξαν αὐθαίρετον ἀντιπεριιστώσας ταῖς νυξὶ τὰς ἡμέρας, ἀλλά γε καὶ ταῖς ἡμῶν ἀντιπραττούσας γνώμαις καὶ προαιρέσεσιν. ᾔδεις μὲν γὰρ ἐκ φιλοσόφων δέλτων μαθὼν τὴν κεντρικὴν τῆς γῆς μεσότητα καὶ ὡς τὰ μὲν μετέωρα καὶ κοῦφα τῶν στοιχείων φελλοῖς ἀπείκασται, || σιδηροῖς δὲ βάρεσι τὰ κατωφερῆ καὶ βαρύτατα, καὶ ὡς ἐνδεθεῖσα τούτοις ἡ γῆ ἀνέχεταί πως μετέωρος ὡς ὑπὸ φελλῶν ἐν ὕδασι μόλ⟨υβδος⟩.

Ἐρίοις δὲ στέψας ταυτησὶ τὰς δόξας μετὰ τῶν ἀνυποστάτων σκινδαψῶν καὶ τῶν φαινομένων οὐδαμῶς ἰδεῶν, τῶν κατηγοριῶν τε καὶ μίξεων καὶ ἀναλύσεων, καὶ διαφεὶς τοῖς ἐπὶ γραφείου καὶ κόνεως ὡς μὴ πάνυ τι χρησίμους τῷ βίῳ, δικαιοσύνῃ μᾶλλον προσέσχες καὶ τῶν συστοίχων ἀρετῶν προτετίμηκας καὶ ὡς σφῶν ἑκάστης οἰκειοπραγίαν οὖσαν καὶ τὸ κατὰ πασῶν κράτος ἔχουσαν· ὅθεν τοῖς νομοτριβέσι φέρων ἑαυτὸν ἐπέδωκας οὐκ ἐθέλων εἶναί τις ἀπολίτευτος οὐδ' ἀνόμοιος τοῖς ἔχουσι περὶ θέμιστας. ἐκκλησίαις μὲν οὖν προσαπήντας καὶ προσεταλησιπόνεις βήμασι καὶ νόμων διαιρέσεις ἠπίστασο μήπω ὑπερβὰς τὸν μείρακα, τῶν δὲ δικορράφων παρήμειβες τὸ ἀμφίστομον καὶ στρεψίδικον καὶ τὴν τοῦ ψεύδους παρεώρας συσκίασιν, ὡς ἐν βραχεῖ τὴν Ἰταλίδα μάθησιν διελθεῖν καὶ παρελθεῖν ὡς πλείστους τῶν ταύτην μυουμένων κατ' ἐνδελέχειαν.

Καὶ πῶς γὰρ οὐκ ἔμελλες, οὕτω μὲν ὠκυτάτην φύσιν λαχών, οὕτω δὲ συνάψας τῇ φύσει τὴν ἐπιμέλειαν, καὶ μαθεῖν μὲν ὀξύτατος ὤν, ἀπομαθεῖν δὲ ἀμβλύτατος, καὶ σπινθὴρ πρὸς καλάμην καὶ σῶμα περιφερὲς τῶν πρανῶν ἁψάμενον. οὐ γὰρ κατὰ τὰ διηθούμενα σινίοις σμικροφυῆ σπερμάτια ταχὺ τῆς σῆς μνήμης ἐξέπιπτε τὰ εἰσενηνεγμένα μαθήματα, οὐδὲ συνεχεῖτο τοῖς προτέροις τὰ δεύτερα ὡς τῶν ἰχνῶν τὰ προκεχαραγμένα τοῖς ἐπενστείμμασιν, ἀλλὰ κηροῦ μὲν ἦσθα πρὸς ἀπόμαξιν εὐτυπώτερος, χαλκηλάτων δὲ κύρβεων πρὸς ἀπότριψιν τῶν ἐγγραφέντων δυσεκτυπώτερος, ἐπεὶ καὶ τῇ καρδίᾳ ἐνίζανον καὶ ἐνεκαίοντο εἰς

1–2 ἀεροβατεῖν – ἥλιον: cf. Aristoph. Nub. 225, ubi Socrates: „ἀεροβατῶ καὶ περιφρονῶ τὸν ἥλιον"; vide etiam Plat. Apol. 19 c. **2 sqq.** μίαν etc.: ex fonte mihi ignoto. **13** ἐρίοις στέψας: prov., ex Plat. Resp. 398 a. **21–22** μήπω – μείρακα: cf. Hist. 5, 14–5. **28** σπινθὴρ – καλάμην: cf. Sap. 3, 7: ὡς σπινθῆρες ἐν καλάμῃ διαδραμοῦνται. **28–29** σῶμα – ἁψάμενον: cf. p. 16, 5. **29–30** κατὰ – ἐξέπιπτε: ad prov. (μνήμη ὡς σινίον) mihi ignotum alludere videtur.

---

2 σφαῖραν: φαῖαν? V[ac]: φαῖραν V[pc] **20** περὶ V[s] **28–29** περιφανὲς V

βάθος κατὰ τὰ δευσοποιὰ τῶν ὀμοργμάτων καὶ δυσαπόνιπτα. εἰ δὲ συνίππευε τῇ φύσει καὶ ἰσοτάχει τις ἀνάλογος μάθησις, οὐδὲν ἂν προσίστατο παντοίων μαθημάτων σμηγάγγειον εἶναί σε καὶ παρὰ μὲν τοῖς θεσπιῳδοῖς Ἀριστοτέλους ἐκεῖνο δὴ ἐνωτίζεσθαι, ὅπερ οὗτος πρὸς Πλάτωνος κωφὴν τὴν ἀκρόασιν ὀνομάζοντος, ὅτε μὴ παρῆν ὁ δαιμόνιος, παρὰ δὲ τοῖς τὰ δικανικὰ μετιοῦσιν ἄλλος τις Κικέρων καὶ Δημοσθένης, ὧν ὁ μὲν δικασπολιῶν γλῶττα καὶ πραγμάτων τῶν ἐν Ῥώμῃ κάλλυντρον ἤκουεν, ὁ δὲ νοῦς τῆς πόλεως Ἀθηνᾶς καὶ χεὶρ Ἑρμαϊκὴ προΐσχουσα ξίφος Ἄρεος· νῦν δὲ τῇ φύσει τὰ πολλὰ χαριζόμενος καὶ τῷ τάχει ταυτησὶ πεποιθὼς ὑπενεδίδους πρὸς τὸν ἰσοφαρισμὸν τῆς μαθήσεως καὶ τὸν ἵππον ἦγχες τῆς φύσεως καὶ τῆς ὁρμῆς ἀνεσείραζες μηδαμῶς κεντρίζων μήτε μὴν μυωπίζων πρὸς ταὐτοδρομίαν τὸν τῆς μαθήσεως, ὥστε κατὰ τοῦτο καὶ χωλεῦον ἦν σοι τὸ δίπωλον. πλὴν καὶ οὕτως τὸ ἅρμα σοι τοῦ λόγου εὐάρμοστον, οὐδὲ χαλαρὸν τὸ τούτου καὶ ἔκλυτον δίαρμα, ἀλλὰ κεκραμένον τῷ ῥητορικῷ τὸ ἐμπολίτευτον καὶ συναναχεόμενον ἑκάστῳ ἑκάτερον εὔχαρι καὶ μελιτόεν καὶ ἀξιέραστο ἐτίθει τὸ λέγειν σοι. καὶ τοὺς πάλαι λόγων πατέρας ἀποθειάζων καὶ θαυμάζων τῆς δεξιότητος καὶ κατ' ἴχνια βαίνειν ἐκείνων ἐρωτιῶν, οἳ τὸ θεμιστεύειν καὶ σοφιστεύειν, ἀλλήλων διεστῶτα καὶ πόρρω φερόμενα, συνῆψαν εἰς ἕν, οὔτ' ἀπολιτεύτως εἵλου ῥητορεύειν, οὔτε μὴν ἀρρητορεύτως ὁπωσοῦν πολιτεύεσθαι.

Οὐκοῦν καὶ πλήρης φορτὶς τοσούτων καὶ τηλίκων φανεὶς λογικῶν μεθέξεων ὑπεράλλῃ μὲν τὰ ἐν μέσῳ πάντα καὶ τὸ τῇδε κἀκεῖσε περιστροφάδην ὁρᾶν, γίνῃ δ' ἅπας τῶν ἀνακτόρων κἀκ τοῦ λέγειν καὶ πράττειν τὰ καίρια πρὸς ἑαυτὸν τὸ ὑπερέχον καὶ παραδυναστεῦον βασιλεῦσιν ἐφελκυσάμενος καὶ τοῦ σοῦ πόθου θέμενος ἐκκρεμές, τοῦτο μὲν ὡς ἡδὺς ὁμιλῆσαι, τοῦτο δὲ ὡς ὀξὺς ἐννοῆσαι τὰ δέοντα καὶ τὸ ἦθος στάσιμος καὶ πρὸς ἅπαν πρακτέον εὐκίνητος, εἶτα καὶ βασιλέων αὐτῶν τὰ ὦτα τῇ παμφήμῳ φήμῃ περιβομβεῖς καὶ τὴν σὴν ὄψιν ἀσπασίαν τίθης ἐκείνοις. ἀμέλει τοι καὶ δόξας τῆς ἀκοῆς οὐκ ἀνάξιος καὶ τῆς μὲν ἀδικίας τομεύς, τοῦ δὲ δικαίου βραβεύς, ἀμφοτέραις παρὰ σφῶν ἐπιδράττῃ καὶ συντάττῃ τῇ συγκλήτῳ βουλῇ. καὶ τὸ ἐντεῦθεν ᾄδεις τὰς ἀναβάσεις καὶ διατιθεῖς εἰς πολυβάθμους βατῆρας τὰς κλί-

---

4–6 ὅπερ – δαιμόνιος: cf. Aristot. Vit. Marc. (Anonym. in Cod. Marc. gr. 257), ed. in: Ingemar Düring, Aristotle in the Ancient Biographical Tradition, Göteborg 1957, p. 98: οὕτω φιλοπόνως συνῆν Πλάτωνι ὡς τὴν οἰκίαν αὐτοῦ ἀναγνώστου οἰκίαν προσαγορευθῆναι. θαμὰ γὰρ Πλάτων ἔλεγεν· Ἀπίωμεν εἰς τὴν τοῦ ἀναγνώστου οἰκίαν, καὶ ἀπόντος τῆς ἀκροάσεως ἀνεβόα· ὁ νοῦς ἄπεστι, κωφὸν τὸ ἀκροατήριον. Vox ἀκροατήριον lect. incerta, fort. τἀκρωτήριον; vide etiam supra p. 16, 7. **8–9** ὁ – Ἄρεος: mihi ignotum. **33–p. 153, 3** ᾄδεις – κλίμακας: alludit ad Ps. 83, 6: ἀναβάσεις ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτοῦ διέθετο.

---

3 σμιγάγγειαν V **7** δικασπολείων V

μακας καὶ μικροῦ ἐστήριξας ταύτας ἐς κάρη οὐράνιον κατ' ἐκείνην τὴν ὑψίζυγον ἀναβάθραν, ἣν ὁ ἐπὶ τῆς παλαίστρας τοῦ ἀγγέλου νύκτωρ τεθέαται· οὐκοῦν ἀνέβαινες αὐτὰς καὶ κατέβαινες, ἐκεῖνο μὲν διὰ τὸ τῶν μεγάλων ποικίλων ἀξιῶν μέγεθος, ἃς ἀνέτρεχες καὶ ἃς ὁμοῦ καὶ ἀνὰ μέρος περιεζώννυσο, τοῦτο δὲ διὰ τὸ τῆς γνώμης ὑφειμένον καὶ τὸ δήπου ὑφορᾶσθαι τὸν φιλότιμον ἐν ἀρχαῖς καὶ τὸν ἐκκορυφοῦντα τὴν δόξαν ἐς τὸ τῶν δοξασάντων ἀνώτερον, ἐξ ὧν κἀκείνῳ τὸ δοξάζεσθαι κατὰ μέθεξιν.

Ὅθεν οὔτ' ἐσίτευσας τὸ βαλάντιον καὶ διῳδήκεις τοῖς χρήμασι τὸ χθὲς λιμῶττον καὶ σύσπαστον, οὔτε τοῖς ἀμφιβλήστροις ἐπέθυσας καὶ τὰς χεῖρας κατησπάσω τῆς ἄγρας, οὔτε μὴν δεινοπροσωπήσας τὰς ὀφρῦς ἀνεσπάκεις καὶ τοῖς σπλάγχνοις ὕδερον φυσιώσεως ἐπωχέτευσας, ἢ γοῦν τῆς ὁμοκαθεδρίας τῶν συνέδρων ἀποδιεῖλες μεταρσιώσας τὸν σκίμποδα καὶ στικτὰς θρανίδας χρυσῷ τοῖς τοῦ σώματος βάθροις ὑπέβαλες, ὡς ἡμῖν ἰδέσθαι πολλοὺς ἐξεγένετο τοιάδε μετιόντας ἀνοήτους ἀνόητα ἐν τῷ πληθυνθῆναι τὴν δόξαν τοῦ οἴκου αὐτῶν καὶ πολὺν ἐντεῦθεν κατάγελων ὄφλοντας. ἀλλὰ τὴν μὲν κρίσιν ἐπὶ γλώττης φορῶν, ὡς δ' ἐσθῆτα τὸ δίκαιον περικείμενος, καὶ λογιστεύων τὰ δημόσια χρήματα οὐδαμῶς αὐτὰ κατέσπας ὡς οἱ βοροὶ τῶν ἰχθύων αὐτῷ δελητίῳ τὸ ἄγκιστρον, οὐδὲ πονηροῖς τὰς χεῖρας ὑπεῖχες λήμμασιν ἐπίσης τοῖς πρότερον, οἳ καταποντισταὶ ὄντες οἰακισταὶ προὐχειρίζοντο καὶ οἳ ἅρπαγες προὐβέβληντο φύλακες.

Ὦ πόσους ἀνεπλέξω στεφάνους ἐπὶ τοῖς μεγίστοις σοῖς κατορθώμασι καὶ οἷα εἰλήφεις ἐγκώμια πρὸς βασιλέων, πρὸς μεγιστάνων, πρὸς ἀλλοχώρων, πρὸς ἐνδαπῶν· νῦν μὲν δίκαιος κατ' Ἀριστείδην ἐν τοῖς κοινοῖς λογοθεσίοις κρινόμενος, νῦν δ' ἐν ταῖς δίκαις εὐθυδικώτερος Μίνωος, ἐν δὲ ταῖς τοῦ δέοντος εἰσηγήσεσι καὶ προγνῶναι καὶ προσκέψασθαι τὰ συνοίσοντα ξυνετώτερος μὲν Θεμιστοκλέος, εὐγλωττότερος δὲ τῶν Ὁμήρου δημογερόντων τῶν πυκνὸν ᾀδόντων καὶ τεττιγῶδες καὶ προϊεμένων αὐδὴν λειριόεσσαν, ἢ μᾶλλον προφητικὸς ἄντικρυς ἀνὴρ καὶ προβλέπων τὰ ἔμπροσθεν.

Τὸ δὲ δὴ καινόν, ἐξ ἄλλων ἄλλας ἀρχὰς καὶ πάσας μεγατίμους διαμειψάμενος, ὡς οὐδ' ἐν μιᾷ διέπρεψας ἕτερος, καὶ οὔτε πρὸς τὸ σφῶν

1–3 κατ' – τεθέαται: cf. Gen. 28, 12 sqq. **2** ὁ – ἀγγέλου: cf. Gen. 32, 23 sqq. **9–10** βαλάντιον ... σύσπαστον: cf. Plat. Symp. 190 e. **16** ἐν – αὐτῶν: cf. Ps. 48, 17. **17–18** τὴν – περικείμενος: cf. Ps. 36, 30 et Iob 29, 14. **25** κατ' Ἀριστείδην: cf. Her. 8, 79, 1; Plut. Syncr. Aristid. Cat. 3, 2. **27** Μίνωος: iudex integerrimus, cf. Plat. Apol. 41 a; Gorg. 523 e sqq.; Demosth. 18, 127. **28** Θεμιστοκλέος: cf. Thucyd. 1, 138, 3. **28–30** εὐγλωττότερος – λειριόεσσαν: cf. Hom. Il. 3, 149 sqq.

---

20 δηλητηρίω V **23** σοῖς: τοῖς V: fort. delendum

αἰθέριον ἠτενικὼς ἰλιγγίασας, οὔτε κατωκάρα καὶ κύμβαχος ἀνατέτραψαι ἢ κατὰ τὸν θεοῖς ὁμέστιον γλώσσαλγον ὡς ἐξ οὐρανίων σφαιρωμάτων τῶν ἀγχινεφῶν ἐκείνων ἀνακυμβαλισθεὶς ἀναβάσεων οἰκτρῶς κατενήνεξαι, ἀλλ' ἄγαν ἀσφαλῶς καὶ ὡς εἴπερ ταῖς ἀρχαῖς, ἃς ἐχείριζες, ἐνερρίζωσο, κατά τε πρανῶν καὶ ὀρθίων ὡς οἱ τῶν ἱπποτῶν ἀκράδαντοι ἀπροσφαλὴς ἐφέρου καὶ ἀνεκσφαίριστος. προκόπτων δ' οὕτω καὶ προβαίνων τοῖς ἔμπροσθεν ἀεὶ κατὰ πρόοδον, καὶ ταύτης μὲν ἀποβαίνων τῶν μεγίστων πολιτικῶν διοικήσεων, ἐς δ' ἑτέρας ὁμοίας μετακαλούμενος, ἢ γοῦν ἐρώμενος ὑπὸ τῆσδε τῆς πάρεγγύς τε καὶ μείζονος, ἐνιαχοῦ δὲ καὶ πρὸς ἄλλης μηλοβολούμενος ἢ διὰ τὸ δυσερώτως ἔχειν τῆς περιδεξίου || ἐν πᾶσί σου δεξιότητος καὶ πρὸς βίαν ἑλκόμενος, ὡς μὴ εἶναι ὅτε μὴ οὐχὶ καὶ διττῆς ἀξίας περιέκεισο μέγεθ⟨ος⟩.

Τέλος μετὰ τ⟨ῆς⟩ πρωταση⟨κρήτου⟩ προεδρίας καὶ τῆς τῶν ὀρφανῶν προμηθείας προβάλλῃ διάκονος· ᾔδεσαν γὰρ ἀκριβῶς οἱ ταύτην σοι τὴν προστασίαν ἐγχειρίζοντες, ὡς οὐ μόνον πρὸς τὰς πολιτικὰς πράξεις οὐκ ἀποπεφύκεις, ἀλλὰ καὶ τὰς θεοφιλεῖς ἐξησκήκεις τῷ τῶν ἀρετῶν περιόντι σοι φιλοβασιλεὺς ὁμοῦ καὶ φιλόθεος καὶ εἶναι καὶ ἀκούειν προμηθευόμενος, εἰπεῖν δὲ κἀκ τῆς τῶν κατὰ σὲ διοικήσεως καὶ τὴν τῶν ὀρφανικῶν χρημάτων οἰκονόμησιν τεκμαιρόμενοι καὶ οἷον συλλογιζόμενοι, ὡς ὁ σκορπίζων τὰ οἴκοι θεοφιλῶς καὶ τὰς μὲν χεῖρας ἀνοιγνὺς πένησιν, ἀποχλαινιζόμενος δὲ γυμνητεύουσιν, οὐδενὸς ἂν τῶν ἀλλοτρίων ἔρωτα λήψεται, εἰς ταύτην σε τὴν προστασίαν ἠρχαιρεσίασαν. οὐκοῦν καὶ λεῖα βλέπειν μαθὼν καὶ λύχνον τοῖς ποσὶν ἔχων τὰ Θεοῦ διατάγματα καὶ τὰς χεῖρας δεδειγμένας εἰς εὐποιΐαν, ὀφθαλμὸς ὁρῶν τοῖς μὴ βλέπουσι, τοῖς ὑποσκάζουσι πούς, δεξιὰ τοῖς μὴ ἔχουσιν, εἷς ἐξήρκεις μυρίοις, τοῖς πᾶσι πάντα γινόμενος καὶ τὰς σωματικὰς ἐνίων ἐκλείψεις τῷ τῆς εὐποιΐας ἀρτιῶν περισσεύοντι κατ' ἐκεῖνο τὸ μονάζον μὲν ἀριθμῷ μάννα, ποικίλον δὲ καὶ πάγχρηστον τῇ πιότητι καὶ πρὸς τὴν ἑκάστου ἔφεσιν ἀμειβόμενον. οὐχ ἕνα τοίνυν ἡλκωμένον Λάζαρον ἐνοσήλευσας ἢ τὰ περιλιχμώμενα κυσὶν ἐκείνου τραύματα περιέδησας, ἀλλ' ὁμηγύρεσιν ὅλαις πανάκεια προὔκεισο.

---

10 μηλοβολούμενος: signum amoris, cf. Aristoph. Nub. 997; Theocr. Id. 6, 6–7; infra p. 202, 5–6; Hist. 183, 19–20; 857, 9–10.

---

1 κατωκάρα καὶ κύμβαχος: cf. p. 92, 13. **2** κατὰ – γλώσσαλγον: cf. Hom. Il. 1, 590–4. **20–21** ὁ – πένησιν: alludit ad Ps. 111, 9. **21** ἀποχλαινιζόμενος γυμνητεύουσιν: cf. Is. 58, 7; Mat. 25, 36. **23–24** λύχνον – διατάγματα: cf. Ps. 118, 105. **24** τὰς – εὐποιΐαν: cf. Ps. 17,35 sive 143, 1. ὀφθαλμός etc.: cf. p. 19, 26–7. **26** τοῖς – γινόμενος: 1 Co. 9, 22. **27–29** κατ' – ἀμειβόμενον: Exod. cap. 16. **29–31** ἕνα – περιέδησας: Luc. 16, 20–21.

---

18 τὴν : τῆς V

Οὐκ ἐψεύσω τὸν ὀρφανοτρόφον, μακάριε, οὐ τὸ καλὸν τοῦτο καὶ θεοφιλὲς προσώνυμον, λαμπρότατε ἀνδρῶν, ἐκιβδήλευσας, οὐδ' ὑπενόθευσας τὴν πρᾶξιν χρυσὸν ἐκεῖθεν ἐμπορευσάμενος, ὅτι μηδ' ἠγνόεις τὰ ἐξ ἀπόρων κερματιζόμενα τοῖς τούτων στεναγμοῖς κατ' ἀχυρμιὰν ἐκφυσώμενα καὶ ὡς κόνιν τὴν ἐν θέρει σκιδνάμενα· ὥστε καὶ μεγαλέμπορος ἐντεῦθεν ἀπεναντίας τοῖς ἄλλοις γεγένησαι, οὐ τοῖς πένησι μόνον ἀπαρανόσφιστα φυλάξας τὰ σφέτερα, ἀλλὰ καὶ τὰ οἰκεῖα φιλοφρόνως ἐκεῖσε προκαταθέμενος, ὅθεν σὴς ἀποσέσεισται καὶ χεὶρ μεταλλῶσα τἀλλότρια μακρὰν ἀπελήλαται, οὐδ' ὁ νυκτιλοχῶν καὶ διορύττων ἀνύσιμον ὁρᾷ οἱ τὸ διανόημα· κατὰ γὰρ τεῖχος τὸ Σεμιράμειον καὶ ἀκρόπολιν ἀνεπίβατον ἡ τῶν πενομένων παραδοχὴ πρὸς τὰ παρατιθέμενα σφίσιν ὠχύρωται, καὶ ἄλλως δ' εἰπεῖν, ὡς ἀλετρίσι τοῖς ὀδοῦσι διατμώμενα τὰς ἀληθούσας λεπτὰ καὶ τῶν παρὰ φιλοσόφοις ἀτόμων ἰσχνότερα μύλας Θεοῦ τῆς ἀλήσεως ἱστῶσι καὶ μεθιστῶσι τοῦ πρὸς κόλασιν διελίττεσθαι. ἀμέλει καὶ χηρῶν προασπιστὴς καὶ πατὴρ ὀρφανῶν ὁρώμενος καὶ τῶν φυσάντων ἐκείνους φιλοστοργότερος ἐπλήθυνάς σου τὰ τέκνα ταῖς κατὰ Θεὸν ὠδινήσεσιν ὁ γυναικὶ μηδέποτε προσπλακείς.

Ὦ οἷα καὶ ὅσα ἔχων εἰπεῖν καὶ τοῦ ⟨διὰ⟩ βραχέων ἐκκρούομαι μνήσασθαι καθὰ καὶ οἱ λειμῶνας μὲν εἰσιόντες εὐθαλεῖς ὁμοῦ καὶ πολυανθεῖς καὶ πρὸς λείρια ξύμπαντα τὰς ὄψεις ἐκτείνοντες, τῷ δὲ τῆς θέας θαυμαστῷ καὶ ποικίλῳ τὴν ὅρασιν συγχεόμενοι καὶ κατακόρως οὐδενὸς ἀπολαύοντες, ἢ γοῦν οἱ τοῖς ὀφθαλμοῖς ἐπιόντες πέλαγος ἀχανὲς καὶ ἀόριστον, ἐς οὐδὲν δέ τι καὶ στῆναι πέρας δυνάμενοι καὶ τῷ τῶν κυμάτων ἐπαλλήλῳ τὸ λογιζόμενον συστρεφόμενοι· τῷ ὄντι γὰρ ὡς ἔστι καὶ κόρην ἰδεῖν ὀφθαλμοῦ θαυμασίᾳ φυλακῇ γυρουμένην (ἐπὶ γὰρ χιτῶνι χιτὼν ταυτηνὶ περιείληφε καὶ ποικίλαι προβολαὶ καὶ διάφοροι περιπτύσσονται) οὕτω κἀκεῖνον πολυειδεῖς τῶν καλῶν κύκλοι περιστοιχίζοντες τῆς μὲν συγκλήτου βουλῆς ἕδρων ὀφθαλμὸν καὶ ὡς ἐν χρυσῇ σφενδόνῃ τοῖς ἀνακτόροις λίθον ὑπέφαινον ἀνθρακίζοντα, ὡς δὲ πόλιν περιοχῆς τοῖς προσβάλλουσιν ἁπανταχόθεν ἀνεπιχείρητον.

Τίνα γοῦν εἰκὸς ἔχειν ψυχὴν καὶ ὅπως διακεῖσθαι χρεὼν τὸν τοσαύταις ἀκίσι πειρόμενον διακάρδια, ὁπόσοις ὁ κείμενος ὅδε περιερρεῖτο πλεονεκτήμασι; πάντως ταλάντατος ἐν ἀνθρώποις εἴη τις οὑτοσὶ καὶ μὴ τῶν Ὁμηρείων δύο πίθων ἀπαντλῶν ἀναμὶξ τὸ κέρασμα, ἐξ ἑνὸς

4–5 κατ' – σκιδνάμενα: cf. Iob 21, 18: ἔσονται δὲ ὥσπερ ἄχυρα πρὸ ἀνέμου ἢ ὥσπερ κονιορτός, ὃν ὑφείλετο λαῖλαψ. **8–10** ὅθεν – διανόημα: alludit ad Mat. 6, 20 et Luc. 12, 33. **10** τεῖχος Σεμιράμειον: prov., cf. Apost. 16, 43; Hist. 365, 1. **15** χηρῶν – ὀρφανῶν: Ps. 67, 6. **16–17** σου – ὠδινήσεσιν: cf. Gal. 4, 19. **18 sqq.** ὦ οἷα etc.: cf. p. 192, 3 sqq. **30** πόλιν περιοχῆς: cf. Ps. 30, 22. **34 sqq.** μὴ τῶν etc.: cf. Hom. Il. 24, 527 sqq.

---

6 ἀπεναντίοις V **18** διὰ addidi

δὲ τούτων τοῖς χείροσιν ὑπερχειλοῦς τὴν πόσιν ἀμιγῶς ἀρυόμενον. κἀπὶ τούτων μᾶλλον ὡς ἀπ' ἀμάρας τῶν ὀφθαλμῶν θαλερὸν ἐξακοντίσει τις δάκρυον ἤπερ θερμῶς θρηνήσειε τὸν ἀπογενόμενον· ὁ μὲν γὰρ τὸν ζωῆς ἐκμετρήσας ὅρον πρὸς τὰ ἐξ ὧν συνήρμοσται ἀναλέλυκε καὶ ὡς ἦχος βάρβιτον ἄφωνον ἡ ψυχὴ τὸ σῶμα ἐκλέλοιπεν, ὁ δὲ βίον ἀντλεῖ πόνηρον καί ἑ βούβρωστις ἐπὶ χθόνα δῖαν ἐλαύνει τοῦ ζῆν αἱρετώτερον κρίνοντα τὸ θανεῖν, καίπερ καὶ τοῦτο πεισόμενον ὕστερον, οὐ γάρ τις φυγὴ πέλεται θανάτου μερόπεσσιν.

Εἰ δ' ἐπὶ τῷ σῷ θανάτῳ καὶ τὴν τοῦ κασιγνήτου σοι ζημίαν ἀναπεμπάσαιμι ταῖς φρεσί, φιλαδέλφων κράτιστε καὶ φιλοφίλων τὸ ἀκροθίνιον, διπλᾶ δήπουθεν δάκρυα κερδανῶ κἀπὶ τοῖς νεαροῖς καὶ προσφάτοις τοῖσδε βαρυαλγήμασι καὶ τὰς ἀπηλγημένας ἀναλήψομαι συμφοράς, ἤ που καὶ τὸ πῦρ τῶν στεναγμῶν ἀναθάλψαιμι τῷ χρόνῳ ἐκμαρανθὲν καὶ εἰς πυρσὸν αἰθέριον ἀνακαύσαιμι. οἷος γὰρ κἀκεῖνος ἦν καὶ ὅσοις ἀγαθουργήμασι περιήνθιστο, ἐν λόγοις ἄριστος, ἐν πράξεσι βέλτιστος, τὴν μὲν ψυχὴν πραότατος, ἐν δὲ ταῖς ἀρχαῖς ἐμβριθὴς καὶ πολιτικώτατος· ἐκεῖνο μὲν γὰρ τῆς γνώμης ἴδιον, τοῦτο δὲ τῶν ἀρχομένων προμήθεια, ἐπεὶ καὶ τὸ ἔκλυτον κἀπὶ πᾶσιν εὐένδοτον οὐκ ἀξιάγαστον παρ' ἐχέφροσιν, ὥσπερ θηριῶδες μικροῦ καὶ ἀπάνθρωπον τὸ ἐρευξίχολον ἀεὶ καὶ πρὸς ὀργὴν εὐκατάφορον, καὶ τὰ μὲν φόβητρα προϊσχόμενον, τὰ δὲ θέλγητρα διωθούμενον. ἐρῶ τὸ πᾶν ἐν βραχεῖ· ἀδελφώζων ἦν ἐν ὅλοις ὁ Μιχαὴλ καὶ τετάρτη Χάρις τῇ τῶν τριῶν μιᾷ, τἀδελφῷ, συνέζευκτο· οὐ γὰρ ἐκ μόνου τοῦ τῶν αὐτῶν σπερμάτων φυῆναι τὸν αὐτοκασίγνητον ἀπεικόνιζεν, ἀλλ' αἵματος καὶ σαρκὸς μετέχων οὐδὲ τοὺς ψυχικοὺς χαρακτῆρας διαλελώβητο. εἰ φρονήσει ἐκέκαστο καὶ σωφροσύνῃ πεπύκαστο, εἶχε τὸν τύπον ἐγγὺς καὶ ἐφέστιον. εἰ χαρίεις τὸ ἦθος, τὸν χαριτώνυμον ὁμόγνιον ἀνεμάττετο· εἰ δίκαιος, πρὸς τὸ ἀρχέτυπον ἀπηκρίβωτο· εἰ δικαστὴς ἀρρεπέστατος, τὸν ἀδέκαστον ἐν κρίσεσιν ἀπεμόργνυτο· εἰ τὰς λοιπὰς τῶν ἀρετῶν ἐπέτριβεν ὡσεὶ χρώματα, ἐπιμάλιστα τὸν πρωτουργὸν καθωράϊζε καὶ τὰ ἐκείνου διεχάραττε προτερήματα.

Κἂν γὰρ ἄτακτον ἡ ὕλη καὶ τοὺς δημιουργικοὺς λόγους ταράττουσα, ἀλλ' οὐ παρὰ τοῦτο ὑμεῖς, ὦ τριπόθητοι κεφαλαί, ἢ τὴν σωματικὴν ἐπίπαν ἐμφέρειαν ἢ τὴν ψυχικὴν ὁπωσοῦν εὐγένειαν ἐξελοχεύθητε ἀκατάλληλοι, ἀλλ' ἀδελφοὶ καὶ σώματα καὶ ψυχὰς προήχθητε καὶ θαυμαστήν τινα συμπλοκὴν ηὐχεῖτε καὶ ἠθῶν καὶ φρονήματος, οὐ

---

27 εἰ – ἀνεμάττετο: alludit ad nomen Ioannis = Gratia; locus communis.

2–3 θαλερὸν δάκρυ(ον): cf. Hom. Il. 2, 266; Od. 4, 556. **5** ὡς – ἐκλέλοιπεν: cf. supra p. 52, 19. **5–6** βίον – πόνηρον: cf. p. 19, 25. **6** καὶ – ἐλαύνει: Hom. Il. 24, 532. **11** διπλᾶ – κερδανῶ: cf. Eur. Hec. 518. **22** τετάρτη χάρις: cf. p. 67, 31; fort. prov. **24** αὐτοκασίγνητος: Hom. Il. 2, 706. **32** κἂν – ταράττουσα: fontem non inveni.

μόνον ἑκάτερος ἑκάστῳ παραχωροῦντες τιμῆς καὶ || ὑπεξιστάμενοι ἀμφοῖν ἀξιώματος, ἀλλά γε καὶ αὐτὰ τὰ ὄντα συμμεριζόμενοι καὶ χαίροντες τοῖς αὐτοῖς καὶ τῶν αὐτῶν ἀπεχό⟨μενοι⟩, ὑπείκοντες ἀλλήλοις καὶ τὰ θυμήρη καὶ μὴ μεριζόμενοι, καὶ τὰ μὲν ταῖς μεθέξεσι τιθέντες ἡδίονα, τὰ δὲ ταῖς ἀνθέλξεσι μετριάζοντες. ὦ πόσοις ὑπογραμμὸς καὶ τύπος φιλαδελφίας ἐφάνητε· ὦ πόσοις μισομαίμοσι τοὺς τῆς φύσεως θεσμοὺς ἐποψίους θέμενοι τοῦ διχονοεῖν ἀλλήλοις καὶ χωρεῖν διὰ μάχης ἀπηνέγκατε ἢ διαλλακτῆρες παραληφθέντες ἢ τῷ καθ' αὑτοὺς αἰσχύναντες ὑποδείγματι καὶ τῷ ὑμετέρῳ φιλαδέλφῳ σφᾶς χειρωσάμενοι καὶ καταστρατηγήσαντες τὴν διάστασιν καὶ καθελόντες ἐντεῦθεν τὸν πρωτόγονον Ἑωσφόρον καὶ τῆς μισαδελφίας ἀρχέγονον οὐχ ὅπλοις καὶ βέλεσι καὶ λίθων ἀφέσεσιν, ἀλλ' εὐμενέσιν ὄψεσι καὶ σχήμασι τοῖς ὄντως εὐσχήμοσι.

Παρὰ μὲν τῷ φιλῳδῷ καὶ φιλοψάλμῳ Δαυὶδ τὸ κατοικεῖν ἀδελφοὺς ἐπὶ τὸ αὐτὸ μακαριστότατον κρίνεται καὶ δρόσῳ μὲν Ἀερμωνίτιδι παρεικάζεται, παρασυμβάλλεται δὲ τῷ μύρῳ τῷ τὸν πώγωνα τὸν Ἀαρὼν ὑετίζοντι καὶ μέχρι τῆς ᾤας τοῦ ἐνδύματος αὐτοῦ καταβαίνοντι· τὸν δὲ σύσσιτον ὑμεῖς καὶ ὁμόστεγον ὡς οὔπω μέγαν ὑπεραλάμενοι, ἀξιαγαστότερον καὶ μεῖζον, οἶμαι δὲ καὶ πρῶτοι καὶ μόνοι πρὸς τὸ πανείκελον ἐπησκήσατε, μηδὲν ἴδιον ἀποταμόμενοι καὶ τὸ ἐμόν τε καὶ τὸ σὸν ὡς οὐκ ἀδελφοπρεπὲς παραγκωνισάμενοι, ἀλλ' ὃ περὶ τῶν πιστευόντων εἰς Κύριον ἡ τῶν Πράξεων βίβλος ὑπεσημήνατο· „ἦσαν δὲ πάντες μία ψυχὴ καὶ καρδία μία," τοῦτο ζηλωτέον κρίναντες καὶ ὑμεῖς καὶ παρ' ἕτερον ἅπαν ἐνστερνισάμενοι πρὸς οὐδὲν τῶν πάντων τῇ γνώμῃ διέστητε ἢ τὸ ξύμπνουν διείλετε. οὐκοῦν οὔτε τράπεζαν ἅτερος τῶν δυεῖν ἰδιώσατο οὔτε τοῖς ποσὶν ἐμβάδας ὑπέρραψεν ἢ τῶν πλατυσήμων ἐσθήτων ἐνίας ἐξ ἑαυτοῦ κατωνόμακεν, ἀλλὰ τοῖς οὖσιν ἀκατονομάστως τε καὶ ἀπαρασημάντως ἀμφότεροι χρώμενοι ἕως τότε τὰς περικειμένας ᾠκειοῦσθε σκέπας τοῦ σώματος, ἕως αὐτὰς ἐπανιόντες ἀπέθεσθε· ἐκ δὲ τούτου κοινὰ πάλιν τὰ περιβλήματα καὶ αὖ ἴδια τοῦ φθάσαντος χρήσασθαι. ὥστ' ἔγωγε καὶ καινόν τι ᾤμην συμβήσεσθαι, εἰ μὴ καὶ ζωῆς ὅρος ταυτιζόμενος ἀμφοῖν συναντήσειεν, ἀλλ' ἀνόμοιον τὴν ἐκ σωμάτων ἀνάλυσιν ὄψεσθε· ἐς τοιαύτην μὲν ἀνακραθέντες σχέσιν φιλάλληλον, οὕτω δὲ καὶ συνδραμόντες εἰς ἄρρηκτον ἕνωσιν, ὡς εἰ μιᾷ ψυχῇ συνηρμόζεσθε· παρὰ βραχύ τι γοῦν καὶ τοῦτο ὑμῖν συμπέπτωκε.

Κατὰ γὰρ ἕν τι διαλλάττοντες ἀλλήλων, λέγω δὴ τὴν ἐς τὸν βίον πρόοδον καὶ τὸ πρώτως καὶ δευτέρως τὸν ἥλιον προσειπεῖν, οὐδὲ

---

11 μισαδελφίας ἀρχέγονον: alludit ad Gen. 4, 8; cf. 1 Joh. 3, 8–12. **14–17** τὸ – καταβαίνοντι: Ps. 132, 1, 3, 2. **20–21** τὸ – σόν: cf. Ioh. Chrysost. De beato Philog. 1, P.G. 48, 749 in medio: ὅτε (sc. in vita futura) τὸ ἐμὸν καὶ τὸ σὸν οὐκ ἔστι, τὸ ψυχρὸν τοῦτο ῥῆμα; cf. Ann. Comn. Al. 3, 6, 4 (I p. 121, 9 sqq. Leib). **22–23** ἦσαν – μία: Act. 4, 32.

κατὰ τοῦτο ἅτερος θατέρου πρωτιστεύειν ἠνέσχεσθε· ὅθεν ὁ κατὰ γένεσιν δεύτερος πρότερος τὸ ζῆν ἐξεμέτρησεν, ὁ δὲ πρῶτος λοῖσθος ἀπώλετο ἐς κύκλον ἐνιαύσιον ἐν πρώτῳ μόρῳ διακοπεὶς τὴν ὁμογνιότητα· ἄμφω δὲ πρὸς τὴν ἀγήρω ζωὴν ἐκείνην καὶ τὴν τῶν πρωτοτόκων μητρόπολιν μετετέθητε, μηδὲν ἐφοδιασάμενοι πλέον ἅτερος θατέρου κατά γε τὴν εἰς ὄψιν κρίσιν καὶ τὴν ἐκ μακροῦ πεῖραν, ἣν εἰλήχειμεν ἡμεῖς ἐπ' ἀμφοῖν ὡς ὁμόσκηνοι.

Μακάριοι γοῦν ὑμεῖς τοῦ κύκλου τῶν ἀρετῶν, ὃν τῷ βίῳ τούτῳ διαπλεξάμενοι περιέθεσθε· μακάριοι δὲ καὶ τῆς ἐφ' ἅπασιν ὁμοιώσεώς τε καὶ σχέσεως, ἣν οὐδένες τῶν πρώην κατώρθωσαν, οὕτω μὲν ἐργωδίας μετέχουσαν, οὕτω δὲ ἀνάντη καὶ ὀρθίαν οὖσαν τοῖς προσβαίνειν ἐθέλουσι. εἰ δὲ τὸν ὁμοῖον ποτὶ τὸν ὁμοῖον ἄγει Θεὸς κἀμὲ φέρων ὑμῖν οὐ ⟨μόνον ὁ⟩μωρόφιον ἔδειξεν, ἀλλὰ καὶ τῶν τρόπων μέτοχον, σκοπεῖν καὶ λέγειν τοῖς εἰδόσι παρίημι· ἐγκαλλωπίζομαι δ' οὖν ὅμως ἔγωγε τῇ μεθ' ὑμῶν διαγωγῇ καὶ τῇ γνησίᾳ ὄντως ἑνότητι, ὡς οἱ περὶ Φαίδωνα τῇ μετὰ Σωκράτους ἀναστροφῇ τε καὶ ἀκροάσει τῆς περὶ ψυχῆς ἐκείνου λαμυρᾶς διαλέξεως, ὥστε καὶ ψῆνα ἑαυτὸν πολλάκις ὠνόμασα δένδροις καλλιπρέμνοις ὑμῖν συμφυᾶ κατ' ἐγκέντρισιν καὶ τὴν αὐτὴν ἐπαγγελλόμενον καρποφόρησιν. κἂν γὰρ ἐς γαμικὴν συνάφειαν ἔνθεσμον τῆς ὑμῖν ὁμαιμονούσης προσείλημμαι, ἀλλ' οὖν ἡ ἐπὶ πᾶσιν εὖ καὶ θεαρέστως ὑμᾶς τιθηνησαμένη, τὸ καλλιστεῖον ἐκεῖνο τῆς φύσεως, ἡ ἐν γυναιξὶν ἀριστοπόσειά τε ἅμα καὶ καλλιτόκεια καὶ τοῦ ἤθους ἀγασαμένη καὶ τῆς ἐς ἐκείνην τιμῆς ὑπερστέρξασα, οὐκ ἔλαττον ὑμῶν περιεῖπέ με ἢ τὸ φίλτρον ἀνῆκεν ἢ τῆς ἐφ' ἅπασι κομιδῆς κατημέληκε· ὃ γὰρ ἐπὶ σταυροῦ Χριστὸς πρὸς τὸν παρεστῶτα μαθητήν· „ἰδοὺ ἡ μήτηρ σου", καὶ πάλιν πρὸς τὴν μητέρα· „γύναι, ἴδε, ὁ υἱός σου", τοῦτ' αὐτὸ μεθοδεῦσαν ἦν τὸ θεῖον κἀν τοῖς κατ' ἐμὲ προμηθευτικῶς. εἰ γοῦν καὶ παρὰ Λύδιον ἅρμα ἔθεον τοῖς δυσὶ τρίτος παραζευγνύμενος ἢ καὶ ὡς εἰκὼν τῶν ἀρχετύπων παρὰ πολὺ λειπόμενος ἦν, ἀλλ' οὖν περὶ τὸν αὐτὸν ἑλιττόμενος δῖνον κἀπὶ τὸ αὐτὸ κατάντημα ἔληγον κατά τινα μυρμηκίζουσαν.

Ὦ δύο υἱοὶ πιότητος, ὦ μοσχεύματα κάλλιστα τῆς βασιλίσσης τῶν πόλεων· ὦ καὶ Θεῷ εὐάρεστοι καὶ βασιλεῦσιν ὑπηρέται νοήμονες καὶ πρὸς ἀρχὴν ἅπασαν καὶ πρᾶξιν λόγου προσδεᾶ καὶ σοφίας προσφυεῖς καὶ εὐάρμοστοι. οὐχ οὕτω Κάτωνες καὶ Βροῦτοι τὴν πρεσβυτέραν

4–5 τὴν – μητρόπολιν: cf. Hb. 12, 23; Lampe s. v. πρωτότοκος H (1202 b). **12** τὸν (pr.) – Θεός: prov., cf. Hom. Od. 17, 218; Plat. Symp. 195 b; Diogenian. 5, 16; Karathanasis 133–4. **15–17** ὡς – διαλέξεως: Plat. Phaed. 57 a sqq. **22** ἀριστοπόσεια – καλλιτόκεια: ex Oppian. Cyneg. 1, 6. **24–26** ὃ – σου: Joh. 19, 27 et 26. **27–28** παρὰ – ἔθεον: cf. p. 16, 6–7. **31** δύο – πιότητος: cf. Zach. 4, 14; Hist. 337, 13. **34–p. 159, 2** Κάτωνες – Φωκίωνες: ex Plut. Vit. Parall., cf. supra p. 56, 11–2; 98, 9; infra p. 202, 16 sqq.

1 θατέρου: ἀτέρου V **8** ὃν : ἣν V **13** οὐ μωρόφιον V

ῴνησαν Ῥώμην τὰ κοινὰ μετιόντες πράγματα ἢ τὰς Ἀθήνας Περικλεῖς καὶ Φωκίωνες, ὡς ὑμεῖς τὴν Κωνσταντίνου καλλίπολιν, ὁ μὲν λογοθετεῖν καὶ θεμιστεύειν λαχών, ὁ δὲ τὴν ὕπατον ἐπαρχικὴν χειρίζων ἀρχήν. τῇ γὰρ τοῦ μέλιτος ἐπίσης ποιότητι τῷ γλυκεῖ τὸ δριμύσσον συγκερασάμενοι τοὺς μὲν πονηρῶν ἔργων τραυματίας καὶ τὰ τῆς πόλεως μετιόντας ναυάγια εἰς βάθος ἠλγύνετε, τὸ δ' ὑγιαῖνον τοῦ πολιτεύματος κατακόρως ἡδύνετε. καὶ σὺ μέν, ἡ τῆς λογιστείας στάθμη καὶ Καίσαρι μὲν βραβεύων τὰ Καίσαρος, τοῖς δὲ λογιστευομένοις τὸ προσφιλὲς Θεῷ δίκαιον, ποθεινὸς ἐκρίνου καὶ μετὰ τὴν ἀπόζωσιν τῆς ἀρχῆς ὡς βεβαίας γνώμης ἀνήρ, καὶ μισάδικος μὲν τὴν ψυχήν, φιλόπολις δὲ τὴν προαίρεσιν· σὺ δὲ ὡς ὅλος ἀνεκαλοῦ γλυκασμὸς καὶ πρᾶος καὶ μείλιχος, καὶ τὸ μὲν ἀμφηχὲς καὶ διχόμυθον ὡς δαιμονῶδες περιιστάμενος, ἐκ δ' ἁγνῆς καρδίας καὶ μηδὲν ὑπηχούσης ἐκ τοῦ ψεύδους ὑπόχαλκον ἁγνὰ καὶ τὰ ῥήματα προϊέμενος, ὁποῖον διατρανοῖ καὶ Δαυὶδ τὸ κεκαθαρισμένον ἑπταπλασίως ἀργύριον.

Ἕως μὲν οὖν ἡ βασίλειος ἀρχὴ καθειστήκει καὶ τὸν ἡγεμόνα κεκλήρωτο μὴ Τάνεως ἀναίσθητον ἄρχοντα, κατὰ δὲ μηδὲν ἐνδέοντα τοῦ καθήκοντος, καὶ ὑμεῖς τὰς μεγίστας ἀρχὰς ἐγχειρίζετε καὶ τούτων ὡρᾶσθε κοσμήτορες, ἢ καὶ οὕτως εἰπεῖν, ἕως μὲν ὑμεῖς ταῖς κοιναῖς προσανείχετε διοικήσεσιν, εὐπραγίας μετεῖχε καὶ τὸ πολίτευμα καὶ κατωρχεῖτο τῶν κυμάτων καὶ τοῦ κλύδωνος ὑπερενήχετο· ἐπεὶ δ' ὑμᾶς ὁ τῶν ἀβελτέρων καὶ προσαντεστέρων τοῖς ἐπαινετέοις φθόνος ἥ τε κακόσχολος ἐνίων καὶ τελχινώδης πρόθεσις τῆς πολιτείας ἐξέκρουσε, καὶ ἡ χρηστὴ τῶν πραγμάτων κατάστασις συνηφάντωτο || καὶ τὰ βιοφθόρα πεπαρρησίαστο. ἐντεῦθεν τὸ μὲν ἀποχειροβίοτον τοῦ πληρώματος ἀναιδὲς καὶ θρασὺ καὶ αὔθαδες καὶ τὸ χθὲς τραπεζιτεῦον καὶ τὰ πολλὰ περὶ τρυτάνην στρεφόμενον καὶ οἳ τὰς εὐητρίους ὀθόνας μετῆεσαν, ἐπὶ δ' αὐτοῖς οἱ σκυτοδέψαι καὶ τὰς ῥαφίδας ἀσχολίας ἔχοντες ἔργον ἀνώτερον τῶν ἀρξόντων ἐτίταινον τάλαντα· καὶ Κλωθοῖ τινες καὶ Λάχειαι ἵζανον ἀπεσμίλευόν τε τὸν τὸ φοινικοῦν ὑποδησόμενον καὶ ὡς ἐν διόπτραις ταῖς τρυμαλιαῖς τῶν ῥαφίδων ἠκριβολόγουν τὸν ἐπὶ τῶν σκήπτρων ὁραθησόμενον· οἱ δ' ἐκ τούτων καὶ τῆς βασιλείου κλήσεως ἥρων καὶ ἐπείρων μάλα λαμπρῶς. ὢ δίκη τοῦ ἐκδίκου σκέμματος τοῦδε καὶ τοῦ παραβόλου βουλεύματος εὐβουλία καὶ ἥλιε τῆς ἠλιθιότητος. οἱ δὲ μιγέντες τοῖς ἔθνεσι καὶ τὰ τούτων μαθόντες ἐπιτηδεύματα, νεανισκευόμενοι πλέον τῆς τῶν ἐτῶν περιόδου τὴν φρόνησιν, ἔλαθον κατηγόρους ἡμῶν εἰσενεγκόντες τοὺς πειρατάς, καὶ τοὺς λῃστὰς δικαστάς, καὶ κολαστὰς τοὺς ἀγύρτας,

7–8 Καίσαρι – Καίσαρος: Mat. 22, 21. **14–15** τὸ – ἀργύριον: cf. Ps. 11, 7. **17** Τάνεως – ἄρχοντα: alludit ad Is. 19, 11: μωροὶ ἔσονται οἱ ἄρχοντες Τάνεως. **28** ἀσχολίας – ἀνώτερον: cf. Pind. Isth. 1, 2. **34–35** οἱ – ἐπιτηδεύματα: cf. Ps. 105, 35 et Ez. 20, 18 (supra p. 127, 15–6).

26 αὔθαδες : ἄφθαρτες V

καὶ τῆς πατρίδος σκυλευτὰς τοὺς νηΐτας κατακολπίσαντες. φεῦ τῆς φιλάρχου γνώμης καὶ τῆς ἀσυμπαθοῦς ψυχῆς καὶ πάντων προδότιδος· ὢ ἀνταλλάγματος οἰκτροῦ καὶ καρδίας βραδείας καὶ τυφλωττούσης ὄψεως πρὸς τήβενναν καὶ κώδωνας ἀργυροστόμους ἠχούσας τὸ ἱππαστήριον καὶ τὸ μὴ τοῖς πολλοῖς ὁμόχρωμον κάττυμα τοῦ ποδός.

Ἰοὺ ἰοὺ τῶν κακῶν ὅσων καὶ οἵων πεπείρασαι πόλις βασίλεια, ὀφθαλμὲ γῆς, παγκόσμιον περιλάλημα, τῆς περιγείου πάσης εὔρριζον ἀγαλλίαμα, γαλοῦχε σοφίας, ποδηγὲ πίστεως, πάντων τῶν καλῶν ἐνδιαίτημα. πῶς ἐκάθισας χήρα ἡ πολύγονος ἐν πόλεσι καὶ γρηῒ καμινοῖ ἴση καὶ χαλαρῶν ῥυτίδων ἀνάμεστος ἡ πορφύραν καὶ βύσσον ἠμφιεσμένη καὶ στιλπνὴ τὰς ὄψεις καὶ τοὺς χλιδῶντας χλιδῶνας περικειμένη; πῶς ἐμπεπυρισμένη πυρὶ καὶ ἀνεσκαμμένη καὶ κακῶν Ἰλιὰς ἄντικρυς ἡ παμφαέσιν οἰκήμασι καὶ χρυσοπάστοις βασιλείοις ἁπανταχῇ περιώνυμος; πῶς ἀλλοφύλων στρατόπεδον ἀμυδρῶν καὶ σποραδικῶν καὶ τὴν τύχην περιπεζίων ἡ προσκυνουμένη πρὸς ἁπάντων ἐθνῶν καὶ βασιλὶς τῶν βασιλίδων ἀκούουσα πόλεων; πῶς ὡς ἀγρὸς ἠροτρίασαι καὶ ὡς ἄλσος δρυμοῦ ἀπηγρίωσαι; τίς σώσει σε ἢ τίς παρακαλέσει σε ἢ τίς ἐπανακάμψει τοῦ ἐρωτῆσαι τὰ εἰς εἰρήνην σοι; τίς ἐκ τῶν τεττάρων ἀνέμων ἐπισυναγάγῃ τὰ τέκνα σου; τίς ἐπισταίη σοι Μωσῆς ἐλευθερωτὴς ἢ Ζοροβάβελ ἐπανάγων ὀφθείη σοι; ὡς νῦν γε καὶ ψαλμὸς καὶ παραβολὴ καὶ κίνησις κεφαλῆς ἐν τοῖς πέρασι γέγονας.

Τότε τοίνυν ἄλλων ἄλλο τι τῶν συμβάντων σφίσιν ὀδυρομένων καὶ ποιουμένων θρήνων πρόφασιν οἱ γενναῖοι οὗτοι ἑαυτοὺς κατὰ σφῶν αὐτῶν ἔχοντες (οὕτω δ' εἴθισται τοῖς πάλαι καλεῖν τὰς ψυχὰς καὶ τὰ σώματα) τἄλλα δὴ πάντα καθὰ καὶ φορυτῶν ἀποσάρωσιν ᾤοντο καὶ τὴν μακαρίαν φωνὴν τοῦ Ἰὼβ ἀνὰ στόμα εἶχον διαπαντὸς καὶ συνῇδον ἐκείνῳ περιχαρῶς· „ὁ Κύριος ἔδωκεν, ὁ Κύριος ἀφείλετο", καὶ παριστῶντες τὸ τῆς γνώμης φιλάλληλον καὶ τὴν αἰσθητικὴν καρδίαν καὶ λυπηρὰν ταῖς τῶν πέλας μᾶλλον συμφοραῖς ἐπεκάμπτοντο ἤπερ τοῖς οἰκείοις ἐπεγόων παθήμασι, καίπερ λινοδέσμους κρόκας ταῖς χερσὶ δεξάμενοι πρὸς χρημάτων ἀπόδοσιν, ὑφ' ὧν ἐζωγρήθησαν, καὶ ὡς εἰς δίκτυον ἐκτεταμένον

23–24 ἑαυτοὺς – αὐτῶν: fort. conferri potest Aristid. I, p. 239–40 Dindorf: ἐπειδὴ γὰρ ἡ Ἑλλὰς ἑαυτῆς ἐγένετο καὶ πάντα ἐξεκεχωρήκει, νῆες, ἵπποι, τὸ πεζόν, ὕπαρχοι, βασιλεύς etc.

6 ἰοὺ ἰού: trag., cf. e.g. Soph. Aias 737; Trach. 1143; ad sq. lamentationem cf. p. 146, 25 sqq. **9** πῶς – πόλεσι: Lam. 1, 1. **12** κακῶν Ἰλιάς: prov., cf. Zenob. 4, 43; Karathanasis 38; Hist. 388, 1 et 483, 4. **16–17** πῶς – ἀπηγρίωσαι: Ier. 33, 18. **17** τίς – σε (alt.): Lam. 2, 13. **18** τὰ – σοι: Luc. 14, 32; 19, 42. **18–19** τίς – σου: Zach. 2, 10 (6), cf. Mat. 24, 31. **19–20** τίς – σοι: cf. p. 128, 25–6. **20–21** παραβολὴ – γέγονας: cf. Ps. 43, 15. **27** ὁ – ἀφείλετο: Iob 1, 21.

18 τεττάρων : δ' V

ἐπὶ τὸ Ἰταβύριον καὶ σκοπιᾶς παγίδα τὸ μιξοβάρβαρον ἐκεῖνο καὶ φιλόχρυσον πλέον ἤπερ φιλόχριστον περιπεσόντες στράτευμα. ἀμέλει τοι καὶ μὴ χωρεῖν ὁμόσε τῷ καιρῷ δοκιμάζοντες, τοῖς δὲ παλαμναίοις τυράννοις ἐκποδὼν μεθιστάμενοι, μικρὸν ἄποθεν τῆς πόλεως ἐναυλίζονται καὶ ταῖς τῆς φύσεως ἀνάγκαις ἀντιπαλαίουσιν. οὐκοῦν οὐδ᾽ αὐτὸς ὑπερεθέμην τὴν ἔξοδον, ὡς δὲ Κλήμης Πέτρῳ καὶ Παύλῳ Τιμόθεος, εἴτε μὴν ὁ Στροφίου τῷ Ἀγαμέμνονος, συνειπόμην σφίσι καὶ τὴν δυνατὴν παράκλησιν εἰσῆγον ἐν τῷ μέρει καὶ ἀντελάμβανον. πλὴν οὐχ ὁ πλάνος οὗτος ἐπὶ μακρόν· τῷ τοι καὶ οἱ μὲν ἀδέσποτον δεικνύντες τὴν ἀρετήν, ὥς που τις ἐγνωμάτευσε, καὶ τὸ τῶν περιστερῶν ζηλοῦντες ἀκέραιον καὶ τῶν κοινῶν ἐκείνων ναυαγίων κούφως ὑπεριπτάμενοι, εἵλοντο μᾶλλον ὄρεσι τὸ βλέμμα χαρίζεσθαι καὶ πήγνυσθαι τὰς καλιὰς ἐν θείοις τεμένεσιν ἢ γοῦν παραρριπτεῖσθαι τοῖς τῶν ἁμαρτωλῶν σκηνώμασιν, οὕτω καλοῦντες τοὺς αἰχμαλωτευτὰς ἡμῶν αἰχμητάς, τὰς ἀπλήστους γνάθους, τὰς ἀκορήτους αἵματος δεξιάς, τοὺς ὀρθοὺς αὐχένας, τοὺς ἀπαιδαγωγήτους ὀφθαλμούς, τὰς ἀεὶ δριμείας ὄψεις καὶ ὀργιλώδεις, τοὺς τὸν Χριστὸν καὶ πάλιν λογχεύσαντας καὶ τὸ τούτου τιμῆεν αἷμα κατὰ γῆς χέαντας καὶ θεμένους ἔγκληρα τὰ ἱμάτια καὶ τὸν σταυρόν, ὃν ἐπωμάδιον ἔφερον καὶ ταῖς χλανίσιν ἐρραφίδουν, ποσὶν ὑποθέντας καὶ βεβήλοις τόποις ἐνακοντίσαντας.

Ἑνὶ τοίνυν τῶν κατὰ τὸν Ἑλλησπόντιον πορθμὸν φροντιστηρίων ἑαυτοὺς παραβύσαντες ᾖδον μετὰ Δαυίδ· „ἡ ψυχὴ ἡμῶν ἐρρύσθη ἐκ τῆς παγίδος τῶν θηρευόντων", καὶ τῶν μοναστῶν ἀντιφερίζοντες τοῖς ἀκρέμοσιν, ἀνομοιοσχήμονες ὁμογνώμοσι, καὶ τὴν εὐάρεστον Θεῷ χαρμολύπην αἱρετέαν κατὰ σφᾶς κρίνοντες καὶ πολλῷ βελτίω τοῦ παρ᾽ ἐνίοις προσδοκίμου σατυρικοῦ κλαυσιγέλωτος, τὴν μὲν ἐσθῆτα τῷ τέως οὐκ ἐμελάνωσαν, τὸν δὲ τῆς παλαιότητος ἄνθρωπον ὡς ὀφεώδη λεβηρίδα ἀπεκθλιβόμενοι καὶ τὸν κατὰ Χριστὸν καινούμενον ἀντεμπορπούμενοι, ὅσα τε δορὰν ὑλωδεστέραν τῷ ἀσκητικῷ κναφείῳ καθιέντες τὸ τῆς γῆς ἀπόγονον σκῆνος ὡς ἐν πόᾳ πλυνόντων τοῖς δάκρυσι ἔσμηχον· οὐ τὴν προσποιητὴν ἐπανελόμενοι μελάνωσιν, ἣν οἱ βαφεῖς τῶν ἐσθημάτων χαρίζονται, ἀλλὰ τὴν ἐς βάθη χωροῦσαν τὰ ψυχικά, καὶ

---

10 τὸ – ἀκέραιον: cf. p. 25, 10. **26** ἐμελάνωσαν et **30** μελάνωσιν: cf. p. 124, 26.

---

1 Ἰταβύριον: cf. Os. 5, 1; Hsch. ι 1075. **6** ὡς – Πέτρῳ: cf. Iren. Adv. Haer. 3, 3, 3. Παύλῳ Τιμόθεος: cf. Act. cap. 16. **7** ὁ Στροφίου: Pylades, cf. Eur. Iph. Taur. 916–7; τῷ Ἀγαμέμνονος: Orestes, cf. Eur. ibid. 567 sqq.; infra p. 196, 13. **9** ἀδέσποτον ἀρετήν: Plat. Resp. 617 e. **10–11** τὸ – ὑπεριπτάμενοι: alludit ad Gen. 8, 8 sqq. **11–12** ὄρεσι – χαρίζεσθαι: cf. Ps. 120, 1. **12–13** πήγνυσθαι – σκηνώμασιν: Ps. 83, 11. **14 sqq.** τοὺς αἰχμαλωτευτάς etc.: cf. Hist. 761, 3 sqq.; infra p. 185, 6 sqq. **21–22** ἡ – θηρευόντων: Ps. 123, 7. **27–28** τὸν – ἀντεμπορπούμενοι: cf. Eph. 4, 22–4 et Col. 3, 9. **28–30** ὅσα – ἔσμηχον: cf. p. 123, 21–2.

---

7 Τροφίου V

ἦν ἡ ᾀσματίζουσα νύμφη μεγαλαυχεῖ· „μέλαινά εἰμι καὶ καλή“, περιτράνως ᾄδουσα, „ὅτι περ ἔβλεψέ με ὁ ἥλιος“, καὶ βραβεύει Θεός, ὁ τῶν ὀρέων ἁπτόμενος καὶ καπνίζονται. τῷ τοι καὶ παρὰ φαῦλον θέμενοι τὴν Ἀριστοτέλειον τεχνολόγησιν τὴν „εἰ ἔστι τις οἰκία ἢ τέλος ἕτερον“, φάσκουσαν, „κινηθῆναι πρῶτον καὶ γενέσθαι τόδε δεῖ, εἶτα τόδε, καὶ ἐφεξῆς τὰ μέχρι τέλους ἐνδέοντα“, μελανειμονίας ἄτερ καὶ τῶν ἐπὶ ταύτῃ φρικαλέων ἀφορκισμῶν τὰ τῆς ἐντολῆς μετῄεσαν καὶ παρεβιάζοντο τὴν φύσιν τῶν ἐξομοσαμένων τὰ κάτω λαμπρότερον καὶ σχήμασιν ἀπειπαμένων καὶ πράγμασι.

Καὶ οἱ μὲν οὕτως κοῦφοι κατ' ἀετοὺς αἰρόμενοι ἢ γοῦν ἀκροθιγῶς ὡς σφαῖραι τῶν προσγείων ἁπτόμενοι, αὐτὸς δὲ τῇ τοῦ βίου ἅλμῃ κατακριθεὶς εἰσέτι ἐγκυβιστᾶν κατ' αἰθυίας τινὰς ὑγροκελεύθους καὶ διακαθαίρειν αὖθις τὰ τῆς τύρβης δίκτυα διὰ τὸ συνεμπλέον μοι πλήρωμα πολὺ καὶ ἅπαν ἀπαραίτητον ὂν τοῦ λιμένος ἀνοήτως ἀφιστάμην, ἐν ᾧπερ οὗτοι ψυχωφελῶς ἐνωρμίζοντο, καὶ κατεβαπτιζόμην σκάφος τὸ ψυχικόν, γινόμενον τοῖς κακοῖς ὑπέραντλον, || καὶ ταῖς κώπαις τὰς χεῖρας ἐτυλούμην ὡς εἰκῇ καὶ μάτην ἐν νυκτὶ πραγμάτων τῷ ἀγρεύειν ἐπιβαλλόμενος κἀντεῦθεν μηδ' ἐπὶ δεξιὰ χαλῶ⟨ν⟩ τὸ ἀμ⟨φί⟩βληστρον, ὅτι μηδ' αὐτὸς ἐπέταττεν ἑστὼς ὁ Χριστός, ἔτι κρίνων ἀθηρίας ἄξια τὰ ἡμέτερα.

Τὰ δ' ἐπὶ τούτοις (ἀλλὰ πῶς ἂν ἀδακρυτὶ μεμνήσομαι τοῦ συμβάντος;) ἡ κατὰ γένεσιν τάξις ἐν τῇ φθορᾷ μετατίθεται· οὐκοῦν ὁ λοῖσθος τῶν μητρικῶν λαγόνων διεκθορὼν πρῶτος ὕπεισι τοὺς κενεῶνας τῆς παμμήτορος γῆς, καὶ ἡ δυὰς ὁρᾶται μονάς, μᾶλλον δὲ ἡ συμψυχία διαιρεθεῖσα δυάζεται καὶ γίνεται τῶν ἀμφοτέρων νέκρωσις. ἡ γὰρ ἀρθρῖτις νόσος καὶ πάλαι μὲν ὑπούλως ἀναμοχλεύουσα τὴν οἰκίαν τοῦ σώματος κατέσειεν ὡς ἑλέπολις, τότε δὲ μηκέτι κατὰ περιόδους καὶ κύκλους ἐπεισιοῦσα, μάλα δ' ἐμφῦσα γενναίως τὰ μὲν πρῶτα χεῖρας καὶ πόδας ὅσα καὶ κλαδηφόρον ἄμπελον ἐς τὸ πάντῃ ἀκίνητον ἐνερρίζωσεν· εἶτα κατὰ παντὸς διεκχυθεῖσα τοῦ σώματος οὐ μόνον ἐπὶ καρπῷ βραχίονας, ἐπὶ δὲ βρεχμῷ τοὺς νωτιαίους σπονδύλους, ἐπὶ δὲ τούτοις ἁρμονίαν πᾶσαν σωματικὴν ἐπεβόσκετο, ἀλλὰ καὶ μέρος ἅπαν καὶ μέλος πρὸς πάρεσιν διειληφυῖα πέρας καὶ τοῖς σπλάγχνοις αὐτοῖς ἐπέθετο καὶ πυρετὸν ἀνάψασα λάβρον, ἰσχνάνασά τε καὶ πεινῶντα δείξασα τὸ πεινῆν, ὡς καὶ πᾶσαν καθείρξασα πάροδον τῶν πρὸς σύστασιν ὁρώντων σώματος, τῶν τῇδε κατὰ βραχὺ μετέστησεν. εἰ γοῦν τῆς ἀγρίας ταυτησὶ καὶ

1–2 μέλαινα – ἥλιος: Cant. 1, 5–6. **2–3** ὁ – καπνίζονται: Ps. 103, 32. **4 sqq.** εἰ ἔστι etc.: locum non inveni. **10–11** ἀκροθιγῶς – ἁπτόμενοι: cf. p. 16, 5. **12** κατ' αἰθυίας: cf. Callim. fr. 178, 34 Pf. (cum app.) ἐμὸς αἰὼν κύμασιν αἰθυίης μᾶλλον ἐσῳκίσατο. **15–20** κατεβαπτιζόμην – ἡμέτερα: alludit ad Mat. 8, 24–26, Luc. 5, 5 et Joh. 21, 3–6.

---

25 ἀθρίτις V

δυσαλθοῦς νοσηλείας καὶ τῶν μελαινάων ἐξ αὐτῆς ὀδυνάων ἀντίδοσις ἔσται τις παρὰ Θεοῦ τοῦ τὰ πάντα σταθμῷ δικαίῳ ὑπάγοντος καὶ μὴ μόνον ταλαντεύοντος τὰς πράξεις, ἀλλὰ καὶ τὰς τοῦ νοῦ πρωτίστας κινήσεις εὐθύνοντος, πόσοι τἀνδρὶ πλακήσονται στέφανοι ἐφ' ἑκάστῳ τῶν μελῶν ἀριθμούμενοι.

Ἔκειτο τοίνυν θανάτου λάφυρον ὁ πολλοῖς φανεὶς ἀλεξίκακος τὰ ἔσχατα παθεῖν κινδυνεύουσι· πλὴν ἀλλ' ἐκεῖνος μὲν χαίρων ἐναπέθετο τὴν ψυχὴν λευχείμοσιν ἀγγέλοις πνευμαγωγοῖς καὶ κατωπτεύκει τὰ τῆς ἀνωλέθρου καὶ θείας Ἱερουσαλὴμ ἀγαθά, ἔνθα ἦχος ἑορταζόντων καὶ φῶς ἀνέσπερον τὸ τρισήλιον, ὑπερβὰς τοὺς ἀερίους ἀτεράμονας λογιστὰς ἀπαραπόδιστος ἐπίπαν καὶ ἀτελώνητος. οὐδένα γὰρ ἐκ τῶν προπατορικῶν τριβόλων διακριβωσάμενοι εὗρον ἐπ' ἐκείνῳ μώλωπα, οὐ φθόνων ἐγκαύματα, οὐ φιλοπλουτίας ἀμυχάς, οὐ φιλοσαρκίας οὐλάς, οὐκ ἄλλο τι τῶν πάντων οὐδέν, ὅσα ταῖς ψυχαῖς ἐναποματτόμενα κατηγόρου παντὸς τρανότερον τοὺς διαπεπραχότας ἀνακεκράγασιν. ἀλλὰ καὶ πρώην τὸν φιλόθεον βίον μεταδιώκων, τελευτῶν δὲ καὶ τὰ ὅπλα τοῦ Πνεύματος περιθέμενος, διά τε τῶν πνευμάτων τῆς πονηρίας φοβερὸς ἔβη καὶ δυσαντίβλεπτος, καὶ τῷ θρόνῳ παρέστη τοῦ προσλαβομένου καὶ μεταθεμένου τῶν τῇδε Θεοῦ, αἰγλήεις ὅλος καὶ χιονώδης, ἀκήρατός τε καὶ ἀκηλίδωτος, καὶ τῶν παρ' αὐτῷ μονῶν τρισεπάξιος.

Κἀκεῖνος μὲν οὕτως τρισμακάριστος τῆς βιώσεως, τῆς δὲ τελευτῆς τρισμακαριστότερος. τί δὲ ἡμεῖς οἱ ζῶντες, οἱ περιλειπόμενοι, ἐπ' ἐκείνῳ συνελθόντες καὶ συναυλίαν κοψάμενοι καὶ δάκρυ χεάμενοι καὶ τὰ εἰκότα τοῖς ἀπιοῦσιν ἀφοσιωσάμενοι; ἐρῶμεν, οὐκ οἶδ' ὅπως οὐδ' ἐφ' ὅτῳ συνοίσοντι, τοπικῆς μεταβάσεως. οὐκοῦν καὶ εἶχεν ἡμᾶς ἡ πρὸς ἕω περαία καὶ ἡ παρὰ τῇ Ἀσκανίᾳ λίμνῃ καλλίπυργος αὕτη πόλις ἡ Νίκαια. ὡς ὄφελόν γε μηδ' ὀφθαλμὸν αὐτῇ προσεβάλομεν, ἀλλὰ τῶν ὁρίων ταύτης ἀπεσχοινίσμεθα ὅσα καὶ Χαρωνείων ἄλλων οἰκήσεων, Κερβέρων πυλωρουμένων, ἤ τινος ἀλλοκότου γῆς, τοῖς μὲν ἐνδαποῖς ἄσπαρτα φυούσης τἀγαθὰ καὶ ἀνήροτα, τοῖς δ' ἑτέρωθεν ἀφικνουμένοις ἀξείνου καὶ κακὸν ἀεὶ προϊσχομένης Πολύφημον, εἰ οὕτω διεζεῦχθαι ἀπ' ἀμφοῖν ἐμέλλομεν.

Ἰδοὺ γὰρ ἐπαπῆλθες σὺ τῷ δευτέρῳ ὁ πρότερος, παρ' ἔμοιγε δὲ τὰ πάντα κρινόμενος καὶ μεθ' ὃν οὐκ ἐσεῖταί τις φίλτερος ἕτερος, οὐ πρῶτος, οὐ μέσος, οὐκ ἔσχατος· πρᾶγμα ἐπιέναι μὲν προσδόκιμον ⟨τοῖς⟩ τῇ

1 μελαινάων ὀδυνάων: cf. Hom. Il. 4, 117. **7–8** ἐναπέθετο – πνευμαγωγοῖς: cf. Hist. 11, 6–7. **9** ἔνθα – ἑορταζόντων: Ps. 41, 5. **11–12** προπατορικῶν τριβόλων: cf. p. 20, 20. **16–17** τὰ – Πνεύματος: cf. Eph. 6, 11–17. **17** διὰ – πονηρίας: Eph. 6, 12. **20** τῶν – μονῶν: alludit ad Joh. 14, 2. **22** οἱ περιλειπόμενοι: alludit ad 1 Th. 4, 15 et 17. **29–30** τοῖς – ἀνήροτα: alludit ad Hom. Od. 9, 109 sive ad prov. ἄσπαρτα καὶ ἀνήροτα, cf. Diogenian. 1, 18; Macar. 5, 44; Apost. 2, 15. **30–31** τοῖς – Πολύφημον: cf. Hom. Od. 9, 233 sqq.

34 τοῖς addidi

φθορᾷ μετὰ γένεσιν ὑποκύπτουσι καὶ κατὰ νοῦν στρεφόμενον ἀεὶ τοῖς δεδιόσι κατὰ σὲ τὸ ἀνέτοιμον ὡς ἔχον ἐν καιρίοις λυμαίνεσθαι, ἀψόφως δ' ὑπεισιὸν κατὰ τῶν κακῶν τὰ ὅλως ἀφωράτως ἐπεισκωμάζοντα. ὢ γῆς ἀπίστου ταυτησὶ μηδόλως ἀποδούσης ὃν εἴληφε, μηδ' ἐπαναπεμψάσης ὃν ἐδέξατο, ὁδοῦ τε ὁδῶν μάλιστα πασῶν ἀνιασάσης ἡμᾶς. ποίας οὖν ἐπιτυμβίους ᾄσω σοι θρηνῳδίας, τίνας χοὰς ἐπισπείσω σοι, τίνα τὸν ἐξόδιον πλέξω σοι; ἔχω τῆς φιλοσόφου χορείας ἀκροασάμενος ἤχους ἀφιέναι τινὰς τὸν συνοχέα τοῦ παντὸς ἄξονα οὕτως ἐμμελεῖς, ὡς πᾶσαν ὑπερεληλακέναι φθογγὴν ἐναρμόνιον, καὶ τούτους ἐξ ἁπάντων μόνον ἐνηχηθῆναι Πυθαγόραν τὸν Σάμιον καὶ τοσοῦτον ἐναποθέσθαι γάργαλον τῇ ψυχῇ, ὁπόσον οὐδ' ἐκεῖνος λόγῳ εἶχε ὁτῳδὴ παραστήσεσθαι. αὐτὸς δ' ἔγωγε τὸν μὲν οὐράνιον ἄξονα, εἰ ὅλως ὑφέστηκε καὶ εἰ ἔστι τις εὔηχος, οὐδόλως περιεργάσομαι, εἰδὼς δὲ ὡς εἴ τις ἐν ἄξονι φθογγὴ σελήνῃ τε καὶ ἄστρασι καὶ ἡλίῳ καὶ τῷ ἐξωτάτῳ δὴ στερεώματι, τὴν δόξαν αὕτη Θεοῦ καὶ τὴν τῶν χειρῶν αὐτοῦ ποίησιν ἀπαγγέλλειν εἴληχεν, ἐκεῖνα δήπου τῆς τραγῳδίας εὐξαίμην ἂν ἀσμενέστατα ὡς ἐφ' ὁμοίοις τοῖς συναντήμασιν· „αἴθε μοι γένοιτο φθόγγος ἐν βραχίοσι καὶ χερσὶ καὶ κόμαισι καὶ ποδῶν βάσει", ὡς πάνθ' ὁμοῦ τῶν γόων ἁπτόμενα παναρμόνιον τὸν θρῆνον ἐργάζοιντο.

Οἷος γὰρ ἔσβεσται τοῦ γένους λαμπτήρ, οἷος κανὼν φιλίας ἠφάντωται, οἵα σύνεσις ὤλετο, οἷον βεβηκὸς ἀπῴχετο φρόνημα, οἵα ἐν λόγοις πειθὼ τύραννος καὶ σκυτάλη Μουσῶν ἀπελήλυθεν. ὦ καλλιστεῖον φύσεως, ὦ σωφροσύνης ἀφίδρυμα, ὦ χαρίτων τέμενος, λόγων μέλημα, φρονήσεως ἐνδιαίτημα. ποῦ ποτε οἴχῃ; ποῦ ποτε μεταβέβηκας; ποῦ ποτε ἄρα πεπόρευσαι; ὢ πῶς χειρῶν ἀπέπτης τῶν ἡμετέρων· ὢ πῶς ἡμῶν ἐξαφήρπασαι· οἵα πρὸς ῥητορείας καλλιρρήμων γλῶσσα καὶ εὔστροφος πρὸς ἀφασίαν μετέστραπται· ὅπως δὲ καὶ λίθον ὑπέδυ σιγῆς ἡ μηδέποτε βοῦν ἐπ' αὐτῆς δεξαμένη, μηδ' ὅλως ἠχήσασα κίβδηλον, μηδ' ἀμφιδέξιον ὡς Πυθόμαντις, μηδὲ σοφισματῶδες ὡς Θετταλή, ἀλλὰ Βάκιδος μὲν ἀτρεμέστερον, τοῦ δὲ συσκήνου φώκαις Φαρίου γέροντος ἐνθεώτερον· ναὶ μὴν καὶ πυρόεν πνείουσα μένος || καὶ τὸ ῥητορικόν μοι

2 τὸ ἀνέτοιμον: alludit ad Mat. 24, 44; Luc. 12, 40. **7–12** ἔχω – παραστήσεσθαι: cf. Theon. Smyrn. p. 139–40 Hiller; Iambl. Vit. Pythag. 15, 65. **14–16** σελήνῃ – ἀπαγγέλλειν: cf. Ps. 18, 2. **17–18** αἴθε – βάσει: cf. Eur. Hec. 836–7. **22** σκυτάλη Μουσῶν: cf. Pind. Ol. 6, 91. **28** βοῦν ἐπ' αὐτῆς (= γλώσσης): prov., cf. Greg. Cypr. 2, 95; Hist. 403, 11. **29** ἀμφιδέξιον ὡς Πυθόμαντις: cf. Her. 5, 92 ε; Lucian. Iup. Trag. 43. σοφισματῶδες – Θετταλή: fort. contaminatio ex Θετταλῶν σόφισμα (cf. Zenob. 4, 29; Macar. 4, 66; Suda θ 291) et Θετταλικὴ γυνή (Zenob. 4, 1; Apost. 8, 85; Suda θ 289; cf. Aristoph. Nub. 749); cf. etiam prov. ἀεὶ τὰ Θετταλῶν ἄπιστα, Schol. ad. Aristoph. Plut. 521; Strömberg p. 98–99. **30** Βάκιδος: cf. Her. 8, 20. τοῦ – γέροντος: Proteus, cf. Hom. Od. 4, 351 sqq. **31** πυρόεν – μένος: cf. Hom. Il. 6, 182.

11 λόγῳ εἶχε Vpc per litt. α β sscr. **28** μηθ' V **29** μηδ' ὡς σοφισματῶδες θετταλή V

τοῦτο καὶ ταῖς συχναῖς μελέταις ὑπαναπτόμενον, οὐχ ἧττον δὲ καὶ τὸ πρὸς ζῆλον τῶν καλῶν φρυκτωρούμενον.

Ὦ πῶς εἰς ἄνθρακας ὁ θησαυρὸς περιέστη μοι, ὁ δὲ μάργαρος εἰς μόνον τὸ ἔλυτρον ἐνθάδε χαμαὶ κείμενον τῆς ἁρμοττούσης ψυχῆς ἔρημον, τῆς ὄντως διειδοῦς ὡς τὸ μαργάρων σεληναῖον τηλαύγημα καὶ διαυγοῦς ὡς τὸ τῶν λίθων ἀκτινῶδες πυρράκισμα. εἰ δὲ καὶ Σολομῶν· „αἴ“, φησί, „τῷ ἑνί, ἐὰν γὰρ πέσῃ, οὐκ ἔχει τὸν ἐγεροῦντα“, τίς ἂν γενοίμην αὐτὸς μίαν καὶ δευτέραν ἐπ' αὐτῇ βακτηρίαν ἀποβαλόμενος καὶ μηκέτι τὸν ὑποληψόμενον ἔχων καὶ εἰς ὀρθὸν ἀναστήσοντα τῷ τῆς τύχης εὐολίσθῳ περιτρεπόμενον; εἰ δὲ καὶ ἥλιος τότε τοῖς ἀνθρώποις ἐρασμιώτερος, ἡνίκα νέφος ὑποδὺς οὐχ ὡς βέλη τὰς ἀκτῖνας ἀφίησι, νῦν μᾶλλον παρὰ τοῖς φιλοῦσι κριθήσῃ καὶ σὺ ποθεινότερος, ὅτε ὡς νεφέλῃ τῇ σορῷ περικέκρυψαι· πλὴν ἥλιος μὲν τὸν ἐπιπροσθοῦντα ζόφον ἀποσειόμενος καὶ μετὰ τὴν ἐς ζόφον κατάδυσιν ἐς τὸν ἑῷον αὖθις ἐπανιεὶς ὁρίζοντα ὡς ἐκ παστοῦ πρόεισι νυμφίος καὶ ὡς γίγας τὸν οἰκεῖον οἶμον ἀγαλλιᾶται δραμεῖν θοαῖς ἵπποισιν ἑλίσσων φλόγα, τὴν δὲ σὴν ἐπανάλυσιν μετα χρόνιον ἴσμεν γενησομένην, ὅτε καὶ συνεκλάμψεις τοῖς δικαίοις ὡς ἥλιος καὶ ὡς ἡμέρας υἱὸς φῶς ἀποδισκεύσεις ἡμερινόν. „γλυκύτητα μέλιτος τίς ἀναγγελεῖ;“ καί· „δίκαιος ἀποθανὼν ἔλιπε μετάμελον.“ Σολομῶντος ἄμφω τὰ ῥήματα. φαίην δ' ἔγωγε· „τίς ἂν πικρίαν παραστῆσαι δυνήσεται τὴν ἐπ' ἀκραιφνεῖ φίλῳ θανόντι καὶ καθ' αἷμα ἐγγίζοντι καὶ τίς δίκαιος ἔσται σοῦ δικαιότερος θανὼν ἐκλελοιπέναι μετάμελον;“ ἀρίστως οὖν τῶν πάλαι τις εἴρηκε φίλον τεθνεῶτα κοπτόμενος ἀπαράκλητα· „δότε μοι πικρίας ἀντίδοτον καὶ στήσω τὸ δάκρυον“· προτειναμένων δὲ τῶν οἰκείων κύλικα μέλιτος, σπάσας τοῦ πόματος ἔφησεν· „ὡς νῦν πρώτως τὸν πιστὸν φίλον πείρᾳ μεμάθηκα πολλῷ γλυκίονα μέλιτος.“ καὶ εἰκότως· ὥσπερ γὰρ τὸ πόνῳ κτηθὲν ἀποβληθὲν ὡς ἀφόρητον, οὕτω καὶ φίλου χρηστότης κρατυνθεῖσα μὲν πολιοῖς ἔτεσι, συνανακραθεῖσα δὲ συγγενείᾳ καὶ πεῖραν δεδωκυῖα τῆς φύσεως ἀνιαρὸν εἰς ἀφαίρεσιν. οὐδ' ἔστιν ὅτε μὴ δυσχερανεῖ τις εἰς μνήμην ἥκων τοῦ ἀπολωλότος καλοῦ, οὐδ' εἰπεῖν ἐφ' ὅσον καὶ ἀνιάσεται.

Διὰ ταῦτα τοίνυν μηκέτ' ὤφελες τοῖς ἄρτι κακοτέχνοις καὶ ἀτεχνῶς πέμπτοισι μετεῖναι ἀνδράσιν, ὡς καὶ πᾶς τις ἕτερος μὴ συνασοφεῖν τοῖς

---

3 εἰς – θησαυρός: prov., cf. p. 21, 14. **6–7** αἴ – ἐγεροῦντα: Eccl. 4, 10. **15–16** ὡς (pr.) – δραμεῖν: Ps. 18, 6. **16** θοαῖς – φλόγα: Eur. Phoen. 3. **17** συνεκλάμψεις – ἥλιος: cf. Mat. 13, 43. **18** ἡμέρας υἱός: 1 Th. 5, 5. **18–19** τίς ἀναγγελεῖ: Eccl. 8, 7; 10, 14. **19** δίκαιος – μετάμελον: Prov. 11, 3. **24–26** δότε – μέλιτος: mihi ignotum. **28** πολιοῖς ἔτεσι: cf. Propert. 2, 18, 5: canis annis. **32–p. 166, 1** μηκέτ' – γενέσθαι: cf. Hes. Op. 174–5. **33–p. 166, 1** συνασοφεῖν – ἀσόφοις: Eur. Phoen. 394.

---

7 ἐγειροῦντα V **16–17** μετὰ χρόνιον V **18** γλυκύτατα V **21** ἀκραιφνῆ V **26** πολλῶ V[s]

ἀσόφοις ἑλόμενος, ἀλλ' ἢ πρόσθεν θανεῖν ἢ ἔπειτα γενέσθαι· οὕτω γὰρ ἂν ὀλβιωτέρῳ καὶ μακρῷ τιμηεστέρῳ τέλει τὸ ζῆν κατέκλεισας, μηδ' ὁποῖον δευρί σε κατείληφεν ὡσεὶ καὶ πάροικον ἀχρεῖον καὶ μετανάστην ἀτίμητον. νῦν γὰρ δὴ γένος σιδήρεον, καὶ κατὰ τοῦτο οἶμαι καὶ σιδήρῳ τὰ πάντα χαρίζεται, τοῦ δὲ λόγου μὴ πρὸς λόγον ἠλόγηκε. καίτοι χεῖρα καὶ νοῦν, τὸν μὲν ἡγεμόνα τῶν δρωμένων, τὴν δὲ ὑπουργὸν τῶν νοουμένων ἡ φύσις ἀρχῆθεν παρήγαγεν, ἐφ' ὅσοις τέως ὁ λόγος προὐχώρησε· τὸ δὲ τὰ τῇ φύσει διαστῆσαν ἀμέριστα καὶ τὸ μὲν κρεῖττον ἀποπεμψάμενον, τὸ δὲ χεῖρον οἰκειωσάμενον, ἔλαθε καὶ ἀμφοτέρων δήπουθεν ἐκπεσὸν κἀπὶ πᾶσι διαμαρτάνον τοῦ δέοντος.

Ἀλλὰ τί μοι ταῦτα φίλος διελέξατο θυμός; ᾤμην σε μὴ τῶν τοῦ γήρως ἅψασθαι προσκηνίων, πολυχρονιώτερον δ' ὀφθῆναι στελέχους φοίνικος, ἐπεὶ καὶ ὡς φοῖνιξ εἶχες ἀνθήσας καὶ ὡς κέδρος πληθυνθεὶς Λιβανῖτις καὶ πυκασθεὶς ὡς ἐλαία τὰ εἰς ἀρετὴν καρποδότειρα, ἢ γοῦν ὡς Ἰὼβ εὐλογηθῆναι καὶ θαυμασθῆναι τοῖς δευτέροις ὑπὲρ τὰ πρότερον ὡς καὶ κατ' ἐκεῖνον ἐκδοθεὶς τῷ πειράζοντι τὸν ἠκανθωμένον τὸ δέρμα καὶ βώλακας τήκοντα γῆς πρὸς τὴν τῶν ἰχώρων ἀπότριψιν καὶ πάντων ἀποβολὴν πεπονθὼς πλὴν τοῦ εὐσεβοῦς φρονήματος καὶ τῆς ἐς τὸ θεῖον ἀσφαλοῦς πεποιθήσεως. εἰ δὲ κἀγὼ κατὰ τοὺς ἑταίρους Ἰὼβ τὸ παρὰ δόξαν οὑτωσὶ συμπεσὸν μικροῦ καὶ ἐνεός τις γέγονα ἐκπλαγεὶς καὶ χεῖρα περιοχῆς τῷ στόματι τέθεικα, μὴ καινὸν οἰέσθω τις τὸ συμβάν· εἰ δὲ καὶ πολυρρημονῶ κατ' ἐκείνους τοῦ λέγειν ἅπαξ λαβόμενος, μηδὲ κατὰ τοῦτό με βαλέτω μεμψίμοιρος· πολλὰ γάρ μοι καὶ πάντοθεν ἐπιρρέοντα τὰ ἐγκώμια μικροῦ καὶ διεσπασμένα φθέγγεσθαι πείθουσιν· ἐπεὶ καὶ μᾶλλον ἐμπρησμοῦ τε καὶ καύσεως ἐπῄσθημαι νῦν, ἢ ὅτε πῦρ ἐκεῖνο τὸ ἀτεχνῶς καταιβάσιον τοὺς ἡμετέρους οἴκους ἐπίπρα τοὺς εἰς τριώροφα ῥιπιστοὺς καὶ χρυσῷ κατάστικτα ἠνεμόεντα, καὶ ὡς ὕλην εὔπρηστον συνετέλει μηδὲ τῶν βαθυρρίζων θεμέθλων φειδόμενον. νῦν ὡς ἀληθῶς πεπείραμαι προνομῆς, νῦν σκυλεύσεως, νῦν ἀπαγωγῆς οἰκτροτέρας· νῦν λαφυραγωγοῦμαι, νῦν σκυλεύομαι, προνομεύομαι· ἀντὶ δὲ ξίφους ὁ θάνατος, ἀντὶ δὲ βέλους ἡ νέκρωσις.

Καὶ πυρὸς μὲν τῶν ὄντων οὐδὲν δραστικώτερον ὡμολόγηται, ἔμοιγε δὲ καυστικωτέρα πυρὸς ἡ τοῦ ἀνδρὸς τοῦδε καχέκτησις ἀναπέφηνεν. ὢ πυρὸς ἀξύλου, ὢ δαλοῦ ὑποσμήχοντος, ὢ καυσώδους ἐναύσματος

3–4 μετανάστην ἀτίμητον: Hom. Il. 9, 648. **4** νῦν – σιδήρεον: Hes. Op. 176· **11** ἀλλὰ – θυμός: Hom. Il. 11, 407. **12–13** πολυχρ. – φοίνικος: cf. Iob 29, 18· **13–14** ὡς – Λιβανῖτις: Ps. 91, 13. **14** πυκασθεὶς – καρποδότειρα: Ps. 51, 10· **15** ὡς – πρότερον: Iob 42, 12. **16** κατ' – πειράζοντι: Iob 1, 12 et 2, 6· **16–17** τὸν – ἀπότριψιν: Iob 7, 5 et 2, 8. **17–18** πάντων – πεπονθώς: Iob 1, 13–22. **19 sqq.** εἰ δὲ καγώ etc.: Iob 2, 13. **21** χεῖρα – τέθεικα: Ps. 140, 3· **32** πυρὸς οὐδὲν δραστικώτερον: cf. Eur. Hec. 607–608; Nic. Chon. Panopl. dogm. Lib. 10, P. G. 140, 68 D 10–12; Hist. 218, 14–5 et 304, 14–5.

14 πυκανθεὶς V (a πυκαίνω = πυκάζω? cf. λιπαίνω = λιπάζω)

ἐνσποδιουμένου τῷ βάθει τοῦ σώματος. τοιοῦτον οἶμαι κἀκεῖνο τὸ πῦρ, ὑφ' οὗπερ ὁ πυραίχμης ἥρως ὁ ἀλεξίκακος καθαλέσθαι πυρᾶς ἐξηρέθιστο· καὶ τὸ Προμηθέως δὲ οὐκ ἔλαττον ἄν τις οἴσαιτο, ὅπερ νάρθηκι ἐνθάψας δῶρον ἄδωρον, κακοεργόν, οὐκ ὀνήσιμον ἀνθρώποις παρέσχετο. ὦ παρ' Ἀσκληπιάδαις καῦσε καὶ σύνοχε πυρετέ, ὡς φλογωδέστερος Αἰτναίου πυρὸς καὶ πρηστῆρος ὑποτύφοντος ἀκμαιότερος ἀνακέκαυσαι κἀκ τῶν στερεῶν ἁπτόμενος ἐλελήθεις τὰ πολλὰ ὡς ἐνδόμυχος.

Ἔχω τῆς Γραφῆς πυθόμενος πλησθεῖσαν ὕδατος θααλὰν καὶ σχίδακας ἐπιτεθείσας τῷ ὕδατι καὶ πῦρ ἐκλικμῶν ἀμφότερα ὑετιζόμενον ἄνωθεν· καὶ τῷ νῷ συμβάλλων τὸ τῆς νόσου κατάλληλον, ὅπως τὴν σωματικὴν διάθεσιν περιψῦχον εἶτα μετὰ πυρετοῦ βρασματώδους προσέβαλλε καὶ καθ' ὕλην εὔπρηστον τὸ ὑποκείμενον ἔδαιεν, ὀδύρομαι τὸ δεινόν. ταὐτόν τι μέτειμι καὶ αὐτός, μνείαν τοῦ φιλοῦντος ἴσχων καὶ μετὰ μόρον καί πως ἀναζωγραφῶν ἐν ἐμοὶ τὰ τούτου παθήματα, καθὰ καὶ Παῦλος ἐν ἑαυτῷ τὰ στίγματα τοῦ Χριστοῦ. οὐκοῦν ὡς μὲν ὕδωρ ἐπεισχέω τὸ δάκρυον δισσεύων καὶ τρισσεύων ὡς ἐπὶ σχιδάκων τοὐμοῦ σώματος, ὡς δὲ πῦρ ὑπανάπτω καὶ διαρριπίζω τὸν ἔνδον ἐναυόμενον καύσωνα, εἰ καὶ μάτην τὰ τοιάδε τεχνώμενος ἐμαυτόν τε τρύχω καὶ διαξαίνω τοῖς ἄλγεσι καὶ τῷ κειμένῳ διελέγχομαι μηδόλως δρῶν τὰ ἁνδάνοντα. ὁ μὲν γὰρ ὡς πάλαι καὶ Ἠλιοὺ τέθριππον ἁρμοσάμενος πύρινον ἐκ τῶν πειρασμῶν, ἐκ τῆς δοκιμῆς, ἐκ τῶν ἀρετῶν τε καὶ νοσηλείας ἐκείνης τῆς καυστηρᾶς, γῆθεν ἦρται μετέωρος, τὸ τῆς σαρκὸς ῥεῦμα διεληλυθὼς ἀρράντιστος ὡς τὸν ῥοῦν Ἠλίας τὸν Ἰορδάνειον· ἔγωγε δὲ τὸν ἐμὲ προσειληφότα πρὸς τὰ τῇδε συνέκδημον, οὐχ ἑκόντα πλέον ἢ ἄκοντα, χαμᾶθεν ἰδὼν ἀναπτάντα, οὐ φέρειν ἔχω τὴν μόνωσιν ὡς οὐδ' Ἐλισσαῖε καὶ πρὸς βραχύ τι τὴν διδασκάλου διάστασιν, ἀλλ' „ὦ πάτερ, πάτερ, ἅρμα Ἰσραὴλ καὶ ἱππεῦ αὐτοῦ", δίδωσι γάρ μοι καὶ πατρικῶς προσεννεπεῖν ἥ τε θεοφιλὴς τοῦ βίου μεθάρμοσις || καὶ ὁ τοῦ Πνεύματος ὁπλίτης, ὃν μετημφίεσε τά τ' ἔνδον τά τε θύραζε θειοτέραν παντευχίαν περιφραχθείς. σὺ μὲν ὡς εἰς ἀέρα κοῦ⟨φος⟩ ἀν-

---

2 ἀλεξίκακος: cf. Schol. in Aristoph. Nub. 1371: ἴδιον Ἡρακλέους τὸ ἐπίθετον.

1–3 τοιοῦτον – ἐξηρέθιστο: cf. Soph. Trach. 1143 sqq. **3–5** τὸ – παρέσχετο: cf. Hes. Theog. 565 sqq. **4** δῶρον ἄδωρον: cf. Soph. Aias 665. **6** Αἰτναίου – ὑποτύφοντος: cf. Aesch. Prom. 363 sqq. **9–11** ἔχω – ἄνωθεν: cf. 3 Regn. 18, 32–8. **10** ἐκλικμῶν: cf. Idt. 2, 27; Sap. 5, 23. **15–16** ἀναζωγραφῶν – Χριστοῦ: Gal. 6, 17. **17** δισσεύων καὶ τρισσεύων: cf. 3 Regn. 18, 34. **21–23** ὁ – μετέωρος: 4 Regn. 2, 11; cf. Sir. 48, 9. **24** ὡς – Ἰορδάνειον: 4 Regn. 2, 8. **28** ὦ – αὐτοῦ: 4 Regn. 2, 12. **29–31** ὁ – περιφραχθείς: cf. p. 163, 16–7.

---

9 θαλαὰν V: correxi ex 3 Regn. 18, 32 **27** Ἐλισσαιέ etiam p. 168, 3 V **30** μετημφίεσα V

εἴληψ⟨αι⟩ φοβ⟨ερὸς⟩ ἱππαστὴς δαίμονι καὶ ταῖς ἐκείνου στρατιαῖς δυσπέλαστος, ἐμοὶ δὲ τὸ καλὸν τοῦτο δέρας, τὸ σῶμα, ὡς μηλωτὴν Ἠλίας Ἐλισσαῖε, τῶν ὧδε μεθιστάμενος ἀπολέλοιπας, πλὴν οὐ καθ' ὁμοίαν τινὰ δεξίωσιν ἢ τῶν σῶν ἀριστοπραξιῶν διπλῆν διάμειψιν· οὔτε γὰρ ἡ σὴ δεξιότης, ἡ πειθώ τε καὶ ἡ ἐν χείλεσι χάρις, ἔμοιγε δισσή τις ἀπονενέμηται, οὔτε τὴν παροδικὴν ταύτην τοῦ βίου κέλευθον καὶ ὑγρὰν καὶ εὐόλισθον διελεῖν κατὰ σὲ καὶ παρελθεῖν ἀβρόχως μοι ἐξεγένετο· ὥστε καὶ „ποῦ ἐστιν ὁ Θεὸς ἀφφώ;" μετὰ συνοχῆς καρδίας προάγομαι φθέγγεσθαι, εἰ μή τις διπλῆν τινα παροχὴν τὸ πένθος ὀνομάζειν φιλεῖ τὸ δυστυχῶς ἐμοὶ δυαζόμενον, ἔκ τε τῆς ἐμῆς μονώσεως καὶ τῆς σῆς ἐκβιώσεως. οὐδὲν γὰρ οὕτω πρὸς δάκρυα καὶ θρῆνον οἶδε παρακινεῖν ὡς συνεχὴς τοῦ φιλοῦντος ἀνάμνησις εἰς πυρσὸν ἀνακάουσα τὸ τοῦ πόθου ἐμπύρευμα.

Τοίνυν ἑνούμεθά σοι διῃρημένως καὶ συμπλεκόμεθά πως ἐκ διαστάσεως ψυχῇ συναπτόμενοι, κἂν διῃρήμεθα σώμασιν, καὶ πάσχομεν ἀτεχνῶς, ὃ καὶ ἔνια τῶν ζῴων πρὸς τὰ θηρώμενα ἐξ αὐτῶν καὶ σκεύεσιν ὑελίνοις ἐγκλειόμενα κατά τινα θηρευτικὴν μέθοδον· ἐκεῖνά τε γὰρ τῷ εἰλικρινεῖ καὶ στιλπνῷ τοῦ ὑέλου τὴν τοῦ συννόμου ζῴου θέαν ἐνοπτριζόμενα, συμμῖξαι καὶ ἐν χρῷ γενέσθαι ὅλως ἀδυνατεῖ καὶ κατὰ τοῦτο μάτην περὶ τὸ ἄγγος ἀδημονοῦντα στρέφεται, καὶ ἡμεῖς ἐπίσης τὸ γλυκὺ καὶ πρᾶγμα καὶ ὄνομα καὶ πρῶτον ἡμῖν ἀγαθὸν ὡς πρότερον ὁρᾶν οὐκ ἔχοντες τῷ σῷ μνήματι τὰς ὄψεις ἀφίεμεν, εἰ καὶ μηδ' οὕτω τὴν ἔφεσιν ἐκπλῆσαι δυνάμεθα, ὁπόσον καὶ ὀριγνώμεθα, ὅσα καὶ σώματι στερεῷ καὶ πολλῷ στεγανωτέρῳ ὑέλου τῷ ἐπιπωμάζοντι λίθῳ καὶ ἡμῶν διαστέλλοντι τοῦ προσφῦναί σοι διειργόμενοι.

Ἀλλ' ἕως τίνος θήσομαι βουλὰς ἐν ψυχῇ μου, ὀδύνας ἐν καρδίᾳ μου ἡμέρας καὶ νυκτός, καὶ τοῖς ἐμοῖς μὲν δακνόμενος γυομόροις ἄλγεσιν, οἷα καὶ ἄλλον ποταμὸν ἰτεώδη Βαβυλώνιον καὶ δευτέραν ἀπαγωγὴν τὴν ἐνθάδε προσεδρίαν οἰόμενος, ὅπου μηδὲ εἰ ἔστι τις ὅλως ἔλλογος ᾠδὴ καὶ μουσῶδες ᾆσμα ἐγνώρισται, καὶ τῷ σῷ δὲ μόρῳ μὴ ἐπ' ἔλαττον δριμυσσόμενος; ἄγε τοίνυν τὴν μὲν ἀπέκλυτον ἐπὶ σοὶ λύπην ἐς ὅσον χρεὼν συστείλωμεν αὐτοὶ ἑαυτοῖς δεικνύμενοι παρακλήτορες, ἐπειδή-

---

20–21 τὸ – ὄνομα: cf. p. 14, 13.

2–3 ὡς – Ἐλισσαῖε: 4 Regn. 2, 13. **3–9** πλὴν – φθέγγεσθαι: cf. 4 Regn. 2, 14. **16 sqq.** ὃ καί etc.: cf. Sym. Metaphr. Ep. 89, apud J. Darrouzès, Épistoliers byzantins du X[e] siècle, Paris 1960, p. 151, 23–32; Hist. 766, 8–15. **26–27** ἕως – νυκτός: Ps. 12, 3 (cum App.). **27** γυομόροις: cf. p. 112, 22. **28–30** ποταμὸν – ἐγνώρισται: cf. Ps. 136, 1–3.

---

8 ἀμφώ V: correxi ex 4 Regn. 2, 14 **17** ἐγκλειόμεθα V

περ „ὑπεμείναμεν συλλυπούμενον καὶ οὐχ ὑπῆρξε, καὶ παρακαλοῦντα καὶ οὐχ εὕρομεν"· οὐχ ὅτι καθ' Ὅμηρον „αἶψα πέλεται κόρος κρυεροῖο γόοιο", οὐδ' ἂν ἐξεγεροῦμέν σε τὸν ποθούμενον, πρίν τι καὶ κακὸν πάθοιμεν ἕτερον, ἀλλ' ὅτι τοῦ κλαυθμῶνος τὴν κοιλάδα μεθεὶς εὔελπις καὶ τῶν σκηνῶν ἀπαναστεύσας Κηδάρ, ἐς κόλπους Ἀβραὰμ ἀπενήνεξαι καὶ γῆς ἁγίας ἐπείληψαι πραέων πατουμένης ποσί, καὶ ἅμα τὴν περὶ τοῦ τελευτῶντος δικαίου Σολομώντειον ῥῆσιν εὐλαβούμενοι· „ἔδοξεν ἐν ὀφθαλμοῖς ἀφρόνων τεθνάναι, ὁ δὲ Κύριος αὐτὸν προσείληφε", γνωματεύουσαν· τὰ δ' ἡμῶν αὐτῶν καὶ κοψόμεθα καὶ πενθήσομεν.

Τί γὰρ τοῦ καθ' ἡμᾶς ἀκιδνότερον ἢ τίνων οὐ βαρυαλγέστερα πάσχομεν, εἴ γε καὶ τὸ κουφότατον ἁπάντων καὶ προχειρότατον ἡ ἐλπὶς ὄλωλεν ἐξ ἡμῶν, ἀπῴχετο, περικέκοπται; ἢ μᾶλλον ἐπαναθώμεθα Θεῷ καὶ τὰ σφέτερα, ὅς ἐστι ταπεινῶν βοηθός, ἐλαττόνων ἰσχύς, ἀσθενούντων ἀντιλήπτωρ, ἀπεγνωσμένων σκεπαστής, ἀπηλπισμένων πατήρ, πεινώντων τροφεύς, καὶ ἡμέρας ἀνακαινίζων τῶν ἐξερρυηκότων ὡς φύλλα, καὶ τὸ μὲν πρόσωπον ἐν θυμῷ βραχεῖ ἀποστρέφων, ἐν ἐλέῳ δ' οἰκτείρων διαιωνίζοντι, ἀλλὰ δὴ καὶ ζωῆς καὶ θανάτου κυριεύων καὶ παλαιστῶν μέτρον τὰς ἀνθρωπίνας ἡμέρας θέμενος, ὡς δὲ οὐθὲν τὴν ἡμετέραν ὑπόστασιν. σὲ μὲν ἀρτίως τῶν ὧδε μετήνεγκεν, ἡμᾶς δ' ἐσύστερον προσλαβέσθαι προεμηθεύσατο· αἴθε δὲ καὶ ἐν εὐθέτῳ καιρῷ, εἰπεῖν δὲ καὶ τόπῳ (τὸ γὰρ περιφορήτως ἔχειν κατὰ σκηνήτας καὶ τοῦτο δίδωσιν εὔχεσθαι) μηδ' ἀνετοιμάστως, μηδ' ὑπὸ θανάτου ποιμαινομένους κατ' ἐκείνους τοὺς ἐν ᾅδῃ τεθειμένους ὡς πρόβατα, ἀλλ' εἰς τόπον χλόης ἐνσκηνουμένους κἀπὶ ὕδατος ἀναπαύσεως ἐκτρεφομένους καὶ τὴν ψυχὴν ἐπιστρεφομένους ἐπὶ τρίβους τῆς ἐν Χριστῷ κεκρυμμένης ζωῆς τῆς μακαρίας τε καὶ μακραίωνος.

1–2 ὑπεμείναμεν – εὕρομεν: Ps. 68, 21. **2–3** αἶψα – γόοιο: cf. Hom. Od. 4, 103: αἰψηρὸς δὲ κόρος κρυεροῖο γόοιο; Il. 24, 524: οὐ γάρ τις πρῆξις πέλεται κρυεροῖο γόοιο. **3–4** οὐδ' – ἕτερον: cf. Hom. Il. 24, 551: οὐδέ μιν ἀνστήσεις· πρὶν καὶ κακὸν ἄλλο πάθῃσθα. **4** κλαυθμῶνος τὴν κοιλάδα: Ps. 83, 7. **5** τῶν σκηνῶν Κηδάρ: Ps. 119, 5. ἐς – Ἀβραάμ: Luc. 16, 22. **6** γῆς – ποσί: Is. 26, 6. **8** ἔδοξεν – τεθνάναι: Sap. 3, 2. **8–9** ὁ – προσείληφε: cf. e.g. Ps. 17, 17; 26, 10; 64, 5; 72, 24. **14–15** ὅς – πατήρ: cf. Idt. 9, 11: εἶ Θεός, ἐλαττόνων εἶ βοηθός, ἀντιλήμπτωρ ἀσθενούντων, ἀπεγνωσμένων σκεπαστής, ἀπηλπισμένων σωτήρ. **16** πεινώντων τροφεύς: alludit ad Ps. 145, 7: διδόντα τροφὴν τοῖς πεινῶσιν. ἡμέρας ἀνακαινίζων: cf. Lam. 5, 21. **16–17** τῶν – φύλλα: cf. Is. 64, 5. **17–18** τὸ – διαιωνίζοντι: cf. Is. 54, 8. **18** ζωῆς – κυριεύων: cf. Sap. 16, 13. **19–20** παλαιστῶν – ὑπόστασιν: cf. Ps. 38, 6. **23–24** ὑπὸ – πρόβατα: cf. Ps. 48, 15. **25–26** εἰς – τρίβους: cf. Ps. 22, 2–3. **26–27** τῆς – ζωῆς: Col. 3, 3.

---

3 ἐξεγειροῦμεν V **6–7** τὴν ante τοῦ iter. V **23** τοῦτο: τοῦ V

ΙϚ

Τοῦ αὐτοῦ· Εἰς τὸν βασιλέα κῦρ Θεόδωρον τὸν Λάσκαριν, ὅτε ἐφόνευσε τὸν σουλτάνον Ἰκονίου· ἐξεδόθη δὲ σαφηνείας πλῆρες τὸ παρὸν προσφώνημα διὰ τὴν τῶν ἀκροατῶν ἀσθένειαν.

Νῦν ἡμέραν τὴν ἡμέραν ἀκραιφνῶς λογιζόμεθα, νῦν τὸν ἥλιον ἥλιον, νῦν φῶς ἐλευθερίας καθαρῶς ἐβλέψαμεν ἅπαντες· ἐπανήκεις γάρ, μεγαλουργὲ βασιλεῦ, ἐκ τῶν Περσικῶν σου καμάτων φαυσιβολώτερος ἡλίου νέφος πολεμίων διεσκεδακὼς τετριγὸς | καθ' ἡμῶν δεινὸν καὶ ὀλέθριον. καὶ τῷ μὲν δοκεῖν ἕν τι καταγωνισάμενος ἔθνος, τῷ δὲ ὄντι μυρίαις πανσπερμίαις ἐθνῶν ἀνθαμιλλησάμενος Πέρσας ἐστρόβησας, Ἰκονιέας ἐκλόνησας, Ἄρραβας ἔτρεψας, τοὺς τὴν Μέσην τῶν ποταμῶν κατοικοῦντας κατεπολέμησας μάχῃ μιᾷ καὶ τοῖς ἔργοις σου τῶν χειρῶν. τί γοῦν καὶ φήσομεν ταυτηνί σου τὴν ἐπανάλυσιν; οὐδὲν ἀλλ' ἢ πάντως ἐξ ὕψους ἀνατολὴν καὶ θειοτέραν ἐπισκοπήν· μᾶλλον μὲν οὖν ἐπιδημίαν Θεοῦ πρὸς ἡμᾶς, εἰ καὶ μὴ τῇ φύσει, τοῖς δ' οὖν λαμπροῖς ἀριστεύμασι καὶ τοῖς ὑπερφυέσι σου κατορθώμασιν.

„Ἀλλὰ τίς λαλήσει τὰς δυναστείας τοῦ Κυρίου; ἀκουστὰς ποιήσει πάσας τὰς αἰνέσεις αὐτοῦ; ὄντως Θεὸς ἐκδικήσεων Κύριος· ὄντως Θεὸς παρρησιαζόμενος Θεὸς ὁ ἡμέτερος.“ φθέγξομαι γὰρ τὰ Δαυιτικὰ ταῦτα ῥήματα ὡς προσφυᾶ καὶ ἐφάρμοστα τοῖς νεαροῖς σου τούτοις μεγαλουργήμασιν. ἅμα γὰρ ἐπὶ τὸν Μαίανδρον ποταμὸν ἐπεβίβασας τοὺς ἵππους σου ταράσσοντας ὕδατα πολλά, καὶ ἅμα τὰς τῶν βαρβάρων ὁμαιχμίας διέλυσας· καὶ ἄνδρες μὲν ἐκτείνοντο πρόμαχοι καὶ συνείχοντο ἵπποι πολεμιστήριοι καὶ χάρακες ἐσκυλεύοντο καὶ χρήματα διηρπάζοντο, τὸ δὲ λοιπὸν τοῦ στρατεύματος συλληφθὲν δέει κατὰ πρόβατα σφαγῆς διεσκίδνατο. ὡς εὐδαίμων οὖν καὶ σώτειρα Ῥωμαίων ἡ ἱππασία σου· ὡς εὐδαιμονεστέρα δὲ καὶ ἡ στρατηγία σου· ὡς τρισμακάριος σὺ καὶ τρισμέγιστος παρὰ βασιλεῦσι πᾶσι καὶ ἀρχηγοῖς νικήσας ἔθνη τὰ ἐς δεῦρο ἀνίκητα καὶ πολεμικὰς φάλαγγας συγκόψας τροπαιουχεῖν μεγαλαυχούσας ἀεί· ὅσον γὰρ ἦν τὸ Περσικὸν ἱππικὸν τὸ καὶ τοῖς ὅπλοις ἀστράπτον καὶ μικροῦ ἀερούμενον τοῖς ποδηνέμοις ὀχήμασιν· ἐπὶ δὲ τούτοις ὅσον τὸ τοξικόν, ὅσον τὸ δορυφόρον, τὸ ῥαβδοφόρον, τὸ

---

5 νῦν – ἡμέραν (alt.): formula liturgica. **14** ἐξ ὕψους ἀνατολήν: Luc. 1, 78. **17–18** ἀλλὰ – αὐτοῦ: Ps. 105, 2. **18–19** ὄντως – ἡμέτερος: Ps. 93, 1. **21–22** ἐπεβίβασας – πολλά: Hab. 3, 15. **25–26** πρόβατα σφαγῆς: Ps. 43, 23. **26–27** σώτειρα – σου: Hab. 3, 8.

---

8 πολεμίων (cf. Hist. p. 80, 9): πολέμιον V

σισυροφόρον ψιλόν, ὅση δὲ καὶ ἡ σκευοφόρος κάμηλος καὶ ἡ τοῦ πολέμου παντοία παρασκευή.

Εἶπεν ἄν τις πρὸς τὸ πλῆθος ἀπιδὼν τῆς παρεμβολῆς καὶ τὸν ἐπιφερόμενον ἐκείνῃ πλοῦτον τὸν ἄπειρον ἐν ἵπποις καὶ ἐν ἅρμασιν ἀναρίθμητον, ἐν δ᾽ ἱματισμοῖς | χρυσοϋφέσι καὶ πολυτελέσι σκεύεσι καὶ τῇ λοιπῇ θεραπείᾳ τοῦ σώματος καὶ τὸ τῆς ψάμμου παμπληθὲς ὑπερβαίνοντα, μὴ τοὺς ἐξ Ἄγαρ ἐξιέναι πρὸς Ἄρεα, ἐς δὲ τὴν Εὐρώπην μετοικίζεσθαι πάντας τοὺς Ἀσίας οἰκήτορας διά τι προσπεσὸν θεόπεμπτον μήνυμα· εἰ καὶ νῦν ταῦτα πάντα ὅσα καὶ ἀχυρμιά τις ἐξ ἅλωνος θερινῆς ἀπελήλαται. οὐδὲ γὰρ οὕτω Τρῶας ἐφόβησεν Ἀχιλλεύς, ὡς σὺ τὸ Περσικὸν ἐνέκλινας μυρίανδρον στράτευμα. ἠγωνίσατο καὶ Δαυίδ, ἀλλὰ καθ᾽ ἑνὸς βαρβάρου τοῦ Γολιάθ, καὶ τούτῳ τὴν κεφαλὴν ἀφελόμενος ἐν μυριάσιν ἀνδρίσασθαι ταῖς χορευτρίαις νεάνισιν ᾔδετο. πλὴν ἐπεπήδησέ τις καὶ τῷ Δαυὶδ ἀλλόφυλος, παρεστὼς δὲ Ἀβεσσὰ τὸν κίνδυνον ἀπεκρούσατο· καὶ πᾶς ὁ στρατὸς πρὸς τὸν Δαυὶδ ἐξεβόησεν· „οὐκέτι πορεύσῃ ἐς πόλεμον, ἵνα μὴ σβεσθῇ ὁ λύχνος τοῦ Ἰσραήλ.“ σὺ δὲ οὐ πρὸς ἕνα ἡμιλλήσω, ἀλλ᾽ ὅλας παρατάξεις ἐκλόνησας, τέλος δὲ καὶ θάνατον ἔβαλες εἰς κεφαλὴν τοῦ παρασπόνδου καὶ κομπάζοντος τὰ ὑπέραυχα, καὶ οὐδ᾽ ὅσα Ξέρξης ἠλαζονεύετο καθ᾽ Ἑλλήνων θάλασσαν ἀπογαιῶν καὶ ἤπειρον θαλαττῶν καὶ ζοφῶν τὸν ἥλιον βέλεσι καὶ ποταμοὺς ξηραίνων ταῖς πόσεσι.

Τίνα σοι τοίνυν κλῆσιν ἁρμοδίως ἐφεύροιμι; καλέσω σε Περσοκτόνον; ἀλλ᾽ οὐ τοῦτο καὶ μόνον σοι ἐπεγένετο· Πολιορκητήν; ἀλλὰ καὶ νίκας ἐπανείλου μεγάλας ἱππομαχίᾳ· Σωτῆρα; ἀλλ᾽ οὐ μόνον τὸ οἰκεῖον ἐξέσωσας, ἀλλὰ προσκατηγωνίσω καὶ τὸ ἀλλότριον. πόσῳ σὺ θαυμάζεσθαι ἀξιώτερος ὑπὲρ τὸν Μακεδόνα Ἀλέξανδρον. μεγαλεγχειρητὴς μὲν γὰρ κἀκεῖνος καὶ φιλοκίνδυνος, ἀλλὰ νικήσας Δαρεῖον, οὐχὶ καὶ Δαρεῖον || ἑλεῖν δεδύνηται. μᾶλλον μὲν οὖν καὶ Ἰνδοῖς μαχόμενος ἐτοξεύθη διὰ τοῦ θώρακος εἰς τὸ στῆθος καὶ πνεῦμα ὁμοῦ τῷ αἵματι ἐκ τοῦ τοξεύ⟨ματος⟩ ἐξεπνεῖτο· καὶ ἴλιγγος αὐτὸν καὶ λειποψυχία κατέσχε καὶ πίπτει ἐπὶ τὴν ἀσπίδα ξυννεύσας· τάχα δ᾽ ἂν καὶ χερσὶν ἑάλω βαρβάρων καὶ τὴν κεφαλὴν ἀπετέτμητο, εἰ μὴ περιβάντες οἱ Μακεδόνες πεσόντι καὶ ἄλλος ἐπ᾽ ἄλ|λῳ προασπίσαντες ἀνήγειράν τε τοῦ πτώματος

7 τοὺς ἐξ Ἄγαρ: cf. p. 104, 18.

9–10 ὅσα – ἀπελήλαται: cf. Dan. 2, 35. **10** οὕτω – Ἀχιλλεύς: cf. Hom. Il. 20, 381 sqq. (al.). **11–12** ἠγωνίσατο – ἀφελόμενος: 1 Regn. cap. 17. **13** ἐν – ᾔδετο: 1 Regn. 18, 7. **13–16** πλὴν – Ἰσραήλ: 2 Regn. 21, 16–7. **17** ὅλας – ἐκλόνησας: cf. Hom. Il. 5, 96. **19–20** ὅσα – θαλαττῶν: cf. p. 31, 4. **20** ζοφῶν – βέλεσι: cf. Her. 7, 226. **21** ποταμοὺς – πόσεσι: cf. Her. 7, 21, 1 et 187, 1. **27–28** οὐχὶ – δεδύνηται: cf. Arrian. Anab. 3, 21, 10; Plut. Alex. cap. 43. **28–p. 172,1** μᾶλλον – ἐξέσωσαν: cf. Arrian. Anab. 6, 10.

14 Ἀβεσσοὺς V: correxi ex 2 Regn. 21, 16–17

καὶ τοῦ κινδύνου ἐξέσωσαν. καὶ σὺ δέ, μεγαλοκινδυνότατε βασιλεῦ, κατ' Ἀλέξανδρον ἀνδραγαθιζόμενος βέβλησαί πως καὶ καταβέβλησαι μυρίων ἕνα διειληφότων· ἐκ δὲ τοῦ αὐτίκα διαναστάς, ὡσεὶ παρεμβολαῖς ἀγγέλων ἀνεκουφίζου ἢ Χριστὸν αὐτὸν συμπαρεστῶτα εἶχες καὶ ἀνορθοῦντα καὶ ἀνιστῶντά σε, καὶ εἰληθεὶς ὑπὸ τῇ ἀσπίδι ἀνεπινόητος καὶ πάλιν ὁπλίτης αὐτενέργητός τε καὶ αὐτεπάγγελτος κατὰ τοῦ Περσάρχου κεχώρηκας· καὶ πεζομάχος ὤφθης ὁ ἱππομάχος καὶ πλήττων ἐς κνήμας ἵππον τὸν ἐριαύχενα καὶ καθαιρῶν τὸν ἀναβάτην καὶ ἀναιρῶν πολλῷ τοῦ Βρασίδου νεανικώτερος, ὃς ἐξελκύσας δόρυ τοῦ σώματος αὐτῷ τούτῳ τὸν βαλόντα ἠμύνετο. ὅθεν τοῦ ἐχθροῦ ἐξέλιπον αἱ ῥομφαῖαι εἰς τέλος καὶ τὸ μνημόσυνον αὐτοῦ μετ' ἤχους ἀπώλετο· καὶ νενίκηται ὁ νικητὴς καὶ καταμεμάχηται ὁ μαχητὴς καὶ ἑάλωκεν ὁ δυσάλωτος, ὁ δὲ πολεμοχαρὴς κατηδάφισται, καὶ εἶδεν ἥλιος μέχρι καὶ ἐς ἡμᾶς ἀθέατον θέαμα, εἰς γῆν πεσόντα πτῶμα παγχάλεπον καὶ ἀνέγερτον καὶ τὴν κεφαλὴν ἀπαρασσόμενον τὸν τὴν πρὸς ἥλιον πᾶσαν μεγαλαυχοῦντα χειρώσασθαι καὶ τὰς ἡμετέρας πόλεις ὡς εἰς χῶμα καθελεῖν φρυαττόμενον, τοὺς δ' ἐν αὐταῖς οἰκοῦντας ὡς ἐγκαταλελειμμένα ᾠὰ καὶ νοσσιὰν ἔρημον ἀρεῖν φανταζόμενον.

Τί τῆς ἡμέρας ἐκείνης γλυκύτερον; τί τῆς θέας ἐκείνης χαριέστερον; Χριστὲ βασιλεῦ, τῆς μεγαλωσύνης σου καὶ τῶν καινῶν σου θαυμασίων καὶ τεραστίων τῶν νεαρῶν καὶ τῆς ἀρρήτου πρὸς ἡμᾶς προμηθείας σου. ὁ γὰρ θανατῶν σὺ καὶ ζωογονῶν, κατάγων εἰς Ἅιδου καὶ ἀνάγων, ὡς εἰς ῥοπὴν τρυτάνης τὰ καθ' ἡμᾶς ὑποκλίνας πράγματα καὶ πᾶσαν ἀγαθὴν ἀπαγαγὼν προσδοκίαν αἴφνης ὑπὲρ λόγον εἰς τὴν ἐναντίαν μετέστησας πλάστιγγα. ἀνατέτραψαι γάρ, βασιλεῦ, καὶ τοῦ ὀχήματος ἀπεσφαίρισαι μόνος τὸν ὑπὲρ ὅλων δεχόμενος κίνδυνον καὶ πρὸς ἕνα πολέμαρχον τοῦ βαρβαρικοῦ παντὸς ἐπιβρίσαντος· ἀλλὰ τῷ σῷ πτώματι πάντες ἡμεῖς ἀνέστημέν τε καὶ ἀνωρθώ|θημεν· „ὅταν“ γάρ φησι, „πέσῃ, οὐ καταρραχθήσεται, ὅτι Κύριος ἀντιστηρίζει χεῖρα αὐτοῦ.“

Πλὴν καὶ τοῦτό σου τὸ ἀέθλευμα χριστομίμητον ἀληθῶς. καὶ Χριστὸς γὰρ συμπλακεὶς τῷ τῆς φύσεως ἡμῶν πολεμήτορι καὶ πτῶμα τὸ ἐντάφιον ἑκουσιασάμενος κἀκεῖθεν ἀναθορὼν ὡς ἐς γῆν καθεῖλε Σατὰν τὸν ἀρχέκακον καὶ λαμπρότερος ἐκ τοῦ παθεῖν εἰς τὴν οἰκείαν ἀρχὴν εἰσελήλυθε· καὶ σὺ πρῶτος ἐμβαλὼν τοῖς πολεμίοις καὶ μόνος

9–10 Βρασίδου – ἠμύνετο: cf. Plut. De Sera Num. Vind. p. 548 B–C. **10–11** τοῦ – ἀπώλετο: Ps. 9, 7. **17–18** ὡς – ἀρεῖν: Is. 10, 14; Hist. 245, 9–10; 395, 14–15; 465, 19. **22** ὁ – ἀνάγων: cf. 1 Regn. 2, 6. **27–28** τῷ – ἀνωρθώθημεν: quoad sensum ex Is. 53, 5; vide etiam Hist. 56, 12–13. **28–29** ὅταν – αὐτοῦ: Ps. 36, 24.

---

9 νεανικώτερος Sa: -ρον V **11** ἤχου V: correxi ex Ps. 9, 7 **18** ἀρεῖν: αἱρεῖν V: correxi ex Is. 10, 14; cf. Hist. p. 395,15 **26** ὅλον V

μυριάσι καταφράκτοις ἀντιταξάμενος ὠσθεὶς ἀνετράπης τοῦ πεσεῖν, ὁ δὲ Κύριος ἀντελάβετό σου· καὶ κυκλώσαντες ἐκύκλωσάν σε οἱ βάρβαροι, ἠμύνω δὲ τούτους τῷ τοῦ Κυρίου ὀνόματι. ἀκολούθως οὖν καὶ βασιλεὺς ὑψηλότερος κατὰ Χριστὸν ἡμῖν ἐπανέζευξας καὶ εἰσέτι ἀποσῴζων τοὺς ὑπὲρ ἡμῶν ἐπενεχθέντας σοι μώλωπας καὶ διδοὺς φιλαγάθως τῷ βουλομένῳ ψηλαφῆσαί σε καὶ εἰπεῖν· "ὁ κύριός μου καὶ αὐτοκράτωρ μου." ὅθεν καὶ θαρρούντως φαμέν, ὡς τῷ σῷ μώλωπι πάντες ἡμεῖς ἰάθημεν καὶ ὅτι τὴν σὴν ψυχὴν τῶν ὅλων ἀντίλυτρον δέδωκας.

Ἀκούω τῆς ἱστορίας δι' ἐπαίνου καὶ κρότου πολλοῦ τιθεμένης ἐς δεῦρο μαχητήν τινα τὴν κλῆσιν Καλλίμαχον, ἐφ' ὃν οἱ Πέρσαι πᾶσαν μὲν φαρέτραν ἀνέῳξαν, πάντα δ' ὀιστὸν ἐξεκένωσαν· ὁ δὲ καὶ θανὼν ἀκαθαίρετος ὡρᾶτο περιτοξευθεὶς καὶ νεκρὸς ἀδοξῶν πεσεῖν καὶ ζῶν ἐν μόνῳ τῷ σχήματι καὶ ψυχῆς μεμονωμένῳ σώματι, ἀποσοβῶν ὡς πρώην τὸ βάρβαρον τοῖς τῶν βελῶν πτεροῖς κουφιζόμενος. ἀλλὰ τί μοι πρὸς σέ, βασιλεῦ θειότατε, τὸ ἕως καὶ νῦν περιώνυμον τοῦτο καὶ διατοξεύσιμον παντὶ τοῦ Καλλιμάχου κατόρθωμα; οὐ γὰρ βλήμασι μόνον παρεστήσω τὸ σὸν ἀνδρεῖον παράστημα, ἀλλ' ὅλης Ἀσίας τοξεύματα καὶ δόρατα κραδαινόμενα καὶ κορύνας ἀνατεινομένας χαλκήρεις ἐπὶ τὸ σὸν δεξάμενος σῶμα ἀντέσχες ὡς ἀδάμας καὶ ἄκμων ῥαιστῆρσιν ἀνάλωτος· εἶχες γὰρ τὸν Χριστὸν ἐπὶ τὴν σὴν σκιάζοντα κορυφὴν ὡς καὶ Δαυὶδ ἐν πολέμοις πρότερον· „ἐπεσκίασας“, γάρ φησιν, „ἐπὶ τὴν κεφαλήν μου ἐν ἡμέρᾳ πολέμου." | καὶ ὁ μὲν βάρβαρος οὐκ ᾤετο μόνον, ἀλλὰ καὶ ἐπεβόα τρανότερον ἐν χερσὶν ἔχειν σε ἤδη καὶ μικροῦ τὰ νικητήρια ἔθυε· καὶ ὅπου τὸ ὑπὲρ ἡμῶν σου πτῶμα, ἐκεῖ καὶ οἱ ἀετοί, οἱ περὶ ἐκεῖνον μεγιστᾶνες, ἠθροίζοντο, εἰ καὶ καθ' ἑαυτῶν καὶ ἀνοήτως ἐπεποτῶντό σοι καὶ δίκην κολοιῶν ἐγάρυον ἄκραντα διακενῆς πτερυγίζοντες. ὁ γὰρ διεὶς ἐπὶ σταυροῦ τὰς χεῖρας ὡς πτέρυγας ἡμέτερος Θεὸς ὁ Χριστὸς ὡς ἐπὶ τῶν αὐτοῦ σε μεταφρένων ἀνέλαβε καὶ ὡς κόρην ὀφθαλμοῦ διεφύλαξεν, ὡς ἀετὸς σκεπάσαι νοσσιὰν ἑαυτοῦ καὶ ἐπὶ τοῖς νεοσσοῖς αὐτοῦ ἐπεπόθησε, καὶ εἰς Θεὸν ὑπερασπιστήν σοι γέγονε συμποδίσας τοὺς ἐπανισταμένους ἐπὶ σὲ ὑποκάτω σου καὶ στήσας ἐν εὐρυχώρῳ τοὺς πόδας σου, ὡς ἐπὶ σοὶ δέξασθαι πέρας κἀκεῖνα

1–2 ὠσθεὶς – σου: cf. Ps. 117, 13. **2–3** κυκλώσαντες – ὀνόματι: cf. Ps. 117, 11. **4–7** κατὰ – μου: cf. Joh. 20, 27–8. **7–8** τῷ – ἰάθημεν: cf. Is. 53, 5. **8** τὴν – δέδωκας: cf. 1 Ti. 2, 6. **9–14** ἀκούω – κουφιζόμενος: cf. Ps.-Plut. Parallela gr. et rom. p. 305 C; Suda ι 545; Hermog. Progymn. 38, Rhet. Gr. VI p. 16, 20–21 Rabe. **21–22** ἐπεσκίασας – πολέμου: Ps. 139, 8. **24–25** ὅπου – ἠθροίζοντο: Mat. 24, 28. **26** δίκην – ἄκραντα: cf. Pind. Ol. 2, 87–8 (96–7): παγγλωσσίᾳ κόρακες ὣς ἄκραντα γαρυέτων Διὸς πρὸς ὄρνιχα θεῖον; Hist. 299, 2–4. **27** ὁ – χεῖρας: cf. Hist. 56, 13. **27–30** ὁ – ἐπεπόθησε: Deut. 32, 11, 3–4; 10, 4; **11, 1–2.** **30–31** εἰς – γέγονε: Ps. 30, 3; 70, 3. **31** συμποδίσας – σου: Ps. 17, 40. **32** στήσας – σου: Ps. 30, 9.

22 μου : σου V: correxi ex Ps. 139, 8

τὰ Δαυιτικὰ κρούματα· „αὐτοὶ συνεποδίσθησαν καὶ ἔπεσον, ἡμεῖς δὲ ἀνέστημεν καὶ ἀνωρθώθημεν."

Ὡς ἀξίαν γοῦν τοῦ φιλοβασιλέως Χριστοῦ καὶ σοῦ τοῦ φιλοχρίστου βασιλέως τὴν κρίσιν ὁ πόλεμος εἴληφεν· ἔδει γὰρ καὶ Χριστὸν ὑπερκεῖσθαι Μωάμεδ ὅλους ποταμοὺς ληροῦντος ῥοφᾶν τὴν παρ' αὐτῷ τιμωμένην καμηλοθήλειαν καὶ πᾶσαν αἰσχρουργίαν τοὺς ἐκ τῆς Ἄγαρ διδάσκοντος, καὶ βασιλέα εὐσεβῆ καὶ φιλόθεον ὑπερτερῆσαι τοῦ τῆς ἀνομίας υἱοῦ καὶ ταγμάτων ἀρχηγοῦντος πανασεβῶν. τίς ἀπ' αἰῶνος τοιοῦτον ἤκουσε τρόπαιον; τίς οὕτως ἐν ἀκαρεῖ τὰ Περσῶν καθεῖλε φρυάγματα; τίς εὐμαρῶς ἐχειρώσατο ἄνδρα Περσάνακτα ὑπὲρ μὲν ἀστέρας τὴν ἵππον ἐλαύνοντα, τὴν δ' ἀσπίδα πεδιάδας ὅλας καλύπτουσαν ἔχοντα; σὺ μόνος ἄρα καὶ πρῶτος, οἶμαι δὲ καὶ ὕστατος, θειότατε βασιλεῦ, τὸ μεγαλοπρεπὲς τοῦτο καὶ θεοπάροχον τετέλεκας τρόπαιον· ἔδει γὰρ ὡς Θεοῦ δωρήματι, καθὼς καὶ ἡ κλῆσις ἐπισημαίνεται, καὶ Θεόν σοι κατορθοῦσθαι μεγαλουργήματα. καὶ γένος μὲν τὸ Αἰγύπτιον διὰ Μωσέως πρὶν || μαστιγούμενον ἓν τῶν καινοπρεπῶν ἐκείνων ἔργων καὶ θεϊκῶν δάκτυλον Θεοῦ κατωνόμασεν· ἰδοὺ δὲ καὶ ἡμῖν διὰ σοῦ κατὰ Μωσέα καινουργοῦντος τὰ ὑπὲρ ἔν|νοιαν ἔργον τοῦτο θεοπρεπὲς ἐκτετέλεσται, οὐ δάκτυλος μόνον Θεοῦ κληθησόμενον, ἀλλ' οὕτω καὶ εἰς φόβον καὶ εἰς θάμβος τοῖς ἁπανταχῇ γενησόμενον ἔθνεσιν, ὡς ὑπ' ἐκπλήξεως ἕκαστον τῷ οἰκείῳ ἐπιθεῖναι στόματι δάκτυλον· βαλὼν γὰρ ἐπὶ κεφαλὴν ἀνόμου θάνατον ἐξήγειρας μὲν καὶ ἕως τραχήλου δεσμοὺς τῶν ἐκείνου δυναστῶν, ἀφείλου δὲ καὶ κεφαλὴν τὴν κομπάζουσαν περιοδεῦσαι καὶ διελθεῖν χώρας καὶ πόλεις ἡμετέρας καὶ πορφυρῶσαι ταύτας τοῖς αἵμασι, καὶ εἰς κοινὸν διέπεμψας γελοιῶδες ἐπίχαρμα πηριδίῳ ἱππικῷ ἐντεθεῖσαν καὶ σεσηρυῖαν δεινὸν καὶ μεμυκυῖαν τοὺς ὀφθαλμοὺς καὶ τὴν γῆν τῷ οἰκείῳ μολύνουσαν αἵματι.

Λαμπρὰ μὲν οὖν καὶ τὰ χθὲς καὶ πρὸ τρίτης σου κατορθώματα, βασιλεῦ, ὅσα θάλαττα καὶ γῆ διενείμαντο, καὶ ἀεὶ τοῦ προτέρου λαμπρότερον τὸ μετέπειτα· τὸ δὲ νῦν τοῦτο τρόπαιον μεγαλειότερον τῶν

1–2 αὐτοὶ – ἀνωρθώθημεν: Ps. 19, 9. **5–6** ὅλους – καμηλοθήλειαν: cf. Nic. Chon. Panopl. dogm. lib. 20, P. G. 140, 112 B 1 sqq.: „πάλιν ἄλλη γραφὴ ἡ τῆς καμήλου τοῦ Θεοῦ, ἐν ᾗ λέγει (sc. Mohammed) ὅτι ἦν κάμηλος ἐκ Θεοῦ, καὶ ἔπινεν ὅλον τὸν ποταμόν, καὶ διήρχετο μεταξὺ δύο ὀρέων διὰ τὸ μὴ χωρεῖσθαι" (ex Io. Damasc. De Haer. 101 P. G. 94, 769 D 8 sqq.; vide etiam Zigab. Panopl. dogm., P. G. 130, 1353 A 3 sqq. et „Bartholom. Edess." Contra Muh., P. G. 104, 1456 A 7 sqq.). In formula abiurationis P. G. 140, 132 B 8 sqq. desunt mirabilia, quae etiam in fontibus arabicis non inveniuntur, cf. E. Montet, Un rituel d'abjuration des Musulmans dans l'église grecque, Rev. Hist. Rel. 1906, p. 154 cum not. **7–8** τοῦ – υἱοῦ: Ps. 88, 23. **14** ὡς Θεοῦ δωρήματι: cf. p. 137, 30. **17** δάκτυλον Θεοῦ: Exod. 8, 19. **20–21** ὑπ' – δάκτυλον: cf. Iob 29, 9. **22** ἕως – δεσμούς: Hab. 3, 13. **26–27** σεσηρυῖαν – αἵματι: cf. p. 105, 25 sqq. **28** χθὲς – τρίτης: cf. p. 3, 17.

---

24 ὁδεῦσαι V[ac]

πάντων τροπαίων σου, καὶ οὐ τῶν σῶν μόνον τροπαίων, ἀλλὰ καὶ τῶν ὁτεδὴ κατορθωμάτων παλαιγενέσι βασιλεῦσι καὶ στρατηγοῖς, ἵνα μὴ λέγω ἀσύγκριτον καὶ οἷον οὐδέπω τις τῶν μεγαλοδυνάμων βασιλέων διήνυσε. ταῦτα τοῦ σταυροῦ τὸ σημεῖον, ἐν ᾧ καὶ αὐτὸς ἐφράχθης καὶ ὃν τοῖς σοῖς ὁπλίταις ὑπέθου αἴρειν εἰς σύσσημον. ὅθεν καὶ κατὰ τὸν μέγαν ἤκουσας Κωνσταντῖνον· „ἐν τούτῳ νίκα τοὺς ἐχθρούς σου". τοῦτό σοι τὸ ὅπλον ῥάβδος ἐσεῖται δυνάμεως ἐξαποστελλομένη σοι ἐκ Σιὼν καὶ ὑποχείριον θήσεται τὴν τετραπέρατον γῆν· τοῦτο τοῖς σοῖς ποσὶν ὑποθήσει πάντα ἐχθρὸν καὶ πολέμιον, ὅσος ἑῷος, ὅσος ἑσπέριος· ἥκασι γάρ, εἴ τι καὶ προβλεπτικῶς φθέγγεσθαι χρή, ἡμέραι τῆς ἐκδικήσεως· ἥκασι καιροὶ τῆς ἀνταποδόσεως· καὶ δεῖ τὰ τῆς ταλαιπώρου τέκνα Περσίδος πρὸς τὴν πέτραν τὸν Χριστὸν ἐδαφίζεσθαι, ἀνταποδίδοσθαι δὲ αὐτῇ καὶ ὃ ἡμῖν πολλάκις ἀνταπέδωκεν ἀνταπόδομα.

Ἐπὶ τοιούτοις ἡμεῖς τὸ ὑπήκοον κατορθώμασι, βασιλεῦ μεγαλόνικε, περικροτοῦντες γεγήθαμεν καὶ ὡς δῶρον ἀληθῶς θεοδώρητόν ⟨σε⟩ τρισασπασίως ὑποδεχόμεθα καὶ τοῖς | σοῖς ἄθλοις ἐναβρυνόμενοι παιανίζομεν καὶ περισκιρτῶμεν ἑόρτια τοῖς σοῖς ἀγωνίσμασι· ζητοῦμεν καὶ τοὺς ὑπὲρ ἡμῶν ἰδέσθαι σου μώλωπας καὶ χείλεσι τὰ στίγματα περιπτύξασθαι, οὐχ ὅτι παρ' ἡμῖν τις διστάζων καὶ δίδυμος τὴν γνώμην καὶ δύσπιστος, ἀλλ' ὅτι καὶ Χριστὸς ἔχαιρε ψηλαφώμενος καὶ μαθητοῦ χερσὶ πολυπραγμονούμενος· ὥσπερ πρὸ μικροῦ τὴν τῆς ἱερᾶς σου κεφαλῆς ἐνοπτρισάμενοι κόρυθα τὰ τῆς σῆς ὑπὲρ ἡμῶν ἀγωνίας σύμβολα φέρουσαν μεθ' ἡδονῆς ἐνηγκαλισάμεθα καὶ περιχαρῶς ἠσπασάμεθα.

Ἀλλὰ βασιλεῦ, εἰ μὲν δυνατόν, εἰς αἰῶνα ζῆθι τὸν ἅπαντα καὶ ἀθάνατον ἔστω τὸ κράτος σου· εἰ δ' ἡ φύσις ἡ βρότειος τοῦτο οὐ βούλεται, ἐς πολιὰν πολιᾶς ἐλάσαις καὶ γῆρας ἔσχατον καὶ τρισεύδαιμον, νίκας νίκαις ἐπισυνάπτων καὶ τροπαίοις ἐπιστοιβάζων τρόπαια, παρὰ μὲν πᾶσι τοῖς ὁπουδήποτε βασιλεύουσιν ἀπαράμιλλος ὢν καὶ ἀσύγκριτος, ἑαυτῷ δὲ συγκρινόμενος καὶ νικῶν ἑαυτὸν καὶ ἀεὶ τὰ παρῳχημένα τρόπαια τοῖς ἐνεστῶσιν ὑπερβάλλων μεγαλουργήμασι, καὶ φοβῶν καὶ νικῶν οὐ μόνον τὸ πρὸς ἕω βάρβαρον, ἀλλὰ καὶ τὸ δυσμόθεν ἐπεισφρῆσαν ἡμῖν πολυσπερὲς καὶ ἀλλόγλωττον γένος· καὶ εἴης αὐτὸς ὁ προσδοκώμενος ἐλευθερωτὴς τῆς λογίμης πόλεως Κωνσταντίνου καὶ ὁ ἐπανάγων Ζοροβάβελ. ταῦτα δὲ καὶ τὸ παρεστηκὸς ἐπεύχεται, κράτος σοι θεόθεν αἰτούμενον ἄνοσον, εὔθυμον, ἀήττητον, πολυχρόνιον.

5–7 κατὰ – σου: cf. Euseb. Vit. Constant. 1, 28. **7–8** ῥάβδος – Σιών: cf. Ps. 109, 2. **10–11** ἥκασι – ἀνταποδόσεως: Os. 9, 7. **11–13** τὰ – ἀνταπόδομα: cf. Ps. 136, 9 et 8. **12** τὴν – Χριστόν: 1 Co. 10, 4. **15** δῶρον – θεοδώρητον: cf. p. 137, 30. **17–21** ζητοῦμεν – πολυπραγμονούμενος: cf. Joh. 20, 24–9; supra p. 173, 4–7. **19** δίδυμος: cf. Joh. 11, 16 (explic. Patrum). **24 sqq.** ἀλλά etc.: cf. p. 105, 30 sqq. **32** πολυσπερές: cf. Hom. Il. 2, 804; Od. 11, 365. **33–34** ὁ – Ζοροβάβελ: cf. p. 128, 26.

---

15 σε addidi

ΙΖ

Τοῦ αὐτοῦ· Εἰς τὴν εἴσοδον τῆς νηστείας.

„Ἀνοίξατέ μοι πύλας δικαιοσύνης· εἰσελθὼν ἐν αὐταῖς ἐξομολογήσομαι τῷ Κυρίῳ·" ἐκ τῶν Δαυιτικῶν κρουμάτων ἡ βασιλεία μου τὸ τῆς νηστείας ἀναβαλεῖται διάγγελμα. χρεὼν γὰρ δήπου βασιλεῖ φιλοθέῳ καὶ φιλοψάλμῳ κατ' ἴχνια βαίνειν ὀριγνωμένην καὶ τὰ πρὸς αἶνον Θεοῦ συνεπᾴδειν τούτῳ καὶ ψυχῶν ἐπίσης μετιέναι κατάρτισιν, ἃς θεόθεν πεπίστευται, ὡς τὰ ῥήματα ταῦτα παρίστησιν· „Υἱὲ ἀνθρώπου, σκοπόν σε τέταχα τοῦ Ἰσραήλ." εἶεν ἂν αἱ νήστιμοι τῶν ἡμερῶν πύλαι καλούμεναι προσφυῶς εἰς ἑπτὰ μὲν εἰσόδους τὰς ἑβδοματικὰς περιόδους διευρυνόμεναι καὶ κατὰ μικρὸν ἀλλήλαις ὑπεξιοῦσαι, εἰς δ' ἐξομολόγησιν Κυρίου τοῖς εἰσιοῦσιν ἀνακλινόμεναι· ὡς γὰρ τὸ χρῆμα τῶν πυλῶν διαιρόμενον τὴν ἔνδον χαρίζεται πάροδον, οὕτω καὶ νηστείας ἐπείσβασις ὁδός ἐστιν εἰς ζωήν, πρόοδος εἰς μετάνοιαν, πρὸς δέος Θεοῦ στοιχείωσις. κατὰ τοῦτο δ' οἶμαι νηστεία τὸν ἑπταδικὸν τῶν ἡμερῶν κύκλον ἀπείληφεν, ὅπως δι' αὐτῶν τὸ τῆς ψυχῆς ἁγνίσωμεν τριμερὲς καὶ τῆς τῶν ἀρετῶν τετρακτύος ἀντιληψόμεθα, ἅπερ εἰς ἑπτάδα διέσχισται.

Διὰ ταῦτα τοίνυν, ὦ σχοίνισμα καὶ λάχος ἐμόν, ὦ λαὸς Θεοῦ περιούσιος καὶ κλῆρος ἠγαπημένος, εἰσέλθωμεν διὰ τῶν τῆς νηστείας πυλώνων διαστελλομένων ἤδη καὶ οἷον προκαλουμένων εἰς τὴν εἴσω πάροδον. μηδεὶς δὲ τὸ τεθλιμμένον αὐτῶν ὁρῶν καὶ τὸ ἀπλατὲς καὶ τὸ δυσπρόσοδον ἀναβαλλέσθω τὴν εἴσδυσιν ἢ γινέσθω παλίσσυτος, ἀλλ' εἰδώς, ὡς στενὴ μὲν ἡ ὁδὸς ἡ ἀπάγουσα πρὸς ζωὴν καὶ ὀλίγοι αὐτὴν εὑρίσκουσι, πλατεῖα δὲ ἡ πρὸς ἀπώλειαν οὐδὲ δύσπορος, ἀναδυέσθω μηδόλως, ἀλλὰ χωρείτω χαίρων τὸ μετὰ τὴν πάροδον εὐρύχωρον φανταζόμενος καὶ τὴν ἐνδεχομένην ἐνθένδεν ἀναψυχήν, καὶ ὡς εἰς μέθεξιν ζωῆς προχωρήσειεν, ἣν τὸ ξύλον τοῦ σταυροῦ ἀναδίδωσι.

Καὶ ταῖς μὲν πύλαις τῆς νηστείας περιχαρῶς οὕτω καὶ μετ' εὐελπιστίας ἐπενθλιβώμεθα, τὰ δὲ ψυχικὰ ταμεῖα ὑπεισιόντες, ὡς ἡ τοῦ

6 κατάρτισις: consummatio, cf. 2 Co. 13, 9. **14–16** κατὰ – διέσχισται: sacer numerus ternarius animae tripartitae (cf. Plat. Resp. 434 d sqq., Tim. p. 69 a sqq.) auctus numero quaternario (= tetracty Pythagorae, cf. Diels-Kranz[6] 46, 4 [I, p. 421]) virtutum cardinalium (cf. Plat. Resp. 427 d –434 c) septenarium numerum hebdomadarum ieiunii facit. **18** κλῆρος (ἠγαπημένος): non Clerus, sed populus christianus, cf. e. g. Ignat. P. G. 5, 653 B 12–3.

2–3 ἀνοίξατε – Κυρίῳ: Ps. 117, 19. **7–8** Υἱὲ – Ἰσραήλ: Ez. 3, 17; 33, 7. **10–11** εἰς – ἀνακλινόμεναι: alludit ad Ps. 99, 4. **17–18** σχοίνισμα: vox bibl., cf. Deut. 32, 9; Ios. 17, 14; Ps. 104, 11. λαὸς περιούσιος: cf. p. 139, 4; Tit. 2, 14. **22–23** στενὴ – ἀπώλειαν: cf. Mat. 7, 13–4; Luc. 13, 24. **24** εὐρύχωρον: vox bibl., cf. Ps. 30, 9. **25** ἀναψυχήν: vox bibl., cf. Ps. 65, 12. **28–p. 177,6** τὰ – αἰτοίμεθα: cf. Mat. 6, 6–8.

σωτῆρος Χριστοῦ καθήγησις βούλεται, τὰς αἰσθήσεις ὡς θύρας ἐπιζυγώσωμεν, τὸν δὲ νοῦν ἐπόπτην αὐταῖς ἐπιστήσωμεν, ὡς οὕτως τῷ ἐν τῷ κρυ⟨πτῷ⟩ βλέποντι Πατρὶ συγγενώμεθα, καὶ ὅ γε πάντως φιλοστοργίαν πατρικὴν ἐνδεικνύμενος περανεῖ τὰς ἐντεύξεις, καὶ μάλιστα εἰ μὴ κατὰ τοὺς ἐθνικοὺς βατταρίζοιμεν, τὴν δ' οὐρανῶν βασιλείαν αἰτοίμεθα, ᾗ κατὰ σκιὰν τὴν ἐν σώμασιν ἐφέπεται ἢ συμπρόεισιν, ὅσα τῶν ἐγγείων ἀγαθῶν ἀνθρώποις ἀξιοφίλητα. οὕτως εὔχρηστον χρῆμα νηστεία καὶ πρὸς ἀρετὴν ἐφόδιον ἀπαραίτητον.

Εἰ παράδεισον ποθεῖ τις θεάσασθαι, αὕτη ἡ πύλη Κυρίου, δι' ἧς εἰσέρχονται δίκαιοι· εἰ τῷ σταδιάρχῃ Χριστῷ ἀρέσαι προὔθετο καὶ τὸν κατὰ δαιμόνων ἀνδρίσασθαι πόλεμον, τίνα πανοπλίαν κραταιοτέραν νηστείας περιβαλεῖται ἢ ὅπως ἀγωνιεῖται νομιμωτέρως μὴ ταύτην ἑλόμενος; ἡδὺ μὲν γὰρ καὶ βασιλεῖ χαιρησιμάχῳ θέαμα στρατὸς κατάφρακτος ἅπας, καὶ μυρία μὲν ἵππος πολλάκις, ἀσπὶς δὲ οὐκ ἐλάττων, τοῦτο μὲν ἰσχυρὰ τοῖς βραχίοσι, τοῦτο δὲ ταῖς προθυμίαις ἀκάματος· ἥδιον δὲ πολλῷ μᾶλλον καὶ χαριέστατον τῷ τῶν ἡμετέρων ἀρχηγῷ ψυχῶν ὁμήγυρις εὐσεβοφρόνων λαῶν, συνδρομὴ ἁγιόλεκτος, στρατολογία θεοσυνάσπιστος, κούφη μὲν νηστείᾳ καὶ εὔζωνος, τοῖς δὲ ὅπλοις φραγνυμένη τοῦ Πνεύματος, καὶ καθάπερ εἰς στρατόπεδον συνιοῦσα τὰς τοῦ Κυρίου αὐλὰς καὶ τούτῳ τὴν αἴνεσιν ἀλαλάζουσα. ταύτης τῆς παρεμβολῆς μέρος εἶναι καὶ ἡ βασιλεία μου γλίχεταί τε καὶ εὔχεται· φαλαγγαρχεῖν γὰρ καὶ τὰ πρῶτα τῆς παρατάξεως φέρεσθαι μέγα καὶ ὑπὲρ αἴτησιν ἥγηται, ὅτι μηδὲ νηστείᾳ κατήρτισται, μηδ' ἀκριβῶς || ἐφώπλισται τοῖς τοῦ Πνεύματος τεύχεσιν, ἃ χαλκεύουσιν ἀρεταὶ καὶ διαπλέκει τῶν ἐντολῶν Χριστοῦ τήρησις.

Ἀλλὰ γὰρ ἐπειδὴ νηστείας και⟨ρὸς καὶ⟩ στρατὸς ἡμεῖς ἔνθεος, Χριστοῦ ἐκλόγια, φάλαγξ πνευματοκρότητος, μηδεὶς ἔστω τοῦ συνθήματος ταύτης ἀνήκοος ἢ δειλανδρήσας τὸν ἀγῶνα ἢ ῥίψασπις φανείς, ἢ γοῦν ἀγεννῶς πρὸς τρυφὴν αὐτομολήσας, ὡς οἱ κύνες πρὸς τὸν ἕωλον ἔμετον. εἰ γὰρ τοῖς πάλαι τὸ στάδιον εἰσιοῦσί τε καὶ ἐγγραψαμένοις οὐκ ἦν ἀκίνδυνον τὸ πρὸ τῆς ἀγωνίας ἐκεῖθεν μεθίστασθαι, πόσην ἄρα τὴν αἰσχύνην καὶ τὸν ψυχικὸν ὄλεθρον ὑποστήσεται ὁ πρὸς τὸ παγκράτιον τῆς νηστείας μαλακισθεὶς καὶ νῶτα στρέψας τοῖς φιλεχθροῦσιν ἡμῖν δαίμοσι; δέδια, μὴ τῶν ἀγγέλων ἐνώπιον ἀρνηθήσεται καὶ γενναίας δίκας ὑφέξει τῆς ἐμπαθοῦς καὶ γνώμης καὶ προαιρέσεως οὕτω διαπραξάμενος, ὡς ἐπὶ τῶν αἰσθητῶν μαχησμῶν ὁ γραφεὶς λειποταξίου καὶ τῶν

6–7 ᾗ – ἀξιοφίλητα: alludit ad Mat. 6, 33. **9–10** αὕτη – δίκαιοι: Ps. 117, 20. **10 sqq.** εἰ etc.: cf. p. 120, 14 sqq. **16** τῷ – ψυχῶν: cf. Act. 3, 15 et 1 Pe 2, 25; vide etiam Hb. 2, 10 et 12, 2. **29** ὡς – ἔμετον: cf. Prov. 26, 11; 2 Pe. 2, 22. **30–31** εἰ – μεθίστασθαι: e fonte mihi ignoto. **34** μὴ – ἀρνηθήσεται: cf. Luc. 12, 9.

---

3 κρυ V fin. lin.

καταλόγων διαγραφείς· ὃ μὴ γένοιτο· ἀλλ' εἴημεν πάντες νηστεύοντές τε καὶ κρατιστεύοντες. τοῦτο δὲ καὶ τὸν κατὰ τῶν ἐπεισφρησάντων δυσμόθεν ἡμῖν βαρβάρων κατευθυνεῖ πόλεμον, ὅς ἐστιν ἐν χερσί, καὶ τὰ πρῶτα φέρειν χαρίσαιτο κατ' ἐκείνους ἑλομένους ὁπλίζεσθαι καὶ στρατεύεσθαι, οὓς ψαλμογραφεῖ Δαυὶδ οὑτωσί πως ὑποκρέκων τὸ ἐγχείριον δεκάχορδον ὄργανον· „αἱ ὑψώσεις τοῦ Θεοῦ ἐν τῷ λάρυγγι αὐτῶν, καὶ ῥομφαῖαι δίστομοι ἐν ταῖς χερσὶν αὐτῶν.“

Εἰ δ' ἀρχὴν καὶ θέμεθλον καὶ πύλην μετανοίας καὶ εἴσοδον τὴν νηστείαν προϋπεθέμεθα, οὐκ ἂν ὁ μὴ ταύτην ἐπανελόμενος ἐκκλινεῖ μὲν ἀπὸ τοῦ κακοῦ, τοῦ δ' ἀγαθοῦ τὴν ἐργασίαν ἀνθέλοιτο, ἐπεὶ οὐδ' ὁ τὰς ὑποβεβλημένας βαθμίδας ὑπεραλλόμενος, τῶν δ' ἀνόπιν ἀποπειρώμενος περὶ τὸν ὕπατον βατῆρα στήσεται. νηστείαν δέ τις ἐκφαυλίζων καὶ τῶν αὐτοῦ φατνωμάτων ἀποπεμπόμενος, ὅπως ἀποσταίη παθῶν; πάθεσι δὲ ὑποκύπτων οὔμενουν τῷ γαστριοίκῳ ἀντιβήσεται δαίμονι, δαίμονι δὲ σπενδόμενος τῶν Χριστῷ στρατηγουμένων ἀποβληθήσεται· εἰπεῖν δὲ καὶ οὕτως, ὁ τὴν νηστείαν περιιστάμενος δῆλον ὡς δυσχερανεῖ καὶ δεινὰ πάσχειν οἰήσεται τῶν ἐργωδεστέρων ἐντολῶν ἁπτόμενος, ὅτι μηδ' ὁ τῇ αὐλαίᾳ ἐπεγχρίπτειν οὐδαμῶς προθέμενος καὶ τὰ προσκήνια πατεῖν ἀπειπάμενος ἐπιβῆναι ἄν ποτε τῶν ἀδύτων τινὸς αἱρετίσαιτο· καὶ αὖ ὁ μὴ τιμητικῶς ἔχων πρὸς ἅπαν διαφέρον τῇ ἀρχαιότητι, πῶς οὐ παρὰ φαῦλον τὰ μεθεπόμενα θήσεται;

Τί δ' ἂν εὕρῃ τις νηστείας πρεσβυγενέστερον, ὁπόσα εἰς ψυχῆς ὠφέλειαν διαβαίνουσιν; ἅμα γὰρ παρήχθη παράδεισος χειρῶν Θεοῦ καλλιέργημα καὶ διήρτισται ἄνθρωπος, καὶ ἅμα νηστείας εἰσῆκται καθήγησις· ἡ δὲ ἦν ἡ ἀπαστία τοῦ ξύλου τῆς γνώσεως. τίς οὖν τὴν ἥλικα ἀνθρώποις παρόψεται οὐδὲ προσπλακεὶς ἡδέως ἐπιστᾶσαν προσπτύξεται καὶ προσείπῃ τὰ εὔφημα, ὅσα καὶ βασίλειαν ὁθενοῦν ἐποφθεῖσαν ἀξιοθέατόν τινα καὶ παγκλέϊστον, οἷα μὲν θυσάνους περιηρτημένην τὰς ἀρετάς, οἷα δ' ἐσθῆτα περικειμένην χρυσόπαστον τὴν ἀμέθεκτον κηλίδων ἀπάθειαν. εἰ ταύτην ἐφυλάξαμεν, οὐκ ἂν τοῦ ξύλου τῆς ζωῆς ἀπηνέχθημεν οὐδ' ἀκάνθας ἡμῖν καὶ τριβόλους ἡ γῆ ἐπανέτειλε· παραβλεψάμενοι δὲ καὶ τροφῆς παρηκόου γευσάμενοι πᾶσι τοῖς χειρίστοις ὑποπεπτώκειμεν, ἀπαλλοτριωθέντες τῆς μετ' ἀγγέλων διαγωγῆς καὶ Θεῷ μακρυνθέντες, εἶτα καὶ τὸ σκύτινον τοῦτο καὶ θνητὸν καὶ ἀντίτυπον ἀμφιον περιθέμενοι, ὃ δεῖ μὲν ὡς δορὰν περιπλύνειν δάκρυσιν ὀδωδὸς ἀεὶ τῆς συγγενοῦς θνητότητος, δεῖ δὲ καὶ περιξέειν νηστείᾳ πρὸς ἐγγραφὴν τῶν παλαιῶν ἐκείνων ἐθίμων, ἃ Θεὸς ὑπέθετο τῷ προπάτορι.

6–7 αἱ – αὐτῶν: Ps. 149, 6. **9–10** ἐκκλινεῖ – ἀνθέλοιτο: cf. Ps. 36, 27. **23 sqq.** ἅμα etc.: cf. Gen. cap. 3. **34–37** εἶτα – προπάτορι: cf. p. 123, 21 sqq.

---

2 τὸ V[ac] **18** ἐγχρίπτειν V[ac] **25** γνώσεως: βρώσεως V: correxi ex Gen. cap. 3 **29** κηλῖδα V **32** παρηκόου pro παρήκοοι rhytmi gratia?

ἐντεῦθεν κατακλυσμοὶ παγκόσμιοι ἀνερράγησαν, γλῶσσαι συγκέχυνται καὶ παντοίων ἔθνεα Κηρῶν διείληφε τὸ περίγειον· τί μὴ λέγω, ὅτι τῷ ἡμῶν παραπτώματι καὶ τὴν κτίσιν συνδιεφθείραμεν; καὶ γηρῶντα μὲν οὐρανὸν καὶ ὡσεὶ περιβόλαιον ἑλισσόμενόν τε καὶ ἀλλασσόμενον, πολιουμένην δὲ τὴν γῆν, τὴν δὲ θάλασσαν χρόνῳ ἐκλείπουσαν ἡμῖν ἐπίσης δεδείχαμεν, καὶ τὸ μὲν ῥόδον ἠκανθώσαμεν, τὸ δὲ κατ' εἰκόνα πάθεσι συνεχώσαμεν.

Ὦ χρῆμα νηστείας θεόσδοτον· ὦ συνοχὴ τῶν βελτιόνων, ἀποχὴ τῶν χερειόνων· ἀθανασίας δότειρα, παραδείσου φυλάκισσα, τῶν ὁρατῶν καὶ νῷ μόνῳ ληπτῶν σύνδεσμε· ὦ Θεοῦ πρὸς ἀνθρώπους καταλλαγή, χρονίων ὀμοργμάτων ἀπαλλαγή· νοὸς νῆψις, ψυχῆς ῥύψις, πταισμάτων ἄφεσις, σαρκὸς πρὸς τὸ πνεῦμα μετάθεσις. τί ἄν σε φήσας ἀξίως εἴποιμι; διὰ σὲ νόμος, προφῆται, μυρία ἄττα θεϊκὰ διατάγματα, ὧν τέλος τὸ σκοπιμώτατον τὸ ἐκτριβῆναι δὴ τὴν κακίαν, τὴν οὕτως ὑπὸ σοῦ μόνης ἀφαντουμένην πρότερον, ὡς μηδ' ὁποία τίς ἐστιν ὅλως γινώσκεσθαι, καθ' ὅσον ὁ γενάρχης χρόνον σοὶ προσανέχων τῆς ἀπειρημένης ἐξέκλινε βρώσεως. διὰ σέ, τὸ μεῖζον, οὐρανοὺς κλίνας ὁ περιάξας σφας ὡς ἁψῖδα ἐπὶ τὸ πλάσμα τῶν αὐτοῦ χειρῶν κατελήλυθε καὶ μήτραν ὑποδὺς παρθενεύουσαν, προαγνισθεῖσαν τῷ Πνεύματι, καὶ φανεὶς 'Αδὰμ δεύτερος ἐπανείλετο νηστείαν, τῷ ὁμοίῳ τὸ ὅμοιον ἀνακαθαίρων καὶ πείθων ἡμᾶς δι' ἐγκρατείας τὴν προτέραν εὐκληρίαν ἀναδιφᾶν.

Ἣν τοίνυν ἀπολωλεκότες ἐξώσθημεν τῆς 'Εδέμ, ταύτην ἐπανῃρημένοι κατ' ἐπάνοδον ἐπαινετὴν καὶ θεάρεστον ἐπανάλυσιν ἀναλάβωμεν αὖθις παράδεισον, καὶ τὸν μὲν γάστριδα βίοτον παροψόμεθα ὡς τῆς πρώτης ἐκείνης διαγωγῆς ἀφέστιον καὶ παρέγγραπτον, ὥς τε καὶ τὴν οὐκ ἐφ' ὅσον χρὴ καὶ ὅτι μὴ δεῖ τοῦ οἴνου ἐμφόρησιν, εἴπερ δυσχερὲς ἐνίοις τὸ παντάπασιν ἀμετάληπτον. ἄρνες δὲ καὶ βόες καθαροὶ τὴν συνείδησιν καὶ τὰ εἰς ἀρετὴν ἐργατικοί τε καὶ μογεροὶ ἔμοιγε τῷ λέοντι βασιλεῖ ταῖς ἀνθρωποπρεπέσι που φαγίαις συνεστιάθητε. χρεὼν δὲ τὸν νηστεύοντα μὴ πλήκτην εἶναι, μὴ μάχιμον, μήτ' ἀλλότρια παρανοσφιζόμενον, μηδ' ἐν βρώσει ἄρτου τὸν ὑποπεπτωκότα λεὼν ἐσθίοντα, μηδὲ ποσὶ μὲν ἐφεστάναι νεῷ Κυρίου καὶ ᾄδειν τὰ ἱλαστήρια ῥήματα, τὸν δὲ νοῦν ἔχειν ἑτέρωθι λύοντα τὸ πτερὸν καὶ τοῖς μὴ καθήκουσιν ἐφιζάνον-

---

1 ἐντεῦθεν – ἀνερράγησαν: vide Gen. cap. 6–8. **1–2** γλῶσσαι συγκέχυνται: ibid. cap. 11. **2** ἔθνεα Κηρῶν: cf. p. 30, 23. **3** τὴν – συνδιεφθείραμεν: alludit ad Rom. 8, 19 sqq. **3–4** γηρῶντα – ἀλλασσόμενον: cf. Ps. 101, 27 (Hb. 1, 11–2). **6** τὸ – ἠκανθώσαμεν: cf. Gen. 3, 18. **17** οὐρανοὺς κλίνας: Ps. 17, 10; 143, 5. **18–19** ἐπὶ – Πνεύματι: cf. Luc. 1, 26 sqq. **20** φανεὶς – νηστείαν: cf. p. 121, 21–4. **23** ἣν – 'Εδέμ: cf. Gen. 3, 24. **31** μὴ – εἶναι: Tit. 1, 7 (in alio contextu). **32** μηδ' – ἐσθίοντα: Ps. 13, 4. **32–34** μηδὲ – ἑτέρωθι: quoad sensum cf. Is. 29, 13 (Mat. 15, 8).

---

1 ἀναρράγησαν V **24** ἐπαινετόν V

τα, ὡς αἱ μῦαι τοῖς μώλωψι καὶ ταῖς κοπρίαις τὰ ἰλυόβια· ἐπὶ δὲ θρύπτειν ἄρτον πεινῶσι, διδόναι περιβλήματα τοῖς ἀχίτωσι, βιαίων συναλλαγμάτων διαλύειν στραγγαλιάς, καὶ πάνθ' ὁμοίως μετιέναι θεοφιλῶς, ὁπόσα καὶ ἡμῖν αὐτοῖς ὑφ' ἑτέρων || δρᾶσθαι βουλόμεθα. αὕτη προσφιλὴς νηστεία τῷ νηστείας Θεῷ, ὡς τό γε θατέρᾳ μὲν χειρὶ σιτία διαθρύπτειν λιμώττοντι, τῇ δ' ἑτέρᾳ δρύπτειν καὶ τύπτειν εἰς θάνατον ἢ φιλονείκως προσφέρεσθαι ἢ θοἰμάτιον ὑφαιρεῖν τοῦ πάρεγγυς σιτεύοντός ἐστι πρὸς ἀπώλειαν, οὐχ ἑστιῶντος εἰς σύστασιν σώματος.

Ἐπεὶ δὲ ψυχῇ καὶ σώματι συνδεδέμεθα, καταλλήλως ἀμφοῖν προσφερώμεθα καὶ ψυχῇ μὲν ὅσα πανευδαίμονι βασιλίσσῃ καὶ μέρει κρείττονι τὰ πλείω καὶ κυριώτερα χαριζώμεθα, τῷ δ' ὑπουργικῷ τουτωὶ σώματι τὰ προσφυᾶ τε καὶ ἐνδεέστερα· εἰ δέ τινες τοῦ διανεμητικοῦ δικαίου σφαλλόμενοι παραλλὰξ τὰς τῆς ψυχῆς καὶ σώματος φιλοφροσύνας διατιθέασι περὶ τὰς ἁδροτέρας καὶ ψυχῇ ἁρμοδίους δόσεις σμικρολογούμενοι καὶ φειδωλοὶ γινόμενοι παροχεῖς, εἰ μὲν ἐξόν, τῆς ἀνίσου ταύτης μεθαρμοσθήτωσαν διαδόσεως, εἰ δ' οὖν, μηδὲ τῶν λεπτῶν κερμάτων τοὺς προσαίτας ἀποστερείτωσαν. ἀγαθὸν καὶ τόδε τέτυκται· οὐδὲ γὰρ τὸ φαυλότατον ἐν τοῖς τοιούτοις παρὰ φαῦλον Θεῷ, μικρὸν δ' ἐπὶ σμικρῷ καταθέμενον καὶ θαμὰ τοῦτο ἐρδόμενον μικροῦ καὶ εἰς πύργον Δαυὶδ ἀρθήσεται, ἐφ' οὗ χίλιοι θυρεοὶ ἀπῃωρῆσθαι ἱστόρηνται πρόσωπον Δαμασκοῦ βλέποντες. εἰ δὲ καὶ φιλόσοφος δόξα ἐκ ψαμμίων καί τινων ἀτόμων ἀδήλων διὰ βραχύτητα συγκρινομένων ἀλλήλοις τὸ πᾶν συνίστασθαι παραδίδωσιν, ἐκ τοῦ δήπουθεν ἄρα καὶ βασιλείας οὐρανῶν εἶεν ἂν ἀρχιτέκτονες αἱ σμικροφυεῖς δόσεις, ὁπόσαι διανέμονται πένησι. μέγα γὰρ τὸ χρῆμα τῆς ἐλεημοσύνης παρὰ Θεῷ καὶ οὕτως εὐπρόσδεκτον, ὡς καὶ θανάτου κατακαυχᾶσθαι καὶ τῶν ἄλλων κρειττονεύειν ἀρετῶν· οἷα γὰρ καὶ Δανιήλ, ὁ τῶν ἐπιθυμιῶν ἀνήρ, τῷ Ναυουχοδονόσορ ὑποτιθέμενος εὕρηται· „ἐν ἐλεημοσύναις ἀπόλουσαι τὰς ἁμαρτίας σου, βασιλεῦ, καὶ τὰς ἀδικίας σου ἐν οἰκτιρμοῖς πενήτων." εἰ δ' ἐν ἐλέῳ καὶ οἰκτιρμοῖς ἔμελλεν ἐκεῖνος ἀπομόρξασθαι τὰς κηλῖδας, ὁ μὴ Θεῷ λατρεύων ἀφιέναι ἁμαρτίας ἔχοντι καὶ βαρείας ὁπλοφόρους ἴλας ἀγηοχὼς κατὰ τῆς Σιὼν καὶ ταύτην ἐς χῶμα θέμενος, ὅπως οὐχ ἡμῖν ἀνήσει τὰ παραπτώματα περισπουδάζουσι τὸν οἰκτίρμονα;

---

21 sqq. φιλόσοφος δόξα: doctrina Leucippi atque Democriti, cf. Diels-Kranz[6] 67–68 (II, p. 70 sqq.).

---

1 ὡς – μώλωψι: cf. Hist. 298, 3. **1–3** θρύπτειν – στραγγαλιάς: Is. 58, 7 et 6. **4** ὁπόσα – βουλόμεθα: Mat 7, 12. **4–8** αὕτη – σώματος: cf. Is. 58, 3 sqq. **17–18** οὐδὲ – Θεῷ: cf. Mar. 9, 41. **19–21** εἰς – βλέποντες: Cant. 4, 4; 7, 4. **27** ὁ – ἀνήρ: Dan. 9, 23 S. **28–29** ἐν – πενήτων: Dan. 4, 27 S. **32** καὶ – θέμενος: cf. 4 Regn. cap. 25. **33** οἰκτίρμονα: cf. Ps. 85, 15 (al.).

---

20 ἀπηωροῦσθαι? V^{ac} **21** βλέποντος V

Εἴη τοῦτο δ' οἶμαι καὶ τὴν τῶν ἀφρόνων πέντε παρθένων ἐκ τοῦ νυμφῶνος ὁρᾶν ἀπόπεμψιν καὶ τὴν „οὐκ οἶδα ὑμᾶς" οἰκτροτάτην φωνὴν ⟨ἀκούειν⟩ τὸ τὴν παρθενίαν μὴ σῴζειν δύνασθαι καθαρῶς διεζευγμένην τοῦ ἐλεεῖν· ἐπειδήπερ ὁ παρθενεύειν ἑλόμενος, χρήμασι ⟨δὲ⟩ δουλούμενος μηδ' ἐπαρκῶν τοῖς δεομένοις ἐκ τῶν ἐνόντων, ἀσύγγνωστος ἐν ἀνθρώποις καὶ πολλοστὸς παρ' ἐναρέτοις κριθήσεται, ὡς τὸ μὲν δύσεργον, τὴν παρθενίαν, κατωρθωκὼς καὶ τὸν δριμὺν καὶ τυραννικὸν ἔρωτα τῶν σωμάτων ἄγξας, τῇ δὲ τοῦ χρυσίου καταπαλαισθεὶς ὠχρότητι πρὸς οὐδὲν εὔχρηστον ὁρῶντος τοῖς παρθενεύουσιν ὅτι μὴ τὴν κομιδὴν τῶν πενήτων καὶ τὴν παράκλησιν. ἄριστον μὲν γὰρ καὶ παρθενία καὶ τῆς τῶν ἀγγέλων πολιτείας ἀντίμιμον, ἡ δ' ἐλεημοσύνη θεοφιλέστερον καὶ πολλῷ τοῖς μετιοῦσι κερδαλεώτερον, εἴ γε μὴ μόνον οὐρανῶν βασιλείαν βραβεύειν ἴσησιν, ἀλλὰ καὶ τὴν ἀμοιβὴν πολλαπλασίῳ χαρίζεσθαι.

Εἰ δὲ καὶ βρῶμα ἡμᾶς οὐ παρίστησι τῷ Θεῷ καὶ φαγόντες οὐ περισσευόμεθα, εἴη ἂν πάντως ἐκ τοῦ ἐναντίου τὸ νηστεύειν Θεῷ παριστῶν καὶ περίσσειαν ἔχον ψυχῆς σώτειραν. εἰ δὲ καὶ θεὸς ἡ κοιλία πάλαι παρὰ τοῖς ἔθνεσι καὶ τὰ προσκυνούμενα παρ' ἐκείνων δαιμόνια τοῖς πάθεσιν ὡρᾶτο συνήγορα, ὥσπερ τὰ τῶν ἐθνῶν θρησκεύματα διεπτύσαμεν καὶ τῷ Χριστῷ προσεδράμομεν, οὕτω καὶ τὴν παρὰ σφίσι θεουμένην γαστέρα συγκαταργῶμεν ταῖς μαγγανείαις τῶν βρώσεων, ἵνα μὴ ἐντεῦθεν τοῖς πάθεσιν ὑποκύπτοντες τοῖς δαιμονίοις ἁλισκώμεθα θύοντες· εἰ γὰρ καὶ πάλαι κατωλιγωρήκειμεν εἰδώλων, οὐδέναις εἰκόσιν αὐτὰ σεβαζώμεθα. ἀλλ' οὖν ὁ μὲν τρεχέδειπνος καὶ γάστρις καὶ τὴν τοῦ λαιμοῦ θεραπείαν ἐς ἀεὶ μετιὼν τῷ βουθοίνᾳ Ἡρακλεῖ δοκεῖ πως προστίθεσθαι καὶ δεσμόχειρ ἀτεχνῶς αὐτῷ παρίστασθαι· ὁ δὲ τὸν θυμὸν τρέφων κατὰ τοῦ πλησίον ἀκαταστόρεστον προσνένευκεν Ἄρεϊ, ἀλλοπροσάλλῳ θεῷ καὶ φιλέριδι· ὁ δ' ἀσελγής τε καὶ κίναιδος καὶ τῶν ἑταιρίδων ὁμιλίαις κεπφούμενος, καὶ ὡς μὲν βοῦς ἐπὶ σφαγήν, ὡς δὲ κύων ἐπὶ δεσμοὺς ἀγόμενος καὶ σπεύδων ὡς εἰς παγίδα ὄρνεον καὶ μηδόλως εἰδὼς ὅτι τὸν περὶ ψυχῆς τρέχει, λέληθεν ἑαυτὸν τὴν Ἀφροδίτην τιμῶν καὶ συνοργιαστὴς αὐτῆς καθιστάμενος, ἐν οἷς προστέτηκε τοῖς τῇ δαίμονι

---

1 εἴη etc.: cf. Mat. 25, 1 sqq. **8–9** χρυσίου ... ὠχρότητι: fort. ex Callim., cf. Catull. 64, 100: „magis fulgore (fulvore corr. Ritschl) expalluit auri." Vide etiam Gnom. Vat. 172 (p. 71 Sternbach); Ovid. Metam. 11, 145; Stat. Silv. 4, 7, 15–6; supra p. 21, 19. **11** τῆς – ἀντίμιμον: cf. Mat. 22, 30: ἐν γὰρ τῇ ἀναστάσει οὔτε γαμοῦσιν οὔτε γαμίζονται, ἀλλ' ὡς ἄγγελοι ἐν τῷ οὐρανῷ εἰσιν. **15–16** εἰ – περισσευόμεθα: cf. 1 Co. 8, 8. **17–18** θεὸς – ἔθνεσι: Phl. 3, 19. **20–21** τὴν – βρώσεων: cf. 1 Co. 6, 13. **25** βουθοίνᾳ Ἡρακλεῖ: cf. Eustath. Op. 347, 57; supra p. 12, 15. **27** ἀλλοπροσάλλῳ: epith. hom., Il. 5, 831. 889. **28 sqq.** ὁ δ' etc.: cf. Prov. 7, 22–3. **31** τὸν – τρέχει: prov., cf. p. 10, 12.

---

3 ἀκούειν et **4** δὲ addidi **24** σεβαζόμεθα V **25** Ἡρακλῆ V

ταύτῃ θυμήρεσι· τὸ δὲ πλέον, τὰς τῶν παθῶν οὗτοι στήλας ἐς ψυχὴν καθιδρύοντες καὶ τῷ νῷ διηνεκῶς περιφέροντες καὶ τοῖς τούτων ἐπιστάταις θεοῖς ἄλλον τρόπον ἀνιστῶσι πανείκελα εἴδωλα. τοιαύτην οἶμαι καὶ Ναυουχοδονόσορ ἀγαλματοποιήσας εἰκόνα τοῖς Ἀσσυρίοις εἰς προσκύνησιν ἔστησεν, ἣ τοῖς μὲν ὑγροδιαίτοις καὶ λατρευταῖς παθῶν καὶ λιχνευταῖς εἰς σέβας ἐξέκειτο, τοῖς δὲ νηστευταῖς Θεοῦ παισὶν εἰς κατάγελων.

Ὅτι δὲ κόρος πατὴρ ὕβρεως, ὕβρις δὲ μήτηρ ἀσελγείας, ἐκ δὲ ταύτης εἰδωλολατρεία πρόεισιν, οἱ λεῷ ἐκεῖνοι τεκμήριον, οἳ τὴν μὲν ἐρυθρὰν θάλασσαν ἀβρόχως ἐπέζευσαν νεφέλῃ μὲν ἡμέρας, νυκτὸς δὲ στύλῳ πυρὸς ὁδηγούμενοι· καταβαπτισθέντες δὲ ταῖς μέθαις καὶ κόρου τῷ βυθῷ καταδύντες τοῦ σῴζοντος καὶ τρέφοντος Θεοῦ ἐπελάθοντο. ἀμέλει καὶ θεοὺς ἀνεδίφουν προσφάτους, οὓς οὐκ ᾔδεσαν οἱ πατέρες αὐτῶν· κακὸν δ' ἐπὶ κακῷ προστιθέντες εἶτα καὶ ταυρόκρανον ἐχοάνευσαν καὶ ὡς θεῷ προσέπιπτον τῷ ἰνδάλματι εἰς νοῦν παραδοθέντες ἀδόκιμον, ὥστε μὴ ποιεῖν τὰ καθήκοντα. ἃ δὴ φυλαττόμενοι παθεῖν, ὅσα καὶ κόρηθρον τὴν νηστείαν ἐγχειριζόμενοι, τὴν τοῦ σώματος οἰκίαν τῶν περιττῶν ἀποσαρῶμεν τημελημάτων· ἢ οὐκ οἴδατε ὅτι Θεοῦ ἐσμεν ναοί; ὅσης τοίνυν τῆς φιλοκαλίας δεόμεθα, ἵνα μὴ τῆς ἐν ἡμῖν τοῦ Πνεύματος παρουσίας ἀναξίως φανείημεν ἔχοντες.

Εἰ δὲ καὶ φθερεῖ Θεὸς τὸν φθείροντα τὸν αὐτοῦ νεών, ὥς φησι Παῦλος ὁ τῶν ἐθνῶν διδάσκαλος καὶ ῥήτωρ τῶν ἐκκλησιῶν διαπρύσιος, τὴν ἀφθορίαν μεταδιώκειν χρεών, ἧς ἄνευ οὐδεὶς τὸν Κύριον ὄψεται. πρωτουργὸν δ' αὐτῆς αἴτιον ἡ νηστεία, κατὰ μὲν τὴν Σολομώντειον σοφίαν ὡς ἑπτὰ στύλους τοὺς ἑβδομαδικοὺς ὑποθεῖσα καιροὺς καὶ τὸν ἑαυτῆς οἶκον δειμαμένη, ὡς δὲ τράπεζαν τὸ κατὰ Χριστὸν ἱστῶσα μυστήριον καὶ θῦμα τὸ παντὸς τοῦ κόσμου καθάρσιον τοῖς δαιτυμόσιν ἑαυτῆς παρατιθεῖσα. οὗτοι δέ εἰσιν οἱ μερίδα τοῖς ἑπτὰ διδόντες διὰ τῆς τῶν

---

5 ὑγροδιαίτοις: cf. p. 125, 23.

1–3 τὰς – εἴδωλα: alludit ad idololatriam Israelitarum, cf. Lev. 26, 30; Num. 33, 52; 4 Regn. 17, 10–12. **3 sqq.** τοιαύτην etc.: Dan. cap. 3. **8** κόρος πατὴρ ὕβρεως: cf. Theogn. 1, 153; Solon fr. 5, 9 Diehl; Macar. 8, 27; aliter Bacis apud Her. 8, 77, 1: κόρον ὕβρεος υἱόν et Pind. Ol. 13, 10: ὕβριν κόρου ματέρα. **8–9** ἀσέλγεια – εἰδωλολατρεία: etiam Gal. 5, 20 coniunguntur. **9 sqq.** οἱ λεῷ etc.: cf. Ps. 77, 13 sqq. **9–10** οἳ – ἐπέζευσαν: cf. Exod. 14, 15 sqq. **10–11** νεφέλῃ – ὁδηγούμενοι: cf. Exod. 13, 21. **11–12** καταβαπτισθέντες – καταδύντες: Num. cap. 20; Exod. cap. 16. **12** τοῦ – ἐπελάθοντο: Deut. 32, 18. **12–13** θεοὺς – αὐτῶν: Deut. 32, 17. **13–14** κακὸν – κακῷ: cf. p. 131, 15–6. **14–15** ταυρόκρανον – ἰνδάλματι: cf. Exod. cap. 32. **15–16** εἰς – καθήκοντα: Rom. 1, 28. **18** ἢ – ναοί: 1 Co. 3, 16. **21** εἰ – νεών: 1 Co. 3, 17. **25–28** ὡς – παρατιθεῖσα: cf. Prov. 9, 1–2. **28–p. 183, 1** μερίδα – παριππεύοντες: cf. Eccl. 11, 2. διὰ – σκορπίσεως: cf. Ps. 111, 9.

ὄντων σκορπίσεως καὶ μηδὲ τὸν ὄγδοον ἀτημελῆ παριππεύοντες, ὁποῖον ἄν τις καλεῖν βούλοιτο εἴτε τὴν εὔσημον ἡμέραν τῆς Χριστοῦ ἀναστάσεως, δι' ἣν καὶ τὸ νηστεύειν ἐπανῃρούμεθα, εἴτε τὸν ἀοίδιμον ἐκεῖνον καὶ μέλλοντα, τὸν μὴ χρόνων περιόδῳ τεμνόμενον || μηδὲ κυκλιζόμενον ταῖς ὥραις μηδ' ἀντιπεριιστῶντα ταῖς νυξὶ τὰς ἡμέρας, ἀλλὰ μακραίωνα καὶ ἀΐδιον, πρὸς ὃν ἡμῖν τὸ πολίτευμα καὶ καθ' ὃν ἅπας Θεῷ παραστήσεται, γέρας εἴτε δίκας τῶν βεβιωμένων ἀποληψόμενος, κἂν βασιλεὺς οὗτος εἴη, κἂν στρατιώτης, κἂν σοφίας ἴδρις, κἂν ὁποιανδὴ τῶν ἐν βίῳ τεχνῶν μέτεισιν.

Ἐπεὶ γοῦν προηγός ἐστιν ἐς τόνδε τὸν αἰῶνα νηστεία τοῖς ἅπασι, τῶν ἰχνῶν αὐτῆς ἐφαπτόμενοι ὁ μὲν τὰς χεῖρας δεδειγμένας εἰς πόλεμον καὶ πρὸς εὐποιΐας αὐτὰς μαθητεύθητι, μηδ' ἐγκολπίους τὰ πολλὰ φέρε κατὰ τοὺς ἀπαλάμνους καὶ ἀχείρας, ἀλλ' ἔκτεινον τοῖς αἰτοῦσιν ὡς εὐεκτικὰς ἐς τὴν πρόεσιν· καὶ τὴν μὲν ἀμφήκη μάχαιραν καὶ τὸ τῆς λόγχης σιδήριον βάψον δάκρυσι καὶ στόμωσον οὕτω τῆς βαφῆς ἀκριβέστερον, τὸ δὲ σῶμα ὡς ὄχημα σίτισον τὴν τῶν παθῶν ἐγκράτειαν αὐτῷ παραθέμενος πιαντικωτέραν οὖσάν τινα καὶ πρὸς εὐτράφειαν εὐφυεστέραν τῶν ὅσα τῆς ἡμέρας πολλάκις τοῖς πολεμιστηρίοις συμβάλλεις κτήνεσιν, ὡς εἶεν εὔσαρκα. οὕτω καὶ οἱ πάλαι νικηταὶ ὁπλιζόμενοι τὰ καινὰ τρόπαια ἵστων κατὰ κράτος ἐκτρεπόμενοι τὸ πολέμιον· καὶ μάρτυς Δαυὶδ ἐν οἷς οὑτωσὶ φθέγγεται· „Ἐγὼ δὲ ἐν τῷ αὐτοὺς παρενοχλεῖν μοι ἐνεδυόμην σάκκον καὶ ἐταπείνουν ἐν νηστείᾳ τὴν ψυχήν μου. ἵππος γὰρ ἑτοιμάζεται εἰς παράταξιν, παρὰ Κυρίου δὲ ἡ βοήθεια." ἡ δὲ θεόθεν ἀρωγή τε καὶ σύναρσις ὅπως ἂν ἐπισταῖεν τοῖς πρὸς ὅπλα ἔχουσιν, ἂν μὴ καὶ τὴν πνευματικὴν ὁπλενδυσίαν μετίωσι καὶ τὴν μὲν προσευχὴν ὡς θυμίαμα κατευθύνωσιν, ὡς δ' ἑσπερινὴν θυσίαν τὰς χεῖρας αἴρωσιν εἰς Θεόν; ὅτι μηδ' ἐν ταῖς κνήμαις τοῦ ἀνδρὸς εὐδοκεῖ, ἀλλ' ἐπὶ τοῖς φοβουμένοις αὐτὸν καὶ πεποιθόσιν ἐπὶ τὸ αὐτοῦ ἔλεος. εἰ γὰρ ἄλλως εἶχεν, οὐκ ἂν ὁ τὴν ἰσχὺν ἀνυπέρβλητος Σαμψὼν εἰς χεῖρας ἀλλοφύλων προεδίδοτο τὸν Ναζιραῖον ψευσάμενος, οὐδ' ὑπὸ παιδαρίσκου προβατέως ἔπιπτε Γολιάθ, ὁ τοὺς βραχίονας σθεναρὸς καὶ τὴν αἰχμὴν βαρυσίδηρος, οὐδὲ Μωσῆς ἐκτάσει χειρῶν τὰς χιλιάδας ἐτρέπετο, οὐδ' ἂν σφῆκας εἶχε προηγήτορας τοῦ στρατεύματος ὁ μετὰ τοῦτον ἀρχηγετῶν Ἰησοῦς.

---

1 τὸν ὄγδοον: symbolum requietis aeternae, cf. Hb. cap 4; supra p. 20, 17–20.

---

6 πρὸς – πολίτευμα: Phl. 3, 20. **11** ὁ – πόλεμον: Ps. 143, 1. **19–20** οὕτω – πολέμιον: cf. p. 125, 13. **21–22** ἐγὼ – μου: Ps. 34, 13. **23** ἵππος – βοήθεια: Prov. 21, 31. **25** τὴν – ὁπλενδυσίαν: cf. p. 120, 17–8. **25–27** τὴν – αἴρωσιν: Ps. 140, 2. **27–28** ὅτι – ἔλεος: Ps. 146, 10–1. **28–30** εἰ – ψευσάμενος: cf. Iud. 16, 17 sqq. **30–31** οὐδ' – βαρυσίδηρος: cf. 1 Regn. 17, 4–52. **32** οὐδὲ – ἐτρέπετο: cf. Exod. 17, 11–4. **32–33** οὐδ' – Ἰησοῦς: cf. Exod. 23, 28; Deut. 7, 20; Ios. 24, 12; Sap. 12, 8.

---

7 ληψόμενος V^{ac} **24** ἐπισταίην V

τοὺς μὲν οὖν ἐμοὺς ὁπλίτας οὕτως ἀμφιμάχους εἶναι ποθῶ καὶ τοιούτοις ἂν εὐξαίμην ἀμφιδεξίοις περιρρεῖσθαι στρατεύμασιν.

Οἱ δὲ τῆς λοιπῆς μερίδος, οἱ μὲν ἱερεῖς καὶ ἑαυτοὺς ἱερεύσατε τῇ νεκρώσει τοῦ σώματος, οἱ δὲ τῆς μοναδικῆς μερίδος μὴ ἐς Μάρθαν καὶ Μαρίαν δυάζετε τὴν ψυχὴν καθάπαξ τοῖς ἐν κόσμῳ ἀποταξάμενοι, ἀλλὰ τὸ μοναδικὸν αὐτῆς ἀξίωμα τηροῦντές ἐστε ἀσυνδύαστον καὶ ἄλλος ἄλλην τῶν ἀρετῶν ἕλεσθε. καὶ ὡς ἔστιν ἰδεῖν ἐπὶ παρατάξεως οὓς μὲν δοράτια σείοντας, ἑτέρους πέλυκας ἐπὶ τῶν ὤμων ἑτεροθήκτους ἀνέχοντας, οὕτω κἀπὶ τῆς πνευματικῆς ταύτης παρεμβολῆς ὁ μὲν πανημέριον νηστείαν, ὁ δὲ προσευχὴν ἐπίμονον, ὁ δὲ κατάνυξιν καὶ στηθῶν ἐπιτίμησιν, ὁ δὲ μετάδοσιν τῶν ὄντων, ὁ δὲ δακρύων σπονδήν, ὁ δ' ἄλλο τι τῶν εὐαρέστων Θεῷ εἰσενέγκατε, ὡς ἂν οὕτω καὶ τὸν τὴν πνευματικὴν ὁπλοφορίαν ἡμᾶς ἀπαιτοῦντα Θεὸν θεραπεύσοιτε κἀμὲ τὸν ἐπὶ τῶν σκήπτρων ἡδυνεῖτε ταῖς ὑμετέραις ἀρεταῖς ἐγκαυχώμενον, εἴπω δὲ καὶ συναρεῖσθε τῶν καμάτων καὶ τῶν ἀγώνων τῇ βασιλείᾳ μου, οἵτινες ἡμῖν πολυσχιδεῖς ἀνερρώγεσαν, ἐπεὶ καὶ ἤχησαν οἱ ἐχθροὶ καὶ πολλαχόθεν προσέβαλλον· ὥστε κἀκεῖνά μοι ἔπεισιν ὑμῖν ὑποθέσθαι, ἃ τοῖς μύσταις Χριστός, τὰ δέ ἐστι· „καὶ ὁ μὴ ἔχων μάχαιραν ἀγορασάτω“· εἴη δὲ ἀνθυπενεγκεῖν ὑμᾶς τὰ τοῦ κορυφαίου τῶν ἀποστόλων Πέτρου καὶ φθέγξασθαι πρὸς τὴν βασιλείαν μου· „Κύριε, ἰδοὺ ὧδε μάχαιραι δύο“, καὶ ταύτας εἶναι τὴν μὲν νηστείᾳ χαλκευθεῖσαν καὶ Πνεύματι, τὴν δὲ σιδήρῳ καὶ κώπῃ φραττομένην καὶ στομουμένην πυρί.

Εἰ γὰρ οὕτως ὁπλιζοίμεθα καὶ οὕτως παραταττοίμεθα, ἡμεῖς μὲν ἐσοίμεθα ἂν Θεῷ εἰς λαόν, εἰς δὲ Θεὸν οὗτος ἡμῖν, καὶ ὃν τρόπον διενοήθη τοῦ κακῶσαι ἡμᾶς αὐτὸν παροργίσαντας, οὕτως ἱλεωθεὶς εὖ ἡμᾶς δράσειεν οὐδὲ παραβολῇ διηνεκὴς καὶ ὄνειδος ἀμετάπτωτον ὀφθείημεν ἐν τοῖς ἔθνεσιν. ἀλλὰ τὸν μὲν ἀπὸ βορρᾶ τῆς καθ' ἡμῶν στήσει φορᾶς, ὡς αὐτὸς ἐπίσταται μόνος, ἀφ' ἧς αἱ μὲν Θρᾳκῷαι πόλεις ἡμῶν εἰς καθαίρεσιν, τὸ δ' ἐνοικοῦν πλῆθος εἰς ἀπαγωγὴν καὶ προνόμευσιν καὶ ταύτην χρονίαν καὶ χειρίστην τῶν πώποτε· τὸ δὲ πάγχαλκον καὶ φόνιον στράτευμα, ὅπερ ἐξ ἑσπέρας ἡμῖν εἰσεκώμασε καὶ τῆς ἡμῶν ἐπέβη πατρίδος καὶ σκύλευμα καὶ πυρὸς ἀνάλωμα ταύτην ἔθετο, εἰς τέλος ἐκτρίψειεν ἀνταποδιδοὺς δίκην καὶ ἐξολόθρευσιν. τί γὰρ τῶν ἀσεβῶν ἔργων οὐ μεθ' ὑπερβολῆς καὶ φιλοτίμως εἰργάσατο ἢ ποίαν πρᾶξιν ἀθέμιτον παρῆλθεν ἀτέλεστον; ὦ τίς ἂν Ἱερεμίας ἀξίως ταῦτα ὀδύραιτο θρήνους εἰδὼς ἐξισοῦν πάθεσιν; οὕτω δ' ἀναιδές ἐστι τῷ προσώπῳ καὶ χαλκομέτωπον καὶ κόρον οὐδαμῶς αἱμάτων λαμβάνον, οὐδ' ἐφ' οἷς δρᾷ

4–5 Μάρθαν καὶ Μαρίαν: vitam activam et vitam contemplativam significant, cf. Luc. 10, 38–42, explic. Patrum. **9–10** πανημέριον: cf. p. 3, 16.

16 ἤχησαν – ἐχθροί: Ps. 82, 3. **18–21** καὶ – δύο: Luc. 22, 36. 38. **23–24** ἡμεῖς – ἡμῖν: cf. Lev. 26, 12; Ier. 11, 4 et 24, 7; Ez. 37, 27; Zach. 8, 8; 2 Co. 6, 16. **26–27** παραβολὴ – ἔθνεσιν: Deut. 28, 37.

21 χαλκευθεῖσα V **27** τὸν: fort. τὸ, sc. στράτευμα (cf. lin. 30) ἀποβορρᾶς an –ᾶν? V

κακῶς καλῶς μετάμελον κτώμενον, ὥστε τῆς δυσμῆς ἐκπεσὸν αἰσχίστως καὶ μικροῦ πανωλεθρίαν κατακριθὲν ὑπὸ βαρβαρωτέρων ἑαυτοῦ γενῶν Σκυθικῶν, αὖ πάλιν κατ' ὄφιν τὴν κεφαλὴν συντριβέντα τὸ οὐραῖον ὑποκινεῖ καὶ πρὸς ἕω κατακολπίσας ἃς οἰκοῦμεν πόλεις προνομεύειν ἐπιζητεῖ κέρδους τὰς ψυχὰς ἀλλαττόμενον.

Πρὸς γοῦν τοιαύτην ὁμαιχμίαν, ὅλην αἱμοχαρῆ, ὅλην παλαμναῖον φθόνον καὶ μῖσος ἄσπονδον καθ' ἡμῶν τρέφουσαν, μεθαρμοσθῆναι δεῖ καὶ ἡμᾶς καὶ γενναῖα μὲν ἀνειληφέναι φρονήματα, χαλκεῦσαι δὲ τὰς ψυχὰς πυρὶ δικαίου θυμοῦ, καὶ τὸ μὲν δόρυ θῆξαι, τὰς δὲ χεῖρας τονῶσαι, καὶ τὸν ἵππον εἰς παράταξιν ἑτοιμάσασθαι καὶ μηδαμῶς ἀναβαλέσθαι τὴν ἔξοδον. οὐ γὰρ ὁπλισόμεθα, ὡς τὰς πόλεις τῶν ὑπεναντίων ληψόμεθα, ἀλλ' ὅπως τὰς ἡμῶν αὐτῶν ἐκσώσωμεν. εἰ δὲ τὸ πολέμιον ἀφειδοῦν ἑαυτοῦ γλίχεται προσβαλὸν ἡμῖν ἁρπάσαι καὶ θῦσαι καὶ ἀπολέσαι καὶ τὴν ψυχὴν ἀπὸ σκύλων ἐμπλῆσαι, πόσῳ ἡμεῖς δικαιότερον κατ' αὐτῶν ἐπίωμεν ἂν τὰ σφέτερα διαφυλαξόμενοι; μὴ δὴ τοίνυν καθ' ἡμῶν τὴν ἐκείνων ὁρμὴν ἀναμείνωμεν, ἀλλ' ἡμεῖς ἐκείνους σὺν τῷ ἀσφαλεῖ προφθάσωμεν. ἔχει τι τὸ προλαβεῖν τὸν ἐχθρὸν πλεονέκτημα, ὥσπερ τὸ προληφθῆναι ἀμπλάκημα· ὁ μὲν γὰρ προεμβαλὼν ἢ τὸν ἀντίπαλον ἀπαρασκεύως ἔχοντα κατειληφὼς τοῦ τί δεῖ ποιεῖν ἐπὶ καιροῦ ἐξέκρουσεν ἢ τῷ γενναίῳ λήμματι καὶ τῷ εὐθαρσεῖ τῆς συρρήξεως τὸ ἐκείνου περιέψυξε φρύαγμα καὶ πρὸς ἀντιπαράταξιν ἐδεδείχει νωθέστερον. ἡμῶν δὲ καὶ τὸ θεῖον ἀντιλήψεται δήπου τοῦτο μὲν ὡς τὰ ἐς πίστιν εὐσεβεστέρων, τοῦτο δ' ὅτι τοῖς ὑπερόφρυσιν ἀντιτάσσεται, τοῖς δὲ ταπεινόφροσι χάριν δίδωσι, καὶ μάλιστα ἣν οἱ μὲν ἐπανέλωνται ||...

ΙΗ

... βαρβάροις χρόνιοι ταῖς μείζουσιν ὀκνοῦσιν τῶν ὑποθέσεων ἐγχειρεῖν.

Ἐπαινετέος γὰρ ὁ τοξότης ἐκεῖνος Ἰνδός, ὁ τὴν βολὴν διὰ τὸ βραχὺ ἀνάσκητον ὑπερθέμενος καὶ μᾶλλον θανεῖν ἑλόμενος εὐκλεῶς ἢ μὴ προέσθαι τὸ βέλος ἐπιτυχῶς. διὰ ταῦτα τοίνυν ὀλίγα ἐκ πολλῶν ἀποκνίσας, ἐς ὅσον τὸν φίλιον διὰ τούτων παραγυμνῶσαί σοι, τοῦ λέγειν πεπαύσομαι.

Ἦν ὅτε τοῦ φωταγωγοῦ ποιμένος ἡ Φιλίππου αὕτη πόλις ἐσπάνιζε καὶ τὸ τοῦ ἱεροῦ ναοῦ τοῦδε στερέωμα σκότον ἦγε βαθύν· ὃς γὰρ τέως ἀνέτελλεν ἥλιος, ὑφ' ἑσπέραν ἦλθε τοῦ ζῆν θυέλλῃ Ἅιδου κατασυρείς.

---

9 πυρὶ ... θυμοῦ: cf. p. 39, 21. **23–24** τοῖς – δίδωσι: cf. Prov. 3, 34. **27–29** ἐπαινετέος – ἐπιτυχῶς: cf. Ps.-Plut. Reg. Imp. Apoph. Alex. 23 p. 181 B.

24–25 ... cf. Proleg. p. X **26** ἐγχειρεῖν: ἐμπλατύνεσθαι supra scripto γρ. ἐγχειρεῖν V

ἐντεῦθεν ὅσα τῶν θηρίων ἀνθρωποβόρα καὶ σκότει χαίροντα τοῖς τὴν τύχην ἐπετίθετο χθαμαλοῖς καὶ σαρκῶν ἐνεφορεῖτο ἀνθρωπικῶν ὠρυόμενα μέγα, καταθρασυνόμενα μάλα. ἐπεὶ δὲ ἔδει ἀναζωπυρηθῆναι τὸ φῶς ἀλληλοδιαδόχως ἀδιάδοχον ἀποδισκευόμενον καὶ τὸ τῆς ἐκκλησίας καταπυρσεῦον στερέωμα, σὲ τὸν εὐπερίδρομον δίσκον καὶ ἴσον πάντοθεν τῷ κύκλῳ τῶν ἀρετῶν Θεὸς εὑρὼν ἐντίθησί σοι τὸ αὐτοῦ σκήνωμα εἴτ' οὖν τὸ τῆς ἀρχιερωσύνης ἀκάματον φῶς καὶ τοῖς ἀφεγγέσι τουτοισὶ τόποις εἰς λαμπτῆρα ἄρας ὑψοῖ, ἢ μᾶλλον, ὡς ἡλίῳ σοι ἐνσκηνῶσαν τὸ Πνεῦμα τὸ ἅγιον (φῶς γάρ ἐστιν ἀσώματον καὶ ἀΐδιον καὶ μὴ κατὰ τὸ αἰσθητὸν τοῦτο φῶς ἀρξάμενον ὕστερον καὶ νύκτα τέμνον ἰσομοίρως καὶ νυκτὶ τεμνόμενον) ἐκπυρηνίζει τοῖς ἐνταῦθα τὸ φῶς, ἐντεῦθεν λύει τὸ σκότος καὶ τὴν ἐπέχουσαν τέως ἀκοσμίαν καὶ ἀταξίαν διασκεδάζει, καὶ οἱ τῇ νυκτὶ τῶν πραγμάτων παρρησιαζόμενοι θῆρες οὐκ ἐνεγκόντες ἄσπετον ἀθρόον διεκχυθεῖσαν λαμπηδόνα ταῖς αὐτῶν μάνδραις ἐνθάπτονται ὡς τὰ κνώδαλα καὶ ἡσυχίαν ἄγουσιν ἐκ τοῦδε ⟨τοῦ⟩ κρεωβορεῖν.

Τὰ δ' ἐπὶ τούτοις τὴν ἐκκλησίαν παραλαβών, τὸν ἀμπελῶνα Χριστοῦ, χερσομανοῦσαν καὶ πᾶσιν ἐκκειμένην εἰς προνομὴν διὰ τὸ καθαιρεθῆναι ἢ περιαιρεθῆναι ὃν εἶχε τέως περίβολον, ἀρραγεῖ θριγγίῳ περιφραγμοῖς καὶ ἄβατον ποιεῖς τοῖς ἐκ δρυμοῦ θηρίοις καὶ αὐταῖς ταῖς ἀλώπεξι, δολεροῖς ζῴοις καὶ ὀδωδόσι χαίρουσι σώμασιν, ἃς καὶ μέγα ταῖς ῥαξὶν ἐπιχαινούσας τῇ σφενδόνῃ τῶν λόγων διασκεδάσας πόρρω ποι βάλλεις. εἶτα καὶ τῆς καλλιεργίας ἐπιμέλῃ καὶ ἐξ ἀκάρπου μεταβάλλεις εἰς γόνιμον, καὶ θρηνουμένην κατὰ τὸν γραφικὸν παράδεισον τὸν ὕδωρ μὴ ἔχοντα ποτίζεις ὡς ἀπὸ δωδεκακρούνου χεύματος σοφίας τῆς σῆς. ἀγγελικὸς μὲν γὰρ τὸν τρόπον καὶ τὸν βίον ἀξιοθαύμαστος καὶ ὁ διέπων ταυτηνὶ πρότερον, ἁπλούστερος δὲ ἢ ὥστε καὶ ἤθη ἀνθρώπων ἐξημεροῦν καὶ καταλλήλως τοῖς πᾶσι προσφέρεσθαι ἢ λόγοις ἐπιστήμονος γεωργοῦ ἀνακαθαίρειν καὶ ἀναχωννύειν τὴν ἄμπελον. καὶ ἦν μὲν ἀνδριὰς ἀπεξεσμένος εἰς ἀρετὴν καὶ τύπον ἑαυτὸν ἀρίστων πράξεων προτιθείς, οὐκ ἐκπεπονήκει δὲ καὶ τὰς ὁδοὺς ἀνακόπτειν τῶν λυμαινομένων τὴν ἄμπελον μονιῶν καὶ ὀδοῦσι κατεσθιόντων καὶ συμπατούντων ποσί. σὺ δὲ λόγῳ πολὺς ὢν καὶ τὴν τοιαύτην ἐπιστήμην ἀκριβωσά-

---

6 ἐντίθησι – σκήνωμα: cf. Ps. 18, 5. **7** ἀκάματον φῶς: cf. Hom.: ἀκάματον πῦρ, Il. 5, 4; p. 34, 8. **16** τὸν ἀμπελῶνα (Χριστοῦ): cf. e. g. Is. 5, 1; Ps. 79, 9 sqq. **19–20** ταῖς ἀλώπεξι: alludit ad Cant. 2, 15: πιάσατε ἡμῖν ἀλώπεκας μικροὺς ἀφανίζοντας ἀμπελῶνας καὶ αἱ ἄμπελοι ἡμῶν κυπρίζουσιν. **23–24** κατὰ – ἔχοντα: cf. Is. 1, 30. **24** δωδεκακρούνου – σοφίας: cf. Philostr. Vit. Soph. 1, 22 (II, p. 38, 6 Kayser): δωδεκάκρουνος τὸ στόμα; vide etiam Cratin. fr. 187, 2 Edmonds (186, 2 K); Hsch. δ 2705. **30–31** τῶν μονιῶν: cf. Ps. 79, 14.

---

7 ἀρχῆς V[ac] **10** ἰσομοίροις V[ac] **12** διασκεδάζεις V **15** τοῦ addidi

μενός τε καὶ ἱκανῶς συλλεξάμενος ἐκ τῶν ἔνδοθεν καὶ θυραίων, τῶν πορρωτέρω καὶ ἐγγυτέρω, τῶν ὠδινομένων καὶ ἤδη παρὰ πόδας κακῶν ἐξέωσας ἀρίστως καὶ ὡς οὔπω τῶν πάντων οὐδείς.

Εἰ δ' εἰσί τινες καὶ τοῖς καλλίστοις ἀντιβαίνοντες ἢ ἀντιπράττοντες, οὐδὲ τοῦτο τῶν πάνυ καινῶν, ἐπεὶ καὶ ἐν ἀμπέλῳ φύεσθαι βάτον μανθάνομεν, καὶ κακηγοροῦσι τὸν γλυκὺν καὶ ἐπέραστον ἥλιον οἱ τοὺς ὀφθαλμοὺς κακῶς διακείμενοι, καὶ δυσχεραίνουσι κατὰ τῶν ἐμμελῶν ὡς μὴ τοιῶνδε φωνῶν οἱ διεφθαρμένοι τὰς ἀκοάς, καὶ ὡς πικρὰ τοῖς ἰκτεριῶσιν ἀδοξεῖται ἡ γλυκύτης τοῦ μέλιτος. ὡς ἔγωγε καὶ πᾶς τις ἕτερος πρὸς ἄλλοις οὐκ ὀλίγοις καὶ τὴν ὑπὲρ τοῦ κερδῆσαι τοὺς πάντας ἢ γοῦν προσαγαγέσθαι τοὺς πλείονας ὑπερηγάσθην σου μέριμναν· προσκόπτει τις, καὶ σὺ ἀθυμεῖς· ἕτερος σκανδαλίζεται, καὶ αὐτὸς εἶ ὁ φλεγόμενος· τοῖς ἀσθενοῦσι συνασθενεῖς, συγκάμνεις τοῖς κάμνουσι. νῦν μὲν γάλα ποτίζεις, νῦν δὲ μυστηρίων μεταδίδως τῶν ὑψηλῶν. μαλακίζῃ τοῖς τραχυνομένοις, τραχύνῃ τοῖς ἁπαλοῖς τὴν διάνοιαν· ἐπιπλήττεις, ἐπιτιμᾷς, ὑπερεύχῃ, ὑπερμαχεῖς. νῦν μὲν ἀφορίζεις, νῦν δὲ ἀγάπην κυροῖς, ῥάβδον ἐπαπειλῇ καὶ προτείνεις πνεῦμα πραότητος, συμπροθυμῇ τοῖς ὀρθῶς ὁδεύουσιν, ἀνακόπτεις τοὺς οὐκ εὔοδα βηματίζοντας. ηὔξω πολλάκις κατὰ Παῦλον καὶ ἀνάθεμα εἶναι ὑπὲρ τῶν κατὰ πνεῦμα ὠδινομένων σοι, ὡς ἐκεῖνος τῶν κατὰ σάρκα τῷ διαπύρῳ τῆς ἀγάπης φλεγόμενος· ἐνεκαυχήσω πολλάκις ταῖς ἀσθενείαις, ἐνεκαλλωπίσω τοῖς ἐκ ψευδαδέλφων κινδύνοις καὶ ταῖς ἐκ τῶν ἔγγιστα θλίψεσι τὸν ὑπὲρ τούτων ἁπάντων ἀπεκδεχόμενος στέφανον.

Οὐδὲ γὰρ ἐνέλιπέ σοι Ἐλύμας, υἱὸς διαβόλου, τὰς τοῦ Κυρίου διαστρέφων ὁδοὺς ἢ σκόλοψ τῇ σαρκὶ σατὰν ἄγγελος, ἀλλ' ἦσαν οἳ καὶ κατὰ σοῦ εἰκαίως μεμελετήκασιν (καὶ Μωσέως κατεξανέστησαν πρότερον οἱ περὶ τὸν Δαθάν τε καὶ Ἀβειρὼν καὶ τοῦ Δαυὶδ ὁ πατραλοίας Ἀβεσαλὼμ καὶ ὁ ἀγχίνους Ἀχιτόφελ, ὁ ῥέκτης καὶ συνίστωρ τοῦ πονηροῦ συστρέμματος) καὶ οὐ μόνον εἰς ὕψος ἀνομίαν ἐφθέγξαντο, ἀλλὰ καὶ αὐτῆς ἀπεῖργον μάλα ἀναιδῶς σε τῆς πόλεως,

1 τῶν – θυραίων: cf. p. 38, 8.

5–6 ἐν – μανθάνομεν: cf. Is. 5, 2, ubi ἀκάνθας pro βάτον legitur; βάτον hab. etiam Greg. Naz. Or. 21, P.G. 35, 1097 A 11–12. **10–11** τὴν – μέριμναν: cf. 1 Co. 9, 19–23; vox μέριμναν ex 2 Co. 11, 28. **12–13** προσκόπτει – φλεγόμενος: cf. 2 Co. 11, 29. **13** τοῖς – συνασθενεῖς: cf. 1 Co. 9, 22. **13–14** νῦν – ποτίζεις: cf. 1 Co. 3, 2. **14** νῦν – ὑψηλῶν: cf. 1 Co. 2, 7; 4, 1. **14–15** μαλακίζῃ – διάνοιαν: 1 Co. 8–9 abbrev. **16** νῦν – ἀφορίζεις: cf. 1 Co. 5, 3–5. **16–17** νῦν – πραότητος: cf. 1 Co. 4, 21. **18–21** ηὔξω – φλεγόμενος: cf. Rom. 9, 3. **21** ἐνεκαυχήσω – ἀσθενείαις: cf. 2 Co. 12, 5. **21–22** ἐνεκαλλωπίσω – κινδύνοις: 2 Co. 11, 26. **22–23** ταῖς – στέφανον: cf. 2 Ti. 4, 8. **24–25** οὐδὲ – ὁδούς: cf. Act. 13, 6–11. **25** σκόλοψ – ἄγγελος: cf. 2 Co. 12, 7. **26–27** Μωσέως – Ἀβειρών: cf. Num. cap. 16. **27–29** τοῦ – συστρέμματος: cf. 2 Regn. cap. 15 sqq. **29–30** εἰς – ἐφθέγξαντο: cf. Ps. 72, 8.

28 ὁ ῥέκτης: ὀρέκτης V

ὡς τῆς Σαλὴμ πρότερον τὸν Δαυὶδ οἱ ἀνάπηροι. ὃ καὶ θαυμάσας πολλάκις οὔπω ἱκανῶς τεθαύμακα· οὐ γὰρ ἐν χερσὶν ἔχων τοὺς ἀνταποδιδόντας σοι πονηρὰ ἀνταποδίδως τούτοις ἀνθόμοια, ἢ διαστῆναι τὴν γῆν καὶ καταπιεῖν αὐτοὺς ἱκετεύεις, ἢ χιονωθῆναι λέπραις αἰτεῖς ὡς ἡ τοῦ Μωσέως ὅμαιμος Μαριὰμ κατὰ Μωσέως μόνον γογγύσασα, εἰ μή τις ἐνταῦθα λέπραν τὴν αἰσχύνην ἐθέλει καλεῖν, ἢ τὰ πρόσωπα αὐτῶν μετὰ βραχὺ συνεκάλυψεν· οὐδ' ὡς Ἠλίας ἕλκεις ἄνωθεν πῦρ, ἀλλ' εἰδώς, οἵου τυγχάνεις πνεύματος, πράου δηλαδὴ καὶ ἀνεξικάκου, καὶ τὸν ἐμὸν καὶ σὸν μιμούμενος Ἰησοῦν, ὃς τὰς ἀσθενείας ἡμῶν ἀνέλαβε καὶ τὰς νόσους ἐβάστασεν, ἀφῆκας ἅπαν πλημμέλημα, οὐ τῷ μέν, τῷ δ' οὔ, ἀλλὰ πᾶσι κοινῶς, οὐ ζητῶν τὸ ἑαυτοῦ, τὸ δὲ τῶν τέκνων ζητῶν, ἅπερ ἐν Χριστῷ διὰ τοῦ εὐαγγελίου ἐγέννησας, κἂν ἀπέστησαν ἠγνοηκότα φύσιν τὴν υἱϊκήν. ἐνηγκαλίσω δὲ καὶ ὡς ἀπολωλότας υἱούς, καὶ νεκρωθέντας τῷ ἀπὸ σοῦ μακρυσμῷ πάλιν ἐμφυσήσας πνεῦμα πραότητος ἀνεζώωσας.

Καὶ ὁ μὲν παλαιὸς νόμος οὐδὲ τοὺς ἐν σώματι μώμους ἀνεξετάστους ἐᾷ, ἀλλὰ καὶ τοὺς ἱερωθησομένους τελείους εἶναι καὶ τοιαδὶ τὰ θύματα βούλεται, μηδ' εἰς τὸ ἱερὸν εἰσιέναι, ὅστις ἢ ψυχὴν ἢ σῶμα μὴ καθαρός. οὐ τοσοῦτον δ' οἶμαι τῆς κατὰ τὸ σῶμα ἤπερ τῆς κατὰ ψυχὴν πεφρόντικεν ἀρτιότητος· τί γὰρ πρὸς τὸν ὑποσκάζοντα τὼ πόδε καὶ παραβλῶπα καὶ ἀριστερόχειρα, εἴπερ ἡ πλάστρια φύσις οὕτως αὐτὸν ἐκεράμευσε; σὺ δὲ καὶ τοὺς βάλλοντας πόρρωθεν μώμους καὶ ναοῦ Θεοῦ συνεχώρησας καὶ ἱερῶν προσψαύειν χερνίβων καὶ κιγκλίδων θείων ἐγγύτερον ἵστασθαι, οὐδὲ πλεκτῷ φραγελλίῳ διώκεις ὡς διδασκαλοκαπήλους ἐξ ἱεροῦ, λόγῳ δὲ πιθανῷ μαλάττεις καὶ τῷ ἡμέρῳ τοῦ τρόπου καὶ ἀοργήτῳ μεταμείβεις εἰς χρηστοήθειαν, ὡς μηκέτι δεηθῆναι καιροῦ κατὰ τὴν ἔνοχον συκῆν ἐκείνην τομῆς ἐγκαλουμένην τὸ ἄκαρπον, ἀλλὰ παρὰ πόδας καρπὸν || πνευματικὸν ἐνεγκεῖν.

Ταῦτα μὲν δὴ τοιαῦτα καὶ οὕτως ἔχοντα· τῆς δὲ φρονήσεως οὐκ ἔστιν ὅστις λόγος ἐφίκοιτο. τίς μὲν γὰρ ὀξύτερος ἐπιβαλεῖν πράγμασι; τί δὲ τῶν σῶν ὑποθηκῶν εὐστοχώτερον ἢ εὐεπηβολώτερον ἕτερον, ὃν καὶ κοινὸν σύμβουλον πάντες πεποίηνται; ἴσημι δὴ καὶ αὐτὸς πολλάκις

---

1 ὡς – ἀνάπηροι: cf. 2 Regn. 15, 13 sqq. **2–3** τοὺς – ἀνταποδίδως: alludit ad Ps. 136, 8. **3–4** ἢ – ἱκετεύεις: uti Moyses contra Dathan atque Abiron, Num. 16, 31–3; Ps. 105, 17. **4–7** ἢ – συνεκάλυψεν: cf. Num. 12, 1–10; Mich. Chon. I. 86, 5–10. **7** ὡς – πῦρ: cf. 4 Regn. 1, 9–12; Sir. 48, 3. **7–8** εἰδὼς – πνεύματος: alludit ad Luc. 9, 55. **9–10** ὃς – ἐβάστασεν: Mat. 8, 17 (Is. 53, 4). **11** οὐ – ἑαυτοῦ: Phl. 2, 21. **11–12** ἅπερ – ἐγέννησας: 1 Co. 4, 15. **13** ὡς – υἱούς: alludit ad Luc. 15, 20. **15–17** ὁ – καθαρός: Lev. 21, 17–23. **23–26** οὐδὲ – μαλάττεις: cf. Greg. Naz. Or. 21, P.G. 35, 1117 C 12–13. **23–24** πλεκτῷ – ἱεροῦ: Joh. 2, 15. **26** κατὰ – ἄκαρπον: Luc. 13, 6–9; Greg. Naz. Or. 40, P.G. 36, 369 A 11.

---

4 χιωθῆναι V **15** νόμος : μῶμος V **20** ἀριστόχειρα V **21** καὶ post ναοῦ add. V **26** συκῆν ἐκείνην V^{pc} per litt. α β sscr. **28** an ἔχονται? V

ὠφελημένος ὑποθημοσύναις ταῖς σαῖς· τοῦ γὰρ σοφοὶ οἱ ὀφθαλμοὶ ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτοῦ, καὶ νοῦν ὁρᾶν καὶ νοῦν ἀκούειν πιστεύομεν, ὥστε καὶ μαντεῖον, κατὰ Σολομῶντα, ἐν χείλεσι σοῖς. καὶ ὃ δὲ τούτων οὐκ ἔλαττον, τίς εὐεντευκτότερος ἢ ἐν συνουσίαις λογικαῖς χαριέστερος, μηδὲ δύσκολος τὸν τρόπον καὶ Τίμων ἄλλος μισάνθρωπος, μήτε βλέπων τιτανικὸν καὶ ὀργίλον ἢ αὐτοβορέας ἄντικρυς. οὐδ' ἁπαλοὶ μὲν οἱ σοὶ λόγοι καὶ ὑπὲρ ἔλαιον, αὐτὸς δὲ καὶ βολίδων εἰς τὸ πλήττειν ὀξύτερος· οὐδὲ μεταπλάττεις πρὸς τὸ σεμνὸν καὶ ὑπέρογκον σεαυτὸν ὡς οἱ πάλαι τοῖς κωμικοῖς δορυφορήμασι βρενθυόμενοι, νῦν μὲν ὑψιβρεμέταις καὶ ὑπερνεφέσι παραβαλλόμενος, νῦν δὲ πτήσσων ὡς τὰ λαγώδια καὶ πιθήκειόν τι βλέπων καὶ ἀγεννὲς καὶ καιροῖς καὶ πράγμασι συμφερόμενος, ἀλλ' ἐν οὐ μένουσι μένον τὸ ἦθος αὐχῶν καὶ ταῖς ἐμβολαῖς τῶν συμπιπτόντων καθάπερ τις πέτρα παράλιος ἀπεριτίνακτος ἑστηκώς. καὶ οὔτε μονήρης ἡ δίαιτα καθάπερ τοῖς λύκοις, οὔτε ἀμιξία καὶ ὑπεροψία πεφίληται, οὐδ' ὕθλος σοι πολὺς ἐπικουρῆσαι δεομένῳ καὶ κατοικτειρῆσαι δακρύοντα. οὐδὲ κατὰ τοὺς κυμινοπρίστας σμικρολογῇ τοὺς γνίφωνάς τε καὶ κίμβικας δυσγρίπιστος ὢν ἢ τοκογλυφῶν ἀγεννῶς καὶ μηδ' αὐτὸν ἀποσειόμενος τὸν ῥύπον τοῦ ὀβολοῦ, ἀλλὰ τὴν μέσην καὶ βασιλικωτάτην ἀναλεγόμενος καὶ πένητας οἰκτείρεις ὡς πένητας καὶ πλουσίους πείθεις τῷ καθ' ἑαυτὸν ὑποδείγματι μὴ πάντως τρυφῇ χαρίζεσθαι, ἐναποτιθέναι δὲ καὶ ταῖς ἐκεῖθεν ληνοῖς, μηδὲ διὰ τὸν ὑβριστὴν κόρον καὶ χειμῶνος μέσου ζητεῖν ἐμπίπλασθαι ῥόδων ἢ τὰ μύρα καταπίνειν καὶ οὐκ ὀσφραίνεσθαι.

Καὶ ἵνα μικρὸν ἐνδιατρίψω καλλίστῳ μοι διηγήματι, ὀπίσω τῶν ἐπιθυμιῶν ἡμῶν ἐπορεύθημεν, ἐξέστημεν ἱερεὺς ὁμοῦ καὶ λαός, καὶ τὸν αὐτάγαθον ἐκ τοῦ κατὰ φύσιν, λέγω δὴ τοῦ ἐλέου, ἐπὶ τὸ παρὰ φύσιν, λέγω δὴ τὴν ὀργήν, ἐκινήσαμεν. καὶ διὰ τοῦτο λιμοῦ βάσανος κατειλήφει τὴν καθ' ἡμᾶς καὶ λιμὸς ὁ τῶν πάλαι θρυλλουμένων βαρύτατος,

---

1–2 τοῦ – αὐτοῦ: Eccl. 2, 14, ubi autem κεφαλῇ pro καρδίᾳ legitur. **2** νοῦν – ἀκούειν: prov., cf. Apost. 12, 13 (ὁ γὰρ νοῦς κρείσσων πασῶν δυνάμεων τῶν τε ψυχῆς τῶν τε σώματος) cum annot.; Mich. Chon. I. 321, 6–7. **3** μαντεῖον – σοῖς: cf. Prov. 16, 10: μαντεῖον ἐπὶ χείλεσι βασιλέως. **5–6** βλέπων – ἄντικρυς: cf. Lucian. Tim. 54. **8–9** κωμικοῖς – βρενθυόμενοι: cf. Lucian. Hist. 4: κωμικὸν δορυφόρημα κεχηνώς. **9** ὑψιβρεμέταις: cf. Hom. Il. 1, 354 (al.); Lucian. Tim. 4. **13–15** καὶ – δακρύοντα: cf. Lucian. Tim. 42: δεδόχθω δὲ ταῦτα ... πρὸς τὸν ἐπίλοιπον βίον, ἀμιξία πρὸς ἅπαντας καὶ ἀγνωσία καὶ ὑπεροψία φίλος δὲ ἢ ξένος .... ὕθλος πολύς· καὶ τὸ οἰκτεῖραι δακρύοντα ἢ ἐπικουρῆσαι δεομένῳ παρανομία .... μονήρης δὲ ἡ δίαιτα καθάπερ τοῖς λύκοις. **17–18** ἀποσειόμενος – ὀβολοῦ: cf. Lucian. Icarom. 30: περιλείχουσι τῶν ὀβολῶν τὸν ῥύπον. **18** μέσην κ. βασιλικωτάτην: cf. Greg. Ant. p. 393, 2 Bachmann-Dölger. **21** τὸν ὑβριστὴν κόρον: cf. p. 182, 8. **21–22** χειμῶνος – ῥόδων: prov. videtur, vide p. 91, 15. **22–23** μύρα – ὀσφραίνεσθαι: prov. mihi ignotum. **24–25** ὀπίσω – ἐπορεύθημεν: cf. e. g. Sir. 18, 30.

---

4 εὐεντεκτότερος V **15** ὅτι post ὕθλος add. V **17** τοκογλυκῶν V

ὡς ἐντεῦθεν κατὰ συστοιχίας τοὺς ἐνδεεῖς παριόντας μὴ πλουσίων μόνον θύρας ἐκτρίβειν, ἀλλ' ἤδη καὶ τῶν ἀπὸ τῆς ἐφημέρου ἐργασίας ἀποζώντων χειρωνάκτων. ἡ δὲ πόλις αὕτη, ἐῶ γὰρ καὶ τὰ ἐν ταῖς λοιπαῖς οἰμώζειν κακά, στεναγμάτων γέμουσα ἦν· ἀγυιαὶ δὲ καὶ στενωποὶ πλήρεις τῶν ἐρριμμένων καὶ ἀνατετραμμένων ὑπὸ λιμοῦ· πολλοὶ δὲ καὶ ἐπὶ κοπρίας ἐξέκειντο αἴθριοι· ἦσαν δ' οἳ καὶ νεύμασι μόνοις καὶ χειρῶν ἐκτάσεσι τὸν ἐκ τῶν παριόντων ἐφεῖλκον ἔλεον τῆς φωνῆς ἐπιλιπούσης τῇ ἀσιτίᾳ, οὐκ ὀλίγοι δὲ καὶ φωνῶν λειψάνοις ἐπετραγῴδουν τὰ ἑαυτῶν. προϊὸν δὲ τὸ δεινὸν καὶ λαμπρῶς ἤδη ἐπικείμενον οὐ κατὰ σύνδυο καὶ σύντρεις αὐτοὺς ἐπεβόσκετο, ἀλλ' ὢ τοῦ οἰκτροῦ καὶ δάκρυα θέλοντος πράγματος ὁμοῦ καὶ θεάματος, σωρηδὸν τῆς ἐνθάδε ζωῆς ὑπαπιόντες ἐξέκειντο καὶ κατὰ πληθύας ἀπετίννυον τὸ χρεὼν ὁμοῦ καὶ λιμοῦ καὶ ψύχους καταδαπανῶντος αὐτούς, ὥστε τὴν ἰσχὺν μὲν ἐπιλιπεῖν τοῖς τὰ τῶν τεθνεώτων ἐκκομίζουσι σώματα, αὐτοῖς δὲ τοῖς σώμασιν εἰς τάφον μικροῦ τὴν γῆν, οὕτω μέγα ἦν τὸ κακόν.

Τί δὲ ἡμεῖς, οἱ ἐκ τοῦ αὐτοῦ πηλοῦ τε καὶ κράματος καὶ τῇ μιᾷ εἰκόνι τετιμημένοι, οἱ προσκυνοῦντες ὥσπερ τὸν χρυσὸν καὶ τὸν ἄργυρον, ὡς οἱ πάλαι τὰ ἐκ τούτων ἰνδάλματα, ἀληθέστερον δ' εἰπεῖν, προσθήκην τῆς θεόθεν ζητοῦντες πληγῆς διὰ τὸ ἀνάλγητον καὶ πᾶν εἶδος θεϊκῆς κινήσεως καθ' ἑαυτῶν ἐπισπώμενοι; ἐνετρυφῶμεν ὥσπερ ταῖς ἀδελφικαῖς συμφοραῖς, δέον τοῖς ἑτέρων μᾶλλον κακοῖς τὰ ἑαυτῶν εὖ διατίθεσθαι. πολλοὶ δὲ καὶ τούτων, μάλιστα οἱ τὰς τῶν καιρῶν δυσκολίας τηροῦντες καὶ μηδὲν πέρας εἰδότες κτήσεως, εὐπορίας εἶναι καιρὸν ταῦτα οἰόμενοι ἀπέκλεισαν τὰ ὦτα τοῖς τῶν πτωχῶν στεναγμοῖς, ὡς αἱ ἀσπίδες τοῖς τῶν ἐπᾳδόντων φαρμακεύμασιν, ὡς βλέπειν μὴ βλέποντας καὶ ἀκούοντας οὐκ ἐνωτίζεσθαι. ἀλλ' ὁ κατὰ Χριστὸν αὐτὸς συμπαθὴς ὁ ποιμὴν ὁ καλὸς καὶ τὴν ψυχὴν ὑπὲρ τῶν θρεμμάτων τιθεὶς οὐ φέρεις τῶν πλουσίων τὸ ἀφιλόστοργον, οὐ στέγεις τὸ περὶ τοὺς ὁμογενεῖς ἀκαμπές, ἀπειλεῖς αὐτοῖς τὸ ἀδέκαστον καὶ ἀπαραλόγιστον βῆμα καὶ πῦρ ἐκεῖνο τὸ ἄσβεστον, τὸν ἀθάνατον ἐνσείεις τοῖς ἀσπλάγχνοις καὶ ἀκόρεστον σκώληκα· τὰς ἀντιδόσεις καταλέγεις, τὸν μερισμὸν τῶν μονῶν, τοὺς χλοεροὺς καὶ σκιώδεις τόπους, τὴν ἄνετον βιοτὴν τοῖς ὅσοι σκορπίζουσι τὰ ὄντα καὶ διανέμουσι πένησι.

---

32 τοὺς – τόπους: Elysium, cf. e. g. Pind. fr. 129 Snell; Hist. 92, 3–6. **32–33** τὴν – βιοτήν: i. e. requies aeterna ab omni malo et labore libera, cf. 2 Th. 1, 7.

16–17 οἱ – τετιμημένοι: alludit ad Gen. 1, 26 et 2, 7. **18–19** προσθήκην – πληγῆς: alludit ad Is. 1, 5. **25** ὡς – φαρμακεύμασιν: cf. Ps. 57, 5–6. **25–26** ὡς – ἐνωτίζεσθαι: Mat. 13, 13. **26–28** ἀλλ' – τιθείς: cf. Joh. 10, 11. **30–31** πῦρ – σκώληκα: cf. Mar. 9, 44 (App.) ex Is. 66, 24. **32** τὸν – μονῶν: alludit ad Joh. 14, 2. **33** ὅσοι – πένησι: cf. Ps. 111, 9.

---

6 δ' οἳ : δὴ V

παραινεῖς μὴ ἐγκλεισαμένους ταῖς κοιτίσι τὸ χρυσίον ἀπρόϊτον κατέχειν ὥσπερ τὴν Δανάην ὁ πάλαι Ἀκρίσιος, μηδ' ἐμπίπλασθαι μὲν αὐτοὺς ὥσπερ τοὺς λέοντας ἢ τῶν λύκων τοὺς μονιούς, μὴ μεταδιδόναι δὲ καὶ τοῖς ἐλαχίστοις, μηδὲ διὰ τὸ τῆς γαστρὸς ἀπαιδαγώγητον καὶ ἄνισον ἐν παντὶ οὐκ ἄλλως τι τῶν ἔνδον τοῖς πενομένοις προΐεσθαι, εἰ μὴ φθειρὶ ζέσῃ μὲν ὁ σῖτος, ὁ δὲ οἶνος ὀξυνθῇ καὶ τῆς οἰκίας ἕκαστον ἀποβληθῇ δι' ἐκτροπήν, ἀλλ' εἶναι μεταδοτικὸν καὶ κοινωνικὸν οἷς κἂν τοῖς μετρίοις ἡ χάρις ἀείμνηστος καὶ ὡς κάμηλος ὁ μύρμηξ προσδέχεται.

Μάλιστα δὲ εἰδὼς ὡς ὁ διδάξας καὶ ποιήσας μακάριος, συναγαγὼν τοὺς τραυματίας λιμοῦ μεταδίδως τῶν περιβλημάτων, στέγης, τῶν πρὸς τὸ ζῆν, καὶ πολλάκις τῆς ἡμέρας ἐπισκεπτόμενος οὐκ ἀπηξίους καὶ τὰ τραύματα αὐτῶν μικροῦ περιπτύσσεσθαι. καὶ τούτῳ τῷ τρόπῳ τὰς τῶν ἐχόντων διανοίξας καρδίας χαλκέῳ ἐν κεράμῳ, τῇ ἀσπλαγχνίᾳ, κατὰ τοὺς Ἀλωέως παῖδας συνισχημένας διατρέφεις φιλοτίμως τὰ λιμηρὰ τῶν ταλαιπώρων ψυχάρια καὶ μετόχους τῶν τῆς γῆς ποιεῖς ἀγαθῶν τοὺς ἀγύρτας τούτους καὶ μολοβρούς, ἢ μᾶλλον τρέφεις δι' αὐτῶν τὸν Χριστόν, ὃς τοῖς πενομένοις τὸ οἰκεῖον ἔχρησε πρόσωπον. καὶ γίνῃ νέος σιτοδότης φιλότιμος οὐ τοῖς πρότερον || καιροῖς συγκομισάμενος τὰ γεώργια καὶ χρησάμενος αὐτοῖς ἀφθόνως εἰσέπειτα, γεωργῶν δ' ἀγεωργήτως αὐθημερὸν καὶ λόγοις καὶ παραινέσεσι καὶ τῷ καθ' αὐτὸν σιτοφορῶν ὑποδείγματι, λόγοις ἐκείνοις, οὓς ἔγωγε ῥόδων ἁβροτέρους, ἰύγγων καὶ λωτοῦ θελκτικωτέρους, πυκτίδος ἐμμελεστέρους καὶ Σειρήνων αὐτῶν καὶ ἀμβροσίας κρείττονας εἴποιμι ἄν, ἢ μάλιστα τῆς τελευταίας ἐκείνης αὐχοῦντας σάλπιγγος δύναμιν (τὰ γὰρ νεκρὰ πρὸς εὐποιΐαν φρονήματα ἐκ τῶν σημείων τῆς ἀσυμπαθείας ἀνήγειραν) ἢ Κυρίου βροντῶσαν ἐπὶ ὑδάτων φωνήν, τῶν προσηλωμένων τῇ ἐνταῦθα καθύγρῳ ζωῇ καὶ πράγμασι τοῖς δίκην ὕδατος

---

28 καθύγρῳ ζωῇ: cf. p. 125, 23.

1–2 ἐγκλεισαμένους – Ἀκρίσιος: cf. Soph. Antig. 944 sqq.; Apollod. Bibl. 2, 4, 1, 1; Hist. 76, 21–77, 3, ubi 76, 22 πειρώμενον legendum et οὐ delendum est. Vox ἀπρόϊτον fort. respicit nomen Proiti, Danaes patrui, qui cum ea rem habuisse traditur, cf. e. g. Pind. fr. 284 Snell; Apollod. Bibl. 2, 4, 1, 2. **6** εἰ – ὀξυνθῇ: cf. Lucian. Saturn. 26. **7–8** κἂν – ἀείμνηστος: cf. p. 180, 17–18. **8** ὡς – μύρμηξ: prov.? Lucian. Saturn. 25: ὡς δὲ νῦν ἔχομεν, μύρμηξ ἢ κάμηλος, ὡς ἡ παροιμία φησί, i. e. homines aut ditissimi aut pauperrimi sunt; vide etiam p. 204, 2–3. **10** ὁ – μακάριος: Mat. 5, 19. **14–15** χαλκέῳ – συνισχημένας: cf. Hom. Il. 5, 385–7. **16–17** τῆς – ἀγαθῶν: cf. Is. 1, 19 (al.). **17–18** τρέφεις – πρόσωπον: cf. Mat. 25, 35. **19–20** καὶ – εἰσέπειτα: alludit ad Gen. 41, 46 sqq. (Ioseph in Aegypto). **25–27** τῆς – ἀνήγειραν: alludit ad 1 Co. 15, 52. **27** Κυρίου – φωνήν: cf. Ps. 28, 3.

---

6 φθειρὶ ζέσῃ : φθειριζήσει V (ad corr. cf. Lucian. l. c.) **12** ἐπηξίους V **17** ἀγύρτους V **23** πυκτίδος pro πηκτίδος V cf. supra p. 13, 26

παρατρέχουσι. τοιοῦτόν σοι καὶ τοῦτο, ἀρχιερέων μέγ' ἔξοχε, μεγαλοπρεπῶς ἅμα καὶ θεϊκῶς ἐξήνυσται.

Ἀλλὰ τί δράσαιμι, ὦ παρόντες; ἐς γὰρ πέλαγος ἀχανὲς καὶ οἷόν φασι τὸ Ἀτλαντικὸν ἀρίστων πράξεων ἐμπεσὼν καὶ πολλοῖς διαύλοις μεγαλουργημάτων φορούμενος οὐκ ἔχω μέν, τίνα κατὰ ῥοῦν φέρεσθαι τούτων ἐάσαιμι, τίσι δὲ προσνηξάμενος ἐς λιμένα φθάσω σιγῆς. ἢ πανδαισίας προκειμένης κατορθωμάτων παντοδαπῶν λιχνεύομαι περὶ τὰ ψαιστά· τῶν πλακούντων ἅψασθαι βούλομαι, τούτων ἐφίεμαι, ἐκείνων οὐ θέλω ἀφίστασθαι· ἐξέχομαι τῶν ἐγγύς, παραπολαῦσαι τῶν πόρρωθεν γλίχομαι, καὶ τῷ πολυειδεῖ τῶν καλῶν ἐπισπώμενός τε καὶ ἀντισπώμενος κινδυνεύω κατακόρως ἐμπλησθῆναι μηδέ τινος. ἄλλοις οὖν ἄλλα παρεὶς ἐς ἀπόλαυσιν ἢ διήγησιν ἓν ἢ καὶ δύο ἔτι ἐπιμνησθεὶς τοῦ λέγειν παύσομαι.

Ὁρῶν γὰρ ὁ τῆς εὐσεβείας οὑτοσὶ πρόμαχος τὴν τοῦ Φιλίππου ἐπαρχίαν καὶ τὴν προκαθεζομένην ταύτης μητρόπολιν ὅτι μάλιστα διακειμένην κακῶς ἐκ τοῦ κατὰ συμμορίας αὐτῇ ἐμπλατύνεσθαι τοὺς ἐκ τῆς τῶν Ἀρμενίων αἱρέσεως καὶ τῷ καθαρῷ τῆς ἐκκλησίας σίτῳ καὶ πονηρὰ συναναβαίνοντα σπέρματα καὶ τῇ νόσῳ ἑαυτῶν τοὺς συγχυτικοὺς ἐγκαυχωμένους καὶ ἐμπομπεύοντας καὶ εἰς τοσοῦτον ἀπονοίας προβαίνοντας, ὡς ἀναμὶξ τοῖς ὀρθοδόξοις οἰκεῖν καὶ ἐπισκόπων ἑαυτοῖς ἐπιφημίζειν ὀνόματα καὶ διδάσκειν καὶ κηρύσσειν παρρησίᾳ τὰ ἑαυτῶν ἕωλα δόγματα, μέσην πλήττεται τὴν καρδίαν, ἐκκάεται τῷ ζήλῳ τῆς εὐσεβείας, οὐ θρηνεῖν ἀνέχεται καθ' ἑαυτόν. μὴ φέρων δ' ὁρᾶν τὸ κακὸν ἀδιόρθωτον παρρησιάζεται τὴν ἀλήθειαν, παραφαίνει τὴν ἔνδοθι ταραχήν, οὐ δίδωσιν ὕπνον τοῖς ὀφθαλμοῖς οὐδὲ τοῖς κροτάφοις ἀνάπαυσιν, ἕως οὗ λύσιν εὕρατο τοῦ κακοῦ. συναγαγὼν γὰρ τοὺς ἐκ τῆς αἱρέσεως λογίμους καὶ οἷς ἡ κλεὶς τῆς ἀπάτης, οὐδὲ γὰρ εἴποιμι τῆς γνώσεως, ἐγκεχείριστο, διαλέγεται τὴν εὐσέβειαν, διδάσκων ἕνα Υἱὸν καὶ Κύριον τὸν Χριστὸν ἐν δυσὶ ταῖς φύσεσι καὶ μιᾷ τῇ ὑποστάσει θεολογεῖν τε καὶ προσκυνεῖν, παθητὸν σαρκί, ἀπαθῆ τῇ θεότητι, ἀόρατον καὶ ὁρώμενον, ἐπίγειον καὶ οὐράνιον, καὶ ἄλλο μὲν καὶ ἄλλο δογματίζειν τὰ ἐξ ὧν καὶ ἐν οἷς ὁ Σωτήρ, οὐκ ἄλλον δὲ καὶ ἄλλον οἴεσθαι αὐτόν (τὰ γὰρ ἀμφότερα ἓν τῇ κράσει, Θεοῦ μὲν ἐνανθρωπήσαντος, ἀνθρώπου δὲ θεωθέντος) μηδὲ συγχέειν τὰς φύσεις, ὥστε καὶ πάθος περιάπτειν τῷ ἀπαθεῖ καὶ ἀνωτέρω πάθους παντός, ἀλλ' ἀσυγχύτως ἡνωμένας τηρεῖν, εἴπερ μέλον αὐτοῖς εὐσεβεῖν. καὶ ἅμα λέγων ὥσπερ ἀγχεμάχοις ὅπλοις ταῖς ἐκ τῶν θείων γραφῶν μαρ-

1 μέγ' ἔξοχε: cf. Hom. Il. 2, 480 (al.). **5–6** κατὰ – φέρεσθαι: cf. p. 202, 20. **17–18** τῷ – σπέρματα: cf. Mat. 13, 24 sqq. **25–26** οὐ – ἀνάπαυσιν: Ps. 131, 4. **27–28** οἷς – γνώσεως: cf. Luc. 11, 52: οὐαὶ ὑμῖν τοῖς νομικοῖς, ὅτι ἤρατε τὴν κλεῖδα τῆς γνώσεως.

5 φορούμενον V

τυρίαις ἔπληττε, τὸ τῶν δογμάτων αὐτῶν διασύρων καὶ κωμῳδῶν παρέγγραπτον καὶ καταμελιτῶν τοὺς λόγους καὶ δυναμῶν τῇ πειθανάγκῃ τοῦ Πνεύματος καὶ τῇ χάριτι καὶ συνελαύνων ἅπαντας εἰς εὐσέβειαν.

Ἀκούομεν οὖν τοὺς Σκύθας τοὺς ἁμαξεῖς τῷ παρ' αὐτοῖς τοξικῷ φαρμάκῳ χρίειν τὰ βέλεμνα παραμιγνύντας ἅμα καὶ βρότον ἀνθρώπειον, καὶ ταῦτα εἶναι κακὸν ἀπαραίτητον καὶ θανάτῳ σύνδρομον τὴν βολήν. τὰ δὲ σὰ ταῦτα, θειότατε ἀνθρώπων, ῥήματα οὐκ εἰς Ἅιδου ἦσαν κατάγοντα, οὐδ' εἰς θάνατον ὕπνωσαν, καθ' ὧν ἐπαφείθησαν, ἀλλὰ τῷ πυρὶ χαλκεύσας τοῦ Πνεύματος καὶ πτερώσας τῷ κούφῳ καὶ ὑψιπετεῖ τοῦ νοὸς καὶ φαρμάξας τοῖς λογίοις τῶν θείων ἀνδρῶν τῶν τὴν ἡμετέραν λογογραφησάντων εὐσέβειαν, οὕτως ὡς ἀπὸ τόξου κύκλου τῆς εὐστρόφου ἐπαφῆκας καὶ ῥήτορος γλώσσης σου. καὶ ἔχομεν ἰδοὺ μεγαλοπρεπὲς ὄντως τὸ θήραμα καὶ τοῦ θείου Πνεύματος ἄξιον καὶ ὃ τῇ τοῦ Χριστοῦ τραπέζῃ προσφυὲς καὶ ἀσπάσιον· οὐ γὰρ ἕνα ὡς Ἡρακλῆς ἀνεσκολοπισμένον ἐπὶ Καυκάσου ῥαχίᾳ πετρῶν καὶ κακῶς τὸ ἧπαρ ὀρνέῳ κειρόμενον ἐξέσωσας ἐπιστάς, ἀλλὰ μυριάδας ἀνθρώπων μετὰ πολλοὺς τοὺς διδασκάλους λαχόντας σοι τὴν αὐτὴν τῆς τῶν ψυχῶν αἰχμαλωσίας ἀπελυτρώσω, ὡς εἶναι καὶ ὑπὲρ τὸν Πέτρον σοι τὸ κατόρθωμα (ἵλεως δὲ ὁ ἀκραίμων εἴη μοι τῶν ὀπαδῶν τοῦ Χριστοῦ, τοῦ γὰρ αὐτοῦ κἀκεῖνα καὶ ταῦτα καρπὸς Πνεύματος)· ὁ μὲν γὰρ δημηγορήσας τρισχιλίους εἷλεν εὐθὺς καὶ τῇ σαγήνῃ συνειλήφει τῆς πίστεως, σὺ δὲ δυσχειρώτους καὶ πλείους πολλῷ, ὅσῳ καὶ τῷ τῆς γνώμης ὑφάλῳ καὶ οὐχ ἁπλῷ νήχονται τῆς πλάνης αὐτὰ τὰ μυχαίτατα. εἰ δὲ καὶ ὡς Ἰακὼβ τὸν ἐπὶ τουτῳὶ τῷ ἔργῳ μακαρισμὸν καὶ τὴν ὄντως εὐλογίαν ἐκαρποφόρησας παραμίξας βίαν πειθοῖ, ὡς ἐκεῖνος τῷ λείῳ τὸ λάσιον, καὶ τὸν εἰς τὴν πίστιν ἀμβλυωπὸν λαὸν ἐντεῦθεν ἐπτέρνισας δογμάτων τράπεζαν παραθέμενος, ὁποῖα ἡ Ῥεβέκκα ἐκκλησία εἶχε δαιτρεύσασα, οὐδὲ τοῦτο πόρρω τῶν ὑποθημοσυνῶν τῶν τοῦ Πνεύματος· οὐκ ἐς ἀεὶ γὰρ ψυχωφελὲς μαλακίζεσθαι, ἀλλ' ἔστιν οὗ καὶ ἀνδριστέον ὑπὲρ Θεοῦ καὶ πολεμητέον ἐπαινετῶς κατὰ τοῦ Παύλου τὰ τακτικὰ εἰρήνης πρόξενον πόλεμον. || ἔνθα γὰρ τὸ διὰ λόγου πείθειν καὶ παραινέσεων λῆρος ἄντικρυς καὶ ὕθλος πολὺς καὶ ἡ σύριγξ οὐδὲν ὀνίνησιν ᾄδουσα, ἀποστολικῇ ῥάβδῳ πορευτέον, ἐκεῖ καὶ ἐπισκεπτέον τοὺς ἀλιτραίνοντας.

23–24 τῷ – ἁπλῷ: alludit ad astutiam et perfidiam Armeniorum, cf. p. 217, 6; Hist. 134, 17–18; 134, 23–135, 1; 329, 16; Mich. Chon. I. 91, 24–5.

---

2 δυναμῶν: vox bibl., cf. Ps. 67, 29 (al.). **5 sqq.** ἀκούομεν etc.: ex fonte mihi ignoto. **15–17** ἕνα – κειρόμενον: Prometheus, Hes. Theog. 521 sqq.; cf. p. 76, 12 sqq. **19–22** ὑπὲρ – πίστεως: Act. 2, 41. **24–25 sqq.** ὡς Ἰακὼβ etc.: cf. Gen. cap. 27. **31–32** εἰρήνης πρόξενον πόλεμον: cf. prov. lat. paritur pax bello, vide Otto s.v. Bellum.

Ἆρον οὖν ὁ θέλων κύκλῳ τοὺς ὀφθαλμούς σου καὶ θέασαι τὰ λογικὰ πρόβατα, ἃ Γραφικῶς εἰπεῖν ἀνέβησαν ἐκ τοῦ λουτροῦ καὶ ἃ μὴ τῆς αὐλῆς ταύτης χθὲς καὶ πρότερον ὄντα· εἰς γὰρ ὄρη καὶ ἐρημίας ἀποπλανώμενα νοσερᾶς ἐγεύοντο πόας καὶ θολεροῦ μετεῖχον ὕδατος. νῦν ἀκηκοότα τῆς διδασκάλου φωνῆς ὑπὸ μίαν ποίμνην καὶ ποιμένα ἕνα γεγόνασιν εἰς τόπον πνευματικῆς χλόης κατασκηνούμενα καὶ ἐπὶ ὕδατος ἀναπαύσεως ἐκτρεφόμενα. ὡς ἔγωγε οὐρανοῦ μὲν ἀπεικάσας ἔχω πολλάκις τῷ στερεώματι τὸν μέγαν καὶ περικαλλῆ τοῦτον ναόν, ἀστέρων δ' ἀπειροπληθέσι φέγγεσι τὸ τῆς ἐκκλησίας ἱερώτατον πλήρωμα, ὧν οἱ μὲν ἑῷα λάμποντες μεγέθει οὐρανίῳ τούτῳ καταπεπήγασι λόγον ζωῆς ἐπέχοντες καὶ τοὺς ὅσοι κατ' ἐμὲ γεώδεις τὸ φρόνημα καταστράπτοντες, οἱ δὲ κνεφαῖοί τε καὶ ἑσπέριοι ὄντες διὰ τὸ τῆς αἱρέσεως ἔκθεσμον καὶ πόρρω τῆς ἀπλανοῦς ταύτης ἀποπλανώμενοι· νῦν λαμπροὶ καὶ οὗτοι λαμπρῶς ὡς ἐξ ὁρίζοντος ἑῴου παμφαίνουσιν, οὐ λουσάμενοι κατ' ὠκεανὸν τὸν τὴν γῆν περιζωννύντα ξύμπασαν ποταμόν, τῷ δὲ τοῦ Πνεύματος ἐλλαμπρυνθέντες χρίσματι καὶ χαρίσματι.

Ἀλλ' ἅμα εἶπον νεών, καὶ τῷ τούτου κάλλει περιαστραφθεὶς τὴν διάνοιαν οὐχ ὅ φασιν ἀπὸ ῥινός, ἀλλ' ἀπ' ὀφθαλμῶν ἕλκομαι· ὃν ὑπὸ σοὶ Βεσελεὴλ μόνῳ ἔπηξε Κύριος καὶ οὐκ ἄνθρωπος, μεγέθει μέγιστον καὶ κάλλει κάλλιστον· οὗ καλὸν μὲν καὶ τὸ τοῦ μήκους πρὸς τὸ πλάτος εὔρυθμον καὶ τὸ τοῦ ὕψους ἀμφοῖν ἀνάλογον καὶ τὸ τῆς ὀροφῆς δὲ ἀκοσμήτως, ἵν' οὕτως εἴπω, κεκοσμημένον οὐχ ἧττον ἄγασθαι ἄξιον. τὰ δὲ τῶν ἁγίων μορφώματα καὶ αὐτοῦ τοῦ δι' ἡμᾶς ἐνανθρωπηκότος Θεοῦ ἡδεῖαν ἀποπάλλει αὐγὴν καὶ φωτίζει τὸ τῆς ψυχῆς λογιζόμενον καὶ τὸ ἐναργὲς αὐτῶν καὶ τὸ ἀκριβὲς σὺν τῷ ἀληθεῖ πᾶσαν ὑπερπέπαικε χαρμονήν. ἡδὺς μὲν καὶ λειμὼν τοῖς τῶν ἀνθέων θάλλων ποικίλοις χρώμασιν, ἡδίων δὲ οὗτος ναὸς ἀθάνατον πλουτῶν τὴν ἔνθεον ἀγαλλίασιν καὶ ἀειθαλὴς ὢν ὡς παράδεισος ἐκεῖνος, ὃν ἐφύτευσε Κύριος κατὰ ἀνατολάς· τὰ γὰρ ἐν λειμῶσι λείρια μόνον ἑστιῶντα τὸν ὀφθαλμὸν τὴν ὥραν ἀπαλλάττει καὶ ἀπανθεῖ μαραινόμενα, τοῦ δὲ ἡ λαμπρότης καὶ ἐς βάθος ἔχει τὸ ψυχικὸν τὴν καλλονὴν διαβαίνουσαν.

Εἰς δὴ τοιοῦτον καὶ τοσοῦτον τέμενος τίς οὐκ ἂν προθυμηθείη τῶν σεβομένων τὸν Κύριον ἄρασθαι θυσίας καὶ εἰσπορεύεσθαι καὶ ἀνθομολογεῖσθαι τῷ πλάσαντι καὶ ποιήσαντι; εἰ γὰρ ἐν χειροποιήτοις

---

19 Βεσελεήλ: nomine biblico (cf. Exod. cap. 36 et 37) episcopus designatur.

---

1 ἄρον – θέασαι: cf. Is. 49, 18; 60, 4. **2** ἃ – λουτροῦ: alludit ad Cant. 6, 6. **2 sqq.** ἃ μή etc.: cf. Joh. 10, 16. **10–11** οἱ – ἐπέχοντες: cf. Phl. 2, 15–6. **18** ἀπὸ ῥινός: cf. p. 22, 18. **19–20** μεγέθει – κάλλιστον: cf. p. 74, 8. **28–29** ὡς – ἀνατολάς: cf. Gen. 2, 8. **34–p. 195, 1** εἰ – ἀξιοῖ: cf. Act. 7, 48 et 17, 24, omissa negatione.

---

11 γαιώδεις V[pc]

οἰκεῖν ἀξιοῖ φῶς μὲν ἀναβαλλόμενος ὡς ἱμάτιον, ὡς δὲ θρόνῳ χρώμενος οὐρανῷ, τὴν δὲ γῆν αὐχῶν ὑποπόδιον, καὶ ἐν τούτῳ πάντως ἐμπεριπατεῖν τε καὶ οἰκεῖν εὐδοκεῖ, πῶς δ' ἂν ἐν ὀλίγῳ τὸν ἐπὶ τῷ τηλικούτῳ ἔργῳ σου μόχθον καὶ τῆς δαπάνης τὸ πολὺ παραστήσαιμι; κἀν τούτῳ γὰρ ἐξᾶραι λάχος τὸ σὸν διανοηθεὶς τῷ καὶ τέμενος ἔχειν περιφανὲς καὶ περίδοξον καὶ πλεῖον τὸ ἐκκλησιαζόμενον ὑποδεχόμενον, οὔ τινος ἐφείσω τῶν πρὸς ἀνέγερσιν, καὶ τὸ τοῦ Ἰακὼβ Θεοῦ σκήνωμα καὶ τόπον εὑρεῖν γλιχόμενος, ὥσπερ σητὶ τῇ μερίμνῃ τὴν αἰσθητικὴν καρδίαν ἐκδαπανᾷ καὶ τοῖς βλεφάροις οὐ δίδως ἀνάπαυλαν. καὶ τῆς μὲν ἀντιτύπου τῶν οὐρανίων πηγνυμένης πάλαι σκηνῆς οἱ μὲν χρυσόν, οἱ δὲ ἄργυρον, οἱ δὲ τιμίους λίθους εἰσέφερον· ἦσαν δὲ τῶν γυναικῶν αἱ μὲν βύσσον κεκλωσμένην, αἱ δὲ καὶ νενησμένον προσάγουσαι κόκκινον· καὶ ἑκάστου, ὃ ἂν τύχοι ἔχων, προσενεγκόντος, τοῦ μὲν μεῖζον, τοῦ δὲ ἔλαττον, πέρας ἀπειλήφει τὰ τῆς σκηνῆς. σὺ δὲ μηδένα ἔχων τὸν συμμογοῦντα ἢ συμμετέχοντα δαπάνης ἢ φροντισμάτων ἢ συμπροθυμούμενον τὸ φαυλότατον ἢ καὶ τὸ τούτου ἔτι εὐτελέστερον καὶ παντί που πρόχειρον ἀποδεχόμενόν σε τῆς προθυμίας ἄρχῃ σὺν Θεῷ τοῦ ναοδομεῖν, οὐκ ἀργοῖς μόνον λίθοις ὡς Σολομῶν, ἀλλὰ καὶ ἑτέρᾳ πάσῃ δυσπορίστῳ καὶ σπανίῳ ὕλῃ πρὸς τὸ ἔργον χρώμενος· ὁ δὲ ἀνενδεὴς ὤν, ὡς πιστεύομεν, καὶ τὸ χρυσίον ἔχων καὶ τὸ ἀργύριον τὰ πρὸς δαπάνην ἀνεπαισθήτως σοι χορηγεῖ καὶ ἀνθρωπίνης ἐπινοίας ἀνιστᾷ τάχιον κάλλιστον ὧν εἶδον μετὰ τοὺς ἐν τῇ καλλιπόλει καὶ βασιλίδι πόλει περιφανεῖς.

Εἰ δέ τις καὶ κατάπαυσιν ἐνταῦθα τῆς ἱερᾶς προσαπαιτεῖ κιβωτοῦ καὶ ὀφθαλμοῖς ἰδέσθαι ποθεῖ καὶ χείλεσιν ἁγνοῖς περιπτύξασθαι, οὐδὲ τοῦ καλοῦ τοῦδε ἀποπεσεῖται, οὐδ' ἀπέλθῃ μὴ τυχὼν τῆς ἐφέσεως. ἐγγὺς γὰρ ἡ τὸ μάννα φέρουσα τῆς ζωῆς τοῦ ἁγιάσματος κιβωτός, ἡ Παρθένος καὶ Μήτηρ, ἡ κοινὴ σώτειρα, τὸ οἰκουμενικὸν ἀγαλλίαμα, ἡ τοῦ προπατορικοῦ πτώματος ἐπανόρθωσις, ἡ τὴν φύσιν ἡμῶν οὐρανώσασα, ἣν ὁ καθ' ἡμᾶς ἱερὸς Ἀαρών, καὶ Θεοῦ καὶ ἀνθρώπων μέσος ἱστάμενος, φέρων ἀνέθηκας, πάγκαλόν τι χρῆμα καὶ λαμπρὸν δοχεῖον τοῦ Πνεύματος· τὴν πολιάδα ταύτην φημί, τὸ ἀπρόσμαχον ὄντως προπύργιον ἀκαθαίρετόν τε περιχαράκωμα τῶν ἐκ τοῦ ὀνόματος καλουμένων τοῦ ταύτης υἱοῦ καὶ Θεοῦ.

---

1 φῶς – ἱμάτιον: Ps. 103, 2. **1–2** ὡς – ὑποπόδιον: Act. 7, 49 ex Is. 66, 1. **2–3** ἐν – εὐδοκεῖ: cf. 2 Co. 6, 16 (Lev. 26, 11–2), sensu inverso. **7–8** τὸ – γλιχόμενος: cf. Gen. 28, 16–7; vox σκήνωμα ex alio loco S. Script., e. g. Ps. 14, 1. **9** τοῖς – ἀνάπαυλαν: cf. Ps. 131, 4. **9–10** τῆς – σκηνῆς: cf. Exod. cap. 25 sqq. **10 sqq.** οἱ μέν etc.: cf. Exod. 35, 21–9. **18** ἀργοῖς – Σολομῶν: cf. 3 Regn. 6, 7. **20** τὸ – ἀργύριον: cf. Agg. 2, 8. **27–34** ἐγγὺς – Θεοῦ: cf. Hymn. Acathist. vv. 4. 12. 14. 140. 204.

---

13 τύχοιεν V

Οὐκ ἀκόμψως δὲ καὶ σὲ παραβαλεῖ τις τῇ κιβωτῷ· μάννα γάρ, ἄρτον οὐράνιον, τὰ θεῖα στέγεις διδάγματα, ὧν αἱ συναγωγαὶ τῶν Ἀρμενίων μεταλαχοῦσαι λίαν ἡδύνθησαν καὶ ὑπὲρ μέλι καὶ κηρίον τὸν οἰσοφάγον κατεγλυκάνθησαν ἐκ τῆς ἐρήμου τῆς αὐτῶν αἱρέσεως ὡς εἰς ἄλλην Παλαιστίνην, τὴν ὀρθόδοξον πίστιν, ἐνσκευασάμεναι. τοιοῦτόν σοι καὶ τοῦτο τὸ ἔργον θεοτερπὲς καὶ ὡς ἐπίπαν θεσπέσιον.

Φιλίας δὲ εἰ μὲν μὴ τὸ ἀκραιφνὲς καὶ δόλῳ ἄμικτον εἶχον θαυμάζειν, ἐθαύμασα ἂν τὸ διάπυρον, πῶς προκινδυνεύειν αἱρῇ τῶν φίλων καὶ ὑπερθύεσθαι· εἰ δὲ μὴ τὸ διάπυρον, τὸ ἀκραιφνὲς δήπουθεν ἄν. ἐπεὶ δὲ ἀμφότερα, τὸ ἐν ἀμφοτέροις κάλλιστον ἐπαινέσομαι. εἰ γὰρ φίλου πιστοῦ οὐκ ἔστιν ἀντάλλαγμα τῶν ὄντων οὐδέν, ὡς Σολομῶντι καὶ τῇ ἀληθείᾳ δοκεῖ, οὐδένα ἐς φιλίαν ὑπερφυέστερον οἱ φιλογνώμονες ἕξουσι. Πυλάδαι μὲν οὖν καὶ Ὀρέσται, Μολιονίδαι τε καὶ Πειρίθοες καὶ Θησεῖς || παρὰ ποιηταῖς καὶ συγγραφεῦσι θρυλλοῦνται καὶ περιᾴδονται, φίλοι πολλῷ τῶν ἄλλων πιστότεροι κοινωνίᾳ συμφορῶν συγκραθέντες καὶ συγκάμνοντες ἀλλήλοις ἀεὶ τὰ χείρω τε καὶ μὴ μεριζόμενοι καὶ ἀμελοῦντες τῶν ἰδίᾳ καὶ καθ' αὑτούς, ἐξελόμενοι δὲ τῶν κοινῇ συνοισόντων. καὶ αὐτὸς δὲ τὸ φιλέταιρον καὶ βέβαιον καὶ πιστὸν πρὸς τὴν εὔνοιαν ἀσπάζεσθαι καὶ διώκειν διατεινόμενος οὐδὲν τῶν ἀνδρῶν ἐκείνων ὑποδεέστερον φίλος ἄριστος καὶ Σκυθικὸς ἄντικρυς γλίχῃ κικλήσκεσθαι. τοῦτον δ' ἂν εἴποιεν οἱ Σκύθαι Δάμονα φίλιον, ὅτι καὶ ἐν τούτῳ τὸ φιλεῖν ἀκραιφνῶς ὁρίζεσθαι δεῖ, τῷ μὴ κοινωνεῖν μὲν τῶν ἡδέων, ὅταν κατ' οὖρον ὁ πλοῦς φέρηται, εἰ δέ τι μικρὸν ἀντιπνεύσειε τὸ τοῦ βίου κλυδώνιον, κινδύνοις μέσοις ἐναφιέναι καὶ προτροπάδην οἴχεσθαι ἢ κατὰ τοὺς ὀνείρους ἀφίπτασθαι· καταπροδιδόντος γὰρ μᾶλλον τὸ ἔργον καὶ παρασίτου καὶ κόλακος φιλοῦντος διὰ κόρον γαστρὸς ἢ φιλίαν πρεσβεύοντος καὶ τὸν φιλούμενον διαπτύοντος ὥσπερ τῶν σκευῶν τὰ μετὰ χρῆσιν ἀτιμαζόμενα ἢ γοῦν τὰ ὑπὲρ ὧν αἱ ἀψῖδες ἐρείσματα, ὑφαιρούμενα μετὰ τὴν πῆξιν καὶ παραρριπτούμενα. ὥσπερ γὰρ οἱ ἀκροαταὶ τοῦ νόμου οὐ δίκαιοί εἰσι παρὰ τῷ Θεῷ, καθὼς ὁ τῶν ἐθνῶν διδάσκαλος Παῦλος διαρρήδην βοᾷ, οἱ δὲ ποιηταὶ τοῦ νόμου δικαιωθήσονται, κἀν τοῖς εὐαγγελίοις ὁ ἀψευδέστατος κέκραγεν οὐχὶ τοὺς προσφωνοῦντας αὐτῷ· „Κύριε, Κύριε", εἰς βασιλείαν εἰσελεύσεσθαι οὐρανῶν, τοὺς δ' ὅσοι τὸν βίον πρὸς τὸ ἐκείνου ῥυθμίζουσι βούλημα, οὕτω καὶ τῶν φίλων ἐκεῖνος βέλτιστος, ὁ μὴ διά τι τοῖς πλη-

3–4 ὑπὲρ – κατεγλυκάνθησαν: Ps. 18, 11. **10–11** φίλου – οὐδέν: cf. Sir. 6, 15. **13** Πυλάδαι – Ὀρέσται: cf. p. 149, 1; 161, 7. Μολιονίδαι: cf. p. 149, 3. **13–14** Πειρίθοες καὶ Θησεῖς: cf. Plut. Thes. 30; Lucian. Tox. 10. **20** φίλος ... Σκυθικός: amicitia Scytharum exemplaris putabatur, cf. Lucian. Tox. 7 sqq. et 37 sqq. **21** Δάμονα: cf. Lucian. Tox. 19 sqq. **22–25** τῷ – ἀφίπτασθαι: vide ibid. 7. **29–32** ὥσπερ – δικαιωθήσονται: Rom. 2, 13. **32–35** κἀν – βούλημα: Mat. 7, 21.

13 Μολιονίτιδαι V **15** πολλοὶ V **21** ἂν post εἴποιεν Vᵖᶜ (per litt. sscr.) δαίμονα? V **22** δεῖν V **29** πῆξιν : ῥῆξιν V

σίον ἢ τοῖς ὑπερέχουσιν ἀναχεόμενος ἢ κλήσει μόνῃ τὸ φιλεῖν ὁριζόμενος. ὁ γὰρ τοιοῦτος φίλος εἴη ἂν μάλιστα τοῦ καιροῦ καὶ θηρατὴς αὐτῷ τῶν πρὸς ἔφεσιν, ὃν καὶ οἱ ἄκρῳ λιχανῷ τῆς ἡδονῆς ἀπογευσάμενοι τοῦ φιλεῖν, οὐμενοῦν οἱ κατά σε πολλοῦ φιλίαν τιμώμενοι, τοῦ σίμβλου τῶν φιλούντων ὅσα καὶ κηφῆνα κόθουρον διαγράφουσιν, οἷα μάτην μὲν τὸ τῆς φιλίας γλυκύτατον ὄνομα καθὰ κηρίον μέλιτος ἀναλίσκοντα, οὐδὲν δὲ πρὸς ἐργασίαν τοῦ βελτίστου πράγματος παρεισφέροντα.

Τοιοῦτος, ὦ φιλότης, καὶ ἐς φιλίαν ὢν εἷλέ με κατὰ κράτος καὶ πρὸς ἑαυτὸν ἐφειλκύσατο, ἀδούλωτον μὲν ἄλλως ὄντα καὶ οὐδέ τινι τῶν ἁπάντων ὅτι μὴ φιλίας δεσμοῖς εὐχείρωτον. καὶ αὐτὸς μὲν τὴν κατὰ Θεὸν ἀγάπην ἀπέτεκεν, ἐμοὶ δ' εἰς φῶς προῆλθεν ἡ ἀνταγάπησις, ἵνα πρὸς ἀλλήλων ὁρῶσαι συναύξοιντο. ἀγάπης γὰρ ἄνευ ἀνταγάπησις οὐδαμοῦ καὶ ταύτης χωρὶς ἀναυξὴς καὶ ἀνόνητος, εἰ μή τις εὐαγγελικῶς βιοτεύων καὶ τὸ ἐχθραῖνον φιλεῖ μηδὲ τελωνικῶς τὸν ἀσπαζόμενον ἀντασπάζεται. φασὶ δὲ καὶ τὴν Ἀφροδίτην γεννῆσαι μὲν τὸν Ἔρωτα, μὴ εἰς ἡλικίαν δὲ προβαίνειν αὐτὸν καὶ τῆς φυσάσης ἄξιον εἶναι τὸ κύημα· ὑποθήκῃ δὲ Προμηθέως ἐκφῦσαι καὶ τὸν Ἀντέρωτα καὶ οὕτως προβῆναι τοῦτον κἀκεῖνον ὡς ἔρνος ἀναδραμεῖν καὶ πτεροφυῆσαι ἄμφω καὶ τῆς ἄλλης εὐπορῆσαι σκευῆς. ὥστε καὶ δυσὶ χθές τε καὶ πρώην βλέποντες ἡμεῖς ὀφθαλμοῖς καὶ ὠσὶ τοσούτοις ἐνωτιζόμενοι, νῦν διπλασίῳ ταῦτα προσεκτησάμεθα καὶ πολύχειρές ἐσμεν κατὰ τὸν Βριάρεων· ἑκάτερος γὰρ δύο τέως ἔχοντες αὐτὰς καὶ ἑτέρας δύο προσεξεφύσαμεν νῦν, καὶ ὡς τὸν Γηρυόνην οἱ πάλαι γραφεῖς ἐνεδείκνυντο, πλείονας τὰς κεφαλὰς αὐχοῦμεν τῶν φυσικῶν. ἵνα δὲ κἀκεῖνο τῶν τοῦ Παύλου εἴποιμι· ὅτε δοῦλοι τῆς ἁμαρτίας ἤμεθα (καλῶ δὲ ἁμαρτίαν τὴν προτέραν διάστασιν), ἐλεύθεροι ἦμεν τῆς δικαιοσύνης εἴτ' οὖν τοῦ φιλικοῦ χρήματος, νῦν δὲ ἐλευθερωθέντες ἀπὸ τῆς ἁμαρτίας, δουλωθέντες δὲ τῇ δικαιοσύνῃ, ἔχομεν τὸν καρπὸν ἡμῶν εἰς ἁγιασμόν, τὸ δὲ τέλος ζωὴν αἰώνιον.

---

4 οὐμενοῦν: cf. nedum = multo magis, apud Liv. 45, 29, 2: „quae vel socios, nedum hostes victos terrere possent".

3–4 ἄκρῳ – ἀπογευσάμενοι: cf. p. 17, 27. **5–8** ὅσα – παρεισφέροντα: cf. Hes. Op. 303–6. **14–16** εἰ – ἀντασπάζεται: cf. Mat. 5, 43–8. **16 sqq.** φασί etc.: cf. Aelian. fr. 69; Themist. Or. 24, p. 304 d – 305 c, ubi autem Themis Veneri consulit; vide etiam infra p. 201, 4 sqq. **19** ὡς – ἀναδραμεῖν: cf. Hom. Il. 18, 56. 437. **20** χθὲς – πρώην: cf. p. 3, 17. **22–23** κατὰ – Βριάρεων: cf. Hom. Il. 1, 402–3; Hes. Theog. 149–50. **24** ὡς – Γηρυόνην: cf. Hes. Theog. 287 (τρικέφαλον). **26–30** ὅτε – αἰώνιον: Rom. 6, 20–2.

18–20 ἐκφήσειν ... πτεροφυήσειν ... εὐπορήσειν V **28** ἀπὸ : ὑπὸ sscr. ἀ – V

Εἰς κόρακας οὖν ἐρρέτω τὸ ἀπὸ τοῦδε ἡ καλουμένη λυκοφιλία καὶ τιμωμένη μὲν καὶ τιμῶσα χείλεσι, καρδίας δὲ πόρρω ἀπέχουσα· παρίτω δὲ καὶ κοσμείτω τὰ καθ' ἡμᾶς, ἣν μὴ τὸ ἑαυτῆς φησιν ὁ μέγας Παῦλος ζητεῖν μηδὲ ζηλοῦν μηδ' ἀσπάζεσθαι τὴν φυσίωσιν ἢ περπερεύεσθαι. ἀποπεμπέσθω δὲ εἰς μεγακήτεα πόντον καὶ κατ' ἠλιβάτων ἐκτινασσέσθω πετρῶν τὸ ἀρχαῖον καὶ πρῶτον κακόν, ὁ φθόνος, ἡ δαπάνη τῆς φιλίας, ὁ πρώτως ἀπὸ τῶν ἐχόντων ἀρχόμενος, εἶτα μηδὲ τῶν πόρρω φειδόμενος, τὸ ἐπίβουλον πρᾶγμα καὶ χείριστον καὶ εἴπερ τι τοῖς καλλίστοις ἐπιφυόμενον. βούλομαι δὲ ἀπεῖναι καὶ τὸ μικρόψυχον ἢ μικρόλυπον (συμπνίγει γὰρ καὶ ταῦτα τὸν σῖτον τῆς φιλίας καὶ οὐκ ἀνίησιν ἄνω φέρεσθαι· εἰσὶ γὰρ εἰσί τινες, οἳ παρεμπεσόντος μικροῦ τινος θυμαλγοῦς εὐθὺς ἀποπηδῶσι τῶν ὁμοψύχων καὶ ὁμοσκήνων τὴν χθές, εὔριποι καὶ εὔθρυπτοι τὰ ἐς φιλίαν ὄντες οἷα τὰ τῶν κεραμέων χυτρίδια, καὶ μέγα κεκράγασι καὶ διάτορον ὡς πρῖνος καιόμενος· ἢ γοῦν ὀβολοῦ παρεισριφέντος ἀντεμβριμῶνται μάλα γενναίως καὶ ἀντιφέρονται παραγκωνιζόμενοι ἀλλήλους καὶ ὠθιζόμενοι καθὰ περὶ κρεαδίων καὶ ὀστέων τὰ Μελιταῖα καὶ ὀργίλα κυνίδια, καὶ ἀλεκτρυόνων μέν εἰσιν ἐριστικώτεροι, ἁρπακτικώτεροι δὲ τῶν μυγαλῶν) προσίεσθαι δὲ καὶ τὴν παρρησίαν καὶ τὸν ἐν πταίσμασιν ἔλεγχον, ὡς τό γε δι' εὐφήμου γλώττης φέρειν ἀεὶ τὰ πραττόμενα καὶ ἐπιρρωννύειν ἀνδρεῖον εἶναι τοῖς χείροσιν ἐχθίστου μᾶλλον ἔργον ἀνδρὸς καὶ ξίφος εἰς τὸ πλήττειν παρέχοντος ἢ καταποντίζοντος καὶ πυρσὸν αἰθέριον φλέγοντος ἐν τῇ τῶν πραγμάτων νυκτί, ἐν οἷς λιμὴν μὲν οὐκ ἔστιν εὐάγκαλος, προσνενεύκασι δὲ μᾶλλον ὕφαλοι πέτραι καὶ τραχεῖς διερρώγασι σκόπελοι συντρίβοντες τὰ κύματα καὶ διαλύοντες εἰς ἀφρούς.

Οὕτω καὶ τούτοις φιλητέον ὁμοίως καὶ τοιαύτην πορευτέον φιλίας ὁδόν, στενὴν μὲν ἄλλως καὶ ἀνάντη τῷ φαινομένῳ, τῷ δὲ ὄντι πρὸς πλατυσμὸν ἐξάγουσαν καὶ τέλος συμπείθουσαν προκινδυνεύειν τῶν φιλτάτων καὶ τὴν ψυχὴν εὐαγγελικῶς τιθέναι ὑπὲρ αὐτῶν. τὸ δ' ἑτέρως ἀσπάζεσθαι χαιρέτω μακράν, οὐ γὰρ ἑτέραν παρὰ ταύτην τὴν φιλίαν ὁ τοῦ φιλεῖν ὅρος καὶ κανὼν ἐπίσταται· μηδὲ εἴην τῆς μερίδος ἔγωγε τῶν εἰρηνικὰ μὲν προσδιαλεγομένων, ὑπὸ δὲ γλῶσσαν ἐντρε-

1 εἰς – ἐρρέτω: prov., cf. Aristoph. Nub. 789. λυκοφιλία: prov., cf. Macar. 5, 70; Menand. fr. 697 Koerte; Plat. Ep. 3, 318 e; Mich. Chon. I. 219, 3. **2** τιμωμένη – ἀπέχουσα: cf. Is. 29, 13; Mat. 15, 8. **3–4** ἣν – περπερεύεσθαι: 1 Co. 13, 4–5. **5** μεγακήτεα πόντον: cf. Hom. Od. 3, 158 (al.). **5–6** ἠλιβάτων ... πετρῶν: cf. Hom. Il. 16, 35 (al.). **10–11** συμπνίγει – φέρεσθαι: cf. Mat. 13, 22; Hist. 303, 2–4. **14** ὡς – καιόμενος: cf. Aristoph. Ran. 859; Hist. 654, 11. **17** Μελιταῖα ... κυνίδια: prov., cf. Apost. 11, 24, qui canes hos magni aestimari tradit; Lucian. Sympos. 19 et Philops. 27 eos vilipendere videtur. **23** λιμὴν ... εὐάγκαλος: cf. Eustath. Op. 265, 93; infra p. 207, 11. **27–28** πρὸς πλατυσμόν: cf. Ps. 17, 20. **29** τὴν – αὐτῶν: cf. Joh. 10, 11.

4 περπορεύεσθαι V **19** ἐν πτ.: ἐμπταίσμασιν V **27** ἀνάντην V[pc], sed alias ἀνάντη e. g. p. 158, 11

φόντων τὸν τῆς ἀπεχθείας ἰόν, ἢ ποικίλον τι καὶ πολυγύμναστον κακὸν καὶ τῇ κακοτεχνίᾳ τῆς φιλίας ἐκτραχηλιάζον ἁπλοϊκόν, || ἢ ὡς πίθων κολακικὸς χαίρων ταῖς ὀπώραις καὶ τοῖς πέμπουσιν ἐπαγόμενος, ἢ οἴνῳ ἁλωτὸς ὡς ἐλέφας καὶ σάτυρος καὶ τὸν φίλον ἐκ τοῦ πίνειν θηρώμενος, ἢ ὡς ὄρνεον πτερωτὸν διὰ κόκκον σπέρματος παγίδος κατατολμῶν, ἢ ὡς οἱ λίχνοι μύες ἐφέσει δημοῦ τῇ γαλεάγρᾳ χειρούμενος. μηδ᾿ ἐσοίμην ἔρωτί τινος τῶν ἐν τῷ βίῳ οὑτωσὶ δαμαζόμενος, ὡς προκαλεῖσθαι μὲν τὸ δῆθεν ἐρώμενον εἰς ἕνωσιν φιλικήν, ὡς οἱ ὄφεις τὰς μυραίνας, ὡς λέγεται, εἶτα τῇ χρείᾳ τοῦ καιροῦ καὶ τοῖς πράγμασιν ἀπαγχόμενος ἐξεμεῖν μὲν ἐπὶ πέτρας τὴν ἀπέχθειαν, ὅσα καὶ ἰὸν ἐκεῖνοι θανάσιμον, καὶ φιλίως συμπλέκεσθαι καὶ συμφέρεσθαι, μετὰ δέ γε τὸ ἐμπλῆσαι τὸν ἔρωτα καὶ τυχεῖν οὗ χάριν ταῦτα καὶ καταπέπρακται τὸ ἐμεθὲν αὖθις ἀναρροφᾶν καὶ δάκνειν ὥσπερ καὶ πρότερον. οὔτε γὰρ ἔξεστι Θεῷ δουλεύειν καὶ Μαμωνᾷ, οὔτε φιλίαν καὶ ἔχθραν οἰκονομεῖν ἐν ταὐτῷ, καὶ λεληθέναι τοὺς βάπτοντας ὅλως ἐς νοῦν (πολλοῦ γὰρ δεῖ τὸν παντέφορον ὀφθαλμὸν παρελθεῖν καὶ πρᾶξιν καὶ διανόημα σταθμοῖς δικαίοις ὑπάγοντα), κἂν γὰρ τοῦ αὐτοῦ καὶ τάδε φασὶ καὶ τάδε καὶ ἴσασιν ἄμεινον, ὅσοι τὰ φιλοσοφίας μεμύηνται, ἀλλ᾿ ὁ τῆς φιλίας δεσμὸς ὁμοῦ φιλεῖν καὶ μισεῖν ἢ ὅλως ⟨οὐκ⟩ οἶδεν ἢ γοῦν προσίεται.

Ἀλλ᾿ ἴσως μὲν οὐκ ἐπικενῆς ταῦτα καὶ μάτην ὁ νοῦς ἐξετόξευσε. τὸ δὲ νῦν ἔχον οὐ φιλοσοφεῖν περὶ φιλίας προὐθέμεθα, ἀλλὰ προσφωνῆσαι μὲν ὡς ἐξ ἐφόδου σοι τὰ πρὸς ἔπαινον, ἁγιώτατε καὶ σοφώτατε. σὺ γὰρ ὡς ἐν Σαρδίῳ λίθῳ χρυσὸν συμμάρψας ἔχεις ταυτὶ τὰ τέως τοῖς πολλοῖς ἀσύναπτα, ἀγαλλιασθῆναι δὲ κἀν τοῖς νῦν ὡς ἀντιρρόποις τοῖς πρότερον. οἱ γὰρ τοῦ ἑνὸς γεγόναμεν ἓν καὶ ἀλλήλοις συμπαθεῖς καὶ ὁμόφρονες εἰς μίαν συμφυΐαν τε καὶ συνάφειαν τῷ θείῳ συναρμολογούμενοι Πνεύματι, ὑπὲρ ὧν καὶ θύσομεν Θεῷ χαριστήρια τῷ συνάψαντι καὶ πρώην τὰ διεστῶτα καὶ σπεισαμένῳ τοῖς ἀσπόνδοις ἡμῖν, καὶ νῦν δὲ βραβευσαμένῳ τὸ συνελθεῖν ἢ καὶ ἐπανελθεῖν κρεῖττον ἢ κατὰ τὰς ἡμετέρας εὐχὰς καὶ τὰς τῶν ἄλλων ἐλπίδας καὶ ἀμετάπτωτον ἐμμόνως διαφυλαξομένῳ τὸ τῆς φιλίας καλόν, ἢ ὥστε καὶ ἐσαῦθις εἰς ταλαιπωρίαν μίσους ἰδεῖν ἐν τῷ ἐμπαγῆναι ἡμῖν ἐκ τῶν τοῦ πονηροῦ σκανδάλων θλίβουσαν ἄκανθαν, ἢ γοῦν τῆς νόσου τῆς προτέρας μεταλαβεῖν βραχύ τι παραπολαύσαντας τοῦ τῆς ὑγιοῦς φιλίας γλυκάσματος.

1–2 ποικίλον – κακόν: cf. Lucian. Tox. 14, ubi meretrix Charicleia sic appellatur. **4** οἴνῳ – σάτυρος: ex fonte mihi ignoto. **8–9** ὡς – μυραίνας: cf. p. 18, 4–5. **13–14** οὔτε – Μαμωνᾷ: Mat. 6, 24. **16** παντέφορον ὀφθαλμόν: cf. Proc. Gaz. In Prov. 5, 21, P. G. 1268 A 6–7. **27–28** τῷ – διεστῶτα: alludit ad Eph. 2, 14–22.

---

3 πίθω et χαίρω V^{ac} **19** οὐκ addidi **21** οὐ V^{s}

Εἴπερ δὲ διὰ τὸ πληθυνθῆναι τὴν ἀνομίαν κατὰ τὸν λόγον τὸν θεϊκὸν ἀποψυγήσεται μὲν τῶν πολλῶν ἡ ἀγάπη, παρὰ πόδας δὲ ὡς παγὶς ἐπελεύσεται ὅσα ἐφεξῆς ἠπείληται πάνδεινα καὶ αὐτῶν τῶν ὑπὲρ γῆν σωμάτων ἁπτόμενα, ὡς πεσεῖσθαι μὲν τοὺς ἀστέρας ἐξ οὐρανοῦ, σελήνην δὲ καὶ ἥλιον οὐ δώσειν τὸ φέγγος αὐτῶν, πάντως τὸν πληθυσμὸν ἀνακόπτων τῆς ἀνομίας καὶ τοῦ μὴ ἀποψυγῆναι τὴν ἀγάπην ἐπιμελόμενος καὶ τοῦ κοινοῦ μὲν εἴπερ τις πεφρόντικας ἀγαθοῦ.

Καὶ σοὶ δὲ αὐτῷ δήπου περιποιῇ τὸ ἀείφωτον (ἡλίῳ γὰρ ὑπὸ τοῦ λόγου παρείκασαι φθάσαντος) καὶ τοῖς ἄστρασι, τῷ κλήρῳ τῷ σῷ, καὶ σελήνῃ, τῇ ἐκκλησίᾳ ταύτῃ, τὸ εὐφεγγὲς ἐκ σοῦ προσλαμβανούσῃ τὸ φῶς. καὶ εἴης ἐς μακρὸν τὸ τῆς ἐκκλησίας καταφωτίζων στερέωμα οὐ λοξὴν καὶ παρεγκεκλιμένην ὁδὸν ὡς ὁ αἰσθητὸς οὗτος ἥλιος διερχόμενος, ἀλλ' εὐθυπορῶν ὡς ἔνι μάλιστα, ἢ καὶ μὴ κατ' εὐθυωρίαν μέν, ἡλιακῶς δ' οὖν πορευόμενος καὶ τῇ ἀνίσῳ πορείᾳ τὸ ἴσον καὶ συνοῖσον καταπραττόμενος· οὐχ ἵνα Γαβαωνῖται κακῶς πάσχοιεν, μικρὸν ἔθνος καὶ μικρὰν παρεμβολὴν ἐκθλῖβον τὸν Ἰσραήλ, ἀλλ' ἵνα τὸν ἀνταρκτικὸν τουτονὶ πόλον κρύει τοῦ ἀκοῦσαι λόγον Κυρίου πηγνύμενον διδασκαλίας ἐνθέου διαθερμαίνοις φωτί, ἀνέφελος μὲν ἀνατέλλων καὶ αἰγλήεις ὡς τὰ πολλά, εἰ δ' οὖν καὶ τῶν ἐπισκοτούντων κρείττων γινόμενος καὶ θείας γνώσεως ἐκπυρηνίζων φωτοβολήματα ἐπὶ δικαίους καὶ ἀδίκους πλημμελῶς τε καὶ θεαρέστως βιώσκοντας, τούς τε κἀκείνους ὁμοίως τῷ πυρὶ τῶν θείων ἀναζωπυρῶν διδαχῶν. τοῦτο δὲ καὶ ὁ παρεστὼς συνεύχεταί μοι λαὸς καί φησι· γένοιτο, γένοιτο.

1–2 διὰ – ἀγάπη: Mat. 24, 12. **2–3** ὡς – ἐπελεύσεται: Luc. 21, 35. **4–5** πεσεῖσθαι – αὐτῶν: cf. Mat. 24, 29. **15–16** ἵνα – Ἰσραήλ: cf. Ios. 9, 3 sqq. **20** ἐπὶ – ἀδίκους: alludit ad Mat. 5, 45. **23** γένοιτο, γένοιτο: cf. e. g. Idt. 13, 20

---

19 ἐπισκοπούντων (π sscr.) V^{pc}

ΝΙΚΗΤΑ ΤΟΥ ΧΩΝΙΑΤΟΥ ΕΠΙΣΤΟΛΑΙ

Α

Πρὸς τὸν δικαιοφύλακα Κωνσταντῖνον τὸν Μακρόχειρα.

Τὸ τῆς ἐμῆς ψυχῆς ὀδυνώμενον καὶ μύθων με ῥητῆρα δείκνυσι, πλὴν οὐκ ἀπατηλῶν οὐδὲ ἀκόσμων, ἀλλ' εἰκαζόντων ἀλήθειαν. ἄκουε γοῦν.

Τέτοκεν Ἀφροδίτη τὸν Ἔρωτα, νεανίαν ἀκερσεκόμην, λειοπώγωνα, πυρράκην, λαμπάδιον μὲν ταῖν χεροῖν φέροντα, γωρυτὸν δ' ἐξημμένον αὐτοχαλκεύτων ἰῶν ἔμπλεων κἀκ τῶν ὤμων πτέρυγας φύοντα. ὁ δ' ἀγλαὸς οὑτοσὶ Ἔρως, ὁ φιλομειδής, ὁ τὴν ὄψιν ἡδύς, ὁ πανταχοῦ τοῖς πτεροῖς αἰρόμενος, ὁ τοῖς τόξοις βάλλων, ὁ τῷ πυρὶ φλέγων, ὁ πανδαμάτωρ, ὁ ὑπέρβιος, ἀναυξὴς ἦν τὰ πρῶτα μηδὲ προβαίνων ἐς ἡλικίαν μηδ' ὡς ἔρνος ἀνατρέχων ἐλάτινον. ἤχθετο οὖν, ὡς εἰκός, ἡ γειναμένη τοῦτον ἀμεμφὴς τὰ πάντα θεά. ἀμέλει τοι καὶ διφῶσα τοῦ πάθους ἴασιν πρόσεισι Προμηθεῖ, τὸ θλῖβον προτίθησι, τὸν υἱὸν ἐκείνῳ παρίστησιν Ἔρωτα. ὁ δέ· „οὐκ ἄλλως", ἔφησεν, „ὦ Ἀφροδίτη, ὁ σὸς οὗτος παῖς ἀναδράμῃ καὶ λήψεται τῷ χαριτόεντι κάλλει συνᾴδουσαν αὔξησιν, εἰ μὴ τέκοις καὶ τὸν Ἀντέρωτα, ὡς οὕτως ἀλλήλους ὁρῶντες καὶ ἧλιξ ἥλικα τέρποντες καὶ ὑπ' ἀλλήλων ἐρώμενοι αὔξοιντο καὶ προβαίνοιεν εἰς μῆκος τῷ φίλτρῳ σύντροχον." οὐκοῦν καὶ παῖδα κυήσασα ἕτερον καὶ καλέσασα τοῦτον Ἀντέρωτα εἶχεν ἔκτοτε τὰ κυήματα πρὸς κάλλος ἄμφω καὶ μῆκος ἐπιδιδόντα καὶ πρὸς μηδὲν τοῦ ἐπὶ πᾶσιν ἀκριβοῦς ἐνδέοντα.

Ἀλλ' ὅ τι καὶ βούλεται ἡ διήγησις; ἐγεινάμην ἐγὼ τὸν κατὰ Θεὸν ἔρωτα τὴν σὴν θηρώμενος ἀνταγάπησιν· ὑπέσχου καὶ σὺ προενεγκεῖν εἰς φῶς τὸν ἀντέρωτα, οὐχ ὁρῶ δὲ καὶ πέρας εἰληφυῖαν τὴν συγκατάθε-

---

2 μύθων – ῥητῆρα: cf. Hom. Il. 9, 443. **4 sqq.** τέτοκεν etc.: cf. p. 197, 16 sqq. ἀκερσεκόμην: cf. Hom. Il. 20, 39. **5** πυρράκην: 1 Regn. 16, 12 et 17, 42. **7** ἀγλαός: cf. Hom. Il. 2, 736. φιλομ(μ)ειδής: cf. Hom. Il, 3, 424; Od. 8, 362. **8–9** πανδαμάτωρ: apud Hom. de somno, cf. Il. 24, 5; Od. 9, 373. ὑπέρβιος: apud Hom. sensu iniquo, cf. Il. 18, 262; Od. 1, 368; vide autem Bacchyl. Epin. 3, 37. **10** ὡς – ἀνατρέχων: cf. p. 197, 19. **11** ἀμεμφὴς – θεά: cf. p. 55, 3. **15–16** ἧλιξ – τέρποντες: prov., cf. Schol. ad Hom. Od. 3, 36; Schol. ad Plat. Phaedr. 240 c; Diogenian. 5, 16; Karathanasis 134.

ΝΙΚΗΤΑ – ΕΠΙΣΤΟΛΑΙ sicut et numeros epistolarum addidi **1** πρός: praem. ἐπιστολὴ τοῦ αὐτοῦ VB **2** με : μὲν B **5** χειροῖν B **13** ὁ δέ: ὅδε B **17** καὶ eras.? B **18** τὰ om. V

σιν. ὅτῳ δὲ τοῦτο δῆλον; πολλάκις ὁ ἐμὸς ἔρως ἔλυσε τὸ πτερόν, τὸ λαμπάδιον ἀνῆψε, τὸ τόξον ἔτεινε καὶ μαζῷ μὲν ἐπέλασε τὴν νευράν, τὸ δὲ βέλος ἀφῆκε νεηκονὲς καὶ ἐπίσκοπον καταπαύσας ἐς σέ· ἀλλ' οὐχὶ καὶ φιλοφροσύνης ἠξίωται παρὰ σοῦ, ὁποίαν ὁ γεννήτωρ αὐτὸς ὑπετόπαζον· οὔτε γὰρ προσπαῖξαι καὶ προσμειδιᾶσαι καὶ τὰ ἐρωτόεντα μηλοβολῆσαι || ὅλως ἔσχηκε μηδαμῶς ἐντυχὼν ἀντέρωτι, οὔτε σὸν γραμμάτιον ἐπανακάμπτων μοι προὔτεινε τοῦ προσρηθῆναι σύμβολον.

Ἀλλ', ὠγαθὲ δέσποτα, μὴ παρόψει τὸν ἐμὸν ἔρωτα μήτ' ἀπρεπῆ τὴν μορφὴν μήτ' ἀγεννῆ τὴν σκευὴν δεικνύμενον, κινδυνεύοντά πως ἀπογενέσθαι καὶ λῆξιν παντελῆ πεπονθέναι διὰ τὴν μόνωσιν· ἀλλ' ὅταν προσίῃ σοι, πρόσειπε, πρόσπτυξαι, δεξιὰν ἔμβαλον, εἰσενοίκισον ὠδινηκὼς τὸν ἀντέρωτα, τέλος δὲ καὶ γράμμασιν ἐφοδιασάμενος ἐς ἡμᾶς ἀπόπεμψον. γένοιτο δὲ καὶ χαροπὸν ἐπανεικέναι καὶ χαροποιοὺς ἡμῖν ἀγγελίας ἀποκομίζοντα· οὕτω γὰρ ἂν καὶ Θεῷ χαριστήρια θύοιμεν.

B

Τῷ θείῳ τοῦ βασιλέως κῦρ Βασιλείῳ τῷ Καματηρῷ.

Ἔχεις, ἀνδρῶν ἐμοὶ τιμιέστατε, πυθόμενος ἐκ τῶν βίβλων ἄνδρα τινὰ Ῥωμαῖον, Βροῦτον τοὔνομα, γένους εὖ ἔχοντα, ἀνδρεῖον τὰ ἐς σύνεσιν μᾶλλον ἢ τὴν ἐν χερσὶ δραστηριώδεσι δεξιότητα. οὗτος φιλόπατρις ὢν καὶ τῶν πλείστων ἢ τῶν πάντων τὴν ἐλευθερίαν τιμώμενος καὶ τιθέμενος περὶ πλείστου μὴ κατὰ ῥοῦν μόνον, ἀλλὰ καὶ κατὰ λόγον τὰ τῆς πάλαι Ῥώμης πράγματα φέρεσθαι, οὔτε πράττων οὔτε λέγων ἐνέλιπέ ποτε τὰ ἐς τήνδε τὴν πρόθεσιν τείνοντα· τέλος δὲ καὶ πρὸς Ἀντώνιον καὶ τὸν Ὀκτάβιον Καίσαρα πόλεμον ἐπανελόμενος καὶ δυσπραγήσας λέγεται τελευταίαν ταύτην ἐπαφεῖναι φωνὴν καθ' ἑαυτοῦ τομώτατον ἐξερύσας τὸν σφαγέα κνώδοντα καὶ οἷον συνεπαναχρέμψασθαι τῇ ψυχῇ· „ὦ ἀρετή, λόγος ἄρ' ἦσθα μόνος· ἐγὼ δέ σε ὡς οὖσαν ἐτίμων.“

5–6 τὰ – μηλοβολῆσαι: cf. p. 154, 10.

---

16 sqq. ἔχεις etc.: cf. Plut. Brut. cap. 51–52. **20** κατὰ ῥοῦν ... φέρεσθαι: prov., plerumque „ἐπὶ τῶν εὐπλοούντων“, cf. Diogenian. 5, 82; Karathanasis 267–8; Eustath. p. 1539 ad Od. 5, 332: ἤγουν εὐτυχῶς πλέειν ἢ ὅπῃ τύχῃ; vide etiam supra p. 192, 5, infra 212, 4. **26–27** ὦ – ἐτίμων: cf. adesp. 374 Nauck²; Dio Cass. 47, 49, 2.

---

13 χαροποιάς V **15** Βασιλείῳ : Διονυσίῳ leg. Coxe, Catal. Bibl. Bodl. **17** Ῥωμαῖον eras. V

Ταυτὶ τοίνυν τὰ ῥήματα ἔγωγε μὲν οὐκ ἂν δυναίμην προβάλλεσθαι, ὅτι μηδὲ Βρούτῳ ἢ τῇ Βρούτου ἀρετῇ παρασυμβάλλεσθαι ἄξιος· τῇ δὲ μεγαλειότητι τῆς σῆς ἀρετῆς κατὰ τὸ πάντῃ παράλληλον εἴη ἂν ἐφαρμόζοντα, ἐπεὶ καὶ σὺ κατὰ Βροῦτον πολὺς τὴν εὐγένειαν καὶ φιλόπατρις οὐχ ἧττον καὶ κατ' ἐκεῖνον τῆς ἐνεγκαμένης ἀπενεχθεὶς καὶ προσπαθὼν ὑπ' ἀλαστόρων τὰ οἴκτιστα, τὰ δ' ἐς σύνεσιν καὶ πολλῷ μᾶλλον ὑπέρτερος. φημὶ τοίνυν πρὸς τὴν σὴν ἀρετὴν τὸν λόγον ἀποτεινόμενος ὃ καὶ Βροῦτος τὴν ἰδίαν τύχην ἀποκλαιόμενος ὡς δυσδαίμονα· „ὦ ἀρετή, δυστυχὴς ἄρα σὺ καὶ ἀξία τοῦ κόπτεσθαι πρὸς ἁπάντων, εἰ οὕτω καὶ τῶν μικρῶν αἰτήσεων οὐ κατορθωτικὸς ὁ σὲ μετιών, οὕτω μὲν χρῆμά τι μέγιστον ὢν καὶ τοῦ δύνασθαι τὰ πάντα ἐπάξιος, οὕτω δὲ καὶ μόνος ἐν εὐρέϊ κόσμῳ ὑπολειπόμενος ἀρετῆς καὶ σοφίας εὐγενὲς ἐνδιαίτημα."

Ἀλλ' ὁρᾷς, ὅπως τὴν ἐμὴν δυσπραγίαν ἀφεὶς ὀδύρεσθαι τὴν τῆς σῆς ἀρετῆς δυσκληρίαν θρήνων τίθεμαι πρόφασιν ὡς οὐκ ἀπόνως οὕτω κἀκ πρώτης τῆς ἐντυχίας εὖ διαθεμένης τὰ καθ' ἡμᾶς, ἀλλὰ καιρῶν καὶ περιόδων ὡς οἱ πολλοὶ τῶν ἀνθρώπων δεομένης εἰς ἐκπεράτωσιν τῶν αἰτήσεων. ἀλλὰ μὴ κάμοις τῶν ἐμῶν καὶ πάλιν φροντίζων, εἴγε σὰ τὰ ἐμὰ λογίζονται· οὐ γὰρ ἀποφανούμεθ' ἂν τὴν ἀρετὴν πάσχειν κακῶς ἐφ' ἅπασιν, ἀλλ' ἔστιν ὅτε καὶ ἐφ' οἷς καὶ τούτοις οὐκ εὐαρίθμοις ὀλβιοδαίμονα κρίνεσθαι, οὐδὲ λόγον εἶναι μόνον πραγμάτων ἄμοιρον, ὡς ὁ Βροῦτος μέγ' ὀχθήσας ἐφθέγξατο. καὶ τῷ Βρούτῳ δ' ἄν τις ἐπεγκαλέσειεν ὡς αἰσχύναντι τὴν ἀρετὴν ἐκ θερμότητος καὶ κατεσπακότι τοῦ ὕψους καὶ τῆς σεμνότητος· ἔτι γὰρ ἔχων κατά τε γῆν κατά τε θάλατταν διακινδυνεύειν καὶ χρᾶσθαι κατὰ τῶν ἀπεχθῶν τῇ σφετέρᾳ πρὸς πολέμους ἐμπειρίᾳ καὶ τῇ τόλμῃ καὶ τῇ δεινότητι ὁ δὲ τοῦ ζῆν ἑαυτὸν ἐκὼν ἐξήγαγε, καθάπερ Κασσίῳ συνέθετο, καὶ προδοὺς ἣν τὴν ἀρετὴν οὐχ ὑπ' αὐτῆς καταπροδοθείς.

Γ

Τῷ Μακρόχειρι.

Πολλὰ κἀγαθὰ γένοιτό σοι τῆς ἀντιληπτικῆς γνώμης καὶ τοῦ φιλοφίλου φρονήματος. πασίγνωτα γὰρ ὁπόσα ὑπερεφθέγξω ἡμῶν, τοῦτο μὲν εὐπαρρησιάστως, τοῦτο δὲ εὐμεθόδως, οἷα καιρῷ καὶ πράγ-

---

11–12 ἐν εὐρέϊ κόσμῳ: cf. Hom. Od. 1, 197 (al.): εὐρέϊ πόντῳ. **20** ὀλβιοδαίμονα: cf. Hom. Il. 3, 182. **21** μέγ' ὀχθήσας: cf. Hom. Il. 1, 517 (al.).

---

15 διατιθεμένης B **17** φροντίδων εἴτε σὰ B **18** ἀποθανούμεθ' B **27** προδοθείς V^ac **31** οἷα: ὡς οἷα B

ματι καὶ προσώποις κατάλληλα διασκευάζειν εἰδὼς ῥήματα. ἴσθι τοίνυν, ὡς ἡμεῖς εὐχάριστοι ὄντες κἀν τοῖς τοιούτοις ἐλέφαντα τὸν κώνωπα κρίνοντες ἀνθωμολογησάμεθα τὰ εἰκότα τῇ σῇ ἁγιότητι.

Ἀλλὰ τί; θεμέλιον ὑποθεὶς προσεπιδόμησον καὶ τὸν ὄροφον· κεντρῶν καὶ τὸν κύκλον διάγραψον διάγραμμα καὶ τὸ συμπέρασμα προσεπάγαγε· εἴπω τι καὶ τῆς διὰ λόγου σοι τέχνης; θεμάτιον διαθέμενος καὶ τοὺς κανόνας τῆς ἀστρονομουμένης σφαίρας ἀκρίβωσον. οἶδας γὰρ ὡς Ἡσίοδος μὲν τοῖς ἀτελέστοις οἰκήμασι κορώνην ἐφιζάνει λακέρυζαν, ἡ δ' αὐτοαλήθεια ὁ Χριστὸς τὸν βαλόντα χεῖρα ἐπ' ἄροτρον καὶ στραφέντα ὄπισθεν οὐκ εὔθετον τίθησιν εἰς τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν. καὶ ἄλλως δέ, ἀγαθὸς μὲν ὁ ὑπερειπών, ὁ δὲ καὶ πέρας ἐπιθεὶς ἐντελέστατος.

Κίνησον τοίνυν τὰς λογικὰς ἴυγγας, τὴν εὔστροφον γλῶτταν ὡσεὶ τόξον ἔντεινον, ὡς δὲ βέλη τὰ ῥήματα φαρμάξας τῷ τῆς σῆς διαλέξεως μέλιτι ἐπάφες οὕτως, καὶ πέποιθα ὡς εὐχείρωτον ἐσεῖταί σοι τὸ θηρώμενον· οὐ γὰρ δέος, μὴ τὴν ἕλικα τῆς ἀκοῆς βύσειεν ὡς ἀσπὶς πρὸς τὰ σοφά σου ὑποφωνήματα. μᾶλλον μὲν οὖν αὐτὸς προασφάλισαι, μήπως ὑπαχθῇς ὡς ἄλλοις Σειρηνείοις ἀμάχοις μέλεσιν, οἷς ἂν ἀντιπροτείνῃ σοι τὸ κατεπᾳδόμενον συνδιαπλέκον τῇ δυναστείᾳ τὴν τύραννον ἐν λόγοις πειθὼ καὶ δρῶν τοῖς ἐνωτιζομένοις δυσπάλαιστον καὶ μάλιστα τοῖς ἐγνωκόσι χαρίζεσθαι καὶ τὴν ἀντίφασιν ὑπεκκλίνουσιν.

Δ

Τῷ Θεσσαλονίκης κῦρ Κωνσταντίνῳ τῷ Μεσοποταμίτῃ.

Δέσποτά μου Θεσσαλονίκης, ὅσῳ χρόνιος, τοσούτῳ δὴ καὶ ἀσπάσιος ἡμῖν ἐπανήκεις ἐκ τῶν ἑσπερίων μερῶν, ἐρῶν μὲν καὶ πάλαι φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν ἱκέσθαι, τὴν ποτὲ μὲν ἄρχουσαν ἐθνῶν καὶ βασίλειαν καὶ πόλιν περιοχῆς καὶ γῆς ἁπάσης εὔριζον ἀγαλλίαμα, νυνὶ δὲ λῃστῶν ἐνδιαίτημα, ἀντιπεριαγόμενος δὲ ὡς ὑπ' ἄξονος τῆς τῶν κοινῶν πραγ-

---

2–3 ἐλέφαντα – κρίνοντες: prov.; pro culice plerumque musca legitur, cf. Lucian. Musc. Encom. 12; Zenob. 3, 68; vide etiam supra p. 191, 8. **7–8** ὡς – λακέρυζαν: Hes. Op. 746–7: μηδὲ δόμον ποιῶν ἀνεπίξεστον καταλείπειν | μή τοι ἐφεζομένη κρώξῃ λακέρυζα κορώνη. **9–10** ὁ – οὐρανῶν: Luc. 9, 62. **12–13** τὴν – ἔντεινον: cf. Ier. 9, 2: ἐνέτειναν τὴν γλῶσσαν αὐτῶν ὡς τόξον. **15–16** μὴ – ὑποφωνήματα: cf. Ps. 57, 5–6. **23–24** φίλην – ἱκέσθαι: cf. Hom. Od. 5, 37. **24** ἄρχουσαν ἐθνῶν: cf. Lam. 1, 1, ubi in Septuaginta ἄρχουσα ἐν χώραις, in Vulgata autem Domina gentium legitur. **25** πόλιν περιοχῆς: cf. Ps. 30, 22 (al.). γῆς – ἀγαλλίαμα: Ps. 47, 3.

---

3 εἰκόντα B **4–5** κέντρον V B **17** σειρηνείας V

μάτων συγχύσεως καὶ τῆς βορείου ζώνης ἐκδιιστάμενος. χάρις οὖν Θεῷ, ὅτι σε ζωὸν ἀπειλήφειμεν, τὸ γλυκερὸν φάος, τὸ κοινὸν ἀγαθόν, τὰς λαβὰς διαδράντα τῶν ἀλαστόρων, οἳ οὐ μόνον ἀνδρῶν καὶ πόλεων κατελύττησαν, ἀλλὰ καὶ Θεοῦ καὶ τῶν αὐτοῦ παναθεμίτως κατεφρυάξαντο.

Ἀμέλει καὶ τῷ νῷ συνορῶν, ὅπως διακεῖσθαι μέλλεις τοῦτο μὲν τοῦ σοῦ λάχους, τῆς λογίμης | Θεσσαλονίκης, ἀπελαθείς, τοῦτο δὲ τῶν ὄντων πάντων ἀποβολὴν πεπονθὼς τοῦ πολυπαθοῦς Ἰὼβ ἀκριβέστερον, τέλος δὲ καὶ χερσὶ πειρατευόντων περιπεσὼν καὶ δεινοῖς προσομιλήσας ἐντεῦθεν χείροσι, ταλανίζω ἐμαυτὸν καὶ μικρὰ πάσχειν οἴομαι μηδ᾽ ἀξίαν τίνειν δίκην, ὧν ἐς Θεὸν πεπαρῴνηκα· εἰ γὰρ οὕτω παραδίδονται δίκαιοι καὶ λιμῷ καὶ δίψει καὶ πειρατηρίοις πολυσχιδέσι περιστοιχίζονται, ὧν οὐκ ἄξιος ὁ κόσμος καὶ δι᾽ οὓς αἱ κοιναὶ κολάσεις ὑφίενται, κἂν μὴ εἶεν ἐς πληθὺς ἀριθμούμενοι, ἀλλ᾽ ἐς δέκα περιγραφόμενοι, || ὡς δίδωσιν ἡμῖν ἐννοεῖν ἡ μετὰ Θεοῦ διάλεξις Ἀβραάμ, τάχιον ἂν αὐτὸς τῶν συμφορῶν ἀπαλλαγείην ἢ γοῦν τὸ τῶν κακῶν ὑπερνηξαίμην πέλαγος, ἅ με πολλαχῶς περικλύζουσιν; οὕτω πέπληγμαι διακάρδια καὶ περὶ ἐμοῦ τῶν ἐνεστώτων φαντάζομαι δυσαχθέστερα τὰς σὰς δυσπραγίας ἐνωτισάμενος, ὥστε καὶ ἔραμαι (πῶς δ᾽ ἂν καὶ δυνηθείην ὁπόσα σοι παραστήσασθαι;) τὴν ἔμοιγε τοῦ παντὸς ἀξίαν ὄψιν θεάσασθαι καὶ τῶν σῶν χαρίτων ἀπολαῦσαι τρανότερον, τοῦτο δὴ οὗ καὶ πρώην ἱμειρόμην καὶ τοῦ παντὸς ἐτιμώμην.

Ἀλλὰ τίς ὁ πέρας ἐπιθήσων μου τῇ ἐφέσει καὶ τὴν ἡμέραν ἰδεῖν ἐπαγγελούμενος, καθ᾽ ἣν ἀλλήλους ἐνοπτρισάμενοι διαχυθησόμεθά τε καὶ Θεῷ χαριστήρια θύσομεν; ὡς νῦν γε οὐχ ἅπαν μόνον θυμῆρες ἀφ᾽ ἡμῶν ἐξερρύη καὶ ᾤχετο, ἀλλὰ καὶ τῶν ἐλπίδων ὁπόσαι χρηστότεραι συναπώλοντο, καὶ μᾶλλον ἐξότου τὴν παρ᾽ Ἀσκανίᾳ λίμνῃ παροικεῖν ἐλάχομεν Νίκαιαν, εἰς ἣν ὡς ἐπὶ Βαβυλώνιον ποταμὸν ὁ δορίκτητος Ἰσραὴλ τὰ τοῦ λόγου ἀνήψαμεν ὄργανα, οὐχ ὡς ἐπ᾽ ἀλλοτρίας ᾄδειν τὰ Μουσῶν ἀπειπάμενοι, ἀλλ᾽ ὡς ὑπὸ μηδενὸς ἐμπαζόμενοι, ἐπεὶ καὶ συνουσίαι λογικαὶ καὶ χάριτες Ἑρμαϊκαὶ καὶ Μουσῶν ἐρατὰ τερετίσματα ὡς πρὸς ὄνον λύρα τοῖς Βιθυνοῖς κρίνονται ἢ παιδαγωγία Κύκλωπος, μὴ κρέας ἔσθειν ἀνδρόμεον, εἰπεῖν δὲ καὶ μέλιτος προσαγωγὴ τοῖς πάσχουσιν ἴκτερον.

---

2 γλυκερὸν φάος: cf. p. 102, 18. **12–13** λιμῷ καὶ δίψει: 2 Co. 11, 27; πειρατηρίοις πολυσχιδέσι: comprehendit 2 Co. 11, 23 sqq. et alludit ad Hb. 11, 35 sqq.; ὧν – κόσμος: Hb. 11, 38. **13–15** δι᾽ – Ἀβραάμ: cf. Gen. 18, 16–33. **28–30** ὡς – ἀπειπάμενοι: cf. Ps. 136, 1–2 et 4. **32** πρὸς ὄνον λύρα: prov., cf. Menand. Misum. 41 (I p. 124 Koerte); fr. 460 Koerte; Lucian. De Merc. Cond. 25; Diogenian. 7, 33. **32–33** ἢ – ἀνδρόμεον: fort. prov. ex Hom. Od. 9, 297. **33–34** μέλιτος – ἴκτερον: cf. p. 187, 8–9.

---

9 πεσὼν V^{ac} **26** ἡμῶν V^{ir}

Ἔγνως ὡς ἐκ κρασπέδου τῶν εἰρημένων, ὁποῖα καὶ τὰ τῶν τλημόνων ἡμῶν, καὶ συνεπέρανας ὡς σοφὸς ὡς τῇ τοῦ λόγου παροράσει καὶ τὰ σκεύη τούτου συνηχρείωται δήπουθεν· ἢ πλειόνων δεῖ σοι τῶν ἐπασμάτων πρὸς τὴν τῶν ἐμῶν δυσφορημάτων κατάληψιν; ἔγνως, οἶμαι, καὶ λύπης τὴν καρδίαν πεπλήρωσαι. ὡς ἀπόλοισθε Γαλλίαι καὶ πονηρὸν ὕδωρ Ἀδρίου καὶ ἄποτον τὸ τοῦ Σικελικοῦ πελάγους ἀπέραμα καὶ σὺ δυσαὲς ἐπιζεφύριον πνεῦμα τὸ τοὺς πειρατὰς τῇ Κωνσταντίνου κατακολπίσαν οὕτω κακῶς καὶ ἀπανθρώπως ἡμᾶς διαθεμένους καὶ γυμνήτας πολλαχῇ διασπείραντας.

Ἀλλὰ γὰρ ἔλαθον ἐν τῷ τὰ σὰ δυσχερῆ συναντήματα διδόναι λόγῳ κἀπὶ τούτοις παθαίνεσθαι ὡς ἄμπωτιν καὶ σύρτιν ⟨εἰς⟩ ἀχανῆ πελάγη καὶ ὀφθαλμοῖς ἀπερίληπτα τἀμὰ παρασυρεὶς δυσπραγήματα. πλὴν οὐδ' οὕτω τὸν λόγον ἀμεθόδευτον διεσκεύασα οὐδ' ὡς βουλόμενος περισσοτέρᾳ λύπῃ καταποθῆναι τὴν σὴν ἁγιότητα· εἰ γάρ, ὡς ἔφη τις σοφός, ἀνίενταί πως αἱ ὀδύναι τοῖς ἐξ ὀφείων δηγμάτων κάμνουσιν ἀνδρῶν παριζανόντων σφίσι ταὐτοπαθεῖν καὶ οἷον μὲν τὸ ἄλγος πεπόνθασιν ἐπᾳδόντων, ὁποίοις δὲ φαρμάκοις ἀκεσωδύνοις ἐχρήσαντο, καταλεγόντων, πάντως ἂν καὶ σὺ μετριάσειας τὰς ἀλγηδόνας τὰς τῶν φίλων ἀλγηδόνας ἐνηχηθείς. εἰ δὲ καὶ κοινὰ τὰ τῶν φίλων, ὁποῖά ποτ' ἂν ὦσι, κἂν ἡδύνοντα, κἂν ἀλγύνοντα, νῦν μὲν διὰ γραμμάτων ἀλλήλους παρηγοροίημεν, Θεοῦ δὲ δόντος καὶ εἰς ὄψιν ἐλθεῖν τῶν μὲν σκυθρωπῶν ἀπεληλαμένων συμπαιανίσομεν καὶ συνᾴσομεν τὰ μεγαλεῖα Θεοῦ μηκέτι μνημονεύοντες τῶν προτέρων, ὡς οὐδὲ τῶν ὠδίνων ἡ γυνὴ μετὰ τὸ τεκεῖν, μενόντων δ' ὡς καὶ νῦν τῶν πραγμάτων οἷα καὶ ἡμῶν δεομένων εἰσέτι πυρώσεως τὰ κοινὰ καὶ ἴδια ξυναυλίαν στησάμενοι κοψόμεθα.

Εἴης μοι, ἁγιώτατε δέσποτα, ὑπὸ Θεοῦ τηρούμενος πολυχρόνιος.

Ε

Τῷ πρώην ἐπὶ τοῦ κανικλείου κῦρ Θεοδώρῳ τῷ Εἰρηνικῷ.

Δῶμεν συγγνώμην ἀλλήλοις, φίλτατε ἀδελφέ, ἐφ' οἷς πρὸς ἀμφοτέρων τὰ μὴ τλητὰ ἠδικήμεθα τὴν διὰ γραμμάτων ὁμιλίαν ἐς ἡλίους μακροὺς ὑπερθέμενοι· οὐ γὰρ ἐκ προσκέψεως ἡ σιγή, ἵνα παρὰ τοῦτο τὰς

14–18 εἰ – καταλεγόντων: mihi ignotum. **19** κοινὰ – φίλων: prov., cf. Eur. Or. 735; Plat. Leg. 739 c; Diogenian. 5, 76; Karathanasis 99. **22** μεγαλεῖα: vox bibl., cf. Ps. 70, 19; Act. 2, 11 (al.). **23–24** ὡς – τεκεῖν: cf. Joh. 16, 21.

8–9 διαθέμενον ... διασπείραντα V **11** εἰς addidi **18** πάντας V

καρδίας καιώμεθα καὶ ἀντεγκαλῶμεν ἀλλήλοις τὸν ἀπροσήγορόν τε καὶ μὴ φιλάδελφον, ἀλλά τι παρεισενεχθὲν συγκύρημα τὴν ἀγραφίαν παρατεῖναν ἀφασίαν μικροῦ εἰργάσατο, ὁποῖα πολλὰ ὁ χρόνος ἐπάγειν φιλεῖ καινοτόμος ἀεὶ δεικνύμενος.

Ἔγωγε μὲν οὖν ἐσιώπησα νόσοις καὶ συμφοραῖς ἐπαλλήλοις καταπαλαισθεὶς ὡς οὐδέποτε καὶ δυσχερέσιν ἄλλοις ὡμιληκὼς τὴν ἐμὴν ἰσχὺν ὑπερπαίουσι· καὶ τί γὰρ οὐ τῶν ἐμῶν φιλότιμον ἐν δεινοῖς καὶ δυσαχθὲς ὡς οὐχ ἕτερον, ἐπεὶ καὶ πᾶσι μὲν τοῖς ἐκ τοῦ καθ' ἡμᾶς τάγματος γνωριζομένοις αἱ νῦν ἡμέραι πονηραὶ καὶ ἐπίβουλοι καὶ κατ' ἐνστάτας δαίμονας ἀγριωποὶ καὶ δυσμείλικτοι, ἐμοὶ δὲ καὶ μάλιστα, εἴγε μὴ μόνον παρὰ τοῖς μέγα δυναμένοις ἀκομιστίαν εὕρομεν, πρὸς οὓς ὡς εἰς λιμένας εὐαγκάλους ἐν νυκτὶ πραγμάτων κατεκολπίσαμεν, ἀλλ' οὐδὲ τὸν παρακαλοῦντα ὅλως θεώμεθα ἢ τὸν μέχρι χειλέων περιψοφήσεως τὸν ἐλεοῦντα σχηματιζόμενον, ⟨οὐ⟩ πολλοῦ δέω εἰπεῖν ψυχο|φθόρον προτείνοντα κύλικα καὶ ταῦτα παρ' ἅπαν ἕτερον τῆς ὧδε πόλεως αὐχούσης τὸ εὔυδρον, τὴν δὲ οἰνηρὰν ἐκ πίθων ἀνίμησιν, ἣν παρέχειν τοῖς ἐν λύπαις ἡ θεία καὶ ἡμετέρα γραφὴ διεντέταλκε, σχάσιν φλεβὸς ἀτεχνῶς καὶ ζωτικοῦ ῥύακος αἵματος οἱ ἐνταῦθα γνίφωνες ἥγηνται.

Κἀγὼ μὲν οὕτως εἰκῆ τὴν Νίκαιαν παροικῶν τὴν σιδηρᾶν ὄντως τοῖς κατ' ἐμὲ παρεπιδήμοις κάμινον καὶ σταθμὸν ἀναπεμπάζω φρεσὶν ἕτερον, οὐ καθ' ἡδεῖαν μεταβολὴν καὶ τόπων ἀμοιβὸν ἀνιστόρησιν, οὐδ' ὅπως ἄορας ποριζοίμην καὶ λέβητας, ἀλλ' ὡς ἀκόλους μαστεύοιμι, παρ' οἷς ζώπυρον φιλίας ἀρχαίας ἐναύεται· σὺ δὲ τὴν ἀγαθὴν μερίδα ἐκλεξάμενος καὶ κλείσας τὰς αἰσθήσεις ὡς θύρας ἀγαθῷ τῷ ἀκροτάτῳ συγγίνῃ καὶ ποθεῖς τὸ τελικώτατον αἴτιον, τὸ μήτε τόπῳ χωρούμενον μήτε διαστήμασιν ὁριζόμενον, τῶν χαμαὶ ἰλυσπωμένων ἡμῶν καὶ ἀξέστων καὶ ἀ⟨να⟩γώγων πρὸς ἀρετὴν ἀνεπιστρόφως ἔχων παντάπασι. μακάριος οὖν εἶ τῆς ἡσυχίας καὶ τῆς πρὸς ἑαυτὸν ἐπιστροφῆς καὶ συννεύσεως, ὅθεν σοι καὶ τὸ τὸν νοῦν ἁγιάζειν καὶ οἷον οὐρανὸν τιθέναι χωρητικὸν τοῦ Θεοῦ.

---

9 αἱ ἡμέραι πονηραί: Eph. 5, 16. ἐνστάτας δαίμονας: cf. Soph. Aias 104. **11** λιμένας εὐαγκάλους: cf. p. 198, 23. **12–13** οὐδὲ – θεώμεθα: cf. Ps. 68, 21: ὑπέμεινα συλλυπούμενον καὶ οὐχ ὑπῆρξεν, καὶ παρακαλοῦντα, καὶ οὐχ εὗρον. **13–14** ἢ – σχηματιζόμενον: cf. Hist. 383, 5 App. **16–17** ἣν – διεντέταλκε: cf. Prov. 31, 6 (24, 74): δίδοτε μέθην τοῖς ἐν λύπαις καὶ οἶνον πίνειν τοῖς ἐν ὀδύναις. **19–20** τὴν σιδηρᾶν ... κάμινον: i. e. Aegyptus, locus captivitatis Israelitarum, cf. Deut. 4, 20; Ier. 11, 4. **21–22** ὅπως – μαστεύοιμι: cf. Hom. Od. 17, 221–2: ὃς πολλῇς φλιῇσι παραστὰς φλίψεται ὤμους, αἰτίζων ἀκόλους, οὐκ ἄορα οὐδὲ λέβητας. **23** τὴν – ἐκλεξάμενος: cf. Luc. 10, 42. **24** κλείσας – συγγίνῃ: cf. Mat. 6, 6.

---

5 καταπαλαιστὴς V **6** ἄλλοις : ἀλλήλοις V **7** τῶν : τὸ an τῶν ? V **14** οὐ addidi **16** τοῖς : ταῖς V: correxi ex Prov. 24, 74 **19** εἰκῆ : οἰκῆ V **27** ἀγώγων V

Ἀλλ' εἴης καὶ τὰ καθ' ἡμᾶς ἐπισκεπτόμενος γράμμασιν ὡς ἔλαιον ἱλαρύνουσιν οὕτω ταῖς συμφοραῖς κυματούμενα καὶ ὑπερείδων εὐχαῖς ἐν ταῖς πρὸς Θεόν σου ἐντεύξεσιν.

ς

Εἰς φίλον αὐτοῦ.

Φασὶν Αὔγαρον (οἱ δὲ φάσκοντες || συγγραφεῖς εἰσι, καὶ τοῦτον εἶναι οἶμαι, ὃν ἐπιστολίῳ Χριστὸς ἠμείψατο) παραβαλόντα τῇ Ῥώμῃ καὶ τῷ Αὐγούστῳ Καίσαρι συγγενόμενον μηδαμῶς ῥᾳδίαν εὑρίσκειν ὕστερον τὴν ἐς πατρίδα ἐπάνοδον, τοῦτο μὲν οἷς ἐδεδώκει πεῖραν μεγαλογνώμονος ἀνδρὸς καὶ πραγμάτων ἱκανὴν ἐμπειρίαν τῷ χρόνῳ συλλεξαμένου, τοῦτο δὲ καὶ ὕποπτος φανεὶς ὡς εἰ νόστου μνήσαιτο, νεωτέροις χρήσαιτο πράγμασιν· ὥστε καὶ τὴν οἴκαδε ποθῶν ἐπανάλυσιν καὶ ταύτην αἰτησάμενος πολλάκις ὡς δῶρον τὸν προσιστάμενον ἐνωτίζετο μὴ φιλεῖν Αὔγαρον ἐς ὅσον καὶ χρῆναι Καίσαρα, εἰ μικροῖς ὁρίοις περιγραφομένην πόλιν τὴν Ἔδεσσαν καὶ Καίσαρος ἑκόντος αὐτῷ κληρουμένην προτιμῴη Καίσαρος καὶ τῆς μετ' αὐτοῦ συνουσίας προτίθησιν. ἠναγκάσθη τοίνυν δι' εὐμεθόδου τινὸς ὑποδείγματος παραστῆσαι Καίσαρι ὡς καὶ παρὰ τοῖς ἀλόγοις ζῴοις φίλον τι χρῆμα πατρίς· τὰ γὰρ Ὁμήρεια ἔπη οὐμενουν ἔπειθον ἐκεῖνον, ὡς ἔοικεν, οὐδὲν εἶναι πατρίδος γλύκιον, ὡς οὐκ ἔμπρακτα ῥήματα. θηρεύσας οὖν τῶν κνωδάλων ἔνια καὶ χοῦν ἐκ τῶν ἐκείνοις διατριβῶν ἀμησάμενος κατὰ καιρὸν θεάτρου τὰ μὲν διαφίησι τῷ σταδίῳ, τὴν δὲ γῆν κεκριμένην συμφορηδὸν ἐς ἀναστήματα διατίθησιν· ὅθεν καὶ τοὺς Καίσαρος ὀφθαλμοὺς θεατὰς τῶν δρωμένων ἐπισπασάμενος εἶχε μετὰ βραχὺ ταῖς τῶν θεατρομανῶν λαλαγαῖς τὰ ζῷα διασοβούμενα, ὅπως ἐκεῖνος ἠβούλετο, καὶ τῇδε κἀκεῖσε τοῦ θεάτρου περιστροφάδην ὑπὸ πτοίας φερόμενα καὶ τέλος τῇ συνήθει γῇ προσιόντα κἀκεῖσε συνιζηκότα καὶ τοῦ πλάνου παυσάμενα, τὸν δὲ Καίσαρα διαχεόμενον οὕτω καὶ πειθόμενον, ὡς καὶ παρὰ πᾶσιν ἔρως ἐντέτηκε τῆς συνήθους κόνεως, καὶ Αὐγάρῳ διδόντα τὴν ἐπανάζευξιν.

Τὸν αὐτὸν τοίνυν τρόπον κἀγώ, λαμπρότατε ἀδελφέ, τῆς σῆς θέας καὶ συνηθείας ἐξηρτημένος ὅσα καὶ πατρίδος προσποιητῆς (τῆς γὰρ ἀληθοῦς λαβέσθαι οὐκ ἔξεστι) καὶ μὴ φέρειν ἔχων τὴν ἐπὶ πολὺ διάστασιν καὶ πάλαι μὲν ὥρμων τὴν ἐς σὲ τραπέσθαι· ἐπεὶ δ' οἱ κάκιστ' ἀπολούμενοι ἐπιζεφύριοι βάρβαροι ἀνίππους ἡμᾶς καὶ ἀχρύσους ἀνεστίους τε καὶ ἀχίτωνας τοῦ καλλιστείου τῶν πόλεων ἀπεώσαντο,

1–2 ὡς – ἱλαρύνουσιν: cf. Ps. 103, 15. **3** ἐν – ἐντεύξεσιν: Rom. 15, 30. **5 sqq.** Αὔγαρον etc.: cf. Procop. Bell. Pers. 2, 12, 8–19. **6** ὃν – ἠμείψατο: cf. Euseb. Hist. Eccl. 1, 13; Hist. 453, 15–8. **18** οὐδὲν – γλύκιον: cf. Hom. Od. 9, 34.

14 αὐτῷ : αὐτοῦ V

πεζοπορεῖν δὲ οὐ σθένω λυγρῷ καὶ γυομόρῳ γήρᾳ βαρούμενος, οὔτε μὴν τέχνας Δαιδαλείους ἐπίσταμαι, οὐδ' Αὐγάρου βέβριθα μηχανήμασιν ἀλύπως τὴν ἐς σέ μου μεθοδεύουσιν ἔξοδον, κατὰ τοῦτο τῷ πτερόεντι λόγῳ διακόνῳ χρώμενος προσφθέγγομαί τε τὰ ἐξ ἔθους καὶ προσπτύσσομαι τὰ ἀπόδημα, εἰπεῖν δὲ καὶ καπνὸν ἐκ τῶνδε τῶν γραμμάτων ὡς πυρσὸν αἴρω σοι ἀντιφιλεῖν εἰδότι οὐκ ἔλαττον, ὁποῖον πάλαι καὶ Ὀδυσσεὺς ἰδεῖν ἐγλίχετο τῆς πατρίδος ἐκθρώσκοντα. γένοιτο δὲ καὶ δι' ὁμιλίας αὐτοπροσώπου σοι ἐντυχεῖν καὶ τῆς σῆς ἀπολαῦσαι καλοκἀγαθίας τρανότερον.

Ζ

Τῷ θείῳ τοῦ βασιλέως κῦρ Βασιλείῳ τῷ Καματηρῷ.

Οἶδα σιωπήσας ἐφ' ἱκανὸν μηδὲ τῇ σῇ διὰ γραμμάτων προσομιλήσας μεγαλειότητι· πλὴν οὐχ ὡς ἐγνωκὼς ἐξομολογεῖσθαί σοι, ὅταν ἀγαθύνῃς μοι, διεπραξάμην ὧδε τὸ μὴ παρὰ τῷ Δαυὶδ ἐπαινούμενον· πόρρω γὰρ ἡμεῖς τοιᾶσδε καὶ φιλίας καὶ διαθέσεως καὶ διεστήκασι τῶν κολάκων καὶ τῶν βατράχων κατὰ διάμετρον τὰ ἡμέτερα. κόλακες μὲν γὰρ πρὸς τὰς λήψεις ὁρῶσι καὶ ποῦ πότοι γίνονται, διιχνεύουσι, βάτραχοι δὲ ταῖς ἰλύσιν ἐγκαλινδούμενοι κραύγασοί τε εἰσὶ καὶ λαλαγοῦσι διάτορον· εἰ δ' ἑκάτεροι ἀποβάλωνται, οἱ μὲν τὰ κέρματα, οἱ δὲ τὰ τέλματα, τὴν ἀφασίαν κατὰ κράτος ἀσπάζονται καὶ τῶν φίλων πρώην διατριβῶν ἀπανίστανται. ἡμεῖς δὲ καὶ πρότερον ἐν τῇ εὐθηνίᾳ ἡμῶν βραχέσιν ἐκ τῶν μεγιστάνων τὸν νοῦν προσείχομεν καὶ τούτων, οὓς ᾔδειμεν λόγῳ καὶ παιδείᾳ χαίροντας καὶ τῷ δικαίῳ μερίδα βραβεύοντας, ὧν ὁ κράτιστος ἅμα καὶ βέλτιστος ἦσθα σὺ καὶ οὐχ ἕτερος· καὶ νῦν δὲ ταπεινωθέντες καὶ πάντων ἐκπεσόντες ὑπὸ τῶν καταρατοτάτων ἑσπερίων ἐθνῶν καὶ μήτε πόλιν μήθ' ἑστίαν μήτε τι τῶν ἄλλων ἔχοντες, ὧν ἀπαραιτήτως χρήζουσιν ἄνθρωποι, οὐδενὶ προσηρμόσθημεν ἐς δεῦρο τῶν ἐναντίως ἐχόντων πρὸς ἀρετήν, ἀλλὰ καὶ πάλιν σοὶ πρόσιμεν καὶ σοῦ μόνου δίκην κιττῶν ἐξεχόμεθα καὶ δι' ὅσα μὲν εὖ ποιεῖν ἡμᾶς προὔθου πολλάκις λαθικηδῆ μετιὼν φάρμακα, οὐκ ἔλαττον δὲ διὰ τὴν σὴν ἐμπειρίαν καὶ φρόνησιν καὶ τὴν ἄδολον φιλίαν καὶ τὴν χρηστοήθη ψυχήν.

Ἐσιώπησα μὲν οὖν, ἵνα τὸν λόγον ἐπαναλάβοιμι, οὐχ ὅτι μὴ τῶν ᾐτημένων τετύχηκα, ἐπεὶ μηδὲ παρὰ σοί, παρὰ δ' ἑτέρων ἔκειτο γού-

1 λυγρῷ ... γήρᾳ: cf. Hom. Il. 5, 153. γυομόρῳ: cf. p. 112, 22. **2** τέχνας Δαιδαλείους: cf. Lucian. Imag. 21; supra p. 61, 5–6. **3–4** πτερόεντι λόγῳ: pro homerico illo ἔπεα πτερόεντα, Il. 1, 201 (al.). **5–7** καπνὸν – ἐκθρώσκοντα: cf. Hom. Od. 1, 57–9. **12–13** ἐξομολογεῖσθαι – μοι: cf. Ps. 48, 19. **20** ἐν – ἡμῶν: Ps. 29, 7. **29** λαθικηδῆ: cf. Hom. Il. 22, 83. **32–p. 210, 1** παρὰ – γούνασιν: cf. Hom. Od. 1, 267.

νασιν ἡ τούτων περάτωσις, ἀλλ' ὡς μὴ δοκιμάζων ὑπὲρ τὸ δέον ὀχλεῖν τὴν σὴν εὐγένειαν. ἓν μὲν οὖν τοῦτο τῆς σιγῆς αἴτιον· δεύτερον δὲ κἀκεῖνο καὶ ἀληθέστερον, εἰδώς σε καὶ τὸν λοιπὸν ἅπαντα χρόνον τὴν νηστείαν περὶ πλείστου τιθέμενον καὶ μηδέποτε ταύτης ἀπορρηγνύμενον, μάλιστα δὲ τοῖς ἐθίμοις αὐτῆς κατὰ τὸν τεσσαρακονθήμερον καιρὸν προσανέχοντα καὶ μὴ μόνον τὰ εἰς προσευχὴν καὶ μελέτην τῶν θείων λογίων ἐξακριβούμενον, ἀλλὰ καὶ τῷ προφορικῷ λόγῳ μέτρα διδόντα καὶ τὰς τῶν συνήθων ὁμιλίας σταθμῷ ὑπάγοντα, ἀπειπάμην ὅλως πρὸς ἐμαυτὸν ἐπιστρέφειν σε καθάπαξ προθέμενον διὰ νοὸς καὶ σιγῆς Θεῷ συγγίνεσθαι καὶ φαντάζεσθαι τὸ θειότατον φῶς, τὸ ποθεινότατον κάλλος, τὴν τῶν νοερῶν ὀμμάτων αὐγήν, τὴν ἀκήρατον ἀγαλλίασιν, καὶ τὰς ἀκοάς δέ σου καταβομβεῖν πραγμάτων ἀνοήτων ἐνηχήσεσιν.

Τάχα δ' ἂν οὐδ' ἀρτίως ἐδεδώκειν τὴν χεῖρα γράμματι, εἰ μὴ ἀκριβῶς ἠπιστάμην σε καὶ τῶν ἡμετέρων φροντίζοντα καὶ λόγον δοῦναι καὶ λαβεῖν γλιχόμενον· οὐ γὰρ ἐρῶν τῶν ἄνω καὶ πρώτων ἐλλάμψεων ἤδη καὶ τοῦ τῶν ἐγγείων προνοεῖν ἀφίστασαι, ἀλλὰ κατὰ τοὺς ἀναβαίνοντας καὶ καταβαίνοντας ἐπὶ τῆς Ἰακὼβ κλίμακος ἀγγέλους καὶ τῆς θειοτέρας ἀναβάσεως ἐξέχῃ καὶ τοῖς καθ' ἡμᾶς ἀνθρωπικῶς συγκατιὼν ὁμιλεῖς ἀμφοτέρωθεν συλλέγων τὰ πρόσφορα, ἐκεῖθεν μὲν τὴν κατάληψιν τοῦ ὄντος, ὡς ἀνθρώπῳ ἐξόν, ἐνταῦθα δὲ τὴν σώτειραν τῶν πλείστων πρόνοιαν· || οἶδας γὰρ ὡς καὶ χαίρων τοῖς ἡμετέροις δόγμασι τὴν μὲν ψυχὴν ἐν ταὐτότητι μένουσαν καὶ τροπῆς ἀπαράδεκτον, ἀλλοιωτὸν δὲ τὸ σῶμα καὶ πάθεσιν ὑποκεί⟨μενον⟩ πληρούμενόν τε καὶ κενούμενον κατὰ τὴν τοῦ πεινῆν καὶ διψῆν δύναμιν, ἀμέλει καὶ τὸ ἐξ ἐναντίων σύνθετον φύσεων πῇ μὲν ταῖς πρὸς τὸ χεῖρον κατασπώμενον ὁρμαῖς ὡς μηδ' ἔννοιαν ἔχειν Θεοῦ, πῇ δ' ὡς ἐπὶ ζυγοῦ ταλαντευόμενον καὶ ῥοπῆς ἐπὶ τὸ κάτω μετέχον καὶ ἄνω διὰ τὸ πνεῦμα φερόμενον καὶ νεῦον πρὸς τὸ κέντρον τὴν γῆν καὶ πρὸς τὸ θεῖον κάλλος ἀναπτερούμενον. κατὰ γοῦν τοῦτο καὶ ὁ τοῦ πνεύματος ἄνθρωπος, κἂν ἕως τῶν οὐρανίων ἐπελαφρισθῇ | πτυχῶν, κἂν τῷ κρείττονι μέρει πάντα χαρίσαιτο, οὐκ ἔστιν ὅπως οὐχὶ καὶ τῶν ὧδε ἐπέστραπται καὶ ταῖς μολιβδίσι μὲν τοῦ σώματος ἀνθελκόμενος, τὰ πλείω δὲ τοῖς αὐτοῦ δεομένοις ἐπικαμπτόμενος· οὐδὲ γὰρ ἡ τοιάδε τῶν ἀνθρώπων θέωσις ἐξανθρώπισις.

Κατὰ ταὐτὰ τοίνυν καὶ σὺ μὴ ὡς ἄνθρωπος ἀποθνήσκειν προθέμενος, ἀλλὰ υἱὸς ὑψίστου δι' ἀρετῆς γεγονέναι, καὶ ἀναβάσεις ἐν τῇ

12–13 τὰς – ἐνηχήσεσιν: alludit ad 2 Co. 12, 4: ἤκουσεν ἄρρητα ῥήματα. **17–18** κατὰ – ἀγγέλους: cf. Gen. 28, 12. **31** ἕως – ἐπελαφρισθῇ: alludit ad 2 Co. 12, 2: οἶδα ἄνθρωπον ... ἁρπαγέντα ἕως τρίτου οὐρανοῦ. **37** υἱὸς ὑψίστου: Luc. 6, 35. **37–p. 211, 1** ἀναβάσεις – διατιθέμενος: Ps. 83, 6.

23 ἐν : ἐς V

καρδίᾳ διατιθέμενος οὐδὲ τῶν ἐν κοιλάδι τοῦ κλαυθμῶνος ἀπερριμμένων ἡμῶν ἐπιλέλησαι, ἀλλὰ καὶ τὰ καθ' ἡμᾶς εἰδέναι ποθεῖς, ὅπως τῶν πραγμάτων ἐνδιδόντων καὶ τῆς ἀπὸ σοῦ προμηθείας ἀξιωθήσονται. ἴσθι τοίνυν ὡς τοῦ πρωτοβεστιαρίου καταλαβόντος τὴν Νίκαιαν ὑπηρετήσαμεν τὰ τῷ ἀνδρὶ πρὸς βουλήν· καὶ τῷ μὲν δοκεῖν ηὐχαρίστησεν ἡμῖν καὶ κατένευσε συνάρασθαι πρὸς τὴν παροχὴν τοῦ πολυαιτήτου προσοδίου, ἔτι δὲ ἀορισταίνει τὰ τῆς ὑποσχέσεως καὶ ἡμεῖς λιμῷ ἀπολλύμεθα. εἰ δὲ καὶ γυναικὶ συνεζεύγμεθα ἄφρονι, ἴσως ἂν καὶ τὰ πρὸς τὸν Ἰὼβ ὑπὸ τῆς ἐκείνῳ συνούσης ἠνωτισάμεθα ῥήματα, „μέχρι τίνος καρτερήσεις λέγων· ἰδοὺ ἀναμενῶ χρόνον ἔτι μικρὸν προσδεχόμενος τὴν ἐλπίδα τῆς σωτηρίας μου," καὶ τὰ ἑξῆς μικρόψυχα ῥήματα. ἀλλὰ ταῦτα μὲν οὔτ' αὐτὸς χειλέων προήσομαι πώποτε (ἴσημι γὰρ τὴν ἐν ἐρήμῳ κατάστρωσιν τοῦ γογγυστοῦ Ἰσραήλ) καὶ τῇ γυναικὶ δὲ τονθορυζούσῃ δριμέως ἐνιδὼν ἐπιπλήξαιμι, ἵνα μὴ μόνον ἀκερδῶς, ἀλλὰ καὶ λίαν ἐπιβλαβῶς πειραζώμεθα· τὸ δὲ σὸν δραστικὸν ἐν λόγοις καὶ δεξιὸν ἐν πράξεσι κἀπὶ πᾶσιν αἰδέσιμον ἀρωγὸν προβαλοῦμαι. πέποιθα γάρ, ὡς εἰ γενναίως βουληθείης, δυνηθείης πεῖσαι τὴν ἐπ' ἐμοὶ συστείλασαν τὸ φιλόδωρον καὶ ῥᾳδίως οὕτω μεταβληθεῖσαν ἐκ λαμπρᾶς σχέσεως εἰς ἀντίρροπον παρόρασιν· εἰ μὲν γὰρ ὅλον χάρις τὸ δοθησόμενον, τίς ἡμῶν πρὸς ὑποδοχὴν χάριτος ἐπιτηδειότερος πολυτεκνίᾳ εὐθηνουμένων καὶ συνηθείᾳ τῇ ἐκ προγόνων δικαιουμένων, εἰπεῖν δὲ καὶ πρὸς εὐχαριστίαν ἑτοιμότερος; εἰ δὲ καὶ δουλείαν ἡ δόσις βούλεται, οὐδὲ πρὸς ταύτην ἀποσπούδαστα τὰ ἡμέτερα· εἰ δὲ μηδέτερον τούτων, ἀνεύθυνος ἡ ἀπόφασις. καὶ τίς ἡ μὴ συμπληρουμένη ἔργῳ κατάφασις ἄνδρα καθυβρίζουσα πένητα, ἴσως δὲ καὶ Θεὸν δι' αὐτὸν παροργίζουσα, ὡς διδάσκει με Σολομῶν οὑτωσὶ παροιμιαζόμενος· „ὁ ἀτιμάζων πένητα παροξύνει τὸν ποιήσαντα αὐτόν".

Εἴης μοι πολυχρόνιος ὑπὸ Θεοῦ φυλαττόμενος.

Η

Τῷ πρώην ἐπὶ τοῦ κανικλείου κῦρ Θεοδώρῳ τῷ Εἰρηνικῷ.

Ὡς ἀπόλοιτο, τριπόθητε ἀδελφέ, ἡ τὴν καθ' ἡμᾶς ἤπειρον καὶ ἅλμην κακῶν ἀδιηγήτων ἐμφορήσασα στρατιά, τοῦτο μὲν ἱππεύουσα, τοῦτο δὲ πειρατεύουσα· ἰδοὺ γὰρ καὶ τοῖς ἐπιστολιμαίοις ἐπεφύη γράμ-

1 κοιλάδι τοῦ κλαυθμῶνος: Ps. 83, 7. **8–11** εἰ – ῥήματα: cf. Iob 2, 9–9a. **12–13** τὴν – Ἰσραήλ: cf. Ps. 105, 25–6. **27** ὁ – αὐτόν: Prov. 14, 31, ubi pro ἀτιμάζων: συκοφαντῶν legitur.

24 συμπληρουμένῳ V **29** τοῦ om. Coxe, Catal. Bibl. Bodl. **31** στρατιά: στρατηγία B

μασι κατὰ βυθῶν ταυτὶ ἐκτινάσσουσα καὶ φθονεῖ τοῖς ὑπ' αὐτῆς ἁπανταχῇ κεχυμένοις ἡμῖν καὶ τῶν διὰ προσρήματος βραχέος φιλοφροσυνῶν τε καὶ δεξιώσεων, ὥστε Ποσειδῶνι καὶ Τρίτωσιν ἐπιστέλλομεν καὶ γράφομεν ἄντικρυς καθ' ὑγρῶν καὶ κατὰ ῥοῦν ἑτέρως τὰ γραφόμενα φέρεται καὶ δυστυχοῦμεν ἐπιμᾶλλον οὑτωσὶ τὸ ἀπρόσφθεγκτον οἷα μηδ' ἐν ὕδασι τούτοις ἀλλήλους ἰνδάλλοντες. δεήσει τοίνυν ἡμῖν ἀπάρτι ὀιστοῦ 'Αβάριδος καὶ περιστερῶν 'Ασσυρίων καὶ τῆς τοῦ Σύλλα κορώνης, αἳ διαφέρειν ἀερίως ἐπιστόλια γράφονται, κἂν οὐκ ἔχω καὶ ῥᾳδίως πιστεύειν τοῖς γράφουσιν, ἢ γοῦν Δαιδάλου μεγαλουργοῦ διατήκοντος κηρὸν καὶ διαπλάττοντος πτέρυγας καὶ διιόντος ἀόριστον πέλαγος ἢ Περσέως ὑπὲρ γῆς φερομένου καινοτέροις κουφίσμασιν ἢ γοῦν ἀρβυλοπτέρου Ἑρμοῦ, οὗ καὶ τὰ γράμματα λέγονται· εἰ δ' ἑτέραν αὐτὸς ἐπίστασαι μέθοδον, καὶ σεαυτὸν ἀδικεῖς καὶ ἡμᾶς, μᾶλλον δὲ ἡμᾶς τὰ πλείονα, μήτε γραμμάτων ἀρχόμενος μήτε τῷ εὑρέματι χρώμενος.

Ἄλλα μέν, ὡς οἶσθα, λεόντων ὁρμήματα, ἄλλα δὲ πιθήκων μιμήματα· καὶ σοῦ μὲν γενναῖα τὰ περὶ λόγους σκιρτήματα καὶ σὺν ἡδονῇ θαυμαζόμενα, τὰ δ' ἐμὰ μιμηλά τε καὶ ἀγεννῆ καὶ κρίνοντά πως ἀγαπητόν, εἰ καὶ πρὸς ἔμφασιν ἴδωσιν· ἡγοῦ τοίνυν βρυχημάτων λεοντείων αὐτὸς καὶ ὑπηχήσω πιθήκειον, ἢ γοῦν ᾀσμάτιον ἀναβαλοῦ μελιχρὸν κατὰ τὴν Ἠχὼ τὴν φιλόμολπον καὶ τὸ ταύτης ὑστερόφωνον ἀντιπέμψω σοι, ἢ καὶ ὡς σκιὰ παρέψομαι σώματι· οὐκ ἀγαθὴ γὰρ ἔρις ἥδε βροτοῖσι, οὐδ' ἐραστῶν ἠκριβωκότων ἀγάπης ὄργια, βλακευομένων δὲ καὶ ἀκκιζομένων τεχνάσματα τὸ προσφωνεῖσθαι πρώτως ζητεῖν, εἶθ' οὕτως ἀντιπροσφθέγγεσθαι τὰ ὑστάτια. καὶ ἄλλως δέ, ὥσπερ πρώην τὰς πρεσβυτέρας ἐκαρποῦ τιμὰς καὶ τὰς μείζους ἐπάτεις ἀναγωγάς, ἡνίκα τὰ μαλακὰ φορῶν ἐν τοῖς οἴκοις τῶν βασιλέων διέτριβες καὶ προήγορος ὡρῶ καὶ προεξάρχων τῆς καθ' ἡμᾶς ὁμηγύρεως, οὕτω καὶ νῦν μετὰ τὴν ἔξωσιν ἡμῶν καὶ προνόμευσιν κατὰ βαθμίδας πλείονας ἡμῶν ἐξαρθεὶς ὡς καὶ βασιλεῖ προσκολληθεὶς ἀϊδίῳ καὶ μελέτην θανάτου τὸν βίον θέμενος μὴ μέταιρε τὰ τεθέντα ὅρια εἰδὼς καὶ

4 κατὰ ῥοῦν ... φέρεται: non metaphorice, uti in prov., sed ἑτέρως i. e. sensu litterali, qui hic cum sensu proverbii minime congruit; cf. p. 202, 20.

4 γράφομεν ... καθ' ὑγρῶν: prov., cf. p. 61, 4. **6–7** ὀιστοῦ 'Αβάριδος: cf. p. 86, 17. **7** τοῦ Σύλλα κορώνης: nescio quo auctore hic usus sit noster; cornix, de quo Aelian. Nat. Anim. 6, 7 (cf. Apost. 9. 87), non Sullae, sed Maris, regis Aegypti, erat. **9–10** Δαιδάλου – πέλαγος: cf. p. 61, 5–6. **11–12** Περσέως – Ἑρμοῦ: cf. p. 66, 24–5. **12** οὗ – λέγονται: cf. Plut. De Isid. et Osir. p. 352 A. **20** κατὰ – Ἠχώ: cf. p. 14, 6. **21** ὡς – σώματι: fort. prov.; cf. p. 216, 21. **21–22** οὐκ – βροτοῖσι: cf. Hes. Op. 24, ubi autem negatio deest; vide etiam Hist. 314, 2. **26** τὰ – βασιλέων: cf. Mat. 11, 8; Luc. 7, 25. **29–30** μελέτην θανάτου: cf. Plat. Phaed. 80e–81a. **30** μὴ – ὅρια: cf. Prov. 22, 28.

11 ἀρβυλοπτέρων V B **18** ἡγοῦ : ἢ γοῦν V **20** ἠχὴν B **26** ἀναγωγούς V B

τὸ θεῖον μὴ διά τι προηγησάμενον τὰ ὄντα παραγαγόν, ἀλλ' οἰκείᾳ φιλανθρωπίᾳ κινούμενον καὶ τὰς ἀηδόνας καὶ τὰς χελιδόνας ὁρῶν, κἂν μή τις αὐταῖς παραβαλεῖ τερφθησόμενος καὶ τῶν καινῶν τερετισμάτων ἀκουὸς ὀφθησόμενος, τὰς μὲν μελεαζούσας, τὰς | δὲ περιτρυζούσας καὶ περιπαθῶς ὀδυρομένας τὰ μὴ θεμιτὰ τοῦ Θρᾳκὸς ἀνδρίσματα· τοιοῦτον ἐπὶ πᾶσιν εἶναί σε βούλομαι, πρόχειρον καλόν, ἀγαθὸν ἀλλότριον, ἀέρα ζωογόνον, φαυσίβιον ἥλιον, ἢ καὶ κατὰ ποιητικὸν ἄνδρα εἰπεῖν, μακάρεσι μὲν ἐσιδεῖν ἐναλίγκιον, τὴν δὲ καρδίαν ἀλοιφῇ θειοτέρᾳ ἐπίχριστον.

Πλὴν οὐδ' αὐτὸς φανείην τοῦ ἐπιστρεφομένου παντελῶς ἀνεπίστροφος· τοῦτο γὰρ οὐδὲ Θεὸς οὐδὲ φύσις βούλεται, ὅτι μηδὲ μάτην παρῆκται τὰ ὄντα, ἀλλ' ἕνεκά του τὰ γεγενημένα γεγόνασι. τὰ δ' ἡμέτερα ἴσθι καὶ τῶν τοῦ Πλάτωνος νόμων ἀτημελέστερα καὶ δυσπραγῶς ὡς πρότερον ἔχοντα καὶ μόνης τῆς ἀπὸ Θεοῦ δεόμενα παρακλήσεως· εἰ δέ τι, παρ' ὃ ἐνωτίζῃ, φήμη τις ἀγνώμων περιιοῦσα διαθρυλλεῖ, ἔα τὴν κωτίλον ληρεῖν – ὥσπερ κἀγώ, ἣν ἀκούσαιμι· „ὧδε ἢ ἐκεῖ ὁ Χριστός", καὶ ὡς ἀνένηψε τοῦ κάρου καὶ τῆς μέθης ἀνέθορεν ὁ προσδόκιμος ἢ γοῦν ὁ μελάμπυγος Ἀνταῖον καταπαλαίσας καὶ πρὸς τὰ παλιμφυῆ τῆς Ὕδρας ἀγωνιεῖται κάρηνα συνέριθον προσειληφὼς τὸν Ἰόλεων – μὴ μόνον δὲ τὴν ὑφ' ἑνὸς καὶ δύο καὶ τούτων κακοσχόλων φημιζομένην, ἀλλά γε καὶ τὴν παρὰ πλείστων, ὡς ὁρῶ, βαζομένην· ὡς γὰρ δίδωσιν ἐννοεῖν ἑαυτὴν προδιδοῦσα, καὶ τοῦ τἀληθῆ μυθίζειν ἐκπέπτωκε καὶ τὸ θεὸς εἶναι παρὰ τούτῳ δικαίως ἀπώλεσε.

Τὸν ἐπὶ τῷ μακαρίτῃ Βελισσαριώτῃ γραφέντα λόγον πολλάκις σοι ἔστειλα, ὁ δὲ κατὰ φυγάδα προφήτην ἐνηκοντίσθη βυθῷ τὰς σὰς ἐκδιδράσκων ὄψεις, ὡς ἔοικε, καὶ δεδιώς, μὴ παροραθῇ εἴτε μὴν ἐξουδενωθῇ διὰ τὴν οἰκείαν ἀπρέπειαν ὡς ἐκεῖνος διὰ τὸ πεσεῖν τὴν τῆς προφητείας μεγαλοπρέπειαν. πάλιν οὖν ἀπέσταλται καὶ γενοῦ δικαστὴς ἥμερος ἀφο-

---

18 μελάμπυγος: virilis, sicut λευκόπυγος: effeminatus, cf. Schol. ad Aristoph. Lysistr. 802; Hsch. λ 739 et μ 641; Suda μ 449; App. Prov. 3, 62.

2–5 τὰς (pr.) – ἀνδρίσματα: cf. p. 48, 24. **8** μακάρεσι – ἐναλίγκιον: ex variis vocibus hom. compositum, cf. Od. 24, 371: θεοῖς ἐναλίγκιον ἄντην; μακάρεσι = θεοῖς, Od. 1, 82 (al.); ἐσιδεῖν = ἄντην, cf. e. g. Od. 3, 246 cum 2, 5. **13** τῶν – ἀτημελέστερα: videtur prov.; mihi ignotum. **16** ὧδε – Χριστός: Mat. 24, 23. **18** Ἀνταῖον καταπαλαίσας: cf. supra p. 58, 10–2. **18–19** πρὸς – Ἰόλεων: cf. p. 59, 30. **22–23** τὸ – ἀπώλεσε: alludit ad Hes. Op. 763–4. **25–28** κατὰ – μεγαλοπρέπειαν: cf. Ion. 1, 3; 2, 4 et 4, 1.

---

2 καὶ τὰς alt.: δὲ καὶ B **4** πτερυγιζούσας V **8** θειοτέρᾳ om. B **13** τῶν : τὰ B **19** ἀγωνίζεται B^{ac} καὶ post προσειληφὼς add. B τὸν B^{s}

ρῶν καὶ πρὸς τὸν καιρόν (ἐντὸς γὰρ || τῶν πενθίμων ἡμερῶν ἀνεγνώσθη) καὶ πρὸς τὸ ἡμέτερον ἐν τοῖς τοιούτοις μὴ εὐσθενές, εἰπεῖν δὲ καὶ τὰς θλίψεις, αἳ πολλαὶ καὶ πάντοθεν ἐπεισρέουσαι μὴ μόνον τοῦ γράφειν, ἀλλὰ καὶ τοῦ οἰκείου ὀνόματος ποιοῦσιν ἐπιλανθάνεσθαι.

Θ

Τῷ μητροπολίτῃ Θεσσαλονίκης κῦρ Κωνσταντίνῳ τῷ Μεσοποταμίτῃ.

Εἰ καὶ σιωπῶντος Μωσέως ἀκούει Θεός, μηδὲ σὺ τὰς γραφὰς ταλαντεύων καὶ λογιστεύων τὰ ἐπιστόλια οὕτω πάρεχε καλάμῳ τὴν χεῖρα καὶ παρηγόρει τοῖς γράμμασιν, ἀλλὰ τοῦτο μὲν τῆς βραδυτῆτος καὶ τῆς ἰσχνοεπούσης γλώττης συγγνώμην διδούς, τοῦτο δὲ καὶ ὡς κάλαμον οἰκτείρων συντετριμμένον, εἰπεῖν δὲ καὶ ὑπ' ἀνέμων τῶν πειρασμῶν ῥιπιζόμενον, καλοῖς καὶ γενναίοις ὑπέρειδε ῥήμασιν. οὐ γὰρ εἰς ἐπικουρίαν γράφεται καλαμίνην οὐδ' εἰς αὐλίσκον κρίνεται ὅλως λεπτὸν ἠχοῦντα καὶ ἄκαρπα στωμυλλόμενον ἡ σὴ γλῶττα καὶ τὰ ἐκ ταύτης προϊέμενα φθέγματα, ἀλλ' ὡς κάλαμος γραμματέως ὀξυγράφου ἐπιποθεῖται διαχαράττων τοῖς φίλοις ἡμῖν ὁπόσα τοῦ παντὸς ἀλλαττόμεθα.

Ι

Τῷ μεγάλῳ σακελλαρίῳ κῦρ Μιχαὴλ τῷ Αὐτωρειανῷ.

Ἀδελφὲ καὶ δέσποτα πάμμεγα σακελλάριε· πολλάκις ἐνευφράνθην τοῖς περὶ σοῦ ἀκούσμασι. τὰ μὲν γὰρ πρῶτα φήμη διαδραμοῦσα καὶ διαγγείλασα τῇ Προύσῃ παραβαλεῖν σε ἥδυνε τὰ καθ' ἡμᾶς ὡς ὁπόσον

4 τοῦ – ἐπιλανθάνεσθαι: prov., cf. Lucian. Tox. 6: θᾶττον γοῦν τοὔνομα ἕκαστος ἂν αὐτῶν ἐπιλάθοιτο τοῦ πατρὸς (ἢ τὰς Ὀρέστου καὶ Πυλάδου πράξεις ἀγνοήσειεν); vide etiam Otto, s. v. Nomen 1. **7** καὶ – Θεός: nescio quem locum S. Script. denotet, vide autem Theod. Sync., ed. Sternbach, Anal. Avar., p. 9, 6–7: σιωπώσῃ δὲ τῇ φωνῇ καθὰ Μωσῆς ὁ πρῶτος ἐβόα πρὸς Κύριον, ἡνίκα τὴν κιβωτὸν ἐποίει τοῦ λαοῦ προπορεύεσθαι (etc., cf. Num. 10, 34); Greg. Ant. p. 383, 15–17 Bachmann-Dölger: οὐμενοῦν γὰρ οὐδὲ Μωσῆς ἐκεῖνος ὁ πάνυ μόνος ἁπάντων καὶ σιγᾶν σεμνυνεῖται καὶ Θεὸν ἔχειν καὶ σιωπῶντος ἀκούοντα; καὶ σιωπώντων ἀκούει Θεός legitur 4 Mac. 10, 18. **10–11** ὡς – συντετριμμένον: cf. Mat. 12, 20 (ex Is. 42, 3). **11–12** ὑπ' – ῥιπιζόμενον: alludit ad Mat. 11, 7 (cf. Luc. 7, 24), ubi pro σαλευόμενον: ῥιπιζόμενον legitur. **13** ἐπικουρίαν καλαμίνην: cf. p. 50, 36. **15–16** ὡς – ὀξυγράφου: cf. Ps. 44, 2.

7 εἰ δὲ σιωπῶν τὸ Coxe, Catal. Bibl. Bodl. **15** φθέγματα : ῥήματα adscripto in mg. φθέγματα B **18** Τῷ Αὐτωρειανῷ: suppl. V^{mg}

μὴ ἐξεῖναι εἰπεῖν· ἔπειτα ὁ γαμβρὸς ἀφικόμενος, ἐπὶ δὲ τούτῳ τὴν ἐς Νίκαιαν στειλάμενος ὁ καλὸς τὰ πάντα Στιλβὴς καὶ προσαγορίας ἀπὸ σοῦ διενεγκόντες ἀμφότεροι οὐ σκιρτᾶν μόνον ἐπέρρωσαν, ἀλλά γε καὶ πρὸς ἔρωτα θερμὸν ὄψεως τῆς σῆς διηρρένωσαν. ἐπεὶ δὲ δυσχερῆ τὰ τῆς μεταβάσεως τοῖς μηδὲ πτωχικοῦ ὀναρίου πρὸς ἐπίβασιν εὐποροῦσιν ἡμῖν, πεπόνθαμεν ταὐτὸν ἀετῷ τὰς μὲν πτέρυγας πρὸς πτῆσιν διευθετίζοντι καὶ πλειστάκις αὐτὰς διαίροντι, μηδέποτε δὲ καὶ μεταχωροῦντι καὶ κουφιζομένῳ πρὸς ὕψος αἰθέριον ἐκ τοῦ τοὺς πόδας συνέχεσθαι. φεῦ τῆς τῶν κακῶν τηλίκης ἐπιφορᾶς, εἰ καὶ χάσματα καὶ διαστάσεις ἡμῖν ἀναρρήγνυσιν, ἐξ ὧν συμμῖξαι τοῖς φιλοῦσιν εἰργόμεθα.

Ὃ γοῦν ὡς ἐν δευτέροις τοῖς πόθῳ κάμνουσιν ἴαμα, τὴν ὁμιλίαν ἀφοσιούμεθα γράμματι καὶ προσπτυσσόμεθά σε καὶ πόρρωθεν ἄγαλμα διὰ τῆς συνεχοῦς μνήμης τῆς σῆς ἐμφερείας ἐν τῇ ψυχῇ στήσαντες καὶ προσφωνοῦμεν περιχαρῶς· „ἤλυθες τὸ καλὸν φάος, τὸ τοῖς ἀγαπῶσιν ἐπέραστον πρᾶγμα καὶ ὄνομα."

Καὶ ἡμεῖς μὲν οὕτως· σὺ δὲ καὶ πλεῖόν τι δήπουθεν ἐνδεικνύμενος, εὖ οἶδα ὡς οὐ μόνον ἀνθόμοια δράσεις, ἀλλὰ κἂν ταῖς πρὸς τὸν Θεόν σου ἐντεύξεσι μνείαν καὶ ἡμῶν ποιήσεις, ἵνα πρὸ τοῦ ἀπελθεῖν ἀναψύξωμεν. κατὰ γὰρ ὑπέραντλα σκάφη μικροῦ βυθῷ παραπεμφθῆναι κινδυνεύομεν ἀπογνώσεως πάσης ἀποκέλσαντες εὐθυμίας καὶ πρὸς οὐδένα παρήγορον ὡς εἰς εὐάγκαλον λιμένα κατακολπίσαι δυνάμενοι, ἀλλ' εἰκαίως οὕτως ὅσα καὶ μικρὸς κόσμος, ὅπερ ἐπ' ἀνθρώπου λέγεται, ψεκάδας καὶ δρόσους δακρυοέσσας ἐκ τῆς ξηρᾶς τῶν ἐνεστώτων κακῶν ἀναφορᾶς ὡς ἐς οὐρανὸν τὴν κεφαλὴν ἀναπέμποντες καὶ διὰ τῶν ὀφθαλμῶν προχέοντες κάτωθεν, εἰπεῖν δὲ καὶ τὸν νοῦν ὡς ἄλλον ἐκπυροῦντες αἰθέρα ταῖς τῶν στεναγμῶν καπνώδεσιν ἀνασπάσεσι καὶ δαλοὺς καὶ δοκίδας ἀποθλίβειν βιάζοντες οὐκ εἰς εἰκόνισιν ἀστέρων ῥίψεως, ἀλλὰ τῆς ἐπὶ τὸ μὴ δέον τούτου περιτροπῆς, καὶ μηδέποτε πραγμάτων ληξιπόνων διαχυθῆναι ἔχοντες αἰθριότητι, πειρασμῶν δὲ κύμασιν ἀεὶ καταβαπτιζόμενοι, ἃ πάντα φανταζόμεθα κοπάσαι καὶ γαλήνην μετρίαν δέξασθαι, εἰ τῆς σῆς συνουσίας ὥσπερ ἰσημερινῆς εὐωρίας ἐπιληψόμεθα.

Εἴης μοι φυλαττόμενος ὑπὸ Θεοῦ πολυχρόνιος.

15–16 τὸ – ὄνομα: cf. p. 14, 13.

---

15 ἤλυθες – φάος: cf. p. 102, 18. **18–19** κἂν – ποιήσεις: cf. Rom. 15, 30, Eph. 1, 16 et 1 Th. 1, 2. **23** μικρὸς κόσμος: iam apud Democritum, cf. Diels-Kranz[6] 68 B 34 (II p. 153, 8). **24** δακρυοέσσας: cf. Hom. Od. 24, 323 (al.).

---

1 τοῦτο B **4** εὐχερῆ B **13** σε : τε V^s: δὲ B **16** ἐπέραστον V^s **23** λέλεκται B **28** οὐκ : οὐχ B

ΙΑ

Πρὸς τὸν θεῖον τοῦ βασιλέως κῦρ Βασίλειον τὸν Καματηρὸν μέλλοντα ἀπελθεῖν εἰς Ἀρμενίαν ἐπὶ τῷ ἀποκομίσαι νύμφην τοῦ Λεβούνη τὴν θυγατέρα τῷ βασιλεῖ κῦρ Θεοδώρῳ τῷ Λάσκαρι.

Ψυχαὶ τῶν πραγμάτων οἱ καιροὶ τοῖς πάλαι καλῶς ὠνομάσθησαν· οὐκ ἀπροσφυῶς δ' ἂν καὶ νόες τῶν πραγμάτων ῥηθεῖεν οἱ πολυπειρίᾳ χαίροντες ἄνδρες καὶ σοφοὶ τὰ θεῖα καὶ ἀνθρώπινα πράγματα. ἐπαινετέος μὲν γὰρ καὶ καιρὸς ἁρμόδιος τοῖς πράγμασιν ἐφιστάμενος καὶ σφίσιν ὁμόστολος καὶ συμφυὴς κρινόμενος, ἐκ δὲ τοῦ πλείονος βελτίων ἀνὴρ συνέσει διαπρεπὴς καὶ μετὰ νοῦ τοῖς πράγμασιν ἐγχειρῶν· εἰς τί γὰρ ἂν τοῖς ἀνθρώποις συμβαλεῖται καιρός, ἐπιτήδειος μὲν ἐπιὼν καὶ τοῖς προκειμένοις συμβαίνων πράγμασιν, οὐκ ἔχων δὲ τὸν προσφόρως αὐτῷ χρήσιμον, ἀλλ' εἰκαίως παριππευόμενος καὶ πρὸς μηδὲν ὀνησιφόρος τοῖς ῥᾳθύμοις κρινόμενος;

Εἰ γοῦν οὕτω ταῦτα, τίς ἄρα, κράτιστε ἀνδρῶν καὶ σοφώτατε, καὶ θεῖε μὲν τὰ πρὸς κῆδος τῷ βασιλεῖ, θειότατε δὲ τὰ εἰς ἀρετήν, μεγαλεπηβολώτερος ἢ ἐμπειρότερος ἔσται σοῦ καὶ γνώμων ἄντικρυς τῶν συμπιπτόντων ἑκάστοτε καὶ νοῦς πραγμάτων ἀληθῶς ἀρχικώτατος; ὃς οὕτω μὲν χρονίᾳ τριβῇ, οὕτω δὲ πολιωτέρᾳ μαθήσει τὴν τῶν ὄντων γνῶσιν ἠκρίβωκας, ὡς ταῖς μεγίσταις ἀεὶ τῶν ὑποθέσεων συνεισέρχεσθαι καὶ παρέπεσθαι ταύταις ἢ συνάπτεσθαι ὡς αἱ σκιαὶ τοῖς σώμασι, καὶ τοῦτο μὲν καθηγητὴς τῶν πρακτέων ἰζάνειν, τοῦτο δὲ καὶ αὐτεργάτης ἐν τοῖς πλείοσι δείκνυσθαι.

Τῶν γὰρ κοινῶν πραγμάτων νοῦ καὶ χειρὸς δεομένων, τοῖς μὲν Ἄρεος ἔργοις ὁ κράτιστος ἡμῶν βασιλεὺς ἑαυτὸν ἀπένειμε καὶ διαμαχόμενος τοῖς κύκλῳ βαρβάροις οὐ δίδωσιν ὕπνον τοῖς ὀφθαλμοῖς οὐδὲ τοῖς κροτάφοις ἀνάπαυσιν, σὲ δὲ τοῖς πράγμασιν ἐφιστᾷ τοῖς προσδεέσι ῥήτορος γλώσσης καὶ χειλέων προϊέντων αὐδὴν λειριόεσσαν ὑπὲρ τὸν Πύλιον ἐκεῖνον Νέστορα. ὥστε καὶ στείλασθαι μέλλεις ἰδοὺ δολιχὴν

5 ψυχαὶ – καιροί: prov., cf. Apost. 9, 42. **19** πολιωτέρᾳ μαθήσει: cf. Plat. Tim. 22 b: μάθημα πολιόν. **21** ὡς – σώμασι: cf. p. 212, 21. **26–27** οὐ – ἀνάπαυσιν: Ps. 131, 4. **28** λειριόεσσαν – Νέστορα: cf. Hom. Il. 3, 152 et Il. 1, 248–9. **29–p. 217, 1** δολιχὴν – τε: Hom. Od. 4, 393.

OPFM

2–4 ἀποκομίσαι νύμφην τῷ Λεβούνη τὴν θυγατέρα τοῦ βασιλέως κὺρ Θεοδώρου τοῦ Λάσκαρι P F Hei: id., sed κάλως ἢ pro βασιλέως κὺρ M **4** Λάσκαρη O **6** τῶν om. O **10** εὐχειρῶν M **12** τὸν : τῶν O **13** παριππεύων P πρὸς F[s] **16** μεγαλ' ἐπιβουλώτερος O **21** ταύταις ἢ συνάπτεσθαι om. O **25** ἐπένειμε O **29** στείλασθε O

ὁδὸν ἀργαλέην τε, οὐ τοσοῦτον νυμφαγωγὸς ὀφθησόμενος κόρης ἀριστογενείας καὶ καθ' αἷμά σοι προσῳκειωμένης καὶ συναφείαις ἐπιστατήσων ταῖς ἀρχικαῖς, ὅσον συναρμόσων εἰς ἓν κατὰ συνδέτην λίθον ἀκρόγωνον ἔθνος πάλαι μὲν ὑπόσπονδον Ῥωμαίοις καὶ φίλιον, οὐ πρὸ πολλοῦ δ' ἀπορραγὲν ἡμῶν καὶ καθ' αὑτὸ διοικούμενον, ἔθνος οὐκ ἀρειμάνιον μόνον, ἀλλὰ καὶ τὴν τοῦ φρονήματος διπλόην ὅσα καὶ χλαῖναν δίχρωμον περικείμενον καὶ καθ' αἵρεσιν ἡμῶν διιστάμενον.

Ἐπόθουν μὲν οὖν συμπαρεῖναί σοι καὶ αὐτὸς καὶ συνομαρτεῖν ὡς Πέτρῳ Κλήμης καὶ Παύλῳ Τιμόθεος· ἐπεὶ δὲ πολλά μοι τὰ προσιστάμενα καὶ τῆς βελτίστης ταύτης μεθιστῶντα προθέσεως, ἔντειναι καὶ κατευοδοῦ σὺν Θεῷ ποδηγέτῃ τῆς προκειμένης ἐχόμενος. ἡμέρας ὁ ἥλιος μὴ συγκαύσαι σε, μηδὲ ἡ σελήνη νυκτός· εἴησάν σοι εὐπόρευτα τὰ δυσπόρευτα, λειοκυμονοίη δέ σοι καὶ θάλασσα οὐρίῳ καὶ φορῷ προπέμπουσα πνεύματι. καὶ συμπεράνας πάντα, καθὼς ἡ ἔφεσις ὑποβάλλει σοι, ἐπανέλθοις θᾶττον ἄνοσος, εὔθυμος, ἐρασμιώτερός τε καὶ γεραρώτερος, ὡς μὴ μόνον ὑπὲρ τῶν κοινῶν πραγμάτων ἠγωνισμένος, ἀλλὰ καὶ τῆς ἀμωμήτου ἡμῶν ὑπερασπισάμενος πίστεως καὶ καταπαλαίσας ἅπαν ἀντίδοξον ταῖς τοῦ Πνεύματος διδαχαῖς· ἐξ ὧν καὶ αὐτὸς πανπευχίαν σοι τήνδε διαπλεξάμενος τῇ μεγαλοπρεπείᾳ σου ἐνεχείρισα διδούς σοι τῷ σοφῷ ἀφορμήν, ὡς εἴης οὕτω σοφώτερος.

---

3 συνδέτην: cf. Hist. 649, 20: συνδετικός. **6** τὴν – διπλόην: cf. p. 193, 23.

8–9 ὡς – Τιμόθεος: cf. p. 161, 6. **10–11** ἔντειναι καὶ κατευοδοῦ: Ps. 44, 5. **11–12** ἡμέρας – νυκτός: Ps. 120, 6. **12–13** εἴησαν – δυσπόρευτα: cf. p. 7, 12–3.

---

2 αἷμά σοι : αἵμασι O **5** ἑαυτὸ O **6** τοῦ φρονήματος F[s] τοῦ φρονήματος διπλόην: διπλόην τῆς γνώμης P Hei **8** ἀπόθουν M **10** ἔντινε O ἔντιναι M **14–15** ἀποβάλλει O

INDEX NOMINUM

INDEX VERBORUM AD RES BYZANTINAS SPECTANTIUM

INDEX GRAECITATIS

προσείλημμαι 158, 19. praes. ἔχει 109, 15. μέτεισιν 183, 8. φασὶ ... καὶ ἴσασιν 199, 17.

optativus

post ἦν: ἀκούσαιμι 213, 16.

post κἂν: aor. παρασταίη ... ἢ ... ἀφίκοιτο 79, 9. χαρίσαιτο 210, 31. praes. εἶεν 205, 13. ἐφάπτοιτο 25, 28.

2. finalium:

indicativus perfecti post verbum timendi: δέδια μὴ ... ἐπισυμπέπτωκε 74, 20–22.

optativus post ἵνα, ὅπως, ὡς:

cum ellipsi sententiae primariae: ἵνα εἴποιμι 14, 18; 40, 10; 47, 13; 197, 25. ἵνα τὸν λόγον ἐπαναλάβοιμι 209,31. ἵνα ... παρεμφήναιμι 75,17. ὅπως ὁ λόγος διευκρινήσειε 57, 1.

post coniunctivum in sententia primaria: εἴπω δὲ καὶ ἀθανάτων, ὡς διαρραγείης 81, 7.

post imperativum in sententia primaria: ἔστωσαν ..., ἵνα μὴ ... πίπτοιμεν 35, 27. ἵνα ... εἴη ..., παρίτω 42, 23. ἵνα ... εἴη ..., προσᾳδέσθωσαν 43, 9. ποιῶν ἔσο ..., ἵνα μὴ ... εἴης 83, 29. αἱρετιζέσθω ..., ἵν'... εἴησαν 125, 10.

post indicativum praesentis in sententia primaria: οὐ γὰρ δέος, μὴ ... βύσειεν 204, 15. ὅσης ... τῆς φιλοκαλίας δεόμεθα, ἵνα ... φανείημεν ἔχοντες 182,19. ἀναπεμπάζω ..., οὐδ' ὅπως ... ποριζοίμην ..., ἀλλ' ὡς ... μαστεύοιμι 207, 21.

post indicativum praesentis historici in sententia primaria: Ἕλληνες ... Περσέα ... ἐγχειρίζουσι ..., ὅπως ... ἀνδρίζοιτο 66, 24. τοῦδ ῥαπετεύειν γίνεται ... δεδιὼς μήπως δοίη δίκας 28, 15. ἐλίττεται ... δεδιττόμενος μήπως ... ἀπενεχθείη 92, 12–14.

optativus cum ἂν particula:

post indicativum futuri in sententia primaria: ἐπιφυλλίσεις ..., ὡς ἂν ... διαδειχθείη 94, 6.

vide etiam infra s.v. variatio modorum.

3. interrogativarum:

indicativus futuri: οὐδ' ὅθεν ἄρξομαι, δύναμαι 55, 5. μὴ ἔχων, ᾗτινι ... ψηφίσομαι 54, 30. fort. etiam οὐκ ἔχω ..., τίσι δὲ προσνηξάμενος ... φθάσω 192, 5 (cf. infra s.v. variatio modorum).

optativus sine ἂν particula post tempus praesens: οὐκ ἔχω, οὕτινος καὶ ἀψαίμην 55, 4. οὐκ ἔχω .., τίνα ... ἐάσαιμι 192, 5. οὐκ οἶδ' ὁποῖα καὶ φράσαιμι 108, 4.

4. relativarum:

indicativus cum ἂν particula: ἐπέκειντο ... οἷς ἂν προσεπέλαζον 11, 30. ὃ ἂν αἰτήσεται λήψεται 95, 12.

optativus cum ἂν particula: ἑκάστου ὃ ἂν τύχοι ἔχων ... προσενεγκόντος 195, 13.

5. temporalium:

indicativus post ὅταν: ᾀδούσης ... τῆς σάλπιγγος, ὅταν παρῄει ... ὅταν ἐσήμαινον 41, 13.

indicativus futuri post πρίν: πρὶν ἅψομαι ..., οὐκ ἔχω, οὕτινος καὶ ἀψαίμην 55, 4.

finalibus, cum ἄν particula: δύνανται ..., ὡς ἂν ... μὲν ... παύσαιτο ..., ζήσωσι δέ 12, 27. sine ἄν particula, in sententia primaria aoristus: κατεπράχθη ..., οὐχ ἵνα ... καρπώσωμαι ..., ἀλλ' ἵνα ... ἀποσοβήσαιμι 127, 5. ἐκράτυνας ..., οὐδ' ὅπως περιβαλῇ ... καὶ ὑποδύσῃ ..., ἀλλ' ἵνα ... ἀπελάσειας καὶ ... βοηθήσῃς 132, 1. in sententia primaria praesens: οὐ ... ὡς κτήσωνται ... ἀνδρίζονται, ἀλλ' ὡς μήπως ἀφαιρεθεῖεν ... δεδίασι 65, 30. καταβάλλεις, ἵνα ... ἀναστήσῃς ..., καὶ μεταστοιχειοῖς ..., ὅπως ... μετεγγραφείη 77, 33. ἐπισκήπτουσιν, ἵνα μὴ ... ἐργάσηται ... καὶ μαστιγώσειε ... καὶ ... ἐργάσηται 119, 7.

coniunctivus aoristi et optativus praesentis: ἐπέχρισας ..., ὡς ἂν ... ἐκροφήσωσιν ... καὶ ... ὅπως ἔχοιεν 75, 24.

coniunctivus praesentis et optativus praesentis:
in sententiis finalibus: ἀφήρπασεν, ἵνα ... διαλύῃς ... καὶ μὴ εἴη 14, 22. ἔδει ..., ἵν' ... μὲν εἴη ..., δακρυρροῇ δέ 22, 19. ἐπιδεδήλωκε, ἵν' ἔχοιτε μὲν ..., λιτάζησθε δέ 12, 24. προτίθῃς ..., ἵν' ... προσεφέρπῃ ... καὶ καταχέωσι ... καὶ ψεύδοιτο 77, 23. ἐπιδέονται, ἵν' αἱ μὲν δρῶσιν ..., τὰ δὲ ... περῷεν 129, 18.

indicativus futuri et coniunctivus aoristi:
in sententiis primariis:
affirmativis, cum ἄν particula: πάντως ἂν ... διαθερμανεῖ ... ἢ ... ἐξερεθίσῃ 120, 23. sine ἄν particula: μερίσεις ... καὶ ... ὑπέλθωσιν 4, 18–21. similia 69, 25–26; 70, 16–17; 94, 12; 195, 26; 201, 14; fort. etiam 179, 24–25.
interrogativis: ἐν τίνι ... θεάσομαι ἢ ... προσείπῃ; 46, 16. similia 160, 17–18; 178, 26–27; fort. etiam 46, 11.
in sententiis secundariis:
finalibus: ἀπείληφεν, ὅπως ... ἁγνίσωμεν ... καὶ ... ἀντιληψόμεθα 176, 14. οὐ γὰρ ὁπλισόμεθα, ὡς ... ληψόμεθα, ἀλλ' ὅπως ... ἐκσώσωμεν 185, 11.
interrogativa: οὐκ οἶδ' ὅπως ... διαθῶμαι ἢ ... λήψομαι 24, 20.
obiectiva: ἴσθι ὡς οὔτε ... ἐσόμεθα ..., οὔτε ... ἀναπέσωμεν 85, 1–6.

indicativus futuri et optativus aoristi:
in sententiis primariis:
affirmativis: cum ἄν particula: οὐκέτ' ἂν ... ἐνθάψαιμι, οὐδὲ γενήσομαι 69, 24. οὐκ ἂν ... ἐκκλινεῖ μὲν ..., τοῦ δ' ... ἀνθέλοιτο 178, 9. sine ἄν particula οὐ ... ἀπέσται ..., οὐδ' ... θυραυλήσειε 35, 8. similia 70, 13–17; 95, 10–12; 111, 9; 156, 2–3; 156, 12–14; 178, 3–4; 184, 27–32; 211, 12–14.
interrogativis: τίς ἂν ... ἔσται ...; τίς ἐκθρέψειε ...; τίς ποτίσειε ...; τίς ἀποπλυνεῖται ...; τίς περιβαλεῖται; 19, 25–28. similia 140, 21–22; 160, 17–20; fort. etiam 171, 22.
in sententiis secundariis:
condicionali: εἰ ... ἀναστομωθείης ... ἢ ... ἐπιβαλεῖς 84, 25.
finali: θυραυλήσειε ... συστελλόμενος, μὴ ... ῥιφείη ... καὶ ... ἔσεται 35, 9. vide etiam 132, 1.
interrogativis: οὐκ ἔχω, οὕτινος καὶ ἀψαίμην, οὐδ' ὅθεν ἄρξομαι, δύναμαι 55, 4. οὐκ ἔχω μέν, τίνα ... ἐάσαιμι, τίσι δὲ ... φθάσω 192, 6.

indicativus futuri et optativus futuri: εἰσενέγκατε, ὡς ἂν ... θεραπεύσοιτε κἀμὲ ... ἡδυνεῖτε 184, 13.

indicativus futuri et optativus praesentis: οἰκήσομεν ἢ καὶ συσκηνοῦντες εἴημεν 149, 8.

indicativus praesentis et optativus praesentis: εἰ μὴ ... προσφέρονται καὶ κάμπτοιεν 139, 9. κἂν ... εἴη, κἂν ... μέτεισιν 183, 8. εἰ ... προτιμῴη ... καὶ ... προτίθησιν 208, 14.

optativus aoristi et ...: vide supra: coniunctivus aoristi; indicativus futuri.
optativus aoristi et optativus futuri: ἐφάψοιτο ... καὶ γένοιτο 22, 10–13.

INDEX LOCORUM

a) Sacrae Scripturae

b) Aliorum operum

INHALT

91

Cod. Venet. Marc. gr. XI 22, fol. 91ᵛ. Or. I, p. 3,1–7,5

Cod. Venet. Marc. gr. XI 22, fol. 124v. Or. XVIII, p. 193,32—196,14